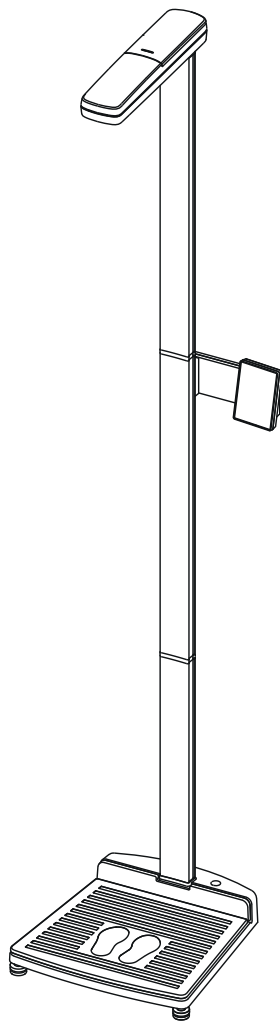


seca 286



(D)	Bedienungsanleitung und Garantieerklärung.	3
(GB)	Instruction manual and guarantee	55
(FR)	Mode d'emploi et garantie	105
(IT)	Manuale di istruzioni e garanzia	156
(ES)	Manual de instrucciones y garantía	207
(P)	Instruções de utilização e declaração de garantia	258
(PL)	Instrukcja obsługi i gwarancja.....	309

INHALTSVERZEICHNIS

1. Gerätebeschreibung	4	5.4 Sprachausgabe konfigurieren (Menü)	34
1.1 Verwendungszweck	4	Sprache wählen (LAng)	34
1.2 Funktionsbeschreibung	4	Lautstärke einstellen (VOL)	34
1.3 Anwenderqualifikation	4	Ansage der Messergebnisse aktivieren/ deaktivieren (reSUL)	35
Administration/Netzwerkbetrieb	4	Ansage „Ausdruck entnehmen (Print)“ aktivieren/deaktivieren	35
Messbetrieb	4	Ansage der Patienteninstruktionen aktivieren/ deaktivieren (InStr)	35
2. Sicherheitsinformationen	4	Signaltöne konfigurieren	35
2.1 Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanweisung	4	5.5 Weitere Funktionen (Menü)	36
2.2 Grundlegende Sicherheitshinweise	5	Werte automatisch löschen (ACLR)	37
Umgang mit dem Gerät	5	Ultraschallmessung deaktivieren	37
Vermeidung eines elektrischen Schlages	6	Zwischen BMI und BFR wechseln	37
Vermeidungen von Verletzungen und Infektionen	6	Displayhinterleuchtung einstellen (LCD)	38
Vermeidung von Geräteschäden	8	Zusatzgröße dauerhaft speichern (ZEro)	38
Umgang mit Messergebnissen	8	Zusatzgewicht dauerhaft speichern (Pt)	39
Umgang mit dem Verpackungsmaterial	9	Autohold-Funktion aktivieren (AHold)	40
3. Übersicht	10	Signaltöne aktivieren/deaktivieren (bEEP)	40
3.1 Geräteansicht	10	Dämpfung einstellen (FIL)	40
3.2 Bedienelemente	11	Gewichtseinheit umschalten (Unit)	41
3.3 Symbole im Display	12	Längeneinheit umschalten (HUnit)	41
3.4 Menü-Struktur Multifunktionsdisplay	14	Werkseinstellungen wiederherstellen (RESET)	42
3.5 Signale und Sprachausgaben des Geräts	15	6. Das Funknetzwerk seca 360° wireless	43
3.6 Kennzeichen auf dem Typenschild	15	6.1 Einführung	43
3.7 Kennzeichen auf der Verpackung	17	seca Funkgruppen	43
4. Bevor es richtig los geht...	18	Kanäle	43
4.1 Lieferumfang	18	Geräteerkennung	44
4.2 Gerät montieren	19	6.2 Messstation in einer Funkgruppe betreiben (Menü)	44
Zweites Säulenelement montieren	19	Funkgruppe einrichten (Lm)	44
Multifunktionsdisplay montieren	20	Automatische Übertragung aktivieren (ASEnd)	45
Drittes Säulenelement montieren	21	Funkmodul aktivieren/deaktivieren (System)	45
Ultraschallkopf montieren	22	Druckoption wählen (APrt)	46
Gerät aufstellen	23	Uhrzeit einstellen (tIME)	46
Kurzanleitung	25	7. Hygienische Aufbereitung	47
Gerät desinfizieren	25	7.1 Reinigung	47
4.3 Gerät transportieren	25	7.2 Desinfektion	47
4.4 Stromversorgung herstellen	26	7.3 Sterilisation	47
5. Bedienung	27	8. Funktionskontrolle	48
5.1 Längenmessung kalibrieren	27	9. Was tun, wenn...?	48
5.2 Messen	28	10. Wartung	51
Gerät einschalten	28	11. Technische Daten	51
Messvorgang ausführen	28	11.1 Allgemeine technische Daten	51
Tastensperre aktivieren/deaktivieren	29	11.2 Wägetechnische Daten	52
Säuglinge/Kleinkinder wiegen (2 in 1)	29	12. Ersatzteile	53
Gewicht dauerhaft anzeigen (HOLD)	30	13. Optionales Zubehör	53
Patientendaten eingeben (input)	30	14. Entsorgung	53
Geschlecht des Patienten eingeben (gender)	31	15. Gewährleistung	53
Body-Mass-Index ermitteln (BMI)	31	16. Konformitätserklärung	54
Body-Fat-Rate ermitteln (BFR)	32		
Messergebnisse an Funkempfänger senden	32		
Messergebnisse drucken	32		
Automatische Wägebereichs-umschaltung	33		
Gerät ausschalten	33		
5.3 Im Menü navigieren	33		

1. GERÄTEBESCHREIBUNG

1.1 Verwendungszweck

Die Messstation **seca 286** kommt entsprechend den nationalen Vorschriften hauptsächlich in Krankenhäusern, Arztpraxen, stationären Pflegeeinrichtungen und beim sogenannten „self-screening“, das der Patient selbst durchführt, zum Einsatz.

Die Messstation **seca 286** dient der konventionellen Gewichts- und Größenbestimmung, der Feststellung des allgemeinen Ernährungszustandes und unterstützt den behandelnden Arzt bei der Erstellung einer Diagnose oder der Therapieentscheidung.

Zur Erstellung einer genauen Diagnose müssen jedoch neben der Gewichts- und Größenerfassung noch weitere gezielte Untersuchungen durch den Arzt veranlasst und deren Ergebnisse berücksichtigt werden.

1.2 Funktionsbeschreibung

Bei der Messstation **seca 286** erfolgt die Längenmessung mit Ultraschall. Die Gewichtserfassung erfolgt mit vier Wägezellen. Das Gerät führt den Patienten mit konfigurierbaren Sprachausgaben durch die Messung. Zudem liegt ein Poster und ein Aufkleber bei, die den korrekten Messvorgang darstellen.

Die Körpergröße wird an das Multifunktionsdisplay übertragen. Dies ermöglicht die automatisierte Berechnung des Body-Mass-Index (BMI) und der Body-Fat-Rate (BFR).

Über das Funknetzwerk **seca 360° wireless** können Messergebnisse drahtlos an einen seca Funkdrucker oder an einen mit seca USB-Funkadapter und kompatibler seca PC-Software ausgestatteten PC übertragen werden.

Verwenden Sie die Messstation ausschließlich für den im Abschnitt „Verwendungszweck“ genannten Zweck.

1.3 Anwenderqualifikation

Administration/Netzwerkbetrieb

Das Gerät darf ausschließlich von erfahrenen Administratoren oder Krankenhaus-technikern eingerichtet und in ein Netzwerk eingebunden werden.

Messbetrieb

Das Gerät darf ausschließlich von medizinischem Fachpersonal bedient werden.

Der Patient kann den Messvorgang selbstständig durchführen.

2. SICHERHEITSINFORMATIONEN

2.1 Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanweisung



GEFAHR!

Kennzeichnet eine außergewöhnlich große Gefahrensituation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, wird es zu schweren irreversiblen oder tödlichen Verletzungen kommen.



WARNUNG!

Kennzeichnet eine außergewöhnlich große Gefahrensituation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es zu schweren irreversiblen oder tödlichen Verletzungen kommen.

**VORSICHT!**

Kennzeichnet eine Gefahrensituation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es zu leichten bis mittleren Verletzungen kommen.

ACHTUNG!

Kennzeichnet eine mögliche Fehlbedienung des Gerätes. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es zu Geräteschäden oder zu falschen Messergebnissen kommen.

HINWEIS:

Enthält zusätzliche Informationen zur Anwendung dieses Gerätes.

2.2 Grundlegende Sicherheitshinweise

Umgang mit dem Gerät

- ▶ Beachten Sie die Hinweise in dieser Gebrauchsanweisung.
- ▶ Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig auf. Die Gebrauchsanweisung ist Bestandteil des Gerätes und muss jederzeit verfügbar sein.

**GEFAHR!****Explosionsgefahr**

Setzen Sie das Gerät nicht in einer mit folgenden Gasen angereicherten Umgebung ein:

- ▶ Sauerstoff
- ▶ Brennbare Anästhetika
- ▶ Sonstige feuergefährliche Substanzen/Luftgemische

**VORSICHT!****Patientengefährdung, Geräteschaden**

- ▶ Zusätzliche Geräte, die an medizinische elektrische Geräte angeschlossen werden, müssen nachweisbar ihren entsprechenden IEC-oder ISO-Normen entsprechen (z. B. IEC 60950 für datenverarbeitende Geräte). Weiterhin müssen alle Konfigurationen den normativen Anforderungen für medizinische Systeme entsprechen (siehe IEC 60601-1-1 oder Abschnitt 16 der 3. Ausgabe der IEC 60601-1, jeweilig). Wer zusätzliche Geräte an medizinische elektrische Geräte anschließt, ist Systemkonfigurierer und ist damit verantwortlich, dass das System mit den normativen Anforderungen für Systeme übereinstimmt. Es wird darauf hingewiesen, dass lokale Gesetze gegenüber obigen normativen Anforderungen Vorrang haben. Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte Ihren örtlichen Fachhändler oder den Technischen Service.
- ▶ Lassen Sie Wartungen regelmäßig durchführen, wie im entsprechenden Abschnitt in diesem Dokument beschrieben.
- ▶ Technische Veränderungen am Gerät sind unzulässig. Das Gerät enthält keine durch den Anwender zu wartenden Teile. Lassen Sie Wartungen und Reparaturen ausschließlich von einem autorisierten seca Servicepartner durchführen. Den Servicepartner in Ihrer Nähe finden Sie unter www.seca.com oder senden Sie eine E-Mail an service@seca.com.
- ▶ Verwenden Sie ausschließlich Originalzubehör und -ersatzteile von seca. Andernfalls gewährt seca keinerlei Garantie.

**VORSICHT!****Patientengefährdung, Fehlfunktion**

- ▶ Halten Sie mit elektrischen medizinischen Geräten wie z. B. Hochfrequenz-Chirurgiegeräten einen Mindestabstand von ca. 1 Meter ein, um Fehlmessungen oder Störungen bei der Funkübertragung zu vermeiden.
- ▶ Halten Sie mit HF-Geräten wie z. B. Mobiltelefonen einen Mindestabstand von ca. 1 Meter ein, um Fehlmessungen oder Störungen bei der Funkübertragung zu vermeiden.
- ▶ Die tatsächliche Sendeleistung von HF-Geräten kann Mindestabstände von mehr als 1 Meter erfordern. Details finden Sie unter www.seca.com.

Vermeidung eines elektrischen Schlages**WARNUNG!****Elektrischer Schlag**

- ▶ Stellen Sie Geräte, die mit einem Netzgerät betrieben werden können, so auf, dass die Netzsteckdose einfach zu erreichen und eine Trennung vom Stromnetz schnell durchzuführen ist.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass Ihre lokale Netzversorgung mit den Angaben auf dem Netzgerät übereinstimmt.
- ▶ Fassen Sie das Netzgerät niemals mit feuchten Händen an.
- ▶ Verwenden Sie keine Verlängerungskabel und Mehrfachsteckdosen.
- ▶ Achten Sie darauf, dass Kabel nicht gequetscht oder durch scharfe Kanten beschädigt werden.
- ▶ Achten Sie darauf, dass Kabel nicht mit heißen Gegenständen in Berührung kommen.
- ▶ Betreiben Sie das Gerät nicht oberhalb einer Höhe von 3000 m über NN.

Vermeidungen von Verletzungen und Infektionen**WARNUNG!****Verletzung durch Sturz**

- ▶ Stellen Sie sicher, dass das Gerät fest und eben steht.
- ▶ Verlegen Sie Anschlusskabel (falls vorhanden) so, dass weder Anwender noch Patient darüber stolpern können.
- ▶ Das Gerät ist nicht als Aufstieghilfe vorgesehen. Stützen Sie Personen mit eingeschränkter Motorik, z. B. beim Aufrichten aus einem Rollstuhl.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient die Wiegeplattform nicht direkt an den Kanten betritt oder verlässt.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient die Wiegeplattform langsam und sicher betritt und verlässt.

**WARNUNG!****Rutschgefahr**

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Wiegeplattform trocken ist, bevor der Patient sie betritt.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient trockene Füße hat, bevor er die Wiegeplattform betritt.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient die Wiegeplattform langsam und sicher betritt und verlässt.



VORSICHT!

Patientengefährdung, Geräteschaden

Die Patientenstandfläche besteht aus einer Glasplatte. Beschädigungen der Glasplatte, z. B. durch Kratzer, Risse und abgeplatzte Stellen, sind ein Verletzungsrisiko und können zu einem Bruch der Glasplatte führen.

- ▶ Stellen Sie keine scharfkantigen Gegenstände auf die Glasplatte.
- ▶ Prüfen Sie die Glasplatte des Gerätes vor jeder Anwendung auf Kratzer, Risse und abgeplatzte Stellen. Sollten Sie solche Schäden feststellen, lassen Sie die Glasplatte durch eine neue ersetzen.
- ▶ Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn die Glasplatte beschädigt ist.



WARNUNG!

Infektionsgefahr

- ▶ Waschen Sie sich vor und nach jeder Messung die Hände, um das Risiko von Kreuzkontaminationen und Nosokomialinfektionen zu verringern.
- ▶ Bereiten Sie das Gerät in regelmäßigen Abständen hygienisch auf, wie im entsprechenden Abschnitt in diesem Dokument beschrieben.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient keine ansteckenden Krankheiten hat.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient keine offenen Wunden oder infektiösen Hautveränderungen hat, die mit dem Gerät in Berührung kommen können.

Vermeidung von Geräteschäden

ACHTUNG!

Geräteschaden

- ▶ Achten Sie darauf, dass niemals Flüssigkeiten und Staub in das Innere des Gerätes und der Sensoren gelangen. Diese können die Elektronik zerstören.
- ▶ Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie das Netzgerät aus der Steckdose ziehen.
- ▶ Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie das Netzgerät aus der Steckdose. Nur so ist das Gerät stromlos.
- ▶ Lassen Sie das Gerät nicht fallen.
- ▶ Setzen Sie das Gerät keinen Stößen oder Vibrationen aus.
- ▶ Führen Sie in regelmäßigen Abständen eine Funktionskontrolle durch, wie im entsprechenden Abschnitt in diesem Dokument beschrieben. Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn es nicht ordnungsgemäß funktioniert oder beschädigt ist.
- ▶ Setzen Sie das Gerät nicht dem direkten Sonnenlicht aus und achten Sie darauf, dass sich keine Heizquelle in unmittelbarer Nähe befindet. Die zu hohen Temperaturen könnten die Elektronik beschädigen.
- ▶ Vermeiden Sie schnelle Temperaturschwankungen. Wenn das Gerät so transportiert wird, dass ein Temperaturunterschied von mehr als 20 °C auftritt, muss das Gerät mindestens 2 Stunden ruhen, bevor es eingeschaltet wird. Andernfalls bildet sich Kondenswasser, das die Elektronik beschädigen kann.
- ▶ Verwenden Sie das Gerät ausschließlich unter bestimmungsgemäßen Umgebungsbedingungen.
- ▶ Lagern Sie das Gerät ausschließlich unter bestimmungsgemäßen Lagerbedingungen.
- ▶ Verwenden Sie ausschließlich chlor- und alkoholfreie Desinfektionsmittel, die explizit für Acrylglas und andere empfindliche Oberflächen geeignet sind (Wirkstoff: z. B. quartäre Ammoniumverbindungen).
- ▶ Verwenden Sie keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel.
- ▶ Verwenden Sie keine organischen Lösungsmittel (z. B. Spiritus oder Benzin).

Umgang mit Messergebnissen



WARNUNG!

Patientengefährdung

Dieses Gerät ist **kein** Diagnosegerät. Das Gerät unterstützt den behandelnden Arzt bei der Diagnoseerstellung.

- ▶ Zur Erstellung einer genauen Diagnose und zur Einleitung von Therapien müssen neben der Anwendung dieses Gerätes gezielte Untersuchungen durch den behandelnden Arzt veranlasst und deren Ergebnisse berücksichtigt werden.
- ▶ Die Verantwortung für Diagnosen und die daraus abgeleiteten Therapien liegt beim behandelnden Arzt.



VORSICHT!

Patientengefährdung

Um Fehlinterpretationen zu vermeiden, dürfen Messergebnisse für medizinische Zwecke ausschließlich in SI-Einheiten (Gewicht: Kilogramm, Länge: Meter) angezeigt und verwendet werden. Einige Geräte bieten die Möglichkeit, Messergebnisse in anderen Einheiten anzuzeigen. Dies ist lediglich eine Zusatzfunktion.

- ▶ Verwenden Sie Messergebnisse ausschließlich in SI-Einheiten.
- ▶ Die Verwendung von Messergebnissen in Nicht-SI-Einheiten liegt allein in der Verantwortung des Anwenders.

ACHTUNG!

Inkonsistente Messergebnisse

- ▶ Bevor Sie mit diesem Gerät ermittelte Messwerte speichern und weiterverwenden (z. B. in einer seca PC-Software oder in einem Krankenhausinformationssystem), stellen Sie sicher, dass die Messwerte plausibel sind.
- ▶ Wenn Messwerte an eine seca PC-Software oder an ein Krankenhausinformationssystem übertragen worden sind, stellen Sie vor der Weiterverwendung sicher, dass die Messwerte plausibel und dem richtigen Patienten zugeordnet sind.

ACHTUNG!

Fehlfunktion durch andere Ultraschallsender

Wenn sich andere Ultraschallsender in unmittelbarer Nähe des Gerätes befinden, z. B. automatische Türöffner, kommt es zu fehlerhaften Messungen oder Störungen bei der Funkübertragung.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich keine anderen Ultraschallsender im selben Raum oder in unmittelbarer Nähe des Gerätes befinden.

ACHTUNG!

Fehlmessung durch Reflektionen

Wenn sich Objekte oder Personen in unmittelbarer Nähe des Geräts befinden, kommt es zu fehlerhaften Messungen.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich während des Messvorgangs mindestens 0,5 Meter vor und neben der Waage keine Objekte oder Personen befinden.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass das Gerät mindestens 0,2 Meter von der Wand entfernt steht.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient keinen Haarschmuck auf der Kopfoberseite trägt.

Umgang mit dem Verpackungsmaterial



WARNUNG!

Erstickungsgefahr

Verpackungsmaterial aus Kunststoffolie (Tüten) stellen eine Erstickungsgefahr dar.

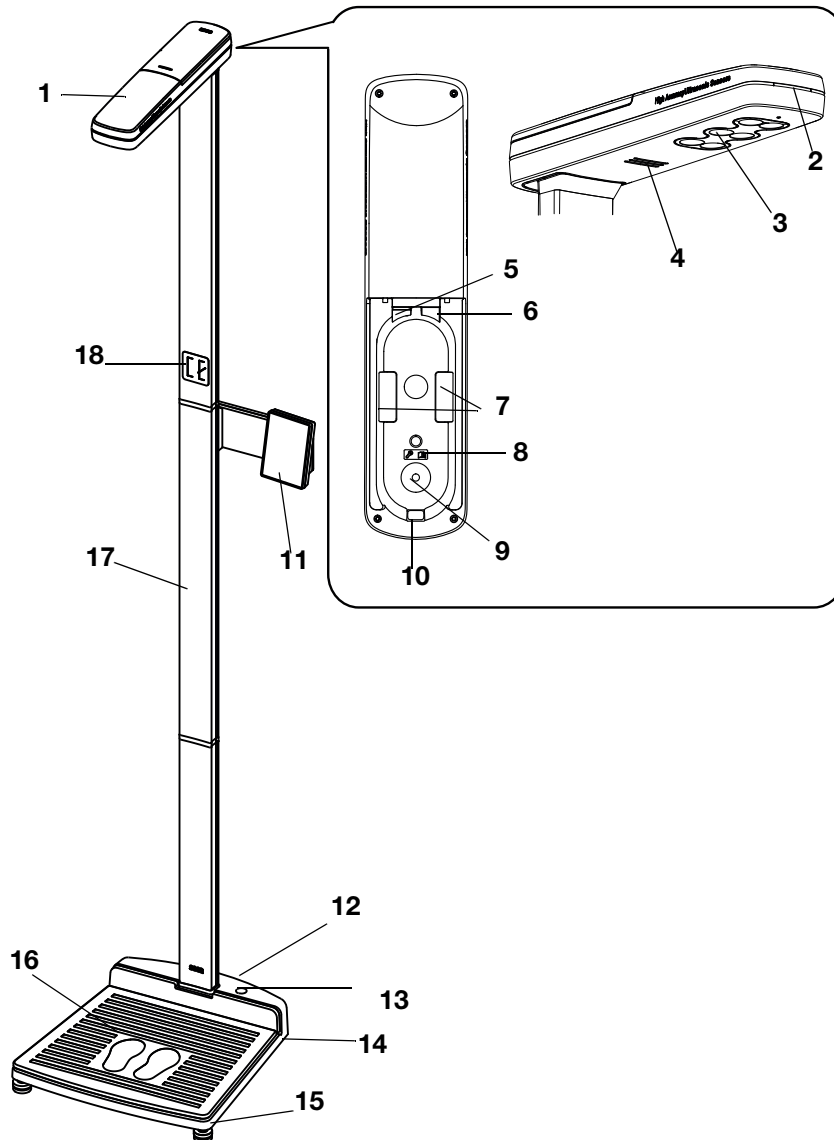
- ▶ Bewahren Sie Verpackungsmaterial für Kinder unzugänglich auf.
- ▶ Sollte das Originalverpackungsmaterial nicht mehr vorhanden sein, verwenden Sie ausschließlich Kunststofftüten mit Sicherheitslöchern, um die Erstickungsgefahr zu reduzieren. Verwenden Sie nach Möglichkeit wiederverwertbare Materialien.

HINWEIS:

Bewahren Sie das Originalverpackungsmaterial zur späteren Verwendung auf (z. B. Rücksendung zur Wartung).

3. ÜBERSICHT

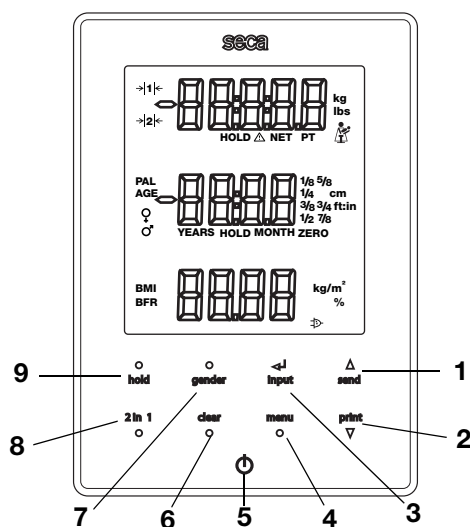
3.1 Geräteansicht



Nr.	Gerätekomponente	Funktion
1	Ultraschallkopf	Dient zur Längenmessung
2	Status-LED	Zeigt den Status des Messvorgangs an
3	Ultraschallsensoren	Dienen zur Längenmessung
4	Lautsprecher	Dient zur Sprachausgabe
5	Modularbuchse	Dient zum Anschluss des Modulkabels (Datenübertragung zum Multifunktionsdisplay)
6	Serviceschnittstelle	Zur Verwendung durch den seca Service
7	Kabelhalterungen	Dienen zum Verstauen des Modulkabels
8	Hinweisschild	Hinweise zur Montage in der Bedienungsanleitung
9	Montageöffnung	Dient zur Montage des Messkopfs auf der Säule
10	Kabelführung	Dient zum Einfädeln des Modulkabels in den Ultraschallkopf

Nr.	Gerätekomponente	Funktion
11	Multifunktions-display	Zentrales Steuer- und Anzeige-Element
12	Rollen	2 Stück, dienen zum Transport über kurze Distanzen
13	Libelle	Zeigt an, ob das Gerät waagrecht steht
14	Netzanschluss	Dient zum Anschluss des Geräts
15	Fußschraube	4 Stück, dienen zum genauen Ausrichten
16	Wiegeplattform	Dient als Wiegeelement
17	Säule	Dient zur Längenmessung
18	Aufkleber: „Korrekte Körperhaltung“	Hinweis zur korrekten Körperhaltung

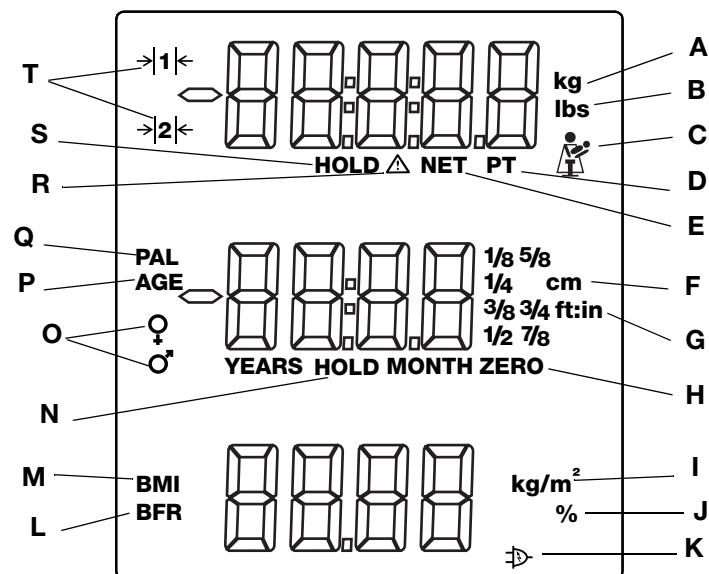
3.2 Bedienelemente



Nr.	Bedienelement	Funktion
1	▲ send	Pfeil-Taste send <ul style="list-style-type: none"> Während des Wiegens (wenn Funknetzwerk eingerichtet): <ul style="list-style-type: none"> Messergebnis an empfangsbereite Geräte (Funkdrucker, PC mit USB-Funkmodul) senden Im Menü: <ul style="list-style-type: none"> Untermenü auswählen, Menüpunkt auswählen Wert erhöhen
2	▼ print	Pfeil-Taste print <ul style="list-style-type: none"> Während des Wiegens (wenn Funknetzwerk eingerichtet): <ul style="list-style-type: none"> Messergebnis ausdrucken (Funkdrucker) Im Menü: <ul style="list-style-type: none"> Untermenü auswählen, Menüpunkt auswählen Wert verringern
3	← input	Enter-Taste input: <ul style="list-style-type: none"> Während des Wiegens: <ul style="list-style-type: none"> Patientendaten (Alter, Geschlecht, PAL) eingeben Im Menü: <ul style="list-style-type: none"> Ausgewählten Menüpunkt bestätigen Eingestellten Wert speichern

Nr.	Bedienelement	Funktion
4	menu ●	menu -Taste: <ul style="list-style-type: none"> Während des Wiegens: - Menü des Bedienteiles aufrufen. Im Menü: - Kurzes Drücken: Eine Menüebene zurück - Langes Drücken: Menü verlassen
5		Start-Taste, Multifunktionsdisplay: Ein- und Ausschalten des Multifunktionsdisplays und der Waage
6	clear ●	clear -Taste: Löschen von manuell eingegebenen oder per Funk empfangenen Daten (Patientendaten, Körpergröße, BMI, BFR)
7	gender ●	gender -Taste: Eingabe des Geschlechtes des Patienten
8	2 in 1 ●	2 in 1 -Taste: Starten der 2 in 1 -Funktion zum Wiegen von Säuglingen und Kleinkindern
9	hold ●	hold -Taste: Aktivieren der hold -Funktion

3.3 Symbole im Display

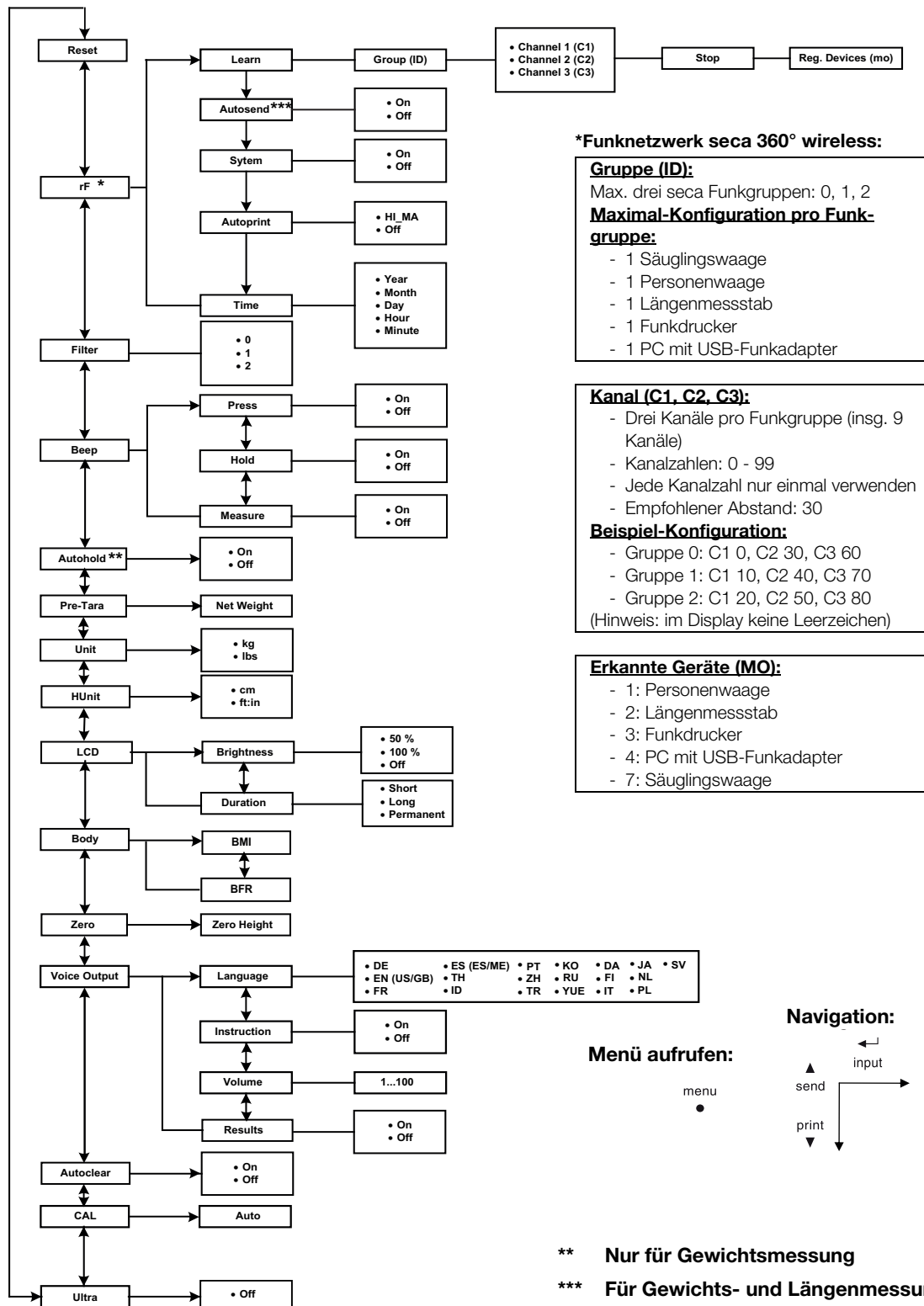


	Symbol	Bedeutung
A	kg / g	Gewichtswert in Kilogramm/Gramm
B	lb / lbs	Gewichtswert in Pounds (bei ungeeichten Modellen)
C		Mutter-Kind-Symbol (2 in 1 -Funktion aktiv) zum Wiegen von Säuglingen und Kleinkindern
D	PT	Pre-Tara-Funktion aktiv
E	NET	Tara-Funktion aktiv
F	cm	Körpergröße in Zentimeter
G	ft:in	Körpergröße in Fuß und Zoll (bei ungeeichten Modellen)

	Symbol	Bedeutung
H	zero	Nullpunkt gesetzt, alle Längen werden relativ zu diesem Nullpunkt gemessen. Bei Unterschreiten des Nullpunktes werden die Messwerte mit negativem Vorzeichen dargestellt.
I	kg/m²	Maßeinheit Body-Mass-Index
J	%	Maßeinheit Body-Fat-Rate
K		Betrieb mit Netzgerät
L	BFR	Body-Fat-Rate (Körperfettanteil)
M	BMI	Body-Mass-Index
N	HOLD	Hold-Funktion aktiv
O		Geschlecht des Patienten
P	PAL	Physical-Activity-Level des Patienten
Q	AGE	Alter des Patienten
R		Nicht eichfähige Funktion aktiv
S	HOLD	Hold-Funktion ist aktiviert
T		Aktuell genutzter Wägebereich: 1: Feinere Gewichtsanzeige bei geringerer Tragkraft 2: Maximale Tragkraft

3.4 Menü-Struktur Multifunktionsdisplay

Im Menü des Gerätes stehen Ihnen weitere Funktionen zur Verfügung. So können Sie das Gerät optimal für Ihre Nutzungsbedingungen konfigurieren (Details ab Seite 36 und ab Seite 44).



3.5 Signale und Sprachausgaben des Geräts

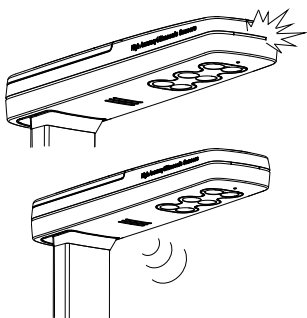
Die automatische Gewichts- und Längenerfassung des Geräts erlaubt dem Patienten, eine Messung selbstständig durchzuführen.

Während des Messvorgangs unterstützt das Gerät die Messung durch akustische und optische Signale sowie Sprachausgaben.

HINWEIS

Die akustischen Signale und Sprachausgaben des Gerätes sind konfigurierbar. Details dazu finden sie im Abschnitt "Sprachausgabe konfigurieren (Menü)" auf Seite 34.

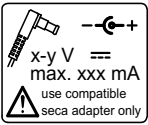
Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Signale und Sprachausgaben des Geräts in der Reihenfolge des Messvorgangs:



Signal/Sprachausgabe	Bedeutung
Status-LED am Ultraschallkopf leuchtet stetig	Das Gerät ist messbereit
„Bitte stehen Sie aufrecht und blicken Sie nach vorn.“	Instruktion an den Patienten
Status-LED am Ultraschallkopf geht aus	Der Messvorgang wird durchgeführt
„Bewegen Sie sich nicht. Die Messung startet jetzt.“	Instruktion an den Patienten
Kurze Signaltöne	Der Messvorgang wird durchgeführt
Langer Signalton	Der Messvorgang ist abgeschlossen
„Ihr Körpergewicht beträgt (...) Kilogramm. Ihre Körpergröße beträgt (...) Zentimeter. Ihr BMI beträgt (...)“	Ansage der Messergebnisse
„Die Messung ist beendet, Bitte verlassen Sie die Plattform.“	Instruktion an den Patienten
„Entnehmen Sie Ihren Ausdruck.“	Instruktion an den Patienten/an das Personal

3.6 Kennzeichen auf dem Typenschild

Text/Symbol	Bedeutung
	Name und Anschrift des Herstellers, Herstelldatum
REF	Modellnummer
SN	Seriennummer, fortlaufend
GAL	Wert in m/s^2 (geeichte Modelle) <ul style="list-style-type: none"> Gibt die Schwerebeschleunigung auf der Erde an Abhängig vom vorgesehenen Standort
ProdID	Produktidentifikationsnummer, fortlaufend
Approval Type	Typenbezeichnung der Bauartzulassung
	Gebrauchsanweisung befolgen
	Elektromedizinisches Gerät, Typ B
	Schutzisoliertes Gerät, Schutzklasse II

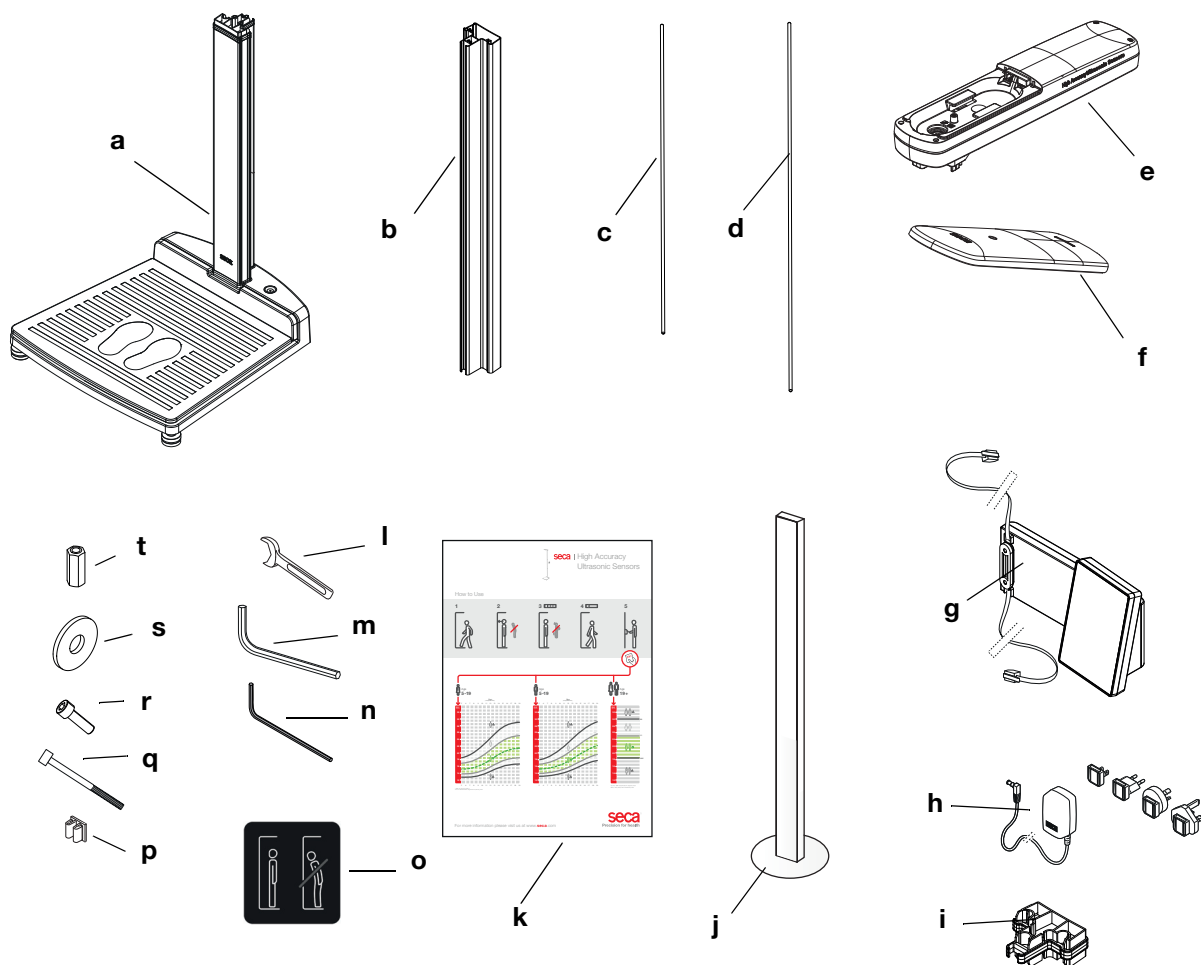
Text/Symbol	Bedeutung
e	Wert in Masseinheiten (geeichte Modelle) <ul style="list-style-type: none"> • Gibt die Differenz zwischen zwei aufeinander folgenden Anzeigewerten an • Wird zur Einstufung und zur Eichung einer Waage benutzt
d	Wert in Masseinheiten (ungeeichte Modelle) Gibt die Differenz zwischen zwei aufeinander folgenden Anzeigewerten an
	Wägebereich (geeichte Modelle)
	Gerät ist konform mit Richtlinien der EG. <ul style="list-style-type: none"> • M: Konformitätsmarke nach Richtlinie 2014/31/EU über nichtselbsttätige Waagen (geeichte Modelle) • 16: (Beispiel: 2016) Jahr, in dem die Konformitätsbewertung durchgeführt und die CE-Kennzeichnung angebracht wurde (geeichte Modelle) • 0102: Benannte Stelle Metrologie (geeichte Modelle) • 0123: Benannte Stelle Medizinprodukte
	Waage der Eichklasse III nach Richtlinie 2009/23/EG und OIML R76-1 (geeichte Modelle)
	Symbol der FCC (USA)
FCC ID	Für USA: Zulassungsnummer des Gerätes bei der US Behörde Federal Communications Commission FCC
IC	Für Kanada: Zulassungsnummer des Gerätes bei der Behörde Industry Canada
	Das Gerät erfüllt die Anforderungen des Instituto Nacional de Metrologia, Qualidade e Tecnologia (Inmetro, Brasilien) für die Wägetechnik
	Das Gerät erfüllt die Anforderungen der Agência Nacional de Telecomunicações (ANATEL, Brasilien). Details der Funkgerätezulassung: <ul style="list-style-type: none"> - HHHH: Zulassungsnummer des Gerätes - AA: Jahr der Zulassung - FFFF: Identifikationsnummer des Herstellers
	Das Gerät erfüllt die regulatorischen Anforderungen der GOST R-Zertifizierung (Russland)
	Das Gerät ist von der russischen Bundesanstalt für Technische Regulierung und Metrologie zugelassen (Russland)
	Zulassungsnummer der Chinese Pharmaceutical Association (CPA)
	Typenschild an der Netzanschlussbuchse <ul style="list-style-type: none"> • xx V: benötigte Versorgungsspannung • max xx A: maximale Stromaufnahme •  : Polung des Gerätesteckers beachten •  : Gerät mit Gleichstrom betreiben
	Gerät nicht im Hausmüll entsorgen

3.7 Kennzeichen auf der Verpackung

	Vor Nässe schützen
	Pfeile zeigen zur Oberseite des Produktes Aufrecht transportieren und lagern
	Zerbrechlich Nicht werfen oder fallen lassen
	Zulässige min. und max. Temperatur für Transport und Lagerung
	Zulässige min. und max. Luftfeuchtigkeit für Transport und Lagerung
	Verpackung hier öffnen
	Verpackungsmaterial kann über Recycling-Programme entsorgt werden

4. BEVOR ES RICHTIG LOS GEHT...

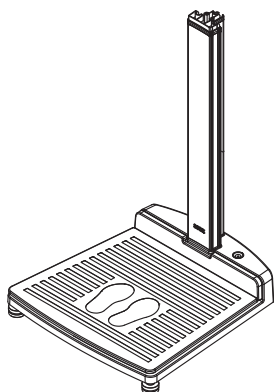
4.1 Lieferumfang



Nr.	Komponente	Stck.
a	Gehäuseunterteil, erstes Säulenelement vormontiert	1
b	Säulenelement	2
c	Gewindestange kurz	1
d	Gewindestange lang	1
e	Ultraschallkopf	1
f	Ultraschallkopfdeckel	1
g	Multifunktionsdisplay mit Netzanschlusskabel und Modularkabel	1
h	Netzteil mit Adaptern	1
i	Säulenverbinder	1
j	Referenzmessstab	1
k	Poster: „Kurzanleitung Messen“	1
l	Maulschlüssel	1
m	Innensechskantschlüssel groß	1
n	Innensechskantschlüssel klein	1
o	Aufkleber: „Korrekte Körperhaltung“	1
p	Kabelclips	5

Nr.	Komponente	Stck.
q	Zylinderschraube für den Ultraschallkopfdeckel	1
r	Innensechskantschrauben für das Multifunktionsdisplay	2
s	Unterlegscheibe	1
t	Langmutter	2
-	Diskretionsabdeckung für das Multifunktionsdisplay	1
-	Bedienungsanleitung, o. Abb	1

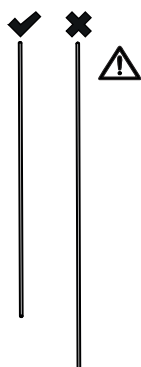
4.2 Gerät montieren



Ab Werk ist auf dem Geräteunterteil bereits das erste Säulenelement montiert.

Führen Sie die weitere Montage mit einem Helfer durch. Wegen der großen Bauhöhe empfehlen wir, die Komponenten auf den Boden zu legen und das Gerät erst nach der kompletten Montage aufzurichten. Gehen Sie folgendermaßen vor:

Zweites Säulenelement montieren



ACHTUNG!

Geräteschaden durch Montagefehler

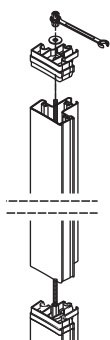
Werden die lange und die kurze Gewindestange verwechselt, kann das Gerät nicht bestimmungsgemäß montiert werden.

- Stellen Sie sicher, dass bei der Montage des zweiten Säulenelements die kurze Gewindestange montiert wird (siehe „Lieferumfang“ auf Seite 18).

Um das zweite Säulenelement zu montieren, gehen Sie folgendermaßen vor:



1. Schrauben Sie die kurze Gewindestange handfest in die Langmutter des ersten Säulenelements.



2. Schieben Sie das Säulenelement über die Gewindestange auf das erste Säulenelement.
3. Setzen Sie den Säulenverbinder so auf das zweite Säulenelement, dass die Gewindestange aus der Bohrung des Säulenverbinders herausragt.
4. Schrauben Sie die Langmutter auf die Gewindestange.
5. Ziehen Sie die Langmutter fest.

Multifunktionsdisplay montieren

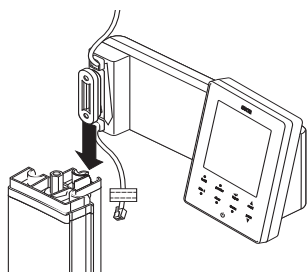
Das Multifunktionsdisplay wird in die Nut der Säulenelemente eingehängt und mit einer Klemmschraube fixiert.

ACHTUNG!

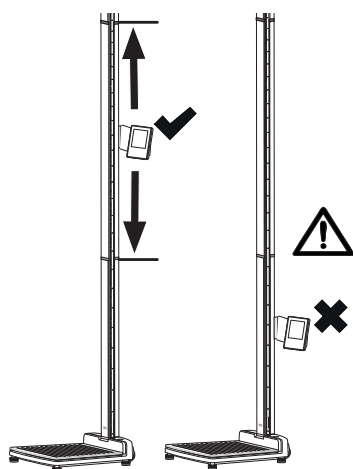
Fehlfunktion durch reflektierendes Multifunktionsdisplay

Wenn das Multifunktionsdisplay an das erste Säulenelement montiert wird, kommt es zu fehlerhaften Messungen.

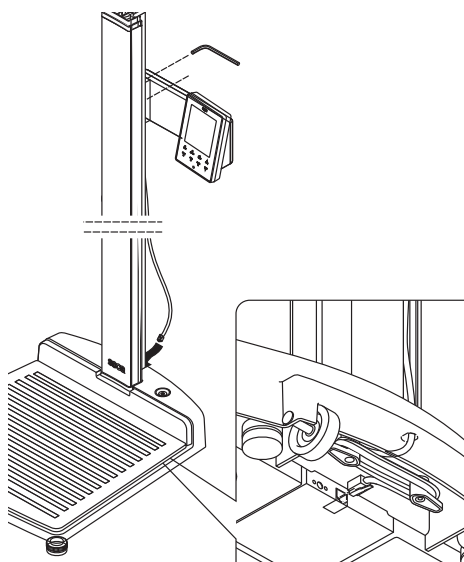
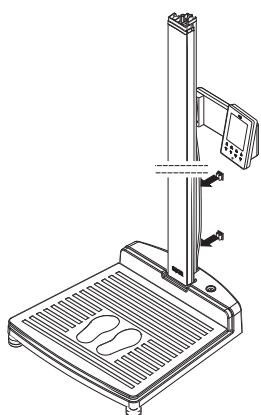
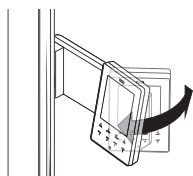
► Montieren Sie das Multifunktionsdisplay an das zweite Säulenelement.



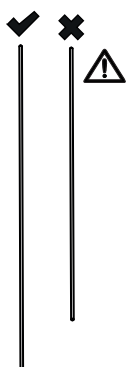
1. Setzen Sie den Nutenstein des Multifunktionsdisplays in die Nut des zweiten Säulenelementes ein.



2. Schieben Sie das Display auf die für Sie richtige Höhe.



Drittes Säulenelement montieren



3. Ziehen Sie die zwei Innensechskantschrauben fest, um das Multifunktionsdisplay in der gewünschten Position zu fixieren.
4. Führen Sie das Netzanschlusskabel des Multifunktionsdisplays in der Nut der Säulenelemente zum Geräteunterteil.
5. Ziehen Sie das Netzanschlusskabel durch die Bohrung des Geräteunterteiles.

ACHTUNG!

Fehlfunktion durch Montagefehler

Werden die Kabel so montiert, dass sie unter starker mechanischer Spannung stehen, kann es zu fehlerhaften Anzeigen und zum Ausfall des Displays kommen.

- Verlegen Sie alle Kabel so, dass sie nicht zu stark gebogen sind und dass Stecker nicht abgeknickt werden.

6. Wickeln Sie das freie Ende des Netzanschlusskabels auf die Kabelaufwicklung im Gehäuseunterteil.
7. Stecken Sie den Stecker des Netzanschlusskabels in die passende Buchse der Wiegeplattform.
8. Fixieren Sie das Netzanschlusskabel mit den beiden Kabelclips in der Nut der Säulenelemente.

9. Schwenken Sie das Multifunktionsdisplay so, dass Sie es bequem ablesen können.

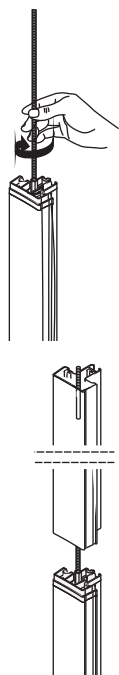
ACHTUNG!

Geräteschaden durch Montagefehler

Werden die lange und die kurze Gewindestange verwechselt, kann das Gerät nicht bestimmungsgemäß montiert werden.

- Stellen Sie sicher, dass bei der Montage des dritten Säulenelements die lange Gewindestange montiert wird (siehe „Lieferumfang“ auf Seite 18).

Um das dritte Säulenelement zu montieren, gehen Sie folgendermaßen vor:



1. Schrauben Sie die lange Gewindestange handfest in die Langmutter des zweiten Säulenelementes.
2. Schieben Sie das dritte Säulenelement über die Gewindestange auf den Säulenverbinder des zweiten Säulenelementes.

Ultraschallkopf montieren

Der Ultraschallkopf wird auf das dritte Säulenelement montiert und mit dem Modulkabel des Multifunktionsdisplays verbunden.

ACHTUNG!

Geräteschäden durch Montagefehler

Das dritte Säulenelement liegt lose auf dem zweiten Säulenelement.

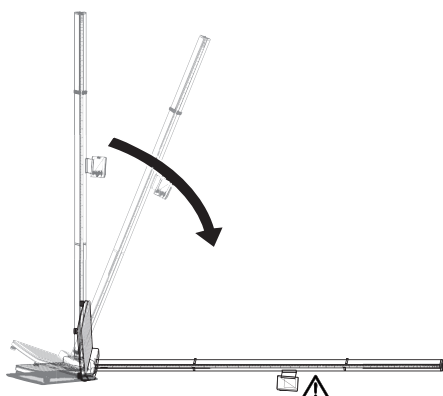
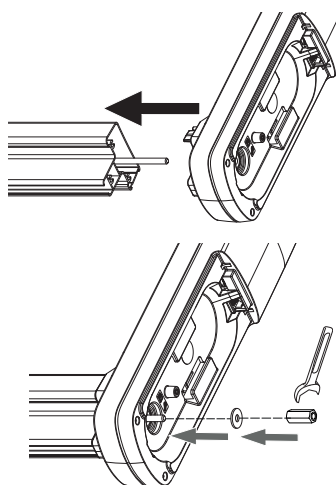
- Halten Sie das dritte Säulenelement fest, während Sie das Gerät auf den Boden legen.
- Stellen Sie sicher, dass sich das dritte Säulenelement in der richtigen Position befindet, bevor Sie den Ultraschallkopf montieren.

ACHTUNG!

Fehlfunktion durch defektes Multifunktionsdisplay

Wenn das Gerät hingelegt wird, liegt das Multifunktionsdisplay direkt auf dem Boden auf und kann beschädigt werden.

- Legen Sie das Gerät langsam und vorsichtig auf eine weiche Unterlage, z. B. eine Decke.



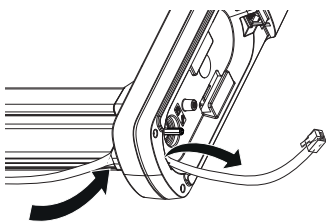
1. Kippen Sie das Gerät und legen Sie es vorsichtig auf den Boden.
2. Stecken Sie den Ultraschallkopf auf das freie Ende der Gewindestange.
3. Setzen Sie die Unterlegscheibe auf die Gewindestange.
4. Schrauben Sie die Langmutter auf die Gewindestange.
5. Ziehen Sie die Langmutter fest.

ACHTUNG!

Geräteschaden und Fehlfunktion durch Montagefehler

Wenn die Langmutter im Ultraschallkopf nicht fest genug angezogen wird, sitzen die Säulenelemente zu locker aufeinander. Das Gerät ist instabil und es treten Fehlmessungen auf.

- Ziehen Sie die Langmutter so an, dass die Säulen fest aufeinander sitzen und kein Spalt zwischen Säulenverbinder und drittem Säulenelement entsteht.

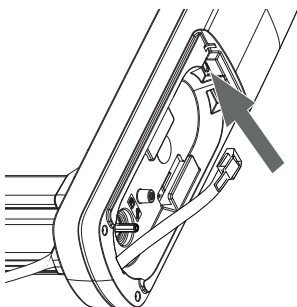


6. Schieben Sie das Modulkabel des Multifunktionsdisplays durch die Kabelführung im Ultraschallkopf.

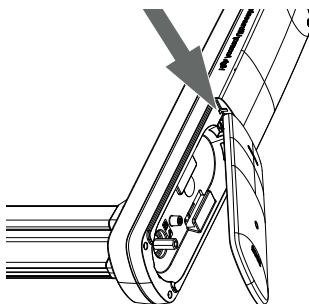
ACHTUNG!

Geräteschaden und Fehlfunktion durch eingeklemmtes Modulkabel

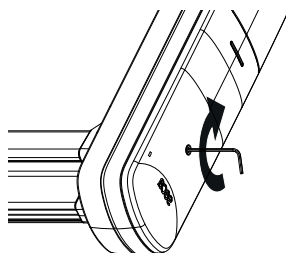
- Verlegen Sie das Modulkabel vor dem Anbringen des Deckels so im Kabelfach, dass es nicht zwischen Deckel und Kabelfach eingeklemmt werden kann.



7. Stecken Sie den Stecker des Modulkabels in die linke Modularbuchse.
8. Sollte das Modulkabel zu lang sein, legen Sie es in einer Schlaufe ins Kabelfach des Ultraschallkopfes.



9. Setzen Sie den Ultraschallkopfdeckel auf, wie in nebenstehender Grafik dargestellt.



10. Schrauben Sie den Ultraschallkopfdeckel fest, wie in nebenstehender Grafik dargestellt.

Gerät aufstellen



1. Richten Sie das Gerät vorsichtig wieder auf.

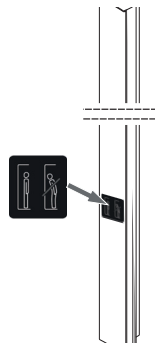
ACHTUNG!

Fehlmessung durch Kraftnebenschluss

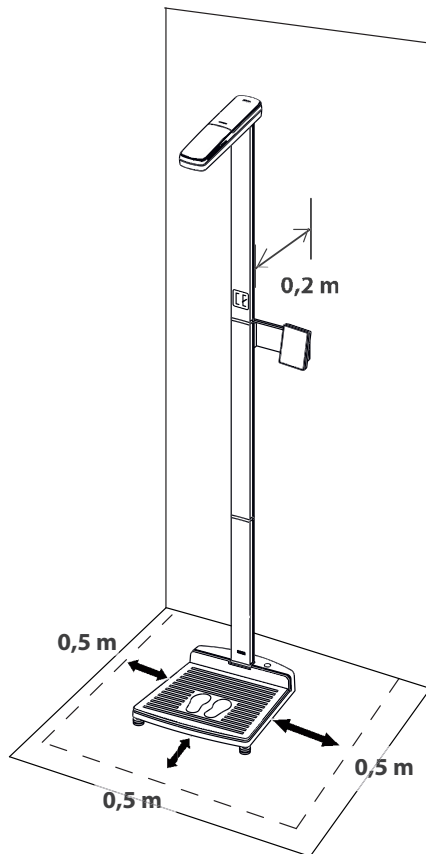
Wenn die Glasplatte nicht ausschließlich auf dem Geräteunterteil aufliegt, sondern z. B. durch ein Kabel blockiert wird, wird das Gewicht nicht korrekt gemessen.

- Stellen Sie das Gerät so auf, dass es ausschließlich mit den Fußschrauben Bodenkontakt hat.
- Stellen Sie das Gerät so auf, dass die Glasplatte frei auf dem Geräteunterteil aufliegt.

2. Stellen Sie das Gerät auf einen festen, ebenen Untergrund.



3. Kleben Sie den Aufkleber „Korrekte Körperhaltung“ auf das dritte Säulenelement.



ACHTUNG!

Fehlfunktion durch andere Ultraschallsender

Wenn sich andere Ultraschallsender in unmittelbarer Nähe des Gerätes befinden, z. B. automatische Türöffner, kommt es zu fehlerhaften Messungen oder Störungen bei der Funkübertragung.

- Stellen Sie sicher, dass sich keine anderen Ultraschallsender im selben Raum oder in unmittelbarer Nähe des Gerätes befinden.

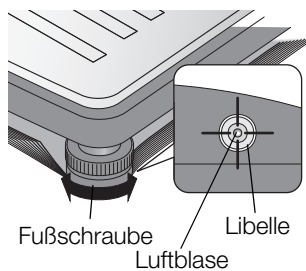
ACHTUNG!

Fehlmessung durch Reflektionen

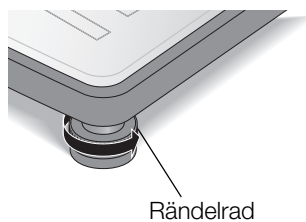
Wenn sich Objekte oder Personen in unmittelbarer Nähe des Gerätes befinden, kommt es zu fehlerhaften Messungen.

- Stellen Sie sicher, dass sich während des Messvorgangs mindestens 0,5 Meter vor und neben der Waage keine Objekte oder Personen befinden.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät mindestens 0,2 Meter von der Wand entfernt steht.
- Stellen Sie sicher, dass der Patient keinen Haarschmuck auf der Kopfoberseite trägt.

4. Markieren Sie den in der Grafik dargestellten Bereich beispielsweise mit farbigem Klebeband.



5. Richten Sie das Gerät durch Drehen der Fußschrauben aus. Die Luftblase der Libelle muss sich genau in der Mitte des Kreises befinden.



6. Drehen Sie die Rändelräder in Pfeilrichtung fest. Die Fußschrauben sind gegen Verstellen gesichert.

Kurzanleitung

Das Poster mit der Kurzanleitung zeigt dem Patienten den Ablauf des Messvorgangs.



- Platzieren Sie das Poster „Kurzanleitung Messen“ gut sichtbar in der Nähe des Geräts.

Gerät desinfizieren

- Desinfizieren Sie folgende Komponenten **vor** Erst-Inbetriebnahme wie im Kapitel „Desinfektion“ auf Seite 47 beschrieben:
 - Säule und Multifunktionsdisplay
 - Ultraschallkopf
 - Säulenelemente

4.3 Gerät transportieren

Das Gerät ist mit zwei Rollen ausgerüstet, die den Transport über kurze Distanzen ermöglichen.



VORSICHT!

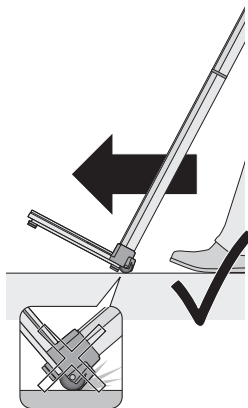
Verletzungsgefahr und Geräteschäden

Für den Transport muss das Gerät geneigt werden. Die große Bauhöhe des Gerätes kann zu Verletzungen und Geräteschäden führen.

- Stellen Sie sicher, dass sich keine weiteren Personen in unmittelbarer Nähe befinden.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Gegenstände in unmittelbarer Nähe befinden.

1. Ziehen Sie das Netzteil aus der Steckdose.
2. Neigen Sie das Gerät, bis es frei auf den Rollen bewegt werden kann.
3. Transportieren Sie das Gerät an den neuen Aufstellungsort.
4. Richten Sie das Gerät auf.
5. Stecken Sie das Netzteil in die Steckdose.

Um exakte Messergebnisse zu erreichen, muss der Boden an dem Aufstellungsort eben und stabil sein. Weiche Fußböden, z. B. Holzdielen, geben unter dem Gewicht des Patienten nach und verfälschen das Messergebnis.



4.4 Stromversorgung herstellen

Die Stromversorgung des Geräts erfolgt mit einem Netzgerät.

Der Anschluss für das Netzgerät befindet sich an der Unterseite des Geräteunterteils. Um die Stromversorgung herzustellen, gehen Sie folgendermaßen vor:



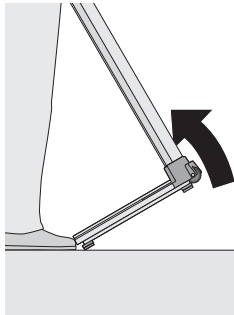
VORSICHT!

Verletzungsgefahr und Geräteschäden

Das Gerät muss geneigt werden. Die große Bauhöhe des Gerätes kann zu Verletzungen und Geräteschäden führen.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich keine weiteren Personen in unmittelbarer Nähe befinden.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich keine Gegenstände in unmittelbarer Nähe befinden.

1. Neigen Sie das Gerät so, dass die Netzanschlussbuchse zugänglich ist.

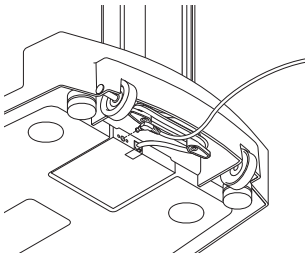


ACHTUNG!

Geräteschäden durch zu hohe Spannung

Handelsübliche Netzgeräte können eine höhere Spannung liefern, als auf ihnen angegeben ist. Die Waage kann überhitzen, in Brand geraten, schmelzen oder kurzgeschlossen werden.

- ▶ Verwenden Sie ausschließlich original seca Steckernetzgeräte mit geregelter 12 Volt Ausgangsspannung.



2. Stecken Sie den Gerätestecker des Netzgerätes in die Netzanschlussbuchse der Waage.
3. Richten Sie das Gerät vorsichtig wieder auf.
4. Stecken Sie das Netzgerät in eine Netzsteckdose.

5. BEDIENUNG

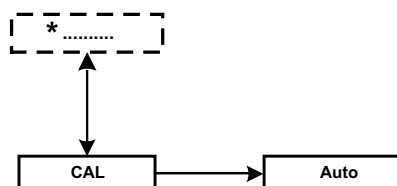
5.1 Längenmessung kalibrieren

Bevor Sie mit dem Gerät das erste Mal eine Messung durchführen, müssen Sie die Längenmessung kalibrieren. Dies erreichen Sie, indem Sie dem Gerät ein Referenzmaß „beibringen“.

HINWEIS:

Führen Sie die Kalibrierung mindestens einmal im Jahr durch, um fehlerfreie Messergebnisse zu erzielen.

Im Menü können Sie die Kalibrierung der Längenmessung automatisch vornehmen.

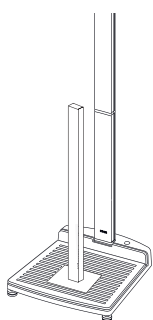


* Informationen dazu, wie Sie im Menü des Multifunktionsdisplays navigieren, finden Sie auf Seite 33.

CAL

AUTO

buSy



rEAdY

1. Stellen Sie sicher, dass die Waage unbelastet ist.
2. Schalten Sie das Gerät ein (siehe „Gerät einschalten“ auf Seite 28).
3. Wählen Sie im Menü den Punkt „CAL“ aus.
4. Bestätigen Sie die Auswahl.
5. Wählen Sie mit der Pfeil-Taste (**hold/zero**) den Menüpunkt „AUtO“ aus.
6. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
Die Meldung „CAL 0,0“ wird angezeigt.
7. Warten Sie, bis die Meldung „CAL 81,5“ angezeigt wird.
8. Stellen Sie den mitgelieferten Referenzmessstab mittig auf das Fuß-Piktogramm des Geräteunterteils..

HINWEIS:

Stellen Sie sicher, dass sich während des Kalibriervorgangs keine Objekte oder Personen in unmittelbarer Nähe des Geräts befinden (siehe „Gerät aufstellen“ auf Seite 23).

9. Warten Sie, bis die Meldung „rEAdY“ angezeigt wird.

HINWEIS:

Wenn statt der Meldung „rEADY“ die Meldung „FAIL“ angezeigt wird, lesen Sie die Hinweise im Kapitel „Was tun, wenn...?“ ab Seite 48 und wiederholen Sie den Kalibriervorgang.

10. Entfernen Sie den Referenzstab vom Geräteunterteil.
Das Gerät startet automatisch neu und ist dann messbereit.

5.2 Messen

Gerät einschalten

1. Stellen Sie sicher, dass die Waage unbelastet ist.
2. Drücken Sie die Start-Taste  des Multifunktionsdisplays.
Alle Elemente des Displays werden kurz angezeigt, dann erscheint **seca** im Display.
Die Waage ist betriebsbereit, wenn die Anzeige **0.00** im Display erscheint.

Messvorgang ausführen

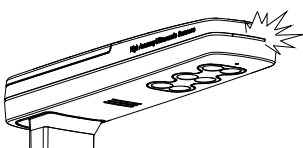
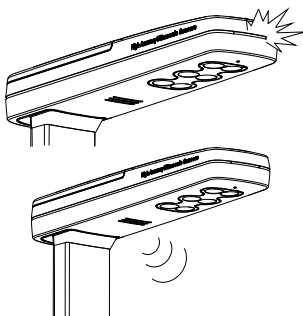
Der im Folgenden beschriebene Messablauf basiert auf den Werkseinstellungen. Konfigurationsmöglichkeiten finden Sie in den Kapiteln "Sprachausgabe konfigurieren (Menü)" ab Seite 34 und "Weitere Funktionen (Menü)" ab Seite 36.

ACHTUNG!

Fehlmessung durch Reflektionen

Wenn sich Objekte oder Personen in unmittelbarer Nähe des Geräts befinden, kommt es zu fehlerhaften Messungen.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich während des Messvorgangs mindestens 0,5 Meter vor und neben der Waage keine Objekte oder Personen befinden.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass das Gerät mindestens 0,2 Meter von der Wand entfernt steht.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient keinen Haarschmuck auf der Kopfoberseite trägt.



1. Schalten Sie das Gerät ein (siehe "Gerät einschalten").
2. Stellen Sie sicher, dass die Status-LED am Ultraschallkopf leuchtet.
3. Bringen Sie bei Bedarf die Diskretionsabdeckung für das Multifunktionsdisplay an, wenn Sie verhindern wollen, dass unbefugte Personen die Messergebnisse lesen.
4. Bitten Sie den Patienten, sich auf die Waage zu stellen.
5. Stellen Sie sicher, dass der Patient die Messstation vorwärts betritt und eine aufrechte Körperhaltung einnimmt.
6. Stellen Sie sicher, dass der Patient auf dem markierten Bereich (Fuß-Piktogramm) der Wiegeplattform steht.
7. Bitten Sie den Patienten, den Anweisungen des Geräts zu folgen.
8. Lesen Sie das Messergebnis ab und entnehmen Sie den Ausdruck.

HINWEIS:

Das Messergebnis kann ausgedruckt werden, wenn ein seca Funkdrucker in die Funkgruppe eingebunden ist. Die Beschreibung, wie Sie einen Drucker in die Funkgruppe einbinden, finden Sie im Abschnitt "Das Funknetzwerk seca 360° wireless" ab Seite 43.

Tastensperre aktivieren/ deaktivieren

Mit der Tastensperre verhindern Sie, dass nach dem Einschalten unerwünschte Einstellungen am Multifunktionsdisplay vorgenommen werden.

HINWEIS:

- Es erscheint kein eigenes Symbol für eine aktivierte Tastensperre auf dem Multifunktionsdisplay.
- Während der Navigation im Menü ist die Tastensperre nicht aktivierbar.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet ist.
2. Drücken Sie die Start-Taste  des Multifunktionsdisplays.
3. Warten Sie, bis die Anzeige **seca** im Display erscheint.
4. Drücken Sie die **menu**-Taste des Multifunktionsdisplays.
Die Tastensperre ist eingeschaltet.
5. Um die Tastensperre wieder aufzuheben, starten Sie das Gerät neu, indem Sie die -Taste des Multifunktionsdisplays drücken.
6. Warten Sie, bis die Anzeige **seca** im Display erscheint.
7. Drücken Sie die **menu**-Taste des Multifunktionsdisplays.
Die Tastensperre ist ausgeschaltet.

menu



menu



Säuglinge/Kleinkinder wiegen (2 in 1)

Mithilfe der **2 in 1**-Funktion können Sie das Gewicht von Säuglingen und Kleinkindern ermitteln. Dazu wird das Kind während des Wiegens von einem Erwachsenen auf dem Arm gehalten. Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Stellen Sie sicher, dass die Waage unbelastet ist.
2. Schalten Sie das Gerät ein (siehe „Gerät einschalten“ auf Seite 28).
3. Bitten Sie den Erwachsenen, sich auf die Waage zu stellen.
Das Gewicht des Erwachsenen wird angezeigt.
4. Drücken Sie die **2 in 1**-Taste.
Das Gewicht wird gespeichert.

0.00, das -Symbol (nicht eichfähige Funktion) sowie die Meldung „NET“ erscheinen im Display.

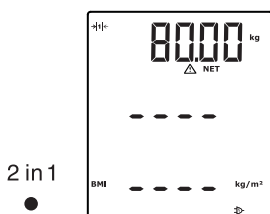
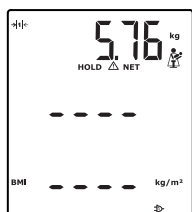
ACHTUNG!

Fehlmessung durch wechselndes Ausgangsgewicht

Wenn das Wiegen des Kindes mit einem anderen Ausgangsgewicht durchgeführt wird, kann das Gewicht des Kindes nicht korrekt ermittelt werden.

- Stellen Sie sicher, dass das Wiegen des Kindes immer mit dem Erwachsenen stattfindet, mit dem das Ausgangsgewicht ermittelt wurde.
- Stellen Sie sicher, dass sich das Gewicht des Erwachsenen nicht ändert, z. B. durch Ablegen eines Kleidungsstückes.

5. Bitten Sie den Erwachsenen, das Kind mit auf die Waage zu nehmen.
Das Gewicht des Kindes wird angezeigt.
Das -Symbol, das -Symbol sowie die Meldungen „HOLD“ und „NET“ werden angezeigt.
6. Bitten Sie den Erwachsenen, mit dem Kind die Waage zu verlassen.



2 in 1

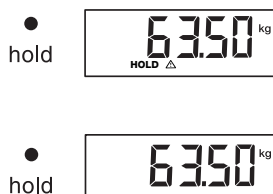


Gewicht dauerhaft anzeigen (HOLD)

Wenn Sie die HOLD-Funktion aktivieren, wird der Gewichtswert nach Entlastung der Waage weiterhin angezeigt. So können Sie den Patienten versorgen, bevor Sie den Gewichtswert notieren.

HINWEIS:

Die HOLD-Funktion ist nur für den Gewichtswert manuell aktivierbar. Der Längenwert wird angezeigt, bis die Wiegeplattform verlassen wird.



1. Stellen Sie sicher, dass die Waage unbelastet ist.
2. Schalten Sie das Gerät ein (siehe „Gerät einschalten“ auf Seite 28).
3. Bitten Sie den Patienten, sich auf die Waage zu stellen.
4. Drücken Sie die **hold**-Taste.

Die Anzeige blinkt, bis ein stabiles Gewicht gemessen wird. Dann wird der Gewichtswert dauerhaft angezeigt. Das Δ -Symbol (nicht eichfähige Funktion) und die Meldung „HOLD“ werden angezeigt.

5. Um die HOLD-Funktion zu deaktivieren, drücken Sie die **hold**-Taste. Das Δ -Symbol und die Meldung „HOLD“ werden nicht mehr angezeigt.

HINWEIS:

Wenn die Autohold-Funktion aktiviert ist, wird der Gewichtswert automatisch dauerhaft angezeigt, sobald ein stabiles Messergebnis erreicht ist (siehe „Autohold-Funktion aktivieren (AHold)“ auf Seite 40).

Patientendaten eingeben (input)

Sie können die Patientendaten Alter, Geschlecht und Physical-Activity-Level (PAL) direkt am Multifunktionsdisplay eingeben. Die Patientendaten werden mitgesendet, wenn Sie die Messergebnisse an einen Funkdrucker aus dem **seca 360° wireless** System übertragen.

Auf Basis der Patientendaten wertet der Funkdrucker die Messergebnisse aus. Je nach Konfiguration des Funkdruckers werden Messergebnisse und Auswertung ausgedruckt. Die Diagnosestellung wird dadurch wesentlich vereinfacht.

HINWEIS:

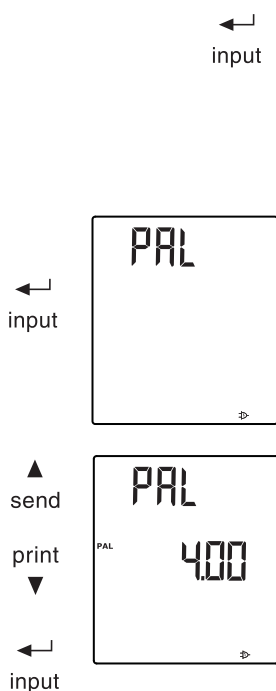
Details zur Konfiguration des Funkdruckers finden Sie in dessen Gebrauchsanweisung.

1. Schalten Sie das Gerät ein (siehe „Gerät einschalten“ auf Seite 28).
2. Drücken Sie die Enter-Taste (**input**).

Bei erstmaligem Aufrufen nach dem Gerätestart erscheint der Menüpunkt „PAL“ (Physical-Activity-Level) im Display.

Bei erneutem Aufrufen während das Gerät eingeschaltet ist, erscheint der zuletzt gewählte Menüpunkt im Display.

3. Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten **send** oder **print** einen Menüpunkt aus:
 - PAL: Physical-Activity-Level
 - AGE: Alter
 - GEn: Geschlecht



4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.

Der bei der vorherigen Messung verwendete Wert wird angezeigt. Sie können den Wert übernehmen oder mit den Pfeiltasten einen anderen Wert einstellen.

Funktion	Einstellung
Physical-Activity-Level (PAL)	1,0 bis 5,0

Funktion	Einstellung
AGE	<ul style="list-style-type: none"> • bis 3 Jahre in Monaten • bis 18 Jahre in halben Jahren • ab 18 Jahren in Jahren
GEn	<ul style="list-style-type: none"> • männlich • weiblich

- Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
Die **input**-Funktion wird automatisch verlassen.
- Wenn Sie auch für „AGE“ und „GEn“ Einstellungen vornehmen wollen, wiederholen Sie den Vorgang.

Geschlecht des Patienten eingeben (gender)

Mit der **gender**-Taste können Sie das Geschlecht des Patienten direkt eingeben.

HINWEIS:

Diese Einstellung überschreibt die Einstellung, die unter „Input\gender“ gemacht wurde.

●
gender

♀
♂

- Drücken Sie die **gender**-Taste, um zwischen „männlich“ und „weiblich“ umzuschalten.
- Drücken Sie die **clear**-Taste, um die Anzeige der Geschlechts-Symbole zu löschen.

Body-Mass-Index ermitteln (BMI)

Der Body-Mass-Index setzt Körpergröße und Körpergewicht zueinander in Beziehung. Es wird ein Toleranzbereich angegeben, der als gesundheitlich optimal gilt.

- Schalten Sie das Gerät ein (siehe „Gerät einschalten“ auf Seite 28).
- Stellen Sie sicher, dass am Multifunktionsdisplay die Berechnungsmethode „BMI“ eingestellt ist (siehe „Zwischen BMI und BFR wechseln“ auf Seite 37).
- Bitten Sie den Patienten, sich auf die Messstation zu stellen.
Die Länge, das Gewicht und der BMI des Patienten werden über eine Sprachausgabe angesagt (siehe „Messvorgang ausführen“ auf Seite 28) und angezeigt.
- Wenn das Gewicht dauerhaft angezeigt werden soll, drücken Sie die **hold**-Taste.
Das Gewicht des Patienten wird dauerhaft angezeigt.

HINWEIS:

Wenn die Autohold-Funktion aktiviert ist, wird der Gewichtswert automatisch dauerhaft angezeigt, sobald ein stabiles Messergebnis erreicht ist (siehe „Autohold-Funktion aktivieren (AHold)“ auf Seite 40).

- Bitten Sie den Patienten, die Messstation zu verlassen.
- Lesen Sie die Messergebnisse ab. Falls ein seca Funkdrucker angeschlossen ist, entnehmen Sie den Ausdruck.
- Drücken Sie die **clear**-Taste.

clear

●

Patientendaten, Messergebnisse und BMI werden gelöscht. So wird vermieden, dass veraltete Daten beim Folgepatienten zu einem fehlerhaften BMI führen.

HINWEIS:

Wenn die Funktion „Autoclear“ aktiviert ist, werden Messergebnisse und BMI automatisch nach 5 Minuten gelöscht (siehe „Werte automatisch löschen (ACLR)“ auf Seite 37).

Body-Fat-Rate ermitteln (BFR)

Die Body-Fat-Rate setzt Körpergröße, Körpergewicht und Geschlecht zueinander in Beziehung. Es wird ein Toleranzbereich angegeben, der als gesundheitlich optimal gilt.

HINWEIS:

Bei aktivierter BFR-Funktion findet keine Sprachausgabe der Messergebnisse statt.

1. Stellen Sie sicher, dass am Multifunktionsdisplay die Berechnungsmethode „BFR“ eingestellt ist (siehe „Zwischen BMI und BFR wechseln“ auf Seite 37).
2. Drücken Sie die **gender**-Taste, um zwischen „männlich“ und „weiblich“ umzuschalten.
3. Bitten Sie den Patienten, sich auf die Messstation zu stellen. Die Länge, das Gewicht und die BFR des Patienten werden angezeigt (siehe „Messvorgang ausführen“ auf Seite 28).
4. Drücken Sie die **hold**-Taste. Das Gewicht des Patienten wird dauerhaft angezeigt.

HINWEIS:

Wenn die Autohold-Funktion aktiviert ist, wird der Gewichtswert automatisch dauerhaft angezeigt, sobald ein stabiles Messergebnis erreicht ist (siehe „Autohold-Funktion aktivieren (AHold)“ auf Seite 40).

5. Bitten Sie den Patienten, die Messstation zu verlassen.
6. Lesen Sie die Messergebnisse ab. Falls ein seca Funkdrucker angeschlossen ist, entnehmen Sie den Ausdruck.
7. Drücken Sie die **clear**-Taste. Patientendaten, Körpergröße und BFR werden gelöscht. So wird vermieden, dass veraltete Daten beim Folgepatienten zu einer fehlerhaften BFR führen.

HINWEIS:

Wenn die Funktion „Autoclear“ aktiviert ist, werden Messergebnisse und BFR automatisch nach 5 Minuten gelöscht (siehe „Werte automatisch löschen (ACLR)“ auf Seite 37).

Messergebnisse an Funkempfänger senden

Wenn die Messstation in ein **seca 360° wireless** Funknetzwerk integriert ist, können Sie die Messergebnisse per Tastendruck an empfangsbereite Geräte (z. B. PC mit USB Funkadapter) senden.

- Drücken Sie die Pfeil-Taste **send**.

HINWEIS:

Wenn die automatische Übertragung (ASEnd) eingeschaltet ist, werden die Messergebnisse automatisch nach jedem Messvorgang an den Funkempfänger gesendet (siehe „Automatische Übertragung aktivieren (ASEnd)“ auf Seite 45).

Die Messergebnisse werden an empfangsbereite Geräte gesendet.

Messergebnisse drucken

Wenn die Messstation mit einem seca Funkdrucker verbunden ist, können Sie die Messergebnisse direkt ausdrucken.

- Drücken Sie die Pfeil-Taste **print**.

HINWEIS:

Wenn die automatische Druckfunktion aktiviert ist, werden die Messergebnisse automatisch nach jedem Messvorgang an den Funkdrucker gesendet (siehe „Druckoption wählen (APrt)“ auf Seite 46). Sie hören dann die Ansage: „Entnehmen Sie Ihren Ausdruck“.

Die Messergebnisse werden gedruckt.

●
gender



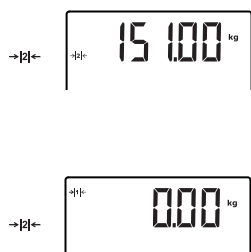
●
hold

●
clear

▲
send

▼
print

Automatische Wägebereichs-umschaltung



Gerät ausschalten

Die Waage verfügt über zwei Wägebereiche. Im Wägebereich 1 (→|←) steht Ihnen bei verringerter Tragkraft eine feinere Gewichtsanzeige zur Verfügung. Im Wägebereich 2 (→|←) können Sie die maximale Tragkraft der Waage nutzen.

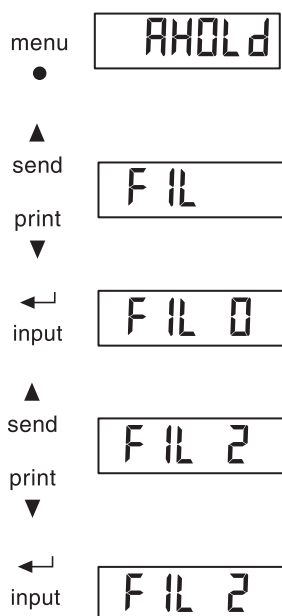
Nach dem Einschalten der Waage ist der Wägebereich 1 aktiv. Wird ein bestimmter Gewichtswert überschritten, schaltet die Waage automatisch in den Wägebereich 2.

Um wieder in den Wägebereich 1 umzuschalten, gehen Sie folgendermaßen vor:

- ▶ Entlasten Sie die Waage vollständig.
Der Wägebereich 1 ist wieder aktiv.

- ▶ Drücken Sie die Start-Taste  des Multifunktionsdisplays.

5.3 Im Menü navigieren



1. Schalten Sie das Gerät ein (siehe „Gerät einschalten“ auf Seite 28).
2. Drücken Sie die **menu**-Taste.
Der zuletzt gewählte Menüpunkt erscheint im Display (hier: Autohold „AHOLD“).
3. Drücken Sie die Pfeil-Taste **send** oder **print** so oft, bis der gewünschte Menüpunkt im Display erscheint (hier: Dämpfung „FIL“).
4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Enter-Taste (**input**).
Die aktuelle Einstellung für den Menüpunkt oder ein Untermenü werden angezeigt (hier: Stufe „0“).
5. Um die Einstellung zu ändern oder ein anderes Untermenü aufzurufen, drücken Sie die Pfeil-Taste **send** oder **print** so oft, bis die gewünschte Einstellung (hier: Stufe „2“) angezeigt wird.
6. Bestätigen Sie die Einstellung mit der Enter-Taste (**input**).
Das Menü wird automatisch verlassen.
7. Um weitere Einstellungen vorzunehmen, rufen Sie das Menü erneut auf und wiederholen Sie den Vorgang.

HINWEIS:

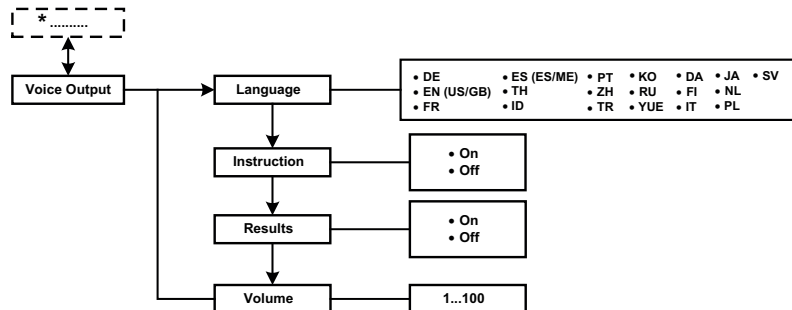
- Durch kurzes Drücken der **menu**-Taste können Sie eine Menüebene zurückspringen.
- Durch langes Drücken der **menu**-Taste können Sie das Menü jederzeit verlassen.
- Wird für ca. 24 Sekunden keine Taste gedrückt, wird das Menü automatisch verlassen.

5.4 Sprachausgabe konfigurieren (Menü)

Im Menü können Sie die Sprachausgabe und die Signaltöne bei Bedarf konfigurieren.

HINWEIS:

Die am Gerät verfügbaren Sprachen sind variantenabhängig.



* Informationen dazu, wie Sie im Menü des Multifunktionsdisplays navigieren, finden Sie auf Seite 33.

Sprache wählen (LAng)

Sie können die Sprache für die Sprachausgabe auswählen.

VOICE

LANG

DE

1. Wählen Sie im Menü den Punkt „VOICE“ aus.
2. Bestätigen Sie die Auswahl.
3. Wählen Sie mit der Pfeil-Taste (**send/print**) den Menüpunkt „LAng“ aus.
4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.
5. Wählen Sie die gewünschte Einstellung:
6. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
Das Menü wird automatisch verlassen.

Lautstärke einstellen (VOL)

Sie können die Lautstärke der Sprachausgabe anpassen (0 = aus, 100 = max.).

VOICE

VOL

20

1. Wählen Sie im Menü den Punkt „VOICE“ aus.
2. Bestätigen Sie die Auswahl.
3. Wählen Sie mit der Pfeil-Taste (**send/print**) den Menüpunkt „VOL“ aus.
4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.
5. Um die Einstellung zu ändern oder ein anderes Untermenü aufzurufen, drücken Sie die Pfeil-Taste (**send/print**) so oft, bis die gewünschte Einstellung (hier: Lautstärke „20“) angezeigt wird.
6. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
Das Menü wird automatisch verlassen.

Ansage der Messergebnisse aktivieren/deaktivieren (reSUL)

UD ICE

reSUL

On

Sie können das Gerät so einstellen, dass nach jedem Messvorgang die Messergebnisse (Gewicht, Länge und BMI) angesagt werden.

HINWEIS:

Erfolgt die Sprachausgabe auf Englisch, entspricht die Ansage der Maßeinheit der Einstellung für das Multifunktionsdisplay (siehe „Gewichtseinheit umschalten (Unit)“ auf Seite 41) und der Längeneinheit (siehe „Längeneinheit umschalten (HUnit)“ auf Seite 41).

1. Wählen Sie im Menü den Punkt „VOICE“ aus.
2. Bestätigen Sie die Auswahl.
3. Wählen Sie mit der Pfeil-Taste (**send/print**) den Menüpunkt „reSUL“ aus.
4. Wählen Sie die gewünschte Einstellung:
 - On
 - Off
5. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
Das Menü wird automatisch verlassen.

Ansage „Ausdruck entnehmen (Print)“ aktivieren/deaktivieren

UD ICE

Print

On

Wenn Sie einen seca Funkdrucker mit dem Gerät verbunden haben, können Sie das Gerät so einstellen, dass nach der Messung eine Ansage erfolgt, den Ergebnisausdruck zu entnehmen.

1. Wählen Sie im Menü den Punkt „VOICE“ aus.
2. Bestätigen Sie die Auswahl.
3. Wählen Sie mit der Pfeil-Taste (**send/print**) den Menüpunkt "Print" aus.
4. Wählen Sie die gewünschte Einstellung:
 - On
 - Off
5. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
Das Menü wird automatisch verlassen.

Ansage der Patienteninstruktionen aktivieren/deaktivieren (InStr)

UD ICE

InStr

On

Sie können das Gerät so einstellen, dass Patienteninstruktionen bei jedem Messvorgang angesagt werden.

HINWEIS:

Wählen Sie eine Sprache, die der Patient versteht (siehe „Sprache wählen (LAng)“ auf Seite 34).

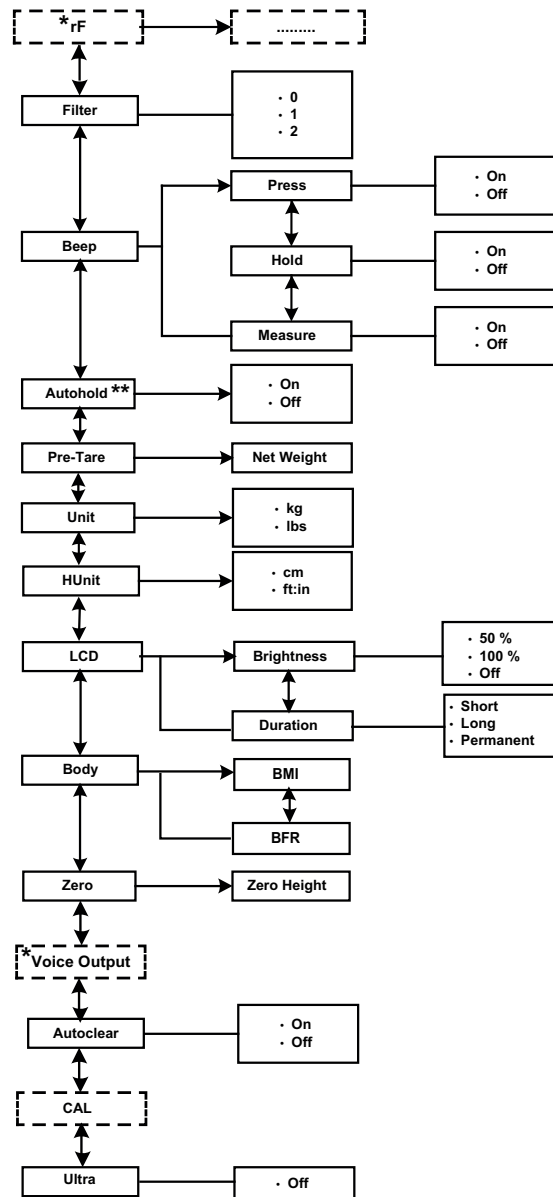
1. Wählen Sie im Menü den Punkt „VOICE“ aus.
2. Bestätigen Sie die Auswahl.
3. Wählen Sie mit der Pfeil-Taste (**send/print**) den Menüpunkt „InStr“ aus.
4. Wählen Sie die gewünschte Einstellung:
 - On
 - Off
5. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
Das Menü wird automatisch verlassen.

Signaltöne konfigurieren

- Konfigurieren Sie die Signaltöne wie im Abschnitt “Signaltöne aktivieren/deaktivieren (bEEP)” auf Seite 40 beschrieben.

5.5 Weitere Funktionen (Menü)

Im Menü des Gerätes stehen Ihnen weitere Funktionen zur Verfügung. So können Sie das Gerät optimal für Ihre Nutzungsbedingungen konfigurieren.



* Die Beschreibung des Menüpunktes „rF“ finden Sie im Abschnitt „Messstation in einer Funkgruppe betreiben (Menü)“ ab Seite 44. Die Beschreibung des Menüpunktes „Voice Output“ finden Sie im Abschnitt „Sprachausgabe konfigurieren (Menü)“ auf Seite 34.

HINWEIS:

Die Beschreibung wie Sie im Menü navigieren, finden Sie im Abschnitt „Im Menü navigieren“ auf Seite 33.

Werte automatisch löschen (ACLR)

Veraltete Messergebnisse und Patientendaten führen zu einer fehlerhaften BMI- bzw. BFR-Berechnung. Sie können das Gerät so einstellen, dass folgende Messergebnisse und Patientendaten nach 5 Minuten automatisch gelöscht werden:

- Geschlecht
- Physical-Activity-Level (PAL)
- Alter
- Körpergröße
- BMI
- BFR

HINWEIS:

- Wenn Sie PAL, Alter und Geschlecht (**input**-Funktion) für die nächste Messung eingeben wollen, werden Ihnen die Werte der letzten Messung wieder vorgeschlagen (siehe „Patientendaten eingeben (input)“ auf Seite 30).
- Bei einigen Modellen ist diese Funktion werkseitig aktiviert. Falls gewünscht, können Sie die Funktion deaktivieren.

ACLR

On

1. Wählen Sie im Menü den Punkt „ACLR“ aus.
2. Bestätigen Sie die Auswahl.
Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.
3. Wählen Sie die gewünschte Einstellung:
 - On
 - Off
4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
Das Menü wird automatisch verlassen.
Jeweils 5 Minuten nach einer Messung werden Patientendaten, Körpergröße und BMI bzw. BFR gelöscht. Stattdessen wird „----“ angezeigt.
Das Geschlechter-Symbol erlischt.

Ultraschallmessung deaktivieren

Sie können die Längenmessung deaktivieren, wenn Sie nur die Wiegefunktion nutzen wollen.

HINWEIS:

Wenn Sie die Ultraschallmessung deaktivieren, wird diese automatisch wieder aktiviert, wenn Sie das Gerät neu starten.

ULtrA

OFF

1. Wählen Sie im Menü den Punkt „ULtrA“ aus.
2. Bestätigen Sie die Auswahl.
3. Wählen Sie die gewünschte Einstellung:
 - Off
4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
Das Menü wird automatisch verlassen.

Zwischen BMI und BFR wechseln

Sie können wählen, ob die Messstation den Body-Mass-Index (BMI) oder die Body-Fat-Rate (BFR) berechnet. Die aktuelle Einstellung wird permanent im Multifunktionsdisplay angezeigt.

Die Berechnung erfolgt automatisch, sobald die Messstation Gewicht und Länge des Patienten ermittelt hat.

HINWEIS:

Bei aktivierter BFR-Funktion findet keine Sprachausgabe der Messergebnisse statt.

body

1. Wählen Sie im Menü den Punkt „bodY“ aus.

bMI

bFr

2. Bestätigen Sie die Auswahl.
Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.
3. Drücken Sie die Pfeil-Taste **send** oder **print**, um zwischen BMI und BFR umzuschalten.
4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
Das Menü wird automatisch verlassen.
Die geänderte Einstellung wird permanent im Multifunktionsdisplay angezeigt.

Displayhinterleuchtung einstellen (LCD)

Lcd

dUr

SHrt

LOnG

Sie können Dauer und Helligkeit der Displayhinterleuchtung verändern.

1. Wählen Sie im Menü den Punkt „LCD“ aus.
2. Bestätigen Sie die Auswahl.
3. Wählen Sie einen Menüpunkt aus (hier: dUr):
 - dUr: Dauer
 - brL: Helligkeit
4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.
5. Wählen Sie die gewünschte Einstellung:

Funktion	Einstellung
Dauer	<ul style="list-style-type: none">• Short (ca. 15 Sek.)• Long (ca. 150 Sek.)• Perm (dauerhaft)
Helligkeit	<ul style="list-style-type: none">• 50 %• 100 %• Off

6. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
Das Menü wird automatisch verlassen.
7. Wenn Sie auch für die zweite Funktion Einstellungen vornehmen wollen, wiederholen Sie den Vorgang.

Zusatzgröße dauerhaft speichern (ZEro)

ZEro

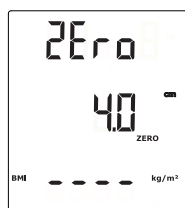
ZEro
10
BMI kg/m²

Mit der Zero-Funktion (ZEro) können Sie eine Zusatzgröße dauerhaft speichern und automatisch von einem Messergebnis abziehen lassen. Sie können z. B. eine Pauschalgröße für Schuhabsätze speichern und immer dann vom Messergebnis abziehen lassen, wenn ein Patient vollständig bekleidet vermessen wird.

1. Wählen Sie im Menü den Punkt „ZEro“ aus.

Die zuletzt eingestellte Zusatzgröße erscheint blinkend im Display.
Die Anzeige „ZEro“ erscheint im Display.

2. Sie können den gespeicherten Wert übernehmen oder mit den Pfeil-Tasten einen anderen Wert einstellen.
3. Bestätigen Sie die Auswahl.



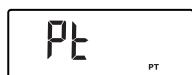
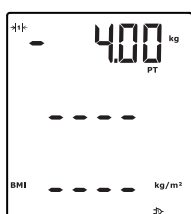
Die eingestellte Zusatzgröße (hier: 4 cm) wird angezeigt.

4. Bitten Sie den Patienten, sich auf die Waage zu stellen.
Die Größe des Patienten wird angezeigt.
Die gespeicherte Zusatzgröße wurde automatisch abgezogen.
5. Um die Funktion zu deaktivieren, wählen Sie im Menü erneut den Punkt „Zero“ aus.
Die eingestellte Zusatzgröße wird nicht mehr angezeigt.
Die Funktion ist deaktiviert.

HINWEIS:

Wenn Sie Ergebnisse von Relativmessungen zu Dokumentationszwecken an Geräte senden, die automatisch BMI oder BFR berechnen, ergeben sich für diese zwei Parameter keine plausiblen Werte.

Zusatzgewicht dauerhaft speichern (Pt)



Mit der Pre-Tara-Funktion (Pt) können Sie ein Zusatzgewicht dauerhaft speichern und automatisch von einem Messergebnis abziehen lassen. Sie können z. B. ein Pauschalgewicht für Schuhe und Kleidung speichern und immer dann vom Messergebnis abziehen lassen, wenn ein Patient vollständig bekleidet gewogen wird.

1. Wählen Sie im Menü den Punkt „Pt“ aus.

Das zuletzt eingestellte Zusatzgewicht erscheint blinkend im Display.
Die Anzeige „PT“ erscheint im Display.

2. Sie können den gespeicherten Wert übernehmen oder mit den Pfeiltasten einen anderen Wert einstellen.

HINWEIS:

Wenn Sie den Wert „0“ eingeben, wird die Funktion abgeschaltet. Die Meldung „Pt“ wird nicht mehr im Display angezeigt.

3. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.

Das eingestellte Zusatzgewicht (hier: 4 kg) wird mit negativem Vorzeichen angezeigt.

Die Meldungen „NET“ und „PT“ werden angezeigt.

4. Bitten Sie den Patienten, sich auf die Waage zu stellen.
Das Gewicht des Patienten wird angezeigt.
Das gespeicherte Zusatzgewicht wurde automatisch abgezogen.
5. Um die Funktion zu deaktivieren, wählen Sie im Menü erneut den Punkt „Pt“ aus.
6. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
Das eingestellte Zusatzgewicht wird nicht mehr angezeigt.
Die Funktion ist deaktiviert.

Autohold-Funktion aktivieren (AHOlD)

AHOlD

On

Wenn Sie die Autohold-Funktion aktivieren, wird das Messergebnis bei jedem Messvorgang nach Entlastung der Waage weiterhin angezeigt. Es ist dann nicht mehr notwendig, bei jedem einzelnen Messvorgang die Hold-Funktion manuell zu aktivieren.

HINWEIS:

Unabhängig von der hier gewählten Einstellung, wird in der **2 in 1**-Funktion das Gewicht des Kindes immer per Autohold ermittelt.

1. Wählen Sie im Menü den Punkt „AHOlD“ aus.
2. Bestätigen Sie die Auswahl.
Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.
3. Wählen Sie die gewünschte Einstellung:
 - On
 - Off
4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
Das Menü wird automatisch verlassen.

Signaltöne aktivieren/deaktivieren (bEEP)

bEEP

PrESS

HOLd

MEASr

On

Sie können folgende Signaltöne einstellen:

- Bei Tastendruck
- Bei Erreichen eines stabilen Gewichtswerts
- Zu Beginn und am Ende eines jeden Messvorganges

Der Signalton bei Erreichen eines stabilen Gewichtswerts ist für die Funktion Hold/Autohold von Bedeutung.

1. Wählen Sie im Menü den Punkt „bEEP“ aus.
2. Bestätigen Sie die Auswahl.
3. Wählen Sie einen Menüpunkt aus:
 - PrESS: Signalton bei Tastendruck
 - HOLd: Signalton bei stabilem Gewichtswert
 - MEASr: Signaltöne während des Messvorganges
4. Bestätigen Sie die Auswahl.
Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.
5. Wählen Sie die gewünschte Einstellung:
 - On
 - Off
6. Bestätigen Sie die Auswahl.
Das Menü wird automatisch verlassen.
7. Wenn Sie auch für die zweite Funktion die Signaltöne aktivieren wollen, wiederholen Sie den Vorgang.

Dämpfung einstellen (FIL)

FIL

FIL 0

Mit der Dämpfung (FIL = Filter) können Sie Störungen bei der Gewichtsermittlung reduzieren. Die gewählte Einstellung beeinflusst die Empfindlichkeit, mit der die Gewichtsanzeige auf Patientenbewegungen reagiert und die Zeitspanne, bis die Funktion „HOLd“ einen Gewichtswert dauerhaft anzeigt.

1. Wählen Sie im Menü den Punkt „FIL“ aus.
2. Bestätigen Sie die Auswahl.
Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

3. Wählen Sie eine Dämpfungsstufe aus.

Fil	Gewichtsanzeige	Hold
0	Empfindlich	Langsam
1	Mittel	Mittel
2	Träge	Schnell

HINWEIS:

- Mit der Einstellung „0“ kann es bei wenig standsicheren Patienten vorkommen, dass trotz aktivierter Funktion „Hold“ kein Gewichtswert dauerhaft angezeigt wird.
- Mit der Einstellung „2“ besteht die größte Abweichung zwischen angezeigtem und tatsächlichem Gewichtswert.

4. Bestätigen Sie die Auswahl.
Das Menü wird automatisch verlassen.

Gewichtseinheit umschalten (Unit)

Bei ungeeichten Waagen können Sie die Einheit (Unit) auswählen, in der Sie sich das Gewicht anzeigen lassen wollen.

**VORSICHT!****Patientengefährdung**

Um Fehlinterpretationen zu vermeiden, dürfen Messergebnisse für medizinische Zwecke ausschließlich in SI-Einheiten (Gewicht: Kilogramm, Länge: Meter) angezeigt und verwendet werden. Einige Geräte bieten die Möglichkeit, Messergebnisse in anderen Einheiten anzuzeigen. Dies ist lediglich eine Zusatzfunktion.

- Verwenden Sie Messergebnisse ausschließlich in SI-Einheiten.
- Die Verwendung von Messergebnissen in Nicht-SI-Einheiten liegt allein in der Verantwortung des Anwenders.

1. Wählen Sie im Menü den Punkt „Unit“ aus.
2. Bestätigen Sie die Auswahl.

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

3. Wählen Sie die Einheit aus, in der Sie sich das Gewicht anzeigen lassen wollen:
- Kilogramm (kg)
 - Pounds (lbs)
4. Bestätigen Sie die Auswahl.
Das Menü wird automatisch verlassen.

Längeneinheit umschalten (HUnit)

Sie können die Einheit (HUnit) auswählen, in der Sie sich die Körpergröße anzeigen lassen wollen.

**VORSICHT!****Patientengefährdung**

Um Fehlinterpretationen zu vermeiden, dürfen Messergebnisse für medizinische Zwecke ausschließlich in SI-Einheiten (Gewicht: Kilogramm, Länge: Meter) angezeigt und verwendet werden. Einige Geräte bieten die Möglichkeit, Messergebnisse in anderen Einheiten anzuzeigen. Dies ist lediglich eine Zusatzfunktion.

- Verwenden Sie Messergebnisse ausschließlich in SI-Einheiten.
- Die Verwendung von Messergebnissen in Nicht-SI-Einheiten liegt allein in der Verantwortung des Anwenders.

1. Wählen Sie im Menü den Punkt „HUnit“ aus.
2. Bestätigen Sie die Auswahl.
Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.
3. Wählen Sie die Einheit aus, in der Sie sich die Länge anzeigen lassen wollen:
- Zentimeter (cm)
 - Feet und inch (ft:in)

- Bestätigen Sie die Auswahl.
Das Menü wird automatisch verlassen.

Werkseinstellungen wiederherstellen (RESET)

Für folgende Funktionen können Sie die Werkseinstellungen wieder herstellen:

Funktion	Werkseinstellung
Autohold (AHold)	On
Signalton (PrESS)	On
Signalton (HOLd)	On
Signalton (MEASr)	On
Dämpfung (FiL)	0
Autoclear (ACLR)	On
Pre-Tara (Pt)	0 kg
Displaybeleuchtung Helligkeit	50 %
Displaybeleuchtung Dauer	Permanent
BMI/BFR	BMI
Physical-Activity-Level (PAL)	1,0
Alter Jahre	18
Alter Monate	0
Einheit Körpergröße	cm
Funkmodul (SYS)	Off
Autosend (ASEnd)	Off
Autoprint (APrt)	Off
Signaltöne Messung	On
Sprache	Variantenabhängig
Patienteninstruktionen	On
Ansage Messergebnisse	Variantenabhängig
Lautstärke	50 %
Ansage „Ausdruck entnehmen“ (Print)	Off
Ultra	Aktiv

HINWEIS:

Bei der Wiederherstellung der Werkseinstellungen wird das Funkmodul abgeschaltet. Informationen über bestehende Funkgruppen bleiben erhalten. Funkgruppen müssen nicht wieder neu eingerichtet werden.



- Wählen Sie im Menü den Punkt „rESEt“ aus.
- Bestätigen Sie die Auswahl.
Das Menü wird automatisch verlassen.
- Schalten Sie die Waage aus.
Die Werkseinstellungen werden wieder hergestellt und stehen zur Verfügung, wenn die Waage wieder eingeschaltet wird.

6. DAS FUNKNETZWERK SECA 360° WIRELESS

6.1 Einführung

Das Gerät ist mit einem Funkmodul ausgestattet. Das Funkmodul ermöglicht die drahtlose Übertragung von Messergebnissen zur Auswertung und Dokumentation. Die Übertragung der Daten ist an folgende Geräte möglich:

- seca Funkdrucker
- PC mit seca USB-Funkadapter

seca Funkgruppen

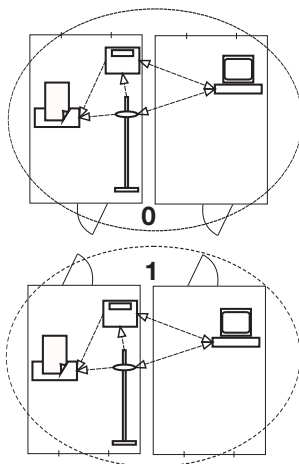
Das Funknetzwerk **seca 360° wireless** arbeitet mit Funkgruppen. Eine Funkgruppe ist eine virtuelle Gruppe von Sendern und Empfängern. Sollen mehrere Sender und Empfänger gleichen Typs betrieben werden, können bis zu 3 Funkgruppen (0, 1, 2) eingerichtet werden.

Das Einrichten von mehreren Funkgruppen gewährleistet die zuverlässige und korrekt adressierte Übertragung von Messwerten, wenn mehrere Untersuchungsräume mit jeweils vergleichbarer Geräteausstattung betrieben werden sollen.

Die maximale Entfernung zwischen Sendern und Empfängern beträgt ca. 10 Meter. Bestimmte örtliche Gegebenheiten, z. B. Dicke und Beschaffenheit von Wänden, können die Reichweite verringern.

Pro Funkgruppe ist folgende Gerätekombination möglich:

- 1 Säuglingswaage
- 1 Personenwaage
- 1 Längenmessstab
- 1 seca Funkdrucker
- 1 PC mit seca USB-Funkadapter



Kanäle

Innerhalb einer Funkgruppe kommunizieren die Geräte auf drei Kanälen (C1, C2, C3) miteinander.

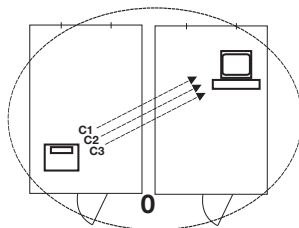
Wenn Sie mit diesem Gerät eine Funkgruppe einrichten, schlägt Ihnen das Gerät drei Kanäle vor, die eine optimale Datenübertragung gewährleisten. Wir empfehlen, die vorgeschlagenen Kanalzahlen zu übernehmen.

Sie können die Kanalzahlen (0 bis 99) auch manuell auswählen, zum Beispiel, wenn Sie mehrere Funkgruppen einrichten wollen.

Um eine störungsfreie Datenübertragung zu gewährleisten, müssen die Kanäle weit genug auseinander liegen. Wir empfehlen einen Abstand der Kanalzahlen von mindestens 30. Jede Kanalzahl darf für nur jeweils einen Kanal verwendet werden.

Beispielkonfiguration; Kanalzahlen bei Einrichtung von 3 Funkgruppen innerhalb einer Praxis:

- Funkgruppe 0: C1=_0, C2=30, C3=60
- Funkgruppe 1: C1=10, C2=40, C3=70
- Funkgruppe 2: C1=20, C2=50, C3=80



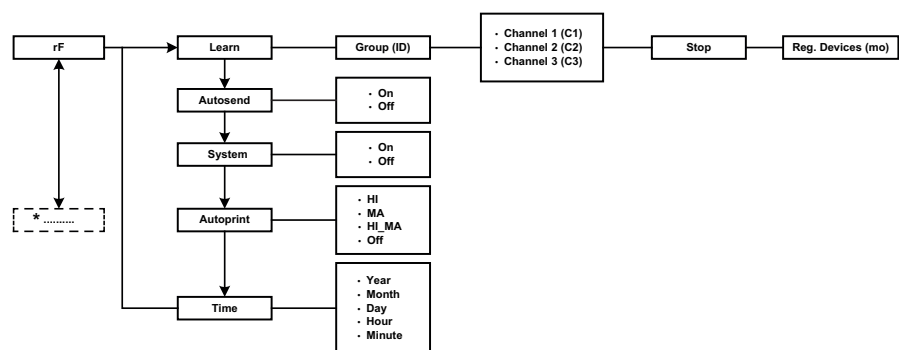
Geräteerkennung

Wenn Sie mit diesem Gerät eine Funkgruppe einrichten, sucht diese nach weiteren aktiven Geräten aus dem **seca 360° wireless** System. Die erkannten Geräte werden im Display des Gerätes als Module (z. B. MO 3) durch Ziffern angezeigt. Die Ziffern haben folgende Bedeutung:

- 1: Personenwaage
- 2: Längenmessstab
- 3: Funkdrucker
- 4: PC mit seca USB-Funkadapter
- 7: Säuglingswaage
- 5, 6 und 8-12: Reserviert für Systemerweiterung

6.2 Messstation in einer Funkgruppe betreiben (Menü)

Alle Funktionen, die Sie benötigen, um das Gerät in einer seca Funkgruppe zu betreiben, befinden sich im Untermenü „rF“.



* Informationen dazu, wie Sie im Menü des Multifunktionsdisplays navigieren, finden Sie auf Seite 33.

Funkgruppe einrichten (Lrn)

Um eine Funkgruppe einzurichten, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Rufen Sie das Menü auf.
3. Wählen Sie im Menü den Punkt „rF“ aus.
4. Bestätigen Sie die Auswahl.
5. Wählen Sie den Menüpunkt „Lrn“ (Learn) aus.
6. Bestätigen Sie die Auswahl.

rF

Lrn

Id 0

Id 1

C1 0

C230

Die aktuell eingestellte Funkgruppe (hier: Funkgruppe 0 „Id 0“) wird angezeigt.

Wenn die Funkgruppe „0“ bereits existiert und Sie mit diesem Gerät eine weitere Funkgruppe einrichten wollen, wählen Sie mit den Pfeil-Tasten eine andere ID aus (hier: Funkgruppe 1 „Id 1“).

7. Bestätigen Sie Ihre Auswahl der Funkgruppe.

Das Gerät schlägt eine Kanalzahl für Kanal 1 vor (hier: „C1 0“).

Sie können die vorgeschlagene Kanalzahl übernehmen oder mit den Pfeil-Tasten eine andere Kanalzahl einstellen.

8. Bestätigen Sie Ihre Auswahl für Kanal 1.

Das Gerät schlägt eine Kanalzahl für Kanal 2 (hier: „C230“) vor.

Sie können die vorgeschlagene Kanalzahl übernehmen oder mit den Pfeil-Tasten eine andere Kanalzahl einstellen.

HINWEIS:

Die Darstellung zweistelliger Kanalzahlen erfolgt ohne Leerzeichen. Die Anzeige „C230“ bedeutet: Kanal „2“, Kanalzahl „30“.





Automatische Übertragung aktivieren (ASEnd)




Funkmodul aktivieren/deaktivieren (System)




- Bestätigen Sie ihre Auswahl für Kanal 2.

Das Gerät schlägt eine Kanalzahl für Kanal 3 vor (hier: „C360“).

Sie können die vorgeschlagene Kanalzahl übernehmen oder mit den Pfeil-Tasten eine andere Kanalzahl einstellen.

- Bestätigen Sie Ihre Auswahl für Kanal 3.

Die Meldung **StOP** erscheint im Display.

Das Gerät wartet auf Signale anderer funkfähiger Geräte in Reichweite.

HINWEIS:

- Bei einigen Geräten ist eine besondere Einschaltprozedur zu befolgen, wenn diese in eine Funkgruppe integriert werden sollen. Beachten Sie die Gebrauchsanweisung des jeweiligen Gerätes.

- Schalten Sie das Gerät ein, das Sie in die Funkgruppe integrieren wollen, z. B. einen Funkdrucker.

Wenn der Funkdrucker erkannt wurde, ist ein Piepton hörbar.

HINWEIS:

Sobald Sie einen Funkdrucker in die Funkgruppe integriert haben, müssen Sie anschließend eine Druckoption wählen (Menü\FVAPrt) und die Uhrzeit einstellen (Menü\FtIME.).

- Wiederholen Sie den Schritt 11. für alle Geräte, die Sie in diese Funkgruppe integrieren wollen.

- Drücken Sie die Enter-Taste, um den Suchvorgang zu beenden.

- Drücken Sie eine Pfeil-Taste, um sich anzeigen zu lassen, welche Geräte erkannt wurden (hier: „Mo 3“ für einen Funkdrucker).

Wenn Sie mehrere Geräte in die Funkgruppe integriert haben, drücken Sie die Pfeil-Taste mehrfach, um sicherzustellen, dass alle Geräte von der Waage erkannt wurden.

- Verlassen Sie das Menü mit der Enter-Taste oder warten Sie, bis das Menü automatisch verlassen wird.

Sie können das Gerät so konfigurieren, dass die Messergebnisse automatisch an alle empfangsbereiten und in derselben Funkgruppe angemeldeten Empfänger (z. B. Funkdrucker, PC mit USB-Funkmodul) gesendet werden.

HINWEIS:

Wenn Sie einen Funkdrucker verwenden, stellen Sie sicher, dass als Druckoption nicht „Off“ eingestellt ist (siehe „Druckoption wählen (APrt)“ auf Seite 46).

- Schalten Sie das Gerät ein.
- Wählen Sie im Untermenü „rF“ den Menüpunkt „ASEnd“ aus und bestätigen Sie die Auswahl.
- Wählen Sie die Einstellung „On“ und bestätigen Sie die Auswahl. Das Menü wird automatisch verlassen.

Das Gerät wird mit aktiviertem Funkmodul ausgeliefert. Bei aktiviertem Funkmodul erhöht sich der Stromverbrauch. Sie können das Funkmodul deaktivieren, wenn Sie die Möglichkeit der drahtlosen Datenübertragung nicht nutzen wollen.

- Schalten Sie das Gerät ein.
- Wählen Sie im Untermenü „rF“ den Menüpunkt „Sys“ aus.
- Bestätigen Sie die Auswahl.
Die aktuelle Einstellung wird angezeigt
- Wählen Sie die gewünschte Einstellung:
 - On
 - Off

- Bestätigen Sie die Auswahl.
Das Menü wird automatisch verlassen.

Druckoption wählen (APrt)

Sie können die Messstation so konfigurieren, dass Messergebnisse automatisch auf einem in der Funkgruppe angemeldeten Funkdrucker ausgedruckt werden.

HINWEIS:

Diese Funktion ist nur zugänglich, wenn über die „Learn“-Funktion ein seca Funkdrucker in die Funkgruppe integriert wurde.

APrt

- Schalten Sie das Multifunktionsdisplay ein.
- Wählen Sie jeweils im Untermenü „rF“ den Menüpunkt „APrt“ aus und bestätigen Sie die Auswahl.
- Wählen Sie je nach gewünschtem Druckergebnis die zutreffende Einstellung für das Multifunktionsdisplay:

APrt Multifunktionsdisplay	Druckergebnis
Gewicht	MA
Körpergröße	HI
Körpergröße, Gewicht und BMI/BFR	HI_MA
Automatisches Drucken deaktiviert	Off

- Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
Das Menü wird automatisch verlassen.

HINWEIS:

Sind APrt-Funktion und Sprachausgabe des Geräts aktiviert, erfolgt die Ansage „Bitte entnehmen Sie Ihren Ausdruck“, sobald die Messergebnisse gedruckt werden.

Uhrzeit einstellen (tIME)

Sie können das System so konfigurieren, dass der Funkdrucker Ihren Messergebnissen automatisch Datum und Uhrzeit hinzufügt. Dazu müssen Sie einmalig Datum und Uhrzeit an diesem Gerät einstellen und an die interne Uhr des Funkdruckers übertragen.

HINWEIS:

Diese Funktion ist nur zugänglich, wenn über die „Learn“-Funktion ein seca Funkdrucker in der Funkgruppe integriert wurde.

tIME

YEA 10

- Schalten Sie das Gerät ein.
- Wählen Sie im Untermenü „rF“ den Menüpunkt „tIME“ aus.
- Bestätigen Sie die Auswahl.
Die aktuelle Einstellung für „Jahr (**Yea**)“ wird angezeigt.
- Stellen Sie die korrekte Jahreszahl ein.
- Bestätigen Sie die Auswahl.
- Wiederholen Sie die Schritte 4. und 5. entsprechend für „Monat“ (**Mon**), „Tag“ (**dAY**), „Stunde“ (**hour**) und „Minute“ (**Min**).
- Bestätigen Sie jeweils Ihre Auswahl.
Nach dem Bestätigen der Einstellung für Minute wird das Menü automatisch verlassen.
Die Einstellungen werden automatisch an den Funkdrucker übertragen.
Der Funkdrucker fügt automatisch jedem Ausdruck Datum und Uhrzeit hinzu.

HINWEIS:

Für die weitere Bedienung des Funkdruckers beachten Sie dessen Gebrauchsanweisung.

7. HYGIENISCHE AUFBEREITUNG



WARNUNG!

Elektrischer Schlag

Das Gerät ist nicht stromlos, wenn die Ein-/Aus-Taste gedrückt wird und das Display erlischt. Bei der Anwendung von Flüssigkeiten am Gerät kann es zu einem elektrischen Schlag kommen.

- ▶ Stellen Sie vor jeder hygienischen Aufbereitung sicher, dass das Gerät ausgeschaltet ist.
- ▶ Ziehen Sie vor jeder hygienischen Aufbereitung den Netzstecker.
- ▶ Nehmen Sie vor jeder hygienischen Aufbereitung den Akku aus dem Gerät (soweit vorhanden und technisch vorgesehen).
- ▶ Stellen Sie sicher, dass keine Flüssigkeiten in das Gerät gelangen.



VORSICHT!

Geräteschäden

Ungeeignete Reinigungs- und Desinfektionsmittel können die empfindlichen Oberflächen des Gerätes beschädigen.

- ▶ Verwenden Sie ausschließlich chlor- und alkoholfreie Desinfektionsmittel, die explizit für Acrylglas und andere empfindliche Oberflächen geeignet sind (Wirkstoff: z. B. quartäre Ammoniumverbindungen).
- ▶ Verwenden Sie keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel.
- ▶ Verwenden Sie keine organischen Lösungsmittel (z. B. Spiritus oder Benzin).
- ▶ Achten Sie darauf, dass während der Reinigung keine Feuchtigkeit und kein Staub in die Sensoren gelangen.

7.1 Reinigung

- ▶ Feuchten Sie bei Bedarf ein weiches Tuch mit einer milden Seifenlauge an und wischen Sie das Gerät damit ab.

7.2 Desinfektion

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Desinfektionsmittel für empfindliche Oberflächen und Acrylglas geeignet ist.
2. Beachten Sie die Gebrauchsanweisung des Desinfektionsmittels.
3. Desinfizieren Sie das Gerät:
 - ▶ Weiches Tuch mit Desinfektionsmittel anfeuchten und Gerät damit abwischen.
 - ▶ Fristen beachten, siehe Tabelle.

Frist	Komponente
Vor jeder Messung	Wiegeplattform
Nach jeder Messung	Wiegeplattform
Bei Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> • Säule und Multifunktionsdisplay • Ultraschallkopf • Säulenelemente

7.3 Sterilisation

Die Sterilisation des Gerätes ist nicht zulässig.

8. FUNKTIONSKONTROLLE

- Führen Sie vor jeder Anwendung eine Funktionskontrolle durch.

Zu einer vollständigen Funktionskontrolle gehören:

- Sichtprüfung auf mechanische Beschädigung
- Prüfung der Ausrichtung des Gerätes
- Sicht- und Funktionsprüfung der Anzeigeelemente
- Funktionsprüfung aller im Kapitel „Übersicht“ dargestellten Bedienelemente
- Funktionsprüfung des optionalen Zubehörs

Sollten Sie bei der Funktionskontrolle Fehler oder Abweichungen feststellen, versuchen Sie zunächst, den Fehler mit Hilfe des Kapitels „Was tun, wenn...?“ in diesem Dokument zu beheben.



VORSICHT!

Personenschäden

Wenn Sie bei der Funktionskontrolle Fehler oder Abweichungen feststellen, die nicht mit Hilfe des Kapitels „Was tun, wenn...?“ in diesem Dokument behoben werden können, dürfen Sie das Gerät nicht verwenden.

- Lassen Sie das Gerät durch den seca Service oder einen autorisierten Servicepartner reparieren.
- Beachten Sie den Abschnitt „Wartung“ in diesem Dokument.

9. WAS TUN, WENN...?

Störung	Ursache/Beseitigung
... bei der Kalibrierung die Meldung „FAIL“ erscheint?	Die Kalibrierung ist fehlgeschlagen. <ul style="list-style-type: none"> - Prüfen, ob Sie den mitgelieferten Referenzmessstab verwendet haben - Prüfen, ob Sie den Referenzmessstab mittig auf die Füße des Geräteunterteils gestellt haben (siehe „Längenmessung kalibrieren“ auf Seite 27) - Prüfen, ob sich während der Kalibrierung keine Objekte oder Personen in unmittelbarer Nähe des Geräts befinden (siehe „Gerät aufstellen“ auf Seite 23)
... bei Belastung keine Gewichtsanzeige erscheint?	Das Gerät hat keine Stromversorgung. <ul style="list-style-type: none"> - Prüfen, ob die Waage eingeschaltet ist - Prüfen, ob Batterien eingelegt sind (Geräte mit Batteriebetrieb) - Prüfen, ob Netzversorgung hergestellt ist (Geräte mit Netzbetrieb)
... die Status-LED nicht leuchtet?	<ul style="list-style-type: none"> • Das Modulkabel im Ultraschallmesskopf ist nicht richtig eingesteckt <ul style="list-style-type: none"> - Prüfen, ob das Modulkabel im Ultraschallmesskopf richtig eingesteckt ist • Die Ultraschallmessung ist deaktiviert <ul style="list-style-type: none"> - Gerät neu starten • Die Status-LED ist defekt <ul style="list-style-type: none"> - seca Service benachrichtigen
... keine Patienteninstruktionen angesagt werden?	<ul style="list-style-type: none"> • Die Ansage der Patienteninstruktionen ist nicht aktiviert <ul style="list-style-type: none"> - Funktion aktivieren (siehe „Ansprache der Patienteninstruktionen aktivieren/deaktivieren (InStr)“ auf Seite 35) • Die Ultraschallmessung ist deaktiviert <ul style="list-style-type: none"> - Gerät neu starten • Lautstärke auf Null gestellt <ul style="list-style-type: none"> - Lautstärke erhöhen • Der Lautsprecher ist defekt <ul style="list-style-type: none"> - seca Service benachrichtigen

Störung	Ursache/Beseitigung
... keine Signaltöne hörbar sind?	<ul style="list-style-type: none"> • Die Signaltöne sind nicht aktiviert <ul style="list-style-type: none"> - Funktion aktivieren (siehe „Signaltöne aktivieren/deaktivieren (bEEP)“ auf Seite 40) • Die Ultraschallmessung ist deaktiviert <ul style="list-style-type: none"> - Gerät neu starten • Lautstärke auf Null gestellt <ul style="list-style-type: none"> - Lautstärke erhöhen • Der Lautsprecher ist defekt <ul style="list-style-type: none"> - seca Service benachrichtigen
... die Messergebnisse nicht angesagt werden?	<ul style="list-style-type: none"> • Die Ansage der Messergebnisse ist nicht aktiviert <ul style="list-style-type: none"> - Funktion aktivieren (siehe „Ansprache der Messergebnisse aktivieren/deaktivieren (reSUL)“ auf Seite 35) • Die Ultraschallmessung ist deaktiviert <ul style="list-style-type: none"> - Gerät neu starten • Lautstärke auf Null gestellt <ul style="list-style-type: none"> - Lautstärke erhöhen • Der Lautsprecher ist defekt <ul style="list-style-type: none"> - seca Service benachrichtigen
... die Aufforderung den Ergebnisausdruck zu entnehmen nicht angesagt wird?	<ul style="list-style-type: none"> • Die Funktion ist nicht aktiviert <ul style="list-style-type: none"> - Funktion aktivieren (siehe „Ansprache „Ausdruck entnehmen (Print)“ aktivieren/deaktivieren“ auf Seite 35) • Die Ultraschallmessung ist deaktiviert <ul style="list-style-type: none"> - Gerät neu starten • Lautstärke auf Null gestellt <ul style="list-style-type: none"> - Lautstärke erhöhen • Der Lautsprecher ist defekt <ul style="list-style-type: none"> - seca Service benachrichtigen
... ein Segment des Multifunktionsdisplays ständig oder gar nicht leuchtet?	Die entsprechende Stelle weist einen Fehler auf. <ul style="list-style-type: none"> - seca Service benachrichtigen
... die Anzeige „StOP“ erscheint?	<ul style="list-style-type: none"> • Während des Wiegens: Die Höchstlast wurde überschritten. <ul style="list-style-type: none"> - Waage entlasten • Während des Einrichtens einer Funkgruppe: Die Einrichtung der Funkkanäle ist abgeschlossen. <ul style="list-style-type: none"> - Geräte einschalten, die in die Funkgruppe integriert werden sollen (siehe „Funkgruppe einrichten (Lrn)“ auf Seite 44)
... die Anzeige „tEMP“ erscheint?	Die Umgebungstemperatur der Waage ist zu hoch oder zu niedrig. <ul style="list-style-type: none"> - Waage in einer Umgebungstemperatur zwischen +10 °C und +40 °C aufstellen - Ca. 15 Minuten warten, bis sich die Waage an die Umgebungstemperatur angepasst hat
... das Multifunktionsdisplay nicht mehr auf das Drücken von Tasten reagiert?	<ul style="list-style-type: none"> • Die Tastensperre ist aktiv. <ul style="list-style-type: none"> - Tastensperre ausschalten (siehe „Tastensperre aktivieren/deaktivieren“ auf Seite 29) • Gerät ist nach unplausiblen Eingaben in einem undefinierten Zustand. <ul style="list-style-type: none"> - Netzteil aus der Steckdose ziehen - Ca. 1 Minute warten - Netzteil in Steckdose stecken, Waage und Multifunktionsdisplay schalten sich automatisch ein

Störung	Ursache/Beseitigung
... nach dem Einschalten das erste Mal Messergebnisse gesendet werden und zwei Signaltöne hörbar sind?	<ul style="list-style-type: none"> Das Gerät konnte keine Messergebnisse an den Funkempfänger (seca Funkdrucker bzw. PC mit seca USB-Funkmodul) senden. <ul style="list-style-type: none"> Prüfen, ob das Gerät in das Funknetzwerk integriert ist Prüfen, ob der Empfänger eingeschaltet ist Der Empfang wird durch in der Nähe befindliche HF-Geräte (z. B. Mobil-Telefone) gestört. <ul style="list-style-type: none"> Halten Sie mit HF-Geräten einen Mindestabstand von 1 Meter zu Sendern und Empfängern im seca Funknetzwerk. <p>HINWEIS: Wird diese Störung nicht behoben, erfolgt bei weiteren Sendeversuchen keine erneute akustische Warnung.</p>
... im rF-Menü nur der Punkt „SYS“ sichtbar ist?	Das Funkmodul ist deaktiviert. <ul style="list-style-type: none"> Funkmodul aktivieren (siehe „Funkmodul aktivieren/deaktivieren (System)“ auf Seite 45)
... im rF-Menü nur die Punkte „SYS“ und „Lrn“ sichtbar sind?	Das Funkmodul ist aktiviert und es ist keine Funkgruppe eingerichtet. <ul style="list-style-type: none"> Funkgruppe einrichten (siehe „Funkgruppe einrichten (Lrn)“ auf Seite 44)
... im rF-Menü die Punkte „APrt“ und „tIME“ nicht sichtbar sind?	Kein Funkdrucker in der Funkgruppe angemeldet. <ul style="list-style-type: none"> Funkdrucker über den Menüpunkt „Lrn“ in der Funkgruppe anmelden (siehe „Funkgruppe einrichten (Lrn)“ auf Seite 44)
... nach dem Aufrufen des Menüs der Punkt „rF“ nicht angezeigt wird?	Das Funkmodul der Waage ist defekt. <ul style="list-style-type: none"> seca Service benachrichtigen
... die Anzeige „Er :H :11:“ erscheint?	Die Waage ist zu hoch oder an einer Ecke zu stark belastet worden. <ul style="list-style-type: none"> Waage entlasten oder Gewicht gleichmäßiger verteilen Waage neu starten
... die Anzeige „Er :H :12:“ erscheint?	Die Waage ist mit einer zu großen Belastung eingeschaltet worden. <ul style="list-style-type: none"> Waage entlasten Waage neu starten
... die Anzeige „Er :H :16:“ erscheint?	Die Waage wurde in Eigenschwingungen versetzt, der Nullpunkt konnte nicht ermittelt werden. <ul style="list-style-type: none"> Waage neu starten
... die Enter-Taste gedrückt wird und die Anzeige „Er :H :71:“ erscheint?	Keine Datenübertragung möglich, Funkmodul ist deaktiviert. <ul style="list-style-type: none"> Funkmodul aktivieren (siehe „Funkmodul aktivieren/deaktivieren (System)“ auf Seite 45)
... die Enter-Taste gedrückt wird und die Anzeige „Er :H :72:“ erscheint?	Keine Datenübertragung möglich, keine Funkgruppe eingerichtet. <ul style="list-style-type: none"> Funkgruppe einrichten (siehe „Funkgruppe einrichten (Lrn)“ auf Seite 44)
... die Anzeige „Er :6 :80“ erscheint?	<p>Sprachausgabespeicher kann nicht gelesen werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> seca Service benachrichtigen <p>Sie können die Messstation weiterhin betreiben. Deaktivieren Sie die Signaltöne und Sprachausgaben, um die Fehlermeldung zu unterdrücken:</p> <ul style="list-style-type: none"> Ansage der Patienteninstruktionen deaktivieren (siehe „Ansage der Patienteninstruktionen aktivieren/deaktivieren (InStr)“ auf Seite 35) Ansage der Messergebnisse deaktivieren (siehe „Ansage der Messergebnisse aktivieren/deaktivieren (reSUL)“ auf Seite 35) Signaltöne deaktivieren (siehe „Signaltöne aktivieren/deaktivieren (bEEP)“ auf Seite 40)
... die Anzeige „Er :6 :81“ erscheint?	<p>Sprachdatei wurde nicht gefunden.</p> <ul style="list-style-type: none"> seca Service benachrichtigen <p>Sie können die Messstation weiterhin betreiben. Deaktivieren Sie die Signaltöne und Sprachausgaben, um die Fehlermeldung zu unterdrücken:</p> <ul style="list-style-type: none"> Ansage der Patienteninstruktionen deaktivieren (siehe „Ansage der Patienteninstruktionen aktivieren/deaktivieren (InStr)“ auf Seite 35) Ansage der Messergebnisse deaktivieren (siehe „Ansage der Messergebnisse aktivieren/deaktivieren (reSUL)“ auf Seite 35) Signaltöne deaktivieren (siehe „Signaltöne aktivieren/deaktivieren (bEEP)“ auf Seite 40)

Störung	Ursache/Beseitigung
... die Anzeige „Er :6 :82“ erscheint?	<p>Während des Messvorganges ist ein Fehler aufgetreten.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Patient bitten, ruhig stehen zu bleiben und Messvorgang wiederholen • Bei wiederholter Fehlermeldung: <ul style="list-style-type: none"> - seca Service benachrichtigen
... die Anzeige „Er :6 :83“ erscheint?	<p>Während der Referenzmessung ist ein Fehler aufgetreten.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Plattform verlassen • Störung durch Reflektion <ul style="list-style-type: none"> - Objekte aus unmittelbarer Nähe des Geräts entfernen (siehe „Gerät aufstellen“ auf Seite 23). - Personen bitten, größeren Abstand zum Gerät zu halten (siehe „Gerät aufstellen“ auf Seite 23). • Störung durch andere Ultraschallsender <ul style="list-style-type: none"> - Abstand zu anderen Ultraschallsendern erhöhen (siehe „Gerät aufstellen“ auf Seite 23)
... die Anzeige „Er :6 :84“ erscheint?	<ul style="list-style-type: none"> • Die Umgebungstemperatur des Geräts ist zu hoch oder zu niedrig. <ul style="list-style-type: none"> - Gerät in einer Umgebungstemperatur zwischen +10 °C und +40 °C aufstellen - Ca. 15 Minuten warten, bis sich das Gerät an die Umgebungstemperatur angepasst hat • Der Temperatursensor ist defekt. <ul style="list-style-type: none"> - seca Service benachrichtigen

10. WARTUNG

Das Produkt muss sorgfältig aufgestellt und regelmäßig gewartet werden. Wir empfehlen je nach Häufigkeit der Benutzung eine Wartung im Abstand von 3 bis 5 Jahren.

ACHTUNG!

Fehlmessungen durch unsachgemäße Wartung

- ▶ Lassen Sie Wartungen und Reparaturen ausschließlich durch den seca Service oder einen autorisierten Servicepartner durchführen.
- ▶ Den Servicepartner in Ihrer Nähe finden Sie unter www.seca.com oder senden Sie eine E-Mail an service@seca.com.

11. TECHNISCHE DATEN

11.1 Allgemeine technische Daten

Allgemeine technische Daten	
Abmessungen	
• Tiefe	466 mm
• Breite	434 mm
• Höhe	2270 mm
Eigengewicht	16,5 kg
Umgebungsbedingungen, Betrieb	
• Temperatur	+10° C bis +40° C (50 °F bis 104 °F)
• Luftdruck	700 hPA - 1060 hPA
• Luftfeuchtigkeit	30 % bis 80 % nicht kondensierend
Umgebungsbedingungen, Lagerung	
• Temperatur	-10° C bis +65° C (14 °F bis 149 °F)
• Luftdruck	700 hPA - 1060 hPA
• Luftfeuchtigkeit	0 % bis 95 % nicht kondensierend

Allgemeine technische Daten	
Umgebungsbedingungen, Transport <ul style="list-style-type: none"> • Temperatur • Luftdruck • Luftfeuchtigkeit 	-10° C bis +65° C (14 °F bis 149 °F) 700 hPa - 1060 hPa 0 % - 95 % nicht kondensierend
Ziffernhöhe <ul style="list-style-type: none"> • Multifunktionsdisplay, dreizeilig 	14 mm
Stromversorgung <ul style="list-style-type: none"> • Netzgerät <ul style="list-style-type: none"> - Versorgungsspannung - maximale Stromaufnahme 	12 V typ. 500 mA
Netzspannung	100 V - 240 V
Netzfrequenz	50 Hz - 60 Hz
Stromaufnahme Multifunktionsdisplay/Ultraschallkopf <ul style="list-style-type: none"> - mit deaktiviertem Funkmodul, ohne Hintergrundbeleuchtung und 50 % Lautstärke - mit aktiviertem Funkmodul, permanenter Hintergrundbeleuchtung (Helligkeit: 100 %) und 75 % Lautstärke 	ca. 100 mA ca. 220 mA
Messtechnische Daten, Längenmessung <ul style="list-style-type: none"> • Messbereich • Teilung 	60 cm - 210 cm (1 ft: 11 5/8 inch - 6 ft: 10 5/8 inch) 1 mm (1/8 inch)
Genauigkeit <ul style="list-style-type: none"> • 100 bis 200 cm (bei 20° C Umgebungstemperatur, keine Luftbewegungen, keine störenden Gegenstände in der Umgebung des Messbereichs) 	± 5 mm (± 0,2 inch) (bei 3 ft: 3 3/8 inch und 6 ft: 6 6/8 inch)
EN 60 601-1: <ul style="list-style-type: none"> • schutzisoliertes Gerät, Schutzklasse II • elektromedizinisches Gerät, Typ B 	 
Schutzart	IP 20
Betriebsart	Dauerbetrieb
Medizinprodukt nach Richtlinie 93/42/EWG	Klasse I mit Messfunktion
Medizinprodukt nach Canadian Medical Devices Regulations SOR/98-282	Klasse II
Funkübertragung <ul style="list-style-type: none"> • Frequenzband • Sendeleistung • Angewandte Normen 	2,433 GHz -2,480 GHz < 10 mW EN 300 328 EN 301 489-1 EN 301 489-17
Mindestgewicht (Auslösen des Messvorgangs)	0,5 kg

11.2 Wägetechnische Daten

seca 286	
Höchstlast	300 kg
Mindestlast	1 kg
Feinteilung	50 g
Tarierbereich	bis 300 kg

seca 286	
Genauigkeit:	
• 0 bis 33 kg = 72,75 lbs	± 50 g = 1.76 oz
• 33 kg bis 300 kg	± 0,15 %
• 0 bis 72,75 lbs	± 1.76 oz
• 72,75 lbs bis 661,36 lbs	± 0,15 %

12. ERSATZTEILE

PC-Software seca analytics 101	101-00-00-010
Switchmode Netzgerät: 100-240 V~ / 50-60 Hz, 12 V= / 0,5 A	68-32-10-270

13. OPTIONALES ZUBEHÖR

PC-Software seca analytics 115	anwendungsspezifische Lizenzmodelle
Funknetzwerk seca 360° wireless :	
• Funkdrucker	
- seca 360° Wireless Printer 465	länderspezifische Varianten
- seca 360° Wireless Printer Advanced 466	länderspezifische Varianten
• USB-Funkadapter	
- seca 360° Wireless USB adapter 456	456-00-00-009
- seca 360° Wireless USB adapter 456 WA (für Welch Allyn-Patientenmonitore)	456-00-00-749
Halterung für seca 360° Wireless Printer 465 :	
- seca 481	481-00-00-009
Halterung für seca 360° Wireless Printer Advanced 466 :	
- seca 482	482-00-00-009

14. ENTSORGUNG



Entsorgen Sie das Gerät nicht über den Hausmüll. Das Gerät muss sachgerecht als Elektronikschrott entsorgt werden. Beachten Sie Ihre jeweiligen nationalen Bestimmungen. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an unseren Service unter:

service@seca.com

15. GEWÄHRLEISTUNG

Für Mängel, die auf Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind, gilt eine zweijährige Gewährleistungsfrist ab Lieferung. Alle beweglichen Teile, wie z. B. Batterien, Kabel, Netzgeräte, Akkus etc., sind hiervon ausgenommen. Mängel, die unter die Gewährleistung fallen, werden für den Kunden gegen Vorlage der Kaufquittung kostenlos behoben. Weitere Ansprüche können nicht berücksichtigt werden. Kosten für Hin- und Rücktransporte gehen zu Lasten des Kunden, wenn sich das Gerät an einem anderen Ort als dem Sitz des Kunden befindet. Bei Transportschäden können Gewährleistungsansprüche nur geltend gemacht werden, wenn für Transporte die komplette Originalverpackung verwendet und die Waage darin gemäß dem originalverpackten Zustand gesichert und befestigt wurde. Bewahren Sie daher alle Verpackungsteile auf.

Es besteht keine Gewährleistung, wenn das Gerät durch Personen geöffnet wird, die hierzu nicht ausdrücklich von seca autorisiert worden sind.

Bitte wenden Sie sich im Gewährleistungsfall an Ihre seca Niederlassung oder den Händler, über den Sie das Produkt bezogen haben

16.KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



Hiermit erklärt die seca gmbh & co. kg, dass das Produkt den Bestimmungen der anwendbaren europäischen Richtlinien und Verordnungen entspricht. Die vollständige Konformitätserklärung finden Sie unter: www.seca.com.

DE SERIELLE SCHNITTSTELLE (RS232)

Ergänzend zum in der Gebrauchsanweisung beschriebenen Funktionsumfang ist diese Waage mit einer seriellen Schnittstelle (RS 232) ausgerüstet.

Diese Schnittstelle ermöglicht den Datentransfer zwischen der Waage und einem Dialysesystem oder einem PC. Das entsprechende Kabel ist im Lieferumfang enthalten.

HINWEIS

Modellvarianten mit RS232-Schnittstelle können nicht in seca 360° Funknetzwerke integriert werden. Dies gilt auch für Modelle, deren Standardvarianten zum seca 360° System gehören, z. B. seca 704.

VORSICHT!

Patientengefährdung, Geräteschaden

Zusätzliche Geräte, die an medizinische elektrische Geräte angeschlossen werden, müssen nachweisbar ihren entsprechenden IEC oder ISO Normen entsprechen (z. B. IEC 60950 für datenverarbeitende Geräte). Weiterhin müssen alle Konfigurationen den nor-

mativen Anforderungen für medizinische Systeme entsprechen (siehe IEC 60601-1-1 oder Abschnitt 16 der Ausgabe 3.1 der IEC 60601-1, jeweilig).

Wer zusätzliche Geräte an medizinische elektrische Geräte anschließt, ist Systemkonfigurator und ist damit verantwortlich, dass das System mit den normativen Anforderungen für Systeme übereinstimmt.

Es wird darauf hingewiesen, dass lokale Gesetze gegenüber obigen normativen Anforderungen Vorrang haben. Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte Ihren örtlichen Fachhändler oder den Technischen Service.

Ersatzteile

Ersatzteil	Artikelnummer
Schnittstellenkabel für Dialysesystem	08-06-16-167
Schnittstellenkabel für PC	08-06-16-085

EN SERIAL INTERFACE (RS232)

In addition to the scope of functions described in the instructions for use, this scale is equipped with a serial interface (RS 232).

This interface allows data transfer between the scale and a dialysis system or a PC. The corresponding cable is included in the scope of delivery.

NOTE

Model variants with an RS232 interface cannot be integrated in seca 360° wireless networks. This also applies to models whose standard variants belong to the seca 360° system, e.g. seca 704.

CAUTION!

Patient hazard, damage to device

Additional devices which are connected to medical electrical devices must provide evidence of compliance with the relevant IEC or ISO standards (e.g. IEC 60950 for data-processing devices). Furthermore, all configurations must comply with the requirements of standards for medical systems (see IEC

60601-1-1 or Section 16 of edition 3.1 of IEC 60601-1 respectively).

Anyone connecting additional devices to medical electrical devices is considered a system configurator and is therefore responsible for ensuring that the system complies with the requirements of standards for systems. Your attention is drawn to the fact that local laws take precedence over the above-mentioned requirements of standards. In the event of any queries, please contact your local specialist dealer or Technical Service.

Spare parts

Spare part	Article number
Interface cable for dialysis system	08-06-16-167
Interface cable for PC	08-06-16-085

FR INTERFACE SÉRIELLE (RS232)

En plus des fournitures indiquées dans le mode d'emploi, cette balance est équipée d'une interface série (RS 232).

Cette interface permet de transférer des données entre la balance et un système de dialyse ou un PC. Le câble correspondant est inclus dans la livraison.

REMARQUE

Les variantes de modèle avec interface RS232 ne peuvent pas être intégrées dans les réseaux sans fil 360° seca. Ceci s'applique également pour les modèles dont les variantes standard font partie du système 360° seca, par ex. seca 704.

PRUDENCE !

Mise en danger du patient, dommages matériels

Les appareils supplémentaires raccordés aux appareils électromédicaux doivent satisfaire, de manière vérifiable, à leurs normes IEC ou ISO correspondantes (par ex. IEC 60950 pour les appareils de traitement de l'informa-

tion). De plus, toutes les configurations doivent satisfaire aux exigences normatives relatives aux systèmes médicaux (voir IEC 60601-1-1 ou partie 16 de l'édition 3.1 de la norme IEC 60601-1, respectivement). Toute personne raccordant des appareils supplémentaires aux appareils électromédicaux procède à la configuration du système et est par conséquent responsable de la mise en conformité du système aux exigences normatives relatives aux systèmes. Il est à noter que la législation locale a priorité sur les exigences normatives susmentionnées. Pour toute demande, veuillez contacter votre revendeur local ou le Service technique.

Pièces de rechange

Pièce de rechange	Référence
Câble d'interface pour système de dialyse	08-06-16-167
Câble d'interface pour PC	08-06-16-085

ES INTERFAZ EN SERIE (RS232)

Adicionalmente, a todas las funciones descritas en las instrucciones de uso, esta báscula está equipada con una interfaz en serie (RS 232).

Esta interfaz hace posible transferir datos entre la báscula y un sistema de diálisis o un PC. El cable correspondiente está incluido en el volumen de suministro.

NOTA

Los modelos con interfaz RS232 no pueden integrarse en redes inalámbricas seca 360°. Lo mismo rige para modelos cuyas variantes estándar pertenecen al sistema seca 360°, p.ej. seca 704.

¡PRECAUCIÓN!

Peligro para el paciente, daños en el aparato

Los aparatos adicionales que se conectan a dispositivos médicos eléctricos deben corresponder de forma demostrable a las normas IEC o ISO correspondientes (p. ej., IEC 60950 para dispositivos de procesamiento de datos). Asimismo, todas las configuraciones deben cumplir los requisitos normativos para sistemas médicos (véase

IEC 60601-1-1 o apartado 16 de la edición 3.1 de IEC 60601-1, respectivamente). Quien conecta aparatos adicionales a dispositivos médicos eléctricos actúa como configurador de sistemas, por lo cual es responsable de que el sistema cumpla los requisitos normativos para sistemas. Se hace constar que las leyes locales tienen preferencia frente a los citados requisitos normativos. En caso de consultas, póngase en contacto a su distribuidor local o al Servicio técnico.

Piezas de recambio

Pieza de recambio	Núm. artículo
Cable de interfaz para sistema de diálisis	08-06-16-167
Cable de interfaz para PC	08-06-16-085

RU

СЕРИЙНЫЙ ИНТЕРФЕЙС (RS232)

Наряду с функциями, описанными в руководстве по эксплуатации, данные весы оснащены серийным интерфейсом (RS 232).
Данный интерфейс обеспечивает возможность обмена данными между весами и диализной системой или компьютером.
Соответствующий кабель входит в комплект поставки.

УКАЗАНИЕ

варианты моделей с интерфейсом RS232 невозможно подключить к беспроводным компьютерным сетям seca 360°. Это касается также моделей, стандартные варианты которых относятся к системе seca 360°, например, seca 704.

ОСТОРОЖНО!

Опасность для пациентов, повреждение устройства
Дополнительные устройства, подключаемые к медицинским электрическим приборам, должны иметь свидетельства о соответствии нормам IEC или ISO (например, IEC 60950 для устройств обработки данных). Кроме того, все конфигурации должны соответствовать нормативным требованиям к медицинским системам

JPN

シリアルポート (RS232)

取扱説明書には 360° wireless 機能とありますが、本製品はシリアルポート (RS232) 搭載タイプの為、360° wireless は非装備となります。このポートにより、本製品と透析システムや PC 間でのデータ転送が可能になります。対応するケーブルは、納品内容に含まれています。

備考

RS232 ポート搭載のモデルバージョンは、seca 360° wireless ネットワークに統合することはできません。seca 274 など、seca 360° wireless システム対応製品との連携も同様に不可となります。

注意！

患者の身に危険、製品の破損
本製品が連携する追加機器は、IEC もしくは ISO に準拠していません (例：電算処理機器であれば IEC 60950 に対応している必要があります)。さらに、すべての構成が医療システムの規格要件を満た

(см. IEC 60601-1-1 или раздел 16 в издании 3.1 стандарта IEC 60601-1 соответственно).
Если Вы подключаете дополнительные устройства к медицинским электрическим приборам, Вы являетесь конфигуратором системы и несете ответственность за соответствие системы нормативным требованиям.
Мы указываем на то, что местное законодательство имеет преимущество по отношению к выше указанным нормативным требованиям. Если у Вас возникают вопросы, пожалуйста, обращайтесь к местному специализированному торговому представителю или в техническую службу.

Запасные части

Запасная часть	Номер артикула
Кабель интерфейса для диализной системы	08-06-16-167
Кабель интерфейса для персонального компьютера	08-06-16-085

している必要もあります (IEC60601-1-1、または IEC 60601-1 の第 3.1 版第 16 章をそれぞれ参照)。本製品と追加機器との接続は、システム設計者かつシステムが関連規格要件に一致していることを保証できる責任者にて行ってください。なお、規格要件においては上記内容より各地域の法律が優先れますので、ご注意ください。
ご不明な点は、最寄りの専門業者または技術サービスまでご連絡ください。

交換部品

交換部品	商品番号
透析システム用ポートケーブル	08-06-16-167
PC 用ポートケーブル	08-06-16-085

THA

อินเทอร์เฟซแบบอนุกรม (RS232)

นอกเหนือจากขอบเขตฟังก์ชันที่อธิบายไว้ในคำแนะนำในการใช้งาน เครื่องชั่งนี้ยังมีอินเทอร์เฟซแบบอนุกรม (RS 232) ติดตั้งในตัว
อินเทอร์เฟซนี้ช่วยให้สามารถถ่ายโอนข้อมูลระหว่างเครื่องชั่งกับระบบฟอกไตหรือคอมพิวเตอร์ สายเคเบิลรวมอยู่ในขอบเขตการจัดส่ง

คำแนะนำ

รุ่นต่างๆ ที่มีอินเทอร์เฟซ RS232 ไม่สามารถติดตั้งรวมเข้ากับเครือข่ายไร้สาย seca 360° ได้ นอกจากนี้ ยังใช้ได้กับรุ่นซึ่งมีรุ่นมาตรฐานอยู่ในระบบ seca 360° เช่น seca 704

ระวัง!

อันตรายต่อผู้ป่วย, ความเสียหายของอุปกรณ์
อุปกรณ์เพิ่มเติมที่เชื่อมต่อกับอุปกรณ์ไฟฟ้าที่ใช้ในทางการแพทย์ ต้องพิสูจน์ได้ว่าตรงตามมาตรฐาน IEC หรือ ISO ที่เกี่ยวข้อง (เช่น IEC 60950 สำหรับอุปกรณ์ประมวลผลข้อมูล) การตั้งค่าทั้งหมดต้องยังคงสอดคล้องกับข้อกำหนดด้านมาตรฐานสำหรับระบบทางการแพทย์ (ดูที่ IEC 60601-1-1 หรือหมวด 16 ของฉบับพิมพ์ครั้งที่ 3.1 ใน IEC 60601-1)
ผู้ที่เชื่อมต่ออุปกรณ์ไฟฟ้าที่ใช้ในทางการแพทย์เพิ่มเติม เป็นผู้กำหนดค่าของระบบ และจึงมีความรับผิดชอบให้ระบบสอดคล้องกับข้อกำหนดด้านมาตรฐานต่าง ๆ
โดยมีข้อยกเว้นว่ากฎหมายท้องถิ่นมีความสำคัญมากกว่าข้อกำหนดด้านมาตรฐานข้างต้น หากมีข้อสงสัย กรุณาติดต่อตัวแทนจำหน่ายในพื้นที่ของคุณ หรือฝ่ายบริการด้านเทคนิค

อะไหล่

อะไหล่	หมายเลขรายการ
สายต่อสำหรับระบบฟอกไต	08-06-16-167
สายต่อสำหรับคอมพิวเตอร์	08-06-16-085

Medical Measuring Systems and Scales since 1840

seca gmbh & co. kg Hammer Steindamm 3-25 22089 Hamburg Germany T +49 40 20 00 00 0 F +49 40 20 00 00 50 E info@seca.com	seca operates worldwide with headquarters in Germany and branches in: seca france seca united kingdom seca north america seca schweiz seca zhong guo seca nihon seca mexico	seca austria seca polska seca middle east seca brasil seca suomi seca america latina seca asia pacific seca danmark seca benelux seca lietuva	and with exclusive partners in more than 110 countries. All contact data at seca.com
---	--	--	---

CONTENTS

1. Device description	56	5.4 Configuring voice output (menu)	85
1.1 Intended use	56	Selecting language (LAng)	85
1.2 Description of function	56	Setting volume (VOL)	85
1.3 User qualification	56	Activating/deactivating announcement of measured results (reSUL)	86
Administration/network operation	56	Activating/deactivating the announcement "Take your printed ticket" (Print)	86
Measuring mode	56	Activating/deactivating announcement of patient instructions (InStr)	86
2. Safety information	56	Configuring beeps	86
2.1 Safety precautions in these Instructions for Use	56	5.5 Other functions (menu)	87
2.2 Basic safety precautions	57	Deleting values automatically (ACLR)	88
Handling the device	57	Deactivating ultrasound measurement	88
Preventing electric shock	58	Switching between BMI and BFR	88
Preventing injuries and infections	58	Setting display backlighting (LCD)	89
Preventing device damage	59	Permanently saving additional height (ZErO)	89
Using the measured results	59	Permanently saving additional weight (Pt)	90
Handling the packing material	60	Activating the Autohold (AHOLd) function	91
3. Overview	61	Activating/deactivating beeps (bBEEP)	91
3.1 View of device	61	Setting filtering (FIL)	91
3.2 Controls	62	Switching unit of weight (Unit)	92
3.3 Symbols in the display	64	Switching unit of height (HUnit)	92
3.4 Menu structure for multifunctional display	65	Restoring factory settings (rSEt)	93
3.5 Device signals and voice output	66	6. The seca 360° wireless network	94
3.6 Identification on the device ID label	66	6.1 Introduction	94
3.7 Identification on the packaging	68	seca wireless groups	94
4. Before you really get started	69	Channels	94
4.1 Scope of delivery	69	Device registration	95
4.2 Assembling the device	70	6.2 Operating the measuring station in a wireless group (menu)	95
Fitting the second column element	70	Setting up a wireless group (Lrn)	95
Fitting the multifunctional display	71	Activating automatic transmission (ASEnd)	96
Fitting the third column element	72	Activating/deactivating the wireless module (system)	96
Fitting the ultrasound head	73	Selecting print option (APrt)	97
Setting up the device	74	Setting time (tIME)	97
Quick guide	76	7. Hygiene treatment	98
Disinfecting the device	76	7.1 Cleaning	98
4.3 Transporting the device	76	7.2 Disinfecting	98
4.4 Establishing power supply	77	7.3 Sterilizing	98
5. Operation	78	8. Function check	99
5.1 Calibrating height measurement	78	9. What do I do if...?	99
5.2 Measuring	79	10. Maintenance	102
Switching on the device	79	11. Technical data	102
Performing the measuring operation	79	11.1 General technical data	102
Activating/deactivating key lock	80	11.2 Weighing data	103
Weighing babies/toddlers (2-in-1)	80	12. Spare parts	104
Keep the weight permanently in the display (HOLD)	81	13. Optional accessories	104
Entering patient data (input)	81	14. Disposal	104
Enter patient's gender	82	15. Warranty	104
Determining body mass index (BMI)	82	16. Declaration of conformity	104
Determining body fat rate (BFR)	82		
Sending measured results to wireless receivers	83		
Printing measured results	83		
Switching weighing range automatically	83		
Switching off the device	84		
5.3 Navigating in the menu	84		

1. DEVICE DESCRIPTION

1.1 Intended use

The **seca 286** measuring station is used in accordance with national regulations primarily in hospitals, medical practices, in-patient care facilities and in so-called "self-screening", in which patients perform measurements themselves.

The **seca 286** measuring station is for conventional determination of weight and height and for determining the general state of nutrition; it supports the attending physician in making a diagnosis or deciding on a course of treatment.

To make an accurate diagnosis, however, the physician needs to commission other specific examinations and take their results into account, in addition to determining weight and height.

1.2 Description of function

The **seca 286** measuring station measures height using ultrasound. Weight is recorded using four load cells. The device guides the patient through the measuring process with configurable voice output. A poster and a label explaining the correct measuring operation are also enclosed.

Height is transmitted to the multifunctional display. This allows body mass index (BMI) and body fat rate (BFR) to be calculated automatically.

Measured results can be transmitted wirelessly to a seca wireless printer or to a PC equipped with a seca USB wireless adapter and compatible seca PC software via the **seca 360° wireless** network.

Use the measuring station only for the purpose mentioned in the section entitled "Intended use".

1.3 User qualification

Administration/network operation

The device may only be set up and incorporated in a network by experienced administrators or hospital technicians.

Measuring mode

The device may only be operated by healthcare professionals.

The patient can perform the measuring operation independently.

2. SAFETY INFORMATION

2.1 Safety precautions in these Instructions for Use



DANGER!

Used to identify an extremely hazardous situation. If you fail to take note of this information, serious irreversible or fatal injuries will occur.



WARNING!

Used to identify an extremely hazardous situation. If you fail to take note of this information, serious irreversible or fatal injuries may result.



CAUTION!

Used to identify a hazardous situation. If you fail to take note of this information, minor to moderate injuries may result.

NOTICE!

Used to identify possible incorrect usage of the device. If you fail to take note of this information, you may damage the device, or the measured results may be incorrect.

NOTE

Includes additional information about use of the device.

2.2 Basic safety precautions

Handling the device

- ▶ Please take note of the information in these instructions for use.
- ▶ Keep the instructions for use in a safe place. The instructions for use are a component of the device and must be available at all times.

**DANGER!****Risk of explosion**

Do not use the device in an environment in which one of the following gases has accumulated:

- ▶ oxygen
- ▶ flammable anesthetics
- ▶ other flammable substances/air mixtures

**CAUTION!****Patient hazard, damage to device**

- ▶ Additional devices which are connected to electrical medical devices must provide evidence of compliance with the relevant IEC or ISO standards (e.g. IEC 60950 for data-processing devices). Furthermore, all configurations must comply with the requirements of standards for medical systems (see IEC 60601-1-1 or Section 16 of the 3rd edition of IEC 60601-1 respectively). Anyone connecting additional devices to electrical medical devices is considered a system configurator and is therefore responsible for ensuring that the system complies with the requirements of standards for systems. Your attention is drawn to the fact that local laws take precedence over the above-mentioned requirements of standards. In the event of any queries, please contact your local specialist dealer or Technical Service.
- ▶ Have servicing carried out regularly as described in the relevant section of this document.
- ▶ Technical modifications may not be made to the device. The device does not contain any parts for servicing by the user. Only have servicing and repairs performed by an authorized seca service partner. You can find service partners in your area at www.seca.com or by sending an e-mail to service@seca.com.
- ▶ Only use original seca accessories and spare parts, otherwise seca will not grant any warranty.

**CAUTION!****Patient hazard, malfunction**

- ▶ Keep other electrical medical devices, e.g. high-frequency surgical devices, a minimum distance of approx. 1 meter away to prevent incorrect measurements or wireless transmission interference.
- ▶ Keep HF devices such as cell phones a minimum distance of approx. 1 meter away to prevent incorrect measurements or wireless transmission interference.
- ▶ The actual transmission output of HF equipment may require minimum distances of more than 1 meter. Details can be found at www.seca.com.

Preventing electric shock



WARNING!

Electric shock

- ▶ Set up the device so that the power supply socket is easy to reach and the device can be disconnected from the power supply quickly.
- ▶ Ensure that your local power supply matches the information on the power supply unit.
- ▶ Do not touch the power supply unit with wet hands.
- ▶ Do not use extension cables or power strips.
- ▶ Make sure that cables are not pinched or damaged by sharp edges.
- ▶ Make sure that cables do not come into contact with hot objects.
- ▶ Do not operate the device at an altitude of more than 3000 m above sea level.

Preventing injuries and infections



WARNING!

Injury from falls

- ▶ Ensure that the device is positioned firmly and level.
- ▶ Route connecting cables (if present) in such a way that neither user nor patient can trip over them.
- ▶ The device is not designed as a standing aid. Assist people with limited motor skills when they are getting up, e.g. from a wheelchair.
- ▶ Make sure that the patient does not step onto and off the weighing platform right at the edges.
- ▶ Make sure that the patient steps onto and off the weighing platform slowly and safely.



WARNING!

Danger of slipping

- ▶ Ensure that the weighing platform is dry before the patient steps onto it.
- ▶ Ensure that the patients feet are dry before he or she steps onto the weighing platform.
- ▶ Make sure that the patient steps onto and off the weighing platform slowly and safely.



CAUTION!

Hazard to patient, damage to device

The area where the patient stands consists of a glass plate. Damage to the glass plate, e.g. as a result of scratches, cracks and chips, presents a risk of injury and can lead to the glass plate breaking.

- ▶ Do not put any sharp-edged objects on the glass plate.
- ▶ Before using the device each time, check the glass plate for scratches, cracks and chips. If you find damage of this kind, have the glass plate replaced with a new one.
- ▶ Do not use the device if the glass plate is damaged.



WARNING!

Risk of infection

- ▶ Before and after every measurement, wash your hands to reduce the risk of cross-contamination and nosocomial infections.
- ▶ Hygienically reprocess the scale regularly as described in the respective section in this document.
- ▶ Make sure that the patient has no infectious diseases.
- ▶ Make sure that the patient has no open wounds or infectious skin alterations, which may come into contact with the device.

Preventing device damage

NOTICE!

Damage to device

- ▶ Ensure that fluids and dust never get inside the device and the sensors. They can damage the electronics.
- ▶ Switch off the device before disconnecting the power supply unit from the mains socket.
- ▶ Disconnect the power supply unit from the mains socket if you intend to not use the device for a longer period of time. Only this way it can be ensured that the device is currentless.
- ▶ Make sure not to drop the device.
- ▶ Do not expose the device to any impacts or vibrations.
- ▶ Perform function controls regularly as described in the relevant section in this document. Do not operate the device if it is damaged or not working properly.
- ▶ Ensure that there is no heat source in the immediate vicinity. Do not expose to direct sunlight. The excessive temperature could damage the electronics.
- ▶ Avoid rapid temperature fluctuations. When the device is transported so that a temperature difference of more than 20 °C occurs, it must stay turned off for at least 2 hours before it can be turned on again. Otherwise, condensation water will form which can damage the electronics.
- ▶ Use the device only in the ambient conditions outlined in "Intended use".
- ▶ Store the device only in the storage conditions outlined in "Intended use".
- ▶ Use only chlorine and alcohol-free disinfectants which are explicitly suitable for acrylic sheet and other sensitive surfaces (active ingredient: quaternary ammonium compounds, for example).
- ▶ Do not use aggressive or abrasive cleaning agents.
- ▶ Do not use organic solvents (e.g. white spirit or petroleum spirit).

Using the measured results



WARNING!

Patient hazard

This device is **no** diagnostic device. It simply assists the treating physician in establishing a diagnosis.

- ▶ In order to make a precise diagnosis and initiate therapeutic measures, besides determination of the weight, further targeted examinations must be set up by the physician, and their results must be considered.
- ▶ The responsibility for diagnosis and treatment lies with the treating physician.



CAUTION!

Patient hazard

In order to avoid misinterpretations, test results for medical use must be displayed and used in SI units (weight: kilogrammes, length: metres) only. Some devices offer the ability to display test results in other units. This is only an additional function.

- ▶ Use the results exclusively in SI units.
- ▶ The use of measurement results in non-SI units is the sole responsibility of the user.

NOTICE!**Inconsistent measuring results**

- ▶ Before you electronically save measurement values determined using this device and use them further (e.g. in seca PC software or in a hospital information system), make sure that the measurement values are plausible.
- ▶ If measurement values are transmitted to seca PC software or a hospital information system, make sure prior to further use that the measurement values are plausible and are assigned to the correct patient.

NOTICE!**Malfunction caused by other ultrasonic emitters**

If there are other ultrasonic emitters in the immediate vicinity of the device - automatic door openers, for example - faulty measurements or wireless transmission interference will occur.

- ▶ Ensure that there are no other ultrasonic emitters in the same room or in the immediate vicinity of the device.

WARNING!**Incorrect measurement due to reflections**

If there are objects or people in the immediate vicinity of the device, incorrect measurements will result.

- ▶ Ensure that there are no objects or people within 0.5 meter of the front or side of the scale during the measuring process.
- ▶ Ensure that the device is at least 0.2 meter away from the wall.
- ▶ Ensure that the patient is not wearing any kind of hair accessory on top of the head.

Handling the packing material**WARNING!****Risk of suffocation**

Packaging material made of plastic foil (bags) is a choking hazard.

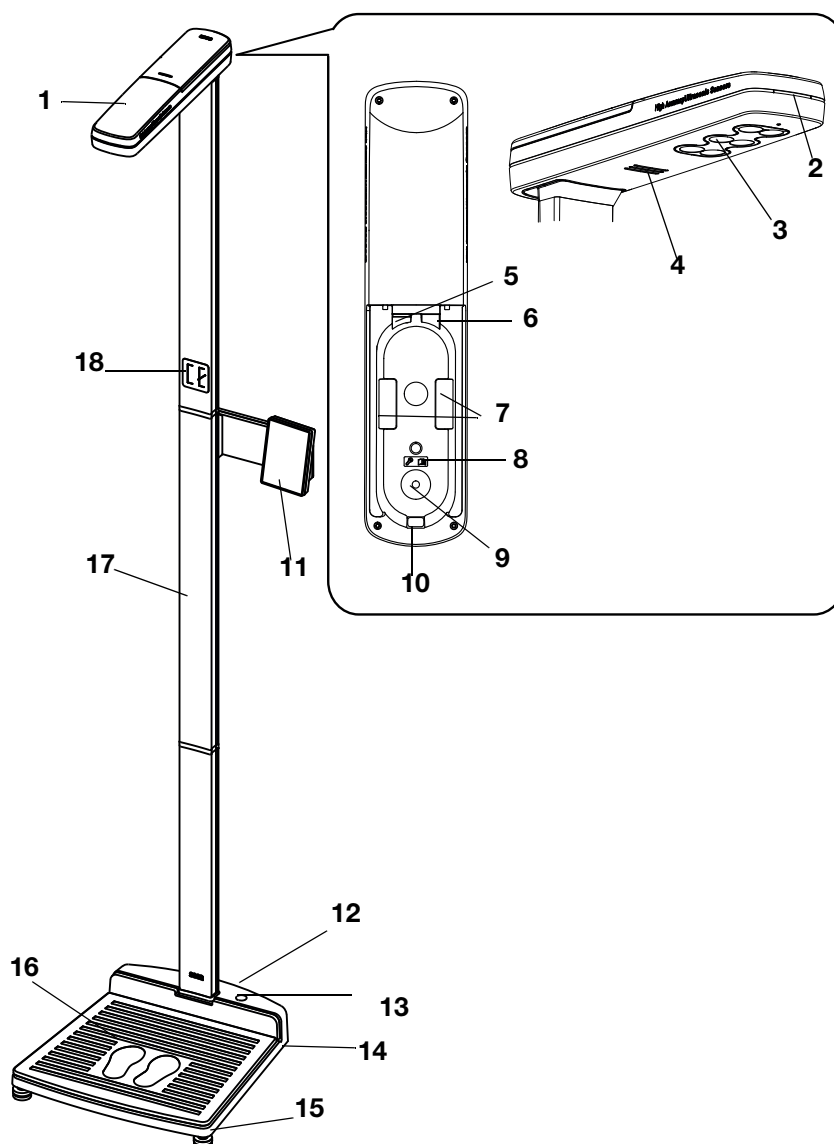
- ▶ Keep packaging material out of reach of children.
- ▶ In the event that the original packing material may not be available anymore, only use plastic bags with security holes in order to reduce the risk of suffocation. Use recyclable materials if possible.

NOTE

Keep the original packing material for future use (e.g. returning for maintenance service).

3. OVERVIEW

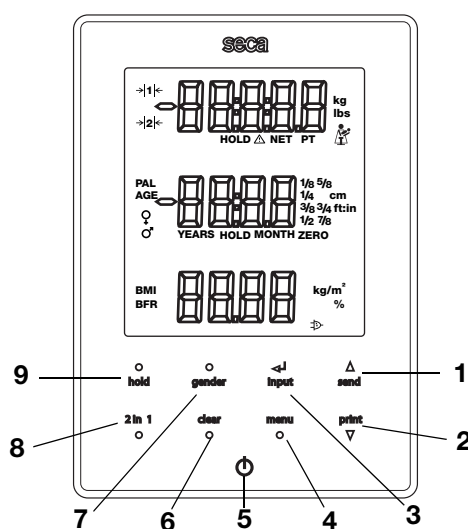
3.1 View of device



No.	Device component	Function
1	Ultrasound head	For measuring height
2	Status LED	Indicates the status of the measuring operation
3	Ultrasound sensors	For measuring height
4	Loudspeaker	For voice output
5	Modular socket	For connecting the modular cable (transmission of data to the multifunctional display)
6	Service interface	For use by seca Service
7	Cable brackets	For stowing the modular cable
8	Notice	Refers to assembly notes in the operating instructions
9	Assembly opening	For assembling the measuring head on the column
10	Cable duct	For threading the modular cable into the ultrasound head

No.	Device component	Function
11	Multifunctional display	Central control and display element
12	Casters	2 pcs, for transporting short distances
13	Spirit level	Indicates whether the device is horizontal
14	Power supply connection	For connecting the device
15	Foot screw	4 pcs, for precise alignment
16	Weighing platform	Acts as weighing element
17	Column	For measuring height
18	Label: "Correct posture"	Information on the correct posture

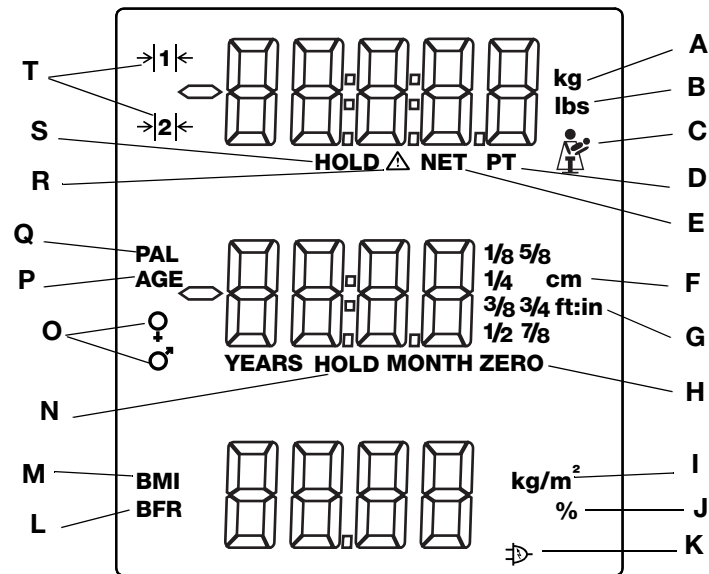
3.2 Controls



No.	Control	Function
1	 send	send arrow key <ul style="list-style-type: none"> During weighing (if wireless network is set up): <ul style="list-style-type: none"> send measured result to reception-ready devices (wireless printer, PC with USB wireless adapter) In the menu: <ul style="list-style-type: none"> select submenu, select menu item increase value
2	 print	print arrow key <ul style="list-style-type: none"> During weighing (if wireless network is set up): <ul style="list-style-type: none"> print out measured result (wireless printer) In the menu: <ul style="list-style-type: none"> select submenu, select menu item reduce value
3	 input	input Enter key: <ul style="list-style-type: none"> During weighing: <ul style="list-style-type: none"> enter patient data (age, gender, PAL) In the menu: <ul style="list-style-type: none"> confirm selected menu item save set value

No.	Control	Function
4	menu 	menu key: <ul style="list-style-type: none"> • During weighing: - call up control unit menu. • In the menu: - press briefly: go back one menu level - press and hold: exit menu
5		Start key, multifunctional display: switch multifunctional display and scale on and off
6	clear 	clear key: for deleting data (patient data, height, BMI, BFR) entered manually or received wirelessly
7	 gender	gender key: for entering patient's gender
8	2 in 1 	2 in 1 key: for starting the 2 in 1 function to weigh babies and toddlers
9	 hold	hold key: for activating the hold function

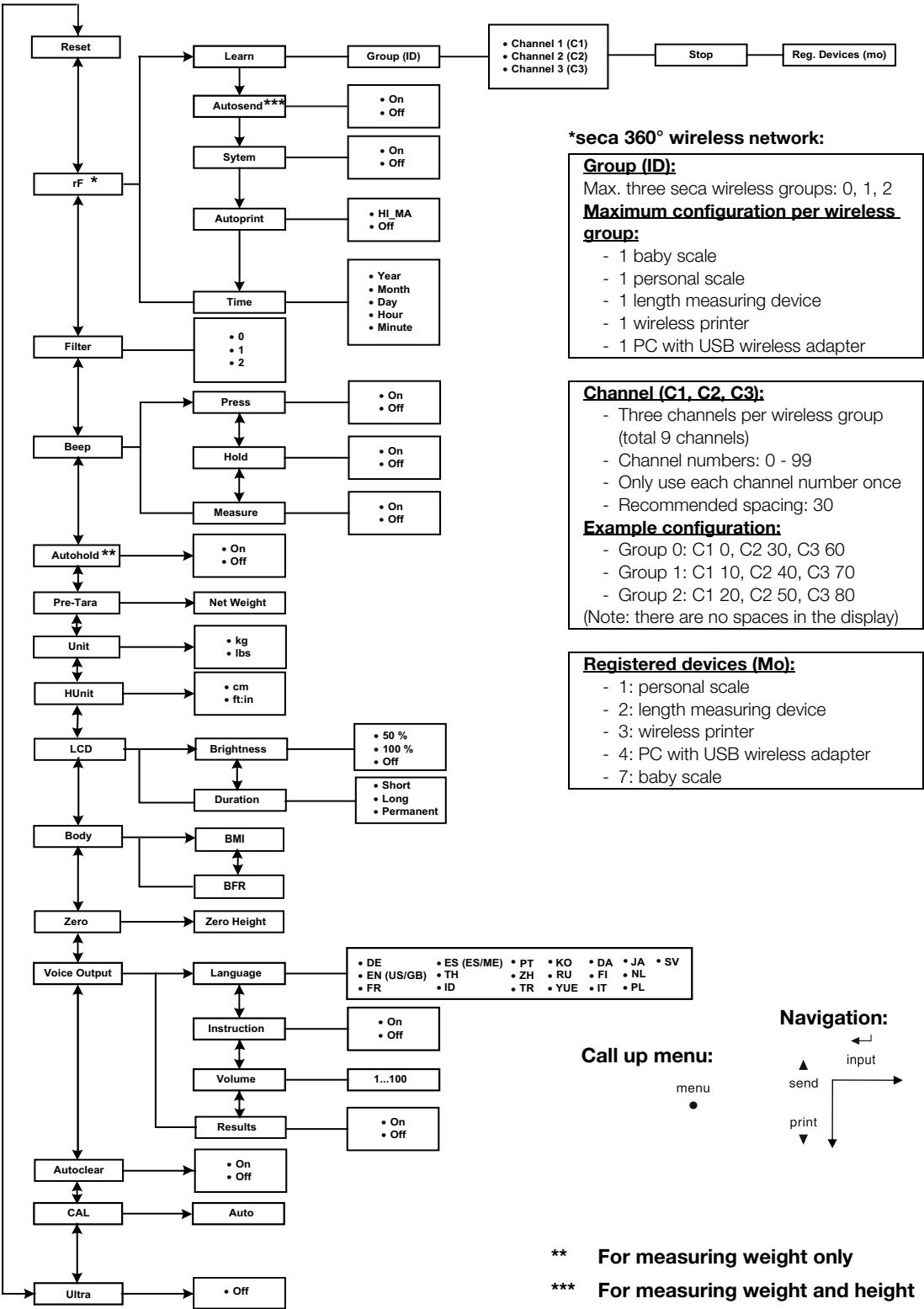
3.3 Symbols in the display



	Symbol	Meaning
A	kg / g	Weight value in kilograms/grams
B	lb / lbs	Weight value in pounds (on non-verified models)
C		Mother-and child symbol (2 in 1 function active) to weigh babies and toddlers
D	PT	Pre-tare function active
E	NET	Tare function active
F	cm	Height in centimeters
G	ft:in	Height in feet and inches (on non-verified models)
H	zero	Zero point set, all heights are measured relative to this zero point. If the zero point is undershot, the measured values will be shown with a minus sign in front.
I	kg/m ²	Unit of measurement for body mass index
J	%	Unit of measurement for body fat rate
K		Operation with power supply unit
L	BFR	Body fat rate (proportion of body fat)
M	BMI	Body mass index
N	HOLD	Hold function active
O		Patient's gender
P	PAL	Patient's physical activity level
Q	AGE	Patient's age
R		Non-verifiable function active
S	HOLD	Hold function is activated
T	<div> <div>→1 ←</div> <div>→2 ←</div> </div>	Weighing range currently in use: 1: finer divisions of the weight display at a lower capacity 2: maximum capacity

3.4 Menu structure for multifunctional display

Other functions are available to you in the device menu. This enables you to configure the device perfectly to suit your needs (details from page 87 and from page 95).



3.5 Device signals and voice output

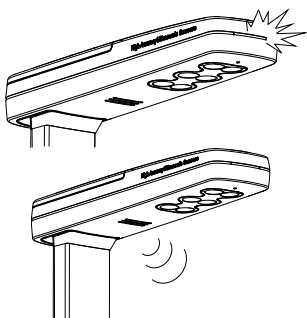
The automatic weight and height detection of the device allows the patient to perform a measurement independently.

During the measuring operation, the device supports measurement by means of acoustic and visual signals, as well as voice output.

NOTE

The acoustic signals and voice output of the device can be configured. Details can be found in the section entitled "Configuring voice output (menu)" on page 85.

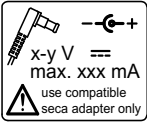
The table below is a summary of the signals and voice output of the device in the sequence of the measuring operation:



Signal/voice output	Meaning
Status LED on ultrasound head continuously on	The device is ready for measurement
"Please stand upright and look straight."	Instruction to the patient
Status LED on ultrasound head goes off	The measuring operation is in progress
"Do not move. The measurement starts now."	Instruction to the patient
Short beeps	The measuring operation is in progress
Long beep	The measuring operation is complete
"Your weight is (...) kilograms. Your height is (...) centimeters. Your Body Mass Index is (...)."	Announcement of the measured results
"The measurement is completed. Please step off the platform."	Instruction to the patient
"Take your printed ticket."	Instruction to the patient/to staff

3.6 Identification on the device ID label

Text/symbol	Meaning
	Name and address of manufacturer, date of manufacture
REF	Model number
SN	Serial number, consecutive
GAL	Value in m/s ² (verified models) <ul style="list-style-type: none">• Gravitational acceleration on earth• Depends on the intended location
ProdID	Product identification number, consecutive
Approval Type	Type designation of design approval
	Observe user manual
	Electrical medical device, type B
	Insulated device, protection class II

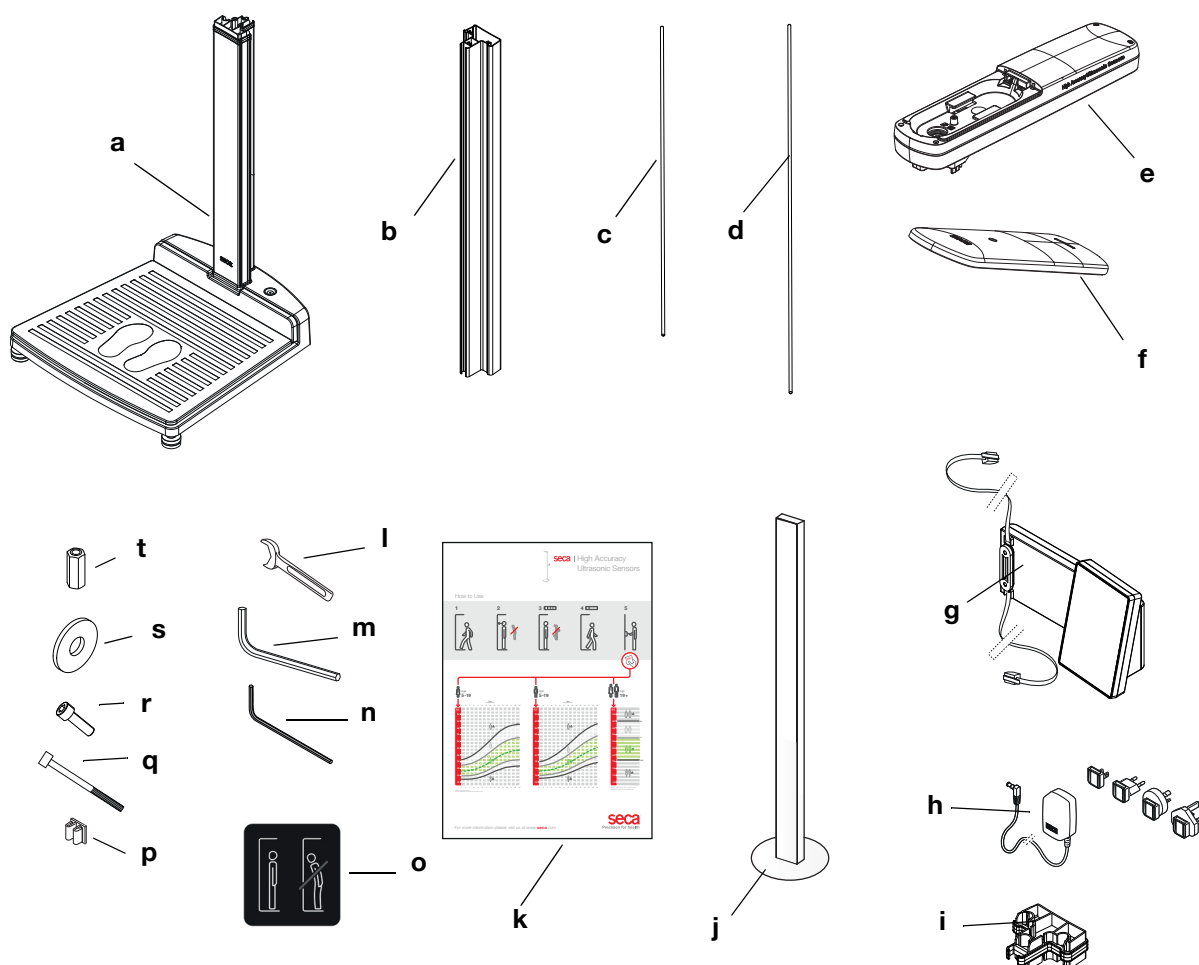
Text/symbol	Meaning
e	Value in mass units (verified models) <ul style="list-style-type: none"> States the difference between two consecutive display values Used to classify and verify a scale
d	Value in mass units (non-verified models) States the difference between two consecutive display values
	Weighing range (verified models)
	Device conforms to EC directives. <ul style="list-style-type: none"> M: Conformity symbol in compliance with directive 2014/31/EU for non-automatic scales (verified models) 16: (Example: 2016) year in which the EC calibration was performed and the CE mark was applied (verified models) 0102: appointed office for metrology (verified models) 0123: appointed office for medical devices
	Class III scale to Directive 2009/23/EC and OIML R76-1 (verified models)
	FCC symbol (USA)
FCC ID	For USA: device license number from the Federal Communications Commission (FCC)
IC	For Canada: device license number from Industry Canada
	The device meets the requirements of the Instituto Nacional de Metrologia, Qualidade e Tecnologia [National Institute of Metrology, Quality and Technology (Inmetro, Brazil)] for weighing technology
	The device meets the requirements of the Agência Nacional de Telecomunicações [National Telecommunications Agency (ANATEL), Brazil]. Details of the wireless device license: <ul style="list-style-type: none"> HHHH: license number of device AA: year of license FFFF: identification number of the manufacturer
	The device meets the regulatory requirements of GOST R certification (Russia)
	The device is licensed by the Russian federal institute for technical regulation and metrology (Russia)
	License number of the Chinese Pharmaceutical Association (CPA)
	Rating plate on the power supply connection socket <ul style="list-style-type: none"> x-y V: required supply voltage max xx A: maximum current consumption : note polarity of device plug : operate device with direct current
	Do not dispose of device with household waste

3.7 Identification on the packaging

	Protect from moisture
	Arrows indicate top of product. Transport and store in an upright position.
	Fragile Do not throw or drop.
	Permitted min. and max. temperature for transport and storage
	Permitted min. and max. moisture for transport and storage
	Open packaging here
	Packaging material can be disposed of through recycling programs

4. BEFORE YOU REALLY GET STARTED ...

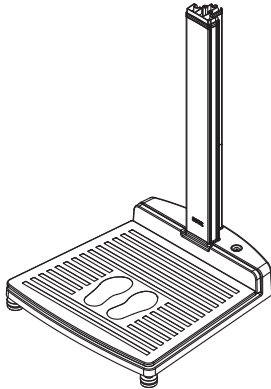
4.1 Scope of delivery



No.	Component	Pcs.
a	Lower part of housing, first column element preassembled	1
b	Column element	2
c	Threaded rod, short	1
d	Threaded rod, long	1
e	Ultrasound head	1
f	Ultrasound head cover	1
g	Multifunctional display with power supply connection cable and modular cable	1
h	Power supply unit with adapters	1
i	Column connector	1
j	Reference measuring device	1
k	Poster: "Quick guide to measuring"	1
l	Open-ended wrench	1
m	Hex socket wrench, large	1
n	Hex socket wrench, small	1
o	Label: "Correct posture"	1
p	Cable clips	5

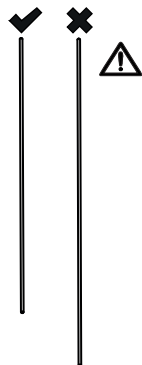
No.	Component	Pcs.
q	Cylinder bolt for ultrasound head cover	1
r	Hex socket bolts for multifunctional display	2
s	Plain washer	1
t	Connecting nut	2
-	Optional cover for the multifunctional display	1
-	Operating instructions, not shown	1

4.2 Assembling the device



The first column element is fitted to the lower part of the device at the factory. Use an assistant to perform the rest of the assembly. Because the assembled product is very tall, we recommend placing the components on the floor and only standing the device up once it is fully assembled. Proceed as outlined below.

Fitting the second column element



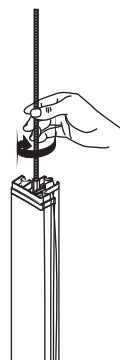
ATTENTION!

Device damage as a result of assembly error

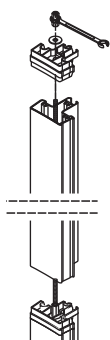
If the long and short threaded rods are switched, it will not be possible to assemble the device so that it is fit for purpose.

- Ensure that the short threaded rod is fitted when assembling the second column element (see "Scope of delivery" on page 69).

To fit the second column element, proceed as outlined below.



1. Screw the short threaded rod hand-tight into the connecting nut of the first column element.



2. Push the column element over the threaded rod onto the first column element.
3. Place the column connector on the second column element in such a way that the threaded rod protrudes out of the bore in the column connector.
4. Screw the connecting nut onto the threaded rod.
5. Tighten the connecting nut.

Fitting the multifunctional display

The multifunctional display is suspended in the groove of the column elements and fixed in position with a screw clamp.

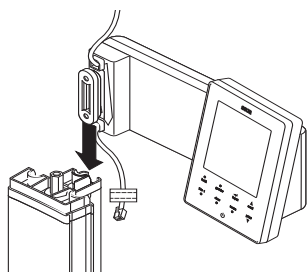
ATTENTION!

Malfunction as a result of reflecting multifunctional display

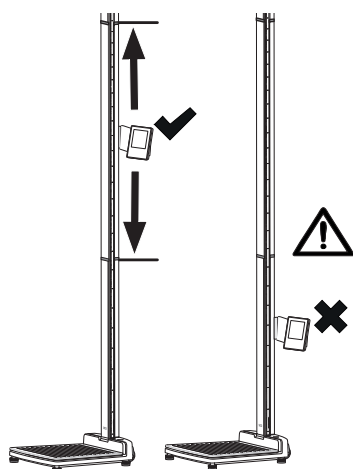
If the multifunctional display is fitted to the first column element, faulty measurements will result.

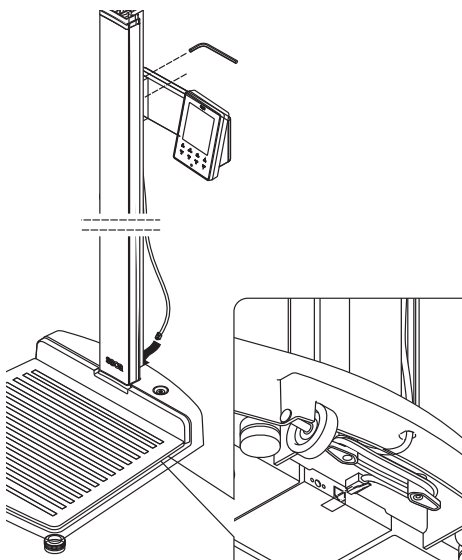
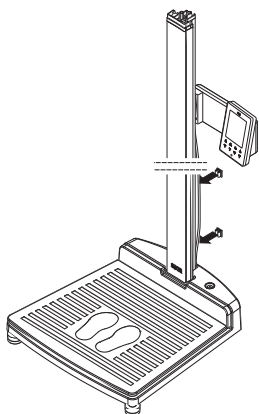
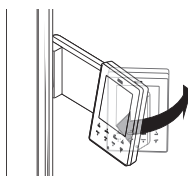
► Fit the multifunctional display to the second column element.

1. Insert the tenon block of the multifunctional display in the groove of the second column element.



2. Slide the display until it is at the right height for you.





3. Tighten up the two hex socket bolts to fix the multifunctional display in the desired position.
4. Route the power supply connection cable of the multifunctional display in the groove of the column elements as far as the lower part of the device.
5. Draw the power supply connection cable through the bore of the lower part of the device.

ATTENTION!

Malfunction as a result of assembly error

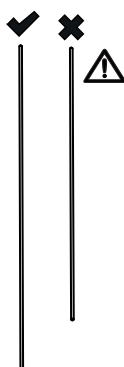
If the cables are fitted under severe mechanical load, faulty displays and failure of the display may result.

- Lay all cables so that they are not excessively bent and so that connectors are not snapped off.

6. Wind the free end of the power supply connection cable onto the cable store in the lower part of the housing.
7. Plug the connector of the power supply connection cable into the appropriate socket of the weighing platform.
8. Fix the power supply connection cable in the groove of the column elements using the two cable clips.

9. Swivel the multifunctional display so that is convenient for you to read.

Fitting the third column element



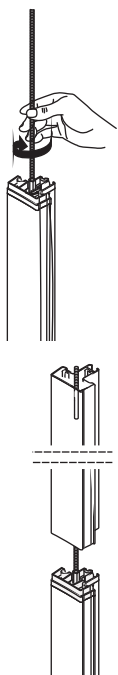
ATTENTION!

Device damage as a result of assembly error

If the long and short threaded rods are switched, it will not be possible to assemble the device so that it is fit for purpose.

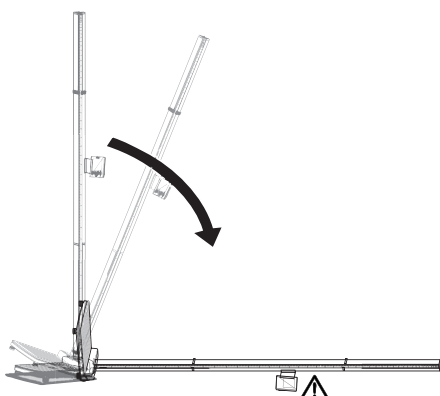
- Ensure that the long threaded rod is fitted when assembling the third column element (see "Scope of delivery" on page 69).

To fit the third column element, proceed as outlined below.



1. Screw the long threaded rod hand-tight into the connecting nut of the second column element.
2. Push the third column element over the threaded rod onto the column connector of the second column element.

Fitting the ultrasound head



The ultrasound head is fitted to the third column element and connected to the modular cable of the multifunctional display.

ATTENTION!

Device damage as a result of assembly error

The third column element is loose on the second column element.

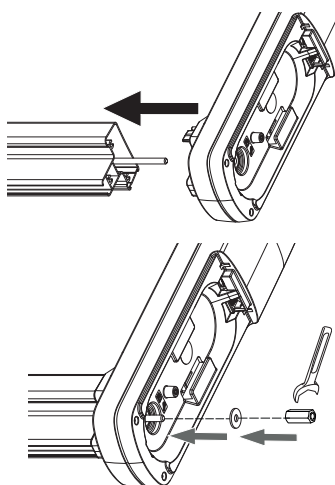
- Hold the third column element firmly as you lay the device on the floor.
- Ensure that the third column element is in the right position before you fit the ultrasound head.

ATTENTION!

Malfunction as a result of faulty multifunctional display

When the device is laid down, the multifunctional display is directly on the floor and may be damaged.

- Lay the device down slowly and carefully on a soft surface, a blanket, for example.



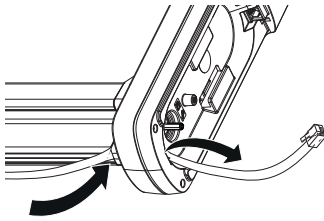
1. Tilt the device and carefully lay it on the floor.
2. Push the ultrasound head onto the free end of the threaded rod.
3. Put the plain washer onto the threaded rod.
4. Screw the connecting nut onto the threaded rod.
5. Tighten the connecting nut.

ATTENTION!

Damage to device and malfunction as a result of assembly error

If the connecting nut in the ultrasound head is not tightened enough, the column elements will be too loosely connected. The device will be unstable and faulty measurements will occur.

- Tighten up the connecting nut so that the columns are firmly located on one another and there is no gap between the column connector and the third column element.

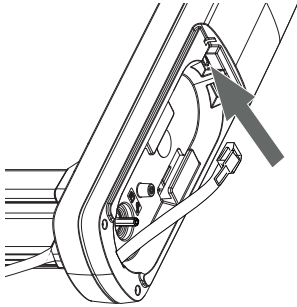


6. Push the modular cable of the multifunctional display through the cable duct in the ultrasound head.

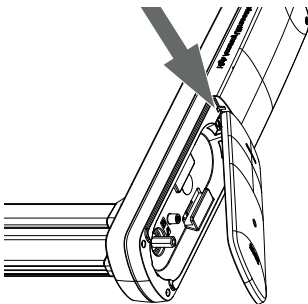
ATTENTION!

Damage to device and malfunction as a result of trapped modular cable

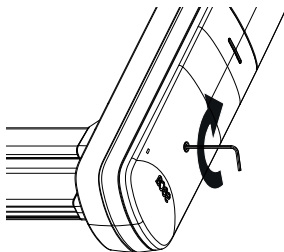
- Before closing the cover, route the modular cable in the cable compartment in such a way that it cannot be trapped between the cover and the cable compartment.



7. Plug the modular cable connector in the left-hand modular socket.
8. If the modular cable is too long, loop it into the cable compartment of the ultrasound head.



9. Put on the cover for the ultrasound head as shown in the adjacent illustration.



10. Screw the ultrasound head tight as shown in the adjacent illustration.

Setting up the device



1. Carefully return the device to an upright position.

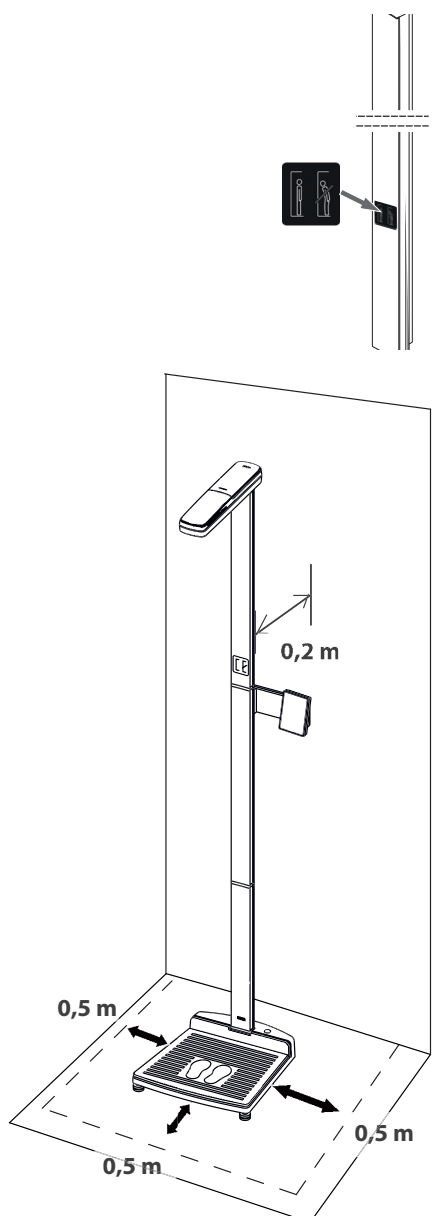
ATTENTION!

Incorrect measurement as a result of force shunt

If the glass plate is not located purely on the lower part of the device, but is blocked by a cable, for example, weight will not be measured correctly.

- Set up the device so that only its foot screws are in contact with the floor.
- Set up the device so that the glass plate is in free contact with the lower part of the device.

2. Place the device on a firm, level surface.



- Affix the "Correct posture" label to the third column element.

NOTICE!

Malfunction caused by other ultrasonic emitters

If there are other ultrasonic emitters in the immediate vicinity of the device - automatic door openers, for example - faulty measurements or wireless transmission interference will occur.

- Ensure that there are no other ultrasonic emitters in the same room or in the immediate vicinity of the device.

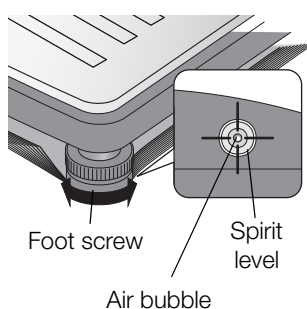
WARNING!

Incorrect measurement due to reflections

If there are objects or people in the immediate vicinity of the device, incorrect measurements will result.

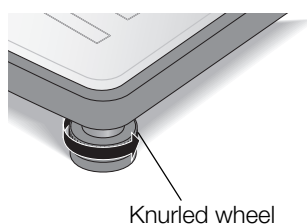
- Ensure that there are no objects or people within 0.5 meter of the front or side of the scale during the measuring process.
- Ensure that the device is at least 0.2 meter away from the wall.
- Ensure that the patient is not wearing any kind of hair accessory on top of the head.

- Mark the area shown in the illustration using colored adhesive tape, for example.



- Align the device by turning the foot screws.

The air bubble in the spirit level must be located in the exact center of the circle.



- Tighten the knurled wheels in the direction of the arrow. The foot screws are secured against being adjusted.

Quick guide



The quick guide poster shows the patient the sequence of the measuring operation.

- Place the "Quick guide to measuring" poster in a clearly visible location close to the device.

Disinfecting the device

- Disinfect the following components **before** initial commissioning as described in the section entitled "Disinfecting" on page 98:
 - Column and multifunctional display
 - Ultrasound head
 - Column elements

4.3 Transporting the device

The device is equipped with two casters to facilitate transport over short distances.



CAUTION!

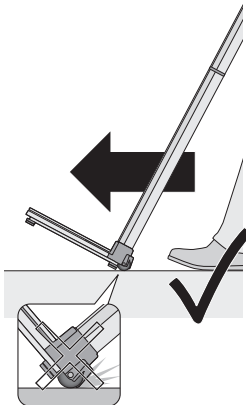
Risk of injury and damage to device

The device must be tilted for transport. The significant height of the assembled device can lead to injuries and damage to the device.

- Ensure that there is no-one else in the immediate vicinity.
- Ensure that there are no objects in the immediate vicinity.

1. Disconnect the power supply unit from the socket.
2. Tilt the device until it can be moved freely on the casters.
3. Transport the device to its new location.
4. Set the device in an upright position.
5. Plug the power supply unit into a power supply socket.

In order to achieve accurate measured results, the floor at the setup location must be level and stable. Soft floors (wooden hallways, for example) give under the patient's weight and falsify the measured result.



4.4 Establishing power supply

The device is powered by a power supply unit.

The connection for the power supply unit is located underneath the lower part of the device. To establish the power supply, proceed as outlined below.



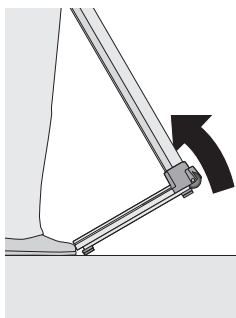
CAUTION!

Risk of injury and damage to device

The device must be tilted. The significant height of the assembled device can lead to injuries and damage to the device.

- Ensure that there is no-one else in the immediate vicinity.
- Ensure that there are no objects in the immediate vicinity.

1. Tilt the device so that the power supply connection socket is accessible.

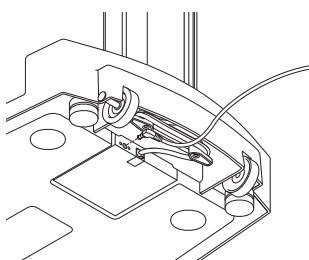


ATTENTION!

Damage to device as a result of excessive voltage

Commercially-available power supply units may deliver a higher voltage than they quote. The scale may overheat, catch fire, melt or short-circuit.

- Use only original seca plug-in power supply units with controlled 12 V output voltage.



2. Insert the device connector of the power supply unit into the power supply connecting socket of the scale.
3. Carefully return the device to an upright position.
4. Plug the power supply unit into a power supply socket.

5. OPERATION

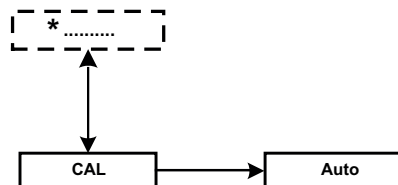
5.1 Calibrating height measurement

Before performing a measurement with the device for the first time, you need to calibrate height measurement. You do this by "teaching" the device a reference measurement.

NOTE:

Perform calibration at least once a year to achieve perfect measured results.

You can perform calibration of height measurement automatically in the menu.



* Information on how to navigate in the multifunctional display menu can be found on page 84.

1. Ensure that there is no load on the scale.
2. Switch on the device (see "Switching on the device" on page 79).
3. Select the item "CAL" from the menu.
4. Confirm your selection.
5. Use the **(hold/zero)** arrow key to select the menu item "AUtO".
6. Confirm your selection.
The message "CAL 0.0" is displayed.
7. Wait until the message "CAL 81.5" is displayed.
8. Place the reference measuring device supplied centrally on the foot pictogram of the lower part of the device.

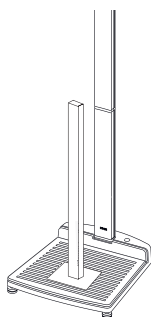
NOTE:

Ensure that there are no objects or people in the immediate vicinity of the device during the calibration process (see "Setting up the device" on page 74).

CAL

AUtO

buSy



rEAdY

9. Wait until the message "rEAdY" is displayed.

NOTE:

If the message "FAIL" appears instead of the message "rEAdY", read the information in the section entitled "What do I do if...?" from page 99 and repeat the calibration process.

10. Remove the reference measuring device from the lower part of the device.
The device restarts automatically and is then ready to measure.

5.2 Measuring

Switching on the device

1. Ensure that there is no load on the scale.

2. Press the Start key  of the multifunctional display.

All the elements of the display are shown briefly, then **seca** appears in the display.

The scale is operational when **0.00** appears in the display.

Performing the measuring operation

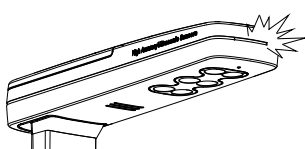
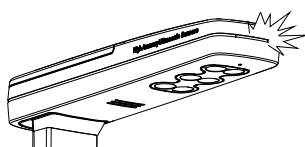
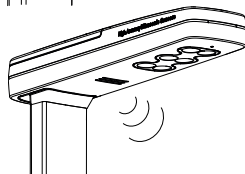
The measuring sequence described below is based on the factory settings. You can find configuration options in the sections entitled "Configuring voice output (menu)" from page 85 and "Other functions (menu)" from page 87.

WARNING!

Incorrect measurement due to reflections

If there are objects or people in the immediate vicinity of the device, incorrect measurements will result.

- ▶ Ensure that there are no objects or people within 0.5 meter of the front or side of the scale during the measuring process.
- ▶ Ensure that the device is at least 0.2 meter away from the wall.
- ▶ Ensure that the patient is not wearing any kind of hair accessory on top of the head.



1. Switch on the device (see "Switching on the device").
2. Ensure that the status LED on the ultrasound head is on.
3. If required, put the optional cover on the multifunctional display if you want to stop unauthorized people reading the measured results.
4. Ask the patient to step onto the scale.
5. Ensure that the patient steps forward onto the measuring station and adopts an upright posture.
6. Ensure that the patient is standing on the marked area (foot pictogram) of the weighing platform.
7. Ask the patient to follow the instructions given by the device.
8. Read off the measured result and take the printed ticket.

NOTE:

The measured result can be printed out if a seca wireless printer is integrated in the wireless group. For a description of how to integrate a printer in the wireless group, see the section entitled "The seca 360° wireless network" from page 94.

Activating/deactivating key lock

Key lock enables you to prevent undesired settings being made to the multifunctional display once the device has been switched on.

NOTE:

- No separate symbol for activated key lock appears in the multifunctional display.
- Key lock cannot be activated while you are navigating in the menu.

menu

menu

1. Ensure that the device is switched off.
2. Press the Start key  of the multifunctional display.
3. Wait until the display **seca** appears.
4. Press the **menu** key of the multifunctional display.
Key lock is switched on.
5. To cancel key lock again, restart the device by pressing the  key of the multifunctional display.
6. Wait until the display **seca** appears.
7. Press the **menu** key of the multifunctional display.
Key lock is switched off.

Weighing babies/toddlers (2-in-1)

The **2 in 1** function can be used to determine the weight of babies and toddlers. The child is held in an adult's arms during weighing to do so. Proceed as outlined below.

1. Ensure that there is no load on the scale.
2. Switch on the device (see "Switching on the device" on page 79).
3. Ask the adult to stand on the scale.
The adult's weight is displayed.

4. Press the **2 in 1** key.
The weight is saved.

0.00, the  symbol (non-verifiable function) and the message "NET" appear in the display.

ATTENTION!

Incorrect measurement as a result of initial weight changing

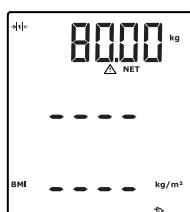
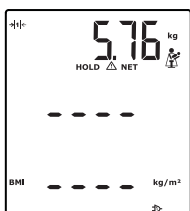
If weighing of the child commences with a different initial weight, it will not be possible to determine the child's weight correctly.

- Ensure that the child is always weighed with the adult with whom the initial weight was determined.
- Ensure that the adult's weight does not change - as a result of their taking off a piece of clothing, for example.

5. Ask the adult to get onto the scale holding the child.
The child's weight is displayed.
The  symbol, the  symbol and the messages "HOLD" and "NET" are displayed.
6. Ask the adult to get off the scale with the child.

7. To deactivate the **2 in 1** function, press the **2 in 1** key or switch off the scale.

2 in 1



2 in 1

Keep the weight permanently in the display (HOLD)

When you activate the HOLD function, the weight value continues to be displayed after the load is removed from the scale. This enables you to attend to the patient before recording the weight.

NOTE:

The HOLD function can only be activated manually for the weight value. The height value is displayed until the patient leaves the weighing platform.



1. Ensure that there is no load on the scale.
2. Switch on the device (see "Switching on the device" on page 79).
3. Ask the patient to step onto the scale.
4. Press the **hold** key.

The display flashes until a stable weight is measured. The weight is then continuously displayed. The $\triangle$ symbol (non-verifiable function) and the message "HOLD" are displayed.

5. To deactivate the HOLD function, press the **hold** key. The $\triangle$ symbol and the "HOLD" message are no longer displayed.

NOTE:

When the Autohold function is activated, the weight value is automatically displayed permanently as soon as a stable measured result has been achieved (see "Activating the Autohold (AHOLD) function" on page 91).

Entering patient data (input)

You can enter age, gender and physical activity level (PAL) directly on the multifunctional display as patient data. The patient data are sent with the measured results when you transmit the latter to a wireless printer from the **seca 360° wireless** system.

The wireless printer evaluates the measured results on the basis of the patient data. Depending on the configuration of the wireless printer, it will print out measured results and the evaluation. This makes it significantly easier to reach a diagnosis.

NOTE:

For details on how to configure the wireless printer, see the printer's Instructions for Use.

1. Switch on the device (see "Switching on the device" on page 79).
2. Press the Enter key (**input**).

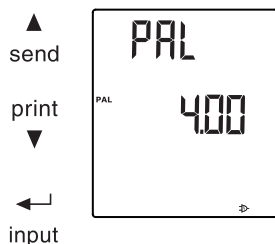
The first time this menu is called up after the device is started, the menu item "PAL" (physical activity level) appears in the display.

If you call this menu up again whilst the device is switched on, the last menu item selected will appear in the display.

3. Use the arrow keys **send** or **print** to select a menu item:

- PAL: physical activity level
- AGE: age
- GEn: gender





4. Confirm your selection.

The value used for the previous measurement will be displayed. You can adopt the value or set a different value using the arrow keys.

Function	Setting
Physical activity level (PAL)	1.0 to 5.0
AGE	<ul style="list-style-type: none"> • Up to 3 years in months • Up to 18 years in half-years • From 18 years in years
GEn	<ul style="list-style-type: none"> • Male • Female

5. Confirm your selection.

You exit the **input** function automatically.

6. If you also want to make settings for "AGE" and "GEn", repeat the process.

Enter patient's gender

Use the **gender** key to enter the patient's gender directly.

NOTE:

This setting overwrites the setting made under "Input\gender".

1. Press the **gender** key to switch between "male" and "female".
2. Press the **clear** key to clear the display of gender symbols.



Determining body mass index (BMI)

Body mass index puts height and weight in a relationship to one another. A tolerance range considered ideal for health is quoted.

1. Switch on the device (see "Switching on the device" on page 79).
2. Ensure that the "BMI" calculation method is set on the multifunctional display (see "Switching between BMI and BFR" on page 88).
3. Ask the patient to step onto the measuring station.
The patient's height, weight and BMI are announced by voice output (see "Performing the measuring operation" on page 79) and displayed.
4. If weight is to be displayed permanently, press the **hold** key.
The patient's weight is displayed permanently.

NOTE:

When the Autohold function is activated, the weight value is automatically displayed permanently as soon as a stable measured result has been achieved (see "Activating the Autohold (AHOLD) function" on page 91).

5. Ask the patient to step off the measuring station.
6. Read off the measured results. If a seca wireless printer is connected, take the printed ticket.
7. Press the **clear** key.
Patient data, measured results and BMI will be deleted. This avoids out-of-date data leading to an incorrect BMI for the next patient.

NOTE:

If the "Autoclear" function is activated, measured results and BMI will be deleted automatically after 5 minutes (see "Deleting values automatically (ACLR)" on page 88).

Determining body fat rate (BFR)

Body fat rate puts height, weight and gender in a relationship to one another. A tolerance range considered ideal for health is quoted.

NOTE:

If the BFR function is activated, the measured results are not announced by voice output.

1. Ensure that the "BFR" calculation method is set on the multifunctional display (see "Switching between BMI and BFR" on page 88).



●
gender



●
hold

●
clear

2. Press the **gender** key to switch between "male" and "female".
3. Ask the patient to step onto the measuring station.
The patient's height, weight and BFR are displayed (see "Performing the measuring operation" on page 79).
4. Press the **hold** key.
The patient's weight is displayed permanently.

NOTE:

When the Autohold function is activated, the weight value is automatically displayed permanently as soon as a stable measured result has been achieved (see "Activating the Autohold (AHOLD) function" on page 91).

5. Ask the patient to step off the measuring station.
6. Read off the measured results. If a seca wireless printer is connected, take the printed ticket.
7. Press the **clear** key.
Patient data, height and BFR will be deleted. This avoids out-of-date data leading to an incorrect BFR for the next patient.

NOTE:

If the "Autoclear" function is activated, measured results and BFR will be deleted automatically after 5 minutes (see "Deleting values automatically (ACLR)" on page 88).

Sending measured results to wireless receivers

▲
send

If the measuring station is integrated in a **seca 360° wireless** network, you can send the measured results to reception-ready devices (e.g. PC with USB wireless adapter) at the touch of a button.

- Press the **send** arrow key.

NOTE:

If automatic transmission (ASend) is on, measured results will be sent to the wireless receiver automatically after each measuring operation (see "Activating automatic transmission (ASend)" on page 96).

The measured results are sent to reception-ready devices.

Printing measured results

print
▼

If the measuring station is connected to a seca wireless printer, you can print out the measured results directly.

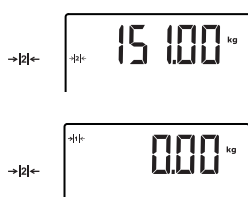
- Press the **print** arrow key.

NOTE:

If the automatic print function is activated, measured results will be sent to the wireless printer automatically after each measuring operation (see "Selecting print option (APrt)" on page 97). You will then hear the announcement: "Take your printed ticket."

The measured results are printed.

Switching weighing range automatically



The scale has two weighing ranges. In weighing range 1 (→|←), capacity is reduced, but the increments in the weight display are finer. In weighing range 2 (→|←), you can use the maximum capacity of the scale.

After the scale is switched on, weighing range 1 is active. If a particular weight is exceeded, the scale automatically switches to weighing range 2.

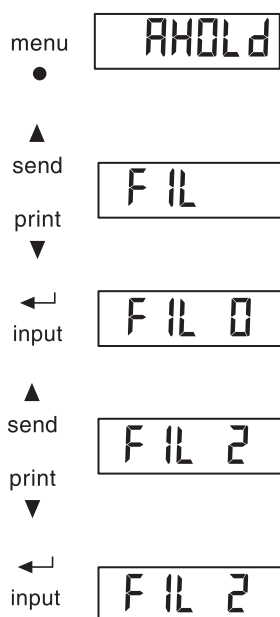
To switch back to weighing range 1, proceed as outlined below.

- Completely remove the load from the scale.
Weighing range 1 is active again.

Switching off the device

- Press the Start key  of the multifunctional display.

5.3 Navigating in the menu



1. Switch on the device (see "Switching on the device" on page 79).
2. Press the **menu** key.
The last menu item selected (in this case, Autohold "AHOLD") appears in the display.
3. Press the arrow key **send** or **print** until the desired menu item appears in the display (in this case: filtering "FIL").
4. Confirm your selection by pressing Enter (**input**).
The current setting for the menu item or a submenu are displayed (in this case: level "0").
5. To change the setting or call up a different submenu, press the arrow key **send** or **print** until the desired setting (in this case: level "2") is displayed.
6. Confirm the setting by pressing Enter (**input**).
You exit the menu automatically.
7. To make more settings, call up the menu again and repeat the process.

NOTE:

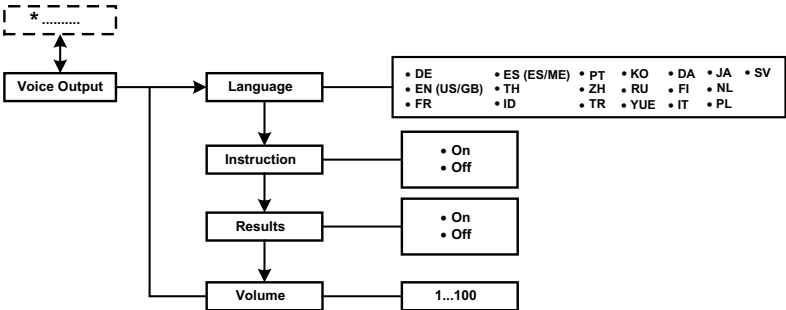
- Briefly press the **menu** key to go back one menu level.
- Press and hold the **menu** key to exit the menu at any time.
- If no key is pressed for about 24 seconds, you exit the menu automatically.

5.4 Configuring voice output (menu)

In the menu you can configure voice output and the beeps if required.

NOTE

The languages available on the device depend on the model in question.



* Information on how to navigate in the multifunctional display menu can be found on page 84.

Selecting language (LAng)

You can select the language for voice output.



1. Select the item "VOICE" from the menu.
2. Confirm your selection.
3. Use the arrow key (**send/print**) to select the menu item "LAng".
4. Confirm your selection.
The current setting is displayed.
5. Select the desired setting:
6. Confirm your selection.
You exit the menu automatically.

Setting volume (VOL)

You can adjust the volume of voice output (0 = off, 100 = max.).



1. Select the item "VOICE" from the menu.
2. Confirm your selection.
3. Use the arrow key (**send/print**) to select the menu item "VOL".
4. Confirm your selection.
The current setting is displayed.
5. To change the setting or call up a different submenu, press the arrow key (**send/print**) until the desired setting (in this case: volume "20") is displayed.
6. Confirm your selection.
You exit the menu automatically.

Activating/deactivating announcement of measured results (reSUL)

VOICE

reSUL

On

You can set the device so that the measured results (weight, height and BMI) are announced after every measuring operation.

NOTE:

If voice output is in English, the unit of measurement announced will correspond to the setting for the multifunctional display (see "Switching unit of weight (Unit)" on page 92) and to the unit of height (see "Switching unit of height (HUnit)" on page 92).

1. Select the item "VOICE" from the menu.
2. Confirm your selection.
3. Use the arrow key (**send/print**) to select the menu item "reSUL".
4. Select the desired setting:
 - On
 - Off
5. Confirm your selection.
You exit the menu automatically.

Activating/deactivating the announcement "Take your printed ticket" (Print)

VOICE

Print

On

If you have connected a seca wireless printer to the device, you can set the device so that following the measurement, there is an announcement telling you to take the printed ticket with the results.

1. Select the item "VOICE" from the menu.
2. Confirm your selection.
3. Use the arrow key (**send/print**) to select the menu item "Print".
4. Select the desired setting:
 - On
 - Off
5. Confirm your selection.
You exit the menu automatically.

Activating/deactivating announcement of patient instructions (InStr)

VOICE

InStr

On

You can set the device so that patient instructions are announced for every measuring operation.

NOTE:

Select a language the patient understands (see "Selecting language (LAng)" on page 85).

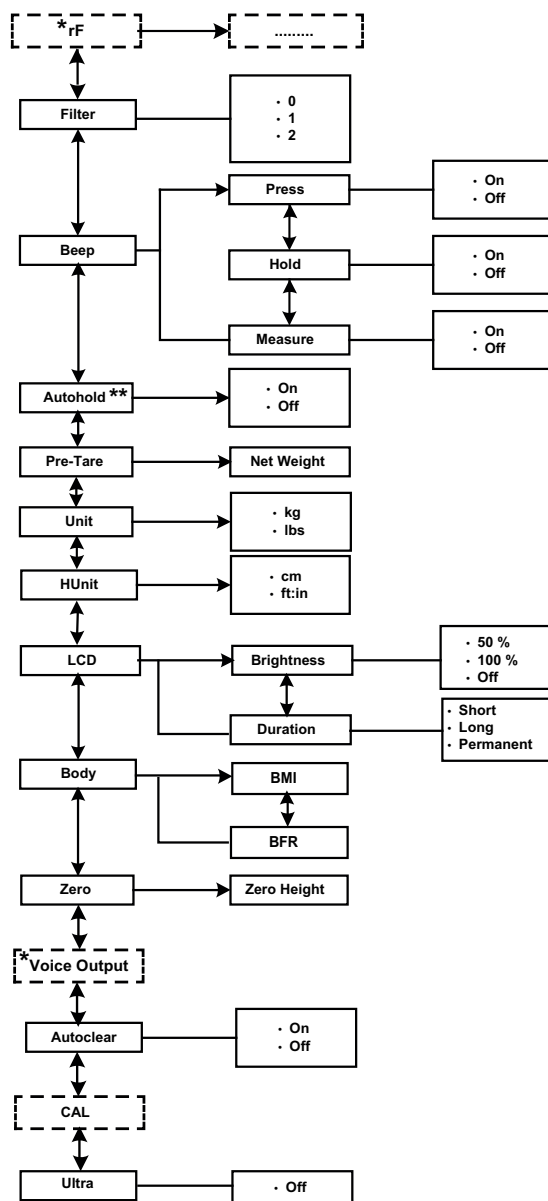
1. Select the item "VOICE" from the menu.
2. Confirm your selection.
3. Use the arrow key (**send/print**) to select the menu item "InStr".
4. Select the desired setting:
 - On
 - Off
5. Confirm your selection.
You exit the menu automatically.

Configuring beeps

- Configure the beeps as described in the section entitled "Activating/deactivating beeps (bEEP)" on page 91.

5.5 Other functions (menu)

Other functions are available to you in the device menu. This enables you to configure the device perfectly to suit your needs.



* The description of menu item "rF" can be found in the section entitled "Operating the measuring station in a wireless group (menu)" from page 95. The description of menu item "Voice Output" can be found in the section entitled "Configuring voice output (menu)" on page 85.

NOTE:

A description of how to navigate the menu can be found in the section entitled "Navigating in the menu" on page 84.

Deleting values automatically (ACLR)

Out-of-date measured results and patient data lead to incorrect calculation of BMI or BFR. You can set the device so that the measured results and patient data below are automatically deleted after 5 minutes:

- gender
- physical activity level (PAL)
- age
- height
- BMI
- BFR

NOTE:

- If you want to enter PAL, age and gender (**input** function) for the next measurement, the values of the previous measurement will be suggested again (see "Entering patient data (input)" on page 81).
- This function is activated at the factory on some models. You can deactivate the function if desired.

ACLR

On

1. Select the item "ACLR" from the menu.
2. Confirm your selection.
The current setting is displayed.
3. Select the desired setting:
 - On
 - Off
4. Confirm your selection.
You exit the menu automatically.
Patient data, height and BMI/BFR will in each case be deleted 5 minutes after a measurement. "----" will be displayed instead.
The gender symbol will go out.

Deactivating ultrasound measurement

You can deactivate height measurement if you just want to use the weighing function.

NOTE:

If you deactivate ultrasound measurement, this will be reactivated automatically when you restart the device.

ULtrA

OFF

1. Select the item "ULtrA" from the menu.
2. Confirm your selection.
3. Select the desired setting:
 - Off
4. Confirm your selection.
You exit the menu automatically.

Switching between BMI and BFR

You can select whether the measuring station calculates body mass index (BMI) or body fat rate (BFR). The current setting is displayed permanently in the multifunctional display.

The calculation is performed automatically as soon as the measuring station has determined the patient's weight and height.

NOTE:

If the BFR function is activated, the measured results are not announced by voice output.

body

1. Select the item "body" from the menu.

bmi

bfr

2. Confirm your selection.
The current setting is displayed.
3. Press the arrow key **send** or **print** to switch between BMI and BFR.
4. Confirm your selection.
You exit the menu automatically.
The amended setting is displayed permanently in the multifunctional display.

Setting display backlighting (LCD)

LCD

dUr

SHrt

LOnG

You can change the duration and brightness of display backlighting.

1. Select the item "LCD" from the menu.
2. Confirm your selection.
3. Select a menu item (in this case: dUr).
 - dUr: duration
 - brL: brightness
4. Confirm your selection.
The current setting is displayed.

5. Select the desired setting:

Function	Setting
Duration	<ul style="list-style-type: none"> • Short (approx. 15 sec.) • Long (approx. 150 sec.) • Perm (permanent)
Brightness	<ul style="list-style-type: none"> • 50 % • 100 % • Off

6. Confirm your selection.
You exit the menu automatically.
7. If you also want to make settings for the second function, repeat the process.

Permanently saving additional height (ZEro)

ZEro

ZEro

10 -

ZERO

BMI - - - - kg/m²

Using the zero function (ZEro), you can permanently save an additional height and have it deducted from a measured result automatically. For example, you can save a standard height for shoe heels and have it deducted from the measured result whenever a patient is measured fully-clothed.

1. Select the item "ZEro" from the menu.

The last set additional height flashes in the display.
"ZEro" appears in the display.

2. You can adopt the saved value or set a different value using the arrow keys.
3. Confirm your selection.



The set additional height (in this case: 4 cm) is displayed.



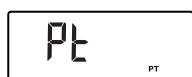
4. Ask the patient to step onto the scale.
The patient's height is displayed.
The saved additional height has been deducted automatically.
5. To deactivate the function, select the item "ZEro" from the menu again.
6. Confirm your selection.
The set additional height is no longer displayed.
The function is deactivated.

NOTE:

If for documentation purposes, you transmit results of relative measurements to devices which calculate BMI or BFR automatically, plausible values will not result for these two parameters.

Permanently saving additional weight (Pt)

Using the Pre-tare function (Pt), you can permanently save an additional weight and have it deducted from a measured result automatically. For example, you can save a standard weight for shoes and clothing and then have it deducted from the measured result whenever a patient is weighed fully-clothed.



1. Select the item "Pt" from the menu.

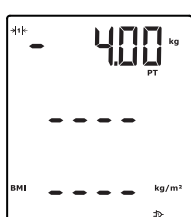
The last set additional weight flashes in the display.

"Pt" appears in the display.

2. You can adopt the saved value or set a different value using the arrow keys.

NOTE:

When you enter the value "0", the function is switched off. The message "Pt" is no longer displayed.



3. Confirm your selection.
The set additional weight (in this case: 4 kg) is displayed with a minus sign in front.

The messages "NET" and "Pt" are displayed.

4. Ask the patient to step onto the scale.
The patient's weight is displayed.
The saved additional weight has been deducted automatically.
5. To deactivate the function, select the item "Pt" from the menu again.
6. Confirm your selection.
The set additional weight is no longer displayed.
The function is deactivated.

Activating the Autohold (AHOLd) function

When you activate the Autohold function, the measured result for every measuring operation continues to be displayed after the load has been removed from the scale. It is then no longer necessary to activate the Hold function manually for each individual measuring operation.

NOTE:

Regardless of the setting selected here, the weight of the child is always determined by Autohold in the **2 in 1** function.

AHOLd

On

1. Select the item "AHOLd" from the menu.
2. Confirm your selection.
The current setting is displayed.
3. Select the desired setting:
 - On
 - Off
4. Confirm your selection.
You exit the menu automatically.

Activating/deactivating beeps (bEEP)

You can set the following beeps:

- when a key is pressed
- when a stable weight value is reached
- at the start and end of a measuring operation

The beep when a stable weight value is reached is important for the hold/ Autohold function.

bEEP

PrESS

HOLd

MEASr

On

1. Select the item "bEEP" from the menu.
2. Confirm your selection.
3. Select a menu item.
 - PrESS: beep when key is pressed
 - HOLd: beep when weight value is stable
 - MEASr: beeps during the measuring operation
4. Confirm your selection.
The current setting is displayed.
5. Select the desired setting:
 - On
 - Off
6. Confirm your selection.
You exit the menu automatically.
7. If you also want to activate beeps for the second function, repeat the process.

Setting filtering (FIL)

Filtering (FIL) allows you to reduce interference when determining weight. The selected setting affects the sensitivity with which the weight display reacts to patient movements and the time until the "HOLd" function displays a weight value permanently.

FIL

FIL 0

1. Select the item "FIL" from the menu.
2. Confirm your selection.
The current setting is displayed.

FIL 2

3. Select a filtering level.

FIL	Weight display	Hold
0	Sensitive	Slow
1	Medium	Medium
2	Slow	Fast

NOTE:

- If "0" is set, then if you are weighing patients who are not very steady on their feet, it is possible that despite the "Hold" function being activated, no weight value will be permanently displayed.
- The greatest deviation between the weight value displayed and the actual value occurs with setting "2".

4. Confirm your selection.
You exit the menu automatically.

Switching unit of weight (Unit)

On non-verified scales, you can select the unit (Unit) in which you want weight to be displayed.



CAUTION!

Hazard to patient

To prevent misinterpretations, measured results for medical purposes may only be displayed and used in SI units (weight: kilograms, height: meters). Some devices have the option of displaying measured results in different units. This is purely an additional function.

- Only use measured results in SI units.
- The user takes sole responsibility for the use of measured results in non-SI units.

Unit

165

1. Select the item "Unit" from the menu.
2. Confirm your selection.

The current setting is displayed.

3. Select the unit in which you want weight to be displayed:
 - kilograms (kg)
 - pounds (lbs)
4. Confirm your selection.
You exit the menu automatically.

Switching unit of height (HUnit)

You can select the unit (HUnit) in which you want height to be displayed.



CAUTION!

Hazard to patient

To prevent misinterpretations, measured results for medical purposes may only be displayed and used in SI units (weight: kilograms, height: meters). Some devices have the option of displaying measured results in different units. This is purely an additional function.

- Only use measured results in SI units.
- The user takes sole responsibility for the use of measured results in non-SI units.

HUnit

FEET ft:in

1. Select the item "HUnit" from the menu.
2. Confirm your selection.
The current setting is displayed.
3. Select the unit in which you want height to be displayed:
 - centimeters (cm)
 - feet and inches (ft:in)
4. Confirm your selection.
You exit the menu automatically.

Restoring factory settings (rESet)

You can restore the factory settings for the functions below.

Function	Factory setting
Autohold (AHOLd")	On
Beep (PrESS)	On
Beep (HOLd)	On
Beep (MEASr)	On
Filtering (FIL)	0
Autoclear (ACLR)	On
Pre-tare (Pt)	0 kg
Display backlighting brightness	50 %
Display backlighting duration	Permanent
BMI/BFR	BMI
Physical activity level (PAL)	1.0
Age in years	18
Age in months	0
Unit for height	cm
Wireless module (SYS)	Off
Autosend (ASEnd)	Off
Autoprint (APrt)	Off
Beeps for measurement	On
Language	Variant-dependent
Patient instructions	On
Announcement of measured results	Variant-dependent
Volume	50 %
Announcement "Take your printed ticket" (Print)	Off
Ultra	Active

NOTE:

The wireless module is switched off when factory settings are restored. Information about existing wireless groups is retained. Wireless groups do not have to be set up again.

rESeT

1. Select the item "rESeT" from the menu.
2. Confirm your selection.
You exit the menu automatically.
3. Switch off the scale.
Factory settings are restored and are available when the scale is switched back on.

6. THE SECA 360° WIRELESS NETWORK

6.1 Introduction

The device is equipped with a wireless module. The wireless module enables wireless transmission of measured results for evaluation and documentation. Data can be transmitted to the following devices:

- seca wireless printer
- PC with seca USB wireless adapter

seca wireless groups

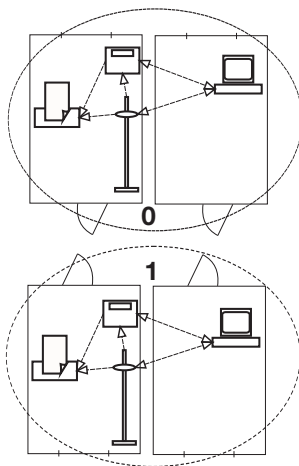
The **seca 360° wireless** network works with wireless groups. A wireless group is a virtual group of transmitters and receivers. If several transmitters and receivers of the same type are going to be operated, up to 3 wireless groups (0, 1, 2) can be set up.

Setting up several wireless groups ensures reliable, correctly-addressed transmission of measured values if you wish to use several examination rooms each with comparable equipment.

The maximum distance between transmitters and receivers is approx. 10 meters. Certain local circumstances, such as the thickness and type of walls, may reduce the range.

The following combination of devices is possible for each wireless group:

- 1 baby scale
- 1 personal scale
- 1 length measuring device
- 1 seca wireless printer
- 1 PC with seca USB wireless adapter



Channels

Within a wireless group, devices communicate with each other on three channels (C1, C2, C3).

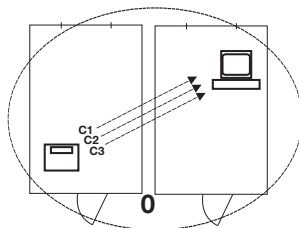
If you set up a wireless group with this device, the device will suggest three channels which will guarantee optimal data transmission. We recommend adopting the channel numbers suggested.

You can also manually select the channel numbers (0 to 99), for example if you wish to set up several wireless groups.

To ensure interference-free data transmission, the channels must be spaced sufficiently far apart. We recommend a spacing between channel numbers of at least 30. Each channel number may only be used for one channel.

Example of configuration; channel numbers when setting up 3 wireless groups within a medical practice:

- Wireless group 0: C1=_0, C2=30, C3=60
- Wireless group 1: C1=10, C2=40, C3=70
- Wireless group 2: C1=20, C2=50, C3=60



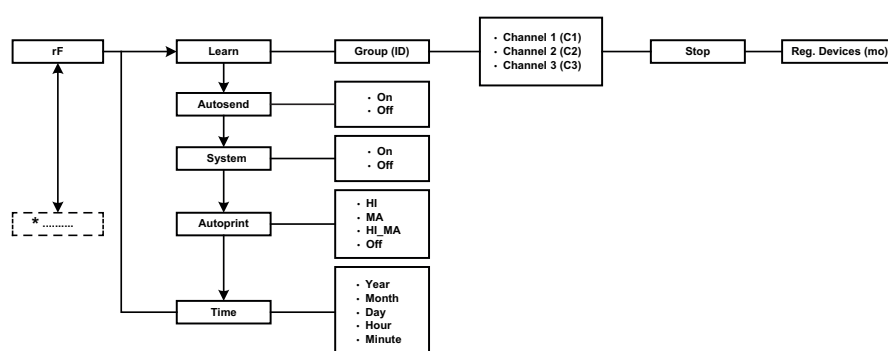
Device registration

If you set up a wireless group with this device, it searches for other active devices from the **seca 360° wireless** system. The registered devices are shown in the display of the device in the form of modules (e.g. Mo 3) by means of numbers. The numbers have the following meaning:

- 1: personal scale
- 2: length measuring device
- 3: wireless printer
- 4: PC with seca USB wireless adapter
- 7: baby scale
- 5, 6 and 8-12: reserved for system expansion

6.2 Operating the measuring station in a wireless group (menu)

All the functions you need to operate the device in a seca wireless group can be found in the "rF" submenu.



* Information on how to navigate in the multifunctional display menu can be found on page 84.

Setting up a wireless group (Lrn)

To set up a wireless group, follow the instructions below.

1. Switch on the device.
2. Call up the menu.
3. Select the item "rF" from the menu.
4. Confirm your selection.
5. Select the "Lrn" (learn) menu item.
6. Confirm your selection.

rF

Lrn

Id 0

Id 1

C1 0

C230

The wireless group currently set (in this case: wireless group 0 "Id 0") is displayed.

If the wireless group "0" already exists and you want to set up another wireless group with this device, select a different ID using the arrow keys (here: wireless group 1 "Id 1").

7. Confirm your selection of wireless group.

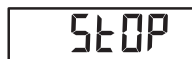
The device suggests a channel number for Channel 1 (in this case: "C1 0").

You can adopt the proposed channel number or use the arrow keys to set a different channel number.

8. Confirm your selection for Channel 1.

The device suggests a channel number for Channel 2 (in this case: "C230").

You can adopt the proposed channel number or use the arrow keys to set a different channel number.

**NOTE:**

Double-digit channel numbers are displayed without a space. The display "C230" therefore means: channel "2", channel number "30".

9. Confirm your selection for Channel 2.

The device suggests a channel number for Channel 3 (in this case: "C360").

You can adopt the proposed channel number or use the arrow keys to set a different channel number.

10. Confirm your selection for Channel 3.

The message **StOP** appears in the display.

The device waits for signals from other wireless-capable devices in range.

NOTE:

On some devices, a special switch-on procedure has to be followed if they are going to be integrated in a wireless group. Follow the Instructions for Use for the device in question.

11. Switch on the device, e.g. a wireless printer, you want to integrate in the wireless group.

When the wireless printer is registered, you will hear a beep.

NOTE:

As soon as you have integrated a wireless printer in the wireless group, you then have to select a print option (Menu\rF\APrt) and set the time (Menu\rF\TIME).

12. Repeat step 11. for all the devices you want to integrate in this wireless group.

13. Press the Enter key to stop the search process.

14. Press an arrow key to have displayed the devices which have been registered (in this case: "Mo 3" for a wireless printer).

If you have integrated several devices in the wireless group, press the arrow key several times to ensure that all devices have been registered by the scale.

15. Exit the menu using the Enter key or wait until you exit the menu automatically.

Activating automatic transmission (ASEnd)

You can configure the device so that measured results are automatically sent to all reception-ready receivers and are registered to the same wireless group (e.g.: wireless printer, PC with USB wireless adapter).

NOTE:

If you are using a wireless printer, ensure that "Off" is not set as the print option (see "Selecting print option (APrt)" on page 97).

1. Switch on the device.
2. Select the "ASEnd" menu item from the "rF" submenu and confirm your selection.

3. Select the "On" setting and confirm your selection.
You exit the menu automatically.

Activating/deactivating the wireless module (system)

The device is supplied with an activated wireless module. An activated wireless module increases power consumption. You can deactivate the wireless module if you do not want to use the wireless data transmission option.

1. Switch on the device.
2. Select the "SYS" menu item from the "rF" submenu.
3. Confirm your selection.

The current setting is displayed

4. Select the desired setting:
 - On
 - Off
5. Confirm your selection.
You exit the menu automatically.

Selecting print option (APrt)

You can configure the measuring station so that the measured results are automatically printed out on a wireless printer registered to the wireless group.

NOTE:

This function is only accessible if a seca wireless printer has been integrated in the wireless group via the "Learn" function.

1. Switch on the multifunctional display.
2. Select the "APrt" menu item from the "rF" submenu and confirm your selection.
3. Depending on the print result you want, select the relevant setting for the multifunctional display:

APrt multifunctional display	Print result
Weight	MA
Height	HI
Height, weight and BMI/BFR	HI_MA
Automatic printing deactivated	Off

4. Confirm your selection.
You exit the menu automatically.

NOTE:

If the device APrt function and voice output are activated, the announcement "Take your printed ticket" is made as soon as the measured results are printed.

Setting time (tIME)

You can configure the system so that the wireless printer automatically adds a date and time to your measured results. To do this, you have to set date and time once on this device and transmit it to the internal clock of the wireless printer.

NOTE:

This function is only accessible if a seca wireless printer has been integrated in the wireless group via the "Learn" function.

1. Switch on the device.
2. Select the "tIME" menu item from the "rF" submenu.
3. Confirm your selection.
The current setting for "Year" (**YEA**) is displayed.
4. Set the correct year.
5. Confirm your selection.
6. Repeat steps 4. and 5. accordingly for "Month" (**Mon**), "Day" (**dAY**), "Hour" (**hour**) and "Minute" (**Min**).
7. Confirm each of your selections.
After confirming the setting for "minute", you automatically exit the menu. The settings are automatically transmitted to the wireless printer. The wireless printer automatically adds a date and time to every printout.

NOTE:

Follow the Instructions for Use for the wireless printer for further information about operating it.

7. HYGIENE TREATMENT



WARNING!

Electric shock

The device is not de-energized when the on/off key is pressed and the display goes out. Use of fluids on the device may cause electric shock.

- ▶ Ensure that the device is switched off before performing any hygiene treatment.
- ▶ Disconnect the power supply connector before performing any hygiene treatment.
- ▶ Before each hygiene treatment, take the rechargeable battery out of the device (if present and removable).
- ▶ Ensure that no fluids penetrate the device.



CAUTION!

Damage to device

Inappropriate detergents and disinfectants may damage the sensitive surfaces of the device.

- ▶ Use only chlorine and alcohol-free disinfectants which are explicitly suitable for acrylic sheet and other sensitive surfaces (active ingredient: quaternary ammonium compounds, for example).
- ▶ Do not use aggressive or abrasive cleaning agents.
- ▶ Do not use organic solvents (e.g. white spirit or petroleum spirit).
- ▶ Ensure that no moisture or dust get into the sensors during cleaning.

7.1 Cleaning

- ▶ Use a soft cloth dampened with mild soapsuds to clean the surfaces of the device.

7.2 Disinfecting

1. Check that your disinfectant is suitable for sensitive surfaces and acrylic sheet.
2. Follow the instructions on the disinfectant.
3. Disinfect the device:
 - ▶ Moisten a soft cloth with disinfectant and wipe down the device with it.
 - ▶ Comply with the intervals, see table.

Interval	Component
Before every measurement	Weighing platform
After every measurement	Weighing platform
If required	<ul style="list-style-type: none">• Column and multifunctional display• Ultrasound head• Column elements

7.3 Sterilizing

This device may not be sterilised.

8. FUNCTION CHECK

- Perform a function check prior to each use.

A complete function check includes:

- visual inspection for mechanical damage
- checking the alignment of the device
- visual and function check of the display elements
- function check of all the controls shown in the section entitled "Overview"
- function check of optional accessories

If you notice any faults or deviations during the function check, first try to resolve the error with the aid of the section entitled "What do I do if ..." in this document.



CAUTION!

Personal injury

If you notice any faults or deviations during the function check which cannot be resolved with the aid of the section entitled "What do I do if ..." in this document, you may not use the device.

- Have the device repaired by seca service or by an authorized service partner.
- Follow the section entitled "Servicing" in this document.

9. WHAT DO I DO IF...?

Problem	Cause/solution
... the message "FAIL" appears during calibration?	Calibration has failed. <ul style="list-style-type: none"> - Check whether you have used the reference measuring device supplied - Check whether you placed the reference measuring device centrally on the feet of the lower part of the device (see "Calibrating height measurement" on page 78) - Check whether any objects or people are in the immediate vicinity of the device during calibration (see "Setting up the device" on page 74)
... no weight is displayed with a load on the scale.	The device has no power supply. <ul style="list-style-type: none"> - Check whether the scale is switched on - Check whether batteries are inserted (devices with battery operation) - Check whether there is a power supply (devices operated by the electricity supply)
... the status LED does not come on?	<ul style="list-style-type: none"> • The modular cable in the ultrasound measuring head has not been plugged in properly <ul style="list-style-type: none"> - Check whether the modular cable in the ultrasound measuring head is correctly plugged in • Ultrasound measurement is deactivated <ul style="list-style-type: none"> - Restart the device • The status LED is faulty <ul style="list-style-type: none"> - Inform seca Service
... no patient instructions are announced?	<ul style="list-style-type: none"> • Announcement of patient instructions is not activated <ul style="list-style-type: none"> - Activate function (see "Activating/deactivating announcement of patient instructions (InStr)" on page 86) • Ultrasound measurement is deactivated <ul style="list-style-type: none"> - Restart the device • Volume set to zero <ul style="list-style-type: none"> - Increase volume • Loudspeaker is faulty <ul style="list-style-type: none"> - Inform seca Service

Problem	Cause/solution
... no beeps can be heard?	<ul style="list-style-type: none"> • Beeps are not activated <ul style="list-style-type: none"> - Activate function (see "Activating/deactivating beeps (bEEP)" on page 91) • Ultrasound measurement is deactivated <ul style="list-style-type: none"> - Restart the device • Volume set to zero <ul style="list-style-type: none"> - Increase volume • Loudspeaker is faulty <ul style="list-style-type: none"> - Inform seca Service
... the measured results are not announced?	<ul style="list-style-type: none"> • Announcement of measured results is not activated <ul style="list-style-type: none"> - Activate function (see "Activating/deactivating announcement of measured results (reSUL)" on page 86) • Ultrasound measurement is deactivated <ul style="list-style-type: none"> - Restart the device • Volume set to zero <ul style="list-style-type: none"> - Increase volume • Loudspeaker is faulty <ul style="list-style-type: none"> - Inform seca Service
... the request to take the printed ticket is not announced?	<ul style="list-style-type: none"> • The function is not activated <ul style="list-style-type: none"> - Activate function (see "Activating/deactivating the announcement "Take your printed ticket" (Print)" on page 86) • Ultrasound measurement is deactivated <ul style="list-style-type: none"> - Restart the device • Volume set to zero <ul style="list-style-type: none"> - Increase volume • Loudspeaker is faulty <ul style="list-style-type: none"> - Inform seca Service
... one segment of the multifunctional display is on either continuously or not at all?	<p>The corresponding point has a fault.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Inform seca Service
... the display "StOP" appears?	<ul style="list-style-type: none"> • During weighing: Maximum load has been exceeded. <ul style="list-style-type: none"> - Remove the load from the scale • When setting up a wireless group: Wireless channel setup is complete. <ul style="list-style-type: none"> - Switch on devices to be integrated in the wireless group (see "Setting up a wireless group (Lrn)" on page 95)
The display "tEMP" appears.	<p>The ambient temperature of the scale is too high or too low.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Set up the scale in an ambient temperature between +10 °C and +40 °C - Wait for around 15 minutes until the scale has adapted to the ambient temperature.
... the multifunctional display is no longer reacting to keys being pressed?	<ul style="list-style-type: none"> • Key lock is active. <ul style="list-style-type: none"> - Switch off key lock (see "Activating/deactivating key lock" on page 80) • Device is in an undefined state following implausible input. <ul style="list-style-type: none"> - Take power supply unit out of the socket - Wait approx. 1 minute - Plug the power supply unit into the socket; the scale and the multifunctional display will switch on automatically

Problem	Cause/solution
... after switching on for the first time, measured results are transmitted and two beeps are heard?	<ul style="list-style-type: none"> The device was unable to send measured results to the wireless receiver (seca wireless printer or PC with seca USB wireless adapter). <ul style="list-style-type: none"> - Check whether the device is integrated in the wireless network - Check whether the receiver is switched on Reception is being interfered with by HF equipment (e.g. cell phones) in the vicinity. <ul style="list-style-type: none"> - Keep HF equipment at least 1 meter away from transmitters and receivers in the seca wireless network. <p>NOTE: If this fault is not eliminated, there will be no fresh acoustic warning when further attempts are made to send data.</p>
... only the "SYS" item is visible in the "rF" menu?	The wireless module is deactivated. <ul style="list-style-type: none"> - Activate wireless module (see "Activating/deactivating the wireless module (system)" on page 96)
... only the "SYS" and "Lrn" items are visible in the "rF" menu?	The wireless module is activated and no wireless group is set up. <ul style="list-style-type: none"> - Set up wireless group (see "Setting up a wireless group (Lrn)" on page 95)
... the items "APrt" and "tIME" are not visible in the "rF" menu?	No wireless printer registered to the wireless group. <ul style="list-style-type: none"> - Register the wireless printer to the wireless group via the "Lrn" menu item (see "Setting up a wireless group (Lrn)" on page 95)
... after calling up the menu, the "rF" item is not displayed?	The scale's wireless module is defective. <ul style="list-style-type: none"> - Inform seca Service
... the display "Er :H :11:" appears?	The scale has too high a load or too high a load in one corner. <ul style="list-style-type: none"> - Remove the load from the scale or distribute the load more evenly - Restart the scale.
... the display "Er :H :12:" appears?	The scale has been switched on with too high a load. <ul style="list-style-type: none"> - Remove the load from the scale - Restart the scale.
... the display "Er :H :16:" appears?	The scale was caused to oscillate, the zero point could not be determined. <ul style="list-style-type: none"> - Restart the scale.
... the Enter key is pressed and the display "Er :H :71:" appears?	No data transmission possible, wireless module deactivated. <ul style="list-style-type: none"> - Activate wireless module (see "Activating/deactivating the wireless module (system)" on page 96)
... the Enter key is pressed and the display "Er :H :72" appears?	No data transmission possible, no wireless group set up. <ul style="list-style-type: none"> - Set up wireless group (see "Setting up a wireless group (Lrn)" on page 95)
... the display "Er :6 :80" appears?	<p>Voice output memory cannot be read.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Inform seca Service <p>You can continue operating the measuring station. Deactivate the beeps and voice output to suppress the error message:</p> <ul style="list-style-type: none"> - deactivate announcement of patient instructions (see "Activating/deactivating announcement of patient instructions (InStr)" on page 86) - deactivate announcement of measured results (see "Activating/deactivating announcement of measured results (reSUL)" on page 86) - deactivate beeps (see "Activating/deactivating beeps (bEEP)" on page 91)
... the display "Er :6 :81" appears?	<p>Voice file not found.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Inform seca Service <p>You can continue operating the measuring station. Deactivate the beeps and voice output to suppress the error message:</p> <ul style="list-style-type: none"> - deactivate announcement of patient instructions (see "Activating/deactivating announcement of patient instructions (InStr)" on page 86) - deactivate announcement of measured results (see "Activating/deactivating announcement of measured results (reSUL)" on page 86) - deactivate beeps (see "Activating/deactivating beeps (bEEP)" on page 91)

Problem	Cause/solution
... the display "Er :6 :82" appears?	<p>An error occurred during the measuring operation.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ask the patient to keep still and repeat the measuring operation • If the error message recurs: <ul style="list-style-type: none"> - inform seca Service
... the display "Er :6 :83" appears?	<p>An error occurred during the reference measurement.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Step off the platform • Interference caused by reflection <ul style="list-style-type: none"> - Remove objects from the immediate vicinity of the device (see "Setting up the device" on page 74). - Ask people to keep a reasonable distance from the device (see "Setting up the device" on page 74). • Interference cause by other ultrasonic emitters <ul style="list-style-type: none"> - Increase the distance from other ultrasonic emitters (see "Setting up the device" on page 74)
... the display "Er :6 :84" appears?	<ul style="list-style-type: none"> • The ambient temperature of the device is too high or too low. <ul style="list-style-type: none"> - Set up the device in an ambient temperature between +10 °C and +40 °C - Wait for around 15 minutes until the device has adapted to the ambient temperature • The temperature sensor is faulty. <ul style="list-style-type: none"> - Inform seca Service

10.MAINTENANCE

The product must be set up carefully and serviced regularly. Depending on how frequently the product is used, we recommended servicing at intervals of 3 to 5 years.

NOTICE!

Incorrect measurements as a result of poor servicing

- Have servicing and repairs carried out exclusively by seca service or by an authorized service partner.
- You can find service partners in your area at www.seca.com or by sending an e-mail to service@seca.com.

11.TECHNICAL DATA

11.1 General technical data

General technical data	
Dimensions	
• Depth	466 mm
• Width	434 mm
• Height	2270 mm
Net weight	16.5 kg
Ambient conditions, operation	
• Temperature	+10° C to +40° C (50 °F to 104 °F)
• Air pressure	700 hPa - 1060 hPa
• Humidity	30 % to 80 %, no condensation
Ambient conditions, storage	
• Temperature	-10° C to +65° C (14 °F to 149 °F)
• Air pressure	700 hPa - 1060 hPa
• Humidity	0 % to 95 %, no condensation

General technical data	
Ambient conditions, transport <ul style="list-style-type: none"> • Temperature • Air pressure • Humidity 	-10° C to +65° C (14 °F to 149 °F) 700 hPa - 1060 hPa 0 % to 95 %, no condensation
Height of digits <ul style="list-style-type: none"> • Multifunctional display, three-line 	14 mm
Power supply <ul style="list-style-type: none"> • Power supply unit <ul style="list-style-type: none"> - Supply voltage - Maximum current consumption 	12 V typically 500 mA
Mains voltage	100 V - 240 V
Mains frequency	50 Hz - 60 Hz
Current consumption for multifunctional display/ultrasound head <ul style="list-style-type: none"> - with wireless module deactivated, no backlighting and 50 % volume - with wireless module activated, permanent backlighting (brightness: 100 %) and 75 % volume 	Approx. 100 mA Approx. 220 mA
Metrology data, height measurement <ul style="list-style-type: none"> • Measuring range • Graduations 	60 cm - 210 cm (1 ft: 11 5/8 inch - 6 ft: 10 5/8 inch) 1 mm (1/8 inch)
Accuracy <ul style="list-style-type: none"> • 100 to 200 cm (at 20° C ambient temperature, no air movement, no interfering objects in the environment of the measuring range) 	± 5 mm (± 0.2 inch) (at 3 ft: 3 3/8 inch and 6 ft: 6 6/8 inch)
EN 60601-1: <ul style="list-style-type: none"> • insulated device, protection class II • medical electrical device, type B 	 
Type of protection	IP 20
Operating mode	Continuous duty
Medical device in accordance with Directive 93/42/EEC	Class I with measuring function
Medical device in accordance with Canadian Medical Devices Regulations SOR/98-282	Class II
Wireless transmission <ul style="list-style-type: none"> • Frequency band • Transmission power • Standards applied 	2.433 GHz - 2.480 GHz < 10 mW EN 300 328 EN 301 489-1: EN 301 489-17:
Minimum weight (to trigger measuring operation)	0.5 kg

11.2 Weighing data

seca 286	
Maximum load	300 kg
Minimum load	1 kg
Increments	50 g
Tare range	up to 300 kg
Accuracy: <ul style="list-style-type: none"> • 0 to 33 kg = 72.75 lbs • 33 kg to 300 kg: • 0 lbs to 72.75 lbs • 72.75 lbs to 661.36 lbs 	± 50 g = 1.76 oz ± 0.15 % ± 1.76 oz ± 0.15 %

12. SPARE PARTS

seca analytics 101 PC software	101-00-00-010
Switched-mode power supply unit: 100-240 V~ / 50-60 Hz / 12 V= / 0.5 A	68-32-10-270

13. OPTIONAL ACCESSORIES

seca analytics 115 PC software	Application-specific license models
seca 360° wireless network: <ul style="list-style-type: none"> Wireless printers <ul style="list-style-type: none"> seca 360° Wireless Printer 465 seca 360° Wireless Printer Advanced 466 USB wireless adapter <ul style="list-style-type: none"> seca 360° Wireless USB adapter 456 seca 360° Wireless USB adapter 456 WA (for Welch Allyn patient monitors) 	Country-specific versions Country-specific versions 456-00-00-009 456-00-00-749
Bracket for seca 360° Wireless Printer 465 : - seca 481 Bracket for seca 360° Wireless Printer Advanced 466 : - seca 482	481-00-00-009 482-00-00-009

14. DISPOSAL



Do not dispose of the device with household waste. The device must be disposed of properly as electronic waste. Comply with the national provisions applicable in your country. For further information contact our service department at:

service@seca.com

15. WARRANTY

We offer a two-year warranty from the date of delivery for defects attributable to faulty material or poor workmanship. This excludes all moveable parts such as (rechargeable) batteries, cables, power supply units, etc. Defects which are covered by the warranty shall be rectified free of charge for customers on production of the sales receipt. No further claims can be accepted. The costs of shipment in both directions shall be borne by the customer where the device is not located at the customer's premises. In the event of any damage during shipment warranty claims can only be asserted where the complete original packaging was used for shipment and the scales were secured inside in the same manner as in the original packaging. You should therefore keep all packaging.

The warranty shall become null and void where the device is opened by persons not expressly authorised to do so by seca.

In the event of a warranty issue, please contact your local seca office or the dealer from whom you ordered the product.

16. DECLARATION OF CONFORMITY



seca gmbh & co. kg hereby declares that the product meets the terms of the applicable European directives. The unabridged declaration of conformity can be found at: www.seca.com.

DE SERIELLE SCHNITTSTELLE (RS232)

Ergänzend zum in der Gebrauchsanweisung beschriebenen Funktionsumfang ist diese Waage mit einer seriellen Schnittstelle (RS 232) ausgerüstet.

Diese Schnittstelle ermöglicht den Datentransfer zwischen der Waage und einem Dialysesystem oder einem PC. Das entsprechende Kabel ist im Lieferumfang enthalten.

HINWEIS

Modellvarianten mit RS232-Schnittstelle können nicht in seca 360° Funknetzwerke integriert werden. Dies gilt auch für Modelle, deren Standardvarianten zum seca 360° System gehören, z. B. seca 704.

VORSICHT!

Patientengefährdung, Geräteschaden

Zusätzliche Geräte, die an medizinische elektrische Geräte angeschlossen werden, müssen nachweisbar ihren entsprechenden IEC oder ISO Normen entsprechen (z. B. IEC 60950 für datenverarbeitende Geräte). Weiterhin müssen alle Konfigurationen den nor-

mativen Anforderungen für medizinische Systeme entsprechen (siehe IEC 60601-1-1 oder Abschnitt 16 der Ausgabe 3.1 der IEC 60601-1, jeweilig).

Wer zusätzliche Geräte an medizinische elektrische Geräte anschließt, ist Systemkonfigurator und ist damit verantwortlich, dass das System mit den normativen Anforderungen für Systeme übereinstimmt.

Es wird darauf hingewiesen, dass lokale Gesetze gegenüber obigen normativen Anforderungen Vorrang haben. Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte Ihren örtlichen Fachhändler oder den Technischen Service.

Ersatzteile

Ersatzteil	Artikelnummer
Schnittstellenkabel für Dialysesystem	08-06-16-167
Schnittstellenkabel für PC	08-06-16-085

EN SERIAL INTERFACE (RS232)

In addition to the scope of functions described in the instructions for use, this scale is equipped with a serial interface (RS 232).

This interface allows data transfer between the scale and a dialysis system or a PC. The corresponding cable is included in the scope of delivery.

NOTE

Model variants with an RS232 interface cannot be integrated in seca 360° wireless networks. This also applies to models whose standard variants belong to the seca 360° system, e.g. seca 704.

CAUTION!

Patient hazard, damage to device

Additional devices which are connected to medical electrical devices must provide evidence of compliance with the relevant IEC or ISO standards (e.g. IEC 60950 for data-processing devices). Furthermore, all configurations must comply with the requirements of standards for medical systems (see IEC

60601-1-1 or Section 16 of edition 3.1 of IEC 60601-1 respectively).

Anyone connecting additional devices to medical electrical devices is considered a system configurator and is therefore responsible for ensuring that the system complies with the requirements of standards for systems. Your attention is drawn to the fact that local laws take precedence over the above-mentioned requirements of standards. In the event of any queries, please contact your local specialist dealer or Technical Service.

Spare parts

Spare part	Article number
Interface cable for dialysis system	08-06-16-167
Interface cable for PC	08-06-16-085

FR INTERFACE SÉRIELLE (RS232)

En plus des fournitures indiquées dans le mode d'emploi, cette balance est équipée d'une interface série (RS 232).

Cette interface permet de transférer des données entre la balance et un système de dialyse ou un PC. Le câble correspondant est inclus dans la livraison.

REMARQUE

Les variantes de modèle avec interface RS232 ne peuvent pas être intégrées dans les réseaux sans fil 360° seca. Ceci s'applique également pour les modèles dont les variantes standard font partie du système 360° seca, par ex. seca 704.

PRUDENCE !

Mise en danger du patient, dommages matériels

Les appareils supplémentaires raccordés aux appareils électromédicaux doivent satisfaire, de manière vérifiable, à leurs normes IEC ou ISO correspondantes (par ex. IEC 60950 pour les appareils de traitement de l'informa-

tion). De plus, toutes les configurations doivent satisfaire aux exigences normatives relatives aux systèmes médicaux (voir IEC 60601-1-1 ou partie 16 de l'édition 3.1 de la norme IEC 60601-1, respectivement). Toute personne raccordant des appareils supplémentaires aux appareils électromédicaux procède à la configuration du système et est par conséquent responsable de la mise en conformité du système aux exigences normatives relatives aux systèmes. Il est à noter que la législation locale a priorité sur les exigences normatives susmentionnées. Pour toute demande, veuillez contacter votre revendeur local ou le Service technique.

Pièces de rechange

Pièce de rechange	Référence
Câble d'interface pour système de dialyse	08-06-16-167
Câble d'interface pour PC	08-06-16-085

ES INTERFAZ EN SERIE (RS232)

Adicionalmente, a todas las funciones descritas en las instrucciones de uso, esta báscula está equipada con una interfaz en serie (RS 232).

Esta interfaz hace posible transferir datos entre la báscula y un sistema de diálisis o un PC. El cable correspondiente está incluido en el volumen de suministro.

NOTA

Los modelos con interfaz RS232 no pueden integrarse en redes inalámbricas seca 360°. Lo mismo rige para modelos cuyas variantes estándar pertenecen al sistema seca 360°, p.ej. seca 704.

¡PRECAUCIÓN!

Peligro para el paciente, daños en el aparato

Los aparatos adicionales que se conectan a dispositivos médicos eléctricos deben corresponder de forma demostrable a las normas IEC o ISO correspondientes (p. ej., IEC 60950 para dispositivos de procesamiento de datos). Asimismo, todas las configuraciones deben cumplir los requisitos normativos para sistemas médicos (véase

IEC 60601-1-1 o apartado 16 de la edición 3.1 de IEC 60601-1, respectivamente). Quien conecta aparatos adicionales a dispositivos médicos eléctricos actúa como configurador de sistemas, por lo cual es responsable de que el sistema cumpla los requisitos normativos para sistemas. Se hace constar que las leyes locales tienen preferencia frente a los citados requisitos normativos. En caso de consultas, póngase en contacto a su distribuidor local o al Servicio técnico.

Piezas de recambio

Pieza de recambio	Núm. artículo
Cable de interfaz para sistema de diálisis	08-06-16-167
Cable de interfaz para PC	08-06-16-085

RU

СЕРИЙНЫЙ ИНТЕРФЕЙС (RS232)

Наряду с функциями, описанными в руководстве по эксплуатации, данные весы оснащены серийным интерфейсом (RS 232).
Данный интерфейс обеспечивает возможность обмена данными между весами и диализной системой или компьютером.
Соответствующий кабель входит в комплект поставки.

УКАЗАНИЕ

варианты моделей с интерфейсом RS232 невозможно подключить к беспроводным компьютерным сетям seca 360°. Это касается также моделей, стандартные варианты которых относятся к системе seca 360°, например, seca 704.

ОСТОРОЖНО!

Опасность для пациентов, повреждение устройства
Дополнительные устройства, подключаемые к медицинским электрическим приборам, должны иметь свидетельства о соответствии нормам IEC или ISO (например, IEC 60950 для устройств обработки данных). Кроме того, все конфигурации должны соответствовать нормативным требованиям к медицинским системам

JPN

シリアルポート (RS232)

取扱説明書には 360° wireless 機能とありますが、本製品はシリアルポート (RS232) 搭載タイプの為、360° wireless は非装備となります。このポートにより、本製品と透析システムや PC 間でのデータ転送が可能になります。対応するケーブルは、納品内容に含まれています。

備考

RS232 ポート搭載のモデルバージョンは、seca 360° wireless ネットワークに統合することはできません。seca 274 など、seca 360° wireless システム対応製品との連携も同様に不可となります。

注意！

患者の身に危険、製品の破損
本製品が連携する追加機器は、IEC もしくは ISO に準拠していません (例：電算処理機器であれば IEC 60950 に対応している必要があります)。さらに、すべての構成が医療システムの規格要件を満た

(см. IEC 60601-1-1 или раздел 16 в издании 3.1 стандарта IEC 60601-1 соответственно).
Если Вы подключаете дополнительные устройства к медицинским электрическим приборам, Вы являетесь конфигуратором системы и несете ответственность за соответствие системы нормативным требованиям.
Мы указываем на то, что местное законодательство имеет преимущество по отношению к выше указанным нормативным требованиям. Если у Вас возникают вопросы, пожалуйста, обращайтесь к местному специализированному торговому представителю или в техническую службу.

Запасные части

Запасная часть	Номер артикула
Кабель интерфейса для диализной системы	08-06-16-167
Кабель интерфейса для персонального компьютера	08-06-16-085

している必要もあります (IEC60601-1-1、または IEC 60601-1 の第 3.1 版第 16 章をそれぞれ参照)。本製品と追加機器との接続は、システム設計者かつシステムが関連規格要件に一致していることを保証できる責任者にて行ってください。なお、規格要件においては上記内容より各地域の法律が優先れますので、ご注意ください。
ご不明な点は、最寄りの専門業者または技術サービスまでご連絡ください。

交換部品

交換部品	商品番号
透析システム用ポートケーブル	08-06-16-167
PC 用ポートケーブル	08-06-16-085

THA

อินเทอร์เฟซแบบอนุกรม (RS232)

นอกเหนือจากขอบเขตฟังก์ชันที่อธิบายไว้ในคำแนะนำในการใช้งาน เครื่องชั่งนี้ยังมีอินเทอร์เฟซแบบอนุกรม (RS 232) ติดตั้งในตัว
อินเทอร์เฟซนี้ช่วยให้สามารถถ่ายโอนข้อมูลระหว่างเครื่องชั่งกับระบบฟอกไตหรือคอมพิวเตอร์ สายเคเบิลรวมอยู่ในขอบเขตการจัดส่ง

คำแนะนำ

รุ่นต่างๆ ที่มีอินเทอร์เฟซ RS232 ไม่สามารถติดตั้งรวมเข้ากับเครือข่ายไร้สาย seca 360° ได้ นอกจากนี้ ยังใช้ได้กับรุ่นซึ่งมีรุ่นมาตรฐานอยู่ในระบบ seca 360° เช่น seca 704

ระวัง!

อันตรายต่อผู้ป่วย, ความเสียหายของอุปกรณ์
อุปกรณ์เพิ่มเติมที่เชื่อมต่อกับอุปกรณ์ไฟฟ้าที่ใช้ในทางการแพทย์ ต้องพิสูจน์ได้ว่าตรงตามมาตรฐาน IEC หรือ ISO ที่เกี่ยวข้อง (เช่น IEC 60950 สำหรับอุปกรณ์ประมวลผลข้อมูล) การตั้งค่าทั้งหมดต้องยังคงสอดคล้องกับข้อกำหนดด้านมาตรฐานสำหรับระบบทางการแพทย์ (ดูที่ IEC 60601-1-1 หรือหมวด 16 ของฉบับพิมพ์ครั้งที่ 3.1 ใน IEC 60601-1)
ผู้ที่เชื่อมต่ออุปกรณ์ไฟฟ้าที่ใช้ในทางการแพทย์เพิ่มเติม เป็นผู้กำหนดค่าของระบบ และจึงมีความรับผิดชอบให้ระบบสอดคล้องกับข้อกำหนดด้านมาตรฐานต่าง ๆ
โดยมีข้อยกเว้นว่ากฎหมายท้องถิ่นมีความสำคัญมากกว่าข้อกำหนดด้านมาตรฐานข้างต้น หากมีข้อสงสัย กรุณาติดต่อตัวแทนจำหน่ายในพื้นที่ของคุณ หรือฝ่ายบริการด้านเทคนิค

อะไหล่

อะไหล่	หมายเลขรายการ
สายต่อสำหรับระบบฟอกไต	08-06-16-167
สายต่อสำหรับคอมพิวเตอร์	08-06-16-085

Medical Measuring Systems and Scales since 1840

seca gmbh & co. kg
Hammer Steindamm 3-25
22089 Hamburg
Germany

T +49 40 20 00 00 0
F +49 40 20 00 00 50
E info@seca.com

seca operates worldwide with headquarters in Germany and branches in:
seca france
seca united kingdom
seca north america
seca schweiz
seca zhong guo
seca nihon
seca mexico

seca austria
seca polska
seca middle east
seca brasil
seca suomi
seca america latina
seca asia pacific
seca danmark
seca benelux
seca lietuva

and with exclusive partners in more than 110 countries.

All contact data at seca.com

TABLE DES MATIÈRES

1. Description de l'appareil	106	5.4 Configurer les messages vocaux (menu)	135
1.1 Domaine d'utilisation	106	Sélectionner la langue (LAng)	135
1.2 Description du fonctionnement	106	Régler le volume sonore (VOL)	135
1.3 Qualification de l'utilisateur	106	Activer/Désactiver les résultats de mesure vocaux (reSUL)	136
Administration/fonctionnement en réseau	106	Activer/Désactiver le message vocal « Prenez vos résultats »	136
Mesures	106	Activer/Désactiver les instructions vocales (InStr)	136
2. Informations relatives à la sécurité	106	Configurer les signaux sonores	136
2.1 Consignes de sécurité du présent manuel de l'utilisateur	106	5.5 Autres fonctions (menu)	137
2.2 Consignes de sécurité fondamentales	107	Supprimer automatiquement les valeurs (ACLR)	138
Utilisation de l'appareil	107	Désactiver la mesure par ultrasons	138
Éviter les décharges électriques	108	Basculer entre BMI et BFR	138
Prévention des blessures et des infections	108	Régler le rétroéclairage de l'écran (LCD)	139
Éviter les dommages matériels	109	Enregistrer une taille supplémentaire (ZEro)	139
Utilisation des résultats de mesure	110	Enregistrer un poids supplémentaire (Pt)	140
Utilisation du matériel d'emballage	111	Activer la fonction Autohold (AHold)	141
3. Aperçu	111	Activer/Désactiver les signaux sonores (bEEP)	141
3.1 Vue de l'appareil	111	Régler l'atténuation (FIL)	141
3.2 Éléments de commande	112	Changer d'unité de poids (Unit)	142
3.3 Symboles de l'écran	114	Changer d'unité de longueur (HUnit)	142
3.4 Structure du menu de l'écran multifonctions	115	Rétablir les réglages d'usine (RESET)	143
3.5 Signaux et messages vocaux émis par l'appareil	116	6. Le réseau sans fil seca 360° wireless	144
3.6 Symboles sur la plaque signalétique	116	6.1 Introduction	144
3.7 Marquages sur l'emballage	118	Groupes en réseau sans fil seca	144
4. Avant de commencer...	119	Canaux	144
4.1 Éléments livrés	119	Détection des appareils	145
4.2 Monter l'appareil	120	6.2 Utiliser la station de mesure dans un groupe en réseau (menu)	145
Monter le deuxième élément de colonne	120	Configurer un groupe en réseau (Lrn)	145
Monter l'écran multifonctions	121	Activer la transmission automatique (ASEnd)	146
Monter le troisième élément de colonne	122	Activer/désactiver le module de connexion sans fil (System)	146
Monter la tête ultrasons	123	Sélectionner l'option d'impression (APrt)	147
Installer l'appareil	125	Régler l'heure (tIME)	147
Notice abrégée	126	7. Traitement hygiénique	148
Désinfecter l'appareil	126	7.1 Nettoyage	148
4.3 Transporter l'appareil	126	7.2 Désinfection	148
4.4 Établir l'alimentation électrique	127	7.3 Stérilisation	149
5. Utilisation	128	8. Contrôle fonctionnel	149
5.1 Étalonner la mesure de la taille	128	9. Que faire si... ?	149
5.2 Mesurer	129	10. Maintenance	152
Mettre l'appareil sous tension	129	11. Caractéristiques techniques	153
Procéder aux mesures	129	11.1 Caractéristiques techniques générales	153
Activer/désactiver le verrouillage d'écran	130	11.2 Caractéristiques de pesage	154
Peser les nourrissons/enfants (2 in 1)	130	12. Pièces de rechange	154
Afficher le poids en permanence (HOLD)	131	13. Accessoires optionnels	154
Entrer les données du patient (input)	131	14. Élimination	154
Entrer le sexe du patient (gender)	132	15. Garantie	155
Déterminer l'indice de masse corporelle (BMI)	132	16. Certificat de conformité	155
Déterminer l'indice de masse grasse (BFR)	133		
Envoyer les résultats de mesure à des récepteurs du réseau sans fil	133		
Imprimez les résultats de mesure	133		
Commutation automatique de la plage de poids	134		
Mettre l'appareil hors tension	134		
5.3 Naviguer dans le menu	134		

1. DESCRIPTION DE L'APPAREIL

1.1 Domaine d'utilisation

La station de mesure **seca 286** s'utilise pour l'essentiel, conformément à la législation nationale, dans les hôpitaux, les cabinets médicaux et les centres de soins stationnaires, ainsi que dans le cadre du « self-screening » effectué par le patient lui-même.

La station de mesure **seca 286** permet de déterminer le poids et la taille des patients de manière conventionnelle et d'évaluer leur état nutritionnel global, ce qui aide le médecin traitant à établir un diagnostic et à décider d'une thérapie.

Pour établir un diagnostic exact, le médecin traitant doit néanmoins décider, en complément de la mesure de la taille et du poids, d'examens ciblés supplémentaires, dont les résultats devront être pris en compte.

1.2 Description du fonctionnement

La station de mesure **seca 286** procède à la mesure de la taille par ultrasons. La mesure du poids s'effectue au moyen de quatre cellules de pesée. L'appareil accompagne le patient durant toute la mesure en émettant des messages vocaux configurables. Par ailleurs, un poster et un autocollant fournis avec l'appareil illustrent le déroulement correct de la mesure.

La taille est transmise à l'écran multifonctions. Ceci permet un calcul automatique de l'indice de masse corporelle (Body Mass Index, BMI) et de l'indice de masse grasse (Body Fat Rate, BFR).

Le réseau sans fil **seca 360° wireless** permet de transmettre les résultats de mesure via une connexion sans fil à une imprimante en réseau seca ou à un ordinateur équipé d'un logiciel compatible seca et d'un adaptateur réseau sans fil USB seca.

La station de mesure doit être utilisée uniquement aux fins mentionnées dans la section « Domaine d'utilisation ».

1.3 Qualification de l'utilisateur

Administration/fonctionnement en réseau

Seuls les administrateurs informatiques ou techniciens hospitaliers expérimentés sont autorisés à configurer l'appareil et à l'intégrer dans un réseau.

Mesures

L'appareil peut être utilisé exclusivement par un personnel qualifié médical. Le patient peut procéder à la mesure en toute autonomie.

2. INFORMATIONS RELATIVES À LA SÉCURITÉ

2.1 Consignes de sécurité du présent manuel de l'utilisateur



DANGER !

Désigne une situation de danger exceptionnelle. Le non-respect de cette indication entraîne des blessures irréversibles ou mortelles.



AVERTISSEMENT !

Désigne une situation de danger exceptionnelle. Le non-respect de cette indication peut entraîner des blessures irréversibles ou mortelles.



PRUDENCE !

Désigne une situation de danger. Le non-respect de cette indication peut entraîner des blessures légères ou moyennes.

ATTENTION !

Désigne une possible utilisation incorrecte de l'appareil. Le non-respect de cette indication peut entraîner des dommages à l'appareil ou générer des résultats de mesure erronés.

REMARQUE :

Contient des informations supplémentaires relatives à l'utilisation de cet appareil.

2.2 Consignes de sécurité fondamentales

Utilisation de l'appareil

- Respectez les consignes de ce mode d'emploi.
- Conservez précieusement le mode d'emploi. Le mode d'emploi fait partie de l'appareil et doit toujours être disponible.

**DANGER !****Risque d'explosion**

N'utilisez pas l'appareil dans un environnement dans lequel se concentrent les gaz suivants :

- Oxygène
- Anesthésiques inflammables
- Autres substances/mélanges inflammables

**PRUDENCE !****Mise en danger du patient, dommages matériels**

- Les appareils supplémentaires raccordés aux appareils électromédicaux doivent satisfaire, de manière vérifiable, à leurs normes IEC ou ISO correspondantes (par ex. IEC 60950 pour les appareils de traitement de l'information). De plus, toutes les configurations doivent satisfaire aux exigences normatives relatives aux systèmes médicaux (voir IEC 60601-1-1 ou partie 16 de la 3ème édition de la norme IEC 60601-1, respectivement). Toute personne raccordant des appareils supplémentaires aux appareils électromédicaux procède à la configuration du système et est par conséquent responsable de la mise en conformité du système aux exigences normatives relatives aux systèmes. Il est à noter que la législation locale a priorité sur les exigences normatives susmentionnées. Pour toute demande, veuillez contacter votre revendeur local ou le Service technique.
- Faites effectuer les maintenances régulièrement comme décrit dans le paragraphe correspondant de ce document.
- Il est interdit de procéder à des modifications techniques sur l'appareil. L'appareil ne contient aucune pièce nécessitant un entretien par l'utilisateur. Les entretiens et réparations doivent être exclusivement confiés à des partenaires S.A.V. seca autorisés. Pour connaître le partenaire S.A.V. le plus proche, rendez-vous sur www.seca.com ou envoyez un e-mail à service@seca.com.
- Utilisez exclusivement des accessoires et pièces de rechange seca d'origine. Sinon, seca n'offre aucune garantie.



PRUDENCE !

Mise en danger du patient, dysfonctionnement

- ▶ Avec les autres appareils médicaux électriques, comme par ex. les appareils de chirurgie à haute fréquence, maintenez une distance minimum d'env. 1 mètre pour éviter des mesures erronées ou des perturbations lors de la transmission sans fil.
- ▶ Avec les appareils HF, comme par ex. les téléphones mobiles, maintenez une distance minimum d'env. 1 mètre pour éviter des mesures erronées ou des perturbations lors de la transmission sans fil.
- ▶ La puissance d'émission réelle des appareils HF peut requérir des distances minimales supérieures à 1 mètre. Plus de détails sous www.seca.com.

Éviter les décharges électriques



AVERTISSEMENT !

Décharge électrique

- ▶ Posez les appareils, pouvant fonctionner avec un bloc d'alimentation, de sorte que la fiche d'alimentation soit d'accès facile et que la coupure du secteur puisse être réalisée rapidement.
- ▶ Assurez-vous que votre alimentation secteur locale correspond aux indications sur le bloc d'alimentation.
- ▶ Ne saisissez jamais le bloc d'alimentation avec les mains humides.
- ▶ N'utilisez pas de rallonges ou multiprises.
- ▶ Veillez à ce que les câbles ne soient pas écrasés ou endommagés par des objets à arêtes vives.
- ▶ Veillez à ce que les câbles n'entrent pas en contact avec des objets chauds.
- ▶ N'utilisez pas l'appareil à une altitude supérieure à 3000 m au-dessus du niveau de la mer.

Prévention des blessures et des infections



AVERTISSEMENT !

Risque de blessure par chute

- ▶ Assurez-vous que l'appareil repose sur une surface solide et plane.
- ▶ Disposez les câbles de raccordement (le cas échéant) de manière à ce que l'utilisateur et le patient ne puissent pas trébucher.
- ▶ L'appareil ne doit pas être utilisé pour aider à se mettre debout. Soutenez les personnes à mobilité réduite, par ex. en les aidant à se lever d'une chaise roulante.
- ▶ Assurez-vous que le patient ne se place pas directement sur le bord du plateau pour monter ou pour descendre.
- ▶ Assurez-vous que le patient monte et descende lentement et sûrement de la plateforme de pesage.



AVERTISSEMENT !

Risque de glissement

- ▶ Assurez-vous que la plateforme de pesage est sèche avant que le patient n'y prenne place.
- ▶ Assurez-vous que les pieds du patient sont secs avant qu'il ne prenne place sur la plateforme de pesage.
- ▶ Assurez-vous que le patient monte et descende lentement et sûrement de la plateforme de pesage.

**PRUDENCE !****Mise en danger du patient, dommages matériels**

Le plateau de la balance est en verre. Toute plaque de verre endommagée, à savoir rayée, fissurée ou présentant des éclats, constitue un risque de blessure pour le patient, et risque de se briser.

- ▶ Ne placez aucun objet à arêtes vives sur la plaque de verre.
- ▶ Vérifiez régulièrement la plaque de verre de l'appareil pour exclure la présence de rayures, fissures ou éclats de verre. Si vous constatez des dommages de ce type, faites remplacer la plaque de verre.
- ▶ N'utilisez pas l'appareil si la plaque de verre est endommagée.

**AVERTISSEMENT !****Risque d'infection**

- ▶ Lavez-vous les mains avant et après chaque mesure afin de réduire le risque de contaminations croisées et d'infections nosocomiales.
- ▶ Traitez l'appareil de manière hygiénique à intervalles réguliers comme décrit dans le paragraphe correspondant de ce document.
- ▶ Assurez-vous que la patient ne présente aucune maladie contagieuse.
- ▶ Assurez-vous que le patient ne présente pas de plaie ouverte ni de modifications cutanées infectieuses qui pourraient entrer en contact avec l'appareil.

Éviter les dommages matériels**ATTENTION !****Dommages matériels**

- ▶ Veillez à toujours empêcher les liquides et les poussières de pénétrer à l'intérieur de l'appareil et des capteurs. Cela pourrait détruire les composants électroniques.
- ▶ Mettez l'appareil hors tension avant de débrancher le bloc d'alimentation de la prise.
- ▶ En cas de non-utilisation prolongée de l'appareil, débranchez le bloc d'alimentation de la prise. Vous aurez ainsi la garantie que l'appareil est hors tension.
- ▶ Ne faites pas tomber l'appareil.
- ▶ Ne soumettez pas l'appareil à de fortes secousses ou vibrations.
- ▶ Effectuez à intervalles réguliers un contrôle de fonctionnement comme décrit dans le paragraphe correspondant de ce document. Ne faites pas fonctionner l'appareil s'il ne fonctionne pas correctement ou s'il est endommagé.
- ▶ N'exposez pas l'appareil à la lumière directe du soleil et assurez-vous qu'aucune source de chaleur ne se trouve à proximité. Des températures excessives risquent d'endommager les composants électroniques.
- ▶ Évitez les variations de températures rapides. Si lors du transport, un écart de température supérieur à 20 °C est atteint, l'appareil doit être au repos pendant au moins 2 heures avant la mise sous tension. Sinon, de l'eau de condensation se forme, au risque d'endommager les composants électroniques.
- ▶ Utilisez l'appareil uniquement dans des conditions ambiantes appropriées.
- ▶ Entreposez l'appareil uniquement dans des conditions de stockage appropriées.
- ▶ Utilisez uniquement des désinfectants sans chlore et sans alcool convenant explicitement au verre acrylique et autres surfaces sensibles (principe actif : par ex. des composés d'ammonium quaternaire).
- ▶ N'utilisez pas de nettoyeurs puissants ou récurants.
- ▶ N'utilisez pas de solvants organiques (par ex. de l'éthanol ou de l'essence).

Utilisation des résultats de mesure



AVERTISSEMENT !

Mise en danger du patient

Cet appareil n'est **pas** un appareil de diagnostic. Cet appareil permet d'aider le médecin traitant lors du diagnostic.

- Pour élaborer un diagnostic exact et pour initier des traitements, le médecin traitant doit prévoir, en complément à l'utilisation de cet appareil, des examens ciblés dont les résultats sont à prendre en compte.
- La responsabilité des diagnostics et des traitements qui en résultent incombe au médecin traitant.



PRUDENCE !

Mise en danger du patient

Afin d'éviter de mauvaises interprétations, les résultats de mesure à des fins médicales doivent être affichés et utilisés exclusivement en unités SI (poids : kilogrammes, taille : mètre). Certains appareils offrent la possibilité d'afficher les résultats de mesure dans d'autres unités. Cela correspond à une fonction supplémentaire.

- Utilisez les résultats de mesure exclusivement en unités SI.
- L'utilisateur est seul responsable de l'utilisation des résultats de mesure en unités autres que SI.

ATTENTION !

Résultats de mesure contradictoires

- Avant d'enregistrer sur un support électronique les valeurs mesurées avec cet appareil en vue d'une exploitation ultérieure (par ex. avec un logiciel pour ordinateur seca ou dans un système d'information hospitalier), assurez-vous qu'elles sont plausibles.
- Si des valeurs de mesures ont été transmises vers un logiciel pour ordinateur seca ou un système d'information hospitalier, assurez-vous qu'elles sont plausibles et affectées au bon patient avant toute exploitation ultérieure.

ATTENTION !

Dysfonctionnement provoqué par d'autres émetteurs d'ultrasons

La présence d'autres émetteurs d'ultrasons, par ex. des systèmes automatiques d'ouverture de porte, à proximité directe de l'appareil provoque des mesures erronées ou des perturbations de la transmission sans fil.

- Veillez à l'absence d'autres émetteurs d'ultrasons dans la même pièce ou à proximité directe de l'appareil.

ATTENTION !

Les réflexions faussent les mesures

En présence d'objets ou de personnes à proximité directe de l'appareil, les résultats de mesure seront faussés.

- Pendant les mesures, assurez-vous qu'aucun objet ou qu'aucune personne ne se trouve dans une zone de 0,5 m minimum autour de la balance.
- Côté mur, prévoyez au moins 0,2 m entre l'appareil et le mur.
- Assurez-vous que le patient ne porte pas de parure sur le haut de la tête.

Utilisation du matériel d'emballage



AVERTISSEMENT !

Risque d'asphyxie

Le matériel d'emballage sous film plastique (sacs) représente un risque d'asphyxie.

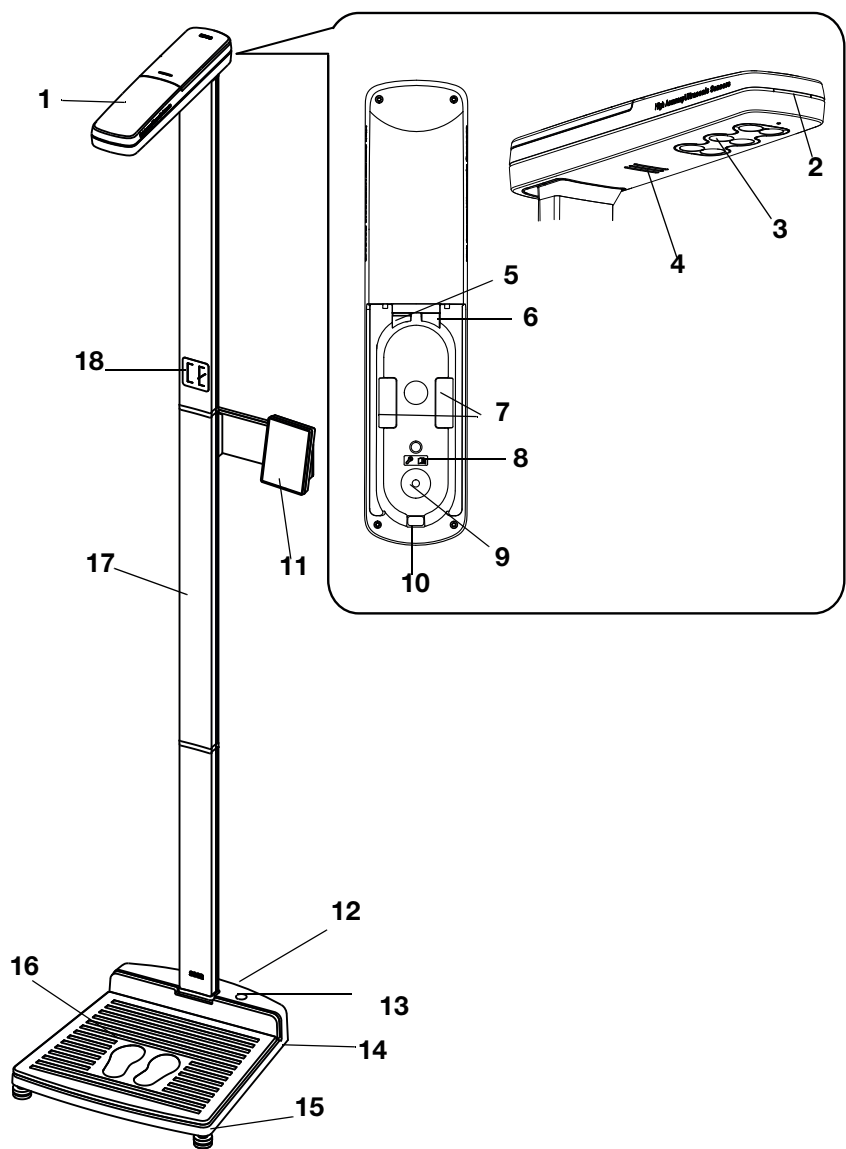
- Conservez le matériel d'emballage à l'abri des enfants.
- Si l'emballage d'origine n'est plus disponible, utilisez exclusivement des sacs plastique munis de perforations de sécurité afin de réduire le risque d'asphyxie. Dans la mesure du possible, utilisez des matières recyclables.

REMARQUE :

Conservez le matériel d'emballage d'origine en vue d'une utilisation ultérieure (par ex. renvoi de l'appareil à des fins de maintenance).

3. APERÇU

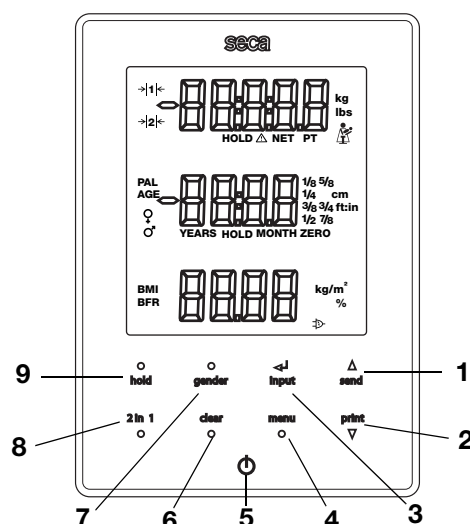
3.1 Vue de l'appareil



N°	Composants de l'appareil	Fonction
1	Tête ultrasons	Pour la mesure de la taille

N°	Composants de l'appareil	Fonction
2	Témoin d'état	Indique l'état de la mesure
3	Capteurs ultrasons	Pour la mesure de la taille
4	Haut-parleur	Pour la diffusion des messages vocaux
5	Prise modulaire	Pour le branchement du câble modulaire (transmission de données vers l'écran multifonctions)
6	Port S.A.V.	Réservé à seca Service
7	Supports de câble	Pour le rangement du câble modulaire
8	Plaquette indicatrice	Instructions de montage dans le mode d'emploi
9	Ouverture de montage	Pour le montage de la tête de mesure sur la colonne
10	Guide-câble	Pour engager le câble modulaire dans la tête ultrasons
11	Écran multifonctions	Élément de commande et d'affichage central
12	Roulettes	2 pièces, pour le transport sur de courtes distances
13	Niveau à bulle	Indique si l'appareil est bien horizontal
14	Connexion secteur	Pour brancher l'appareil
15	Pied réglable	4 pièces, utilisés pour un réglage horizontal précis
16	Plateau	Utilisé comme élément de pesée
17	Colonne	Pour la mesure de la taille
18	Autocollant : « Posture correcte »	Indique la posture correcte

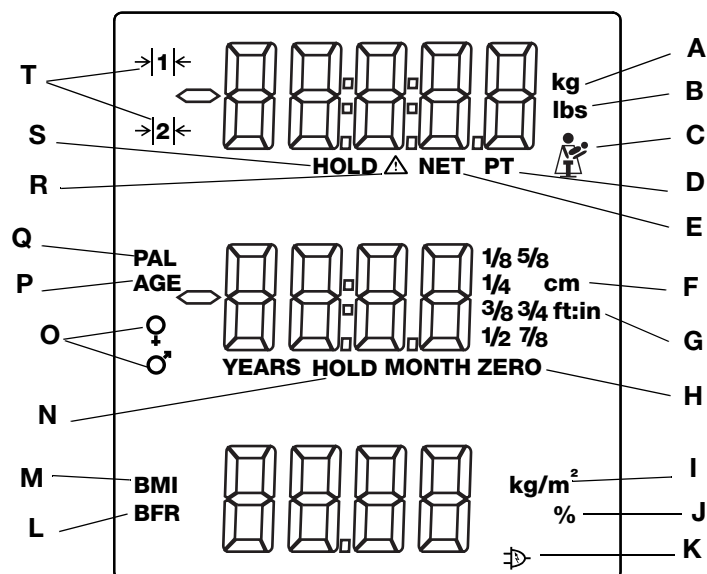
3.2 Éléments de commande



N°	Élément de commande	Fonction
1	▲ send	<p>Touche fléchée send</p> <ul style="list-style-type: none"> Lors de la pesée (si un réseau sans fil est configuré) : <ul style="list-style-type: none"> Envoyer les résultats de mesure aux appareils prêts à recevoir (imprimante en réseau, ordinateur avec module sans fil USB) Dans le menu : <ul style="list-style-type: none"> Sélectionner un sous-menu, sélectionner une option de menu Augmenter la valeur

N°	Élément de commande	Fonction
2	print ▼	Touche fléchée print <ul style="list-style-type: none"> • Lors de la pesée (si un réseau sans fil est configuré) : - Imprimer les résultats de mesure (imprimante en réseau) • Dans le menu : - Sélectionner un sous-menu, sélectionner une option de menu - Réduire la valeur
3	← input	Touche Entrée input : <ul style="list-style-type: none"> • Pendant la pesée : - Entrer les données de patient (âge, sexe, PAL) • Dans le menu : - Confirmer l'option de menu sélectionnée - Enregistrer la valeur réglée
4	menu ●	Touche menu : <ul style="list-style-type: none"> • Pendant la pesée : - Appeler le menu de l'élément de commande. • Dans le menu : - Pression brève : revenir au niveau de menu précédent - Pression longue : quitter le menu
5	⏻	Touche Start, écran multifonctions : Mise sous et hors tension de l'écran multifonctions et de la balance
6	clear ●	Touche clear : Supprimer des données entrées manuellement ou des données reçues via une transmission sans fil (données de patient, taille, BMI, BFR)
7	● gender	Touche gender : Entrer le sexe du patient
8	2 in 1 ●	Touche 2 in 1 : Lancer la fonction 2 in 1 pour peser les nourrissons et les jeunes enfants
9	● hold	Touche hold : Activer la fonction hold

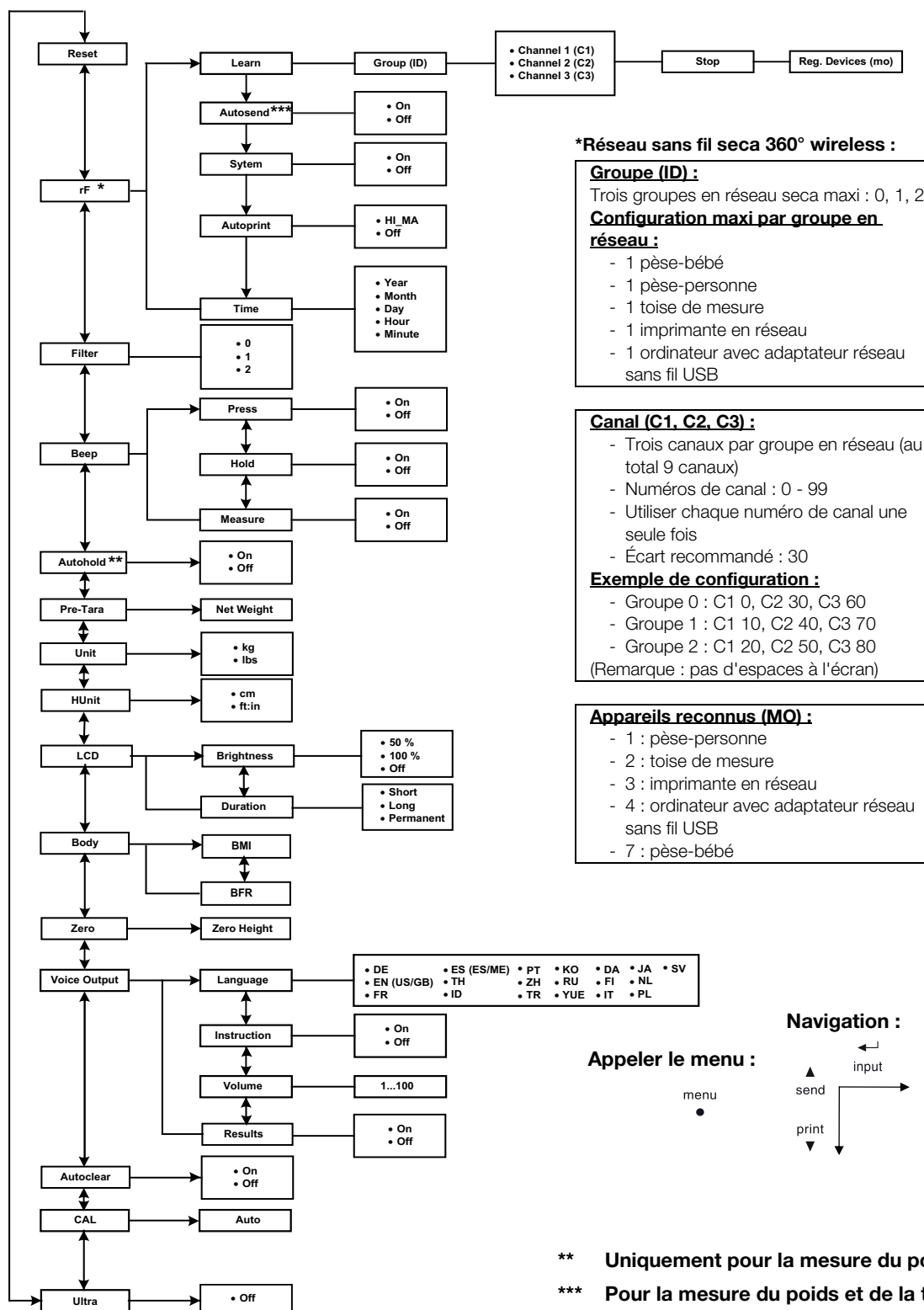
3.3 Symboles de l'écran



	Symbole	Signification
A	kg / g	Poids en kilogrammes/grammes
B	lb / lbs	Poids en livres (sur les modèles non vérifiés)
C		Symbole adulte-enfant (fonction 2 in 1 active) pour la pesée des nourrissons et des jeunes enfants
D	PT	Fonction Pré-tare active
E	NET	Fonction Tare active
F	cm	Taille en centimètres
G	ft:in	Taille en pieds et en pouces (sur les modèles non vérifiés)
H	zero	Point zéro défini, toutes les tailles sont mesurées de manière relative par rapport à ce point zéro. Si le point zéro n'est pas atteint, les valeurs de mesure sont représentées avec un signe négatif.
I	kg/m ²	Unité de mesure Indice de masse corporelle
A	%	Unité de mesure Indice de masse grasse
K		Fonctionnement avec adaptateur secteur
L	BFR	Indice de masse grasse (Body Fat Rate)
M	BMI	Indice de masse corporelle (Body Mass Index)
N	HOLD	Fonction Hold active
O		Sexe du patient
P	PAL	Niveau d'activité physique du patient
Q	AGE	Âge du patient
R		Fonction non vérifiable active
S	HOLD	La fonction Hold est activée
T		Plage de poids actuellement utilisée : 1 : Indication de poids plus précise avec une capacité de charge plus faible 2 : Capacité de charge maximale

3.4 Structure du menu de l'écran multifonctions

D'autres fonctions sont disponibles dans le menu de l'appareil. Vous pouvez ainsi configurer l'appareil de manière optimale en fonction de vos conditions d'utilisation (détails à partir de la page 137 et de la page 145).



3.5 Signaux et messages vocaux émis par l'appareil

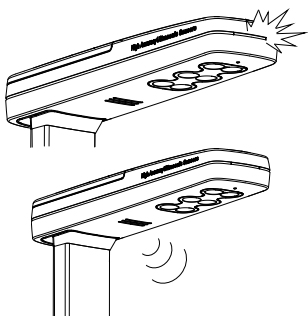
La mesure automatique du poids et de la taille effectuée par l'appareil permet au patient de procéder à la mesure en toute autonomie.

L'appareil facilite la mesure en émettant des signaux sonores et visuels ainsi que des messages vocaux tout au long de l'opération.

REMARQUE

Vous pouvez configurer les signaux sonores et messages vocaux de l'appareil. Vous trouverez les informations nécessaires à la section « Configurer les messages vocaux (menu) » à la page 135.

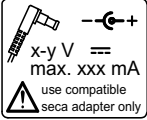
Le tableau suivant offre un aperçu des signaux et messages vocaux émis par l'appareil, dans leur ordre de succession durant la mesure :



Signal/message vocal	Signification
Le témoin d'état sur la tête ultrasons est allumé en continu	L'appareil est prêt pour la mesure
« Veuillez vous tenir droit(e) et regarder droit devant vous. »	Instruction donnée au patient
Le témoin d'état sur la tête ultrasons s'éteint	La mesure est en cours d'exécution
« Ne bougez pas. La mesure démarre. »	Instruction donnée au patient
Signaux sonores brefs	La mesure est en cours d'exécution
Signal sonore long	La mesure est terminée
« Votre poids est de (...) kilogrammes. Votre taille est de (...) centimètres. Votre indice de masse corporelle est de (...). »	Message indiquant les résultats de mesure
« La mesure est terminée. Veuillez descendre de la plateforme. »	Instruction donnée au patient
« Prenez vos résultats. »	Instruction donnée au patient/personnel

3.6 Symboles sur la plaque signalétique

Texte/Symbole	Signification
	Nom et adresse du fabricant, date de production
REF	Numéro de modèle
SN	Numéro de série
GAL	Valeur en m/s^2 (modèles vérifiés) <ul style="list-style-type: none"> • Indique l'accélération de la pesanteur sur Terre • Indépendamment du lieu d'utilisation prévu
ProdID	Numéro d'identification du produit, continu
Approval Type	Désignation du type d'homologation
	Respecter le mode d'emploi
	Appareil électromédical, type B
	Appareil à isolation renforcée, classe de protection II

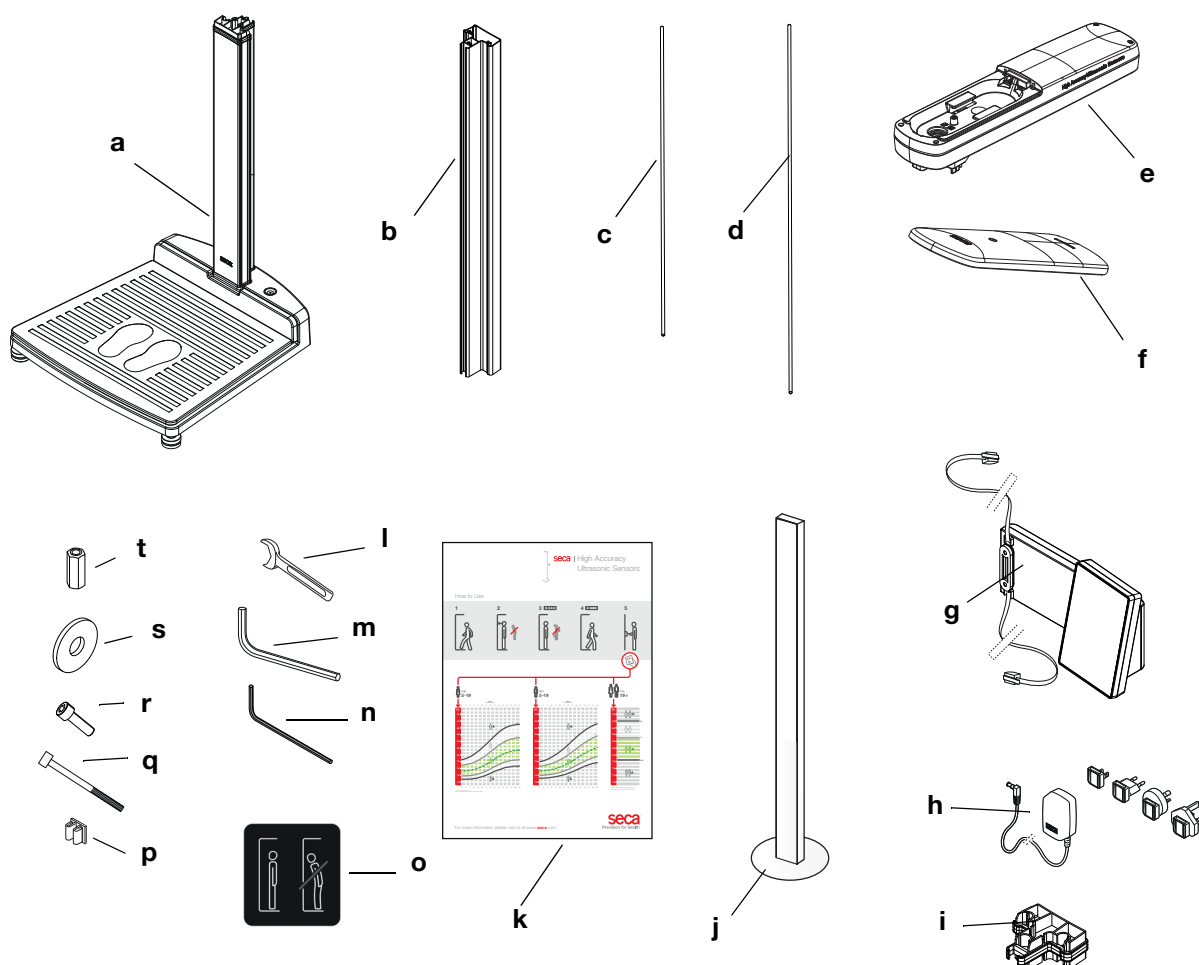
Texte/Symbole	Signification
e	Valeur en unités de masse (modèles vérifiés) <ul style="list-style-type: none"> Indique la différence entre deux valeurs d'affichage consécutives Utilisée pour la classification et la vérification des balances
d	Valeur en unités de masse (modèles non vérifiés) Indique la différence entre deux valeurs d'affichage consécutives
→ ←	Plage de poids (modèles vérifiés)
	L'appareil est conforme aux directives CE. <ul style="list-style-type: none"> M : Sigle de conformité selon la directive 2014/31/EU sur les balances non automatiques (modèles étalonnés) 16 : (exemple : 2016) année de réalisation de l'étalonnage CE et de l'apposition du sigle CE (modèles étalonnés) 0102 : organisme désigné de métrologie (modèles étalonnés) 0123 : organisme désigné pour les produits médicaux
	Balance de la classe d'homologation III selon Directive 2009/23/CE et OIML R76-1 (modèles vérifiés)
	Symbole de la FCC (États-Unis)
FCC ID	Pour les États-Unis : numéro d'homologation de l'appareil auprès de l'autorité américaine compétente Federal Communications Commission FCC
IC	Pour le Canada : numéro d'homologation de l'appareil auprès de l'autorité compétente Industry Canada
	L'appareil satisfait aux exigences de l'Instituto Nacional de Metrologia, Qualidade e Tecnologia (Inmetro, Brésil) applicables aux instruments de pesage
	L'appareil répond aux exigences de l'Agência Nacional de Telecomunicações (ANATEL, Brésil). Détails de l'homologation de l'équipement radio : <ul style="list-style-type: none"> HHHH : numéro d'homologation de l'appareil AA : année d'homologation FFFF : numéro identification du fabricant
	L'appareil répond aux exigences réglementaires de la certification GOST R (Russie)
	L'appareil est homologué par l'Agence fédérale de régulation technique et de métrologie (Russie)
	Numéro d'homologation de la Chinese Pharmaceutical Association (CPA)
	Plaque signalétique sur la prise secteur <ul style="list-style-type: none"> x-y V : tension d'alimentation nécessaire max xx A : consommation de courant maximale  : respecter la polarité du connecteur d'alimentation  : l'appareil doit fonctionner uniquement avec du courant continu
	Ne pas jeter l'appareil avec les ordures ménagères

3.7 Marquages sur l'emballage

	Protéger de l'humidité
	Les flèches indiquent le dessus du produit Transporter et stocker en position verticale
	Fragile Ne pas jeter ni laisser tomber
	Température min. et max. admissibles pour le transport et le stockage
	Humidité de l'air min. et max. admissibles pour le transport et le stockage
	Ouvrir l'emballage ici
	Le matériel d'emballage peut être recyclé conformément aux dispositifs en vigueur

4. AVANT DE COMMENCER...

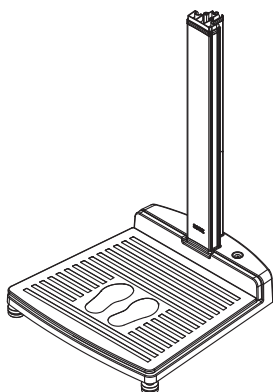
4.1 Éléments livrés



N°	Composant	Qté
a	Socle de l'appareil, premier élément de colonne prémonté	1
b	Élément de colonne	2
c	Tige filetée, courte	1
d	Tige filetée, longue	1
e	Tête ultrasons	1
f	Couvercle de la tête ultrasons	1
g	Écran multifonctions avec câble secteur et câble modulaire	1
h	Bloc d'alimentation avec adaptateurs	1
i	Jonction de colonne	1
j	Toise de référence	1
k	Poster : « Notice abrégée Mesure »	1
l	Clé plate	1
m	Clé Allen, grande	1
n	Clé Allen, petite	1
o	Autocollant : « Posture correcte »	1
p	Colliers de câbles	5

N°	Composant	Qté
q	Vis cylindrique pour le couvercle de la tête ultrasons	1
r	Vis à six pans creux pour l'écran multifonctions	2
s	Rondelle	1
t	Écrou long	2
-	Filtre de confidentialité pour l'écran multifonctions	1
-	Mode d'emploi, non illustré	1

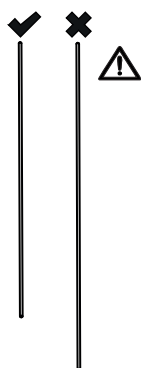
4.2 Monter l'appareil



Le premier élément de colonne est prémonté en usine sur le socle de l'appareil.

Vous aurez besoin d'une aide pour la suite du montage. En raison de la hauteur d'installation élevée, nous vous recommandons de poser les composants sur le sol et de ne positionner l'appareil qu'une fois le montage complet effectué. Procédez comme suit :

Monter le deuxième élément de colonne



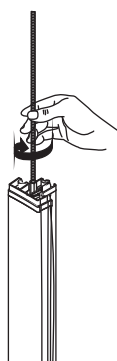
ATTENTION !

Dommages matériels en cas de défaut de montage

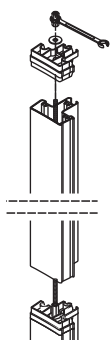
En cas d'intervention des tiges filetées longue et courte, il n'est pas possible de monter l'appareil de manière correcte.

- Veillez à installer la tige filetée courte lors du montage du deuxième élément de colonne (voir « Éléments livrés » à la page 119).

Pour installer le deuxième élément de colonne, procédez comme suit :



1. Vissez à la main la tige filetée courte dans l'écrou long du premier élément de colonne.



2. Poussez l'élément de colonne sur le premier élément de colonne par la tige filetée.
3. Placez la jonction de colonne sur le deuxième élément de colonne de manière à ce que la tige filetée sorte par le trou de la jonction de colonne.
4. Vissez l'écrou long sur la tige filetée.
5. Serrez l'écrou long.

Monter l'écran multifonctions

L'écran multifonctions est accroché dans la rainure des éléments de colonne et fixé à l'aide d'une vis de serrage.

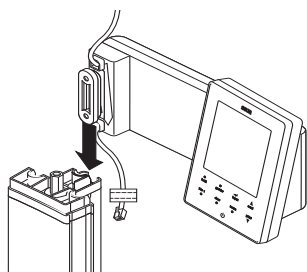
ATTENTION !

Dysfonctionnement en cas de réflexion sur l'écran multifonctions

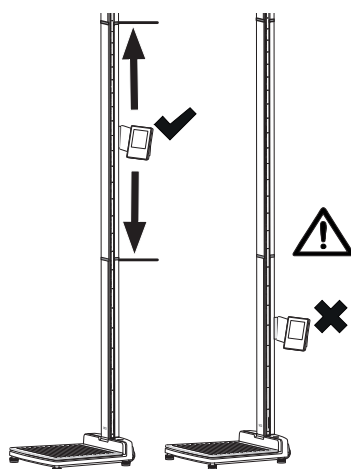
Le montage de l'écran multifonctions sur le premier élément de colonne provoque des mesures erronées.

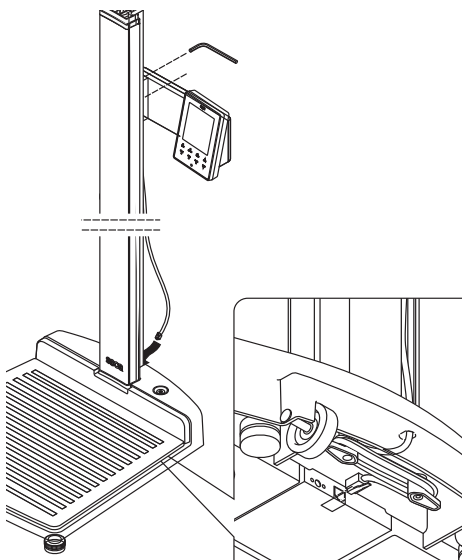
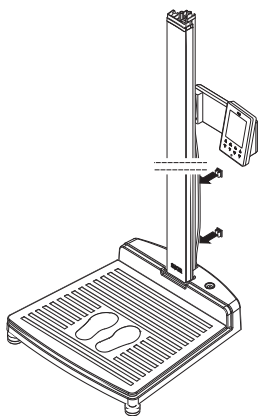
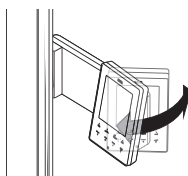
► Montez l'écran multifonctions sur le deuxième élément de colonne.

1. Insérez la languette de l'écran multifonctions dans la rainure du deuxième élément de colonne.

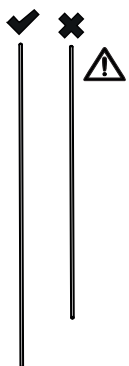


2. Poussez l'écran à la hauteur vous convenant.





Monter le troisième élément de colonne



3. Serrez les deux vis à six pans creux pour fixer l'écran multifonctions dans la position souhaitée.
4. Acheminez le câble secteur de l'écran multifonctions dans la rainure des éléments de colonne jusqu'au socle de l'appareil.
5. Tirez le câble secteur par le trou du socle de l'appareil.

ATTENTION !

Dysfonctionnement en cas de défaut de montage

Si les câbles sont montés de sorte qu'ils sont soumis à une forte tension mécanique, cela peut générer des indications erronées et provoquer une panne de l'écran.

► Lors de la pose des câbles, veillez à ce que ces derniers et les fiches ne soient pas trop pliés.

6. Enroulez l'extrémité libre du câble secteur sur l'enrouleur de câble situé dans le socle de l'appareil.
7. Branchez la fiche du câble secteur dans la prise adéquate du plateau.
8. Fixez le câble secteur dans la rainure des éléments de colonne à l'aide des deux colliers de câbles.

9. Orientez l'écran multifonctions de manière à pouvoir lire facilement les informations affichées.

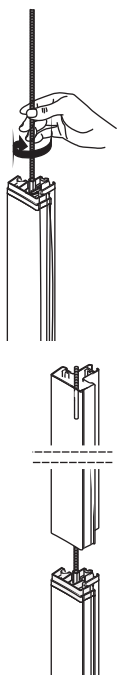
ATTENTION !

Dommages matériels en cas de défaut de montage

En cas d'intervention des tiges filetées longue et courte, il n'est pas possible de monter l'appareil de manière correcte.

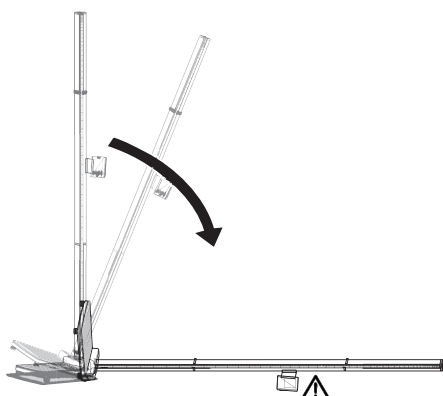
► Veillez à installer la tige filetée longue lors du montage du troisième élément de colonne (voir « Éléments livrés » à la page 119).

Pour installer le troisième élément de colonne, procédez comme suit :



1. Vissez à la main la tige filetée longue dans l'écrou long du deuxième élément de colonne.
2. Poussez le troisième élément de colonne sur la jonction du deuxième élément de colonne par la tige filetée.

Monter la tête ultrasons



La tête ultrasons se monte sur le troisième élément de colonne et doit être reliée au câble modulaire de l'écran multifonctions.

ATTENTION !

Dommages matériels en cas de défaut de montage

Le troisième élément de colonne repose sans fixation sur le deuxième élément de colonne.

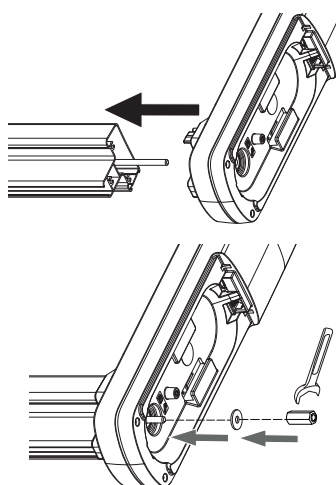
- Maintenez le troisième élément de colonne pendant que vous posez l'appareil sur le sol.
- Avant de monter la tête ultrasons, veillez à ce que le troisième élément de colonne se trouve en position correcte.

ATTENTION !

Dysfonctionnement en cas d'écran multifonctions défectueux

Lorsque vous couchez l'appareil, tenez compte du fait que l'écran multifonctions repose alors directement sur le sol et peut être endommagé.

- Posez l'appareil lentement et avec précaution sur un support mou, par ex. une couverture.



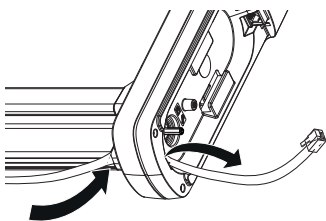
1. Basculez l'appareil et posez-le avec précaution sur le sol.
2. Insérez la tête ultrasons sur l'extrémité libre de la tige filetée.
3. Placez la rondelle sur la tige filetée.
4. Vissez l'écrou long sur la tige filetée.
5. Serrez l'écrou long.

ATTENTION !

Dommages matériels et dysfonctionnement en cas de défaut de montage

Si l'écrou long dans la tête ultrasons n'est pas assez serré, les éléments de colonne reposent les uns sur les autres sans maintien suffisant. L'appareil est alors instable et les mesures sont faussées.

- Serrez l'écrou long de manière à ce que les colonnes reposent solidement les unes sur les autres et qu'il n'y ait pas d'interstice entre la jonction et le troisième élément de colonne.

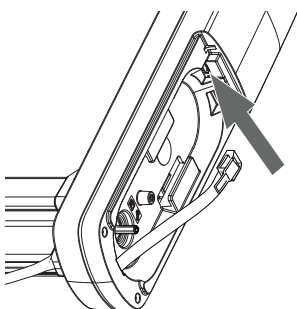


6. Faites passer le câble modulaire de l'écran multifonctions dans le guide-câble de la tête ultrasons.

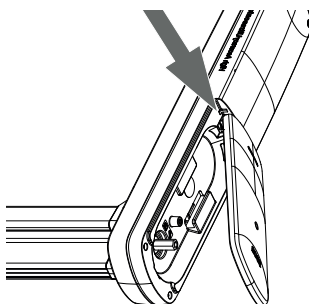
ATTENTION !

Dommages matériels et dysfonctionnement si le câble modulaire est coincé

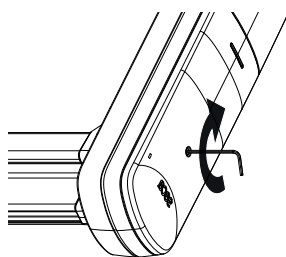
- Avant d'installer le couvercle, posez le câble modulaire dans le range-câble de manière à ce qu'il ne puisse pas se coincer entre le couvercle et le range-câble.



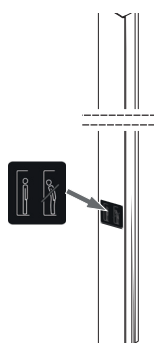
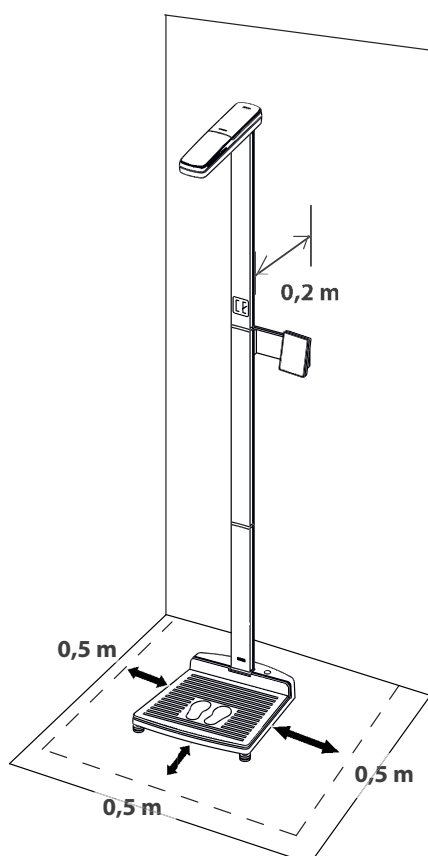
7. Branchez la fiche du câble modulaire dans la prise modulaire gauche.
8. Si le câble modulaire est trop long, faites une boucle et placez-la dans le range-câble de la tête ultrasons.



9. Posez le couvercle de la tête ultrasons comme illustré dans le graphique ci-contre.



10. Vissez le couvercle de la tête ultrasons comme illustré dans le graphique ci-contre.

Installer l'appareil

1. Redressez l'appareil avec précaution.

ATTENTION !**Mesure faussée en cas de dérivation de force**

Si la plaque de verre ne repose pas uniquement sur le socle de l'appareil, par ex. si un câble la bloque, le poids ne sera pas mesuré correctement.

- Installez l'appareil de manière à ce qu'il soit en contact avec le sol uniquement via les pieds réglables.
- Installez l'appareil de manière à ce que la plaque de verre repose sur le socle de l'appareil uniquement, sans aucun obstacle.

2. Positionnez l'appareil sur un sol stable et plat.

3. Collez l'autocollant « Posture correcte » sur le troisième élément de colonne.

ATTENTION !**Dysfonctionnement provoqué par d'autres émetteurs d'ultrasons**

La présence d'autres émetteurs d'ultrasons, par ex. des systèmes automatiques d'ouverture de porte, à proximité directe de l'appareil provoque des mesures erronées ou des perturbations de la transmission sans fil.

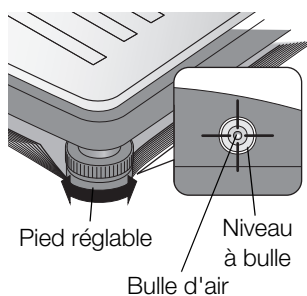
- Veillez à l'absence d'autres émetteurs d'ultrasons dans la même pièce ou à proximité directe de l'appareil.

ATTENTION !**Les réflexions faussent les mesures**

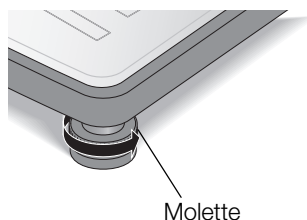
En présence d'objets ou de personnes à proximité directe de l'appareil, les résultats de mesure seront faussés.

- Pendant les mesures, assurez-vous qu'aucun objet ou qu'aucune personne ne se trouve dans une zone de 0,5 m minimum autour de la balance.
- Côté mur, prévoyez au moins 0,2 m entre l'appareil et le mur.
- Assurez-vous que le patient ne porte pas de parure sur le haut de la tête.

4. Repérez la zone représentée dans le graphique en utilisant par exemple un ruban adhésif de couleur.



5. Ajustez le niveau de l'appareil en tournant les pieds réglables.
La bulle d'air du niveau à bulle doit se trouver exactement au centre du cercle.

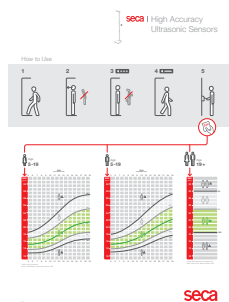


6. Tournez les molettes dans le sens de la flèche.
Les pieds réglables sont fixés de manière à éviter tout dérèglement.

Notice abrégée

La notice abrégée sur le poster montre au patient le déroulement de la mesure.

- Placez le poster « Notice abrégée Mesure » bien en vue à proximité de l'appareil.



Désinfecter l'appareil

- Désinfectez les composants suivants **avant** la première mise en service, comme décrit au chapitre « Désinfection » à la page 148 :
 - Colonne et écran multifonctions
 - Tête ultrasons
 - Éléments de colonne

4.3 Transporter l'appareil

L'appareil est équipé de deux roulettes permettant de le transporter sur de courtes distances.

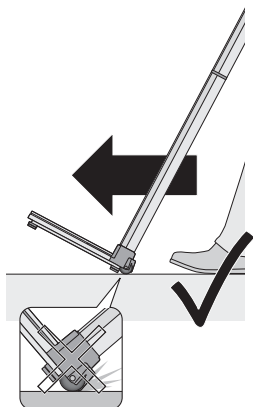


PRUDENCE !

Risque de blessure et de dommages matériels

L'appareil doit être nettoyé pour le transport. La hauteur d'installation élevée de l'appareil peut entraîner des blessures et des dommages matériels.

- Assurez-vous qu'aucune autre personne ne se trouve à proximité directe.
- Assurez-vous qu'aucun objet ne se trouve à proximité directe.



1. Débranchez le bloc d'alimentation de la prise.
2. Inclinez l'appareil jusqu'à pouvoir le déplacer sur ses roulettes.
3. Transportez l'appareil vers son nouvel emplacement d'installation.
4. Redressez l'appareil.
5. Branchez le bloc d'alimentation dans la prise.

Pour obtenir des résultats de mesure exacts, le sol de l'emplacement d'installation doit être plat et stable. Les sols souples, par ex. les planchers en bois, ont tendance à céder sous le poids du patient et faussent le résultat de mesure.

4.4 Établir l'alimentation électrique

L'alimentation électrique de l'appareil est assurée au moyen d'un adaptateur secteur.

La connexion prévue pour l'adaptateur secteur est située sur le dessous du socle de l'appareil. Pour établir l'alimentation électrique, procédez comme suit :



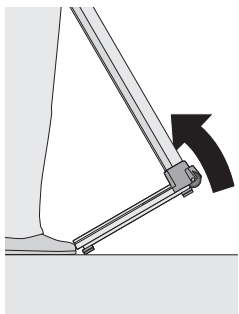
PRUDENCE !

Risque de blessure et de dommages matériels

L'appareil doit être incliné. La hauteur d'installation élevée de l'appareil peut entraîner des blessures et des dommages matériels.

- Assurez-vous qu'aucune autre personne ne se trouve à proximité directe.
- Assurez-vous qu'aucun objet ne se trouve à proximité directe.

1. Inclinez l'appareil de manière à pouvoir atteindre la prise secteur.

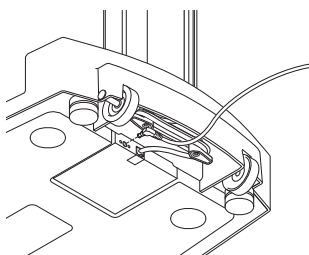


ATTENTION !

Dommages matériels en cas de tension trop élevée

Les adaptateurs secteur disponibles dans le commerce peuvent fournir une tension supérieure à celle indiquée. La balance risque de surchauffer, de prendre feu, de fondre ou de court-circuiter.

- Utilisez exclusivement des adaptateurs secteur enfichables seca d'origine avec une tension de sortie régulée de 12 V.



2. Branchez le connecteur d'alimentation de l'adaptateur secteur dans la prise secteur de la balance.
3. Redressez l'appareil avec précaution.
4. Branchez l'adaptateur secteur dans une prise secteur.

5. UTILISATION

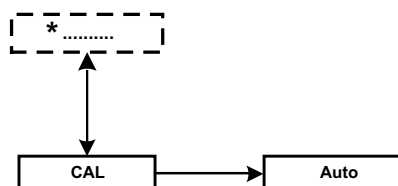
5.1 Étalonner la mesure de la taille

Avant d'effectuer pour la première fois une mesure avec l'appareil, vous devez procéder à l'étalonnage de la mesure de la taille. Pour cela, vous devez « apprendre » à l'appareil une mesure de référence.

REMARQUE :

Pour obtenir des résultats de mesure parfaitement corrects, procédez à l'étalonnage au moins une fois par an.

Le menu vous permet d'effectuer un étalonnage automatique de la mesure de la taille.



* Vous trouverez des informations relatives à la navigation dans le menu de l'écran multifonctions à la page 134.

1. Assurez-vous qu'aucune charge ne repose sur la balance.
2. Mettez l'appareil en marche (voir « Mettre l'appareil sous tension » à la page 129).
3. Dans le menu, sélectionnez l'option « CAL ».
4. Confirmez la sélection.
5. Sélectionnez l'option de menu « AUTO » à l'aide de la touche fléchée (**hold/zero**).
6. Confirmez votre sélection.
Le message « CAL 0,0 » s'affiche.
7. Attendez jusqu'à ce que le message « CAL 81,5 » apparaisse.
8. Placez la toise de référence fournie au centre des pictogrammes de pieds sur le socle de l'appareil.

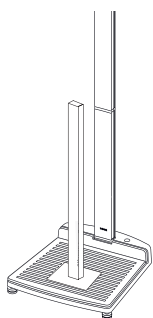
REMARQUE :

Veillez à l'absence d'objets ou de personnes à proximité directe de l'appareil durant l'étalonnage (voir « Installer l'appareil » à la page 125).

CAL

AUTO

busy



ready

9. Attendez jusqu'à ce que le message « rEAdY » apparaisse.

REMARQUE :

Si le message « FAIL » s'affiche au lieu de « rEAdY », consultez les informations fournies au chapitre « Que faire si... ? » à partir de la page 149 puis répétez l'étalonnage.

10. Retirez la toise de référence du socle de l'appareil.
Après un redémarrage automatique, l'appareil est prêt pour la mesure.

5.2 Mesurer

Mettre l'appareil sous tension

1. Assurez-vous qu'aucune charge ne repose sur la balance.
2. Appuyez sur la touche Start  de l'écran multifonctions.
Tous les éléments de l'écran apparaissent brièvement, puis **seca** apparaît.
La balance est prête à fonctionner lorsque l'indication **0.00** apparaît à l'écran.

Procéder aux mesures

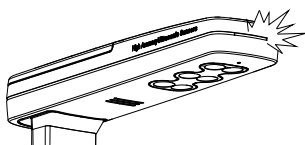
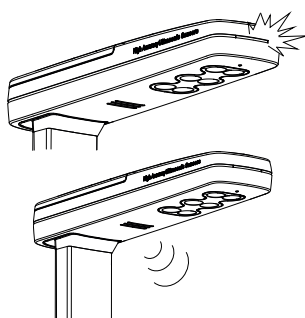
La procédure décrite ci-après s'appuie sur les réglages d'usine. Les configurations possibles sont disponibles dans les chapitres « Configurer les messages vocaux (menu) » à partir de la page 135 et « Autres fonctions (menu) » à partir de la page 137.

ATTENTION !

Les réflexions faussent les mesures

En présence d'objets ou de personnes à proximité directe de l'appareil, les résultats de mesure seront faussés.

- Pendant les mesures, assurez-vous qu'aucun objet ou qu'aucune personne ne se trouve dans une zone de 0,5 m minimum autour de la balance.
- Côté mur, prévoyez au moins 0,2 m entre l'appareil et le mur.
- Assurez-vous que le patient ne porte pas de parure sur le haut de la tête.



1. Mettez l'appareil en marche (voir « Mettre l'appareil sous tension »).
2. Assurez-vous que le témoin d'état est allumé sur la tête ultrasons.
3. Au besoin, appliquez le filtre de confidentialité sur l'écran multifonctions pour éviter que les personnes non autorisées ne puissent lire les résultats de mesure.
4. Demandez au patient de monter sur la balance.
5. Assurez-vous que le patient se place derrière la station de mesure avant de monter dessus et qu'il se tienne bien droit.
6. Assurez-vous que le patient se place sur la zone repérée par le pictogramme des pieds sur le plateau.
7. Priez le patient de suivre les instructions données par l'appareil.
8. Relevez le résultat de la mesure et prenez les données imprimées.

REMARQUE :

Vous pouvez imprimer les résultats de mesure à condition qu'une imprimante en réseau seca soit intégrée au groupe en réseau sans fil. Pour savoir comment intégrer une imprimante au groupe en réseau sans fil, consultez la section « Le réseau sans fil seca 360° wireless » à partir de la page 144.

Activer/désactiver le verrouillage d'écran

Le verrouillage d'écran vous permet d'éviter que les réglages de l'écran multifonctions soient modifiés par inadvertance.

REMARQUE :

- Lorsqu'il est activé, le verrouillage d'écran ne dispose pas de symbole propre sur l'écran multifonctions.
- Le verrouillage d'écran ne peut pas être activé pendant l'utilisation du menu.

1. Assurez-vous que l'appareil est hors tension.
2. Appuyez sur la touche Start  de l'écran multifonctions.
3. Attendez que le message **seca** s'affiche à l'écran.
4. Appuyez sur la touche **menu** de l'écran multifonctions.
Le verrouillage d'écran est activé.
5. Pour désactiver le verrouillage d'écran, redémarrez l'appareil en appuyant sur la touche  de l'écran multifonctions.
6. Attendez que le message **seca** s'affiche à l'écran.
7. Appuyez sur la touche **menu** de l'écran multifonctions.
Le verrouillage d'écran est désactivé.

menu

menu

Peser les nourrissons/enfants (2 in 1)

La fonction **2 in 1** vous permet de déterminer le poids des nourrissons et jeunes enfants. Pour cela, un adulte doit tenir l'enfant dans ses bras pendant la pesée. Procédez comme suit :

1. Assurez-vous qu'aucune charge ne repose sur la balance.
2. Mettez l'appareil en marche (voir « Mettre l'appareil sous tension » à la page 129).
3. Demandez à l'adulte de monter sur la balance.
Le poids de l'adulte s'affiche.
4. Appuyez sur la touche **2 in 1**.

Le poids est enregistré.

0.00, le symbole  (fonction non vérifiable) et le message « NET » apparaissent à l'écran.

ATTENTION !

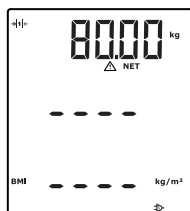
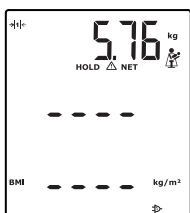
Mesure erronée en cas de variation du poids initial

Si le poids initial utilisé pour peser l'enfant n'est pas celui de l'adulte qui le tient dans ses bras, le poids de l'enfant ne sera pas correct.

- Assurez-vous que l'enfant est toujours pesé avec l'adulte dont le poids correspond au poids initial.
- Assurez-vous que le poids de l'adulte ne change pas (vêtement en moins par ex).

5. Demandez à l'adulte de monter sur la balance avec l'enfant.
Le poids de l'enfant s'affiche.
Le symbole , le symbole  et les messages « HOLD » et « NET » s'affichent.
6. Demandez à l'adulte de descendre de la balance avec l'enfant.
7. Pour désactiver la fonction **2 in 1**, appuyez sur la touche **2 in 1** ou éteignez la balance.

2 in 1



2 in 1

Afficher le poids en permanence (HOLD)

Si vous activez la fonction HOLD, le poids reste affiché après retrait de la charge de la balance. Vous pouvez donc vous occuper du patient avant de noter le poids.

REMARQUE :

La fonction HOLD s'active manuellement uniquement pour le poids. La taille reste affichée jusqu'à ce que le plateau soit libre.



1. Assurez-vous qu'aucune charge ne repose sur la balance.
2. Mettez l'appareil en marche (voir « Mettre l'appareil sous tension » à la page 129).
3. Demandez au patient de monter sur la balance.
4. Appuyez sur la touche **hold**.
L'affichage clignote jusqu'à stabilisation du poids mesuré. Le poids reste ensuite affiché en permanence. Le symbole $\triangle$ (fonction non vérifiable) et le message « HOLD » s'affichent.
5. Pour désactiver la fonction HOLD, appuyez sur la touche **hold**.
Le symbole $\triangle$ et le message « HOLD » ne sont plus affichés.

REMARQUE :

Si la fonction Autohold est activée, le poids reste affiché en permanence dès qu'un résultat de mesure stable est obtenu (voir « Activer la fonction Autohold (AHold) » à la page 141).

Entrer les données du patient (input)

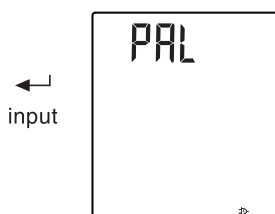
Vous pouvez entrer les données du patient Âge, Sexe et Niveau d'activité physique (PAL) directement sur l'écran multifonctions. Les données du patient sont envoyées si vous transmettez les résultats de mesure à une imprimante en réseau du système **seca 360° wireless**.

L'imprimante en réseau évalue les résultats de mesure sur la base des données du patient. Selon la configuration de l'imprimante en réseau, les résultats de mesure et l'évaluation peuvent être imprimés. Le diagnostic est ainsi grandement simplifié.

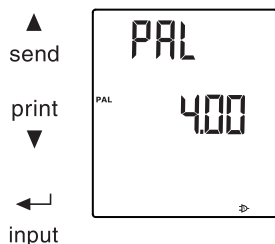
REMARQUE :

Vous trouverez de plus amples détails sur la configuration de l'imprimante en réseau dans le manuel de l'utilisateur correspondant.

1. Mettez l'appareil en marche (voir « Mettre l'appareil sous tension » à la page 129).
2. Appuyez sur la touche Entrée (**input**).
Lorsque le menu est appelé pour la première fois après le démarrage de l'appareil, l'option de menu « PAL » (Niveau d'activité physique) apparaît à l'écran.
Lorsque le menu est rappelé ultérieurement (tant que l'appareil est sous tension), c'est la dernière option de menu sélectionnée qui apparaît à l'écran.
3. Sélectionnez une option de menu à l'aide des touches fléchées **send** ou **print** :



- PAL : niveau d'activité physique
- AGE : âge
- GEn : sexe



- Confirmez votre sélection.
La valeur utilisée lors de la mesure précédente s'affiche. Vous pouvez reprendre la valeur ou régler une autre valeur à l'aide des touches fléchées.

Fonction	Réglage
Niveau d'activité physique (PAL)	1,0 à 5,0
AGE	<ul style="list-style-type: none"> • en mois jusqu'à 3 ans • en semestres jusqu'à 18 ans • en années à partir de 18 ans
GEn	<ul style="list-style-type: none"> • masculin • féminin

- Confirmez votre sélection.
Le programme quitte la fonction **input** automatiquement.
- Pour configurer également « AGE » et « GEn », répétez la procédure.

Entrer le sexe du patient (gender)

La touche **gender** vous permet d'entrer directement le sexe du patient.

REMARQUE :

Ce réglage écrase le réglage effectué sous « Input\gender ».

- Appuyez sur la touche **gender** pour alterner entre « masculin » et « féminin ».
- Appuyez sur la touche **clear** pour supprimer l'affichage des symboles de sexe du patient.



Déterminer l'indice de masse corporelle (BMI)

L'indice de masse corporelle établit un rapport entre la taille et le poids. Une plage de tolérance considérée comme optimale sur le plan de la santé est indiquée.

- Mettez l'appareil en marche (voir « Mettre l'appareil sous tension » à la page 129).
- Assurez-vous que la méthode de calcul « BMI » est active sur l'écran multifonctions (voir « Basculer entre BMI et BFR » à la page 138).
- Demandez au patient de monter sur la station de mesure.
La taille, le poids et l'indice de masse corporelle du patient s'affichent et sont communiqués par un message vocal (voir « Procéder aux mesures » à la page 129).
- Pour que le poids reste affiché en permanence, appuyez sur la touche **hold**.
Le poids du patient reste affiché en permanence.

REMARQUE :

Si la fonction Autohold est activée, le poids reste affiché en permanence dès qu'un résultat de mesure stable est obtenu (voir « Activer la fonction Autohold (AHold) » à la page 141).

- Demandez au patient de descendre de la station de mesure.
- Notez les résultats de mesure. Si une imprimante en réseau seca est connectée, prenez les données imprimées.
- Appuyez sur la touche **clear**.

Les données du patient, les résultats de mesure et l'indice de masse corporelle sont supprimés. On évite ainsi que des données obsolètes ne faussent l'indice de masse corporelle des patients suivants.

REMARQUE :

Si la fonction « Autoclear » est activée, les résultats de mesure et l'indice de masse corporelle sont supprimés automatiquement après 5 minutes (voir « Supprimer automatiquement les valeurs (ACLR) » à la page 138).



Déterminer l'indice de masse grasse (BFR)

L'indice de masse grasse établit un rapport entre la taille, le poids et le sexe. Une plage de tolérance considérée comme optimale sur le plan de la santé est indiquée.

REMARQUE :

Pour la fonction BFR, la communication par message vocal des résultats n'est pas disponible.

1. Assurez-vous que la méthode de calcul « BFR » est active sur l'écran multifonctions (voir « Basculer entre BMI et BFR » à la page 138).
2. Appuyez sur la touche **gender** pour alterner entre « masculin » et « féminin ».
3. Demandez au patient de monter sur la station de mesure.
La taille, le poids et l'indice de masse grasse du patient s'affichent (voir « Procéder aux mesures » à la page 129).
4. Appuyez sur la touche **hold**.
Le poids du patient reste affiché en permanence.

REMARQUE :

Si la fonction Autohold est activée, le poids reste affiché en permanence dès qu'un résultat de mesure stable est obtenu (voir « Activer la fonction Autohold (AHold) » à la page 141).

5. Demandez au patient de descendre de la station de mesure.
6. Notez les résultats de mesure. Si une imprimante en réseau seca est connectée, prenez les données imprimées.
7. Appuyez sur la touche **clear**.
Les données du patient, la taille et l'indice de masse grasse sont supprimés. On évite ainsi que des données obsolètes ne génèrent un indice de masse grasse erroné pour les patients suivants.

REMARQUE :

Si la fonction « Autoclear » est activée, les résultats de mesure et l'indice de masse grasse sont supprimés automatiquement après 5 minutes (voir « Supprimer automatiquement les valeurs (AClr) » à la page 138).

Envoyer les résultats de mesure à des récepteurs du réseau sans fil

Si la station de mesure est intégrée dans un réseau sans fil **seca 360° wireless**, vous pouvez envoyer les résultats de mesure aux appareils activés pour la réception (par ex. ordinateur avec adaptateur réseau USB) d'une simple pression de touche.

- Appuyez sur la touche fléchée **send**.

REMARQUE :

Si le transfert automatique des données est activé (ASEnd), les résultats de mesure sont envoyés systématiquement après chaque mesure au récepteur du réseau sans fil (voir « Activer la transmission automatique (ASEnd) » à la page 146).

Les résultats de mesure sont envoyés aux appareils activés pour la réception.

Imprimez les résultats de mesure

Si la station de mesure est reliée à une imprimante en réseau seca, vous pouvez imprimer les résultats de mesure directement.

- Appuyez sur la touche fléchée **print**.

REMARQUE :

Si l'impression automatique est activée, les résultats de mesure sont envoyés systématiquement après chaque mesure à l'imprimante en réseau (voir « Sélectionner l'option d'impression (APrt) » à la page 147). Vous entendrez alors le message : « Prenez vos résultats. »

●
gender

♂

●
hold

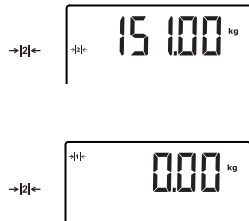
●
clear

▲
send

print
▼

Les résultats de mesure sont imprimés.

Commutation automatique de la plage de poids



La balance dispose de deux plages de poids. Sur la plage de poids 1 (→|←), la capacité de charge est réduite mais vous bénéficiez d'une indication de poids plus précise. Sur la plage de poids 2 (→|←), vous pouvez utiliser la capacité de charge maximale de la balance.

À la mise sous tension de la balance, c'est la plage de poids 1 qui est active. Dès qu'un poids défini est dépassé, la balance bascule automatiquement sur la plage de poids 2.

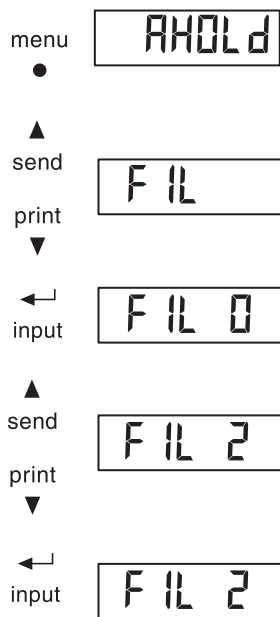
Pour repasser à la plage de poids 1, procédez comme suit :

- Déchargez complètement la balance.
La plage de poids 1 est de nouveau active.

Mettre l'appareil hors tension

- Appuyez sur la touche Start  de l'écran multifonctions.

5.3 Naviguer dans le menu



1. Mettez l'appareil en marche (voir « Mettre l'appareil sous tension » à la page 129).
2. Appuyez sur la touche **menu**.
La dernière option de menu sélectionnée apparaît à l'écran (ici : Autohold « AHOLD »).
3. Appuyez sur la touche fléchée **send** ou **print** jusqu'à ce que l'option de menu souhaitée apparaisse à l'écran (ici : atténuation « FIL »).
4. Confirmez votre sélection avec la touche Entrée (**input**).
Le réglage actuel de l'option de menu ou un sous-menu s'affichent (ici : niveau « 0 »).
5. Pour modifier le réglage ou pour appeler un autre sous-menu, appuyez sur la touche fléchée **send** ou **print** jusqu'à ce que le réglage souhaité (ici : niveau « 2 ») s'affiche.
6. Confirmez le réglage avec la touche Entrée (**input**).
Le programme quitte le menu automatiquement.
7. Pour effectuer d'autres réglages, appelez le menu à nouveau et répétez la procédure.

REMARQUE :

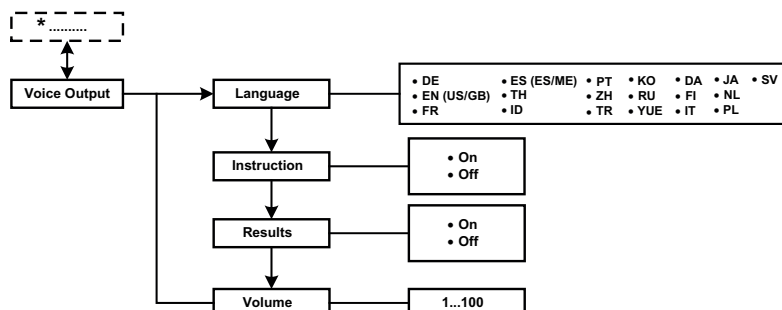
- Une pression courte sur la touche **menu** vous permet de revenir au niveau précédent dans le menu.
- Une pression longue sur la touche **menu** vous permet de quitter le menu à tout moment.
- Si aucune touche n'est enfoncée pendant env. 24 secondes, le programme quitte le menu automatiquement.

5.4 Configurer les messages vocaux (menu)

Le cas échéant, des options de menu vous permettent de configurer les messages vocaux et les signaux sonores.

REMARQUE :

les langues disponibles sur l'appareil varient selon les modèles.



* Vous trouverez des informations relatives à la navigation dans le menu de l'écran multifonctions à la page 134.

Sélectionner la langue (LAng)

Vous pouvez sélectionner la langue des messages vocaux.

VOICE

LANG

DE

1. Dans le menu, sélectionnez l'option « VOICE ».
2. Confirmez la sélection.
3. À l'aide de la touche fléchée (**send/print**), sélectionnez l'option de menu « LAng ».
4. Confirmez votre sélection.
Le réglage actuel s'affiche.
5. Sélectionnez le réglage souhaité :
6. Confirmez votre sélection.
Le programme quitte le menu automatiquement.

Régler le volume sonore (VOL)

Vous pouvez ajuster le volume sonore des messages vocaux (0 = sourdine, 100 = maxi).

VOICE

VOL

20

1. Dans le menu, sélectionnez l'option « VOICE ».
2. Confirmez la sélection.
3. À l'aide de la touche fléchée (**send/print**), sélectionnez l'option de menu « VOL ».
4. Confirmez votre sélection.
Le réglage actuel s'affiche.
5. Pour modifier le réglage ou pour appeler un autre sous-menu, appuyez sur la touche fléchée (**send/print**) jusqu'à ce que le réglage souhaité (ici : volume sonore « 20 ») s'affiche.
6. Confirmez votre sélection.
Le programme quitte le menu automatiquement.

Activer/Désactiver les résultats de mesure vocaux (reSUL)

UD ICE

rPSUL

On

Vous pouvez activer les messages vocaux qui annoncent les résultats après la mesure.

REMARQUE :

Pour les messages vocaux en anglais, l'unité de mesure utilisée correspond aux réglages de l'écran multifonctions pour le poids (voir « Changer d'unité de poids (Unit) » à la page 142) et la taille (voir « Changer d'unité de longueur (HUnit) » à la page 142).

1. Dans le menu, sélectionnez l'option « VOICE ».
2. Confirmez la sélection.
3. À l'aide de la touche fléchée (**send/print**), sélectionnez l'option de menu « reSUL ».
4. Sélectionnez le réglage souhaité :
 - On
 - Off
5. Confirmez votre sélection.
Le programme quitte le menu automatiquement.

Activer/Désactiver le message vocal « Prenez vos résultats »

UD ICE

Pr int

On

Si vous avez connecté une imprimante en réseau seca avec l'appareil, vous pouvez configurer l'appareil pour qu'un message vocal consécutif à la mesure indique de prendre les résultats.

1. Dans le menu, sélectionnez l'option « VOICE ».
2. Confirmez la sélection.
3. À l'aide de la touche fléchée (**send/print**), sélectionnez l'option de menu « Print ».
4. Sélectionnez le réglage souhaité :
 - On
 - Off
5. Confirmez votre sélection.
Le programme quitte le menu automatiquement.

Activer/Désactiver les instructions vocales (InStr)

UD ICE

InStr

On

Vous pouvez activer les messages vocaux d'instruction pour chaque étape de la procédure.

REMARQUE :

Sélectionnez une langue que le patient comprend (voir « Sélectionner la langue (LAng) » à la page 135).

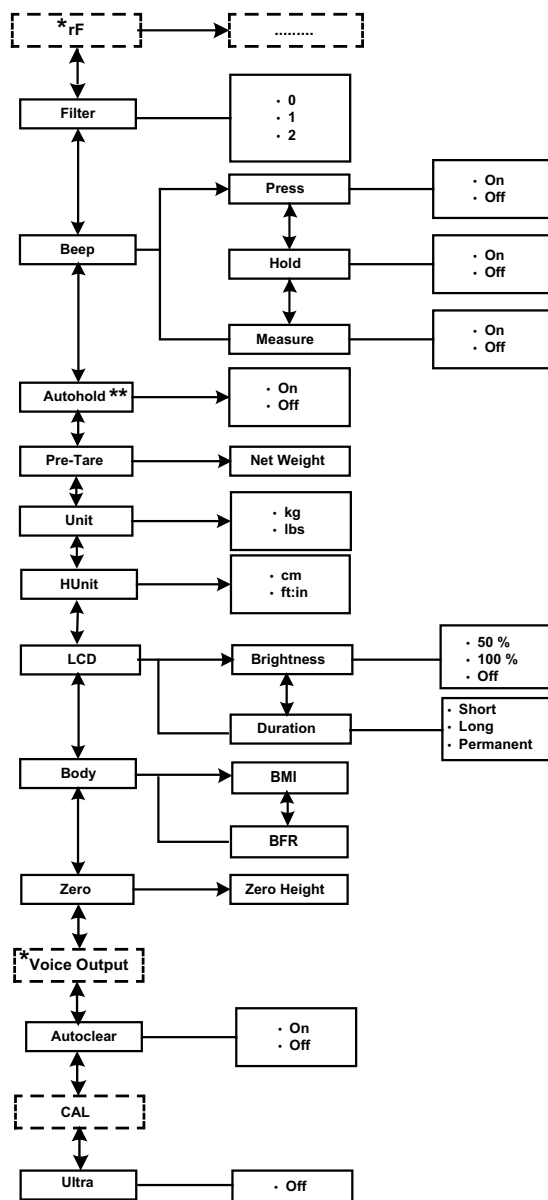
1. Dans le menu, sélectionnez l'option « VOICE ».
2. Confirmez la sélection.
3. À l'aide de la touche fléchée (**send/print**), sélectionnez l'option de menu « InStr ».
4. Sélectionnez le réglage souhaité :
 - On
 - Off
5. Confirmez votre sélection.
Le programme quitte le menu automatiquement.

Configurer les signaux sonores

- Configurez les signaux sonores comme décrit à la section « Activer/Désactiver les signaux sonores (bEEP) » à la page 141.

5.5 Autres fonctions (menu)

D'autres fonctions sont disponibles dans le menu de l'appareil. Vous pouvez ainsi configurer l'appareil de manière optimale en fonction de vos conditions d'utilisation.



* La description de l'option de menu « rF » se trouve à la section « Utiliser la station de mesure dans un groupe en réseau (menu) » à partir de la page 145.
La description de l'option de menu « Voice Output » se trouve à la section « Configurer les messages vocaux (menu) » à la page 135.

REMARQUE :

Vous trouverez des informations relatives à la navigation dans la section « Naviguer dans le menu » à la page 134.

Supprimer automatiquement les valeurs (ACLr)

Les résultats de mesure et données de patient obsolètes entraînent un calcul erroné des indices de masse corporelle et grasse. Vous pouvez régler l'appareil pour que les résultats de mesure et les données du patient soient supprimés automatiquement après 5 minutes :

- Sexe
- Niveau d'activité physique (PAL)
- Âge
- Taille
- BMI
- BFR

REMARQUE :

- Lorsque vous souhaitez entrer le niveau d'activité physique (PAL), l'âge et le sexe (fonction **input**) pour la mesure suivante, le programme vous propose d'abord les valeurs de la dernière mesure (voir « Entrer les données du patient (input) » à la page 131).
- Sur certains modèles, cette fonction est activée en usine. Si vous le souhaitez, vous pouvez désactiver cette fonction.

ACLr

On

1. Dans le menu, sélectionnez l'option « ACLr ».
2. Confirmez la sélection.
Le réglage actuel s'affiche.
3. Sélectionnez le réglage souhaité :
 - On
 - Off
4. Confirmez votre sélection.
Le programme quitte le menu automatiquement.
Les données du patient, la taille et l'indice de masse corporelle ou grasse sont supprimés 5 minutes après chaque mesure. « ---- » s'affiche à la place.
Le symbole du sexe du patient disparaît.

Désactiver la mesure par ultrasons

Vous pouvez désactiver la mesure de la taille lorsque vous souhaitez n'utiliser que la fonction poids.

REMARQUE :

Si vous désactivez la mesure par ultrasons, elle se réactive automatiquement au redémarrage de l'appareil.

ULtrA

OFF

1. Dans le menu, sélectionnez l'option « ULtrA ».
2. Confirmez la sélection.
3. Sélectionnez le réglage souhaité :
 - Off
4. Confirmez votre sélection.
Le programme quitte le menu automatiquement.

Basculer entre BMI et BFR

Vous pouvez choisir si la station de mesure doit calculer l'indice de masse corporelle (BMI) ou l'indice de masse grasse (BFR). Le réglage actuel reste affiché sur l'écran multifonctions.

Le calcul est automatique dès que la station de mesure a déterminé le poids et la taille du patient.

REMARQUE :

Pour la fonction BFR, la communication par message vocal des résultats n'est pas disponible.

body

1. Dans le menu, sélectionnez l'option « body ».

bmi

bfr

2. Confirmez la sélection.
Le réglage actuel s'affiche.
3. Appuyez sur la touche fléchée **send** ou **print** pour basculer entre BMI et BFR.
4. Confirmez votre sélection.
Le programme quitte le menu automatiquement.
Le réglage modifié reste affiché sur l'écran multifonctions.

Régler le rétroéclairage de l'écran (LCD)

LCD

dUr

SHrt

LOnG

Vous pouvez modifier la durée et la luminosité du rétroéclairage de l'écran.

1. Dans le menu, sélectionnez l'option « LCD ».
2. Confirmez la sélection.
3. Sélectionnez une option de menu (ici : dUr) :
 - dUr : durée
 - brL : luminosité
4. Confirmez votre sélection.
Le réglage actuel s'affiche.

5. Sélectionnez le réglage souhaité :

Fonction	Réglage
Durée	<ul style="list-style-type: none"> • Short (env. 15 s) • Long (env. 150 s) • Perm (en permanence)
Luminosité	<ul style="list-style-type: none"> • 50 % • 100 % • Off

6. Confirmez votre sélection.
Le programme quitte le menu automatiquement.
7. Pour configurer également la deuxième fonction, répétez la procédure.

Enregistrer une taille supplémentaire (ZEro)

ZEro

ZEro

10 -

ZERO

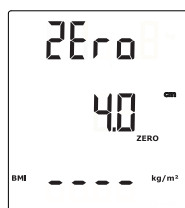
BMI - - - - kg/m²

La fonction Zero (ZEro) vous permet d'enregistrer une taille supplémentaire à déduire automatiquement du résultat de mesure. Vous pouvez ainsi enregistrer une longueur moyenne pour les talons de chaussure, à déduire systématiquement du résultat de mesure si le patient monte entièrement habillé sur la balance.

1. Dans le menu, sélectionnez l'option « ZEro ».

La dernière taille supplémentaire définie clignote à l'écran.
L'indication « ZEro » apparaît à l'écran.

2. Vous pouvez appliquer la valeur enregistrée ou en définir une autre à l'aide des touches fléchées.
3. Confirmez la sélection.



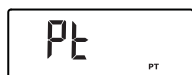
La longueur supplémentaire définie (ici : 4 cm) apparaît.

4. Demandez au patient de monter sur la balance.
La taille du patient s'affiche.
La longueur supplémentaire enregistrée a été déduite automatiquement.
5. Pour désactiver la fonction, sélectionnez à nouveau l'option « ZEro » dans le menu.
6. Confirmez votre sélection.
La longueur supplémentaire définie ne s'affiche plus.
La fonction est désactivée.

REMARQUE :

Si vous envoyez les résultats de mesures relatives pour documentation à des appareils qui calculent automatiquement le BMI ou le BFR, aucune valeur plausible ne pourra être obtenue pour ces deux paramètres.

Enregistrer un poids supplémentaire (Pt)



La fonction Pré-tare (Pt) vous permet d'enregistrer un poids supplémentaire à déduire automatiquement d'un résultat de mesure. Vous pouvez ainsi enregistrer un poids moyen pour les chaussures et les vêtements, à déduire systématiquement du résultat de mesure si le patient monte entièrement habillé sur la balance.

1. Dans le menu, sélectionnez l'option « Pt ».

Le dernier poids supplémentaire défini clignote à l'écran.
L'indication « PT » apparaît à l'écran.

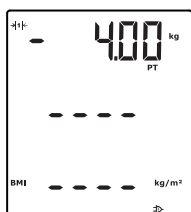
2. Vous pouvez appliquer la valeur enregistrée ou en définir une autre à l'aide des touches fléchées.

REMARQUE :

Si vous entrez la valeur « 0 », la fonction est désactivée. Le message « Pt » n'apparaît plus à l'écran.

3. Confirmez votre sélection.

Le poids supplémentaire défini (ici : 4 kg) est précédé du signe moins.



Les messages « NET » et « PT » s'affichent.

4. Demandez au patient de monter sur la balance.
Le poids du patient s'affiche.
Le poids supplémentaire enregistré a été déduit automatiquement.
5. Pour désactiver la fonction, sélectionnez à nouveau l'option « Pt » dans le menu.
6. Confirmez votre sélection.
Le poids supplémentaire défini ne s'affiche plus.
La fonction est désactivée.

Activer la fonction Autohold (AHold)

Si vous activez la fonction Autohold, le résultat de mesure reste affiché à chaque mesure après déstasse de la balance. Il n'est donc plus nécessaire d'activer manuellement la fonction Hold pour chaque mesure.

REMARQUE :

Avec la fonction **2 in 1**, le poids de l'enfant est toujours déterminé via Autohold, indépendamment du réglage sélectionné ici.

AHOLD

On

1. Dans le menu, sélectionnez l'option « Ahold ».
2. Confirmez la sélection.
Le réglage actuel s'affiche.
3. Sélectionnez le réglage souhaité :
 - On
 - Off
4. Confirmez votre sélection.
Le programme quitte le menu automatiquement.

Activer/Désactiver les signaux sonores (bEEP)

Vous pouvez activer des signaux sonores pour les actions suivantes :

- À la pression d'une touche
- À l'obtention d'une valeur de poids stable
- Au début et à la fin de chaque mesure

Le signal sonore émis à l'obtention d'une valeur de poids stable est important pour la fonction Hold/Autohold.

bEEP

PrESS

HOLD

MEASr

On

1. Dans le menu, sélectionnez l'option « bEEP ».
2. Confirmez la sélection.
3. Sélectionnez une option de menu :
 - PrESS : signal sonore à la pression d'une touche
 - HOLD : signal sonore lorsque la valeur de poids est stable
 - MEASr : signaux sonores pendant la mesure
4. Confirmez la sélection.
Le réglage actuel s'affiche.
5. Sélectionnez le réglage souhaité :
 - On
 - Off
6. Confirmez la sélection.
Le programme quitte le menu automatiquement.
7. Pour activer les signaux sonores pour la deuxième fonction également, répétez la procédure.

Régler l'atténuation (FIL)

L'atténuation (FIL = filtre) vous permet de réduire les perturbations lors du calcul du poids. Le réglage sélectionné influe sur la sensibilité avec laquelle l'indication de poids réagit aux mouvements du patient et sur la durée nécessaire avant que la fonction « HOLD » affiche une valeur de poids fixe.

FIL

FIL 0

1. Dans le menu, sélectionnez l'option « FIL ».
2. Confirmez la sélection.
Le réglage actuel s'affiche.

F IL 2

- Sélectionnez un niveau d'atténuation.

Fil	Indication de poids	Hold
0	Sensible	Lent
1	Moyen	Moyen
2	Lent	Rapide

REMARQUE :

- Avec le réglage « 0 », si le patient n'est pas suffisamment stable, il est possible qu'aucune valeur de poids ne reste affichée avec la fonction « Hold ».
- Le réglage « 2 » représente l'écart maximal entre la valeur de poids affichée et la valeur de poids réelle.

- Confirmez la sélection.
Le programme quitte le menu automatiquement.

Changer d'unité de poids (Unit)

Sur les balances non vérifiées, vous pouvez sélectionner l'unité (Unit) dans laquelle vous souhaitez afficher le poids.



PRUDENCE !

Mise en danger du patient

Afin d'éviter des erreurs d'interprétation, les résultats des mesures effectuées à des fins médicales doivent être affichés et utilisés exclusivement en unités issues du SI (poids : kilogrammes, taille : mètres). Certains appareils permettent l'affichage des résultats de mesure dans d'autres unités. Il s'agit uniquement d'une fonction supplémentaire.

- Utilisez les résultats de mesure exclusivement en unités issues du SI.
- L'utilisation de résultats de mesure en unités hors SI relève de la seule responsabilité de l'utilisateur.

Unit

165 ~

- Dans le menu, sélectionnez l'option « Unit ».
- Confirmez la sélection.

Le réglage actuel s'affiche.

- Sélectionnez l'unité dans laquelle vous souhaitez afficher le poids :
 - kilogrammes (kg)
 - livres (lbs)
- Confirmez la sélection.
Le programme quitte le menu automatiquement.

Changer d'unité de longueur (HUnit)

Vous pouvez sélectionner l'unité (HUnit) dans laquelle vous souhaitez afficher la taille.



PRUDENCE !

Mise en danger du patient

Afin d'éviter des erreurs d'interprétation, les résultats des mesures effectuées à des fins médicales doivent être affichés et utilisés exclusivement en unités issues du SI (poids : kilogrammes, taille : mètres). Certains appareils permettent l'affichage des résultats de mesure dans d'autres unités. Il s'agit uniquement d'une fonction supplémentaire.

- Utilisez les résultats de mesure exclusivement en unités issues du SI.
- L'utilisation de résultats de mesure en unités hors SI relève de la seule responsabilité de l'utilisateur.

HUnit

- Dans le menu, sélectionnez l'option « HUnit ».
- Confirmez la sélection.
Le réglage actuel s'affiche.



3. Sélectionnez l'unité dans laquelle vous souhaitez afficher la taille :
 - centimètres (cm)
 - pieds et pouces (ft:in)
4. Confirmez la sélection.
Le programme quitte le menu automatiquement.

Rétablir les réglages d'usine (RESET)

Vous pouvez rétablir les réglages d'usine pour les fonctions suivantes :

Fonction	Réglage d'usine
Autohold (AHold)	On
Signal sonore (PrESS)	On
Signal sonore (HOLd)	On
Signal sonore (MEASr)	On
Atténuation (FiL)	0
Autoclear (ACLR)	On
Pré-tare (Pt)	0 kg
Luminosité du rétroéclairage de l'écran	50 %
Durée du rétroéclairage de l'écran	Permanent
BMI/BFR	BMI
Niveau d'activité physique (PAL)	1,0
Âge en années	18
Âge en mois	0
Unité de longueur	cm
Module de connexion sans fil (SYS)	Off
Autosend (ASEnd)	Off
Autoprint (APrt)	Off
Signaux sonores de mesure	On
Langue	Dépend du modèle
Messages vocaux d'instruction	On
Résultats de mesure vocaux	Dépend du modèle
Volume sonore	50 %
Message vocal « Prenez vos résultats »	Off
Ultra	Actif

REMARQUE :

Lors du rétablissement des réglages d'usine, le module de connexion sans fil est mis à l'arrêt. Les informations relatives aux groupes en réseau existants sont conservées. Il n'est pas nécessaire de reconfigurer les groupes en réseau.



1. Dans le menu, sélectionnez l'option « rESEt ».
2. Confirmez la sélection.
Le programme quitte le menu automatiquement.
3. Éteignez la balance.
Les réglages d'usine sont rétablis et sont disponibles lorsque la balance est remise en marche.

6. LE RÉSEAU SANS FIL SECA 360° WIRELESS

6.1 Introduction

L'appareil est équipé d'un module de connexion sans fil. Le module de connexion sans fil permet la transmission radio des résultats de mesure à des fins d'évaluation et de documentation. Les données peuvent être transmises aux appareils suivants :

- imprimante en réseau seca
- ordinateur avec adaptateur réseau sans fil USB seca

Groupes en réseau sans fil seca

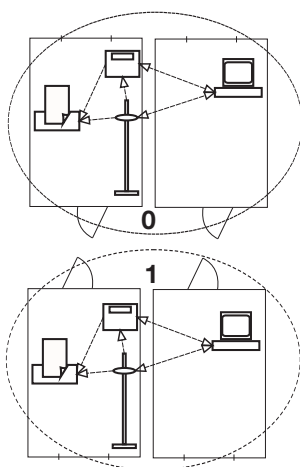
Le réseau sans fil **seca 360° wireless** fonctionne avec des groupes en réseau sans fil. Un groupe en réseau sans fil est un groupe virtuel d'émetteurs et de récepteurs. Si plusieurs émetteurs et récepteurs du même type sont utilisés, il est possible de configurer jusqu'à 3 groupes en réseau (0, 1, 2).

La configuration de plusieurs groupes en réseau garantit la transmission fiable et correctement adressée des valeurs de mesure dans plusieurs salles d'examen équipées d'appareils comparables.

La distance maximale entre les émetteurs et les récepteurs est d'env. 10 mètres. Certaines conditions locales, par ex. l'épaisseur et l'état des murs, peuvent réduire la portée.

Pour chaque groupe en réseau, la combinaison d'appareils suivante est possible :

- 1 pèse-bébé
- 1 pèse-personne
- 1 toise de mesure
- 1 imprimante en réseau seca
- 1 ordinateur avec adaptateur réseau sans fil USB seca



Canaux

Dans un groupe en réseau sans fil, les appareils communiquent les uns avec les autres sur trois canaux (C1, C2, C3).

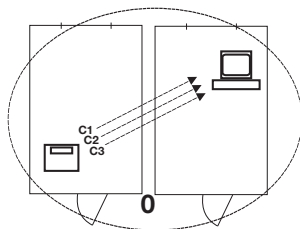
Si vous configurez un groupe en réseau avec cet appareil, l'appareil vous propose trois canaux garantissant une transmission de données optimale. Nous vous recommandons d'adopter les numéros de canal proposés.

Vous pouvez également sélectionner manuellement les numéros de canal (0 à 99), par ex. si vous souhaitez configurer plusieurs groupes en réseau sans fil.

Pour garantir une transmission de données sans perturbations, les canaux doivent être situés à une distance suffisante les uns des autres. Nous recommandons un écart d'au moins 30 entre les numéros de canal. Chaque numéro de canal doit être réservé à un seul canal.

Exemple de configuration ; numéros de canal pour la configuration de 3 groupes en réseau sans fil dans un cabinet médical :

- Groupe en réseau 0 : C1=_0, C2=30, C3=60
- Groupe en réseau 1 : C1=10, C2=40, C3=70
- Groupe en réseau 2 : C1=20, C2=50, C3=60



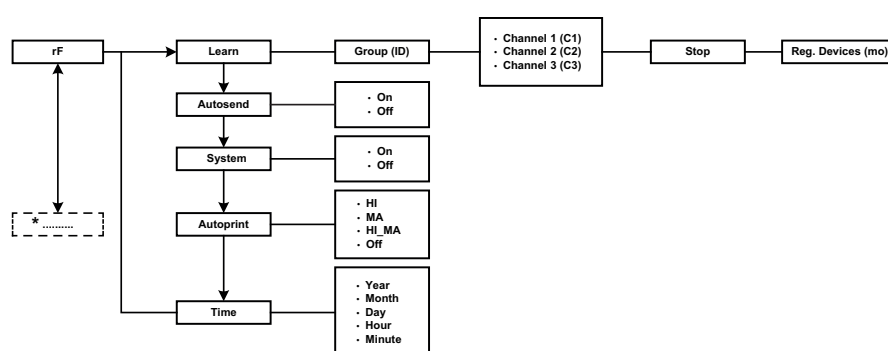
Détection des appareils

Si vous configurez un groupe en réseau sans fil avec cet appareil, il recherche les autres appareils actifs dans le système **seca 360° wireless**. Les appareils détectés s'affichent sur l'écran de l'appareil sous forme de modules (par ex. MO 3) et sont représentés par des chiffres. Les chiffres ont la signification suivante :

- 1 : pèse-personne
- 2 : toise de mesure
- 3 : imprimante en réseau
- 4 : ordinateur avec adaptateur réseau sans fil USB seca
- 7 : pèse-bébé
- 5, 6 et 8-12 : réservé pour une extension du système

6.2 Utiliser la station de mesure dans un groupe en réseau (menu)

Toutes les fonctions requises pour utiliser l'appareil dans un groupe en réseau seca se trouvent dans le sous-menu « rF ».



* Vous trouverez des informations relatives à la navigation dans le menu de l'écran multifonctions à la page 134.

Configurer un groupe en réseau (Lrn)

Pour configurer un groupe en réseau, procédez comme suit :

1. Mettez l'appareil sous tension.
2. Appelez le menu.
3. Dans le menu, sélectionnez l'option « rF ».
4. Confirmez la sélection.
5. Sélectionnez l'option de menu « Lrn » (Learn).
6. Confirmez la sélection.

rF

Lrn

Id 0

Id 1

C1 0

C230

Le groupe en réseau actuellement configuré (ici : groupe en réseau 0 « Id 0 ») s'affiche.

Si le groupe en réseau « 0 » existe déjà et si vous souhaitez configurer un autre groupe avec cet appareil, sélectionnez un autre ID avec les touches fléchées (ici : groupe en réseau 1 « Id 1 »).

7. Confirmez votre sélection du groupe en réseau.

L'appareil propose un numéro de canal pour le canal 1 (ici : « C1 0 »). Vous pouvez adopter le numéro de canal proposé ou régler un autre numéro de canal avec les touches fléchées.

8. Confirmez votre sélection pour le canal 1.

L'appareil propose un numéro de canal pour le canal 2 (ici : « C230 »). Vous pouvez adopter le numéro de canal proposé ou régler un autre numéro de canal avec les touches fléchées.

C360

STOP

REMARQUE :

Les numéros de canal à deux caractères ne comportent aucun espace. L'indication « C230 » signifie : canal « 2 », numéro de canal « 30 ».

9. Confirmez votre sélection pour le canal 2.

L'appareil propose un numéro de canal pour le canal 3 (ici : « C360 »).

Vous pouvez adopter le numéro de canal proposé ou régler un autre numéro de canal avec les touches fléchées.

10. Confirmez votre sélection pour le canal 3.

Le message **STOP** apparaît à l'écran.

L'appareil attend les signaux des autres appareils à sa portée configurés pour la transmission sans fil.

REMARQUE :

- Pour certains appareils, une procédure de mise sous tension spéciale doit être suivie en cas d'intégration dans un groupe en réseau. Respectez les consignes du manuel de l'utilisateur de l'appareil correspondant.

11. Mettez sous tension l'appareil que vous souhaitez intégrer dans le groupe en réseau, par ex. une imprimante en réseau.

Dès que l'imprimante en réseau est détectée, un bip sonore retentit.

REMARQUE :

Après intégration d'une imprimante en réseau dans le groupe, vous devez sélectionner une option d'impression (Menu\rF\APrt) et régler l'heure (Menu\rF\TIME).

12. Répétez l'étape 11. pour tous les appareils que vous souhaitez intégrer dans ce groupe en réseau.

13. Appuyez sur la touche Entrée pour terminer la recherche.

14. Appuyez sur une touche fléchée pour afficher les appareils détectés (ici : « MO 3 » pour une imprimante en réseau).

Si vous avez intégré plusieurs appareils dans le groupe en réseau, appuyez plusieurs fois sur la touche fléchée pour vérifier que tous les appareils ont été détectés par la balance.

15. Quittez le menu à l'aide de la touche Entrée ou attendez que le programme le quitte automatiquement.

MO 3

Activer la transmission automatique (ASEnd)

Vous pouvez configurer l'appareil pour que les résultats de mesure soient envoyés automatiquement à tous les récepteurs activés pour la réception et connectés au sein du même groupe en réseau (par ex. imprimante en réseau, ordinateur avec module de connexion sans fil USB).

REMARQUE :

Si vous utilisez une imprimante en réseau, assurez-vous que l'option d'impression n'est pas réglée sur « Off » (voir « Sélectionner l'option d'impression (APrt) » à la page 147).

1. Mettez l'appareil sous tension.
2. Dans le sous-menu « rF », sélectionnez l'option de menu « ASEnd » et confirmez la sélection.

ASEnd

3. Sélectionnez le réglage « On » et confirmez la sélection.

On

Le programme quitte le menu automatiquement.

Activer/désactiver le module de connexion sans fil (System)

L'appareil est fourni avec le module de connexion sans fil activé. Lorsque le module sans fil est activé, la consommation électrique s'accroît. Vous pouvez désactiver le module de connexion sans fil si vous ne souhaitez pas utiliser l'option de transmission de données sans fil.

1. Mettez l'appareil sous tension.

SYS

OFF

2. Dans le sous-menu « rF », sélectionnez l'option de menu « SyS ».
3. Confirmez la sélection.
Le réglage actuel s'affiche
4. Sélectionnez le réglage souhaité :
 - On
 - Off
5. Confirmez la sélection.
Le programme quitte le menu automatiquement.

Sélectionner l'option d'impression (APrt)

APrt

Vous pouvez configurer la station de mesure pour que les résultats de mesure sortent automatiquement sur une imprimante en réseau connectée au groupe.

REMARQUE :

Cette fonction est accessible uniquement si une imprimante en réseau seca a été intégrée au groupe en réseau via la fonction « Learn ».

1. Mettez l'écran multifonctions en marche.
2. Dans le sous-menu « rF », sélectionnez l'option de menu « APrt » et confirmez la sélection.
3. Sélectionnez le réglage adéquat pour l'écran multifonctions en fonction des résultats d'impression souhaités :

Écran multifonctions APrt	Résultat d'impression
Poids	MA
Taille	HI
Taille, poids et BMI/BFR	HI_MA
Impression automatique désactivée	Off

4. Confirmez votre sélection.
Le programme quitte le menu automatiquement.

REMARQUE :

Si la fonction APrt et les messages vocaux sont activés sur l'appareil, le message « Prenez vos résultats » est audible dès l'impression des résultats.

Régler l'heure (tIME)

Vous pouvez configurer le système pour que l'imprimante en réseau ajoute automatiquement la date et l'heure à vos résultats de mesure. Pour cela, vous devez régler en une seule fois l'heure et la date sur cet appareil et transmettre ces informations à l'horloge interne de l'imprimante en réseau.

REMARQUE :

Cette fonction est accessible uniquement si une imprimante en réseau seca a été intégrée au groupe en réseau via la fonction « Learn ».

tIME

YEA 10

1. Mettez l'appareil sous tension.
2. Dans le sous-menu « rF », sélectionnez l'option de menu « tIME ».
3. Confirmez la sélection.
Le réglage actuel pour « Année » (**Yea**) s'affiche.
4. Réglez le numéro adéquat pour l'année.
5. Confirmez la sélection.
6. Répétez les étapes 4 et 5 pour « Mois » (**Mon**), « Jour » (**dAY**), « Heure » (**hour**) et « Minute » (**Min**).

7. Confirmez votre sélection dans chaque cas.
Après avoir confirmé le réglage pour Minute, le programme quitte le menu automatiquement.
Les réglages sont transmis automatiquement à l'imprimante en réseau.
L'imprimante en réseau ajoute automatiquement la date et l'heure à chaque impression.

REMARQUE :

Pour plus d'informations sur l'utilisation de l'imprimante en réseau, reportez-vous à son mode d'emploi.

7. TRAITEMENT HYGIÉNIQUE



AVERTISSEMENT !

Décharge électrique

L'appareil n'est pas hors tension si le bouton marche/arrêt est enfoncé et si l'écran tactile s'éteint. Si des liquides sont utilisés sur l'appareil, il existe un risque de décharge électrique.

- Avant tout traitement hygiénique, assurez-vous que l'appareil est hors tension.
- Débranchez l'appareil avant de le nettoyer.
- Avant le traitement hygiénique, toujours retirer la batterie de l'appareil (si applicable).
- S'assurez qu'aucun liquide ne pénètre dans l'appareil.



PRUDENCE !

Dommages matériels

Les nettoyants et désinfectants inappropriés risquent d'endommager les surfaces délicates de l'appareil.

- Utilisez uniquement des désinfectants sans chlore et sans alcool convenant explicitement au verre acrylique et autres surfaces sensibles (principe actif : par ex. des composés d'ammonium quaternaire).
- N'utilisez pas de nettoyants puissants ou récurants.
- N'utilisez pas de solvants organiques (par ex. de l'éthanol ou de l'essence).
- Pendant le nettoyage, protéger les capteurs de l'humidité et de la poussière.

7.1 Nettoyage

- Nettoyez les surfaces de l'appareil à l'aide d'un chiffon doux imbibé de lessive de savon douce le cas échéant.

7.2 Désinfection

1. Assurez-vous que votre désinfectant convient aux surfaces sensibles et au verre acrylique.
2. Respecter les consignes du mode d'emploi du désinfectant.
3. Désinfectez l'appareil :
 - Humecter un chiffon doux de désinfectant et essuyer l'appareil.
 - Respecter les délais, voir tableau.

Délai	Composant
Avant chaque mesure	Plateforme de pesage
Après chaque mesure	Plateforme de pesage

Délai	Composant
Si nécessaire	<ul style="list-style-type: none"> • Colonne et écran multifonctions • Tête ultrasons • Éléments de colonne

7.3 Stérilisation

La stérilisation de l'appareil est interdite.

8. CONTRÔLE FONCTIONNEL

- Assurez-vous du bon fonctionnement de l'appareil avant chaque utilisation.

Un contrôle fonctionnel complet comporte :

- Contrôle visuel pour détecter d'éventuels signes de détérioration mécanique
- Contrôle de l'horizontalité de l'appareil
- Contrôle visuel et fonctionnel des éléments d'affichage
- Contrôle fonctionnel de tous les éléments présentés au chapitre « Aperçu »
- Contrôle fonctionnel des accessoires optionnels

Si vous constatez des erreurs ou des écarts lors du contrôle fonctionnel, essayez d'abord d'éliminer l'erreur en consultant le chapitre « Que faire si... ».



PRUDENCE !

Risque de blessure

Si vous constatez des erreurs ou des écarts lors du contrôle fonctionnel, que les indications du chapitre « Que faire si... » ne permettent pas de corriger, n'utilisez pas l'appareil.

- Envoyez l'appareil à réparer au S.A.V. seca ou à un partenaire S.A.V. homologué.
- Suivez les indications de la section « Maintenance » du présent document.

9. QUE FAIRE SI... ?

Problème	Cause/Solution
... le message « FAIL » s'affiche lors de l'étalonnage ?	<p>L'étalonnage a échoué.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vérifier que la toise de référence fournie a bien été utilisée - Vérifier que la toise de référence était bien centrée sur le pictogramme des pieds sur le socle de l'appareil (voir « Étalonner la mesure de la taille » à la page 128) - Vérifier qu'aucun objet et qu'aucune personne ne se trouve à proximité directe de l'appareil pendant l'étalonnage (voir « Installer l'appareil » à la page 125)
... aucune indication de poids n'apparaît alors qu'une charge se trouve sur la balance ?	<p>L'appareil n'est pas alimenté en courant.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vérifiez que la balance est bien sous tension - Assurez-vous que des piles ont été insérées (appareils avec fonctionnement sur piles) - Assurez-vous que l'alimentation secteur est établie (appareils avec fonctionnement sur secteur)

Problème	Cause/Solution
... le témoin d'état ne s'allume pas ?	<ul style="list-style-type: none"> • Le câble modulaire de la tête de mesure par ultrasons n'est pas branché correctement <ul style="list-style-type: none"> - Vérifiez que le câble modulaire de la tête de mesure par ultrasons est branché correctement • La mesure par ultrasons est désactivée <ul style="list-style-type: none"> - Redémarrer l'appareil • Le témoin d'état est défectueux <ul style="list-style-type: none"> - Contacter seca Service
... les instructions vocales ne fonctionnent pas ?	<ul style="list-style-type: none"> • Les instructions vocales ne sont pas activées <ul style="list-style-type: none"> - Activer la fonction (voir « Activer/Désactiver les instructions vocales (InStr) » à la page 136) • La mesure par ultrasons est désactivée <ul style="list-style-type: none"> - Redémarrer l'appareil • Volume sonore réglé sur zéro <ul style="list-style-type: none"> - Augmenter le volume sonore • Le haut-parleur est défectueux <ul style="list-style-type: none"> - Contacter seca Service
... vous n'entendez pas le message « Prenez vos résultats » ?	<ul style="list-style-type: none"> • La fonction n'est pas activée <ul style="list-style-type: none"> - Activer la fonction (voir « Activer/Désactiver le message vocal « Prenez vos résultats » » à la page 136) • La mesure par ultrasons est désactivée <ul style="list-style-type: none"> - Redémarrer l'appareil • Volume sonore réglé sur zéro <ul style="list-style-type: none"> - Augmenter le volume sonore • Le haut-parleur est défectueux <ul style="list-style-type: none"> - Contacter seca Service
... aucun signal sonore n'est émis ?	<ul style="list-style-type: none"> • Les signaux sonores ne sont pas activés <ul style="list-style-type: none"> - Activer la fonction (voir « Activer/Désactiver les signaux sonores (bEEP) » à la page 141) • La mesure par ultrasons est désactivée <ul style="list-style-type: none"> - Redémarrer l'appareil • Volume sonore réglé sur zéro <ul style="list-style-type: none"> - Augmenter le volume sonore • Le haut-parleur est défectueux <ul style="list-style-type: none"> - Contacter seca Service
... les résultats de mesure vocaux ne fonctionnent pas ?	<ul style="list-style-type: none"> • Les résultats de mesure vocaux ne sont pas activés <ul style="list-style-type: none"> - Activer la fonction (voir « Activer/Désactiver les résultats de mesure vocaux (reSUL) » à la page 136) • La mesure par ultrasons est désactivée <ul style="list-style-type: none"> - Redémarrer l'appareil • Volume sonore réglé sur zéro <ul style="list-style-type: none"> - Augmenter le volume sonore • Le haut-parleur est défectueux <ul style="list-style-type: none"> - Contacter seca Service
... un segment de l'écran multifonctions reste allumé en permanence ou ne s'allume pas du tout ?	<p>L'emplacement correspondant présente un défaut.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Informer seca Service
... l'indication « StOP » apparaît ?	<ul style="list-style-type: none"> • Pendant la pesée : La charge maximale a été dépassée. <ul style="list-style-type: none"> - Décharger la balance • Lors de la configuration d'un groupe sans fil : La configuration des canaux radio est terminée. <ul style="list-style-type: none"> - Mettre sous tension les appareils devant être intégrés dans le groupe en réseau (voir « Configurer un groupe en réseau (Lrn) » à la page 145)

Problème	Cause/Solution
... l'indication « tEMP » apparaît ?	La température ambiante de la balance est trop haute ou trop basse. <ul style="list-style-type: none"> - Placer la balance dans un environnement avec une température ambiante comprise entre +10 °C et +40 °C - Attendre env. 15 minutes jusqu'à ce que la balance s'adapte à la température ambiante.
... l'écran multifonctions ne réagit plus aux pressions sur les touches ?	<ul style="list-style-type: none"> • Le verrouillage d'écran est actif. <ul style="list-style-type: none"> - Désactiver le verrouillage d'écran (voir « Activer/désactiver le verrouillage d'écran » à la page 130) • L'appareil est dans un état indéfini suite à des entrées non plausibles. <ul style="list-style-type: none"> - Débrancher le bloc d'alimentation de la prise - Attendre env. 1 minute - Brancher le bloc d'alimentation dans la prise, la balance et l'écran multifonctions s'allument automatiquement
... deux signaux sonores sont audibles lors du premier envoi des résultats de mesure après la mise sous tension ?	<ul style="list-style-type: none"> • L'appareil n'a pas pu envoyer de résultats de mesure aux récepteurs du réseau sans fil (imprimante en réseau seca ou ordinateur avec module de connexion sans fil USB seca). <ul style="list-style-type: none"> - Vérifiez que l'appareil est intégré dans le réseau sans fil - Vérifiez que le récepteur est bien sous tension • La réception est perturbée par les appareils HF situés à proximité (par ex. les téléphones mobiles). <ul style="list-style-type: none"> - Avec les appareils HF, maintenez une distance minimum d'un mètre par rapport aux émetteurs et récepteurs du réseau sans fil seca. <p>REMARQUE : Si cette perturbation n'est pas éliminée, aucun avertissement sonore ne retentit lors des tentatives d'envoi ultérieures.</p>
... dans le menu rF, seule l'option « SyS » est visible ?	Le module de connexion sans fil est désactivé. <ul style="list-style-type: none"> - Activer le module de connexion sans fil (voir « Activer/désactiver le module de connexion sans fil (System) » à la page 146)
... dans le menu rF, seules les options « SyS » et « Lrn » sont visibles ?	Le module de connexion sans fil est activé et aucun groupe sans fil n'est configuré. <ul style="list-style-type: none"> - Configurer le groupe en réseau (voir « Configurer un groupe en réseau (Lrn) » à la page 145)
... dans le menu rF, les options « APrt » et « tIME » ne sont pas visibles ?	Aucune imprimante en réseau n'est connectée au groupe en réseau. <ul style="list-style-type: none"> - Connecter l'imprimante en réseau dans le groupe en réseau via l'option de menu « Lrn » (voir « Configurer un groupe en réseau (Lrn) » à la page 145)
... l'option « rF » ne s'affiche pas après ouverture du menu ?	Le module de connexion sans fil de la balance est défectueux. <ul style="list-style-type: none"> - Contacter seca Service
... l'indication « Er :H :11: » apparaît ?	La charge se trouvant sur la balance est trop élevée ou la balance a été trop chargée sur un coin. <ul style="list-style-type: none"> - Décharger la balance ou répartir le poids de manière plus uniforme - Redémarrer la balance
... l'indication « Er :H :12: » apparaît ?	La balance a été mise sous tension avec une charge trop élevée. <ul style="list-style-type: none"> - Décharger la balance - Redémarrer la balance
... l'indication « Er :H :16: » apparaît ?	Les oscillations propres à la balance ont entraîné un déplacement, le point zéro n'a pas pu être déterminé. <ul style="list-style-type: none"> - Redémarrer la balance
... la touche Entrée est enfoncée et l'indication « Er :H :71: » apparaît ?	Transmission de données impossible, le module de connexion sans fil est désactivé. <ul style="list-style-type: none"> - Activer le module de connexion sans fil (voir « Activer/désactiver le module de connexion sans fil (System) » à la page 146)
... la touche Entrée est enfoncée et l'indication « Er :H :72 » apparaît ?	Transmission de données impossible, aucun groupe en réseau n'est configuré. <ul style="list-style-type: none"> - Configurer le groupe en réseau (voir « Configurer un groupe en réseau (Lrn) » à la page 145)

Problème	Cause/Solution
... l'indication « Er :6 :80 » apparaît ?	<p>Impossible de lire la mémoire de messages vocaux.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Contacter seca Service <p>Vous pouvez continuer à utiliser la station de mesure. Désactivez les signaux sonores et les messages vocaux pour supprimer le message d'erreur :</p> <ul style="list-style-type: none"> - Désactiver les instructions vocales (voir « Activer/Désactiver les instructions vocales (InStr) » à la page 136) - Désactiver les résultats de mesure vocaux (voir « Activer/Désactiver les résultats de mesure vocaux (reSUL) » à la page 136) - Désactiver les signaux sonores (voir « Activer/Désactiver les signaux sonores (bEEP) » à la page 141)
... l'indication « Er :6 :81 » apparaît ?	<p>Impossible de trouver le fichier vocal.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Contacter seca Service <p>Vous pouvez continuer à utiliser la station de mesure. Désactivez les signaux sonores et les messages vocaux pour supprimer le message d'erreur :</p> <ul style="list-style-type: none"> - Désactiver les instructions vocales (voir « Activer/Désactiver les instructions vocales (InStr) » à la page 136) - Désactiver les résultats de mesure vocaux (voir « Activer/Désactiver les résultats de mesure vocaux (reSUL) » à la page 136) - Désactiver les signaux sonores (voir « Activer/Désactiver les signaux sonores (bEEP) » à la page 141)
... l'indication « Er :6 :82 » apparaît ?	<p>Une erreur s'est produite au cours de la mesure.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Demander au patient de rester calme et de répéter la mesure • Si le message d'erreur se reproduit : <ul style="list-style-type: none"> - Contacter seca Service
... l'indication « Er :6 :83 » apparaît ?	<p>Une erreur s'est produite au cours de la mesure de référence.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Descendre de la balance • Perturbations par réflexion <ul style="list-style-type: none"> - Retirer les objets situés à proximité directe de l'appareil (voir « Installer l'appareil » à la page 125). - Priez les personnes de s'éloigner davantage de l'appareil (voir « Installer l'appareil » à la page 125). • Perturbations par d'autres émetteurs d'ultrasons <ul style="list-style-type: none"> - Augmenter la distance par rapport aux autres émetteurs d'ultrasons (voir « Installer l'appareil » à la page 125)
... l'indication « Er :6 :84 » apparaît ?	<ul style="list-style-type: none"> • La température ambiante de l'appareil est trop haute ou trop basse. <ul style="list-style-type: none"> - Placer l'appareil dans un environnement avec une température ambiante comprise entre +10 °C et +40 °C. - Attendre env. 15 minutes jusqu'à ce que l'appareil s'adapte à la température ambiante. • La sonde de température est défectueuse. <ul style="list-style-type: none"> - Contacter seca Service

10. MAINTENANCE

Le produit doit être installé avec soin et être entretenu régulièrement. Selon la fréquence d'utilisation, nous vous recommandons de procéder à la maintenance tous les 3 à 5 ans.

ATTENTION !

Mesures erronées dues à une maintenance incorrecte

- Les entretiens et réparations doivent être exclusivement confiés au S.A.V. seca ou à un partenaire S.A.V. autorisé.
- Pour connaître le partenaire SAV le plus proche, rendez-vous sur le site www.seca.com ou envoyez un e-mail à service@seca.com.

11. CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

11.1 Caractéristiques techniques générales

Caractéristiques techniques générales	
Dimensions <ul style="list-style-type: none"> • Profondeur • Largeur • Hauteur 	466 mm 434 mm 2270 mm
Poids à vide	16,5 kg
Conditions ambiantes de fonctionnement <ul style="list-style-type: none"> • Température • Pression atmosphérique • Humidité de l'air 	+10° C à +40° C (50 °F à 104 °F) 700 hPa - 1060 hPa 30 % à 80 % sans condensation
Conditions ambiantes de stockage <ul style="list-style-type: none"> • Température • Pression atmosphérique • Humidité de l'air 	-10 ° C à +65 ° C (14 °F à 149 °F) 700 hPa - 1060 hPa 0 % à 95 % sans condensation
Conditions ambiantes de transport <ul style="list-style-type: none"> • Température • Pression atmosphérique • Humidité de l'air 	-10 ° C à +65 ° C (14 °F à 149 °F) 700 hPa - 1060 hPa 0 % - 95 % sans condensation
Hauteur des caractères <ul style="list-style-type: none"> • Écran multifonctions, trois lignes 	14 mm
Alimentation électrique <ul style="list-style-type: none"> • Adaptateur secteur <ul style="list-style-type: none"> - Tension d'alimentation - Courant absorbé maximal 	12 V typ. 500 mA
Tension secteur	100 V - 240 V
Fréquence réseau	50 Hz - 60 Hz
Consommation de courant de l'écran multifonctions/de la tête ultrasons <ul style="list-style-type: none"> - avec module de connexion sans fil désactivé, sans rétroéclairage et avec un volume sonore de 50 % - avec module de connexion sans fil activé et rétroéclairage permanent (luminosité : 100 %) et volume sonore de 75 % 	env. 100 mA env. 220 mA
Caractéristiques métrologiques, mesure de la taille <ul style="list-style-type: none"> • Plage de mesure • Graduation 	60 cm - 210 cm (1 ft : 11 5/8 inch - 6 ft : 10 5/8 inch) 1 mm (1/8 inch)
Précision <ul style="list-style-type: none"> • 100 à 200 cm (à une température ambiante de 20° C, sans courant d'air, sans objets perturbateurs à proximité de la plage de mesure) 	± 5 mm (± 0,2 inch) (pour 3 ft : 3 3/8 inch et 6 ft : 6 6/8 inch)
EN 60 601-1 : <ul style="list-style-type: none"> • Appareil à isolation renforcée, classe de protection II • Appareil électromédical, type B 	
Protection	IP 20
Mode de fonctionnement	Mode permanent
Dispositif médical selon la directive 93/42/CEE	Classe I avec fonction de mesurage
Dispositif médical conforme au Règlement canadien sur les instruments médicaux DORS/98-282	Classe II

Caractéristiques techniques générales	
Transmission radio <ul style="list-style-type: none"> • Bande de fréquences • Puissance d'émission • Normes applicables 	2,433 GHz - 2,480 GHz < 10 mW EN 300 328 EN 301 489-1 EN 301 489-17
Poids minimal (mesure se déclenche)	0,5 kg

11.2 Caractéristiques de pesage

seca 286	
Charge maximale	300 kg
Charge minimale	1 kg
Graduation fine	50 g
Étendue de tarage	jusqu'à 300 kg
Précision : <ul style="list-style-type: none"> • 0 à 33 kg = 72,75 lbs • 33 kg à 300 kg • 0 à 72,75 lbs • 72,75 lbs à 661,36 lbs 	± 50 g = 1.76 oz ± 0,15 % ± 1.76 oz ± 0,15 %

12.PIÈCES DE RECHANGE

Logiciel pour ordinateur seca analytics 101	101-00-00-010
Adaptateur secteur à découpage : 100-240 V~ / 50-60 Hz, 12 V= / 0,5 A	68-32-10-270

13.ACCESSOIRES OPTIONNELS

Logiciel pour ordinateur seca analytics 115	Modèles de licence spécifiques à l'application
Réseau sans fil seca 360° wireless : <ul style="list-style-type: none"> • Imprimante en réseau <ul style="list-style-type: none"> - seca 360° Wireless Printer 465 - seca 360° Wireless Printer Advanced 466 • Adaptateur réseau sans fil USB <ul style="list-style-type: none"> - seca 360° Wireless USB adapter 456 - seca 360° Wireless USB adapter 456 WA (pour les moniteurs patient Welch Allyn) 	variantes spécifiques au pays variantes spécifiques au pays 456-00-00-009 456-00-00-749
Support pour seca 360° Wireless Printer 465 : <ul style="list-style-type: none"> - seca 481 Support pour seca 360° Wireless Printer Advanced 466 : <ul style="list-style-type: none"> - seca 482 	481-00-00-009 482-00-00-009

14.ÉLIMINATION



Ne jetez pas l'appareil avec les ordures ménagères. L'appareil doit être mis au rebut en tant que déchet d'équipements électriques et électroniques, conformément aux directives en vigueur. Respectez les dispositions en vigueur dans votre pays. Pour de plus amples informations à ce sujet, veuillez contacter notre service après-vente à cette adresse :

service@seca.com

15. GARANTIE

Une garantie de deux ans à compter de la date de livraison est accordée pour les défauts de matière ou de fabrication. Cette garantie ne s'applique pas aux pièces amovibles, comme par ex. les piles, les câbles, les blocs d'alimentation, les accus, etc. Les défauts couverts par la garantie sont réparés gratuitement sur présentation de la facture d'achat par le client. Aucune autre demande de réparation ne peut être prise en compte. Les frais de transport sont à la charge du client si l'appareil n'est pas installé à la même adresse que celle du client. En cas de dommages dus au transport, le cas de garantie peut être invoqué uniquement si l'emballage d'origine complet a été utilisé pour les transports et si la balance a été immobilisée et fixée conformément à l'emballage initial. Tous les éléments de l'emballage doivent par conséquent être conservés.

Aucun cas de garantie ne peut être invoqué si l'appareil est ouvert par des personnes qui ne sont pas explicitement autorisées par seca.

Pour les cas de garantie, veuillez vous adresser à votre filiale seca ou au revendeur auprès duquel vous avez acquis le produit.

16. CERTIFICAT DE CONFORMITÉ



Nous, soussignés seca gmbh & co. kg, certifions par la présente que le produit satisfait aux dispositions des directives européennes applicables. Le texte intégral de la déclaration de conformité est disponible sous : www.seca.com.

DE SERIELLE SCHNITTSTELLE (RS232)

Ergänzend zum in der Gebrauchsanweisung beschriebenen Funktionsumfang ist diese Waage mit einer seriellen Schnittstelle (RS 232) ausgerüstet.

Diese Schnittstelle ermöglicht den Datentransfer zwischen der Waage und einem Dialysesystem oder einem PC. Das entsprechende Kabel ist im Lieferumfang enthalten.

HINWEIS

Modellvarianten mit RS232-Schnittstelle können nicht in seca 360° Funknetzwerke integriert werden. Dies gilt auch für Modelle, deren Standardvarianten zum seca 360° System gehören, z. B. seca 704.

VORSICHT!

Patientengefährdung, Geräteschaden

Zusätzliche Geräte, die an medizinische elektrische Geräte angeschlossen werden, müssen nachweisbar ihren entsprechenden IEC oder ISO Normen entsprechen (z. B. IEC 60950 für datenverarbeitende Geräte). Weiterhin müssen alle Konfigurationen den nor-

mativen Anforderungen für medizinische Systeme entsprechen (siehe IEC 60601-1-1 oder Abschnitt 16 der Ausgabe 3.1 der IEC 60601-1, jeweilig).

Wer zusätzliche Geräte an medizinische elektrische Geräte anschließt, ist Systemkonfigurator und ist damit verantwortlich, dass das System mit den normativen Anforderungen für Systeme übereinstimmt.

Es wird darauf hingewiesen, dass lokale Gesetze gegenüber obigen normativen Anforderungen Vorrang haben. Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte Ihren örtlichen Fachhändler oder den Technischen Service.

Ersatzteile

Ersatzteil	Artikelnummer
Schnittstellenkabel für Dialysesystem	08-06-16-167
Schnittstellenkabel für PC	08-06-16-085

EN SERIAL INTERFACE (RS232)

In addition to the scope of functions described in the instructions for use, this scale is equipped with a serial interface (RS 232).

This interface allows data transfer between the scale and a dialysis system or a PC. The corresponding cable is included in the scope of delivery.

NOTE

Model variants with an RS232 interface cannot be integrated in seca 360° wireless networks. This also applies to models whose standard variants belong to the seca 360° system, e.g. seca 704.

CAUTION!

Patient hazard, damage to device

Additional devices which are connected to medical electrical devices must provide evidence of compliance with the relevant IEC or ISO standards (e.g. IEC 60950 for data-processing devices). Furthermore, all configurations must comply with the requirements of standards for medical systems (see IEC

60601-1-1 or Section 16 of edition 3.1 of IEC 60601-1 respectively).

Anyone connecting additional devices to medical electrical devices is considered a system configurator and is therefore responsible for ensuring that the system complies with the requirements of standards for systems. Your attention is drawn to the fact that local laws take precedence over the above-mentioned requirements of standards. In the event of any queries, please contact your local specialist dealer or Technical Service.

Spare parts

Spare part	Article number
Interface cable for dialysis system	08-06-16-167
Interface cable for PC	08-06-16-085

FR INTERFACE SÉRIELLE (RS232)

En plus des fournitures indiquées dans le mode d'emploi, cette balance est équipée d'une interface série (RS 232).

Cette interface permet de transférer des données entre la balance et un système de dialyse ou un PC. Le câble correspondant est inclus dans la livraison.

REMARQUE

Les variantes de modèle avec interface RS232 ne peuvent pas être intégrées dans les réseaux sans fil 360° seca. Ceci s'applique également pour les modèles dont les variantes standard font partie du système 360° seca, par ex. seca 704.

PRUDENCE !

Mise en danger du patient, dommages matériels

Les appareils supplémentaires raccordés aux appareils électromédicaux doivent satisfaire, de manière vérifiable, à leurs normes IEC ou ISO correspondantes (par ex. IEC 60950 pour les appareils de traitement de l'informa-

tion). De plus, toutes les configurations doivent satisfaire aux exigences normatives relatives aux systèmes médicaux (voir IEC 60601-1-1 ou partie 16 de l'édition 3.1 de la norme IEC 60601-1, respectivement). Toute personne raccordant des appareils supplémentaires aux appareils électromédicaux procède à la configuration du système et est par conséquent responsable de la mise en conformité du système aux exigences normatives relatives aux systèmes. Il est à noter que la législation locale a priorité sur les exigences normatives susmentionnées. Pour toute demande, veuillez contacter votre revendeur local ou le Service technique.

Pièces de rechange

Pièce de rechange	Référence
Câble d'interface pour système de dialyse	08-06-16-167
Câble d'interface pour PC	08-06-16-085

ES INTERFAZ EN SERIE (RS232)

Adicionalmente, a todas las funciones descritas en las instrucciones de uso, esta báscula está equipada con una interfaz en serie (RS 232).

Esta interfaz hace posible transferir datos entre la báscula y un sistema de diálisis o un PC. El cable correspondiente está incluido en el volumen de suministro.

NOTA

Los modelos con interfaz RS232 no pueden integrarse en redes inalámbricas seca 360°. Lo mismo rige para modelos cuyas variantes estándar pertenecen al sistema seca 360°, p.ej. seca 704.

¡PRECAUCIÓN!

Peligro para el paciente, daños en el aparato

Los aparatos adicionales que se conectan a dispositivos médicos eléctricos deben corresponder de forma demostrable a las normas IEC o ISO correspondientes (p. ej., IEC 60950 para dispositivos de procesamiento de datos). Asimismo, todas las configuraciones deben cumplir los requisitos normativos para sistemas médicos (véase

IEC 60601-1-1 o apartado 16 de la edición 3.1 de IEC 60601-1, respectivamente). Quien conecta aparatos adicionales a dispositivos médicos eléctricos actúa como configurador de sistemas, por lo cual es responsable de que el sistema cumpla los requisitos normativos para sistemas. Se hace constar que las leyes locales tienen preferencia frente a los citados requisitos normativos. En caso de consultas, póngase en contacto a su distribuidor local o al Servicio técnico.

Piezas de recambio

Pieza de recambio	Núm. artículo
Cable de interfaz para sistema de diálisis	08-06-16-167
Cable de interfaz para PC	08-06-16-085

RU

СЕРИЙНЫЙ ИНТЕРФЕЙС (RS232)

Наряду с функциями, описанными в руководстве по эксплуатации, данные весы оснащены серийным интерфейсом (RS 232).
Данный интерфейс обеспечивает возможность обмена данными между весами и диализной системой или компьютером.
Соответствующий кабель входит в комплект поставки.

УКАЗАНИЕ

варианты моделей с интерфейсом RS232 невозможно подключить к беспроводным компьютерным сетям seca 360°. Это касается также моделей, стандартные варианты которых относятся к системе seca 360°, например, seca 704.

ОСТОРОЖНО!

Опасность для пациентов, повреждение устройства
Дополнительные устройства, подключаемые к медицинским электрическим приборам, должны иметь свидетельства о соответствии нормам IEC или ISO (например, IEC 60950 для устройств обработки данных). Кроме того, все конфигурации должны соответствовать нормативным требованиям к медицинским системам

JPN

シリアルポート (RS232)

取扱説明書には 360° wireless 機能とありますが、本製品はシリアルポート (RS232) 搭載タイプの為、360° wireless は非装備となります。このポートにより、本製品と透析システムや PC 間でのデータ転送が可能になります。対応するケーブルは、納品内容に含まれています。

備考

RS232 ポート搭載のモデルバージョンは、seca 360° wireless ネットワークに統合することはできません。seca 274 など、seca 360° wireless システム対応製品との連携も同様に不可となります。

注意！

患者の身に危険、製品の破損
本製品が連携する追加機器は、IEC もしくは ISO に準拠していません (例：電算処理機器であれば IEC 60950 に対応している必要があります)。さらに、すべての構成が医療システムの規格要件を満た

(см. IEC 60601-1-1 или раздел 16 в издании 3.1 стандарта IEC 60601-1 соответственно).
Если Вы подключаете дополнительные устройства к медицинским электрическим приборам, Вы являетесь конфигуратором системы и несете ответственность за соответствие системы нормативным требованиям.
Мы указываем на то, что местное законодательство имеет преимущество по отношению к выше указанным нормативным требованиям. Если у Вас возникают вопросы, пожалуйста, обращайтесь к местному специализированному торговому представителю или в техническую службу.

Запасные части

Запасная часть	Номер артикула
Кабель интерфейса для диализной системы	08-06-16-167
Кабель интерфейса для персонального компьютера	08-06-16-085

している必要もあります (IEC60601-1-1、または IEC 60601-1 の第 3.1 版第 16 章をそれぞれ参照)。本製品と追加機器との接続は、システム設計者かつシステムが関連規格要件に一致していることを保証できる責任者にて行ってください。なお、規格要件においては上記内容より各地域の法律が優先れますので、ご注意ください。
ご不明な点は、最寄りの専門業者または技術サービスまでご連絡ください。

交換部品

交換部品	商品番号
透析システム用ポートケーブル	08-06-16-167
PC 用ポートケーブル	08-06-16-085

THA

อินเทอร์เฟซแบบอนุกรม (RS232)

นอกเหนือจากขอบเขตฟังก์ชันที่อธิบายไว้ในคำแนะนำในการใช้งาน เครื่องชั่งนี้ยังมีอินเทอร์เฟซแบบอนุกรม (RS 232) ติดตั้งในตัว
อินเทอร์เฟซนี้ช่วยให้สามารถถ่ายโอนข้อมูลระหว่างเครื่องชั่งกับระบบฟอกไตหรือคอมพิวเตอร์ สายเคเบิลรวมอยู่ในขอบเขตการจัดส่ง

คำแนะนำ

รุ่นต่างๆ ที่มีอินเทอร์เฟซ RS232 ไม่สามารถติดตั้งรวมเข้ากับเครือข่ายไร้สาย seca 360° ได้ นอกจากนี้ ยังใช้ได้กับรุ่นซึ่งมีรุ่นมาตรฐานอยู่ในระบบ seca 360° เช่น seca 704

ระวัง!

อันตรายต่อผู้ป่วย, ความเสียหายของอุปกรณ์
อุปกรณ์เพิ่มเติมที่เชื่อมต่อกับอุปกรณ์ไฟฟ้าที่ใช้ในทางการแพทย์ ต้องพิสูจน์ได้ว่าตรงตามมาตรฐาน IEC หรือ ISO ที่เกี่ยวข้อง (เช่น IEC 60950 สำหรับอุปกรณ์ประมวลผลข้อมูล) การตั้งค่าทั้งหมดต้องยังคงสอดคล้องกับข้อกำหนดด้านมาตรฐานสำหรับระบบทางการแพทย์ (ดูที่ IEC 60601-1-1 หรือหมวด 16 ของฉบับพิมพ์ครั้งที่ 3.1 ใน IEC 60601-1)
ผู้ที่เชื่อมต่ออุปกรณ์ไฟฟ้าที่ใช้ในทางการแพทย์เพิ่มเติม เป็นผู้กำหนดค่าของระบบ และจึงมีความรับผิดชอบให้ระบบสอดคล้องกับข้อกำหนดด้านมาตรฐานต่าง ๆ
โดยมีข้อยกเว้นว่ากฎหมายท้องถิ่นมีความสำคัญมากกว่าข้อกำหนดด้านมาตรฐานข้างต้น หากมีข้อสงสัย กรุณาติดต่อตัวแทนจำหน่ายในพื้นที่ของคุณ หรือฝ่ายบริการด้านเทคนิค

อะไหล่

อะไหล่	หมายเลขรายการ
สายต่อสำหรับระบบฟอกไต	08-06-16-167
สายต่อสำหรับคอมพิวเตอร์	08-06-16-085

Medical Measuring
Systems and Scales
since 1840

seca gmbh & co. kg Hammer Steindamm 3-25 22089 Hamburg Germany T +49 40 20 00 00 0 F +49 40 20 00 00 50 E info@seca.com	seca operates worldwide with headquarters in Germany and branches in: seca france seca united kingdom seca north america seca schweiz seca zhong guo seca nihon seca mexico	seca austria seca polska seca middle east seca brasil seca suomi seca america latina seca asia pacific seca danmark seca benelux seca lietuva	and with exclusive partners in more than 110 countries. All contact data at seca.com
---	--	--	--

INDICE

1. Descrizione dell'apparecchio	157	
1.1 Destinazione d'uso	157	Impostazione del volume (VOL)
1.2 Descrizione del funzionamento	157	Attivazione/disattivazione della sintesi vocale dei risultati di misura (reSUL)
1.3 Qualifica dell'utilizzatore	157	Attivazione/disattivazione della sintesi vocale "Take your printed ticket (Prelevare la stampa)"
Amministrazione/funzionamento in rete	157	Attivazione/disattivazione delle istruzioni per il paziente mediante sintesi vocale (InStr)
Modalità di misurazione	157	Configurazione dei segnali acustici
2. Informazioni sulla sicurezza	157	5.5 Altre funzioni (menu)
2.1 Indicazioni per la sicurezza utilizzate nelle presenti istruzioni per l'uso	157	Cancellazione automatica dei valori (AClr)
2.2 Indicazioni basilari per la sicurezza	158	Disattivazione della misurazione a ultrasuoni
Utilizzo dell'apparecchio	158	Commutazione tra BMI e BFR
Come evitare scosse elettriche	159	Impostazione della retroilluminazione del display (LCD)
Come evitare lesioni e infezioni	159	Memorizzazione permanente di una statura supplementare (ZEro)
Come evitare danni all'apparecchio	160	Memorizzazione permanente del peso supplementare (Pt)
Utilizzo dei risultati di misura	160	Attivazione funzione Autohold (AHold)
Utilizzo con il materiale di imballaggio	161	Attivazione/disattivazione segnali acustici (bEEP)
3. Panoramica	162	Impostazione dell'attenuazione (FIL)
3.1 Vista dell'apparecchio	162	Commutazione dell'unità di peso (Unit)
3.2 Elementi di comando	163	Commutazione dell'unità statura (HUnit)
3.3 Simboli sul display	165	Ripristino delle impostazioni di fabbrica (RESET)
3.4 Struttura del menu display multifunzionale	166	6. Rete radio seca 360° wireless
3.5 Segnali e sintesi vocale dell'apparecchio	167	6.1 Introduzione
3.6 Indicazioni sulla targhetta	167	Gruppi radio seca
3.7 Indicazioni sull'imballaggio	169	Canali
4. Prima di cominciare veramente...	170	Riconoscimento apparecchio
4.1 Dotazione	170	6.2 Utilizzo della stazione di misura in un gruppo radio (menu)
4.2 Montaggio dell'apparecchio	171	Configurazione del gruppo radio (Lrn)
Montaggio del secondo elemento della colonna	171	Attivazione trasmissione automatica (ASEnd)
Montaggio del display multifunzionale	172	Attivazione/disattivazione del modulo radio (sistema)
Montaggio del terzo elemento della colonna	173	Selezione dell'opzione di stampa (APrt)
Montaggio della testina a ultrasuoni	174	Impostazione dell'ora (tIME)
Installazione dell'apparecchio	176	7. Trattamento igienico
Istruzioni brevi	177	7.1 Pulizia
Disinfezione dell'apparecchio	177	7.2 Disinfezione
4.3 Trasporto dell'apparecchio	177	7.3 Sterilizzazione
4.4 Predisposizione dell'alimentazione elettrica	178	8. Controllo del funzionamento
5. Utilizzo	179	9. Cosa fare, se...
5.1 Taratura della misurazione della statura	179	10. Manutenzione
5.2 Misurazione	180	11. Dati tecnici
Accensione dell'apparecchio	180	11.1 Dati tecnici generali
Esecuzione della misurazione	180	11.2 Dati di pesatura tecnici
Attivazione/disattivazione del blocco tasti	181	12. Parti di ricambio
Pesatura di neonati/bambini piccoli (2 in 1)	181	13. Accessori opzionali
Visualizzazione permanente del peso (HOLD)	182	14. Smaltimento
Inserimento dati paziente (input)	182	15. Garanzia
Inserimento del sesso del paziente (gender)	183	16. Dichiarazione di conformità
Determinazione del Body-Mass -Index (BMI)	183	
Rilevazione del Body-Fat-Rate (BFR)	184	
Invio dei risultati di misura al destinatario radio	184	
Stampa dei risultati di misura	184	
Commutazione automatica del campo di pesatura	185	
Spegnimento dell'apparecchio	185	
5.3 Navigazione nel menu	185	
5.4 Configurazione della sintesi vocale (menu)	186	
Selezione della lingua (LAng)	186	

1. DESCRIZIONE DELL'APPARECCHIO

1.1 Destinazione d'uso

La stazione di misura **seca 286** viene impiegata principalmente negli ospedali, in ambulatori medici, in istituzioni di cura con ricovero e per i cosiddetti "self-screening" eseguiti autonomamente dal paziente in conformità alle norme nazionali.

La stazione di misura **seca 286** serve alla determinazione tradizionale del peso e dell'altezza, nonché dello stato nutrizionale generale e aiuta il medico curante a formulare una diagnosi o a prendere una decisione sulla terapia.

Per formulare una diagnosi corretta, oltre alla rilevazione del peso e dell'altezza, il medico deve prescrivere ulteriori accertamenti mirati e tenere in considerazione i loro risultati.

1.2 Descrizione del funzionamento

Nella stazione di misura **seca 286** la misurazione della statura avviene mediante ultrasuoni. La rilevazione del peso avviene mediante quattro celle di pesatura. L'apparecchio fornisce istruzioni al paziente durante la misurazione mediante la sintesi vocale configurabile. Vengono inoltre forniti un poster e un adesivo che illustrano il procedimento di misurazione corretto.

La statura viene trasmessa al display multifunzionale. Questo consente il calcolo automatico del Body-Mass-Index (BMI) e del Body-Fat-Rate (BFR).

Mediante la rete radio **seca 360° wireless** è possibile trasmettere i risultati di misura in modalità wireless a una stampante radio seca o a un adattatore radio USB e a un PC dotato di software PC seca.

Utilizzare la stazione di misura esclusivamente per gli scopi indicati nel paragrafo "Destinazione d'uso".

1.3 Qualifica dell'utilizzatore

Amministrazione/funzionamento in rete

L'apparecchio deve essere configurato esclusivamente da amministratori o tecnici ospedalieri esperti e collegato a una rete.

Modalità di misurazione

L'apparecchio deve essere utilizzato esclusivamente da personale medico. Il paziente può eseguire la misurazione autonomamente.

2. INFORMAZIONI SULLA SICUREZZA

2.1 Indicazioni per la sicurezza utilizzate nelle presenti istruzioni per l'uso



PERICOLO!

Indica una situazione di estremo pericolo. La mancata osservanza di questa indicazione comporta lesioni gravi irreversibili o mortali.



AVVERTENZA!

Indica una situazione di estremo pericolo. La mancata osservanza di questa indicazione può causare lesioni gravi irreversibili o mortali.



CAUTELA!

Indica una situazione di pericolo. La mancata osservanza di questa indicazione può causare lesioni da entità leggera a media.

ATTENZIONE!

Indica un possibile utilizzo errato dell'apparecchio. La mancata osservanza di questa indicazione può causare danni all'apparecchio o risultati di misura errati.

INDICAZIONE:

contiene informazioni aggiuntive relative all'utilizzo dell'apparecchio.

2.2 Indicazioni basilari per la sicurezza

Utilizzo dell'apparecchio

- ▶ Rispettare le indicazioni contenute in queste istruzioni per l'uso.
- ▶ Conservare con cura le presenti istruzioni per l'uso. Le istruzioni per l'uso sono parte integrante dell'apparecchio e devono essere sempre disponibili.

**PERICOLO!****Pericolo di esplosione**

Non utilizzare l'apparecchio in un ambiente arricchito con uno dei seguenti gas:

- ▶ Ossigeno
- ▶ Anestetici infiammabili
- ▶ Altre sostanze/miscele d'aria infiammabili

**CAUTELA!****Pericolo di lesioni al paziente e di danni all'apparecchio**

- ▶ Ulteriori apparecchi che vengono collegati agli apparecchi elettromedicali devono soddisfare in modo comprovabile le relative norme IEC o ISO (ad es. IEC 60950 per gli apparecchi di elaborazione dati). Tutte le configurazioni devono inoltre soddisfare i requisiti di legge per i sistemi medicali (ved. IEC 60601-1-1 oppure paragrafo 16 della 3a edizione della norma IEC 60601-1, a seconda dei casi). Chi collega altri apparecchi a apparecchi elettromedicali è un configuratore di sistemi e pertanto è responsabile della conformità del sistema con i requisiti normativi per i sistemi. Si ricorda inoltre che le leggi locali hanno precedenza sui suddetti requisiti normativi. In caso di domande contattare il rivenditore locale o il servizio tecnico.
- ▶ Fare eseguire interventi di manutenzione a intervalli regolari, come descritto nel corrispondente paragrafo di questo documento.
- ▶ Non è ammesso apportare modifiche tecniche all'apparecchio. L'apparecchio non contiene componenti che possono essere riparati dall'utilizzatore. Fare eseguire i lavori di manutenzione e di riparazione solo da partner di seca assistenza autorizzati. Il partner di assistenza più vicino è reperibile su www.seca.com oppure inviando una e-mail all'indirizzo service@seca.com.
- ▶ Utilizzare esclusivamente accessori e ricambi originali seca. In caso contrario, seca non fornisce alcuna garanzia.

**CAUTELA!****Pericolo di lesioni per il paziente e malfunzionamento**

- ▶ Con apparecchi elettromedicali come ad es. apparecchiature chirurgiche ad alta frequenza mantenere una distanza minima di circa 1 metro, al fine di evitare errori di misurazione o anomalie durante la trasmissione radio.
- ▶ Con apparecchi ad alta frequenza come ad es. cellulari mantenere una distanza minima di circa 1 metro, al fine di evitare errori di misurazione o anomalie durante la trasmissione radio.
- ▶ La potenza di trasmissione effettiva degli apparecchi ad alta frequenza potrebbe richiedere una distanza minima di oltre 1 metro. Maggiori dettagli sono reperibili su www.seca.com.

Come evitare scosse elettriche**AVVERTENZA!****Scossa elettrica**

- Posizionare gli apparecchi che vengono utilizzati con un alimentatore in modo che la presa del connettore di rete sia facilmente raggiungibile e possano essere rapidamente scollegati dalla rete elettrica.
- Assicurarsi che l'alimentazione di rete locale sia conforme ai dati sull'alimentatore.
- Non afferrare mai l'alimentatore con le mani bagnate.
- Non utilizzare cavi di prolunga e prese multiple.
- Fare attenzione a non schiacciare i cavi o a non danneggiarli con spigoli appuntiti.
- Fare attenzione che i cavi non entrino in contatto con oggetti caldi.
- Non utilizzare l'apparecchio al di sopra di un'altitudine di 3000 m.

Come evitare lesioni e infezioni**AVVERTENZA!****Lesioni a seguito di caduta**

- Assicurarsi che l'apparecchio sia collocato su un fondo solido e piano.
- Posare i cavi di collegamento (se presenti) in modo che l'utilizzatore e il paziente non possano inciamparvi.
- L'apparecchio non è concepito come elevatore. Durante il sollevamento ad es. da una sedia a rotelle, sorreggere le persone con mobilità limitata.
- Assicurarsi che il paziente non salga direttamente sui bordi della piattaforma di pesatura e non scenda da essi.
- Assicurarsi che il paziente salga sulla piattaforma di pesatura e scenda da essa lentamente e con sicurezza.

**AVVERTENZA!****Pericolo di scivolamento**

- Assicurarsi che la piattaforma di pesatura sia asciutta prima che il paziente vi salga sopra.
- Assicurarsi che il paziente abbia i piedi asciutti prima di salire sulla piattaforma di pesatura.
- Assicurarsi che il paziente salga sulla piattaforma di pesatura e scenda da essa lentamente e con sicurezza.

**CAUTELA!****Pericolo per il paziente e di danni all'apparecchio**

La superficie d'appoggio del paziente è costituita da un piano in vetro. Danni al piano di vetro, ad es. graffi, fessure e punti distaccati, possono provocare lesioni e la rottura del piano in vetro.

- Non appoggiare oggetti appuntiti sul piano in vetro.
- Prima di ogni utilizzo verificare che il piano in vetro dell'apparecchio non presenti graffi, fessure e punti distaccati. Qualora si rilevassero tali danni, sostituire il piano in vetro con uno nuovo.
- Non utilizzare l'apparecchio se il piano in vetro è danneggiato.



AVVERTENZA!

Pericolo di infezioni

- Lavarsi le mani prima e dopo ogni misurazione per evitare il rischio di contaminazioni crociate e ridurre le infezioni nosocomiali.
- Sottoporre regolarmente l'apparecchio a trattamento igienico, come descritto nel corrispondente paragrafo di questo documento.
- Assicurarsi che il paziente non abbia alcuna malattia infettiva.
- Assicurarsi che il paziente non abbia ferite aperte o alterazioni cutanee infettive che potrebbero entrare in contatto con l'apparecchio.

Come evitare danni all'apparecchio

ATTENZIONE!

Danni all'apparecchio

- Prestare attenzione che né liquidi né polvere penetrino all'interno dell'apparecchio e dei sensori. Poiché potrebbe distruggere i componenti elettronici.
- Spegnerlo prima di staccare l'alimentatore dalla presa.
- Se l'apparecchio non viene utilizzato per un lungo periodo, staccare l'alimentatore dalla presa. Solo così l'apparecchio è privo di corrente.
- Non fare cadere l'apparecchio.
- Non esporre l'apparecchio a forti urti o vibrazioni.
- Effettuare a intervalli regolari un controllo del funzionamento, come descritto nel corrispondente paragrafo di questo documento. Non utilizzare l'apparecchio se non funziona correttamente o è danneggiato.
- Non esporre l'apparecchio ai raggi solari diretti e non lasciarlo nelle immediate vicinanze di una fonte di calore. Temperature troppo elevate possono danneggiare i componenti elettronici.
- Evitare repentine oscillazioni di temperatura. Se durante il trasporto l'apparecchio è esposto a una differenza di temperatura di oltre 20 °C, lasciarlo riposare per almeno 2 ore prima dell'accensione. In caso contrario la formazione di condensa potrebbe danneggiare i componenti elettronici.
- Utilizzare l'apparecchio esclusivamente nelle condizioni ambientali ammesse.
- Conservare l'apparecchio esclusivamente nelle condizioni di stoccaggio ammesse.
- Utilizzare esclusivamente disinfettanti privi di cloro e di alcol, specificatamente indicati per il vetro acrilico e altre superfici delicate (principio attivo: ad es. composti di ammonio quaternari).
- Non utilizzare detergenti abrasivi o forti.
- Non utilizzare solventi organici (ad es. alcol o benzina).

Utilizzo dei risultati di misura



AVVERTENZA!

Pericolo di lesioni al paziente

Questo apparecchio **non** è un apparecchio diagnostico. L'apparecchio aiuta il medico curante a formulare una diagnosi.

- Per formulare una diagnosi corretta e prendere una decisione sulla terapia, il medico curante deve prescrivere ulteriori accertamenti mirati e tenere in considerazione i loro risultati.
- La responsabilità della diagnosi e delle terapie conseguenti è del medico curante.

**CAUTELA!****Pericolo di lesioni al paziente**

Per evitare interpretazioni errate, i risultati di misura per scopi medici devono essere visualizzati e utilizzati esclusivamente in unità SI (peso: chilogrammi, lunghezza: metri). Alcuni apparecchi offrono la possibilità di visualizzare i risultati di misura in altre unità. Si tratta unicamente di una funzione aggiuntiva.

- Utilizzare i risultati di misura esclusivamente in unità SI.
- L'utilizzatore è l'unico responsabile per l'impiego di risultati di misura in unità diverse da SI.

ATTENZIONE!**Valori di misura non plausibili**

- Prima di salvare e riutilizzare i valori di misura rilevati con l'apparecchio (ad es. in un software PC seca o in un sistema informatico ospedaliero), assicurarsi che i valori di misura siano plausibili.
- Prima di trasmettere e riutilizzare i valori di misura a un software PC seca o a un sistema informatico ospedaliero, assicurarsi che i valori di misura siano plausibili e siano assegnati al paziente corretto.

ATTENZIONE!**Malfunzionamento dovuto ad altri emettitori di ultrasuoni**

Qualora l'apparecchio si trovi nelle immediate vicinanze di altri emettitori di ultrasuoni, ad es. un apriporta automatico, si possono verificare misurazioni errate o anomalie nella trasmissione radio.

- Assicurarsi che nella stessa stanza o nelle immediate vicinanze dell'apparecchio non vi siano altri emettitori di ultrasuoni.

ATTENZIONE!**Misurazione errata a seguito di riflessi**

La presenza di oggetti o persone nelle immediate vicinanze dell'apparecchio può provocare misurazioni errate.

- Assicurarsi che durante la misurazione oggetti o persone non stazionino davanti o accanto alla bilancia per almeno 0,5 metri.
- Assicurarsi che l'apparecchio disti dalla parete almeno 0,2 metri.
- Assicurarsi che il paziente non indossi accessori per capelli nella parte superiore del capo.

Utilizzo con il materiale di imballaggio

**AVVERTENZA!****Pericolo di soffocamento**

Il materiale di imballaggio costituito da pellicole in plastica (borse) rappresenta un pericolo di soffocamento.

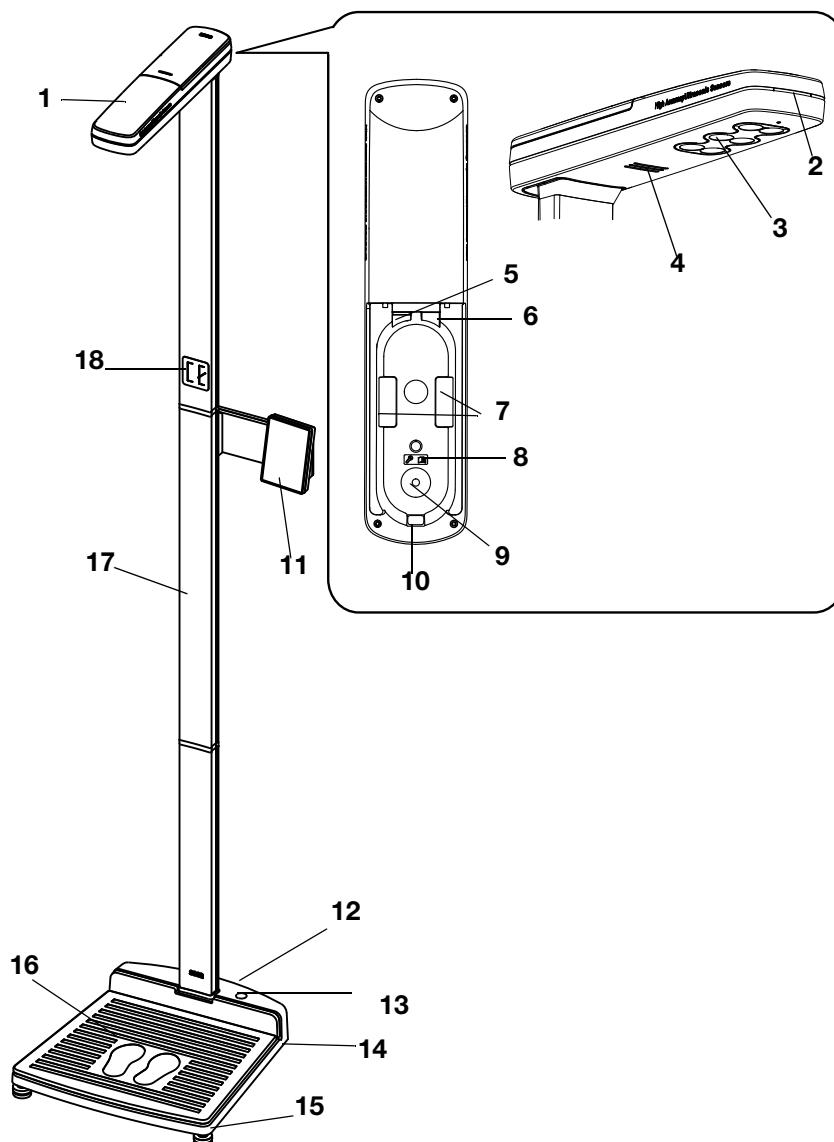
- Conservare il materiale di imballaggio fuori dalla portata dei bambini.
- Se il materiale di imballaggio originale non è più disponibile, utilizzare esclusivamente borse in plastica perforate, per ridurre il pericolo di soffocamento. Utilizzare se possibile materiali riciclabili.

INDICAZIONE:

conservare il materiale di imballaggio originale per l'utilizzo successivo (ad es. resa per la manutenzione).

3. PANORAMICA

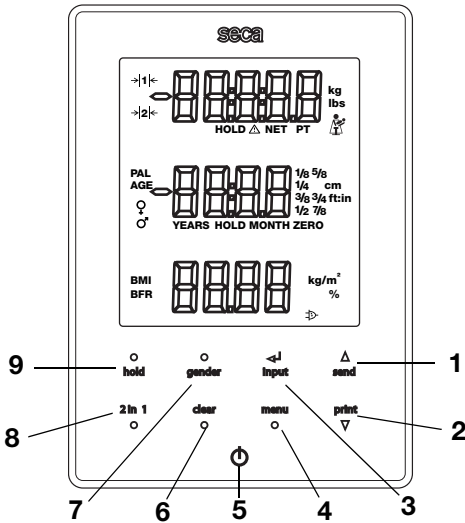
3.1 Vista dell'apparecchio



N.	Componente dell'apparecchio	Funzione
1	Testina a ultrasuoni	Serve per la misurazione della statura
2	LED di stato	Mostra lo stato della misurazione
3	Sensori a ultrasuoni	Servono per la misurazione della statura
4	Altoparlante	Serve per la sintesi vocale
5	Presa modulare	Serve per il collegamento del cavo modulare (trasferimento dati al display multifunzionale)
6	Interfaccia per l'assistenza	Per l'utilizzo da parte del servizio di assistenza seca
7	Supporti per cavo	Servono per riporre il cavo modulare
8	Targhetta informativa	Indicazioni sul montaggio nelle istruzioni per l'uso

N.	Componente dell'apparecchio	Funzione
9	Apertura per il montaggio	Serve per il montaggio della testina di misurazione sulla colonna
10	Canalina passacavi	Serve per l'inserimento del cavo modulare nella testina a ultrasuoni
11	Display multifunzionale	Elemento centrale di visualizzazione e di comando
12	Rotelle	2 pezzi, servono per trasportare l'apparecchio per brevi distanze
13	Livella	Indica se l'apparecchio è orizzontale
14	Collegamento di rete	Serve per collegare l'apparecchio
15	Vite di fissaggio piedini	4 pezzi, servono per un esatto allineamento
16	Piattaforma di pesatura	Funge da elemento di pesatura
17	Colonna	Serve per la misurazione della statura
18	Adesivo: "Postura corretta"	Indicazione sulla postura corretta

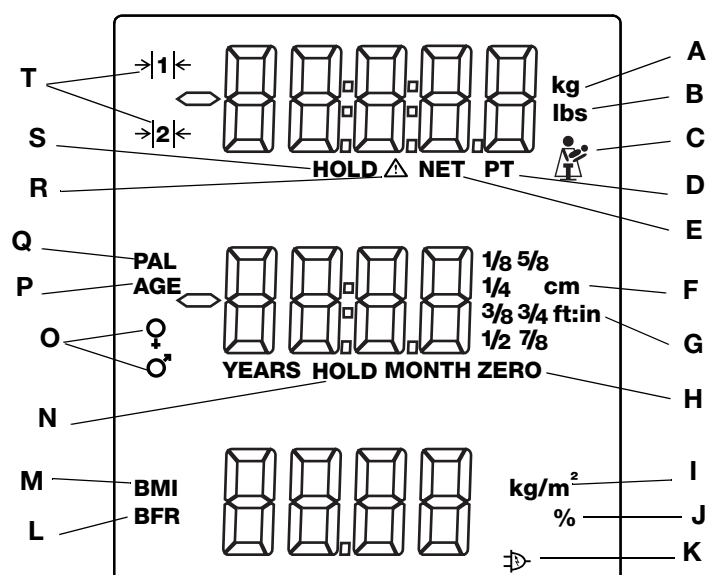
3.2 Elementi di comando



N.	Elemento di comando	Funzione
1	▲ send	<p>Tasto freccia send</p> <ul style="list-style-type: none"> Durante la pesatura (se la rete radio è configurata): <ul style="list-style-type: none"> invio del risultato di misura agli apparecchi pronti per la ricezione (stampante radio, PC con modulo radio USB) Nel menu: <ul style="list-style-type: none"> selezione del sottomenu, selezione della voce di menu aumento del valore
2	▼ print	<p>Tasto freccia print</p> <ul style="list-style-type: none"> Durante la pesatura (se la rete radio è configurata): <ul style="list-style-type: none"> stampa del risultato di misura (stampante radio) Nel menu: <ul style="list-style-type: none"> selezione del sottomenu, selezione della voce di menu riduzione del valore

N.	Elemento di comando	Funzione
3	 input	Tasto Invio input : <ul style="list-style-type: none"> • Durante la pesatura: <ul style="list-style-type: none"> - inserimento dei dati paziente (età, sesso, PAL) • Nel menu: <ul style="list-style-type: none"> - conferma della voce di menu selezionata - memorizzazione del valore impostato
4	menu 	Tasto menu : <ul style="list-style-type: none"> • Durante la pesatura: <ul style="list-style-type: none"> - apertura del menu dell'elemento di comando. • Nel menu: <ul style="list-style-type: none"> - breve pressione: indietro di un livello di menu - lunga pressione: uscita dal menu
5		Tasto Start, display multifunzionale: accensione e spegnimento del display multifunzionale e della bilancia
6	clear 	Tasto clear : cancellazione di dati inseriti manualmente o ricevuti via radio (dati paziente, statura, BMI, BFR)
7	 gender	Tasto gender : inserimento del sesso del paziente
8	2 in 1 	Tasto 2 in 1 : avvio della funzione 2 in 1 per la pesatura di neonati e bambini piccoli
9	 hold	Tasto hold : attivazione della funzione hold

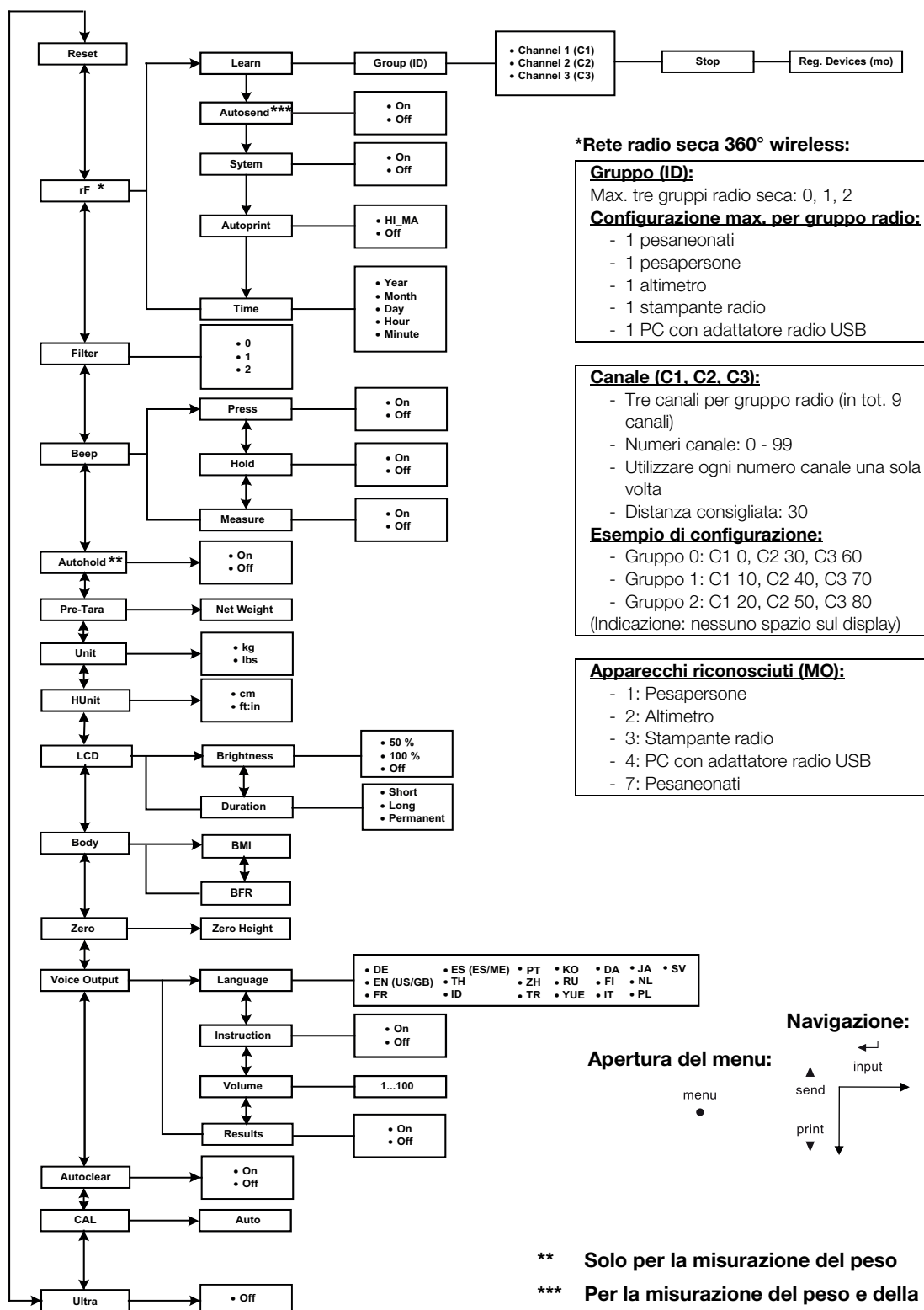
3.3 Simboli sul display



	Simbolo	Significato
A	kg / g	Valore del peso in chilogrammi/grammi
B	lb / lbs	Valore del peso in libbre (modelli non tarati)
C		Simbolo madre-bambino (funzione 2 in 1 attiva) per la pesatura di neonati e bambini piccoli
D	PT	Funzione pre-Tara attiva
E	NET	Funzione Tara attiva
F	cm	Statura in centimetri
G	ft:in	Statura in piedi e pollici (modelli non tarati)
H	zero	Punto zero determinato, tutte le stature vengono misurate relativamente a questo punto zero. Se si scende al di sotto del punto zero, i valori di misura vengono visualizzati con segno negativo.
I	kg/m²	Unità di misura Body-Mass-Index
J	%	Unità di misura Body-Fat-Rate
K		Utilizzo con alimentatore di rete
L	BFR	Body-Fat-Rate (indice di massa grassa)
M	BMI	Body-Mass-Index
N	HOLD	Funzione HOLD attiva
O		Sesso del paziente
P	PAL	Physical-Activity-Level del paziente
Q	AGE	Età del paziente
R		Funzione non tarabile attiva
S	HOLD	Attivazione della funzione Hold
T	 	Campo di pesatura attualmente utilizzato: 1: indicazione del peso più precisa con portata minima 2: portata massima

3.4 Struttura del menu display multifunzionale

Nel menu dell'apparecchio sono disponibili altre funzioni. Queste consentono di configurare l'apparecchio in modo ottimale per le condizioni di utilizzo (dettagli da pagina 188 e da pagina 196).



3.5 Segnali e sintesi vocale dell'apparecchio

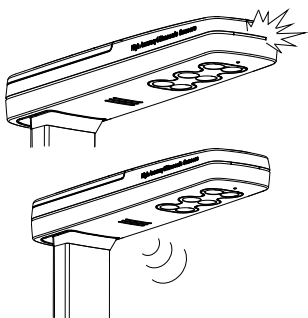
La rilevazione automatica del peso e della statura da parte dell'apparecchio consente al paziente di eseguire la misurazione autonomamente.

Durante il procedimento l'apparecchio supporta la misurazione con l'emissione di segnali acustici e visivi e sintesi vocale.

NOTA

I segnali acustici e la sintesi vocale dell'apparecchio sono configurabili. Maggiori informazioni si trovano nel paragrafo "Configurazione della sintesi vocale (menu)" a pagina 186.

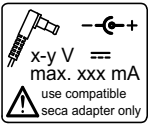
La tabella seguente offre una panoramica dei segnali e della sintesi vocale dell'apparecchio nella sequenza di misurazione:



Segnale/sintesi vocale	Significato
Il LED di stato sulla testina a ultrasuoni è illuminato fisso	L'apparecchio è pronto per la misurazione
"Mantenersi in posizione eretta e guardare in avanti."	Istruzione al paziente
Il LED di stato sulla testina a ultrasuoni si spegne	La misurazione è in corso
"Restare immobili. La misurazione ha inizio."	Istruzione al paziente
Brevi segnali acustici	La misurazione è in corso
Segnale acustico lungo	La misurazione è terminata
"Il Suo peso è di ... chilogrammi." "La Sua statura è di ... centimetri" "Il Suo BMI è di ...".	Annuncio dei risultati di misura
"La misurazione è terminata. Scendere dalla piattaforma."	Istruzione al paziente
"Prelevare la stampa."	Istruzione al paziente/al personale

3.6 Indicazioni sulla targhetta

Testo/Simbolo	Significato
	Nome e indirizzo del produttore, data di produzione
REF	Numero modello
SN	Numero di serie
GAL	Valore in m/s^2 (modelli tarati) <ul style="list-style-type: none"> • Indica l'accelerazione di gravità sulla terra • Varia a seconda del luogo
ProdID	Numero di identificazione prodotto, progressivo
Approval Type	Certificato di approvazione del tipo
	Attenersi alle istruzioni per l'uso
	Apparecchio elettromedicale, tipo B
	Apparecchio con isolamento di protezione, classe di protezione II

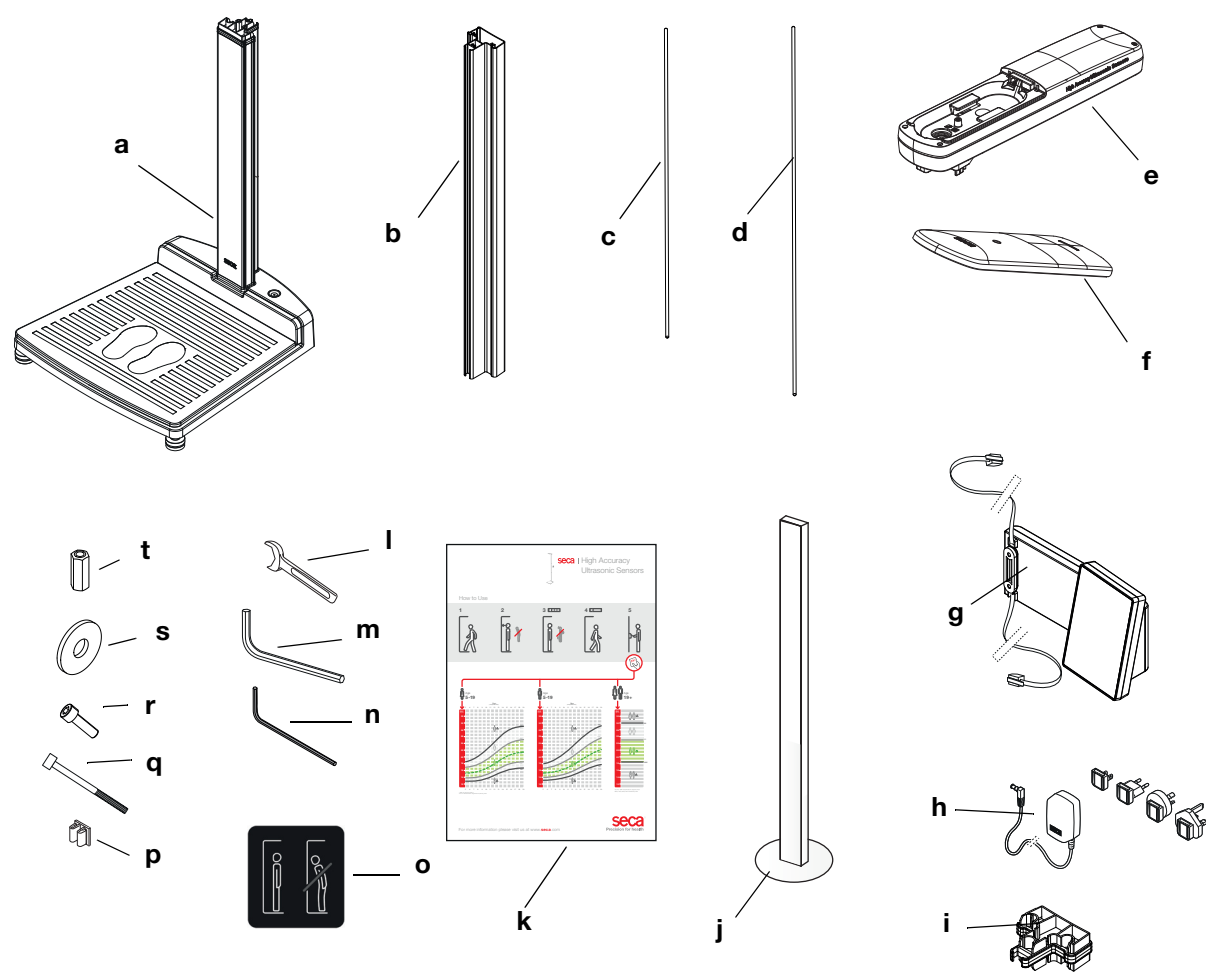
Testo/Simbolo	Significato
e	Valore in unità di massa (modelli tarati) <ul style="list-style-type: none"> • Corrisponde alla differenza tra due valori visualizzati uno dopo l'altro • viene utilizzato per la classificazione e la taratura di una bilancia
d	Valore in unità di massa (modelli non tarati) Corrisponde alla differenza tra due valori visualizzati uno dopo l'altro
	Campo di pesatura (modelli tarati)
	L'apparecchio è conforme alle direttive CE. <ul style="list-style-type: none"> • M: Marchio di conformità alla direttiva 2014/31/EU sulle bilance a funzionamento non automatico (modelli tarati) • 16: (Esempio: 2016) anno in cui è stata eseguita la taratura CE e apportata la marcatura CE (modelli tarati) • 0102: ente notificato metrologia (modelli tarati) • 0123: ente notificato prodotti medicali
	Bilancia della categoria di taratura III in base a Direttiva 2009/23/CE e OIML R76-1 (modelli tarati)
	Simbolo FCC (USA)
FCC ID	Per gli USA: numero di omologazione del dispositivo presso l'autorità US Federal Communications Commission FCC
IC	Per il Canada: numero di omologazione del dispositivo presso l'autorità Industry Canada
	L'apparecchio soddisfa i requisiti dell'Istituto Nacional de Metrologia, Qualidade e Tecnologia (Inmetro, Brasile) per i dispositivi di pesatura
	L'apparecchio soddisfa i requisiti della Agência Nacional de Telecomunicações (ANATEL, Brasile). Dettagli dell'omologazione dell'apparecchio radio: <ul style="list-style-type: none"> - HHHH: numero di omologazione dell'apparecchio - AA: anno di omologazione - FFFF: numero identificativo del produttore
	L'apparecchio soddisfa i requisiti di certificazione dello standard GOST R (Russia)
	L'apparecchio è omologato dall'Agenzia federale per la regolamentazione tecnica e la metrologia (Russia)
	Numero di omologazione della Chinese Pharmaceutical Association (CPA)
	Targhetta del modello sulla presa di rete <ul style="list-style-type: none"> • x-y V: tensione di alimentazione richiesta • max xx A: assorbimento di corrente massimo • : rispettare la polarità della spina dell'apparecchio • : utilizzare l'apparecchio solo con corrente continua
	Non smaltire l'apparecchio nei rifiuti domestici

3.7 Indicazioni sull'imballaggio

	Proteggere dall'umidità
	Frecce indicanti il lato superiore del prodotto Trasportare e conservare in posizione diritta
	Fragile Non lanciare o fare cadere
	Temperatura min. e max. ammessa per il trasporto e lo stoccaggio
	Umidità dell'aria min. e max. ammessa per il trasporto e lo stoccaggio
	Aprire qui la confezione
	Il materiale di imballaggio può essere conferito a un programma di riciclaggio

4. PRIMA DI COMINCIARE VERAMENTE...

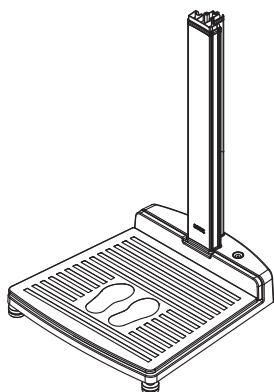
4.1 Dotazione



N.	Componente	Pz.
a	Parte inferiore dell'alloggiamento, primo elemento della colonna premontato	1
b	Elemento della colonna	2
c	Barra filettata corta	1
d	Barra filettata lunga	1
e	Testina a ultrasuoni	1
f	Coperchio della testina a ultrasuoni	1
g	Display multifunzionale con cavo di collegamento alla rete e cavo modulare	1
h	Alimentatore di rete con adattatori	1
i	Elemento di raccordo per colonna	1
j	Asta graduata di riferimento	1
k	Poster: "Istruzioni brevi sulla misurazione"	1
l	Chiave fissa	1
m	Chiave a brugola grande	1
n	Chiave a brugola piccola	1
o	Adesivo: "Postura corretta"	1
p	Clip per cavo	5

N.	Componente	Pz.
q	Vite cilindrica per il coperchio della testina a ultrasuoni	1
r	Vite a esagono incassato per il display multifunzionale	2
s	Rondella	1
t	Dado lungo	2
-	Coperchio per il display multifunzionale	1
-	Manuale d'istruzioni, no fig.	1

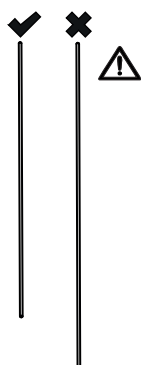
4.2 Montaggio dell'apparecchio



In fabbrica viene già montato sulla base dell'apparecchio il primo elemento della colonna.

Eseguire il resto del montaggio con un aiutante. A causa dell'altezza elevata dell'apparecchio si consiglia di poggiare i componenti sul pavimento e di innalzare l'apparecchio solo a montaggio avvenuto. Procedere come indicato di seguito:

Montaggio del secondo elemento della colonna



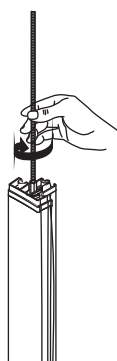
ATTENZIONE!

Danni all'apparecchio a seguito di errori di montaggio

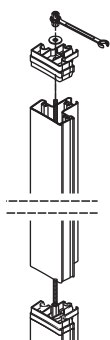
Se si scambiano la barra filettata lunga e corta, l'apparecchio non può essere montato in modo conforme.

- Durante il montaggio del secondo elemento della colonna assicurarsi di utilizzare la barra filettata corta (vedere "Dotazione" a pagina 170).

Per montare il secondo elemento della colonna, procedere come indicato di seguito:



1. Avvitare manualmente la barra filettata corta nel dado lungo del primo elemento della colonna.



2. Spingere l'elemento della colonna sopra la barra filettata sul primo elemento della colonna.
3. Posizionare l'elemento di raccordo per colonna sul secondo elemento della colonna in modo che la barra filettata sporga dal foro dell'elemento di raccordo per colonna.
4. Avvitare il dado lungo alla barra filettata.
5. Serrare il dado lungo.

Montaggio del display multifunzionale

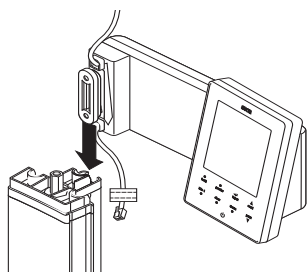
Il display multifunzionale viene agganciato nella scanalatura degli elementi della colonna e fissato con un avvitamento a morsetto.

ATTENZIONE!

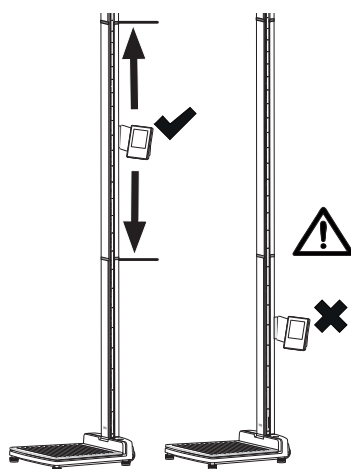
Malfunzionamento dovuto ai riflessi del display multifunzionale

Se il display multifunzionale viene montato sul primo elemento della colonna si verificano misurazioni errate.

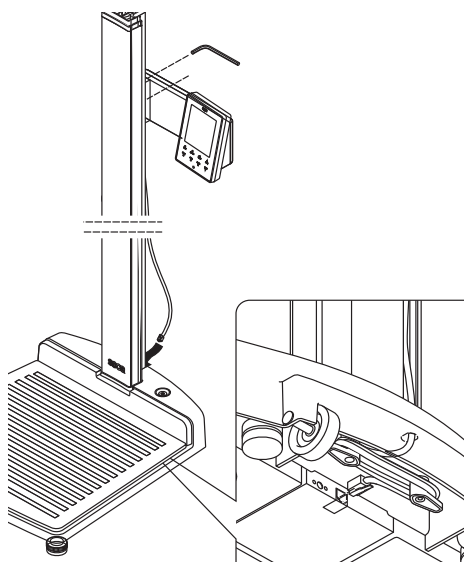
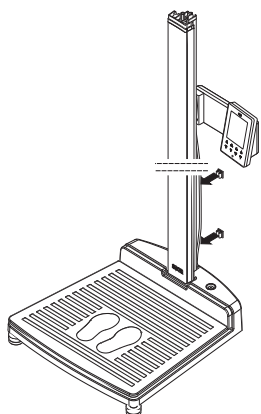
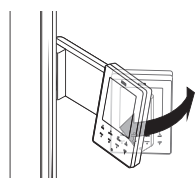
► Montare il display multifunzionale sul secondo elemento della colonna.



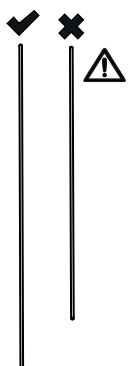
1. Inserire il tassello del display multifunzionale nella scanalatura del secondo elemento della colonna.



2. Spingere il display all'altezza giusta per l'utente.



Montaggio del terzo elemento della colonna



3. Serrare le due viti a esagono incassato per fissare il display multifunzionale nella posizione desiderata.
4. Fare passare il cavo di collegamento alla rete del display multifunzionale nella scanalatura degli elementi della colonna fino a raggiungere la base dell'apparecchio.
5. Fare passare il cavo di collegamento alla rete attraverso il foro della base dell'apparecchio.

ATTENZIONE!

Malfunzionamento a seguito di errori di montaggio

Se i cavi vengono montati in modo tale da essere sottoposti a forte tensione meccanica, possono verificarsi visualizzazioni errate e guasti al display.

- Posare tutti i cavi in modo che non siano molto curvi e che le spine non vengano piegate.

6. Avvolgere l'estremità libera del cavo di collegamento alla rete sull'avvolgimento del cavo nella base dell'apparecchio.
7. Innestare la spina del cavo di collegamento alla rete nella presa della piattaforma di pesatura.
8. Fissare il cavo di collegamento alla rete con entrambe le clip per cavo nella scanalatura degli elementi della colonna.

9. Orientare il display multifunzionale in modo da poterlo leggere comodamente.

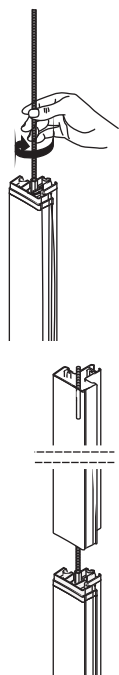
ATTENZIONE!

Danni all'apparecchio a seguito di errori di montaggio

Se si scambiano la barra filettata lunga e corta, l'apparecchio non può essere montato in modo conforme.

- Durante il montaggio del terzo elemento della colonna assicurarsi di utilizzare la barra filettata lunga (vedere "Dotazione" a pagina 170).

Per montare il terzo elemento della colonna, procedere come indicato di seguito:



1. Avvitare manualmente la barra filettata lunga nel dado lungo del secondo elemento della colonna.
2. Spingere il terzo elemento della colonna sopra la barra filettata sull'elemento di raccordo del secondo elemento della colonna.

Montaggio della testina a ultrasuoni

La testina a ultrasuoni viene montata sul terzo elemento della colonna e collegata al cavo modulare del display multifunzionale.

ATTENZIONE!

Danni all'apparecchio a seguito di errori di montaggio

Il terzo elemento della colonna poggia senza essere fissato sul secondo elemento della colonna.

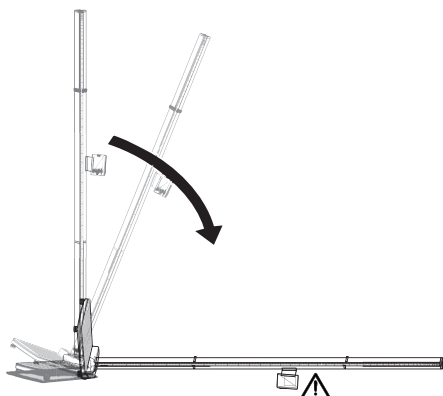
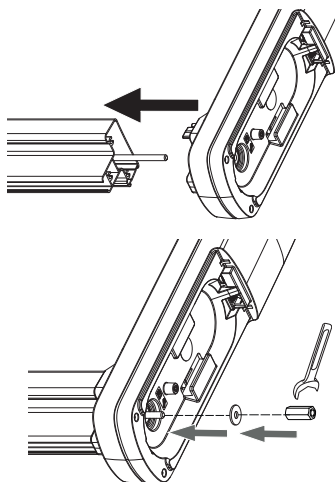
- Tenere fermo il terzo elemento della colonna mentre si colloca l'apparecchio al suolo.
- Prima di montare la testina a ultrasuoni assicurarsi che il terzo elemento della colonna si trovi nella posizione corretta.

ATTENZIONE!

Malfunzionamento dovuto al display multifunzionale difettoso

Quando l'apparecchio viene disteso, il display multifunzionale poggia direttamente al suolo e può essere danneggiato.

- Appoggiare l'apparecchio lentamente e con cautela su un sottofondo morbido, ad es. una coperta.

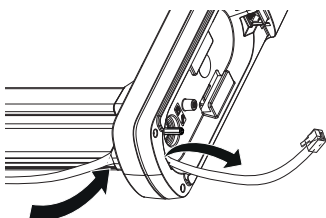


1. Inclinare l'apparecchio e appoggiarlo con cautela al suolo.
2. Inserire la testina a ultrasuoni sull'estremità libera della barra filettata.
3. Posizionare la rondella sulla barra filettata.
4. Avvitare il dado lungo alla barra filettata.
5. Serrare il dado lungo.

ATTENZIONE!**Danni all'apparecchio e malfunzionamento a seguito di montaggio errato**

Se il dado lungo della testina a ultrasuoni non viene serrato a sufficienza, gli elementi della colonna sono allentati. L'apparecchio non è stabile e si verificano misurazioni errate.

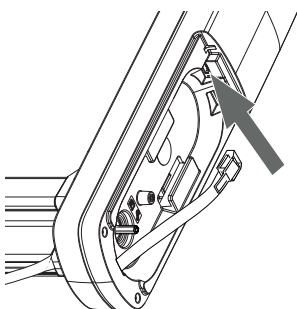
- Serrare il dado lungo in modo che gli elementi della colonna siano uniti saldamente e non vi siano fessure tra l'elemento di raccordo e il terzo elemento della colonna.



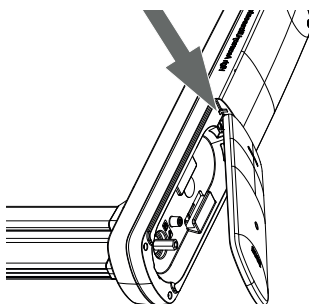
6. Far passare il cavo modulare del display multifunzionale attraverso la canalina per cavi nella testina a ultrasuoni.

ATTENZIONE!**Danni all'apparecchio e malfunzionamento a seguito di cavo modulare incastrato**

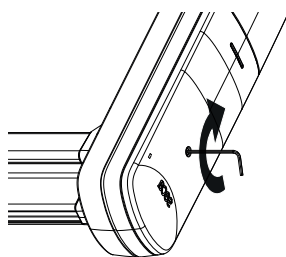
- Prima di montare il coperchio, posare il cavo modulare in modo che non rimanga incastrato tra il coperchio e il vano cavi.



7. Inserire il connettore del cavo modulare nella presa modulare sinistra.
8. Se il cavo modulare è troppo lungo, formare un'ansa e collocarlo nel vano cavi della testina a ultrasuoni.

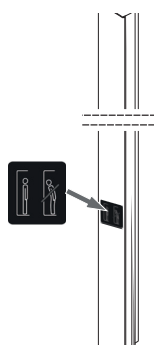
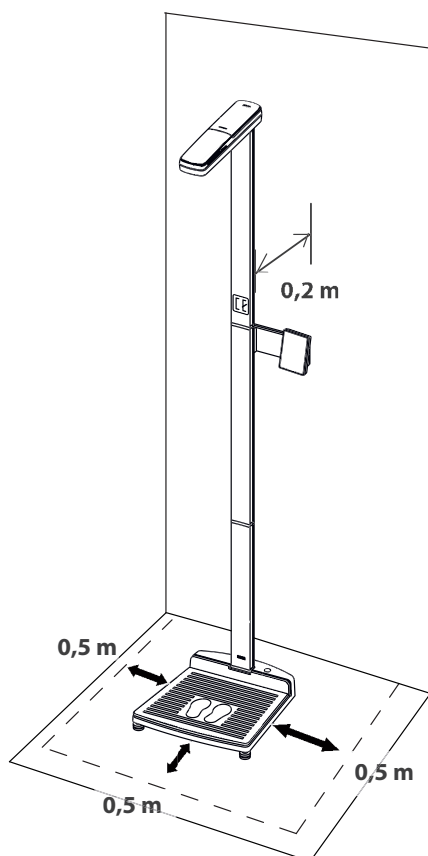


9. Posizionare il coperchio della testina a ultrasuoni come illustrato nella figura a fianco.



10. Avvitare il coperchio della testina a ultrasuoni come illustrato nella figura a fianco.

Installazione dell'apparecchio



1. Risolvere con cautela l'apparecchio.

ATTENZIONE!

Misurazione errata a seguito di accoppiamento

Se il piano in vetro non poggia completamente sulla base dell'apparecchio, ma è bloccato ad es. da un cavo, il peso non viene misurato correttamente.

- Posizionare l'apparecchio in modo che tocchi il suolo esclusivamente con le viti di fissaggio dei piedini.
- Posizionare l'apparecchio in modo che il piano in vetro appoggi senza ostacoli sulla base dell'apparecchio.

2. Posizionare l'apparecchio su un fondo solido e piano.

3. Attaccare l'adesivo "Postura corretta" sul terzo elemento della colonna.

ATTENZIONE!

Malfunzionamento dovuto ad altri emettitori di ultrasuoni

Qualora l'apparecchio si trovi nelle immediate vicinanze di altri emettitori di ultrasuoni, ad es. un apriporta automatico, si possono verificare misurazioni errate o anomalie nella trasmissione radio.

- Assicurarsi che nella stessa stanza o nelle immediate vicinanze dell'apparecchio non vi siano altri emettitori di ultrasuoni.

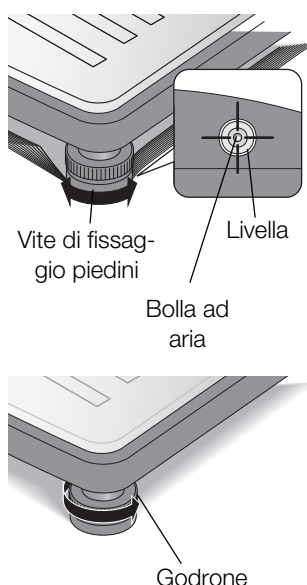
ATTENZIONE!

Misurazione errata a seguito di riflessi

La presenza di oggetti o persone nelle immediate vicinanze dell'apparecchio può provocare misurazioni errate.

- Assicurarsi che durante la misurazione oggetti o persone non stazionino davanti o accanto alla bilancia per almeno 0,5 metri.
- Assicurarsi che l'apparecchio disti dalla parete almeno 0,2 metri.
- Assicurarsi che il paziente non indossi accessori per capelli nella parte superiore del capo.

4. Contrassegnare il settore illustrato nella figura ad esempio con nastro adesivo colorato.



5. Allineare l'apparecchio ruotando le viti di fissaggio piedini.
La bolla ad aria della livella deve trovarsi esattamente al centro del cerchio.

6. Serrare i godroni in direzione della freccia.
Le viti di fissaggio piedini sono assicurate contro lo spostamento.

Istruzioni brevi

Il poster con le istruzioni brevi mostra al paziente lo svolgimento della misurazione.

- Collocare il poster "Istruzioni brevi sulla misurazione" in posizione ben visibile nei pressi dell'apparecchio.



Disinfezione dell'apparecchio

- Disinfettare i seguenti componenti **prima** della prima messa in funzione come descritto nel capitolo "Disinfezione" a pagina 199:
- Colonna e display multifunzionale
 - Testina a ultrasuoni
 - Elementi della colonna

4.3 Trasporto dell'apparecchio

L'apparecchio è dotato di due rotelle che consentono il trasporto per brevi distanze.

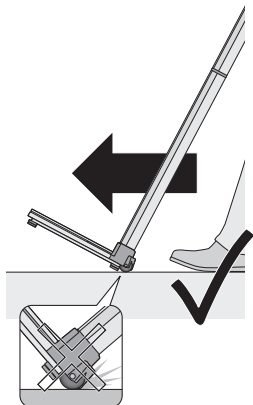


CAUTELA!

Pericolo di lesioni e danni all'apparecchio

L'apparecchio deve essere inclinato per il trasporto. L'elevata altezza dell'apparecchio può causare lesioni e danni all'apparecchio.

- Accertarsi che non vi siano altre persone nelle immediate vicinanze.
► Accertarsi che non vi siano oggetti nelle immediate vicinanze.



1. Staccare l'alimentatore di rete dalla presa.
2. Inclinare l'apparecchio, finché non è possibile movimentarlo liberamente sulle rotelle.
3. Trasportare l'apparecchio al nuovo luogo di installazione.
4. Sollevare l'apparecchio.
5. Inserire l'alimentatore di rete nella presa.

Per ottenere risultati di misura esatti, il pavimento sul punto scelto per il montaggio deve essere piano e stabile. Pavimenti morbidi, ad es. i listoni in legno, cedono sotto il peso del paziente e falsificano il risultato di misura.

4.4 Predisposizione dell'alimentazione elettrica

L'alimentazione elettrica dell'apparecchio avviene con un alimentatore di rete.

Il collegamento per l'alimentatore di rete si trova nella parte inferiore della base dell'apparecchio. Per predisporre l'alimentazione elettrica, procedere come indicato di seguito:



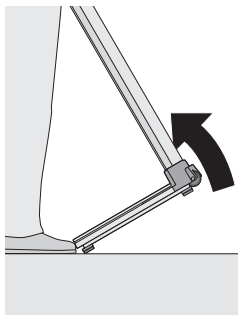
CAUTELA!

Pericolo di lesioni e danni all'apparecchio

L'apparecchio deve essere inclinato. L'elevata altezza dell'apparecchio può causare lesioni e danni all'apparecchio.

- Accertarsi che non vi siano altre persone nelle immediate vicinanze.
- Accertarsi che non vi siano oggetti nelle immediate vicinanze.

1. Inclinare l'apparecchio in modo da rendere accessibile la presa di rete.

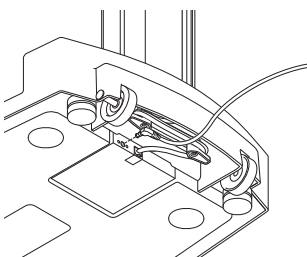


ATTENZIONE!

Danni all'apparecchio a seguito di tensione troppo elevata

I comuni alimentatori di rete possono fornire una tensione maggiore rispetto a quanto indicato. La bilancia può surriscaldarsi, incendiarsi, fondere o andare in cortocircuito.

- Utilizzare esclusivamente alimentatori di rete a spina originali seca con tensione di uscita regolata a 12 Volt.



2. Innestare il connettore dell'alimentatore di rete dell'apparecchio nella presa di rete della bilancia.
3. Risollevarlo con cautela l'apparecchio.
4. Inserire l'alimentatore di rete in una presa di rete.

5. UTILIZZO

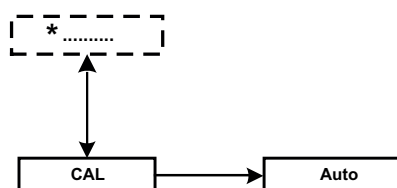
5.1 Taratura della misurazione della statura

Prima di eseguire per la prima volta misurazioni della statura con l'apparecchio, è necessario tarare la misurazione della statura. Ciò si ottiene "dando" all'apparecchio una misura di riferimento.

INDICAZIONE:

per ottenere risultati di misura corretti eseguire la taratura almeno una volta all'anno.

Nel menu è possibile impostare la taratura automatica della misurazione della statura.



* Informazioni su come navigare nel menu del display multifunzionale si trovano a pagina 185.

1. Accertarsi che la bilancia non sia carica.
2. Accendere l'apparecchio (vedere "Accensione dell'apparecchio" a pagina 180).
3. Selezionare nel menu la voce "CAL".
4. Confermare la selezione.
5. Con il tasto freccia (**hold/zero**) selezionare la voce "Auto".
6. Confermare la selezione.
Viene visualizzato il messaggio "CAL 0,0".
7. Attendere fino alla comparsa del messaggio "CAL 81,5".
8. Posizionare l'asta graduata di riferimento al centro della figura del piede sulla base.

INDICAZIONE:

assicurarsi che durante la taratura nelle immediate vicinanze dell'apparecchio non vi siano oggetti né persone (vedere "Installazione dell'apparecchio" a pagina 176).

9. Attendere fino alla comparsa del messaggio "rEAdY".

INDICAZIONE:

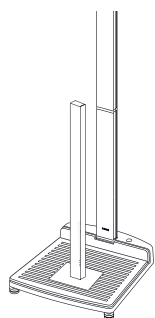
se al posto del messaggio "rEAdY" compare il messaggio "FAIL", leggere le indicazioni al capitolo "Cosa fare, se..." da pagina 200 e ripetere la taratura.

10. Rimuovere l'asta graduata di riferimento dalla base dell'apparecchio.
L'apparecchio si riavvia automaticamente ed è quindi pronto per la misurazione.

CAL

AUTO

buSy



rEAdY

5.2 Misurazione

Accensione dell'apparecchio

1. Accertarsi che la bilancia non sia carica.
2. Premere il tasto Start  del display multifunzionale.
Tutti gli elementi del display vengono mostrati brevemente, quindi sul display compare **seca**.
La bilancia è operativa quando sul display compare la scritta **0.00**.

Esecuzione della misurazione

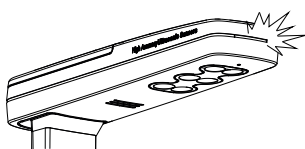
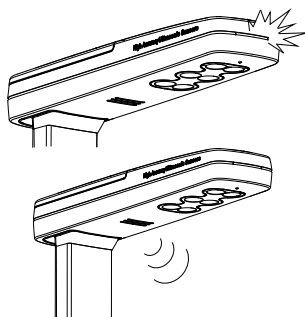
Il procedimento di misurazione descritto di seguito si basa sulle impostazioni di fabbrica. Ulteriori possibilità di configurazione si trovano nei capitoli "Configurazione della sintesi vocale (menu)" da pagina 186 e "Altre funzioni (menu)" da pagina 188.

ATTENZIONE!

Misurazione errata a seguito di riflessi

La presenza di oggetti o persone nelle immediate vicinanze dell'apparecchio può provocare misurazioni errate.

- Assicurarsi che durante la misurazione oggetti o persone non stazionino davanti o accanto alla bilancia per almeno 0,5 metri.
- Assicurarsi che l'apparecchio disti dalla parete almeno 0,2 metri.
- Assicurarsi che il paziente non indossi accessori per capelli nella parte superiore del capo.



1. Accendere l'apparecchio (Vedere "Accensione dell'apparecchio").
2. Assicurarsi che il LED di stato sulla testina a ultrasuoni sia acceso.
3. Eventualmente nascondere il display multifunzionale con l'apposito coperchio per impedire che i risultati di misura siano letti da persone non autorizzate.
4. Chiedere al paziente di salire sulla bilancia.
5. Assicurarsi che il paziente acceda alla stazione di misura frontalmente e che assuma una postura eretta.
6. Assicurarsi che il paziente salga sulla sezione evidenziata (figura del piede) della piattaforma di pesatura.
7. Chiedere al paziente di seguire le istruzioni dell'apparecchio.
8. Leggere il risultato di misura ed estrarre la stampa.

INDICAZIONE:

se una stampante radio seca è collegata al gruppo radio è possibile stampare il risultato di misura. Le istruzioni su come collegare una stampante al gruppo radio sono contenute nel paragrafo "Rete radio seca 360° wireless" da pagina 195.

Attivazione/disattivazione del blocco tasti

Il blocco tasti impedisce di impostare accidentalmente il display multifunzionale all'accensione dell'apparecchio.

INDICAZIONE:

- sul display multifunzionale non compare alcun simbolo corrispondente al blocco tasti attivato.
- Durante la navigazione nel menu il blocco tasti non è attivabile.

menu



menu



1. Accertarsi che l'apparecchio sia spento.
2. Premere il tasto Start  del display multifunzionale.
3. Attendere che sul display appaia l'indicazione **seca**.
4. Premere il tasto **menu** del display multifunzionale.
Il blocco tasti è attivato.
5. Per rimuovere il blocco tasti riavviare l'apparecchio premendo il tasto  del display multifunzionale.
6. Attendere che sul display appaia l'indicazione **seca**.
7. Premere il tasto **menu** del display multifunzionale.
Il blocco tasti è disattivato.

Pesatura di neonati/bambini piccoli (2 in 1)

Grazie alla funzione **2 in 1** è possibile determinare il peso di neonati e bambini piccoli. A tale scopo, durante la pesatura, il bambino viene tenuto fermo per un braccio da un adulto. Procedere come indicato di seguito:

1. Accertarsi che la bilancia non sia carica.
2. Accendere l'apparecchio (vedere "Accensione dell'apparecchio" a pagina 180).
3. Chiedere all'adulto di salire sulla bilancia.
Il peso dell'adulto viene visualizzato.
4. Premere il tasto **2 in 1**.
Il peso viene memorizzato.
Sul display vengono visualizzati **0.00**, il simbolo  (funzione non tarabile) e il messaggio "NET".

ATTENZIONE!

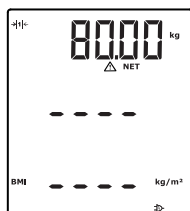
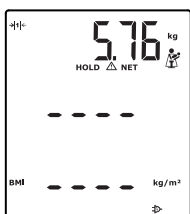
Misurazione errata a seguito di peso di partenza diverso

Se la pesatura del bambino viene eseguita con un altro peso di partenza, il peso del bambino può non essere corretto.

- Accertarsi che la pesatura del bambino avvenga sempre con l'adulto con il quale è stato determinato il peso di partenza.
- Accertarsi che il peso dell'adulto non cambi, ad es. poggiando un indumento.

5. Chiedere all'adulto di fare salire il bambino sulla bilancia.
Il peso del bambino viene visualizzato.
Vengono visualizzati il simbolo , il simbolo  e i messaggi "HOLD" e "NET".
6. Chiedere all'adulto di scendere dalla bilancia insieme al bambino.
7. Per disattivare la funzione **2 in 1**, premere il tasto **2 in 1** o spegnere la bilancia.

2 in 1



2 in 1



Visualizzazione permanente del peso (HOLD)

Se si attiva la funzione HOLD, il valore del peso continua a essere visualizzato anche dopo aver scaricato la bilancia. Ciò consente di occuparsi del paziente prima di annotare il valore del peso.

INDICAZIONE:

la funzione HOLD è attivabile manualmente solo per il valore del peso. Il valore della statura viene visualizzato fintanto che il paziente non scende dalla piattaforma di pesatura.



1. Accertarsi che la bilancia non sia carica.
2. Accendere l'apparecchio (vedere "Accensione dell'apparecchio" a pagina 180).
3. Chiedere al paziente di salire sulla bilancia.
4. Premere il tasto **hold**.

L'indicazione lampeggia finché non viene misurato un peso stabile. Quindi il valore del peso viene visualizzato in modo permanente. Vengono visualizzati il simbolo Δ (funzione non tarabile) e il messaggio "HOLD".

5. Per disattivare la funzione HOLD premere il tasto **hold**.
Il simbolo Δ -e il messaggio "HOLD" non vengono più visualizzati.

INDICAZIONE:

se è attiva la funzione Autohold, il valore del peso viene visualizzato automaticamente in modo permanente non appena si raggiunge un risultato di misura stabile (vedere "Attivazione funzione Autohold (AHold)" a pagina 192).

Inserimento dati paziente (input)

È possibile inserire i dati pazienti quali età, sesso e Physical-Activity-Level (PAL) direttamente dal display multifunzionale. I dati paziente vengono inviati assieme ai risultati di misura ad una stampante radio dal sistema **seca 360° wireless**.

La stampante radio valuta i risultati di misura sulla base dei dati paziente. A seconda della configurazione della stampante radio, risultati di misura e valutazione vengono stampati. In questo modo, la formulazione della diagnosi si semplifica notevolmente.

INDICAZIONE:

per i dettagli sulla configurazione della stampante radio consultare le rispettive istruzioni per l'uso.

1. Accendere l'apparecchio (vedere "Accensione dell'apparecchio" a pagina 180).

2. Premere il tasto Invio (**input**).

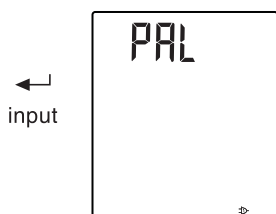
Alla prima apertura dopo l'avvio dell'apparecchio viene visualizzata sul display la voce di menu "PAL" (Physical-Activity-Level).

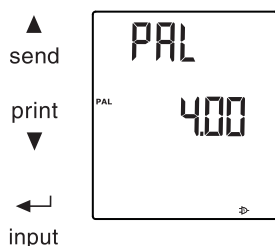
Ad una nuova apertura mentre l'apparecchio è acceso, viene visualizzata sul display la voce di menu selezionata per ultima.

3. Selezionare con i tasti freccia **send** o **print** una voce di menu tra:

- PAL: Physical-Activity-Level
- AGE: età
- GEn: sesso

←
input





4. Confermare la selezione.
Il valore utilizzato per la misurazione precedente viene visualizzato. È possibile acquisire quel valore o impostare con i tasti freccia un altro valore.

Funzione	Impostazione
Physical-Activity-Level (PAL)	da 1,0 a 5,0
AGE	<ul style="list-style-type: none"> • fino a 3 anni in mesi • fino a 18 anni in semestri • da 18 anni in anni
GEn	<ul style="list-style-type: none"> • maschile • femminile

5. Confermare la selezione.
Si esce automaticamente dalla funzione **input**.
6. Se si desidera effettuare impostazioni anche per "AGE" e "GEn", ripetere la procedura.

Inserimento del sesso del paziente (gender)



Il tasto **gender** consente di inserire direttamente il sesso del paziente.

INDICAZIONE:

questa impostazione sovrascrive l'impostazione fatta alla voce "Input\gender".

1. Premere il tasto **gender** per commutare tra "maschile" e "femminile".
2. Premere il tasto **clear** per cancellare la visualizzazione dei simboli del sesso.

Determinazione del Body-Mass - Index (BMI)

Il Body-Mass-Index mette in relazione tra loro statura e peso corporeo. Viene indicato un campo di tolleranza che vale come ottimale dal punto di vista della salute.

1. Accendere l'apparecchio (vedere "Accensione dell'apparecchio" a pagina 180).
2. Accertarsi che sul display multifunzionale sia impostato il metodo di calcolo "BMI" (vedere "Commutazione tra BMI e BFR" a pagina 189).
3. Chiedere al paziente di salire sulla stazione di misura.
La statura, il peso e il BMI del paziente vengono comunicati dalla sintesi vocale (vedere "Esecuzione della misurazione" a pagina 180) e visualizzati.
4. Per visualizzare il peso in modo permanente, premere il tasto **hold**.
Il peso del paziente viene visualizzato in modo permanente.

INDICAZIONE:

se è attiva la funzione Autohold, il valore del peso viene visualizzato automaticamente in modo permanente non appena si raggiunge un risultato di misura stabile (vedere "Attivazione funzione Autohold (AHold)" a pagina 192).

5. Chiedere al paziente di scendere dalla stazione di misura.
6. Leggere i risultati di misura. Se è collegata una stampante radio secca, prelevare la stampa.
7. Premere il tasto **clear**.

I dati paziente, i risultati di misura l'altezza e il BMI vengono cancellati. In questo modo si evita che i dati vecchi portino, nei pazienti successivi, ad un BMI errato.

INDICAZIONE:

se la funzione "Autoclear" è attiva, i risultati di misura e il BMI vengono cancellati automaticamente dopo 5 minuti (vedere "Cancellazione automatica dei valori (AClr)" a pagina 189).



Rilevazione del Body-Fat-Rate (BFR)

●
gender



●
hold

●
clear

Il Body-Fat-Rate mette in relazione tra loro statura, peso corporeo e sesso. Viene indicato un campo di tolleranza che vale come ottimale dal punto di vista della salute.

INDICAZIONE:

quando la funzione BFR è attiva i risultati di misura non vengono comunicati dalla sintesi vocale.

1. Accertarsi che sul display multifunzionale sia impostato il metodo di calcolo "BFR" (vedere "Commutazione tra BMI e BFR" a pagina 189).
2. Premere il tasto **gender** per commutare tra "maschile" e "femminile".
3. Chiedere al paziente di salire sulla stazione di misura.
Vengono visualizzati la statura, il peso e il BFR del paziente (vedere "Esecuzione della misurazione" a pagina 180).
4. Premere il tasto **hold**.
Il peso del paziente viene visualizzato in modo permanente.

INDICAZIONE:

se è attiva la funzione Autohold, il valore del peso viene visualizzato automaticamente in modo permanente non appena si raggiunge un risultato di misura stabile (vedere "Attivazione funzione Autohold (AHold)" a pagina 192).

5. Chiedere al paziente di scendere dalla stazione di misura.
6. Leggere i risultati di misura. Se è collegata una stampante radio secca, prelevare la stampa.
7. Premere il tasto **clear**.
I dati paziente, la statura e il BFR vengono cancellati. In questo modo si evita che i dati vecchi portino, nei pazienti successivi, ad un BFR errato.

INDICAZIONE:

se la funzione "Autoclear" è attiva, i risultati di misura e il BFR vengono cancellati automaticamente dopo 5 minuti (vedere "Cancellazione automatica dei valori (AClr)" a pagina 189).

Invio dei risultati di misura al destinatario radio

▲
send

Se la stazione di misura è integrata in una rete radio **seca 360° wireless** i risultati di misura possono essere inviati agli apparecchi pronti per la ricezione (ad es. PC con adattatore radio USB) con la semplice pressione di un tasto.

- Premere il tasto freccia **send**.

INDICAZIONE:

quando la trasmissione automatica (ASEnd) è attiva, i risultati di misura vengono inviati automaticamente al destinatario radio (vedere "Attivazione trasmissione automatica (ASEnd)" a pagina 197) dopo ogni misurazione.

I risultati di misura vengono inviati ad apparecchi pronti per la ricezione.

Stampa dei risultati di misura

print
▼

Se la stazione di misura è collegata ad una stampante radio secca è possibile stampare direttamente i risultati di misura.

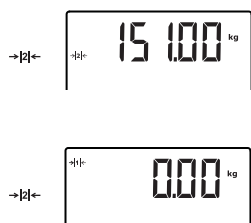
- Premere il tasto freccia **print**.

INDICAZIONE:

quando la funzione di stampa automatica è attiva, i risultati di misura vengono inviati automaticamente alla stampante radio (vedere "Selezione dell'opzione di stampa (APrt)" a pagina 198) dopo ogni misurazione. Si sente quindi il messaggio vocale: "Take your printed ticket." (Prelevare la stampa)

I risultati di misura vengono stampati.

Commutazione automatica del campo di pesatura



La bilancia dispone di due campi di pesatura. Nel campo di pesatura 1 (→|←), con una portata ridotta è disponibile un'indicazione del peso più precisa. Nel campo di pesatura 2 (←|→) è possibile utilizzare la portata massima della bilancia.

Dopo aver acceso la bilancia, è attivo il campo di pesatura 1. Se si supera un determinato valore di peso, la bilancia passa automaticamente nel campo di pesatura 2.

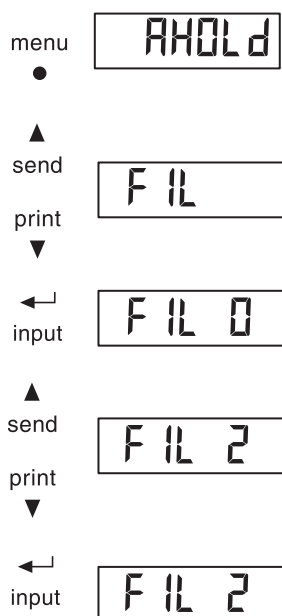
Per ritornare nel campo di pesatura 1, procedere come indicato di seguito:

- scaricare completamente la bilancia.
Il campo di pesatura 1 è di nuovo attivo.

Spegnimento dell'apparecchio

- Premere il tasto Start  del display multifunzionale.

5.3 Navigazione nel menu



1. Accendere l'apparecchio (vedere "Accensione dell'apparecchio" a pagina 180).
2. Premere il tasto **menu**.
Viene visualizzata sul display l'ultima voce di menu selezionata (qui: Autohold "AHOLD").
3. Premere il tasto freccia **send** o **print** finché non compare sul display la voce di menu desiderata (qui: Attenuazione "FIL").
4. Confermare la selezione con il tasto Invio (**input**).
Vengono visualizzati l'impostazione attuale per la voce di menu o un sottomenu (qui: livello "0").
5. Per modificare l'impostazione o aprire un altro sottomenu, premere il tasto freccia **send** o **print** finché non viene visualizzata l'impostazione desiderata (qui: livello "2").
6. Confermare l'impostazione con il tasto Invio (**input**).
Il menu si chiude automaticamente.
7. Per effettuare altre impostazioni, riaprire il menu e ripetere la procedura.

INDICAZIONE:

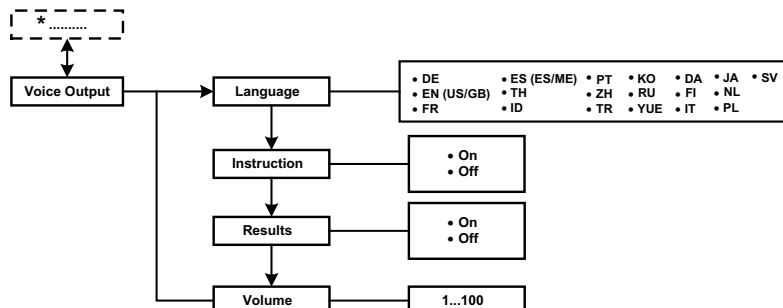
- premendo brevemente il tasto **menu** è possibile tornare indietro di un livello di menu.
- Premendo a lungo il tasto **menu** è possibile uscire dal menu in qualsiasi momento.
- Se per circa 24 secondi non viene premuto alcun tasto, il menu si chiude automaticamente.

5.4 Configurazione della sintesi vocale (menu)

Nel menu è possibile configurare la sintesi vocale e i segnali acustici.

INDICAZIONE:

Le lingue disponibili sull'apparecchio dipendono dalla versione.



* Informazioni su come navigare nel menu del display multifunzionale si trovano a pagina 185.

Selezione della lingua (LAng)

È possibile scegliere la lingua della sintesi vocale.

VOICE

LAng

de

1. Selezionare nel menu la voce "VOICE".
2. Confermare la selezione.
3. Con il tasto freccia (**send/print**) selezionare la voce "LAng".
4. Confermare la selezione.
L'impostazione attuale viene visualizzata.
5. Selezionare l'impostazione desiderata:
6. Confermare la selezione.
Il menu si chiude automaticamente.

Impostazione del volume (VOL)

È possibile impostare il volume della sintesi vocale (0 = spento, 100 = max.).

VOICE

VOL

20

1. Selezionare nel menu la voce "VOICE".
2. Confermare la selezione.
3. Con il tasto freccia (**send/print**) selezionare la voce "VOL".
4. Confermare la selezione.
L'impostazione attuale viene visualizzata.
5. Per modificare l'impostazione o aprire un altro sottomenu, premere il tasto freccia, (**send/print**) finché non viene visualizzata l'impostazione desiderata (qui: volume "20").
6. Confermare la selezione.
Il menu si chiude automaticamente.

Attivazione/disattivazione della sintesi vocale dei risultati di misura (reSUL)

VOICE

reSUL

On

L'apparecchio può essere impostato per la sintesi vocale dei risultati di misura (peso, statura e BMI) durante il procedimento di misurazione.

INDICAZIONE:

Se la sintesi vocale è in inglese, l'unità di misura corrisponderà all'impostazione sul display multifunzionale (vedere "Commutazione dell'unità di peso (Unit)" a pagina 193) e all'unità statura (vedere "Commutazione dell'unità statura (HUnit)" a pagina 193).

1. Selezionare nel menu la voce "VOICE".
2. Confermare la selezione.
3. Con il tasto freccia (**send/print**) selezionare la voce "reSUL".
4. Selezionare l'impostazione desiderata:
 - On
 - Off
5. Confermare la selezione.
Il menu si chiude automaticamente.

Attivazione/disattivazione della sintesi vocale "Take your printed ticket (Prelevare la stampa)"

VOICE

Print

On

Se l'apparecchio è collegato a una stampante radio seca è possibile impostare l'apparecchio in modo che dopo la misurazione la sintesi vocale indichi di prelevare la stampa.

1. Selezionare nel menu la voce "VOICE".
2. Confermare la selezione.
3. Con il tasto freccia (**send/print**) selezionare la voce "Print".
4. Selezionare l'impostazione desiderata:
 - On
 - Off
5. Confermare la selezione.
Il menu si chiude automaticamente.

Attivazione/disattivazione delle istruzioni per il paziente mediante sintesi vocale (InStr)

VOICE

InStr

On

L'apparecchio può essere impostato per emettere istruzioni per il paziente durante il procedimento di misurazione mediante sintesi vocale.

INDICAZIONE:

Selezionare la lingua del paziente (vedere "Selezione della lingua (LAng)" a pagina 186).

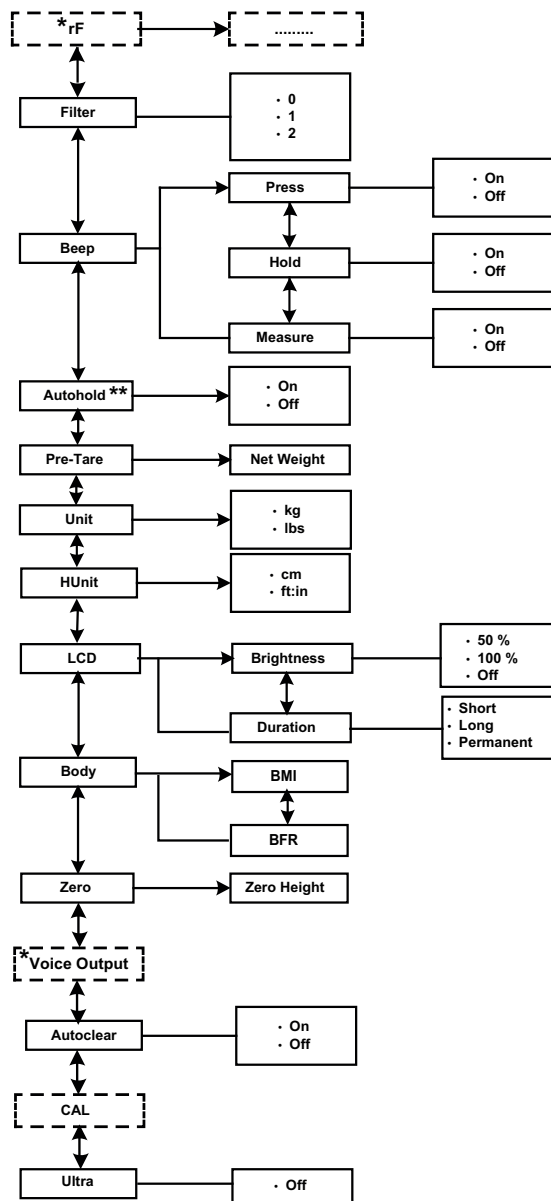
1. Selezionare nel menu la voce "VOICE".
2. Confermare la selezione.
3. Con il tasto freccia (**send/print**) selezionare la voce "InStr".
4. Selezionare l'impostazione desiderata:
 - On
 - Off
5. Confermare la selezione.
Il menu si chiude automaticamente.

Configurazione dei segnali acustici

- Configurare i segnali acustici come descritto al paragrafo "Attivazione/disattivazione segnali acustici (bEEP)" a pagina 192.

5.5 Altre funzioni (menu)

Nel menu dell'apparecchio sono disponibili altre funzioni. Queste consentono di configurare l'apparecchio in modo ottimale per le condizioni di utilizzo.



* la descrizione della voce di menu "rF" si trova nel paragrafo "Utilizzo della stazione di misura in un gruppo radio (menu)" da pagina 196. la descrizione della voce di menu "Voice Output" si trova nel paragrafo "Configurazione della sintesi vocale (menu)" a pagina 186.

INDICAZIONE:

la descrizione su come navigare nel menu si trova nel paragrafo "Navigazione nel menu" a pagina 185.

Cancellazione automatica dei valori (AClr)

Risultati di misura e dati paziente non aggiornati portano ad un calcolo errato di BMI e/o BFR. È possibile impostare l'apparecchio in modo tale che i seguenti risultati di misura e i seguenti dati paziente vengano cancellati automaticamente dopo 5 minuti:

- Sesso
- Physical-Activity-Level (PAL)
- Età
- Statura
- BMI
- BFR

INDICAZIONE:

- se si desiderano inserire PAL, età e sesso (funzione **input**) per la misurazione successiva, vengono riproposti i valori dell'ultima misurazione (vedere "Inserimento dati paziente (input)" a pagina 182).
- In alcuni modelli, questa funzione è attivata in fabbrica. Se lo si desidera, è possibile disattivarla.

AClr

On

1. Selezionare nel menu la voce "AClr".
2. Confermare la selezione.
L'impostazione attuale viene visualizzata.
3. Selezionare l'impostazione desiderata:
 - On
 - Off
4. Confermare la selezione.
Il menu si chiude automaticamente.
5 minuti dopo una misurazione vengono cancellati i dati paziente, la statura e il BMI e/o il BFR. Al loro posto viene visualizzato "----".
Il simbolo del sesso scompare.

Disattivazione della misurazione a ultrasuoni

Se si desidera utilizzare soltanto la funzione di pesatura è possibile disattivare la misurazione della statura.

INDICAZIONE:

una volta disattivata, la misurazione a ultrasuoni viene nuovamente attivata al riavvio dell'apparecchio.

ULtrA

OFF

1. Selezionare nel menu la voce "ULtrA".
2. Confermare la selezione.
3. Selezionare l'impostazione desiderata:
 - Off
4. Confermare la selezione.
Il menu si chiude automaticamente.

Commutazione tra BMI e BFR

È possibile scegliere se la stazione di misura deve calcolare il Body-Mass-Index (BMI) o il Body-Fat-Rate (BFR). L'impostazione attuale viene visualizzata in modo permanente sul display multifunzionale.

Il calcolo avviene automaticamente dopo che la stazione di misura ha rilevato il peso e la statura del paziente.

INDICAZIONE:

quando la funzione BFR è attiva i risultati di misura non vengono comunicati dalla sintesi vocale.

body

1. Selezionare nel menu la voce "bodY".

2. Confermare la selezione.
L'impostazione attuale viene visualizzata.
3. Premere il tasto freccia **send** o **print** per commutare tra BMI e BFR.
4. Confermare la selezione.
Il menu si chiude automaticamente.
L'impostazione modificata viene visualizzata in modo permanente sul display multifunzionale.

Impostazione della retroilluminazione del display (LCD)

È possibile modificare durata e luminosità della retroilluminazione del display.

1. Selezionare nel menu la voce "LCD".
2. Confermare la selezione.
3. Selezionare una voce di menu (qui: dUr):
 - dUr: durata
 - brL: luminosità
4. Confermare la selezione.
L'impostazione attuale viene visualizzata.

5. Selezionare l'impostazione desiderata:

Funzione	Impostazione
Durata	• Short (ca. 15 sec.)
	• Long (ca. 150 sec.)
	• Perm (permanente)
Luminosità	• 50 %
	• 100 %
	• Off

6. Confermare la selezione.
Il menu si chiude automaticamente.
7. Se si desiderano effettuare impostazioni anche per la seconda funzione, ripetere la procedura.

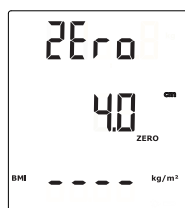
Memorizzazione permanente di una statura supplementare (ZEro)

Con la funzione Zero (ZEro) è possibile memorizzare in modo permanente una statura supplementare e detrarla automaticamente da un risultato di misura. È possibile ad esempio memorizzare una statura forfetaria per i tacchi delle scarpe e detrarla quindi dal risultato di misura quando un paziente viene misurato completamente vestito.

1. Selezionare nel menu la voce "ZEro".

L'ultima statura supplementare impostata lampeggia sul display.
Sul display appare l'indicazione "ZEro".

2. È possibile accettare il valore memorizzato o impostarne un altro con i tasti freccia.
3. Confermare la selezione.



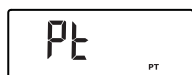
La statura supplementare impostata (qui: 4 cm) viene visualizzata.

4. Chiedere al paziente di salire sulla bilancia.
Viene visualizzata la statura del paziente.
La statura supplementare memorizzata viene detratta automaticamente.
5. Per disattivare la funzione, selezionare nuovamente nel menu la voce "Zero".
6. Confermare la selezione.
La statura supplementare impostata non viene più visualizzata.
La funzione è disattivata.

INDICAZIONE:

se si inviano i risultati delle misurazioni relative per scopi di documentazione ad apparecchi che calcolano automaticamente il BMI o il BFR, per questi due parametri non risultano valori plausibili.

Memorizzazione permanente del peso supplementare (Pt)



Con la funzione Pre-Tara (Pt) è possibile memorizzare in modo permanente un peso supplementare e detrarlo automaticamente da un risultato di misura. È possibile ad es. memorizzare un peso forfetario per scarpe e vestiti e detrarlo quindi dal risultato di misura quando un paziente viene pesato completamente vestito.

1. Selezionare nel menu la voce "Pt".

L'ultimo peso supplementare impostato lampeggia sul display.
Sul display appare l'indicazione "PT".

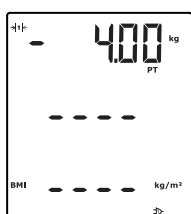
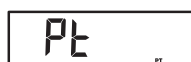
2. È possibile accettare il valore memorizzato o impostarne un altro con i tasti freccia.

INDICAZIONE:

se si inserisce il valore "0", la funzione si disattiva. Il messaggio "Pt" non viene più visualizzato sul display.

3. Confermare la selezione.

Il peso supplementare impostato (qui: 4 kg) viene visualizzato con un segno negativo.



Vengono visualizzati i messaggi "NET" e "PT".

4. Chiedere al paziente di salire sulla bilancia.
Il peso del paziente viene visualizzato.
Il peso supplementare memorizzato viene detratto automaticamente.
5. Per disattivare la funzione, selezionare nel menu di nuovo la voce "Pt".
6. Confermare la selezione.
Il peso supplementare impostato non viene più visualizzato.
La funzione è disattivata.

Attivazione funzione Autohold (AHOld)

Se si attiva la funzione Autohold, il risultato di misura continua a essere visualizzato ad ogni pesata dopo aver scaricato la bilancia. Non è quindi più necessario attivare manualmente ad ogni misurazione la funzione Hold.

INDICAZIONE:

indipendentemente dall'impostazione qui selezionata, nella funzione **2 in 1**, il peso del bambino viene sempre determinato mediante Autohold.

AHOld

On

1. Selezionare nel menu la voce "AHOld".
2. Confermare la selezione.
L'impostazione attuale viene visualizzata.
3. Selezionare l'impostazione desiderata:
 - On
 - Off
4. Confermare la selezione.
Il menu si chiude automaticamente.

Attivazione/disattivazione segnali acustici (bEEP)

Possono essere impostati i seguenti segnali acustici:

- Alla pressione di un tasto
- Al raggiungimento di un valore del peso stabile
- All'inizio e al termine di ogni misurazione

Al raggiungimento di un valore del peso stabile il segnale acustico ha rilevanza per la funzione Hold/Autohold.

bEEP

PrESS

HOLd

MEASr

On

1. Selezionare nel menu la voce "bEEP".
2. Confermare la selezione.
3. Selezionare una voce di menu:
 - PrESS: segnale acustico alla pressione di un tasto
 - HOLd: segnale acustico con valore di peso stabile
 - MEASr: segnali acustici durante la misurazione
4. Confermare la selezione.
L'impostazione attuale viene visualizzata.
5. Selezionare l'impostazione desiderata:
 - On
 - Off
6. Confermare la selezione.
Il menu si chiude automaticamente.
7. Se si desiderano attivare i segnali acustici anche per la seconda funzione, ripetere la procedura.

Impostazione dell'attenuazione (FIL)

Con la funzione Attenuazione (FIL = Filtro) è possibile ridurre le anomalie durante la rilevazione del peso. L'impostazione selezionata influenza la sensibilità con la quale l'indicazione del peso reagisce a movimenti del paziente e l'intervallo entro il quale la funzione "HOLd" visualizza in modo permanente un valore del peso.

FIL

FIL 0

FIL 2

1. Selezionare nel menu la voce "FIL".
2. Confermare la selezione.
L'impostazione attuale viene visualizzata.
3. Selezionare un livello di attenuazione.

Fil	Indicazione del peso	Hold
0	Sensibile	Lento
1	Medio	Medio
2	Ritardato	Veloce

INDICAZIONE:

- con l'impostazione "0" può succedere che, in pazienti con poca stabilità, il valore del peso non venga visualizzato in modo permanente nonostante sia attiva la funzione "Hold".
- Con l'impostazione "2" si ha lo scostamento massimo tra valore del peso visualizzato e effettivo.

4. Confermare la selezione.
Il menu si chiude automaticamente.

Commutazione dell'unità di peso (Unit)

Nel caso di bilance non tarate è possibile selezionare l'unità (Unit) con cui visualizzare il peso.

**CAUTELA!****Pericolo di lesioni al paziente**

Per evitare interpretazioni errate, i risultati di misura per scopi medici devono essere visualizzati e utilizzati esclusivamente in unità SI (peso: chilogrammi, lunghezza: metri). Alcuni apparecchi offrono la possibilità di visualizzare i risultati di misura in altre unità. Si tratta unicamente di una funzione aggiuntiva.

- Utilizzare i risultati di misura esclusivamente in unità SI.
- L'utilizzatore è l'unico responsabile per l'impiego di risultati di misura in unità diverse da SI.

Unit

165 kg

1. Selezionare nel menu la voce "Unit".
2. Confermare la selezione.

L'impostazione attuale viene visualizzata.

3. Selezionare l'unità con cui visualizzare il peso:
 - Chilogrammi (kg)
 - Libbre (lbs)
4. Confermare la selezione.
Il menu si chiude automaticamente.

Commutazione dell'unità statura (HUnit)

È possibile selezionare l'unità (HUnit) con cui visualizzare la statura.

**CAUTELA!****Pericolo di lesioni al paziente**

Per evitare interpretazioni errate, i risultati di misura per scopi medici devono essere visualizzati e utilizzati esclusivamente in unità SI (peso: chilogrammi, lunghezza: metri). Alcuni apparecchi offrono la possibilità di visualizzare i risultati di misura in altre unità. Si tratta unicamente di una funzione aggiuntiva.

- Utilizzare i risultati di misura esclusivamente in unità SI.
- L'utilizzatore è l'unico responsabile per l'impiego di risultati di misura in unità diverse da SI.

HUnit

FEET ft:in

1. Selezionare nel menu la voce "HUnit".
2. Confermare la selezione.
L'impostazione attuale viene visualizzata.
3. Selezionare l'unità con cui visualizzare la lunghezza:
 - Centimetri (cm)
 - Piedi e pollici (ft:in)
4. Confermare la selezione.
Il menu si chiude automaticamente.

Ripristino delle impostazioni di fabbrica (RESET)

Per le seguenti funzioni è possibile ripristinare le impostazioni di fabbrica:

Funzione	Impostazione di fabbrica
Autohold (AHold)	On
Segnale acustico (PrESS)	On
Segnale acustico (HOLd)	On
Segnale acustico (MEASr)	On
Attenuazione (FiL)	0
Autoclear (ACLR)	On
Pre-Tara (Pt)	0 kg
Luminosità illuminazione display	50 %
Durata illuminazione display	Permanente
BMI/BFR	BMI
Physical-Activity-Level (PAL)	1,0
Età anni	18
Età mesi	0
Unità statura	cm
Modulo radio (SYS)	Off
Autosend (ASEnd)	Off
Autoprint (APrt)	Off
Segnali acustici misurazione	On
Lingua	A seconda del modello
Istruzioni per il paziente	On
Sintesi vocale dei risultati di misura	A seconda del modello
Volume	50 %
Sintesi vocale "Take your printed ticket (Prelevare la stampa)"	Off
Ultra	Attivo

INDICAZIONE:

durante il ripristino delle impostazioni di fabbrica, il modulo radio viene spento. Le informazioni sui gruppi radio esistenti vengono conservate. I gruppi radio non devono essere riconfigurati.

RESET

1. Selezionare nel menu la voce "rESet".
2. Confermare la selezione.
Il menu si chiude automaticamente.
3. Spegner la bilancia.
Le impostazioni di fabbrica vengono ripristinate e sono disponibili quando la bilancia viene riaccesa.

6. RETE RADIO SECA 360° WIRELESS

6.1 Introduzione

L'apparecchio è dotato di un modulo radio. Il modulo radio consente la trasmissione senza fili dei risultati di misura ai fini della valutazione e documentazione. È possibile trasmettere i dati ai seguenti apparecchi:

- seca Stampante radio
- PC con seca adattatore radio USB

Gruppi radio seca

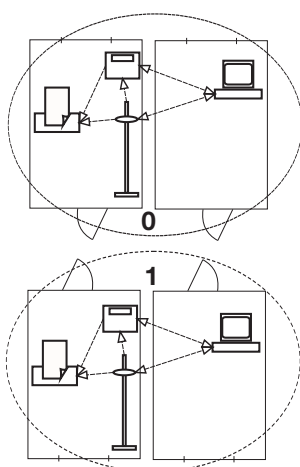
La rete radio **seca 360° wireless** funziona con gruppi radio. Un gruppo radio è un gruppo virtuale di mittenti e destinatari. Se si devono gestire più mittenti e destinatari dello stesso tipo, è possibile configurare fino a 3 gruppi radio (0, 1, 2).

La configurazione di più gruppi radio assicura una trasmissione affidabile e correttamente indirizzata dei valori di misura qualora si debbano gestire più sale ospedaliere con dotazioni di apparecchi simili.

La distanza massima tra mittenti e destinatari è pari a circa 10 metri. Determinate situazioni locali, ad es. spessore e caratteristiche delle pareti, possono ridurre la portata.

Per gruppo radio è possibile la seguente combinazione di apparecchi:

- 1 pesaneonati
- 1 pesapersone
- 1 altimetro
- 1 seca stampante radio
- 1 PC con seca adattatore radio USB



Canali

All'interno di un gruppo radio, gli apparecchi comunicano fra loro su tre canali (C1, C2, C3).

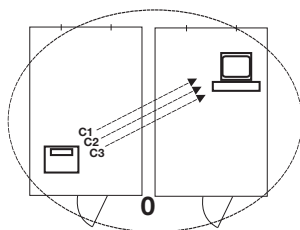
Quando si configura un gruppo radio con questo apparecchio, l'apparecchio propone tre canali che assicurano un trasferimento dati ottimale. L'azienda raccomanda di accettare i numeri canale proposti.

È possibile selezionare i numeri canale (da 0 a 99) anche manualmente, ad esempio, se si desiderano configurare più gruppi radio.

Al fine di assicurare un trasferimento dati privo di errori, i canali devono trovarsi ad una distanza sufficiente gli uni dagli altri. Consigliamo una distanza dei numeri canale di almeno 30. Ogni numero canale deve essere utilizzato soltanto per un canale alla volta.

Esempio di configurazione; numeri canale con configurazione di 3 gruppi radio all'interno di un ambulatorio:

- Gruppo radio 0: C1=_0, C2=30, C3=60
- Gruppo radio 1: C1=10, C2=40, C3=70
- Gruppo radio 2: C1=20, C2=50, C3=60



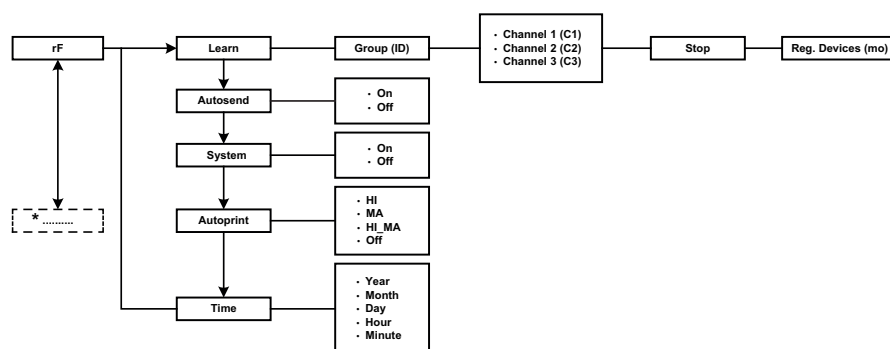
Riconoscimento apparecchio

Quando si configura un gruppo radio con questo apparecchio, questo cerca altri apparecchi attivi nel sistema **seca 360° wireless**. Gli apparecchi rilevati vengono visualizzati sul display dell'apparecchio come moduli (ad es. MO 3) mediante numeri. I numeri hanno il seguente significato:

- 1: Pesapersona
- 2: Altimetro
- 3: Stampante radio
- 4: PC con seca adattatore radio USB
- 7: Pesaneonati
- 5, 6 e 8-12: riservati per ampliamento del sistema

6.2 Utilizzo della stazione di misura in un gruppo radio (menu)

Tutte le funzioni necessarie per utilizzare l'apparecchio in un gruppo radio seca si trovano nel sottomenu "rF".



* Informazioni su come navigare nel menu del display multifunzionale si trovano a pagina 185.

Configurazione del gruppo radio (Lrn)

Per configurare un gruppo radio, procedere come indicato di seguito:

1. Accendere l'apparecchio.
2. Aprire il menu.
3. Selezionare nel menu la voce "rF".
4. Confermare la selezione.
5. Selezionare la voce di menu "Lrn" (Learn).
6. Confermare la selezione.

rF

Lrn

Id 0

Id 1

C1 0

C230

Viene visualizzato il gruppo radio attualmente impostato (qui: gruppo radio 0 "Id 0").

Se il gruppo radio "0" esiste già e si desidera configurare un altro gruppo radio con questo apparecchio, selezionare con i tasti freccia un altro ID (qui: gruppo radio 1 "Id 1").

7. Confermare la selezione del gruppo radio.

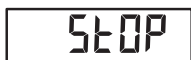
L'apparecchio propone un numero canale per il canale 1 (qui: "C1 0"). È possibile accettare il numero canale proposto o impostarne uno con i tasti freccia.

8. Confermare la selezione per il canale 1.

L'apparecchio propone un numero canale per il canale 2 (qui: "C230"). È possibile accettare il numero canale proposto o impostarne uno con i tasti freccia.

INDICAZIONE:

la visualizzazione dei numeri canale a due cifre avviene senza spazi.
L'indicazione "C230" significa: canale "2", numero canale "30".

9. Confermare la selezione per il canale 2.

L'apparecchio propone un numero canale per il canale 3 (qui: "C360").
È possibile accettare il numero canale proposto o impostarne uno con i tasti freccia.

10. Confermare la selezione per il canale 3.

Sul display viene visualizzato il messaggio **StOP**.

L'apparecchio attende i segnali di altri apparecchi radio che si trovano nella portata.

INDICAZIONE:

- per alcuni apparecchi è necessario seguire una procedura di accensione particolare se devono essere integrati in un gruppo radio.
Rispettare le istruzioni per l'uso del rispettivo apparecchio.

11. Accendere l'apparecchio che si desidera integrare nel gruppo radio, ad es. una stampante radio.

Dopo che la stampante radio è stata rilevata si sente un segnale sonoro.

INDICAZIONE:

non appena una stampante radio è stata integrata nel gruppo radio, è necessario selezionare l'opzione di stampa (Menu\rF\APrt) e impostare l'ora (Menu\rf\IME).

12. Ripetere l'operazione 11. per tutti gli apparecchi da integrare in questo gruppo radio.

13. Premere il tasto Invio per terminare la ricerca.



14. Premere un tasto freccia per visualizzare quali apparecchi sono stati rilevati (qui: "Mo 3" per una stampante radio).

Se sono stati integrati nel gruppo radio più apparecchi, premere più volte il tasto freccia per accertarsi che tutti gli apparecchi siano stati rilevati dalla bilancia.

15. Uscire dal menu con il tasto Invio o attendere, finché il menu non si chiude automaticamente.

Attivazione trasmissione automatica (ASEnd)

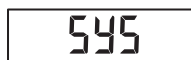


È possibile configurare l'apparecchio in modo che i risultati di misura vengano inviati automaticamente a tutti i destinatari pronti per la ricezione e a tutti i destinatari collegati allo stesso gruppo radio (ad es. stampante radio, PC con modulo radio USB).

INDICAZIONE:

se si utilizza una stampante radio, accertarsi che come opzione di stampa non sia impostata "Off" (vedere "Selezione dell'opzione di stampa (APrt)" a pagina 198).

1. Accendere l'apparecchio.
2. Selezionare nel sottomenu "rF" la voce di menu "ASEnd" e confermare la selezione.
3. Selezionare l'impostazione "On" e confermare la selezione.
Il menu si chiude automaticamente.

Attivazione/disattivazione del modulo radio (sistema)


L'apparecchio viene fornito con un modulo radio attivato. Con il modulo radio attivato aumenta il consumo di corrente. È possibile disattivare il modulo radio se non si desidera utilizzare la trasmissione dati wireless.

1. Accendere l'apparecchio.
2. Selezionare nel sottomenu "rF" la voce di menu "SyS".
3. Confermare la selezione.
L'impostazione attuale viene visualizzata

OFF

4. Selezionare l'impostazione desiderata:
 - On
 - Off
5. Confermare la selezione.
Il menu si chiude automaticamente.

Selezione dell'opzione di stampa (APrt)

È possibile configurare la stazione di misura in modo che i risultati di misura vengano stampati automaticamente su una stampante radio collegata al gruppo radio.

INDICAZIONE:

questa funzione è accessibile solo se una stampante radio secca è stata integrata nel gruppo radio mediante la funzione "Learn".

APrt

1. Accendere il display multifunzionale.
2. Selezionare rispettivamente nel sottomenu "rF" la voce di menu "APrt" e confermare la selezione.
3. Selezionare, in base al risultato di stampa desiderato, l'impostazione corrispondente per il display multifunzionale:

APrt display multifunzionale	Risultato di stampa
Peso	MA
Statura	HI
Statura, peso e BMI/BFR	HI_MA
Stampa automatica disattivata	Off

4. Confermare la selezione.
Il menu si chiude automaticamente.

INDICAZIONE:

se la funzione APrt e la sintesi vocale dell'apparecchio sono attive, subito dopo la stampa dei risultati di misura viene emesso l'annuncio "Take your printed ticket" (Prelevare la stampa).

Impostazione dell'ora (tIME)

È possibile configurare il sistema in modo che la stampante radio aggiunga automaticamente data e ora ai risultati di misura. A tale scopo è necessario impostare una volta sola data e ora nell'apparecchio e trasmetterle all'orologio interno della stampante radio.

INDICAZIONE:

questa funzione è accessibile solo se una stampante radio secca è stata integrata nel gruppo radio mediante la funzione "Learn".

tIME

YEA 10

1. Accendere l'apparecchio.
2. Selezionare nel sottomenu "rF" la voce di menu "tIME".
3. Confermare la selezione.
L'impostazione attuale per "Anno" (**Yea**) viene visualizzata.
4. Impostare il numero di anno corretto.
5. Confermare la selezione.
6. Ripetere le operazioni 4 e 5 per "Mese" (**Mon**), "Giorno" (**dAY**), "Ora" (**hour**) e "Minuto" (**Min**).
7. Confermare la selezione.
Dopo aver confermato l'impostazione dei minuti, il menu si chiude automaticamente.
Le impostazioni vengono trasmesse in automatico alla stampante radio. La stampante radio aggiunge automaticamente data e ora ad ogni stampa.

INDICAZIONE:

per ulteriori informazioni sull'utilizzo della stampante radio, consultare le rispettive istruzioni per l'uso.

7. TRATTAMENTO IGIENICO



AVVERTENZA!

Scossa elettrica

L'apparecchio non è collegato alla corrente elettrica quando si preme il tasto ON/OFF e il display si spegne. L'utilizzo di liquidi sull'apparecchio può provocare una scossa elettrica.

- Accertarsi che l'apparecchio sia spento prima del trattamento igienico.
- Disconnettere la presa di rete prima del trattamento igienico.
- Prima di ogni trattamento igienico estrarre l'accumulatore dall'apparecchio (se presente e previsto).
- Assicurarsi che nessun liquido penetri nell'apparecchio.



CAUTELA!

Danni all'apparecchio

L'utilizzo di detergenti e disinfettanti non adatti può provocare danni alle superfici delicate dell'apparecchio.

- Utilizzare esclusivamente disinfettanti privi di cloro e di alcol, specificatamente indicati per il vetro acrilico e altre superfici delicate (principio attivo: ad es. composti di ammonio quaternari).
- Non utilizzare detergenti abrasivi o forti.
- Non utilizzare solventi organici (ad es. alcol o benzina).
- Fare in modo che durante la pulizia umidità e polvere non penetrino nei sensori.

7.1 Pulizia

- Pulire secondo necessità le superfici dell'apparecchio con un panno morbido, inumidito con acqua e sapone delicato.

7.2 Disinfezione

1. Accertarsi che il disinfettante sia adatto per superfici delicate e vetro acrilico.
2. Rispettare le istruzioni per l'uso del prodotto disinfettante.
3. Disinfettare l'apparecchio:
 - inumidire un panno morbido con disinfettante e strofinare sull'apparecchio.
 - Rispettare le scadenze, come indicato nella tabella.

Scadenza	Componente
Prima di ogni misurazione	Piattaforma di pesatura
Dopo ogni misurazione	Piattaforma di pesatura
All'occorrenza	<ul style="list-style-type: none"> • Colonna e display multifunzionale • Testina a ultrasuoni • Elementi della colonna

7.3 Sterilizzazione

La sterilizzazione dell'apparecchio non è ammessa.

8. CONTROLLO DEL FUNZIONAMENTO

- Prima di ogni utilizzo effettuare un controllo del funzionamento.

Rientrano in un controllo del funzionamento completo:

- ispezione visiva di danni meccanici
- controllo dell'orientamento dell'apparecchio
- controllo della visibilità e del funzionamento degli elementi di visualizzazione
- controllo del funzionamento di tutti gli elementi di comando descritti nel capitolo «Panoramica»
- controllo del funzionamento degli accessori opzionali.

Qualora durante il controllo di funzionamento si riscontrassero guasti o anomalie, cercare dapprima di eliminare il guasto come descritto nel capitolo «Cosa fare, se...» in questo documento.



CAUTELA!

Danni alle persone

Qualora durante il controllo di funzionamento si riscontrassero guasti o anomalie non eliminabili come descritto nel capitolo «Cosa fare, se...» in questo documento, non utilizzare l'apparecchio.

- Fare riparare l'apparecchio dal servizio di assistenza seca o da un partner di assistenza autorizzato.
- Osservare quanto descritto nel paragrafo «Manutenzione» in questo documento.

9. COSA FARE, SE...

Anomalia	Causa/eliminazione
... durante la taratura compare il messaggio "FAIL"?	La taratura non è riuscita. <ul style="list-style-type: none">- Assicurarsi che sia stata utilizzata l'asta graduata di riferimento in dotazione- Assicurarsi che l'asta graduata di riferimento sia stata posizionata al centro della figura del piede sulla base (vedere "Taratura della misurazione della statura" a pagina 179)- Assicurarsi che durante la taratura non vi siano oggetti né persone nelle immediate vicinanze dell'apparecchio (vedere "Installazione dell'apparecchio" a pagina 176)
... a bilancia carica non appare alcuna indicazione del peso?	L'apparecchio non è alimentato elettricamente. <ul style="list-style-type: none">- Verificare che la bilancia sia accesa- Verificare che le batterie siano inserite (apparecchi con funzionamento a batterie)- Verificare che l'alimentazione di rete sia stata predisposta (apparecchi con funzionamento di rete)
... il LED di stato non si accende?	<ul style="list-style-type: none">• Il cavo modulare non è inserito correttamente nella testina di misurazione a ultrasuoni- Verificare che il cavo modulare sia inserito correttamente nella testina di misurazione a ultrasuoni• La misurazione a ultrasuoni è disattivata- Riavviare l'apparecchio• Il LED di stato è difettoso- Contattare il servizio di assistenza seca

Anomalia	Causa/eliminazione
... le istruzioni per il paziente non vengono annunciate?	<ul style="list-style-type: none"> • La sintesi vocale delle istruzioni per il paziente non è attiva <ul style="list-style-type: none"> - Attivare la funzione (vedere "Attivazione/disattivazione delle istruzioni per il paziente mediante sintesi vocale (InStr)" a pagina 187) • La misurazione a ultrasuoni è disattivata <ul style="list-style-type: none"> - Riavviare l'apparecchio • Volume impostato su zero <ul style="list-style-type: none"> - Alzare il volume • Altoparlante difettoso <ul style="list-style-type: none"> - Contattare il servizio di assistenza seca
... non si sente alcun segnale acustico?	<ul style="list-style-type: none"> • I segnali acustici non sono attivi <ul style="list-style-type: none"> - Attivare la funzione (vedere "Attivazione/disattivazione segnali acustici (bEEP)" a pagina 192) • La misurazione a ultrasuoni è disattivata <ul style="list-style-type: none"> - Riavviare l'apparecchio • Volume impostato su zero <ul style="list-style-type: none"> - Alzare il volume • Altoparlante difettoso <ul style="list-style-type: none"> - Contattare il servizio di assistenza seca
... i risultati di misura non vengono annunciati?	<ul style="list-style-type: none"> • La sintesi vocale dei risultati di misura non è attiva <ul style="list-style-type: none"> - Attivare la funzione (vedere "Attivazione/disattivazione della sintesi vocale dei risultati di misura (reSUL)" a pagina 187) • La misurazione a ultrasuoni è disattivata <ul style="list-style-type: none"> - Riavviare l'apparecchio • Volume impostato su zero <ul style="list-style-type: none"> - Alzare il volume • Altoparlante difettoso <ul style="list-style-type: none"> - Contattare il servizio di assistenza seca
... la richiesta di prelevare la stampa non viene annunciata?	<ul style="list-style-type: none"> • La funzione non è attivata <ul style="list-style-type: none"> - Attivare la funzione (vedere "Attivazione/disattivazione della sintesi vocale "Take your printed ticket (Prelevare la stampa)" a pagina 187) • La misurazione a ultrasuoni è disattivata <ul style="list-style-type: none"> - Riavviare l'apparecchio • Volume impostato su zero <ul style="list-style-type: none"> - Alzare il volume • Altoparlante difettoso <ul style="list-style-type: none"> - Contattare il servizio di assistenza seca
... un segmento del display multifunzionale resta sempre acceso o non si accende affatto?	<p>Il punto corrispondente presenta un errore.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Contattare il servizio di assistenza seca
... appare l'indicazione "StOP"?	<ul style="list-style-type: none"> • Durante la pesatura: Il carico massimo è stato superato. <ul style="list-style-type: none"> - Scaricare la bilancia • Durante la configurazione di un gruppo radio: La configurazione dei canali radio è conclusa. <ul style="list-style-type: none"> - Accendere gli apparecchi da integrare nel gruppo radio (vedere "Configurazione del gruppo radio (Lrn)" a pagina 196).
... appare l'indicazione "tEMP"?	<p>La temperatura ambiente della bilancia è eccessiva o insufficiente.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Posizionare la bilancia in un luogo con una temperatura ambiente compresa tra +10 °C e +40 °C - Attendere circa 15 minuti, finché la bilancia non si è adattata alla temperatura ambiente

Anomalia	Causa/eliminazione
... il display multifunzionale non reagisce più alla pressione dei tasti?	<ul style="list-style-type: none"> • Il blocco tasti è attivo. <ul style="list-style-type: none"> - Disattivare il blocco tasti (vedere "Attivazione/disattivazione del blocco tasti" a pagina 181) • L'apparecchio è in uno stato indefinito in base a inserimenti non plausibili. <ul style="list-style-type: none"> - Staccare l'alimentatore di rete dalla presa - Attendere ca. 1 minuto - Inserire l'alimentatore di rete nella presa, la bilancia e il display multifunzionale si accendono automaticamente
... dopo l'accensione, per la prima volta, vengono inviati i risultati di misura e si sentono due segnali acustici?	<ul style="list-style-type: none"> • L'apparecchio non è stato in grado di inviare alcun risultato di misura al destinatario radio (stampante radio seca o PC con seca modulo radio USB). <ul style="list-style-type: none"> - Accertarsi che l'apparecchio sia integrato nella rete radio - Verificare che il destinatario radio sia acceso • La ricezione è disturbata da apparecchi ad alta frequenza che si trovano nelle vicinanze (ad es. telefoni cellulari). <ul style="list-style-type: none"> - Con apparecchi ad alta frequenza tenersi ad una distanza minima di 1 metro dai mittenti e dai destinatari nella rete radio seca. <p>Indicazione: se questa anomalia non viene risolta, nel caso di ulteriori tentativi di invio non viene emesso alcun avvertimento acustico.</p>
... nel menu rF è visibile solo la voce "SYS"?	<p>Il modulo radio è disattivato.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Attivare il modulo radio (vedere "Attivazione/disattivazione del modulo radio (sistema)" a pagina 197)
... nel menu rF sono visibili solo le voci "SYS" e "Lrn"?	<p>Il modulo radio è attivo e non è stato configurato alcun gruppo radio.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Configurare il gruppo radio (vedere "Configurazione del gruppo radio (Lrn)" a pagina 196)
... nel menu rF non sono visibili le voci "APrt" e "tIME"?	<p>Nessuna stampante radio collegata al gruppo radio.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Collegare la stampante radio al gruppo radio dalla voce di menu "Lrn" (vedere "Configurazione del gruppo radio (Lrn)" a pagina 196)
... dopo aver richiamato il menu la voce "rF" non viene visualizzata?	<p>Il modulo radio della bilancia è difettoso.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Contattare il servizio di assistenza seca
... appare l'indicazione "Er :H :11:"?	<p>La bilancia è stata caricata eccessivamente nella parte superiore o in un angolo.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Scaricare la bilancia o distribuire uniformemente il peso - Riavviare la bilancia
... appare l'indicazione "Er :H :12:"?	<p>La bilancia è stata accesa con un carico eccessivo.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Scaricare la bilancia - Riavviare la bilancia
... appare l'indicazione "Er :H :16:"?	<p>La bilancia è stata spostata in modo naturale, il punto zero non può essere determinato.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Riavviare la bilancia
... viene premuto il tasto Invio e appare l'indicazione "Er :H :71:"?	<p>Nessuna trasmissione dati possibile, il modulo radio è disattivato.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Attivare il modulo radio (vedere "Attivazione/disattivazione del modulo radio (sistema)" a pagina 197)
... viene premuto il tasto Invio e appare l'indicazione "Er :H :72:"?	<p>Nessuna trasmissione dati possibile, nessun gruppo radio configurato.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Configurare il gruppo radio (vedere "Configurazione del gruppo radio (Lrn)" a pagina 196)

Anomalia	Causa/eliminazione
... appare l'indicazione "Er :6 :80"?	<p>La memoria della sintesi vocale non può essere letta.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Contattare il servizio di assistenza seca <p>È possibile continuare a utilizzare la stazione di misura. Disattivare i segnali acustici e la sintesi vocale per confermare il messaggio di errore:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Disattivare la sintesi vocale delle istruzioni per il paziente (vedere "Attivazione/disattivazione delle istruzioni per il paziente mediante sintesi vocale (InStr)" a pagina 187) - Disattivare la sintesi vocale dei risultati di misura (vedere "Attivazione/disattivazione della sintesi vocale dei risultati di misura (reSUL)" a pagina 187) - Disattivare i segnali acustici (vedere "Attivazione/disattivazione segnali acustici (bEEP)" a pagina 192)
... appare l'indicazione "Er :6 :81"?	<p>Impossibile trovare il file della lingua.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Contattare il servizio di assistenza seca <p>È possibile continuare a utilizzare la stazione di misura. Disattivare i segnali acustici e la sintesi vocale per confermare il messaggio di errore:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Disattivare la sintesi vocale delle istruzioni per il paziente (vedere "Attivazione/disattivazione delle istruzioni per il paziente mediante sintesi vocale (InStr)" a pagina 187) - Disattivare la sintesi vocale dei risultati di misura (vedere "Attivazione/disattivazione della sintesi vocale dei risultati di misura (reSUL)" a pagina 187) - Disattivare i segnali acustici (vedere "Attivazione/disattivazione segnali acustici (bEEP)" a pagina 192)
... appare l'indicazione "Er :6 :82"?	<p>Si è verificato un errore durante la misurazione.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Chiedere al paziente di restare immobile e ripetere la misurazione <ul style="list-style-type: none"> • Se l'errore si ripete: <ul style="list-style-type: none"> - Contattare il servizio di assistenza seca
... appare l'indicazione "Er :6 :83"?	<p>Si è verificato un errore durante la misurazione di riferimento.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Scendere dalla piattaforma <ul style="list-style-type: none"> • Anomalia a seguito di riflessi <ul style="list-style-type: none"> - Rimuovere gli oggetti dalle immediate vicinanze dell'apparecchio (vedere "Installazione dell'apparecchio" a pagina 176). - Chiedere alle persone di tenersi a una distanza maggiore dall'apparecchio (vedere "Installazione dell'apparecchio" a pagina 176). • Anomalia a seguito di altri emettitori di ultrasuoni <ul style="list-style-type: none"> - Aumentare la distanza rispetto ad altri emettitori di ultrasuoni (vedere "Installazione dell'apparecchio" a pagina 176)
... appare l'indicazione "Er :6 :84"?	<ul style="list-style-type: none"> • La temperatura ambiente dell'apparecchio è eccessiva o insufficiente. <ul style="list-style-type: none"> - Posizionare l'apparecchio in un luogo con una temperatura ambiente compresa tra +10 °C e +40 °C - Attendere circa 15 minuti, finché l'apparecchio non si è adattato alla temperatura ambiente • Sensore di temperatura difettoso. <ul style="list-style-type: none"> - Contattare il servizio di assistenza seca

10.MANUTENZIONE

Il prodotto deve essere installato correttamente e sottoposto a manutenzione a intervalli regolari. In base alla frequenza di utilizzo, raccomandiamo di eseguire una manutenzione con intervalli da 3 a 5 anni.

ATTENZIONE!**Misurazioni errate a seguito di manutenzione non conforme**

- Fare eseguire i lavori di manutenzione e di riparazione solo dal servizio di assistenza seca o da un partner di assistenza autorizzato.
- Il partner di assistenza più vicino a voi lo trovate sul sito www.seca.com oppure potete inviare una e-mail all'indirizzo service@seca.com.

11.DATI TECNICI

11.1 Dati tecnici generali

Dati tecnici generali	
Dimensioni <ul style="list-style-type: none"> • Profondità • Larghezza • Altezza 	466 mm 434 mm 2270 mm
Peso proprio	16,5 kg
Condizioni ambientali di utilizzo <ul style="list-style-type: none"> • Temperatura • Pressione atmosferica • Umidità dell'aria 	Da +10° C a +40° C (da 50 °F a 104 °F) 700 hPA - 1060 hPA 30 % - 80 % senza formazione di condensa
Condizioni ambientali di stoccaggio <ul style="list-style-type: none"> • Temperatura • Pressione atmosferica • Umidità dell'aria 	Da -10° C a +65° C (da 14 °F a 149 °F) 700 hPA - 1060 hPA 0 % - 95 % senza formazione di condensa
Condizioni ambientali di trasporto <ul style="list-style-type: none"> • Temperatura • Pressione atmosferica • Umidità dell'aria 	Da -10° C a +65° C (da 14 °F a 149 °F) 700 hPA - 1060 hPA 0 % - 95 % senza formazione di condensa
Altezza cifre <ul style="list-style-type: none"> • Display multifunzionale, a tre righe 	14 mm
Alimentazione elettrica <ul style="list-style-type: none"> • Alimentatore di rete <ul style="list-style-type: none"> - tensione di alimentazione - assorbimento di corrente massimo 	12 V tip. 500 mA
Tensione di rete	100 V - 240 V
Frequenza di rete	50 Hz - 60 Hz
Assorbimento di corrente display multifunzionale/testina a ultrasuoni <ul style="list-style-type: none"> - con modulo radio non attivo, senza retroilluminazione e volume al 50% - con modulo radio attivo, illuminazione di sfondo permanente (luminosità: 100 %) e volume al 75 % 	ca. 100 mA ca. 220 mA
Dati di misura tecnici, misurazione della statura <ul style="list-style-type: none"> • Campo di misura • Passo 	60 cm - 210 cm (1 piede: 11 5/8 pollici - 6 piedi: 10 5/8 pollici) 1 mm (1/8 pollici)
Precisione <ul style="list-style-type: none"> • Da 100 a 200 cm (con temperatura ambiente pari a 20° C, nessun movimento d'aria, nessun oggetto di disturbo nei pressi del campo di misura) 	± 5 mm (± 0,2 pollici) (a 3 piedi: 3 3/8 pollici e 6 piedi: 6 6/8 pollici)

Dati tecnici generali	
EN 60 601-1: • apparecchio con isolamento di protezione, classe di protezione II • Apparecchio elettromedicale, tipo B	
Tipo di protezione	IP 20
Tipo di esercizio	Funzionamento continuo
Prodotto medicale conforme alla direttiva 93/42/CEE	Classe I con funzione di misura
Prodotto medicale conforme alle direttive canadesi "Canadian Medical Devices Regulations" SOR/98-282	Classe II
Trasmissione radio • Banda di frequenza • Potenza di trasmissione • Norme applicate	2,433 GHz -2,480 GHz < 10 mW EN 300 328 EN 301 489-1 EN 301 489-17
Peso minimo (avvio della misurazione)	0,5 kg

11.2 Dati di pesatura tecnici

seca 286	
Carico massimo	300 kg
Carico minimo	1 kg
Risoluzione	50 g
Campo di taratura	fino a 300 kg
Precisione: • da 0 a 33 kg = 72,75 lbs • da 33 kg a 300 kg • da 0 a 72,75 lbs • da 72,75 lbs a 661,36 lbs	± 50 g = 1,76 oz ± 0,15 % ± 1,76 oz ± 0,15 %

12. PARTI DI RICAMBIO

Software PC seca analytics 101	101-00-00-010
Alimentatore a commutazione: 100-240 V~ / 50-60 Hz, 12 V= / 0,5 A	68-32-10-270

13. ACCESSORI OPZIONALI

Software PC seca analytics 115	Modelli con licenza specifici per applicazione
Rete radio seca 360° wireless : • Stampante radio - seca 360° Wireless Printer 465 - seca 360° Wireless Printer Advanced 466 • Adattatore radio USB - seca 360° Wireless USB adapter 456 - seca 360° Wireless USB adapter 456 WA (per monitor paziente Welch Allyn)	Varianti specifiche per paese Varianti specifiche per paese 456-00-00-009 456-00-00-749
Supporto per seca 360° Wireless Printer 465 : - seca 481 Supporto per seca 360° Wireless Printer Advanced 466 : - seca 482	481-00-00-009 482-00-00-009

14. SMALTIMENTO



Non smaltire l'apparecchio con i rifiuti domestici. Il dispositivo deve essere smaltito correttamente come rifiuto elettronico. Rispettare le disposizioni nazionali vigenti. Per ulteriori informazioni rivolgersi al nostro seca Service al seguente indirizzo:

service@seca.com

15. GARANZIA

Per difetti riconducibili a errori di fabbricazione e relativi al materiale, l'azienda fornisce una garanzia di due anni a partire dalla consegna. Tutte le parti mobili, come ad es. le batterie, i cavi, gli alimentatori, gli accumulatori, ecc., sono esclusi dalla garanzia. I difetti che rientrano nella garanzia verranno eliminati gratuitamente per i clienti, dietro presentazione della prova d'acquisto. Non verranno prese in considerazione altre rivendicazioni. I costi per il trasporto di andata e ritorno sono a carico del cliente se l'apparecchio si trova in un luogo diverso da quello della sede del cliente. Nel caso di danni dovuti al trasporto è possibile fare valere i diritti di garanzia solo se per il trasporto è stato utilizzato l'imballo originale completo e la bilancia è stata assicurata e fissata conformemente allo stato d'imballaggio originale. Conservare pertanto tutte le parti dell'imballo.

Non sussiste alcuna garanzia se l'apparecchio viene aperto da persone non espressamente autorizzate da seca.

Si prega di rivolgersi, per i casi coperti da garanzia, alla propria filiale seca o al rivenditore presso il quale è stato acquistato il prodotto.

16. DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ



Con la presente seca gmbh & co. kg dichiara che il prodotto è conforme alle disposizioni vigenti delle direttive europee applicabili. Il testo completo della dichiarazione di conformità è reperibile su: www.seca.com.

DE SERIELLE SCHNITTSTELLE (RS232)

Ergänzend zum in der Gebrauchsanweisung beschriebenen Funktionsumfang ist diese Waage mit einer seriellen Schnittstelle (RS 232) ausgerüstet.

Diese Schnittstelle ermöglicht den Datentransfer zwischen der Waage und einem Dialysesystem oder einem PC. Das entsprechende Kabel ist im Lieferumfang enthalten.

HINWEIS

Modellvarianten mit RS232-Schnittstelle können nicht in seca 360° Funknetzwerke integriert werden. Dies gilt auch für Modelle, deren Standardvarianten zum seca 360° System gehören, z. B. seca 704.

VORSICHT!

Patientengefährdung, Geräteschaden

Zusätzliche Geräte, die an medizinische elektrische Geräte angeschlossen werden, müssen nachweisbar ihren entsprechenden IEC oder ISO Normen entsprechen (z. B. IEC 60950 für datenverarbeitende Geräte). Weiterhin müssen alle Konfigurationen den nor-

mativen Anforderungen für medizinische Systeme entsprechen (siehe IEC 60601-1-1 oder Abschnitt 16 der Ausgabe 3.1 der IEC 60601-1, jeweilig).

Wer zusätzliche Geräte an medizinische elektrische Geräte anschließt, ist Systemkonfigurator und ist damit verantwortlich, dass das System mit den normativen Anforderungen für Systeme übereinstimmt.

Es wird darauf hingewiesen, dass lokale Gesetze gegenüber obigen normativen Anforderungen Vorrang haben. Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte Ihren örtlichen Fachhändler oder den Technischen Service.

Ersatzteile

Ersatzteil	Artikelnummer
Schnittstellenkabel für Dialysesystem	08-06-16-167
Schnittstellenkabel für PC	08-06-16-085

EN SERIAL INTERFACE (RS232)

In addition to the scope of functions described in the instructions for use, this scale is equipped with a serial interface (RS 232).

This interface allows data transfer between the scale and a dialysis system or a PC. The corresponding cable is included in the scope of delivery.

NOTE

Model variants with an RS232 interface cannot be integrated in seca 360° wireless networks. This also applies to models whose standard variants belong to the seca 360° system, e.g. seca 704.

CAUTION!

Patient hazard, damage to device

Additional devices which are connected to medical electrical devices must provide evidence of compliance with the relevant IEC or ISO standards (e.g. IEC 60950 for data-processing devices). Furthermore, all configurations must comply with the requirements of standards for medical systems (see IEC

60601-1-1 or Section 16 of edition 3.1 of IEC 60601-1 respectively).

Anyone connecting additional devices to medical electrical devices is considered a system configurator and is therefore responsible for ensuring that the system complies with the requirements of standards for systems. Your attention is drawn to the fact that local laws take precedence over the above-mentioned requirements of standards. In the event of any queries, please contact your local specialist dealer or Technical Service.

Spare parts

Spare part	Article number
Interface cable for dialysis system	08-06-16-167
Interface cable for PC	08-06-16-085

FR INTERFACE SÉRIELLE (RS232)

En plus des fournitures indiquées dans le mode d'emploi, cette balance est équipée d'une interface série (RS 232).

Cette interface permet de transférer des données entre la balance et un système de dialyse ou un PC. Le câble correspondant est inclus dans la livraison.

REMARQUE

Les variantes de modèle avec interface RS232 ne peuvent pas être intégrées dans les réseaux sans fil 360° seca. Ceci s'applique également pour les modèles dont les variantes standard font partie du système 360° seca, par ex. seca 704.

PRUDENCE !

Mise en danger du patient, dommages matériels

Les appareils supplémentaires raccordés aux appareils électromédicaux doivent satisfaire, de manière vérifiable, à leurs normes IEC ou ISO correspondantes (par ex. IEC 60950 pour les appareils de traitement de l'informa-

tion). De plus, toutes les configurations doivent satisfaire aux exigences normatives relatives aux systèmes médicaux (voir IEC 60601-1-1 ou partie 16 de l'édition 3.1 de la norme IEC 60601-1, respectivement). Toute personne raccordant des appareils supplémentaires aux appareils électromédicaux procède à la configuration du système et est par conséquent responsable de la mise en conformité du système aux exigences normatives relatives aux systèmes. Il est à noter que la législation locale a priorité sur les exigences normatives susmentionnées. Pour toute demande, veuillez contacter votre revendeur local ou le Service technique.

Pièces de rechange

Pièce de rechange	Référence
Câble d'interface pour système de dialyse	08-06-16-167
Câble d'interface pour PC	08-06-16-085

ES INTERFAZ EN SERIE (RS232)

Adicionalmente, a todas las funciones descritas en las instrucciones de uso, esta báscula está equipada con una interfaz en serie (RS 232).

Esta interfaz hace posible transferir datos entre la báscula y un sistema de diálisis o un PC. El cable correspondiente está incluido en el volumen de suministro.

NOTA

Los modelos con interfaz RS232 no pueden integrarse en redes inalámbricas seca 360°. Lo mismo rige para modelos cuyas variantes estándar pertenecen al sistema seca 360°, p.ej. seca 704.

¡PRECAUCIÓN!

Peligro para el paciente, daños en el aparato

Los aparatos adicionales que se conectan a dispositivos médicos eléctricos deben corresponder de forma demostrable a las normas IEC o ISO correspondientes (p. ej., IEC 60950 para dispositivos de procesamiento de datos). Asimismo, todas las configuraciones deben cumplir los requisitos normativos para sistemas médicos (véase

IEC 60601-1-1 o apartado 16 de la edición 3.1 de IEC 60601-1, respectivamente). Quien conecta aparatos adicionales a dispositivos médicos eléctricos actúa como configurador de sistemas, por lo cual es responsable de que el sistema cumpla los requisitos normativos para sistemas. Se hace constar que las leyes locales tienen preferencia frente a los citados requisitos normativos. En caso de consultas, póngase en contacto a su distribuidor local o al Servicio técnico.

Piezas de recambio

Pieza de recambio	Núm. artículo
Cable de interfaz para sistema de diálisis	08-06-16-167
Cable de interfaz para PC	08-06-16-085

RU

СЕРИЙНЫЙ ИНТЕРФЕЙС (RS232)

Наряду с функциями, описанными в руководстве по эксплуатации, данные весы оснащены серийным интерфейсом (RS 232).
Данный интерфейс обеспечивает возможность обмена данными между весами и диализной системой или компьютером.
Соответствующий кабель входит в комплект поставки.

УКАЗАНИЕ

варианты моделей с интерфейсом RS232 невозможно подключить к беспроводным компьютерным сетям seca 360°. Это касается также моделей, стандартные варианты которых относятся к системе seca 360°, например, seca 704.

ОСТОРОЖНО!

Опасность для пациентов, повреждение устройства
Дополнительные устройства, подключаемые к медицинским электрическим приборам, должны иметь свидетельства о соответствии нормам IEC или ISO (например, IEC 60950 для устройств обработки данных). Кроме того, все конфигурации должны соответствовать нормативным требованиям к медицинским системам

JPN

シリアルポート (RS232)

取扱説明書には 360° wireless 機能とありますが、本製品はシリアルポート (RS232) 搭載タイプの為、360° wireless は非装備となります。このポートにより、本製品と透析システムや PC 間でのデータ転送が可能になります。対応するケーブルは、納品内容に含まれています。

備考

RS232 ポート搭載のモデルバージョンは、seca 360° wireless ネットワークに統合することはできません。seca 274 など、seca 360° wireless システム対応製品との連携も同様に不可となります。

注意！

患者の身に危険、製品の破損
本製品が連携する追加機器は、IEC もしくは ISO に準拠していません (例：電算処理機器であれば IEC 60950 に対応している必要があります)。さらに、すべての構成が医療システムの規格要件を満た

(см. IEC 60601-1-1 или раздел 16 в издании 3.1 стандарта IEC 60601-1 соответственно).
Если Вы подключаете дополнительные устройства к медицинским электрическим приборам, Вы являетесь конфигуратором системы и несете ответственность за соответствие системы нормативным требованиям.
Мы указываем на то, что местное законодательство имеет преимущество по отношению к выше указанным нормативным требованиям. Если у Вас возникают вопросы, пожалуйста, обращайтесь к местному специализированному торговому представителю или в техническую службу.

Запасные части

Запасная часть	Номер артикула
Кабель интерфейса для диализной системы	08-06-16-167
Кабель интерфейса для персонального компьютера	08-06-16-085

している必要もあります (IEC60601-1-1、または IEC 60601-1 の第 3.1 版第 16 章をそれぞれ参照)。本製品と追加機器との接続は、システム設計者かつシステムが関連規格要件に一致していることを保証できる責任者にて行ってください。なお、規格要件においては上記内容より各地域の法律が優先れますので、ご注意ください。
ご不明な点は、最寄りの専門業者または技術サービスまでご連絡ください。

交換部品

交換部品	商品番号
透析システム用ポートケーブル	08-06-16-167
PC 用ポートケーブル	08-06-16-085

THA

อินเทอร์เฟซแบบอนุกรม (RS232)

นอกเหนือจากขอบเขตฟังก์ชันที่อธิบายไว้ในคำแนะนำในการใช้งาน เครื่องชั่งนี้ยังมีอินเทอร์เฟซแบบอนุกรม (RS 232) ติดตั้งในตัว
อินเทอร์เฟซนี้ช่วยให้สามารถถ่ายโอนข้อมูลระหว่างเครื่องชั่งกับระบบฟอกไตหรือคอมพิวเตอร์ สายเคเบิลรวมอยู่ในขอบเขตการจัดส่ง

คำแนะนำ

รุ่นต่างๆ ที่มีอินเทอร์เฟซ RS232 ไม่สามารถติดตั้งรวมเข้ากับเครือข่ายไร้สาย seca 360° ได้ นอกจากนี้ ยังใช้ได้กับรุ่นซึ่งมีรุ่นมาตรฐานอยู่ในระบบ seca 360° เช่น seca 704

ระวัง!

อันตรายต่อผู้ป่วย, ความเสียหายของอุปกรณ์
อุปกรณ์เพิ่มเติมที่เชื่อมต่อกับอุปกรณ์ไฟฟ้าที่ใช้ในทางการแพทย์ ต้องพิสูจน์ได้ว่าตรงตามมาตรฐาน IEC หรือ ISO ที่เกี่ยวข้อง (เช่น IEC 60950 สำหรับอุปกรณ์ประมวลผลข้อมูล) การตั้งค่าทั้งหมดต้องยังคงสอดคล้องกับข้อกำหนดด้านมาตรฐานสำหรับระบบทางการแพทย์ (ดูที่ IEC 60601-1-1 หรือหมวด 16 ของฉบับพิมพ์ครั้งที่ 3.1 ใน IEC 60601-1)
ผู้ที่เชื่อมต่ออุปกรณ์ไฟฟ้าที่ใช้ในทางการแพทย์เพิ่มเติม เป็นผู้กำหนดค่าของระบบ และจึงมีความรับผิดชอบให้ระบบสอดคล้องกับข้อกำหนดด้านมาตรฐานต่าง ๆ
โดยมีข้อยกเว้นว่ากฎหมายท้องถิ่นมีความสำคัญมากกว่าข้อกำหนดด้านมาตรฐานข้างต้น หากมีข้อสงสัย กรุณาติดต่อตัวแทนจำหน่ายในพื้นที่ของคุณ หรือฝ่ายบริการด้านเทคนิค

อะไหล่

อะไหล่	หมายเลขรายการ
สายต่อสำหรับระบบฟอกไต	08-06-16-167
สายต่อสำหรับคอมพิวเตอร์	08-06-16-085

Medical Measuring Systems and Scales since 1840

seca gmbh & co. kg Hammer Steindamm 3-25 22089 Hamburg Germany T +49 40 20 00 00 0 F +49 40 20 00 00 50 E info@seca.com	seca operates worldwide with headquarters in Germany and branches in: seca france seca united kingdom seca north america seca schweiz seca zhong guo seca nihon seca mexico	seca austria seca polska seca middle east seca brasil seca suomi seca américa latina seca asia pacific seca danmark seca benelux seca lietuva	and with exclusive partners in more than 110 countries. All contact data at seca.com
--	---	--	--

ÍNDICE

1. Descripción del aparato	208	Seleccionar idioma (LAng)	237
1.1 Uso previsto	208	Ajustar el volumen (VOL)	237
1.2 Descripción del funcionamiento	208	Activar/desactivar el anuncio de los resultados de medición para el paciente (reSUL)	238
1.3 Cualificación del usuario	208	Activar/desactivar la indicación "Recoja su tique (imprimir)"	238
Administración/funcionamiento de la red	208	Activar/desactivar el anuncio de las instrucciones para el paciente (InStr)	238
Medición	208	Configurar las señales acústicas	238
2. Información de seguridad	208	5.5 Otras funciones (menú)	239
2.1 Indicaciones de seguridad en estas instrucciones de uso	208	Borrar automáticamente los valores (ACLR)	240
2.2 Indicaciones de seguridad básicas	209	Desactivar la medición por ultrasonidos	240
Manejo del aparato	209	Conmutar entre BMI y BFR	240
Prevención de descargas eléctricas	210	Ajuste de la iluminación de fondo del visor (LCD)	241
Prevención de lesiones e infecciones	210	Guardar de forma permanente la estatura adicional (ZErO)	241
Prevención de daños en el aparato	211	Almacenar de forma continuada el peso adicional (Pt)	242
Manejo de los resultados de la medición	212	Activar la función Autohold (AHold)	243
Manejo del material de embalaje	212	Activar/desactivar señales acústicas (bEEP)	243
3. Vista general	213	Ajustar filtrado (FIL)	243
3.1 Vista del aparato	213	Conmutar la unidad de peso (Unit)	244
3.2 Elementos de manejo	214	Conmutar la unidad de longitud (HUnit)	244
3.3 Símbolos en el visor	216	Restablecer la configuración de fábrica (RESET)	245
3.4 Estructura del menú visor multifuncional	217	6. La red inalámbrica seca 360° wireless	246
3.5 Señales y mensajes de voz del aparato	218	6.1 Introducción	246
3.6 Indicaciones en la placa de identificación	218	Grupos inalámbricos seca	246
3.7 Indicaciones en el embalaje	220	Canales	246
4. Antes de empezar...	221	Reconocimiento de aparatos	247
4.1 Volumen de suministro	221	6.2 Utilizar la estación de medición dentro de un grupo inalámbrico (menú)	247
4.2 Montar el aparato	222	Establecer el grupo inalámbrico (Lrn)	247
Montaje del segundo elemento de columna	222	Activar la transmisión automática (ASEnd)	248
Montaje del visor multifuncional	223	Activar el módulo inalámbrico (System)	248
Montaje del tercer elemento de columna	224	Seleccionar opción de impresión (APrt)	249
Montar el cabezal de ultrasonidos	225	Ajustar la hora (tIME)	249
Colocación del aparato	227	7. Acondicionamiento higiénico	250
Instrucciones resumidas	228	7.1 Limpieza	250
Desinfectar el aparato	228	7.2 Desinfección	250
4.3 Transportar el aparato	228	7.3 Esterilización	251
4.4 Establecer el suministro de corriente	229	8. Control del funcionamiento	251
5. Manejo	230	9. ¿Qué hacer cuando...	251
5.1 Calibrar la medición de longitud	230	10. Mantenimiento	254
5.2 Medir	231	11. Datos técnicos	255
Encender el aparato	231	11.1 Datos técnicos generales	255
Realizar el proceso de medición	231	11.2 Datos técnicos de pesaje	256
Activar / desactivar el bloqueo de teclas	232	12. Piezas de recambio	256
Pesar bebés/niños pequeños (2 in 1)	232	13. Accesorios opcionales	256
Indicación continua del peso (HOLD)	233	14. Eliminación	256
Introducir los datos del paciente (input)	233	15. Garantía	257
Introducir el sexo del paciente (gender)	234	16. Declaración de conformidad	257
Determinar el índice de masa corporal (BMI)	234		
Determinar el índice de grasa corporal (BFR)	235		
Enviar los resultados de la medición a receptores inalámbricos	235		
Imprimir los resultados de la medición	235		
Conmutación automática del margen de pesaje	236		
Apagar el aparato	236		
5.3 Navegar por el menú	236		
5.4 Configurar la emisión de voz (menú)	237		

1. DESCRIPCIÓN DEL APARATO

1.1 Uso previsto

La estación de medición **seca 286** se utiliza cumpliendo las normas nacionales principalmente en hospitales, consultas médicas, centros de cuidado estacionarios y en el llamado "self-screening", que lo realiza el propio paciente.

La estación de medición **seca 286** sirve para la determinación convencional del peso y de la estatura, para constatar el estado general de nutrición y ayuda al médico a la hora elaborar un diagnóstico y decidir un tratamiento.

Para elaborar un diagnóstico exacto, además de registrar el peso y la estatura, el médico responsable del tratamiento debe realizar más estudios sistemáticos y tener en cuenta sus resultados.

1.2 Descripción del funcionamiento

En la estación de medición **seca 286**, la medición de longitud se realiza con ultrasonidos. El cálculo del peso tiene lugar con cuatro células de pesaje. El aparato guía al paciente con mensajes de voz configurables a través de la medición. Además hay un cartel y una pegatina que ilustran el correcto procedimiento de medición.

La estatura se transmite al visor multifuncional. Esto permite realizar el cálculo automático del índice de masa corporal (BMI) y del índice de grasa corporal (BFR).

A través de la red inalámbrica **seca 360° wireless**, los resultados de la medición se pueden trasladar a una impresora inalámbrica seca o a un PC equipado con el adaptador USB inalámbrico seca y el software de PC compatible seca.

Utilice la estación de medición exclusivamente para la finalidad indicada en la sección "Uso previsto".

1.3 Cualificación del usuario

Administración/funcionamiento de la red

El aparato solo debe ser configurado e incorporado en una red por administradores o técnicos de hospital expertos.

Medición

El aparato solo puede ser manejado por personal médico especializado.
El paciente puede realizar por sí mismo el proceso de medición.

2. INFORMACIÓN DE SEGURIDAD

2.1 Indicaciones de seguridad en estas instrucciones de uso



¡PELIGRO!

Indica una situación de peligro extremadamente elevada. Si no tiene en cuenta esta indicación, se producirán graves lesiones irreversibles o mortales.



¡ADVERTENCIA!

Indica una situación de peligro extremadamente elevada. Si no tiene en cuenta esta indicación, se pueden producir graves lesiones irreversibles o mortales.

**¡PRECAUCIÓN!**

Indica una situación de peligro. Si no tiene en cuenta esta indicación, pueden producirse lesiones leves o medianas.

¡ATENCIÓN!

Indica un posible manejo erróneo del aparato. Si no tiene en cuenta esta indicación pueden producirse daños en el aparato o resultados erróneos de la medición.

NOTA:

Contiene información adicional sobre el empleo de este aparato.

2.2 Indicaciones de seguridad básicas

Manejo del aparato

- ▶ Tenga en cuenta las indicaciones de estas instrucciones de uso.
- ▶ Guarde cuidadosamente las instrucciones de uso. Las instrucciones de uso forman parte del aparato y deben estar disponibles en todo momento.

**¡PELIGRO!****Peligro de explosión**

No utilice el aparato en un ambiente enriquecido con los siguientes gases:

- ▶ oxígeno
- ▶ agentes anestésicos inflamables
- ▶ otras sustancias/mezclas con aire inflamables

**¡PRECAUCIÓN!****Peligro para el paciente, daños en el aparato**

- ▶ Los aparatos adicionales que se conectan a dispositivos médicos eléctricos deben corresponder de forma demostrable a las normas IEC o ISO correspondientes (p. ej., IEC 60950 para dispositivos de procesamiento de datos). Asimismo, todas las configuraciones deben cumplir los requisitos normativos para sistemas médicos (véase IEC 60601-1-1 o apartado 16 de la 3.ª edición de IEC 60601-1, respectivamente). Quien conecta aparatos adicionales a dispositivos médicos eléctricos actúa como configurador de sistemas, por lo cual es responsable de que el sistema cumpla los requisitos normativos para sistemas. Se hace constar que las leyes locales tienen preferencia frente a los citados requisitos normativos. En caso de consultas, póngase en contacto con su distribuidor local o con el servicio técnico.
- ▶ Haga realizar regularmente el mantenimiento, tal como se describe en el apartado correspondiente de las instrucciones de uso del aparato.
- ▶ No están permitidas las modificaciones técnicas del aparato. El aparato no contiene elementos cuyo mantenimiento pueda ser realizado por el usuario. Los trabajos de mantenimiento y las reparaciones deben ser realizados únicamente por el equipo de servicio seca autorizado. El equipo de servicio más cercano lo encontrará en www.seca.com o enviando un correo electrónico a service@seca.com.
- ▶ Utilice únicamente accesorios y piezas de recambio seca originales. De lo contrario, seca no asume ningún tipo de garantía.



¡PRECAUCIÓN!

Peligro para el paciente, funcionamiento erróneo

- ▶ Mantenga los dispositivos médicos eléctricos, tales como los equipos quirúrgicos de alta frecuencia, a una distancia mínima de aprox. 1 metro, para evitar mediciones erróneas o interferencias en la transmisión inalámbrica.
- ▶ Mantenga los aparatos de AF, como los teléfonos móviles, a una distancia mínima de aprox. 1 metro para evitar mediciones erróneas o interferencias en la transmisión inalámbrica.
- ▶ La potencia efectiva de transmisión de los aparatos AF puede requerir distancias mínimas de más de 1 metro. Encontrará más información en www.seca.com.

Prevención de descargas eléctricas



¡ADVERTENCIA!

Electrocución

- ▶ Coloque los aparatos que pueden ser con una fuente de alimentación de forma que la toma de corriente de la red sea fácilmente accesible y se pueda realizar rápidamente una desconexión de la red de corriente.
- ▶ Asegúrese de que su suministro de red local coincide con los datos de la fuente de alimentación.
- ▶ No toque la fuente de alimentación nunca con las manos húmedas.
- ▶ No utilice cables de prolongación ni tomas múltiples.
- ▶ Preste atención a que los cables eléctricos no queden aplastados ni puedan sufrir daños por bordes afilados.
- ▶ Procure que los cables no entren en contacto con objetos calientes.
- ▶ No utilice el aparato a una altitud superior a 3000 m.

Prevención de lesiones e infecciones



¡ADVERTENCIA!

Lesión por caída

- ▶ Cerciórese de que el aparato está colocado en una superficie estable y plana.
- ▶ Coloque los cables de conexión (si lo hay) de tal manera que ni el usuario ni el paciente puedan tropezarse con ellos.
- ▶ El aparato no está previsto como ayuda para levantarse. Ayude a las personas con motricidad limitada, p. ej., al levantarse de una silla de ruedas.
- ▶ Cerciórese de que el paciente no pise la plataforma de pesaje directamente en los bordes y de que no la abandone.
- ▶ Cerciórese de que el paciente suba y baje de forma lenta y segura a la plataforma de pesaje.



¡ADVERTENCIA!

Peligro de resbalamiento

- ▶ Cerciórese de que la plataforma de pesaje está seca antes de que suba el paciente.
- ▶ Cerciórese de que el paciente tenga los pies secos antes de subir a la plataforma de pesaje.
- ▶ Cerciórese de que el paciente suba y baje de forma lenta y segura a la plataforma de pesaje.

**¡PRECAUCIÓN!****Peligro para el paciente, daños en el aparato**

La superficie de apoyo para el paciente consta de una placa de vidrio. Los daños en la placa de vidrio, p. ej. por arañazos, grietas y desconchamientos, son un riesgo de lesión y pueden provocar la rotura de la placa de vidrio.

- ▶ No coloque objetos cortantes encima de la placa de vidrio.
- ▶ Compruebe la placa de vidrio del aparato con respecto a arañazos, grietas y desconchamientos. En caso de detectar este tipo de daños, haga sustituir la placa de vidrio por otra nueva.
- ▶ No utilice el aparato si la placa de vidrio está dañada.

**¡ADVERTENCIA!****Peligro de infección**

- ▶ Lávese las manos antes y después de cada medición para reducir el riesgo de contaminación cruzada e infecciones nosocomiales.
- ▶ Prepare higiénicamente el aparato en intervalos regulares, tal como se describe en el apartado correspondiente de este documento.
- ▶ Cerciórese de que el paciente no sufre ninguna enfermedad contagiosa.
- ▶ Cerciórese de que el paciente no tiene heridas abiertas o infecciones cutáneas que puedan entrar en contacto con el aparato.

Prevención de daños en el aparato**¡ATENCIÓN!****Daños en el aparato**

- ▶ Preste atención a que nunca penetre líquido ni polvo en el interior del aparato y de los sensores. En este caso podría quedar destruido el sistema electrónico.
- ▶ Desconecte el aparato antes de retirar la fuente de alimentación de la toma de corriente.
- ▶ Retire la fuente de alimentación de la toma de corriente si no utilizará el aparato durante un tiempo prolongado. Solo así está asegurado que el aparato esté sin corriente.
- ▶ No deje que el aparato se caiga.
- ▶ Evite impactos fuertes o vibraciones en el aparato.
- ▶ Controle en intervalos regulares el funcionamiento, tal como se describe en el apartado correspondiente de este documento. No utilice el aparato si no funciona correctamente o está dañado.
- ▶ No exponga el aparato a la luz solar directa y preste atención a que no se encuentren fuentes de calor en la proximidad inmediata. Las temperaturas excesivas podrían dañar el sistema electrónico.
- ▶ Evite fluctuaciones rápidas de la temperatura. Si el aparato es transportado de manera que experimenta unas diferencias de temperatura de más de 20 °C, se tiene que dejar reposar durante un mínimo de 2 horas antes de conectarlo. De lo contrario, se forma condensación que puede dañar el sistema electrónico.
- ▶ Utilice el aparato exclusivamente con las condiciones ambientales previstas.
- ▶ Guarde el aparato exclusivamente en condiciones de almacenamiento previstas.
- ▶ Utilice exclusivamente desinfectantes exentos de cloro y alcohol, que sean apropiados explícitamente para vidrio acrílico y otras superficies sensibles (principio activo: p. ej. compuestos de amonio cuaternario).
- ▶ No utilice productos de limpieza corrosivos o abrasivos.
- ▶ No utilice disolventes orgánicos (p. ej., alcohol o gasolina).

Manejo de los resultados de la medición



¡ADVERTENCIA!

Peligro para el paciente

Este aparato **no** es un aparato de diagnóstico. El aparato ayuda al médico responsable del tratamiento a realizar el diagnóstico.

- ▶ Para elaborar un diagnóstico exacto y para iniciar terapias, además de utilizar este aparato, el médico responsable del tratamiento debe realizar estudios sistemáticos y tener en cuenta sus resultados.
- ▶ El médico encargado del tratamiento asume la responsabilidad de los diagnósticos y las terapias que se inicien a partir de ellos.



¡PRECAUCIÓN!

Peligro para el paciente

Para evitar interpretaciones erróneas, los resultados de la medición solo pueden indicarse y utilizarse exclusivamente para fines médicos en unidades SI (peso: kilogramos, longitud: metros). Algunos aparatos ofrecen la posibilidad de mostrar los resultados de la medición en otras unidades. Esta es únicamente una función adicional.

- ▶ Utilice los resultados de la medición en unidades SI exclusivamente.
- ▶ Es usuario es responsable único de la utilización de los resultados de la medición en unidades que no sean SI.

¡ATENCIÓN!

Resultados de medición incoherentes

- ▶ Antes de almacenar electrónicamente y seguir utilizando los valores de medición calculados con este aparato (por ejemplo, en un software de PC seca o en un sistema de información del hospital), asegúrese de que los valores de medición sean plausibles.
- ▶ Cuando se han transmitido valores de medición a un software de PC seca o a un sistema de información de hospitales, antes de seguir utilizándolos asegúrese de que los valores de medición sean plausibles y se hayan asignado al paciente correcto.

¡ATENCIÓN!

Funcionamiento erróneo debido a otros emisores de ultrasonidos

Si otros emisores de ultrasonidos se encuentran en la proximidad inmediata del aparato, p. ej. abrepuertas automáticos, se producen mediciones erróneas o interferencias en la transmisión inalámbrica.

- ▶ Asegúrese de que ningún otro emisor de ultrasonidos se encuentre en el mismo espacio o en la proximidad inmediata del aparato.

¡ATENCIÓN!

Medición errónea debido a reflexiones

Si cerca del aparato se encuentran objetos o personas se producen mediciones erróneas.

- ▶ Asegúrese de que durante el proceso de medición no haya objetos ni personas, al menos, a 0,5 metros delante y al lado de la báscula.
- ▶ Asegúrese de que el aparato esté separado, al menos, a 0,2 metros de la pared.
- ▶ Asegúrese de que el paciente no lleve accesorios para el cabello en la parte superior de la cabeza.

Manejo del material de embalaje



¡ADVERTENCIA!

Peligro de asfixia

Los materiales de embalaje de lámina de plástico (bolsas) representan un peligro de asfixia.

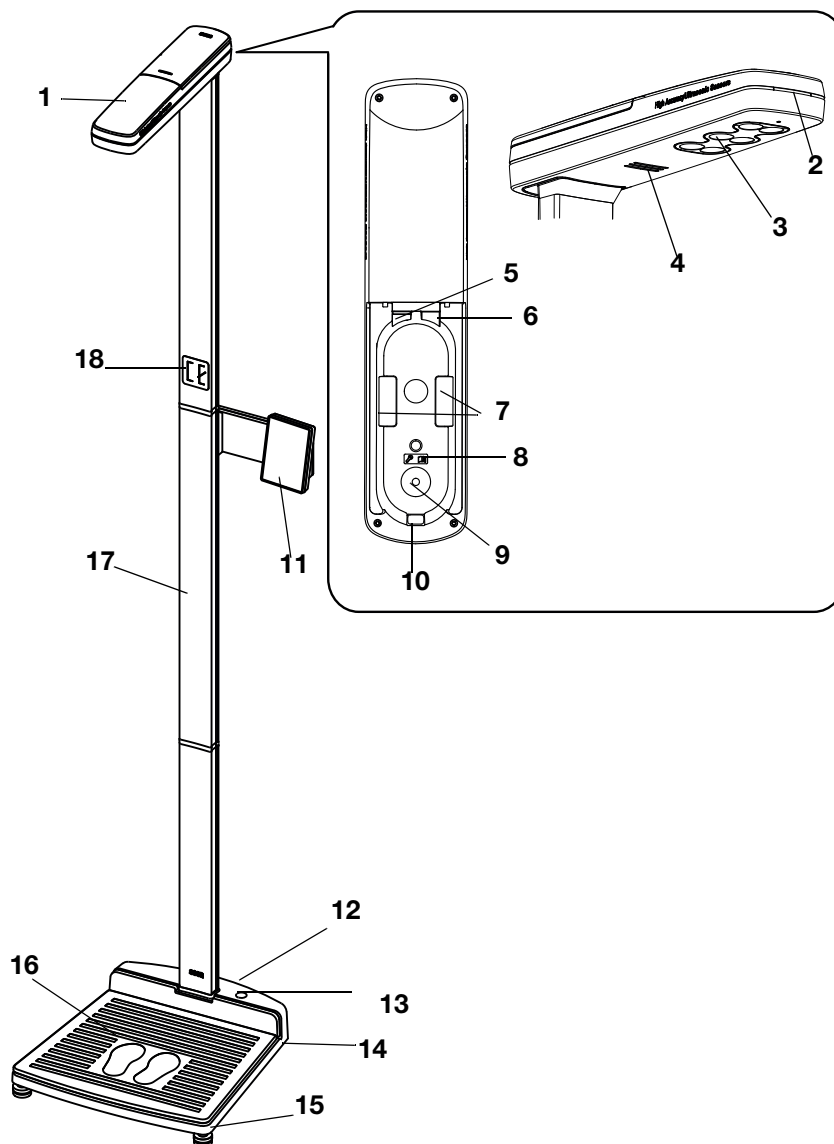
- ▶ Conserve el material de embalaje fuera del alcance de los niños.
- ▶ Si ya no estuviera disponible el material de embalaje original, utilice únicamente bolsas de plástico con perforaciones de seguridad para reducir el peligro de asfixia. En la medida de lo posible, utilice materiales reutilizables.

NOTA:

Conserve el material de embalaje original para el uso posterior (p. ej., envío para el mantenimiento).

3. VISTA GENERAL

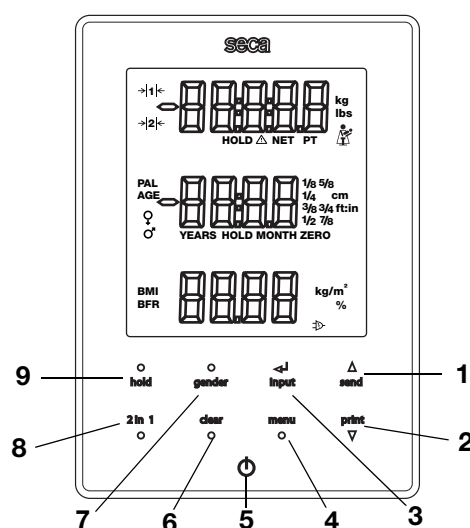
3.1 Vista del aparato



N.º	Componentes del aparato	Función
1	Cabezal de ultrasonidos	Sirve para la medición de longitud
2	LED de estado	Indica el estado del proceso de medición
3	Sensores de ultrasonidos	Sirven para la medición de longitud
4	Altavoz	Sirve para la emisión de voz
5	Hembrilla modular	Sirve para conectar el cable modular (transmisión de datos al visor multifuncional)
6	Interfaz de servicio	Para utilizar por el seca Service

N.º	Componentes del aparato	Función
7	Portacables	Sirven para colocar el cable modular
8	Placa de indicación	Indicaciones para el montaje en las instrucciones de manejo
9	Abertura de montaje	Sirve para el montaje de la cabeza de medición en la columna
10	Guía para cables	Sirve para introducir el cable modular en el cabezal de ultrasonidos
11	Visor multifuncional	Elemento central de control y visualización
12	Ruedas	2 unidades, sirven para el transporte en distancias cortas
13	Fiola	Indica si el aparato está nivelado
14	Conexión de red	Sirve para la conexión del aparato
15	Tornillo nivelador	4 unidades, sirven para un nivelado preciso
16	Plataforma de pesaje	Sirve como elemento de pesaje
17	Columna	Sirve para la medición de longitud
18	Pegatina: "Postura corporal correcta"	Indicación sobre la postura corporal correcta

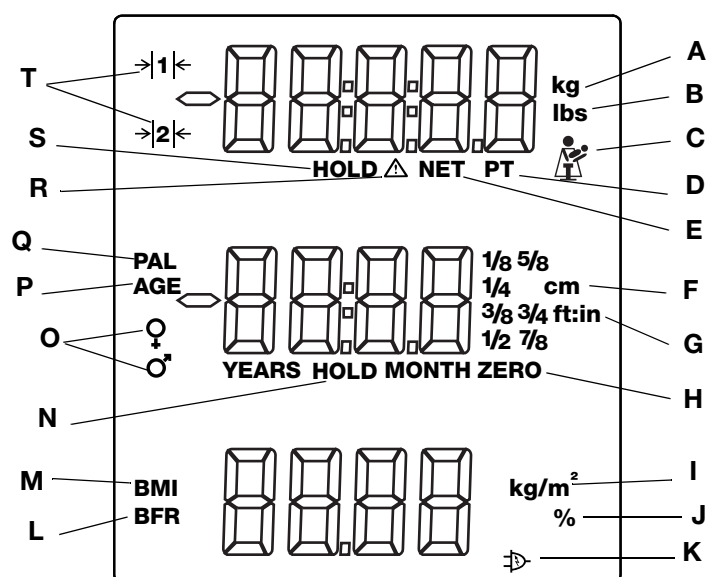
3.2 Elementos de manejo



N.º	Elemento de mando	Función
1	▲ send	<p>Tecla de cursor send</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durante el pesaje (con la red inalámbrica preparada): <ul style="list-style-type: none"> - Enviar resultado de la medición a aparatos listos para la recepción (impresora inalámbrica, PC con módulo inalámbrico USB) • En el menú: <ul style="list-style-type: none"> - Seleccionar submenú, seleccionar punto del menú - Aumentar el valor
2	▼ print	<p>Tecla de cursor print</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durante el pesaje (con la red inalámbrica preparada): <ul style="list-style-type: none"> - imprimir el resultado de la medición (impresora inalámbrica) • En el menú: <ul style="list-style-type: none"> - Seleccionar submenú, seleccionar punto del menú - Reducir el valor

N.º	Elemento de mando	Función
3	 input	Tecla Enter input : <ul style="list-style-type: none"> • Durante el pesaje: <ul style="list-style-type: none"> - Introducir los datos del paciente (edad, sexo, PAL) • En el menú: <ul style="list-style-type: none"> - Confirmar el punto del menú seleccionado - Almacenar el valor ajustado
4	menu 	Tecla menu : <ul style="list-style-type: none"> • Durante el pesaje: <ul style="list-style-type: none"> - Acceder al menú de la unidad de manejo. • En el menú: <ul style="list-style-type: none"> - Pulsación breve: Retroceder un nivel de menú - Pulsación larga: Salir del menú
5		Tecla Start, visor multifuncional: Encender y apagar el visor multifuncional y la báscula
6	clear 	Tecla clear : Borrar datos introducidos manualmente o recibidos por vía inalámbrica (datos del paciente, estatura, BMI, BFR)
7	 gender	Tecla gender : Entrada del sexo del paciente
8	2 in 1 	Tecla 2 in 1 : Iniciar la función 2 in 1 para pesar bebés y niños pequeños
9	 hold	Tecla hold : Activar la función hold

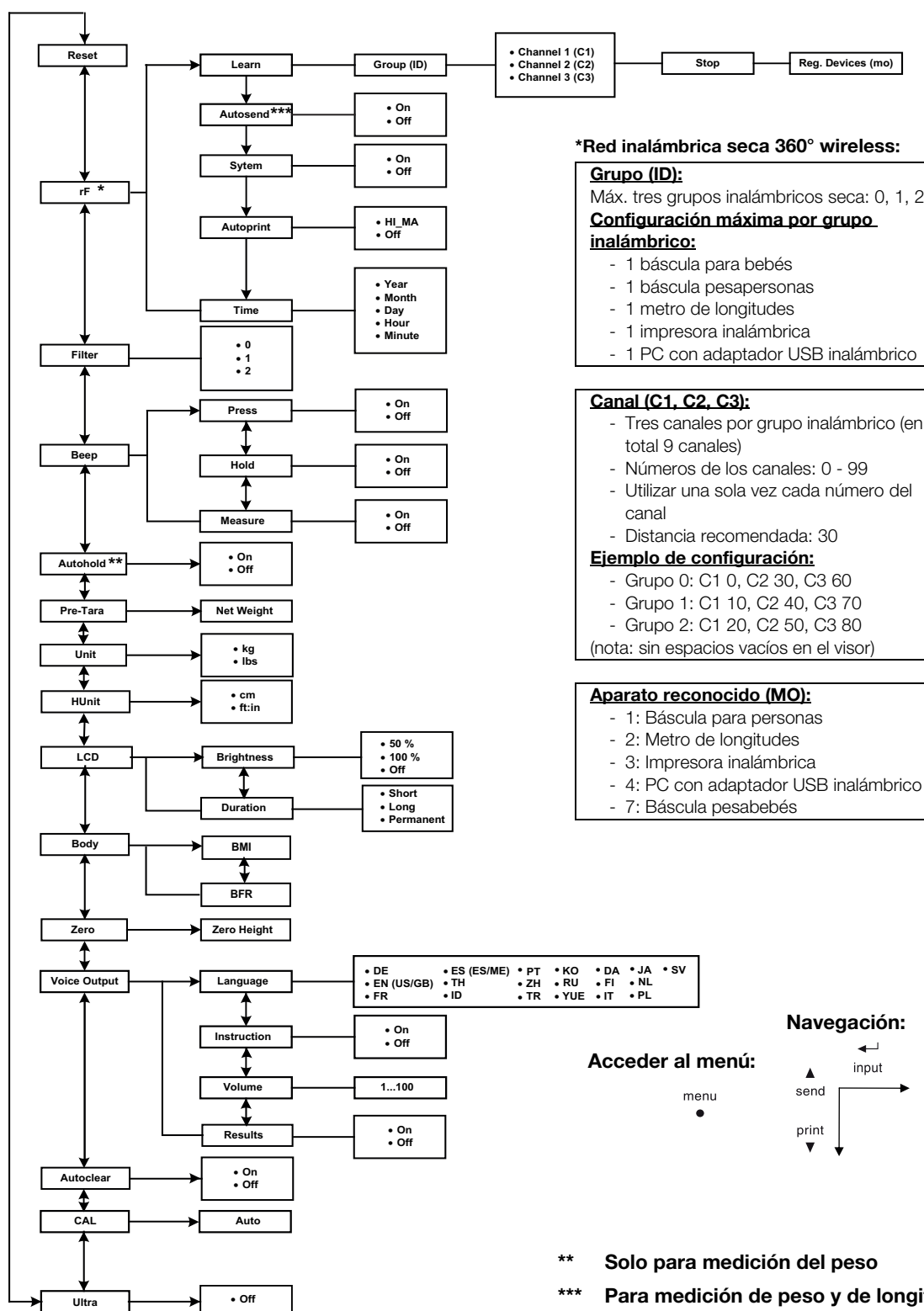
3.3 Símbolos en el visor



	Símbolo	Significado
A	kg / g	Valor del peso en kilogramos/gramos
B	lb / lbs	Valor de peso en libras (en modelos sin calibrar)
C		Símbolo madre-hijo (función 2 in 1 activa) para pesar bebés y niños pequeños
D	PT	Función de Pre-Tare activa
E	NET	Función de Tara activa
F	cm	Estatura en centímetros
G	ft:in	Estatura en pies y pulgadas (en modelos sin calibrar)
H	zero	Punto cero puesto, todas las longitudes se miden con relación a este punto cero. Si no se alcanza el punto cero, los valores de medición se representan con un signo negativo.
I	kg/m ²	Unidad de medida del índice de masa corporal
J	%	Unidad del índice de grasa corporal
K		Funcionamiento con fuente de alimentación
L	BFR	Índice de grasa corporal (BFR)
M	BMI	Índice de masa corporal (BMI)
N	HOLD	Función Hold activa
O		Sexo del paciente
P	PAL	Physical-Activity-Level del paciente
Q	AGE	Edad del paciente
R		Función no calibrable activa
S	HOLD	La función Hold está activada
T	→ 1 ← → 2 ←	Margen de pesaje utilizado actualmente: 1: Indicador de peso más preciso con una capacidad de carga menor 2: Capacidad de carga máxima

3.4 Estructura del menú visor multifuncional

En el menú del aparato hay disponibles otras funciones. De este modo puede configurar el aparato de forma óptima para los requisitos del uso que quiera darle (detalles a partir de página 239 y a partir de página 247).



3.5 Señales y mensajes de voz del aparato

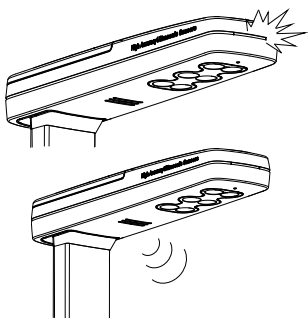
La medición automática de peso y de longitud del aparato permite que los pacientes realicen una medición por sí mismos.

Durante el proceso de medición, el aparato emite señales acústicas y visuales, además de mensajes de voz.

NOTA

La señal acústica y las emisiones de voz del aparato se pueden configurar. Encontrará más información en la sección "Configurar la emisión de voz (menú)" en la página 237.

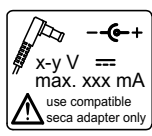
La siguiente tabla ofrece una visión general de las señales y de los mensajes de voz del aparato en el orden del proceso de medición:



Señal/mensaje de voz	Significado
El LED de estado del cabezal de ultrasonidos se ilumina permanentemente	El aparato está preparado para la medición
"Por favor, póngase derecho y mire hacia delante".	Instrucción para el paciente
El LED de estado del cabezal de ultrasonidos se apaga	Se está realizando el proceso de medición
"No se mueva. La medición empieza ahora".	Instrucción para el paciente
Breves señales acústicas	Se está realizando el proceso de medición
Señal acústica larga	Ha finalizado el proceso de medición
"Su peso corporal es de (...) kilogramos. Su estatura es de (...) centímetros. Su IMC es (...)."	Indicación de los resultados de la medición
"La medición ha terminado. Por favor, baje de la plataforma."	Instrucción para el paciente
"Recoja su tique."	Instrucción para el paciente/para el personal

3.6 Indicaciones en la placa de identificación

Texto/símbolo	Significado
	Nombre y dirección del fabricante, fecha de fabricación
REF	Número de modelo
SN	Número de serie
GAL	Valor en m/s ² (modelos calibrados) <ul style="list-style-type: none">• Indica la aceleración gravitacional terrestre• Dependiendo del emplazamiento previsto
ProdID	Número de identificación del producto, correlativo
Approval Type	Denominación de tipo de la homologación de tipo
	Seguir las instrucciones de uso
	Aparato electromédico, tipo B

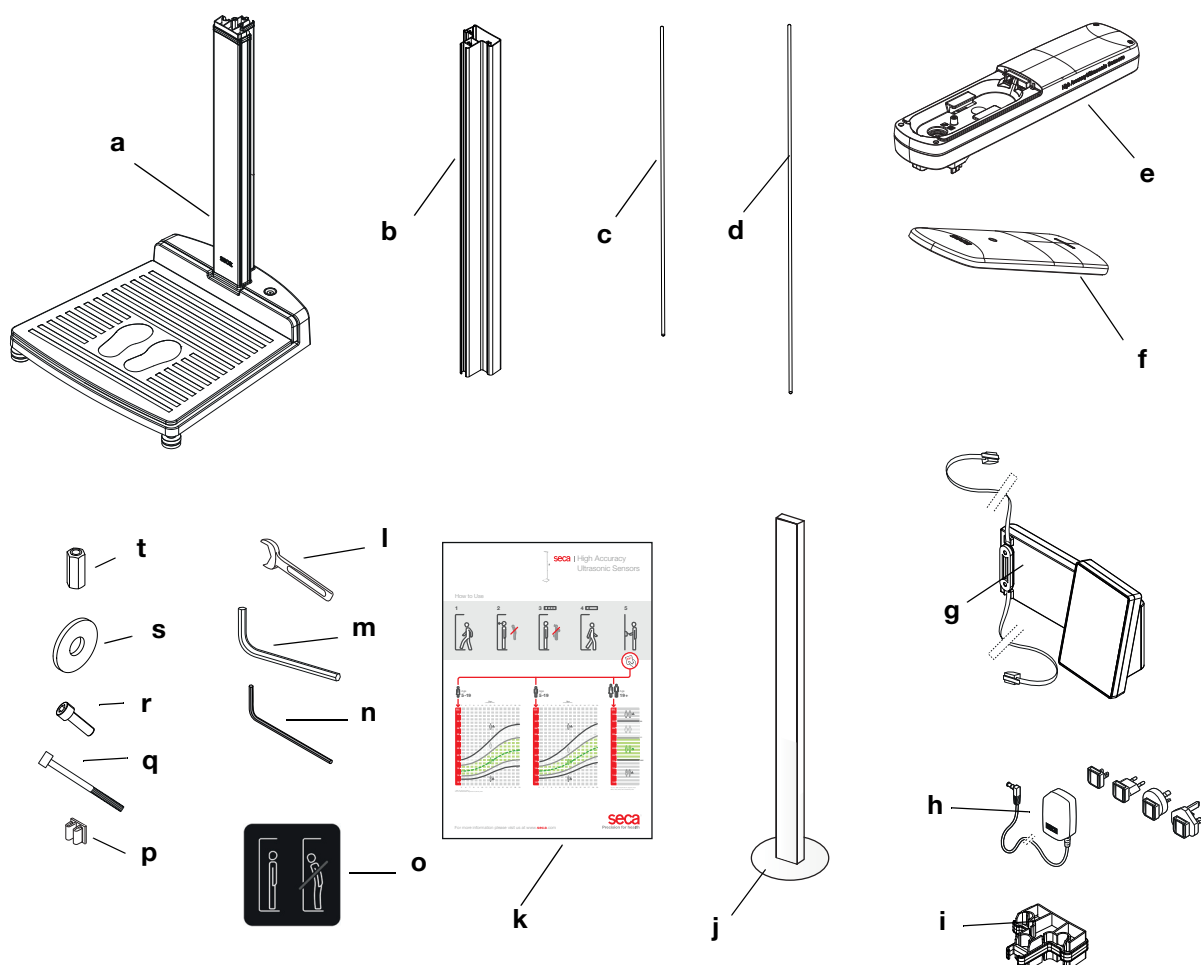
Texto/símbolo	Significado
	Aparato con aislamiento de protección, clase de protección II
e	Valor en unidades de masa (modelos calibrados) <ul style="list-style-type: none"> Indica la diferencia entre dos valores indicados consecutivos Se utiliza para clasificar y calibrar una báscula
d	Valor en unidades de masa (modelos sin calibrar) Indica la diferencia entre dos valores indicados consecutivos
	Margen de pesaje (modelos calibrados)
	El aparato cumple las directivas de la CE. <ul style="list-style-type: none"> M: Marca de conformidad según la Directiva 2014/31/EU relativa a los instrumentos de pesaje de funcionamiento no automático (modelos calibrados) 16: (Ejemplo: 2016) año en el que se realizó el calibrado CE y se aplicó la marca CE (modelos calibrados) 0102: oficina de metrología mencionada (modelos calibrados) 0123: oficina de productos sanitarios mencionada
	Báscula de la clase de calibración III según Directiva 2009/23/CE y OIML R76-1 (modelos calibrados)
	Símbolo de la FCC (EE. UU.)
FCC ID	Para EE. UU.: número de autorización del aparato en la oficina de la Comisión Federal de Comunicaciones de EE. UU.
IC	Para Canadá: número de autorización del aparato en la oficina Industry Canada
	El aparato cumple los requerimientos del Instituto Nacional de Metrologia, Qualidade e Tecnologia (Inmetro, Brasil) para básculas médicas
	El aparato cumple los requisitos de la Agência Nacional de Telecomunicações (ANATEL, Brasil). Detalles de la homologación de aparatos inalámbricos: <ul style="list-style-type: none"> HHHH: Número de homologación del aparato AA: Año de la homologación FFFF: Número de identificación del fabricante
	El aparato cumple los requisitos de regulación del certificado GOST R (Rusia)
	El aparato está autorizado por la Agencia Federal para la Regulación Técnica y Metrología (Rusia)
	Número de homologación de la Chinese Pharmaceutical Association (CPA)
	Placa de identificación de la hembrilla de conexión a la red <ul style="list-style-type: none"> x-y V: tensión de alimentación necesaria max xx A: consumo máximo de electricidad  : observar la polaridad de la clavija del aparato  : utilizar el aparato con corriente continua
	No eliminar el aparato con la basura doméstica

3.7 Indicaciones en el embalaje

	Protegerlo de la humedad
	Las flechas señalan la parte superior del producto Debe transportarse y almacenarse derecho
	Frágil No arrojarlo ni dejarlo caer
	Temperatura mín. y máx. autorizada para el transporte y el almacenamiento
	Humedad atmosférica mín. y máx. autorizada para el transporte y el almacenamiento
	Abrir el embalaje por aquí
	El material del embalaje se puede eliminar mediante programas de reciclaje

4. ANTES DE EMPEZAR...

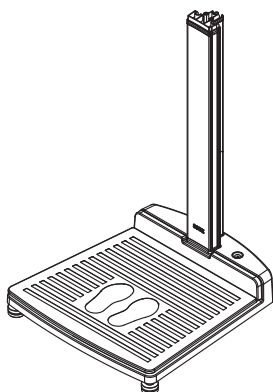
4.1 Volumen de suministro



N.º	Componente	Uds.
a	Base inferior de la carcasa, primer elemento de columna premontado	1
b	Elemento de columna	2
c	Barra roscada corta	1
d	Barra roscada larga	1
e	Cabezal de ultrasonidos	1
f	Tapa cabezal ultrasonidos	1
g	Visor multifuncional con cable de conexión a la red y cable modular	1
h	Fuente de alimentación con adaptadores	1
i	Conector de columna	1
j	Barra de medición de referencia	1
k	Cartel: "Instrucciones resumidas, medición"	1
l	Llave de boca	1
m	Llave Allen grande	1
n	Llave Allen pequeña	1
o	Pegatina: "Postura corporal correcta"	1
p	Clips para cable	5

N.º	Componente	Uds.
q	Tornillo cilíndrico para la tapa del cabezal de ultrasonidos	1
r	Tornillos Allen para el visor multifuncional	2
s	Arandela	1
t	Tuerca larga	2
-	Cubierta de discreción para el visor multifuncional	1
-	Manual de instrucciones, sin figura	1

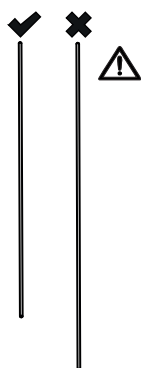
4.2 Montar el aparato



Desde la fábrica, la parte inferior del aparato ya lleva montado el primer elemento de columna.

Realice el montaje posterior con un ayudante. Debido a la gran altura constructiva recomendamos colocar los componentes en el suelo y sólo colocar el aparato en pie una vez que esté completamente montado. Proceda de la siguiente manera:

Montaje del segundo elemento de columna



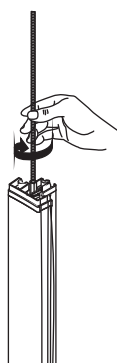
¡ATENCIÓN!

Daños en el aparato en caso de errores de montaje

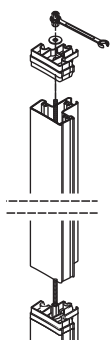
Si se confunden las barras roscadas corta y larga, el aparato no se puede montar correctamente.

- Asegúrese que en el montaje del segundo elemento de columna se monte la barra roscada corta (véase "Volumen de suministro" en la página 221).

Para montar el segundo elemento de columna, proceda de la siguiente manera:



1. Enrosque la barra roscada corta con fuerza manual en la tuerca larga del primer elemento de columna.



2. Pase el elemento de columna sobre la barra roscada en el primer elemento de columna.
3. Coloque el conector de columna en el segundo elemento de columna de manera que la barra roscada sobresalga del agujero del conector de columna.
4. Enrosque la tuerca larga en la barra roscada.
5. Apriete la tuerca larga.

Montaje del visor multifuncional

El visor multifuncional se engancha en la ranura de los elementos de columna y se fija con una atornilladura de apriete.

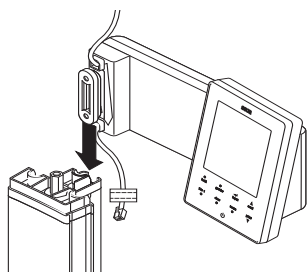
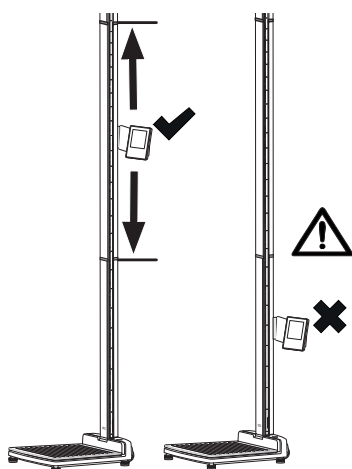
¡ATENCIÓN!

Funcionamiento erróneo debido al visor multifuncional reflectante

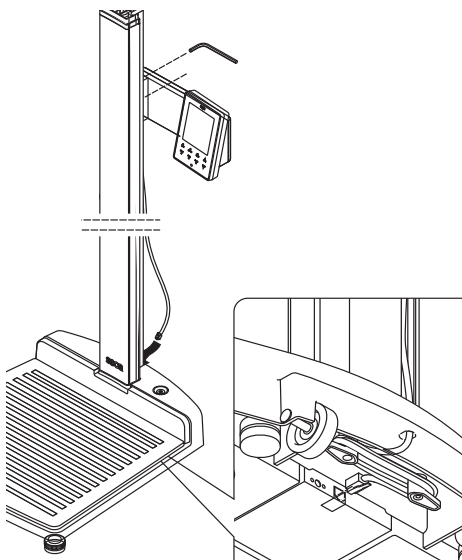
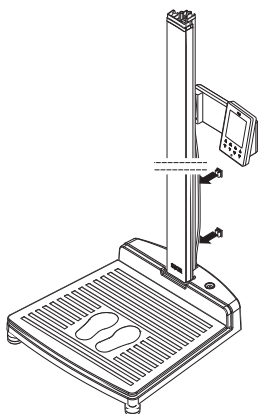
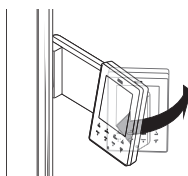
Si el visor multifuncional se monta en el primer elemento de columna, se producen mediciones erróneas.

► Monte el visor multifuncional en el segundo elemento de columna.

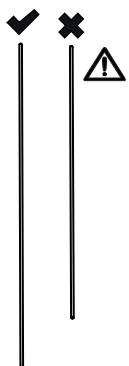
1. Coloque el taco de corredera del visor multifuncional en la ranura del segundo elemento de columna.



2. Deslice el visor a la altura correcta para usted.



Montaje del tercer elemento de columna



3. Apriete los dos tornillos Allen para fijar el visor multifuncional en la posición deseada.
4. Pase el cable de conexión a la red del visor multifuncional por la ranura de los elementos de columna hasta la parte inferior del aparato.
5. Pase el cable de conexión a la red por el agujero en la parte inferior del aparato.

¡ATENCIÓN!

Funcionamiento erróneo por errores de montaje

Si los cables se montan de tal modo que se encuentran bajo una fuerte tensión mecánica, se pueden producir indicaciones erróneas y el fallo del visor.

- Coloque los cables de tal manera que no estén demasiado curvados y que la clavija no esté doblada.

6. Enrolle el extremo libre del cable de conexión a la red en el dispositivo de enrollamiento de cable, en la parte inferior de la carcasa.
7. Inserte la clavija del cable de conexión a la red en la hembrilla correspondiente de la plataforma de pesaje.
8. Fije el cable de conexión a la red con los dos clips para cable en la ranura de los elementos de columna.

9. Oriente el visor multifuncional de manera que lo pueda leer fácilmente.

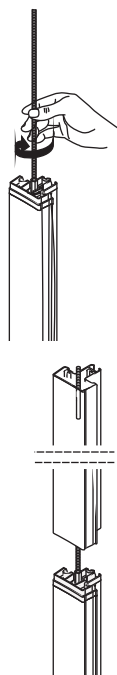
¡ATENCIÓN!

Daños en el aparato en caso de errores de montaje

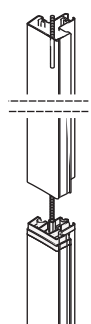
Si se confunden las barras roscadas corta y larga, el aparato no se puede montar correctamente.

- Asegúrese que en el montaje del tercer elemento de columna se monte la barra roscada larga (véase "Volumen de suministro" en la página 221).

Para montar el tercer elemento de columna, proceda de la siguiente manera:



1. Enrosque la barra roscada larga con fuerza manual en la tuerca larga del segundo elemento de columna.



2. Pase el tercer elemento de columna sobre la barra roscada en el conector de columna del segundo elemento de columna.

Montar el cabezal de ultrasonidos

El cabezal de ultrasonidos se monta en el tercer elemento de columna y se conecta con el cable modular del visor multifuncional.

¡ATENCIÓN!

Daños en el aparato en caso de errores de montaje

El tercer elemento de columna se encuentra suelto sobre el segundo elemento de columna.

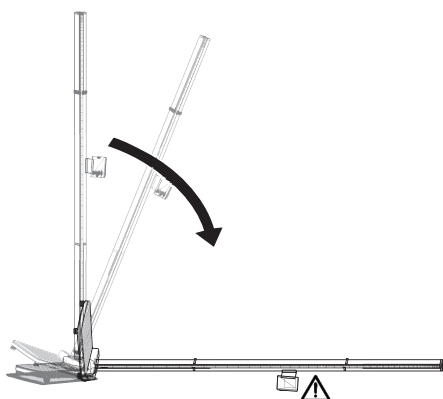
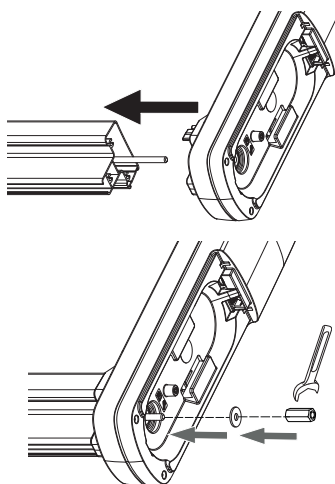
- Sujete el tercer elemento de columna mientras coloca el aparato sobre el suelo.
- Asegúrese de que el tercer elemento de columna se encuentre en la posición correcta antes de montar el cabezal de ultrasonidos.

¡ATENCIÓN!

Funcionamiento erróneo debido al visor multifuncional defectuoso

Cuando se tumba el aparato, el visor multifuncional se encuentra directamente sobre el suelo y se puede dañar.

- Deposite el aparato lentamente y con cuidado sobre una superficie blanda, p. ej. una manta.



1. Bascule el aparato y deposítelo con cuidado sobre el suelo.
2. Inserte el cabezal de ultrasonidos en el extremo libre de la barra roscada.

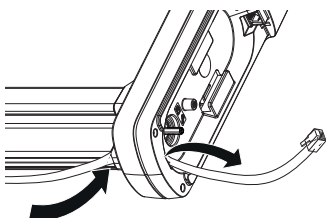
3. Coloque la arandela en la barra roscada.
4. Enrosque la tuerca larga en la barra roscada.
5. Apriete la tuerca larga.

¡ATENCIÓN!

Daños en el aparato y funcionamiento erróneo debido a errores de montaje

Si la tuerca larga no está lo suficientemente apretada en el cabezal de ultrasonidos, los elementos de columna se encuentran demasiado sueltos entre sí. El aparato es inestable y se producen mediciones erróneas.

- Apriete la tuerca larga de tal manera que las columnas se encuentren sujetas entre sí y no se forme ninguna rendija entre el conector de columna y el tercer elemento de columna.

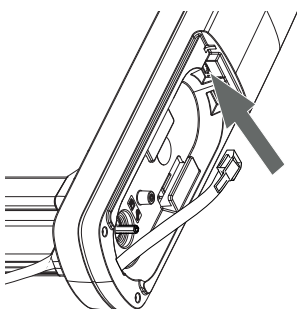


6. Pase el cable modular del visor multifuncional por la guía para cables del cabezal de ultrasonidos.

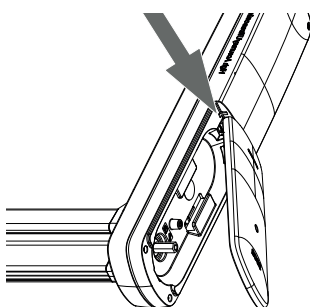
¡ATENCIÓN!

Daños en el aparato y funcionamiento erróneo en caso de aprisionamiento del cable modular

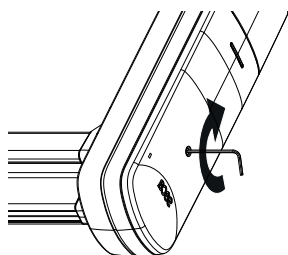
- Antes de colocar la tapa, coloque el cable modular en el compartimento de cables, de tal manera que no se pueda aprisionar entre la tapa y el compartimento de cables.



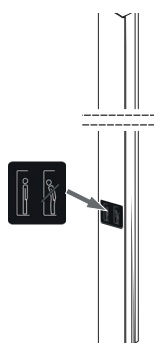
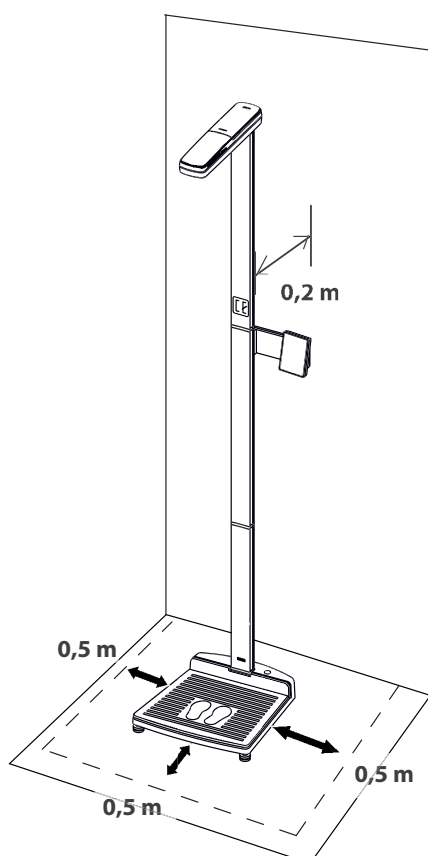
7. Enchufe la clavija del cable modular en la hembrilla modular izquierda.
8. Si el cable modular fuera demasiado largo, colóquelo haciendo un bucle dentro del compartimento de cables del cabezal de ultrasonidos.



9. Coloque la tapa del cabezal de ultrasonidos tal y como se muestra en el gráfico adyacente.



10. Atornille la tapa del cabezal de ultrasonidos tal y como se muestra en el gráfico adyacente.

Colocación del aparato

1. Vuelva a levantar el aparato con cuidado.

¡ATENCIÓN!**Medición errónea por transmisión parcial de fuerza**

Si la placa de vidrio no se apoya exclusivamente sobre la parte inferior del aparato, sino, por ejemplo, está bloqueada por un cable, el peso no se medirá correctamente.

- Coloque el aparato de tal modo que esté en contacto con el suelo a través de los tornillos niveladores.
- Coloque el aparato de tal manera que la placa de vidrio se apoye libremente sobre la parte inferior del aparato.

2. Coloque el aparato sobre una base firme y lisa.

3. Pegue la pegatina "Postura corporal correcta" en el tercer elemento de columna.

¡ATENCIÓN!**Funcionamiento erróneo debido a otros emisores de ultrasonidos**

Si otros emisores de ultrasonidos se encuentran en la proximidad inmediata del aparato, p. ej. abrepuestas automáticas, se producen mediciones erróneas o interferencias en la transmisión inalámbrica.

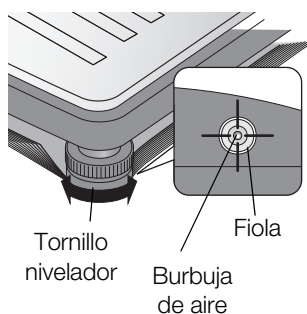
- Asegúrese de que ningún otro emisor de ultrasonidos se encuentre en el mismo espacio o en la proximidad inmediata del aparato.

¡ATENCIÓN!**Medición errónea debido a reflexiones**

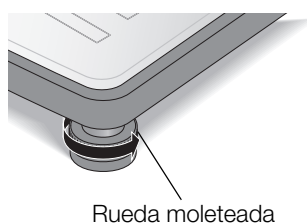
Si cerca del aparato se encuentran objetos o personas se producen mediciones erróneas.

- Asegúrese de que durante el proceso de medición no haya objetos ni personas, al menos, a 0,5 metros delante y al lado de la báscula.
- Asegúrese de que el aparato esté separado, al menos, a 0,2 metros de la pared.
- Asegúrese de que el paciente no lleve accesorios para el cabello en la parte superior de la cabeza.

4. Marque el área representada en el gráfico, por ejemplo con cinta adhesiva de color.

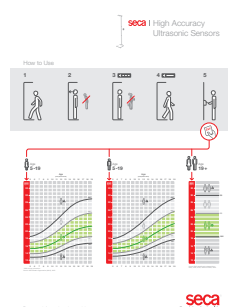


5. Nivele el aparato girando los tornillos niveladores.
La burbuja de aire de la fiola debe encontrarse exactamente en el centro del círculo.



6. Apriete las ruedas moleteadas en el sentido de la flecha.
Los tornillos niveladores están asegurados contra el desajuste.

Instrucciones resumidas



El cartel con las instrucciones resumidas le muestra al paciente el desarrollo del proceso de medición.

- Coloque el cartel "Instrucciones resumidas, medición" bien visible cerca del aparato.

Desinfectar el aparato

- Desinfecte los siguientes componentes **antes** de la primera puesta en funcionamiento, tal y como se describe en el capítulo "Desinfección" en la página 250:
 - Columna y visor multifuncional
 - Cabezal de ultrasonidos
 - Elementos de columna

4.3 Transportar el aparato

El aparato está equipado con dos ruedas que permiten transportarlo en distancias cortas.

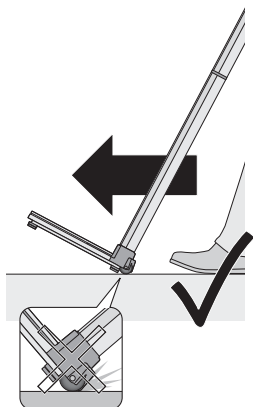


¡PRECAUCIÓN!

Peligro de lesiones y daños en el aparato

Para el transporte debe inclinarse el aparato. Debido a la gran altura constructiva del aparato se pueden causar lesiones y daños en el aparato.

- Cerciñese de que no se encuentran otras personas en la proximidad inmediata.
- Cerciñese de que no se encuentran objetos en la proximidad inmediata.



1. Desconecte la fuente de alimentación de la toma de corriente.
2. Inclíne el aparato hasta que se pueda mover libremente sobre sus ruedas.
3. Transporte el aparato a su nuevo lugar de instalación.
4. Levante el aparato.
5. Conecte la fuente de alimentación a la toma de corriente.

Para conseguir resultados de medición exactos, el suelo en el lugar de instalación debe ser plano y estable. Suelos blandos, p. ej. tablones de madera, ceden bajo el peso del paciente y alteran el resultado de la medición.

4.4 Establecer el suministro de corriente

El suministro de corriente del aparato tiene lugar con un equipo de alimentación.

La conexión para el equipo de alimentación se encuentra en el lado inferior de la parte inferior del aparato. Para establecer el suministro de corriente, proceda de la siguiente manera:



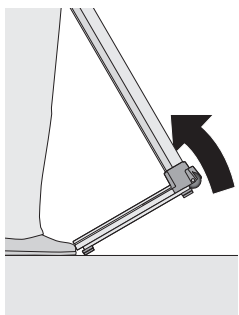
¡PRECAUCIÓN!

Peligro de lesiones y daños en el aparato

El aparato se tiene que inclinar. Debido a la gran altura constructiva del aparato se pueden causar lesiones y daños en el aparato.

- Cerciórese de que no se encuentran otras personas en la proximidad inmediata.
- Cerciórese de que no se encuentran objetos en la proximidad inmediata.

1. Inclíne el aparato de tal manera que sea accesible la hembra de conexión a la red.

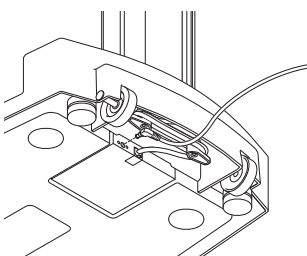


¡ATENCIÓN!

Daños en el aparato en caso de tensión demasiado alta

Los equipos de alimentación habituales en el mercado pueden proporcionar una tensión más elevada de la que indican. La báscula se puede sobrecalentar, incendiar, fundir o poner en cortocircuito.

- Utilice exclusivamente fuentes de alimentación originales de seca con tensión de salida regulada de 12 V.



2. Enchufe la clavija del aparato del equipo de alimentación en la hembra de conexión a la red de la báscula.
3. Vuelva a levantar el aparato con cuidado.
4. Enchufe el equipo de alimentación a una toma de corriente de la red.

5. MANEJO

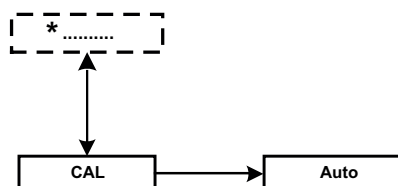
5.1 Calibrar la medición de longitud

Antes de realizar por primera vez una medición con el aparato, debe calibrar la medición de longitud. Esto se consigue "enseñando" al aparato una medida de referencia.

NOTA:

Lleve a cabo la calibración, al menos, una vez al año para obtener resultados de medición sin errores.

En el menú puede realizar automáticamente la calibración de la medición de longitud.

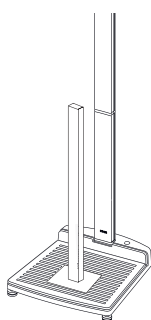


* Puede encontrar información de cómo navegar por el menú del visor multifuncional en la página 236.

CAL

AUTO

buSy



rEAdY

1. Asegúrese de que sobre la báscula no haya ningún peso.
2. Encienda el aparato (véase "Encender el aparato" en la página 231).
3. Seleccione en el menú el punto "CAL".
4. Confirme la selección.
5. Seleccione con la tecla de cursor (**hold/zero**) el punto de menú "AUtO".
6. Confirme su selección.
Se muestra el mensaje "CAL 0,0".
7. Espere hasta que se muestre el mensaje "CAL 81,5".
8. Coloque la barra de medición de referencia suministrada en el centro sobre el pictograma de los pies de la parte inferior del aparato.

NOTA:

Asegúrese de que durante el proceso de calibración no se encuentre ningún objeto ni persona cerca del aparato (véase "Colocación del aparato" en la página 227).

9. Espere hasta que se muestre el mensaje "rEAdY".

NOTA:

Si en lugar del mensaje "rEAdY" se muestra el mensaje "FAIL", lea las notas del capítulo "¿Qué hacer cuando..." a partir de la página 251 y repita el proceso de calibración.

10. Retire la barra de referencia de la parte inferior del aparato.
El aparato se reinicia automáticamente y entonces queda listo para la medición.

5.2 Medir

Encender el aparato

1. Asegúrese de que sobre la báscula no haya ningún peso.

2. Pulse la tecla Start  del visor multifuncional.

Todos los elementos del visor se muestran brevemente, luego aparece **seca** en el visor.

La báscula está operativa cuando en el visor aparece **0.00**.

Realizar el proceso de medición

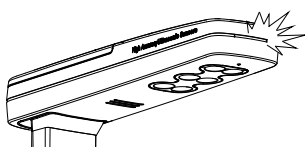
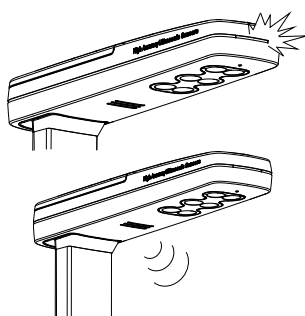
El proceso de medición descrito a continuación se basa en los ajustes de fábrica. Encontrará las posibilidades de configuración en los capítulos "Configurar la emisión de voz (menú)" a partir de la página 237 y "Otras funciones (menú)" a partir de la página 239.

¡ATENCIÓN!

Medición errónea debido a reflexiones

Si cerca del aparato se encuentran objetos o personas se producen mediciones erróneas.

- ▶ Asegúrese de que durante el proceso de medición no haya objetos ni personas, al menos, a 0,5 metros delante y al lado de la báscula.
- ▶ Asegúrese de que el aparato esté separado, al menos, a 0,2 metros de la pared.
- ▶ Asegúrese de que el paciente no lleve accesorios para el cabello en la parte superior de la cabeza.



1. Encienda el aparato (véase "Encender el aparato").
2. Asegúrese de que se ilumina el LED de estado del cabezal de ultrasonidos.
3. Si fuera necesario, coloque la cubierta de discreción para el visor multifuncional si desea evitar que personas sin autorización lean los resultados de la medición.
4. Pida al paciente que se coloque sobre la báscula.
5. Asegúrese de que el paciente acceda hacia delante a la estación de medición y adopte una postura corporal erguida.
6. Asegúrese de que el paciente se sitúe sobre el área marcada (pictograma de los pies) de la plataforma de pesaje.
7. Pida al paciente que siga las indicaciones del aparato.
8. Lea el resultado de la medición y recoja la impresión.

NOTA:

El resultado de la medición se puede imprimir si hay una impresora inalámbrica seca unida al grupo inalámbrico. Encontrará la descripción de cómo conectar una impresora al grupo inalámbrico en la sección "La red inalámbrica seca 360° wireless" a partir de la página 246.

Activar / desactivar el bloqueo de teclas

Con el bloqueo de teclas evita que después del encendido se realicen ajustes no deseados en el visor multifuncional.

NOTA:

- No aparece ningún símbolo propio de un bloqueo de teclas activado en el visor multifuncional.
- Durante la navegación por el menú, el bloqueo de teclas no se puede activar.

menu



menu



1. Asegúrese de que el aparato esté apagado.
2. Pulse la tecla Start  del visor multifuncional.
3. Espere hasta que aparezca el aviso **seca** en el visor.
4. Pulse la tecla **menu** del visor multifuncional.
El bloqueo de teclas está encendido.
5. Para volver a retirar el bloqueo de teclas, reinicie el aparato pulsando la tecla  del visor multifuncional.
6. Espere hasta que aparezca el aviso **seca** en el visor.
7. Pulse la tecla **menu** del visor multifuncional.
El bloqueo de teclas está apagado.

Pesar bebés/niños pequeños (2 in 1)

Con ayuda de la función **2 in 1** puede calcular el peso de bebés y niños pequeños. Para ello, durante el pesaje, el niño permanece en brazos de un adulto. Proceda de la siguiente manera:

1. Asegúrese de que sobre la báscula no haya ningún peso.
2. Encienda el aparato (véase "Encender el aparato" en la página 231).
3. Pida al adulto que se coloque sobre la báscula.
Se indica el peso del adulto.
4. Pulse la tecla **2 in 1**.
Se memoriza el peso.
0.00, el símbolo  (función no calibrable) y el mensaje "NET" aparecen en el visor.

¡ATENCIÓN!

Medición errónea debido a un peso inicial diferente

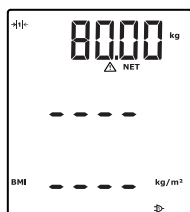
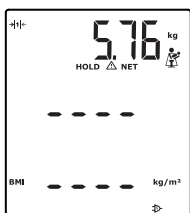
Cuando el pesaje del niño se realiza con un peso inicial diferente puede que el peso del niño no se calcule correctamente.

- Asegúrese de que el pesaje del niño siempre tenga lugar con el adulto con el que se calculó el peso inicial.
- Asegúrese de que el peso del adulto no varía, por ejemplo por ponerse ropa.

5. Pida al adulto que suba a la báscula con el niño.
Se indica el peso del niño.
Se muestran el símbolo , el símbolo  y los avisos "HOLD" y "NET".
6. Pida al adulto que se baje de la báscula con el niño.

7. Para desactivar la función **2 in 1**, pulse la tecla **2 in 1** o apague la báscula.

2 in 1



2 in 1



Indicación continua del peso (HOLD)

Si activa la función HOLD, el valor del peso se sigue indicando después de retirar el peso de la báscula. De este modo puede atender al paciente antes de anotar el peso.

NOTA:

La función HOLD solo se puede activar manualmente para el valor de peso. El valor de longitud se seguirá indicando hasta que baje de la plataforma de pesado.



1. Asegúrese de que sobre la báscula no haya ningún peso.
2. Encienda el aparato (véase "Encender el aparato" en la página 231).
3. Pida al paciente que se coloque sobre la báscula.
4. Pulse la tecla **hold**.

La indicación parpadea hasta que se mide un peso estable. Después se indica el valor de peso de forma continuada. Se muestran el símbolo $\triangle$ (función no calibrable) y la indicación "HOLD".

5. Para desactivar la función HOLD, presione la tecla **hold**. Desaparecen el símbolo $\triangle$ y el mensaje "HOLD".

NOTA:

Si está activada la función Autohold, el valor del peso se indica automáticamente de forma continua en cuanto se haya alcanzado un resultado de medición estable (véase "Activar la función Autohold (AHold)" en la página 243).

Introducir los datos del paciente (input)

Los datos del paciente (edad, sexo y Physical Activity Level (PAL)) se pueden introducir directamente en el visor multifuncional. Los datos del paciente se envían también al transmitir los resultados de medición a una impresora inalámbrica del sistema **seca 360° wireless**.

Sobre la base de los datos del paciente, la impresora inalámbrica evalúa los resultados de la medición. Según la configuración de la impresora inalámbrica se imprimen los resultados de la medición y la evaluación. Esto facilita considerablemente el diagnóstico.

NOTA:

Detalles para la configuración de la impresora inalámbrica se encuentran en las instrucciones de uso de ésta.

1. Encienda el aparato (véase "Encender el aparato" en la página 231).
2. Pulse la tecla Enter (**input**).

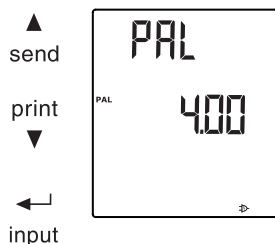
Al acceder por primera vez desde la conexión del aparato, aparece el punto de menú "PAL" (Physical Activity Level) en el visor.

Si se vuelve a acceder mientras el aparato esté encendido, aparece en el visor el último punto de menú seleccionado.

3. Seleccione un punto de menú con las teclas de cursor **send** o **print**:

- PAL: Physical-Activity-Level
- AGE: Edad
- GEn: Sexo





4. Confirme su selección.

Se muestra el valor utilizado en la medición anterior. Puede adoptar el valor o ajustar un valor distinto con las teclas de cursor.

Función	Ajuste
Physical-Activity-Level (PAL)	1,0 a 5,0
AGE	<ul style="list-style-type: none"> • hasta 3 años, en meses • hasta 18 años, en medios años • a partir de 18 años, en años
GEn	<ul style="list-style-type: none"> • Masculino • Femenino

5. Confirme su selección.

Se sale automáticamente de la función **input**.

6. Si desea realizar también ajustes para "AGE" y "Gen", repita el proceso.

Introducir el sexo del paciente (gender)

Con la tecla **gender** puede introducir directamente el sexo del paciente.

NOTA:

Este ajuste sobrescribe el ajuste realizado en "Input\gender".

1. Pulse la tecla **gender** para conmutar entre "masculino" y "femenino".
2. Pulse la tecla **clear** para borrar la visualización de los símbolos de sexo.



Determinar el índice de masa corporal (BMI)

El índice de masa corporal establece una relación entre la estatura y el peso corporal. Se indica un margen de tolerancia que se considera óptimo desde el punto de vista de la salud.

1. Encienda el aparato (véase "Encender el aparato" en la página 231).
2. Cerciórese de que, en el visor multifuncional, se encuentra ajustado el método de cálculo "BMI" (véase "Conmutar entre BMI y BFR" en la página 240).
3. Pida al paciente que se coloque sobre la estación de medición.
La estatura, el peso y el BMI del paciente se anuncian con una emisión de voz (véase "Realizar el proceso de medición" en la página 231) y se visualizan.

4. Si el peso se debe mostrar con permanencia, pulse la tecla **hold**.
El peso del paciente se indica permanentemente.

NOTA:

Si está activada la función Autohold, el valor del peso se indica automáticamente de forma continua en cuanto se haya alcanzado un resultado de medición estable (véase "Activar la función Autohold (AHold)" en la página 243).

5. Pida al paciente que baje de la estación de medición.
6. Lea los resultados de medición. En caso de que una impresora inalámbrica seca esté conectada, recoja su tique.
7. Pulse la tecla **clear**.

Se borran los datos del paciente, los resultados de medición y el BMI. De esta forma se evita que unos datos anticuados produzcan un BMI incorrecto con el siguiente paciente.

NOTA:

Si está activada la función "Autoclear", los resultados de medición y el BMI se borran automáticamente al cabo de 5 minutos (véase "Borrar automáticamente los valores (ACLR)" en la página 240).



Determinar el índice de grasa corporal (BFR)

El índice de grasa corporal establece una relación entre la estatura, el peso corporal y el sexo. Se indica un margen de tolerancia que se considera óptimo desde el punto de vista de la salud.

NOTA:

Con la función BFR activada no tiene lugar ninguna emisión de voz de los resultados de medición.

1. Cerciórese de que, en el visor multifuncional, se encuentra ajustado el método de cálculo "BFR" (véase "Conmutar entre BMI y BFR" en la página 240)
2. Pulse la tecla **gender** para conmutar entre "masculino" y "femenino".
3. Pida al paciente que se coloque sobre la estación de medición. Se muestran la estatura, el peso y el BFR del paciente (véase "Realizar el proceso de medición" en la página 231).
4. Pulse la tecla **hold**.
El peso del paciente se indica permanentemente.

NOTA:

Si está activada la función Autohold, el valor del peso se indica automáticamente de forma continua en cuanto se haya alcanzado un resultado de medición estable (véase "Activar la función Autohold (AHold)" en la página 243).

5. Pida al paciente que baje de la estación de medición.
6. Lea los resultados de medición. En caso de que una impresora inalámbrica seca esté conectada, recoja su tique.
7. Pulse la tecla **clear**.
Se borran los datos del paciente, la estatura y el BFR. De esta forma se evita que unos datos anticuados produzcan un BFR incorrecto con el siguiente paciente.

NOTA:

Si está activada la función "Autoclear", los resultados de medición y el BFR se borran automáticamente al cabo de 5 minutos (véase "Borrar automáticamente los valores (ACLR)" en la página 240).

Enviar los resultados de la medición a receptores inalámbricos

Si la estación de medición está integrada en una **seca 360° wireless** red inalámbrica, usted puede enviar los resultados de la medición a aparatos listos para la recepción (p. ej., PC con adaptador USB inalámbrico) pulsando una tecla.

- Pulse la tecla de cursor **send**.

NOTA:

Si está encendida la transmisión automática (ASEnd), los resultados de medición son enviados automáticamente al receptor inalámbrico después de cada proceso de medición (véase "Activar la transmisión automática (ASEnd)" en la página 248).

Los resultados de medición se envían a aparatos listos para la recepción.

Imprimir los resultados de la medición

Si la estación de medición está conectada con una impresora inalámbrica seca, puede imprimir directamente los resultados de la medición.

- Pulse la tecla de cursor **print**.

NOTA:

Si está activada la función de impresión, los resultados de medición son enviados automáticamente a la impresora inalámbrica después de cada proceso de medición (véase "Seleccionar opción de impresión (APrt)" en la página 249). Después escucharán el mensaje: "Recoja su impresión".

Los resultados de la medición se imprimen.

●
gender



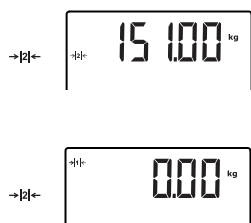
●
hold

●
clear

▲
send

▼
print

Conmutación automática del margen de pesaje



Apagar el aparato

La báscula tiene dos márgenes de pesaje. En el margen de pesaje 1 (→1←) usted dispone de una indicación de peso más precisa con una capacidad de carga menor. En el margen de pesaje 2 (→2←) puede utilizar la máxima capacidad de carga de la báscula.

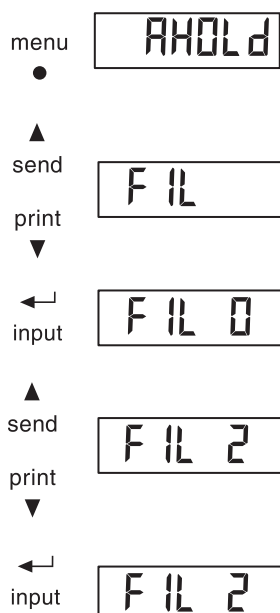
Después de encender la báscula está activo el margen de pesaje 1. Si se sobrepasa un determinado peso, la báscula cambia automáticamente al margen de pesaje 2.

Para volver al margen de pesaje 1 proceda de la siguiente manera:

- Retire todo el peso de la báscula.
El margen de pesaje 1 vuelve a estar activo.

- Pulse la tecla Start  del visor multifuncional.

5.3 Navegar por el menú



1. Encienda el aparato (véase "Encender el aparato" en la página 231).
2. Pulse la tecla **menu**.
El punto del menú seleccionado por última vez aparece en el visor (en este caso: Autohold "AHOLD").
3. Pulse la tecla de cursor **send** o **print** tantas veces como sea necesario hasta que en el visor aparezca el punto de menú que se desee (en este caso: filtrado "FIL").
4. Confirme su selección con la tecla Enter (**input**).
Se muestra el ajuste actual del punto del menú o un submenú (en este caso: nivel "0").
5. Para modificar el ajuste o acceder a otro submenú, presione la tecla de cursor **send** o **print** tantas veces como sea necesario hasta que aparezca el ajuste que desee (en este caso: nivel "2").
6. Confirme el ajuste con la tecla Enter (**input**).
El menú desaparece del visor automáticamente.
7. Para realizar otros ajustes, vuelva a acceder al menú y repita el proceso.

NOTA:

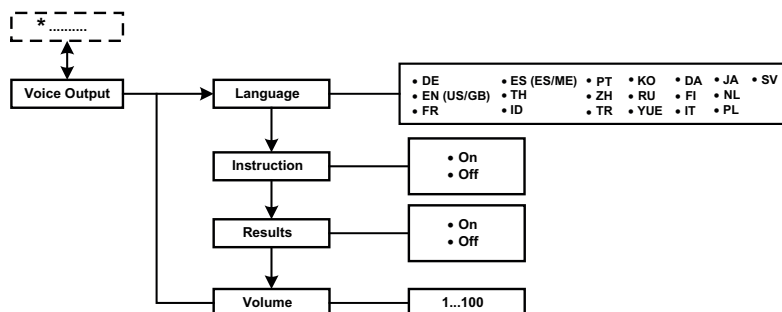
- Pulsando brevemente la tecla **menu** puede retroceder un nivel de menú.
- Pulsando la tecla **menu** de forma prolongada puede salir en todo momento del menú.
- Si durante aprox. 24 segundos no se pulsa ninguna tecla, el menú desaparece del visor automáticamente.

5.4 Configurar la emisión de voz (menú)

Si fuera necesario, en el menú se pueden configurar la emisión de voz y las señales acústicas.

NOTA:

Los idiomas disponibles en el aparato dependen de la variante.



* Puede encontrar información de cómo navegar por el menú del visor multifuncional en la página 236.

Seleccionar idioma (LAng)

Puede seleccionar el idioma para la emisión de voz.

VOICE

LANG

DE

1. Selecciones en el menú el punto "VOICE".
2. Confirme la selección.
3. Seleccione con la tecla de cursor (**send/print**) el punto de menú "LAng".
4. Confirme su selección.
Se muestra el ajuste del momento.
5. Seleccione el ajuste que desee:
6. Confirme su selección.
El menú desaparece del visor automáticamente.

Ajustar el volumen (VOL)

Puede adaptar el volumen de la emisión de voz (0 = off, 100 = máx.).

VOICE

VOL

20

1. Selecciones en el menú el punto "VOICE".
2. Confirme la selección.
3. Seleccione con la tecla de cursor (**send/print**) el punto de menú "VOL".
4. Confirme su selección.
Se muestra el ajuste del momento.
5. Para modificar el ajuste o acceder a otro submenú, presione la tecla de cursor (**send/print**) tantas veces como sea necesario hasta que aparezca el ajuste que desee (en este caso: volumen "20").
6. Confirme su selección.
El menú desaparece del visor automáticamente.

Activar/desactivar el anuncio de los resultados de medición para el paciente (reSUL)

UD ICE

reSUL

On

Activar/desactivar la indicación "Recoja su tique (imprimir)"

UD ICE

Pr int

On

Activar/desactivar el anuncio de las instrucciones para el paciente (InStr)

UD ICE

InStr

On

Configurar las señales acústicas

Puede ajustar el aparato de tal manera que después de cada proceso de medición se anuncien los resultados de medición (peso, estatura y BMI).

NOTA:

Si la emisión de voz se realiza en inglés, el anuncio corresponde a la unidad de medida del ajuste para el visor multifuncional (véase "Conmutar la unidad de peso (Unit)" en la página 244) y la unidad de longitud (véase "Conmutar la unidad de longitud (HUnit)" en la página 244).

1. Seleccione en el menú el punto "VOICE".
2. Confirme la selección.
3. Seleccione con la tecla de cursor (**send/print**) el punto de menú "reSUL".
4. Seleccione el ajuste que desee:
 - On
 - Off
5. Confirme su selección.
El menú desaparece del visor automáticamente.

Si ha conectado una impresora inalámbrica seca al aparato, puede configurar el aparato de tal manera que después de la medición aparezca una indicación para recoger la impresión de los resultados.

1. Seleccione en el menú el punto "VOICE".
2. Confirme la selección.
3. Seleccione con la tecla de cursor (**send/print**) el punto de menú "Print".
4. Seleccione el ajuste que desee:
 - On
 - Off
5. Confirme su selección.
El menú desaparece del visor automáticamente.

Puede ajustar el aparato de tal manera que se emitan las instrucciones para el paciente en cada proceso de medición.

NOTA:

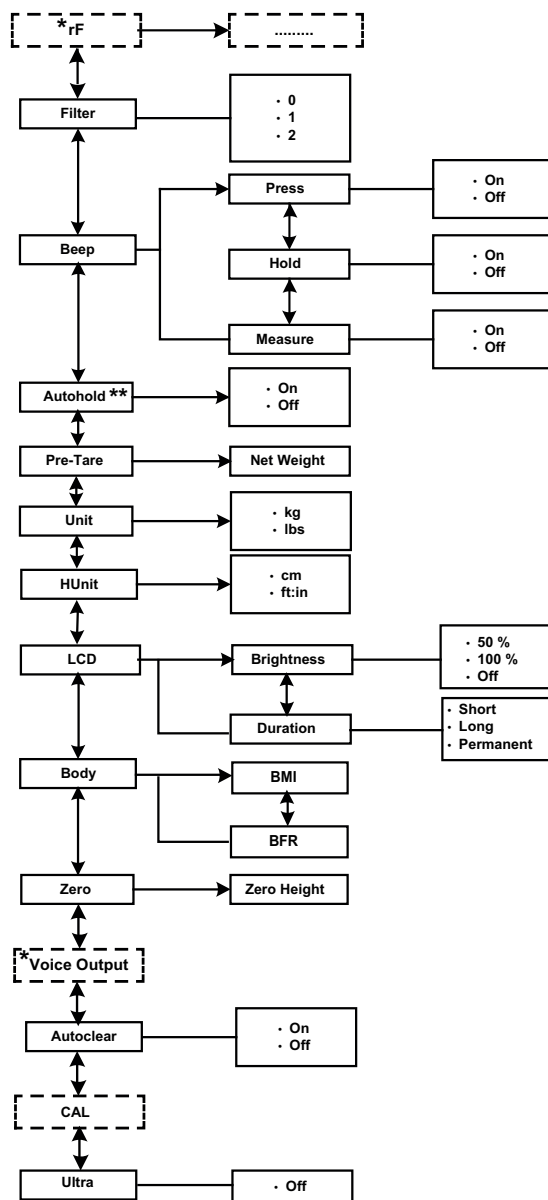
Seleccione un idioma que entienda el paciente (véase "Seleccionar idioma (LAng)" en la página 237).

1. Seleccione en el menú el punto "VOICE".
2. Confirme la selección.
3. Seleccione con la tecla de cursor (**send/print**) el punto de menú "InStr".
4. Seleccione el ajuste que desee:
 - On
 - Off
5. Confirme su selección.
El menú desaparece del visor automáticamente.

- Configure las señales acústicas como se describe en la sección "Activar/desactivar señales acústicas (bEEP)" en la página 243.

5.5 Otras funciones (menú)

En el menú del aparato hay disponibles otras funciones. De este modo puede configurar el aparato de forma óptima para los requisitos del uso que quiera darle.



* La descripción del punto de menú "rF" se encuentra en la sección "Utilizar la estación de medición dentro de un grupo inalámbrico (menú)" a partir de la página 247. La descripción del punto de menú "Voice Output" se encuentra en la sección "Configurar la emisión de voz (menú)" en la página 237.

NOTA:

La descripción de cómo navegar por el menú se encuentra en la sección "Navegar por el menú" en la página 236.

Borrar automáticamente los valores (ACLR)

Los resultados de medición y datos de paciente anticuados producen un cálculo erróneo de BMI y BFR, respectivamente. El aparato se puede ajustar de manera que los siguientes resultados de medición y datos del paciente se borren automáticamente al cabo de 5 minutos:

- Sexo
- Physical-Activity-Level (PAL)
- Edad
- Estatura
- BMI
- BFR

NOTA:

- Si desea introducir PAL, la edad y el sexo (función **input**) para la siguiente medición, se le vuelven a proponer los valores de la última medición (véase "Introducir los datos del paciente (input)" en la página 233).
- En algunos modelos esta función está activada de fábrica. Si lo desea puede desactivar la función.



1. Seleccione en el menú el punto "ACLR".
2. Confirme la selección.
Se muestra el ajuste del momento.
3. Seleccione el ajuste que desee:
 - On
 - Off
4. Confirme su selección.
El menú desaparece del visor automáticamente.
Al cabo de 5 minutos desde una medición, se borran los datos del paciente, la estatura y el BMI o BFR. En su lugar se muestra "----".
El símbolo de sexo se apaga.

Desactivar la medición por ultrasonidos

Puede desactivar la medición de longitud si solo quiere utilizar la función de pesaje.

NOTA:

Si desactiva la medición por ultrasonidos, esta se desactiva automáticamente cuando reinicia el aparato.



1. Seleccione en el menú el punto "ULtRA".
2. Confirme la selección.
3. Seleccione el ajuste que desee:
 - Off
4. Confirme su selección.
El menú desaparece del visor automáticamente.

Conmutar entre BMI y BFR

Puede elegir si la estación de medición calcula el índice de masa corporal (BMI) o el índice de grasa corporal (BFR). El ajuste actual se muestra permanentemente en el visor multifuncional.

El cálculo se realiza automáticamente en cuanto la estación de medición ha determinado la estatura y el peso del paciente.

NOTA:

Con la función BFR activada no tiene lugar ninguna emisión de voz de los resultados de medición.



1. Seleccione en el menú el punto "body".

bmi

bfr

2. Confirme la selección.
Se muestra el ajuste del momento.
3. Pulse la tecla de cursor **send** o **print** para conmutar entre BMI y BFR.
4. Confirme su selección.
El menú desaparece del visor automáticamente.
El ajuste modificado se muestra permanentemente en el visor multifuncional.

Ajuste de la iluminación de fondo del visor (LCD)

LCD

dur

Short

Long

La duración y el brillo de la iluminación de fondo del visor se pueden modificar.

1. Seleccione en el menú el punto "LCD".
2. Confirme la selección.
3. Seleccione un punto del menú (en este caso: dUr).
 - dUr: Duración
 - brL: Luminosidad

4. Confirme su selección.
Se muestra el ajuste del momento.

5. Seleccione el ajuste que desee:

Función	Ajuste
Duración	<ul style="list-style-type: none"> • Short (aprox. 15 Sek.) • Long (aprox. 150 Sek.) • Perm (permanente)
Luminosidad	<ul style="list-style-type: none"> • 50 % • 100 % • Off

6. Confirme su selección.
El menú desaparece del visor automáticamente.
7. Si también desea realizar ajustes para la segunda función, repita el proceso.

Guardar de forma permanente la estatura adicional (ZEro)

ZEro

ZEro

10 -

ZERO

BMI - - - - kg/m²

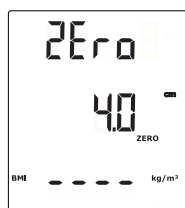
Con la función Zero (ZEro) puede almacenar de forma continuada una estatura adicional y restarla automáticamente de un resultado de medición. Por ejemplo puede almacenar una estatura global para los tacones, y siempre restarla del resultado de la medición cuando un paciente se mida completamente vestido.

1. Seleccione en el menú el punto "ZEro".

La última estatura adicional ajustada aparece de forma intermitente en el visor.

El aviso "ZEro" aparece en el visor.

2. Puede adoptar el valor guardado o ajustar otro valor con las teclas de cursor.
3. Confirme la selección.



La estatura adicional ajustada (en este caso: 4 cm) se muestra.

4. Pida al paciente que se coloque sobre la báscula.
Se muestra la estatura del paciente.
La estatura adicional guardada se ha restado automáticamente.
5. Para desactivar la función, seleccione en el menú de nuevo el punto "Zero".
6. Confirme su selección.
La estatura adicional ajustada ya no se indica.
La función está desactivada.

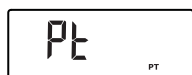
NOTA:

Si envía resultados de mediciones relativas para fines de documentación a aparatos que calculen automáticamente el BMI o BFR, no se obtienen valores plausibles para estos dos parámetros.

Almacenar de forma continuada el peso adicional (Pt)

Con la función Pre-Tara (Pt) puede almacenar de forma continuada un peso adicional y restarlo automáticamente del resultado de una medición. Por ejemplo, puede almacenar un peso global para calzado y ropa, y siempre restarlo del resultado de la medición cuando un paciente se pese completamente vestido.

1. Seleccione en el menú el punto "Pt".



El último peso adicional ajustado aparece de forma intermitente en el visor.

La indicación "PT" aparece en el visor.

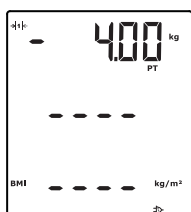
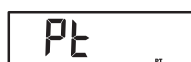
2. Puede adoptar el valor guardado o ajustar otro valor con las teclas de cursor.

NOTA:

Si introduce el valor "0", la función se desconecta. En el visor ya no aparece el aviso "Pt".

3. Confirme su selección.

El peso adicional ajustado (en este caso: 4 kg) se muestra con un signo negativo.



Se visualizan los mensajes "NET" y "PT".

4. Pida al paciente que se coloque sobre la báscula.
Se indica el peso del paciente.
El peso adicional almacenado se ha restado automáticamente.
5. Para desactivar la función, seleccione en el menú de nuevo el punto "Pt".
6. Confirme su selección.
El peso adicional ajustado ya no se indica.
La función está desactivada.

Activar la función Autohold (AHold)

Si activa la función Autohold, en cada proceso de medición se sigue indicando el resultado de la medición después de retirar el peso de la báscula. Ya no es necesario activar manualmente la función Hold en cada proceso de medición.

NOTA:

Independientemente del ajuste elegido aquí, en la función **2 in 1** el peso del niño siempre se calcula con Autohold.

AHOLd

On

1. Seleccione en el menú el punto "AHOLd".
2. Confirme la selección.
Se muestra el ajuste del momento.
3. Seleccione el ajuste que desee:
 - On
 - Off
4. Confirme su selección.
El menú desaparece del visor automáticamente.

Activar/desactivar señales acústicas (bEEP)

Puede ajustar las siguientes señales acústicas:

- Al pulsar alguna tecla
- Al alcanzar un valor de peso estable
- Al inicio y al final de un procesos de medición

La señal acústica al alcanzar un valor de peso estable es importante para la función Hold/Autohold.

bEEP

PrESS

HOLd

MEASr

On

1. Seleccione en el menú el punto "bEEP".
2. Confirme la selección.
3. Seleccione un punto del menú.
 - PrESS: tono de señal al pulsar una tecla
 - HOLd: tono de señal con un valor estable del peso
 - MEASr: Señales acústicas durante el proceso de medición
4. Confirme la selección.
Se muestra el ajuste del momento.
5. Seleccione el ajuste que desee:
 - On
 - Off
6. Confirme la selección.
El menú desaparece del visor automáticamente.
7. Si también desea activar los tonos de señal para la segunda función, repita el proceso.

Ajustar filtrado (FIL)

Con el filtrado (FIL = Filter) puede reducir las interferencias a la hora de calcular el peso. El ajuste seleccionado influye en la sensibilidad con la cual reacciona la indicación del peso a movimientos del paciente, y en el lapso de tiempo hasta que la función "HOLd" muestre de forma permanente un valor de peso.

F IL

F IL 0

F IL 2

1. Seleccione en el menú el punto "FIL".
2. Confirme la selección.
Se muestra el ajuste del momento.
3. Seleccione un nivel de filtrado.

Fil	Indicación del peso	Hold
0	Sensible	Lento
1	Medio	Medio
2	Retardado	Rápido

NOTA:

- Con el ajuste "0" es posible que, con pacientes con poca estabilidad, no se indique ningún valor de peso duradero a pesar de que esté activada la función "Hold".
- Con el ajuste "2" existe la mayor desviación entre el valor de peso indicado y efectivo.

4. Confirme la selección.
El menú desaparece del visor automáticamente.

Conmutar la unidad de peso (Unit)

En las básculas sin calibrar puede elegir la unidad (Unit) en la que desea que se le muestre el peso.



¡PRECAUCIÓN!

Peligro para el paciente

Para evitar interpretaciones erróneas, los resultados de la medición solo pueden indicarse y utilizarse exclusivamente para fines médicos en unidades SI (peso: kilogramos, longitud: metros). Algunos aparatos ofrecen la posibilidad de mostrar los resultados de la medición en otras unidades. Esta es únicamente una función adicional.

- Utilice los resultados de la medición en unidades SI exclusivamente.
- El usuario es responsable único de la utilización de los resultados de la medición en unidades que no sean SI.

Unit

Lb5

1. Seleccione en el menú el punto "Unit".
2. Confirme la selección.

Se muestra el ajuste del momento.

3. Seleccione la unidad en la que desea que se le muestre el peso:
 - kilogramos (kg)
 - libras (lbs)
4. Confirme la selección.
El menú desaparece del visor automáticamente.

Conmutar la unidad de longitud (HUnit)

Puede elegir la unidad (HUnit) en la que desea que se le muestre la estatura.



¡PRECAUCIÓN!

Peligro para el paciente

Para evitar interpretaciones erróneas, los resultados de la medición solo pueden indicarse y utilizarse exclusivamente para fines médicos en unidades SI (peso: kilogramos, longitud: metros). Algunos aparatos ofrecen la posibilidad de mostrar los resultados de la medición en otras unidades. Esta es únicamente una función adicional.

- Utilice los resultados de la medición en unidades SI exclusivamente.
- El usuario es responsable único de la utilización de los resultados de la medición en unidades que no sean SI.

HUnit

FEET ft.in

1. Seleccione en el menú el punto "HUnit".
2. Confirme la selección.
Se muestra el ajuste del momento.
3. Seleccione la unidad en la que desea que se le muestre la longitud:
 - centímetros (cm)
 - pies y pulgadas (ft.in)
4. Confirme la selección.
El menú desaparece del visor automáticamente.

Restablecer la configuración de fábrica (RESET)

Para las siguientes funciones puede restablecer la configuración de fábrica:

Función	Configuración de fábrica
Autohold (AHold)	On
Tono de señal (PrESS)	On
Señal acústica (HOLd)	On
Señal acústica (MEASr)	On
Filtrado (FIL)	0
Autoclear (ACLR)	On
Pre-Tare (Pt)	0 kg
Iluminación del visor Brillo	50 %
Iluminación del visor Duración	Permanente
BMI/BFR	BMI
Physical-Activity-Level (PAL)	1,0
Edad (años)	18
Edad (meses)	0
Unidad estatura	cm
Módulo inalámbrico (SYS)	Off
Autosend (ASEnd)	Off
Autoprint (APrt)	Off
Señales acústicas medición	On
Idioma	Dependiendo de la variante
Instrucciones para el paciente	On
Indicación resultados de la medición	Dependiendo de la variante
Volumen	50 %
Indicación "Recoja su tique" (Imprimir)	Off
Ultra	Activo

NOTA:

Al restablecer la configuración de fábrica se desconecta el módulo inalámbrico. Se mantiene la información sobre los grupos inalámbricos existentes. Los grupos inalámbricos no se tienen que volver a establecer.



1. Seleccione en el menú el punto "rESEt".
2. Confirme la selección.
El menú desaparece del visor automáticamente.
3. Apague la báscula.
La configuración de fábrica se restablece y estará disponible cuando la báscula se vuelva a encender.

6. LA RED INALÁMBRICA SECA 360° WIRELESS

6.1 Introducción

El aparato está equipado con un módulo inalámbrico. El módulo inalámbrico permite realizar una transmisión sin cables de los resultados de la medición para su valoración y documentación. Los datos se pueden transmitir a los siguientes aparatos:

- seca Impresora inalámbrica
- PC con seca adaptador USB inalámbrico

Grupos inalámbricos seca

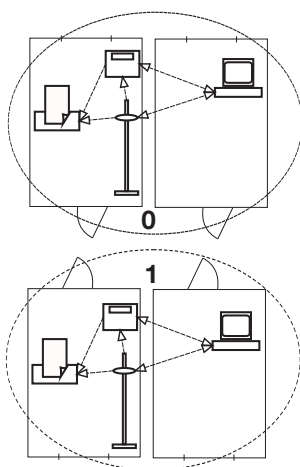
La red inalámbrica **seca 360° wireless** funciona con grupos inalámbricos. Un grupo inalámbrico es un grupo virtual de emisores y receptores. Si es necesario utilizar varios emisores y receptores del mismo tipo, se pueden instalar hasta 3 grupos inalámbricos (0, 1, 2).

La instalación de varios grupos inalámbricos garantiza una transmisión fiable y dirigida correctamente de los valores de medición cuando varias salas de consulta deben funcionar con un equipamiento de aparatos similar.

La máxima distancia entre emisores y receptores es de aprox. 10 metros. Algunas circunstancias locales, por ejemplo el espesor y las características de las paredes, pueden reducir el alcance.

Por cada grupo inalámbrico se puede realizar la siguiente combinación de aparatos:

- 1 báscula para bebés
- 1 báscula pesapersonas
- 1 metro de longitudes
- 1 seca impresora inalámbrica
- 1 PC con seca adaptador USB inalámbrico



Canales

Dentro de un grupo inalámbrico, los canales se comunican entre sí mediante tres canales (C1, C2, C3).

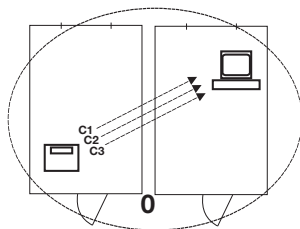
Si con este aparato establece un grupo inalámbrico, el aparato le sugiere tres canales que garantizan una transmisión de datos perfecta. Recomendamos adoptar los números de los canales sugeridos.

También puede elegir los números de los canales (de 0 a 99) de forma manual, por ejemplo, si desea establecer varios grupos inalámbricos.

Para garantizar una transmisión de datos sin interferencias, los canales deben estar suficientemente separados. Recomendamos una distancia de los números de los canales de, al menos, 30. Cada número de canal solo se puede utilizar para un canal.

Ejemplo de configuración; números de los canales al establecer 3 grupos inalámbricos dentro de una consulta:

- Grupo inalámbrico 0: C1=_0, C2=30, C3=60
- Grupo inalámbrico 1: C1=10, C2=40, C3=70
- Grupo inalámbrico 2: C1=20, C2=50, C3=60



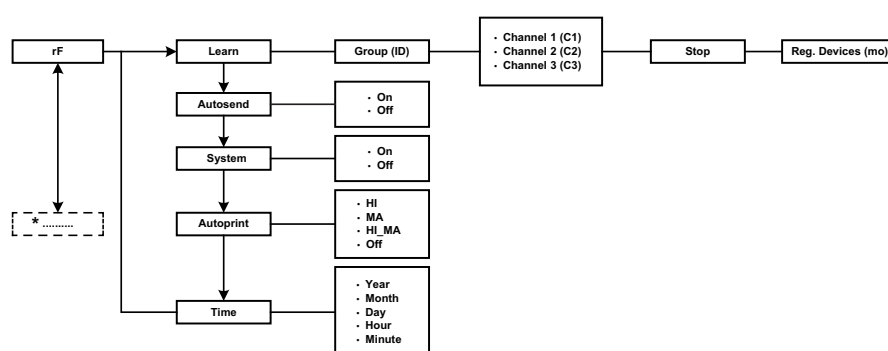
Reconocimiento de aparatos

Si establece un grupo inalámbrico con este aparato, este busca otros aparatos activos del sistema **seca 360° wireless**. Los aparatos reconocidos se muestran en el visor del aparato como módulos con números (por ejemplo MO 3). Los números tienen el siguiente significado:

- 1: Báscula para personas
- 2: Metro de longitudes
- 3: Impresora inalámbrica
- 4: PC con seca adaptador USB inalámbrico
- 7: Báscula pesabebés
- 5, 6 y 8-12: Reservados para una ampliación del sistema

6.2 Utilizar la estación de medición dentro de un grupo inalámbrico (menú)

Todas las funciones que necesita para utilizar el aparato dentro de un grupo inalámbrico seca se encuentran en el submenú "rF".



* Puede encontrar información de cómo navegar por el menú del visor multifuncional en la página 236.

Establecer el grupo inalámbrico (Lrn)

Para establecer un grupo inalámbrico, proceda de la siguiente manera:

1. Encienda el aparato.
2. Acceda al menú.
3. Seleccione en el menú el punto "rF".
4. Confirme la selección.
5. Seleccione el punto de menú "Lrn" (Learn).
6. Confirme la selección.

rF

Lrn

Id 0

Id 1

C1 0

C230

Se muestra el grupo inalámbrico ajustado ahora (en este caso: grupo inalámbrico 0 "Id 0").

Si ya existe el grupo inalámbrico "0" y si con este aparato desea establecer otro grupo inalámbrico, seleccione con las teclas de cursor otra ID (en este caso: grupo inalámbrico 1 "Id 1").

7. Confirme su selección del grupo inalámbrico.

El aparato sugiere un número de canal para el canal 1 (en este caso: "C1 0").

Puede adoptar el número de canal sugerido o ajustar otro número de canal con las teclas de cursor.

8. Confirme su selección para el canal 1.

El aparato sugiere un número de canal para el canal 2 (en este caso: "C230").

Puede adoptar el número de canal sugerido o ajustar otro número de canal con las teclas de cursor.

C360

STOP

MO 3

ASEnd

On

NOTA:

La representación de números de canal de dos dígitos se lleva a cabo sin espacios vacíos. La indicación "C230" significa: canal "2", número de canal "30".

9. Confirme su selección para el canal 2.

El aparato sugiere un número de canal para el canal 3 (en este caso: "C360").

Puede adoptar el número de canal sugerido o ajustar otro número de canal con las teclas de cursor.

10. Confirme su selección para el canal 3.

El aviso **STOP** aparece en el visor.

El aparato espera señales de otros aparatos inalámbricos al alcance.

NOTA:

- En algunos aparatos se debe seguir un procedimiento de encendido especial cuando se deben integrar en un grupo inalámbrico. Tenga en cuenta las instrucciones de uso de cada aparato.

11. Encienda el aparato que quiera integrar en el grupo inalámbrico, por ejemplo una impresora inalámbrica.

Cuando se ha reconocido la impresora inalámbrica, se puede oír un pitido.

NOTA:

En cuanto haya integrado una impresora inalámbrica en el grupo inalámbrico debe seleccionar una opción de impresión (menú\rF\APrt) y ajustar la hora (menú\rF\IME).

12. Repita el paso 11. para todos los aparatos que desee integrar en este grupo inalámbrico.

13. Pulse la tecla Enter para finalizar el proceso de búsqueda.

14. Pulse una tecla de cursor para que se le indique qué aparatos se han reconocido (en este caso: "MO 3" para una impresora inalámbrica).

Si ha integrado varios aparatos en el grupo inalámbrico, pulse la tecla de cursor varias veces para asegurarse de que todos los aparatos han sido reconocidos por la báscula.

15. Salga del menú con la tecla Enter o espere a salir automáticamente del menú.

Activar la transmisión automática (ASEnd)

Puede configurar el aparato de tal manera que los resultados de la medición se envíen automáticamente a todos los receptores listos para la recepción y registrados en el mismo grupo inalámbrico (por ejemplo impresora inalámbrica, PC con módulo inalámbrico USB).

NOTA:

Si utiliza una impresora inalámbrica, asegúrese de que la función de impresión no está ajustada a "Off" (véase "Seleccionar opción de impresión (APrt)" en la página 249).

1. Encienda el aparato.
2. Seleccione en el submenú "rF" el punto del menú "ASEnd" y confirme la selección.

3. Seleccione el ajuste "On" y confirme la selección.
El menú desaparece del visor automáticamente.

Activar el módulo inalámbrico (System)

El aparato se suministra con el módulo inalámbrico activado. Con el módulo inalámbrico activado aumenta el consumo de corriente. Puede desactivar el módulo inalámbrico si no desea utilizar la posibilidad de transmisión inalámbrica de datos.

1. Encienda el aparato.

SYS

OFF

2. Seleccione en el submenú "rF" el punto del menú "SyS".
3. Confirme la selección.
Se muestra el ajuste actual
4. Seleccione el ajuste que desee:
 - On
 - Off
5. Confirme la selección.
El menú desaparece del visor automáticamente.

Seleccionar opción de impresión (APrt)

APrt

Puede configurar la estación de medición de tal manera que los resultados de la medición se impriman automáticamente en una impresora inalámbrica registrada en el grupo inalámbrico.

NOTA:

Esta función solo es accesible si a través de la función "Learn" se ha integrado una impresora inalámbrica seca en el grupo inalámbrico.

1. Encienda el visor multifuncional.
2. Seleccione en el submenú "rF" el punto del menú "APrt" y confirme la selección.
3. Según el resultado de impresión deseado, seleccione el ajuste apropiado para el visor multifuncional:

Visor multifuncional APrt	Resultado de impresión
Peso	MA
Estatura	HI
Estatura, peso y BMI/BFR	HI_MA
Impresión automática desactivada	Off

4. Confirme su selección.
El menú desaparece del visor automáticamente.

NOTA:

Si están activadas la función APrt y la emisión de voz del aparato, tiene lugar el mensaje "Por favor, recoja su impresión", en cuanto se imprimen los resultados de medición.

Ajustar la hora (tIME)

tIME

YEA 10

Puede configurar el sistema de tal manera que la impresora inalámbrica añada automáticamente la fecha y la hora a los resultados de su medición. Para ello debe ajustar una vez la fecha y la hora en este aparato y transmitir las al reloj interno de la impresora inalámbrica.

NOTA:

Esta función solo es accesible si a través de la función "Learn" se ha integrado una impresora inalámbrica seca en el grupo inalámbrico.

1. Encienda el aparato.
2. Seleccione en el submenú "rF" el punto del menú "tIME".
3. Confirme la selección.
Se muestra el ajuste actual de "Año" (**Yea**).
4. Ajuste el número de año correcto.
5. Confirme la selección.
6. Repita los pasos 4 y 5 de acuerdo al "mes" (**Mon**), "día" (**dAY**), "hora" (**hour**) y "minuto" (**Min**).

7. Confirme cada una de sus selecciones.
Después de confirmar el ajuste de los minutos el menú desaparece del visor automáticamente.
Los ajustes se transmiten automáticamente a la impresora inalámbrica.
La impresora inalámbrica añade automáticamente a cada impresión la fecha y la hora.

NOTA:

Para seguir manejando la impresora inalámbrica tenga en cuenta sus instrucciones de uso.

7. ACONDICIONAMIENTO HIGIÉNICO



¡ADVERTENCIA!

Electrocución

El aparato no queda sin corriente cuando se pulsa la tecla CON/DES y se apaga el visor. En caso de aplicar líquidos en el aparato se puede producir una descarga eléctrica.

- ▶ Antes de cada preparación higiénica, asegúrese de que el aparato esté apagado.
- ▶ Desenchufe la clavija de alimentación antes de cada preparación higiénica.
- ▶ Antes de cada acondicionamiento higiénico retire el acumulador del aparato (siempre que haya y esté previsto técnicamente).
- ▶ Asegúrese de que no puedan llegar líquidos al aparato.



¡PRECAUCIÓN!

Daños en el aparato

Los productos de limpieza y los desinfectantes inadecuados pueden dañar las superficies del aparato.

- ▶ Utilice exclusivamente desinfectantes exentos de cloro y alcohol, que sean apropiados explícitamente para vidrio acrílico y otras superficies sensibles (principio activo: p. ej. compuestos de amonio cuaternario).
- ▶ No utilice productos de limpieza corrosivos o abrasivos.
- ▶ No utilice disolventes orgánicos (p. ej., alcohol o gasolina).
- ▶ Preste atención a que durante la limpieza no penetre ni humedad ni polvo a los sensores.

7.1 Limpieza

- ▶ Si es necesario, limpie la superficie del aparato con un paño suave, humedecido en su caso con una lejía jabonosa suave.

7.2 Desinfección

1. Cerciérese de que su desinfectante sea apropiado para superficies sensibles y vidrio acrílico.
2. Observe las instrucciones de uso del desinfectante.
3. Desinfecte el aparato:
 - ▶ Humedezca un paño suave con desinfectante y limpie el aparato con él.
 - ▶ Siga los intervalos, ver tabla.

Plazo	Componente
Antes de cada medición	Plataforma de pesaje

Plazo	Componente
Después de cada medición	Plataforma de pesaje
En caso de necesidad	<ul style="list-style-type: none"> • Columna y visor multifuncional • Cabezal de ultrasonidos • Elementos de columna

7.3 Esterilización

No está permitida la esterilización del aparato.

8. CONTROL DEL FUNCIONAMIENTO

- Realice un control del funcionamiento antes de cada aplicación.

Un control completo del funcionamiento comprende:

- Comprobación visual en cuanto a daños mecánicos
- Comprobación de la nivelación del aparato
- Comprobación visual y del funcionamiento de los elementos de visualización
- Comprobación del funcionamiento de todos los elementos de mando mostrados en el capítulo «Vista general»
- Comprobación del funcionamiento de los accesorios opcionales

Si detectara errores o discrepancias al realizar el control del funcionamiento, intente primero subsanar el fallo con ayuda del capítulo «¿Qué hacer cuando...».



¡PRECAUCIÓN!

Daños personales

Si al realizar el control del funcionamiento detectara errores o discrepancias que no pueden subsanarse con ayuda del capítulo «¿Qué hacer cuando...», deberá abstenerse de utilizar el aparato.

- Haga reparar el aparato por el servicio técnico de seca o un servicio postventa autorizado.
- Tenga en cuenta la sección «Mantenimiento» de este documento.

9. ¿QUÉ HACER CUANDO...

Avería	Causa/solución
... durante la calibración aparece el mensaje "FAIL"?	<p>La calibración ha fallado.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Compruebe si ha utilizado la barra de medición de referencia suministrada - Compruebe si ha colocado la barra de medición de referencia centrada en las patas de la parte inferior del aparato (véase "Calibrar la medición de longitud" en la página 230) - Compruebe que durante la calibración no se encuentre ningún objeto ni persona cerca del aparato (véase "Colocación del aparato" en la página 227).
... al colocar un peso no aparece ninguna indicación de peso?	<p>El aparato no tiene alimentación eléctrica.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Comprobar que la báscula esté conectada - Comprobar si las pilas están colocadas (aparatos que funcionen con pilas) - Comprobar si la alimentación de red está establecida (aparatos que funcionen con alimentación de red)

Avería	Causa/solución
... el LED de estado no se ilumina?	<ul style="list-style-type: none"> • El cable modular del cabezal de medición de ultrasonidos no se ha enchufado correctamente <ul style="list-style-type: none"> - Comprobar si el cable modular del cabezal de medición de ultrasonidos está bien enchufado • La medición por ultrasonidos está desactivada <ul style="list-style-type: none"> - Reiniciar el aparato • El LED de estado está defectuoso <ul style="list-style-type: none"> - Ponerse en contacto con seca Service.
... no se emite ninguna instrucción para pacientes?	<ul style="list-style-type: none"> • La emisión de las instrucciones para pacientes no está activada <ul style="list-style-type: none"> - Activar la función (véase "Activar/desactivar el anuncio de las instrucciones para el paciente (InStr)" en la página 238) • La medición por ultrasonidos está desactivada <ul style="list-style-type: none"> - Reiniciar el aparato • Poner a cero el volumen <ul style="list-style-type: none"> - Elevar el volumen • El altavoz está defectuoso <ul style="list-style-type: none"> - Ponerse en contacto con seca Service.
... no se oye ninguna señal acústica?	<ul style="list-style-type: none"> • Las señales acústicas no están activadas <ul style="list-style-type: none"> - Activar la función (véase "Activar/desactivar señales acústicas (bEEP)" en la página 243) • La medición por ultrasonidos está desactivada <ul style="list-style-type: none"> - Reiniciar el aparato • Poner a cero el volumen <ul style="list-style-type: none"> - Elevar el volumen • El altavoz está defectuoso <ul style="list-style-type: none"> - Ponerse en contacto con seca Service.
... no se emiten los resultados de medición?	<ul style="list-style-type: none"> • La emisión de los resultados de medición no está activada <ul style="list-style-type: none"> - Activar la función (véase "Activar/desactivar el anuncio de los resultados de medición para el paciente (reSUL)" en la página 238) • La medición por ultrasonidos está desactivada <ul style="list-style-type: none"> - Reiniciar el aparato • Poner a cero el volumen <ul style="list-style-type: none"> - Elevar el volumen • El altavoz está defectuoso <ul style="list-style-type: none"> - Ponerse en contacto con seca Service.
... no ha aparecido el aviso para recoger la impresión de los resultados?	<ul style="list-style-type: none"> • La función está desactivada <ul style="list-style-type: none"> - Activar la función (véase "Activar/desactivar la indicación "Recoja su tique (imprimir)"" en la página 238) • La medición por ultrasonidos está desactivada <ul style="list-style-type: none"> - Reiniciar el aparato • Poner a cero el volumen <ul style="list-style-type: none"> - Elevar el volumen • El altavoz está defectuoso <ul style="list-style-type: none"> - Ponerse en contacto con seca Service.
... un segmento del visor multifuncional se ilumina continuamente o nunca?	<p>El punto correspondiente indica un error.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Llamar al seca Service
... aparece el aviso "StOP"?	<ul style="list-style-type: none"> • Durante el pesaje: Se ha superado el peso máximo. <ul style="list-style-type: none"> - Retirar el peso de la báscula • Durante la configuración de un grupo inalámbrico: La configuración de los canales inalámbricos está terminada. <ul style="list-style-type: none"> - Conectar los aparatos que se deberán integrar en el grupo inalámbrico (véase "Establecer el grupo inalámbrico (Lrn)" en la página 247)

Avería	Causa/solución
... aparece el aviso "tEMP"?	La temperatura ambiente de la báscula es demasiado elevada o demasiado baja. <ul style="list-style-type: none"> - Colocar la báscula a una temperatura ambiente entre +10 °C y +40 °C - Esperar aprox. 15 minutos hasta que la báscula se haya adaptado a la temperatura ambiente
... el visor multifuncional ya no reacciona a la pulsación de teclas?	<ul style="list-style-type: none"> • El bloqueo de teclas está activo. <ul style="list-style-type: none"> - Desconectar el bloqueo de teclas (véase "Activar / desactivar el bloqueo de teclas" en la página 232) • El aparato se encuentra en un estado indefinido después de realizar entradas no plausibles. <ul style="list-style-type: none"> - Desconectar la fuente de alimentación de la toma de corriente - Esperar aprox. 1 minuto - Conectar la fuente de alimentación en la toma de corriente; la báscula y el visor multifuncional se encienden automáticamente
... después de encender la báscula se envían por primera vez resultados de la medición y se oyen dos tonos de señal?	<ul style="list-style-type: none"> • El aparato no ha podido enviar ningún resultado de medición al receptor inalámbrico (impresora inalámbrica (seca o PC con módulo inalámbrico USB seca). <ul style="list-style-type: none"> - Compruebe que el aparato se encuentra integrado en la red inalámbrica. - Compruebe que el receptor está conectado • La recepción está obstaculizada por un aparato AF (por ejemplo un teléfono móvil) que se encuentra cerca. <ul style="list-style-type: none"> - Mantenga una distancia mínima de 1 metro entre los aparatos AF y los emisores y receptores dentro de la red inalámbrica seca. <p>NOTA: Si esta interferencia no se soluciona, en los siguientes intentos de envío no se emite otra señal acústica.</p>
... en el menú rF solo se puede ver el punto "SYS"?	El módulo inalámbrico está desactivado. <ul style="list-style-type: none"> - Activar el módulo inalámbrico (véase "Activar el módulo inalámbrico (System)" en la página 248)
... en el menú rF solo se pueden ver los puntos "SYS" y "Lrn"?	El módulo inalámbrico está activado y no se ha establecido ningún grupo inalámbrico. <ul style="list-style-type: none"> - Establecer el grupo inalámbrico (véase "Establecer el grupo inalámbrico (Lrn)" en la página 247)
... en el menú rF no se pueden ver los puntos "APrt" ni "tIME"?	No se ha registrado ninguna impresora inalámbrica en el grupo inalámbrico. <ul style="list-style-type: none"> - Registrar la impresora inalámbrica a través del punto del menú "Lrn" en el grupo inalámbrico (véase "Establecer el grupo inalámbrico (Lrn)" en la página 247)
...tras acceder al menú no se indica el punto "rF"?	El módulo inalámbrico de la báscula está averiado. <ul style="list-style-type: none"> - Ponerse en contacto con seca Service.
... aparece el aviso "Er :H :11:"?	Se ha colocado un peso demasiado elevado en la báscula o se ha cargado en exceso una esquina. <ul style="list-style-type: none"> - Retirar el peso de la báscula o distribuir el peso uniformemente - Encender de nuevo la báscula
... aparece el aviso "Er :H :12:"?	La báscula se ha encendido con un peso demasiado elevado. <ul style="list-style-type: none"> - Retirar el peso de la báscula - Encender de nuevo la báscula
... aparece el aviso "Er :H :16:"?	La báscula ha vibrado, no se ha podido determinar el punto cero. <ul style="list-style-type: none"> - Encender de nuevo la báscula
... se pulsa la tecla Enter y aparece el aviso "Er :H :71:"?	No es posible transmitir los datos, el módulo inalámbrico está desactivado. <ul style="list-style-type: none"> - Activar el módulo inalámbrico (véase "Activar el módulo inalámbrico (System)" en la página 248)
... se pulsa la tecla Enter y aparece el aviso "Er :H :72:"?	No es posible transmitir los datos, no se ha establecido el grupo inalámbrico. <ul style="list-style-type: none"> - Establecer el grupo inalámbrico (véase "Establecer el grupo inalámbrico (Lrn)" en la página 247)

Avería	Causa/solución
... aparece el aviso "Er :6 :80"?	<p>La memoria de la emisión de voz no se puede leer.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ponerse en contacto con seca Service. <p>Puede seguir utilizando la estación de medición. Desactive las señales acústicas y las emisiones de voz para eliminar el mensaje de error:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Desactivar la indicación de las instrucciones para el paciente (véase "Activar/desactivar el anuncio de las instrucciones para el paciente (InStr)" en la página 238) - Desactivar la indicación de los resultados de medición (véase "Activar/desactivar el anuncio de los resultados de medición para el paciente (reSUL)" en la página 238) - Desactivar las señales acústicas (véase "Activar/desactivar señales acústicas (bEEP)" en la página 243)
... aparece el aviso "Er :6 :81"?	<p>No se encuentra el archivo de idioma.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ponerse en contacto con seca Service. <p>Puede seguir utilizando la estación de medición. Desactive las señales acústicas y las emisiones de voz para eliminar el mensaje de error:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Desactivar la indicación de las instrucciones para el paciente (véase "Activar/desactivar el anuncio de las instrucciones para el paciente (InStr)" en la página 238) - Desactivar la indicación de los resultados de medición (véase "Activar/desactivar el anuncio de los resultados de medición para el paciente (reSUL)" en la página 238) - Desactivar las señales acústicas (véase "Activar/desactivar señales acústicas (bEEP)" en la página 243)
... aparece el aviso "Er :6 :82"?	<p>Se ha producido un error durante el proceso de medición.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pida al paciente que se mantenga de pie tranquilo y repita el proceso de medición <ul style="list-style-type: none"> • En caso de mensaje de error repetido: <ul style="list-style-type: none"> - Ponerse en contacto con seca Service.
... aparece el aviso "Er :6 :83"?	<p>Se ha producido un error durante la medición de referencia.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abandonar la plataforma <ul style="list-style-type: none"> • Interferencia por reflexión <ul style="list-style-type: none"> - Retirar objetos de la proximidad inmediata del aparato (véase "Colocación del aparato" en la página 227). - Pedir a las personas que se mantengan a una mayor distancia del aparato (véase "Colocación del aparato" en la página 227). • Interferencia por otros emisores de ultrasonidos <ul style="list-style-type: none"> - Aumentar la distancia a los otros emisores de ultrasonidos (véase "Colocación del aparato" en la página 227)
... aparece el aviso "Er :6 :84"?	<ul style="list-style-type: none"> • La temperatura ambiente del aparato es demasiado elevada o demasiado baja. <ul style="list-style-type: none"> - Colocar el aparato a una temperatura ambiente entre +10 °C y +40 °C - Esperar aprox. 15 minutos hasta que el aparato se haya adaptado a la temperatura ambiente • El sensor de temperatura está defectuoso. <ul style="list-style-type: none"> - Ponerse en contacto con seca Service.

10.MANTENIMIENTO

El producto se debe colocar con cuidado y revisar periódicamente. En función de la frecuencia de uso recomendamos realizar el mantenimiento cada 3 a 5 años.

¡ATENCIÓN!**Mediciones erróneas en caso de mantenimiento inadecuado**

- Los trabajos de mantenimiento y las reparaciones deben ser realizados únicamente por el Servicio técnico seca o un equipo de servicio autorizado.
- El equipo de servicio más cercano lo encontrará en www.seca.com o enviando un correo electrónico a service@seca.com.

11.DATOS TÉCNICOS

11.1 Datos técnicos generales

Datos técnicos generales	
Dimensiones <ul style="list-style-type: none"> • Fondo • Ancho • Altura 	466 mm 434 mm 2270 mm
Peso propio	16,5 kg
Condiciones de entorno, operación <ul style="list-style-type: none"> • Temperatura • Presión de aire • Humedad del aire 	+10° C a +40° C (50 °F a 104 °F) 700 hPA - 1060 hPA de 30 % a 80 % sin condensado
Condiciones de entorno, almacenamiento <ul style="list-style-type: none"> • Temperatura • Presión de aire • Humedad del aire 	-10° C a +65° C (14 °F a 149 °F) 700 hPA - 1060 hPA de 0 % a 95 % sin condensado
Condiciones de entorno, transporte <ul style="list-style-type: none"> • Temperatura • Presión de aire • Humedad del aire 	-10° C a +65° C (14 °F a 149 °F) 700 hPA - 1060 hPA 0 % - 95 % sin condensación
Altura de los números <ul style="list-style-type: none"> • Visor multifuncional, tres líneas 	14 mm
Suministro de corriente <ul style="list-style-type: none"> • Fuente de alimentación <ul style="list-style-type: none"> - tensión de alimentación - consumo máximo de electricidad 	12 V tipo 500 mA
Tensión de red	100 V - 240 V
Frecuencia de la red	50 Hz - 60 Hz
Consumo de electricidad visor multifuncional/cabezal de ultrasonidos <ul style="list-style-type: none"> - con el módulo inalámbrico desactivado, sin iluminación de fondo y un 50 % del volumen - con módulo inalámbrico activado, iluminación de fondo permanente (brillo:) 100 %) y un 75 % de volumen 	aprox. 100 mA aprox. 220 mA
Datos metrológicos, medición de longitud <ul style="list-style-type: none"> • Margen de medición • División 	60 cm - 210 cm (1 ft: 11 5/8 inch - 6 ft: 10 5/8 inch) 1 mm (1/8 inch)
Precisión <ul style="list-style-type: none"> • 100 a 200 cm (a 20° C de temperatura ambiente, sin movimiento de aire, sin objetos que molesten en el entorno del área de medición) 	± 5 mm (± 0,2 inch) (con 3 ft: 3 3/8 inch y 6 ft: 6 6/8 inch)
EN 60 601-1: <ul style="list-style-type: none"> • aparato con aislamiento de protección, clase de protección II • aparato electromédico, tipo B 	

Datos técnicos generales	
Tipo de protección	IP 20
Modo de funcionamiento	Funcionamiento continuo
Producto sanitario según la Directiva 93/42/CEE	Clase I con función de medición
Producto sanitario según el reglamento canadiense de dispositivos médicos (Canadian Medical Devices Regulations) SOR/98-282	Clase II
Transmisión inalámbrica <ul style="list-style-type: none"> Banda de frecuencia Potencia de transmisión Normas aplicadas 	2,433 GHz -2,480 GHz < 10 mW EN 300.328 EN 301 489-1 EN 301 489-17
Peso mínimo (activación del proceso de medición)	0,5 kg

11.2 Datos técnicos de pesaje

seca 286	
Carga máxima	300 kg
Carga mínima	1 kg
División de precisión	50 g
Campo de tara	hasta 300 kg
Precisión: <ul style="list-style-type: none"> de 0 a 33 kg = 72,75 lbs de 33 kg a 300 kg de 0 a 72,75 lbs de 72,75 lbs a 661,36 lbs 	<ul style="list-style-type: none"> ± 50 g = 1,76 oz ± 0,15 % ± 1.76 oz ± 0,15 %

12. PIEZAS DE RECAMBIO

Software del PC seca analytics 101	101-00-00-010
Equipo de alimentación de fuente conmutada: 100-240 V~ / 50-60 Hz, 12 V= / 0,5 A	68-32-10-270

13. ACCESORIOS OPCIONALES

Software del PC seca analytics 115	Modelos de licencia específicos para cada aplicación
Red inalámbrica seca 360° wireless : <ul style="list-style-type: none"> Impresora inalámbrica <ul style="list-style-type: none"> seca 360° Wireless Printer 465 seca 360° Wireless Printer Advanced 466 Adaptador USB inalámbrico <ul style="list-style-type: none"> seca 360° Wireless USB adapter 456 seca 360° Wireless USB adapter 456 WA (para monitores de pacientes Welch Allyn) 	Variantes específicas de cada país Variantes específicas de cada país 456-00-00-009 456-00-00-749
Soporte para seca 360° Wireless Printer 465 : <ul style="list-style-type: none"> seca 481 	481-00-00-009
Soporte para seca 360° Wireless Printer Advanced 466 : <ul style="list-style-type: none"> seca 482 	482-00-00-009

14. ELIMINACIÓN



No elimine el aparato en la basura doméstica. El aparato se debe eliminar de forma apropiada como material electrónico. Tenga en cuenta las disposiciones nacionales de su país. Para más información, diríjase a nuestro servicio:

service@seca.com

15. GARANTÍA

Para los defectos atribuidos a errores del material o de fábrica existe una garantía de dos años a partir del suministro. Todas las piezas móviles, como pilas, cables, equipos de alimentación, acumuladores, etc., quedan excluidas de la garantía. Los defectos que se incluyan dentro de la garantía serán reparados gratuitamente presentando la factura de la compra. No se podrán tener en cuenta otras exigencias. Los costes del transporte de ida y vuelta corren a cargo del cliente en el caso de que el aparato se encuentre en un lugar diferente al domicilio del cliente. En caso de causarse daños durante el transporte, los derechos de garantía solo son válidos si para el transporte se ha empleado el embalaje original completo y la báscula se ha protegido y sujetado conforme al estado del embalaje original. Por este motivo, conserve todas las piezas del embalaje.

La garantía no tiene validez cuando el aparato haya sido abierto por personas que no estén autorizadas para ello expresamente por seca.

Para casos relacionados con la garantía, póngase en contacto con su sucursal de seca o con el vendedor del producto.

16. DECLARACIÓN DE CONFORMIDAD



Por la presente, seca gmbh & co. kg declara que el producto cumple las normas de las directivas europeas aplicables. La declaración de conformidad completa está disponible en: www.seca.com.

DE SERIELLE SCHNITTSTELLE (RS232)

Ergänzend zum in der Gebrauchsanweisung beschriebenen Funktionsumfang ist diese Waage mit einer seriellen Schnittstelle (RS 232) ausgerüstet.

Diese Schnittstelle ermöglicht den Datentransfer zwischen der Waage und einem Dialysesystem oder einem PC. Das entsprechende Kabel ist im Lieferumfang enthalten.

HINWEIS

Modellvarianten mit RS232-Schnittstelle können nicht in seca 360° Funknetzwerke integriert werden. Dies gilt auch für Modelle, deren Standardvarianten zum seca 360° System gehören, z. B. seca 704.

VORSICHT!

Patientengefährdung, Geräteschaden

Zusätzliche Geräte, die an medizinische elektrische Geräte angeschlossen werden, müssen nachweisbar ihren entsprechenden IEC oder ISO Normen entsprechen (z. B. IEC 60950 für datenverarbeitende Geräte). Weiterhin müssen alle Konfigurationen den nor-

mativen Anforderungen für medizinische Systeme entsprechen (siehe IEC 60601-1-1 oder Abschnitt 16 der Ausgabe 3.1 der IEC 60601-1, jeweilig).

Wer zusätzliche Geräte an medizinische elektrische Geräte anschließt, ist Systemkonfigurator und ist damit verantwortlich, dass das System mit den normativen Anforderungen für Systeme übereinstimmt.

Es wird darauf hingewiesen, dass lokale Gesetze gegenüber obigen normativen Anforderungen Vorrang haben. Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte Ihren örtlichen Fachhändler oder den Technischen Service.

Ersatzteile

Ersatzteil	Artikelnummer
Schnittstellenkabel für Dialysesystem	08-06-16-167
Schnittstellenkabel für PC	08-06-16-085

EN SERIAL INTERFACE (RS232)

In addition to the scope of functions described in the instructions for use, this scale is equipped with a serial interface (RS 232).

This interface allows data transfer between the scale and a dialysis system or a PC. The corresponding cable is included in the scope of delivery.

NOTE

Model variants with an RS232 interface cannot be integrated in seca 360° wireless networks. This also applies to models whose standard variants belong to the seca 360° system, e.g. seca 704.

CAUTION!

Patient hazard, damage to device

Additional devices which are connected to medical electrical devices must provide evidence of compliance with the relevant IEC or ISO standards (e.g. IEC 60950 for data-processing devices). Furthermore, all configurations must comply with the requirements of standards for medical systems (see IEC

60601-1-1 or Section 16 of edition 3.1 of IEC 60601-1 respectively).

Anyone connecting additional devices to medical electrical devices is considered a system configurator and is therefore responsible for ensuring that the system complies with the requirements of standards for systems. Your attention is drawn to the fact that local laws take precedence over the above-mentioned requirements of standards. In the event of any queries, please contact your local specialist dealer or Technical Service.

Spare parts

Spare part	Article number
Interface cable for dialysis system	08-06-16-167
Interface cable for PC	08-06-16-085

FR INTERFACE SÉRIELLE (RS232)

En plus des fournitures indiquées dans le mode d'emploi, cette balance est équipée d'une interface série (RS 232).

Cette interface permet de transférer des données entre la balance et un système de dialyse ou un PC. Le câble correspondant est inclus dans la livraison.

REMARQUE

Les variantes de modèle avec interface RS232 ne peuvent pas être intégrées dans les réseaux sans fil 360° seca. Ceci s'applique également pour les modèles dont les variantes standard font partie du système 360° seca, par ex. seca 704.

PRUDENCE !

Mise en danger du patient, dommages matériels

Les appareils supplémentaires raccordés aux appareils électromédicaux doivent satisfaire, de manière vérifiable, à leurs normes IEC ou ISO correspondantes (par ex. IEC 60950 pour les appareils de traitement de l'informa-

tion). De plus, toutes les configurations doivent satisfaire aux exigences normatives relatives aux systèmes médicaux (voir IEC 60601-1-1 ou partie 16 de l'édition 3.1 de la norme IEC 60601-1, respectivement). Toute personne raccordant des appareils supplémentaires aux appareils électromédicaux procède à la configuration du système et est par conséquent responsable de la mise en conformité du système aux exigences normatives relatives aux systèmes. Il est à noter que la législation locale a priorité sur les exigences normatives susmentionnées. Pour toute demande, veuillez contacter votre revendeur local ou le Service technique.

Pièces de rechange

Pièce de rechange	Référence
Câble d'interface pour système de dialyse	08-06-16-167
Câble d'interface pour PC	08-06-16-085

ES INTERFAZ EN SERIE (RS232)

Adicionalmente, a todas las funciones descritas en las instrucciones de uso, esta báscula está equipada con una interfaz en serie (RS 232).

Esta interfaz hace posible transferir datos entre la báscula y un sistema de diálisis o un PC. El cable correspondiente está incluido en el volumen de suministro.

NOTA

Los modelos con interfaz RS232 no pueden integrarse en redes inalámbricas seca 360°. Lo mismo rige para modelos cuyas variantes estándar pertenecen al sistema seca 360°, p.ej. seca 704.

¡PRECAUCIÓN!

Peligro para el paciente, daños en el aparato

Los aparatos adicionales que se conectan a dispositivos médicos eléctricos deben corresponder de forma demostrable a las normas IEC o ISO correspondientes (p. ej., IEC 60950 para dispositivos de procesamiento de datos). Asimismo, todas las configuraciones deben cumplir los requisitos normativos para sistemas médicos (véase

IEC 60601-1-1 o apartado 16 de la edición 3.1 de IEC 60601-1, respectivamente). Quien conecta aparatos adicionales a dispositivos médicos eléctricos actúa como configurador de sistemas, por lo cual es responsable de que el sistema cumpla los requisitos normativos para sistemas. Se hace constar que las leyes locales tienen preferencia frente a los citados requisitos normativos. En caso de consultas, póngase en contacto a su distribuidor local o al Servicio técnico.

Piezas de recambio

Pieza de recambio	Núm. artículo
Cable de interfaz para sistema de diálisis	08-06-16-167
Cable de interfaz para PC	08-06-16-085

RU

СЕРИЙНЫЙ ИНТЕРФЕЙС (RS232)

Наряду с функциями, описанными в руководстве по эксплуатации, данные весы оснащены серийным интерфейсом (RS 232).
Данный интерфейс обеспечивает возможность обмена данными между весами и диализной системой или компьютером.
Соответствующий кабель входит в комплект поставки.

УКАЗАНИЕ

варианты моделей с интерфейсом RS232 невозможно подключить к беспроводным компьютерным сетям seca 360°. Это касается также моделей, стандартные варианты которых относятся к системе seca 360°, например, seca 704.

ОСТОРОЖНО!

Опасность для пациентов, повреждение устройства
Дополнительные устройства, подключаемые к медицинским электрическим приборам, должны иметь свидетельства о соответствии нормам IEC или ISO (например, IEC 60950 для устройств обработки данных). Кроме того, все конфигурации должны соответствовать нормативным требованиям к медицинским системам

JPN

シリアルポート (RS232)

取扱説明書には 360° wireless 機能とありますが、本製品はシリアルポート (RS232) 搭載タイプの為、360° wireless は非装備となります。このポートにより、本製品と透析システムや PC 間でのデータ転送が可能になります。対応するケーブルは、納品内容に含まれています。

備考

RS232 ポート搭載のモデルバージョンは、seca 360° wireless ネットワークに統合することはできません。seca 274 など、seca 360° wireless システム対応製品との連携も同様に不可となります。

注意！

患者の身に危険、製品の破損
本製品が連携する追加機器は、IEC もしくは ISO に準拠していません (例：電算処理機器であれば IEC 60950 に対応している必要があります)。さらに、すべての構成が医療システムの規格要件を満た

(см. IEC 60601-1-1 или раздел 16 в издании 3.1 стандарта IEC 60601-1 соответственно).
Если Вы подключаете дополнительные устройства к медицинским электрическим приборам, Вы являетесь конфигуратором системы и несете ответственность за соответствие системы нормативным требованиям.
Мы указываем на то, что местное законодательство имеет преимущество по отношению к выше указанным нормативным требованиям. Если у Вас возникают вопросы, пожалуйста, обращайтесь к местному специализированному торговому представителю или в техническую службу.

Запасные части

Запасная часть	Номер артикула
Кабель интерфейса для диализной системы	08-06-16-167
Кабель интерфейса для персонального компьютера	08-06-16-085

している必要もあります (IEC60601-1-1、または IEC 60601-1 の第 3.1 版第 16 章をそれぞれ参照)。本製品と追加機器との接続は、システム設計者かつシステムが関連規格要件に一致していることを保証できる責任者にて行ってください。なお、規格要件においては上記内容より各地域の法律が優先れますので、ご注意ください。
ご不明な点は、最寄りの専門業者または技術サービスまでご連絡ください。

交換部品

交換部品	商品番号
透析システム用ポートケーブル	08-06-16-167
PC 用ポートケーブル	08-06-16-085

THA

อินเทอร์เฟซแบบอนุกรม (RS232)

นอกเหนือจากขอบเขตฟังก์ชันที่อธิบายไว้ในคำแนะนำในการใช้งาน เครื่องชั่งนี้ยังมีอินเทอร์เฟซแบบอนุกรม (RS 232) ติดตั้งในตัว
อินเทอร์เฟซนี้ช่วยให้สามารถถ่ายโอนข้อมูลระหว่างเครื่องชั่งกับระบบฟอกไตหรือคอมพิวเตอร์ สายเคเบิลรวมอยู่ในขอบเขตการจัดส่ง

คำแนะนำ

รุ่นต่างๆ ที่มีอินเทอร์เฟซ RS232 ไม่สามารถติดตั้งรวมเข้ากับเครือข่ายไร้สาย seca 360° ได้ นอกจากนี้ ยังใช้ได้กับรุ่นซึ่งมีรุ่นมาตรฐานอยู่ในระบบ seca 360° เช่น seca 704

ระวัง!

อันตรายต่อผู้ป่วย, ความเสียหายของอุปกรณ์
อุปกรณ์เพิ่มเติมที่เชื่อมต่อกับอุปกรณ์ไฟฟ้าที่ใช้ในทางการแพทย์ ต้องพิสูจน์ได้ว่าตรงตามมาตรฐาน IEC หรือ ISO ที่เกี่ยวข้อง (เช่น IEC 60950 สำหรับอุปกรณ์ประมวลผลข้อมูล) การตั้งค่าทั้งหมดต้องยังคงสอดคล้องกับข้อกำหนดด้านมาตรฐานสำหรับระบบทางการแพทย์ (ดูที่ IEC 60601-1-1 หรือหมวด 16 ของฉบับพิมพ์ครั้งที่ 3.1 ใน IEC 60601-1)
ผู้ที่เชื่อมต่ออุปกรณ์ไฟฟ้าที่ใช้ในทางการแพทย์เพิ่มเติม เป็นผู้กำหนดค่าของระบบ และจึงมีความรับผิดชอบให้ระบบสอดคล้องกับข้อกำหนดด้านมาตรฐานต่าง ๆ
โดยมีข้อยกเว้นว่ากฎหมายท้องถิ่นมีความสำคัญมากกว่าข้อกำหนดด้านมาตรฐานข้างต้น หากมีข้อสงสัย กรุณาติดต่อตัวแทนจำหน่ายในพื้นที่ของคุณ หรือฝ่ายบริการด้านเทคนิค

อะไหล่

อะไหล่	หมายเลขรายการ
สายต่อสำหรับระบบฟอกไต	08-06-16-167
สายต่อสำหรับคอมพิวเตอร์	08-06-16-085

Medical Measuring
Systems and Scales
since 1840

seca gmbh & co. kg Hammer Steindamm 3-25 22089 Hamburg Germany T +49 40 20 00 00 0 F +49 40 20 00 00 50 E info@seca.com	seca operates worldwide with headquarters in Germany and branches in: seca france seca united kingdom seca north america seca schweiz seca zhong guo seca nihon seca mexico	seca austria seca polska seca middle east seca brasil seca suomi seca america latina seca asia pacific seca danmark seca benelux seca lietuva	and with exclusive partners in more than 110 countries. All contact data at seca.com
---	--	--	--

ÍNDICE

1. Descrição do aparelho	259
1.1 Finalidade de utilização	259
1.2 Descrição do funcionamento	259
1.3 Qualificação do usuário	259
Administração/operação da rede	259
Modo de medição	259
2. Informações de segurança	260
2.1 Instruções de segurança neste manual de instruções de utilização	260
2.2 Instruções de segurança básicas	260
Manuseio do aparelho	260
Eliminação do risco de choque elétrico	261
Prevenção de ferimentos e infecções	261
Eliminação do risco de danos ao aparelho	262
Tratamento dos resultados de medição	263
Manuseio do material da embalagem	263
3. Visão geral	264
3.1 Visão do aparelho	264
3.2 Elementos de comando	265
3.3 Símbolos no mostrador	267
3.4 Estrutura do menu do mostrador multifunções	268
3.5 Sinais e anúncios de voz do aparelho	269
3.6 Marcas na placa de características	269
3.7 Símbolos na embalagem	271
4. Antes de iniciar a utilização...	272
4.1 Incluído no fornecimento	272
4.2 Montar o aparelho	273
Montar o segundo elemento de coluna	273
Montar o mostrador multifunções	274
Montar o terceiro elemento de coluna	275
Montar a sonda do ultrassom	276
Instalar o aparelho	278
Guia de instruções rápidas	279
Desinfetar o aparelho	279
4.3 Transportar o aparelho	279
4.4 Providenciar a alimentação de energia	280
5. Operação	281
5.1 Calibrar a medição da altura	281
5.2 Medir	282
Ligar o aparelho	282
Realizar o processo de medição	282
Ativar/desativar o bloqueio das teclas	283
Pesar lactentes/crianças pequenas (2 in 1)	283
Indicar permanentemente o peso (HOLD)	284
Inserir os dados do paciente (input)	284
Inserir o sexo do paciente (gender)	285
Determinar o índice de massa corporal (IMC)	285
Determinar a taxa de gordura corporal (TGC)	286
Enviar os resultados da medição para o receptor de rádio	286
Imprimir os resultados de medição	286
Comutação automática da faixa de pesagem	287
Desligar o aparelho	287
5.3 Navegar no menu	287
5.4 Configurar anúncio de voz (menu)	288
Selecionar idioma (LAng)	288
Configurar o volume (VOL)	288
Ativar/desativar o anúncio dos resultados de medição (reSUL)	289
Ativar/desativar o anúncio "Retire sua impressão (Print)"	289
Ativar/desativar o anúncio das instruções para os pacientes (InStr)	289
Configurar os sinais sonoros	289
5.5 Outras funções (menu)	290
Apagar os valores automaticamente (ACLR)	291
Desativar a medição por ultrassom	291
Trocar entre IMC e TGC	291
Ajustar a iluminação de fundo do mostrador (LCD)	292
Salvar a altura adicional permanentemente (ZEro)	292
Salvar permanentemente o peso adicional (Pt)	293
Ativar a função Autohold (AHold)	294
Ativar/desativar os sinais sonoros (bEEP)	294
Ajustar o amortecimento (FIL)	294
Comutar unidade de peso (Unit)	295
Comutar unidade de altura (HUnit)	295
Restabelecer as definições de fábrica (RESET)	296
6. A rede sem fio seca 360° wireless	297
6.1 Introdução	297
seca Grupos de comunicação via rádio	297
Canais	297
Detecção de aparelhos	298
6.2 Operar a estação de medição em um grupo de comunicação via rádio (Menu)	298
Configurar um grupo de comunicação via rádio (Lrn)	298
Ativar a transmissão automática (ASEnd)	299
Ativar/desativar o módulo de rádio (System)	299
Selecionar a opção de impressão (APrt)	300
Definir a hora (tIME)	300
7. Tratamento higiênico	301
7.1 Limpeza	301
7.2 Desinfecção	301
7.3 Esterilização	302
8. Controle do funcionamento	302
9. O que fazer quando...?	302
10. Manutenção	305
11. Dados técnicos	306
11.1 Dados técnicos gerais	306
11.2 Dados da técnica de pesagem	307
12. Peças sobressalentes	307
13. Acessórios opcionais	307
14. Descarte	307
15. Garantia	308
16. Declaração de conformidade	308

1. DESCRIÇÃO DO APARELHO

1.1 Finalidade de utilização

A estação de medição **seca 286** destina-se ao uso em conformidade com as regulamentações nacionais, principalmente em hospitais, consultórios médicos, instalações de cuidado de pacientes internados e no “self-screening” que o paciente pode realizar sozinho.

A estação de medição **seca 286** serve para a determinação do peso e da altura convencionais, para a confirmação do estado nutricional geral e para apoiar o médico responsável na elaboração de um diagnóstico ou na decisão terapêutica.

Para a elaboração de um diagnóstico exato, além do registro do valor do peso e da altura, é necessário que o médico mande realizar exames específicos, cujos resultados devem ser considerados.

1.2 Descrição do funcionamento

Na estação de medição **seca 286**, a medição da altura é feita por ultrassom. A determinação do peso é realizada com quatro células de carga. O aparelho conduz os pacientes durante a medição com anúncios de voz configuráveis. Além disso, um pôster e um adesivo demonstram o processo correto de medição.

A estatura é transmitida ao mostrador multifunções. Isso possibilita um cálculo automático do índice de massa corporal (IMC) e da taxa de gordura corporal (TGC).

Através da rede sem fio **seca 360° wireless** é possível transmitir os resultados de medição para uma impressora sem fio seca, ou para um PC equipado com o software para PC seca compatível e com o adaptador de rádio USB seca.

Utilize a estação de medição exclusivamente para os fins mencionados na seção “Finalidade de utilização”.

1.3 Qualificação do usuário

Administração/operação da rede

O aparelho pode ser instalado e integrado em uma rede somente por administradores ou técnicos do hospital experientes.

Modo de medição

O aparelho só pode ser operado por pessoal médico qualificado. O paciente consegue realizar o processo de medição sozinho.

2. INFORMAÇÕES DE SEGURANÇA

2.1 Instruções de segurança neste manual de instruções de utilização



PERIGO!

Identifica uma situação de grande perigo fora do normal. A inobservância desta indicação resultará em ferimentos graves irreversíveis ou mesmo fatais.



AVISO!

Identifica uma situação de grande perigo fora do normal. A inobservância desta indicação pode resultar em ferimentos graves irreversíveis ou mesmo fatais.



CUIDADO!

Identifica uma situação de perigo. A inobservância desta indicação pode resultar em ferimentos ligeiros ou médios.

ATENÇÃO!

Identifica uma possível utilização errada do aparelho. A inobservância desta indicação pode resultar em danos no aparelho ou resultados de medição errados.

NOTA:

Contém informações adicionais relativas à utilização deste aparelho.

2.2 Instruções de segurança básicas

Manuseio do aparelho

- Observe as indicações deste manual de instruções de utilização.
- Guarde cuidadosamente o manual de instruções de utilização. O manual de instruções de utilização faz parte integrante do aparelho e deve estar sempre disponível.



PERIGO!

Perigo de explosão

Não utilize o aparelho em um ambiente com acumulação dos seguintes gases:

- oxigênio
- anestésicos inflamáveis
- outras substâncias/misturas de ar inflamáveis



CUIDADO!

Perigo para o paciente, danos no aparelho

- Os aparelhos adicionais que são ligados a aparelhos médicos elétricos devem estar em conformidade comprovada com as suas respectivas normas IEC ou ISO (p. ex. IEC 60950 para aparelhos de processamento de dados). Além disso, todas as configurações devem estar em conformidade com os requisitos normativos para sistemas médicos (ver IEC 60601-1-1 ou seção 16 da 3ª edição da IEC 60601-1, respectivamente). Quem ligar aparelhos adicionais a aparelhos médicos elétricos é configurador do sistema e assim responsável para a conformidade do sistema com os requisitos normativos para sistemas. Chama-se a atenção para o fato de a legislação nacional prevalecer sobre os requisitos normativos acima. Em caso de dúvidas, queira contatar seu revendedor especializado local ou o serviço de assistência técnica.
- Mandar realizar periodicamente trabalhos de manutenção, conforme descrito na respectiva seção deste documento.
- Não são permitidas alterações técnicas no aparelho. O aparelho não contém partes para manutenção pelo usuário. Os trabalhos de manutenção e reparação devem ser executados apenas por um

serviço de pós-venda seca autorizado. Em www.seca.com encontra o serviço de pós-venda mais próximo de você. Em alternativa, envie um e-mail para service@seca.com.

- Utilize exclusivamente acessórios e peças sobressalentes originais seca. Caso contrário, a seca não garante o direito à garantia.



CUIDADO!

Perigo para o paciente, anomalia

- Na utilização de aparelhos médicos elétricos, como p. ex. aparelhos cirúrgicos de alta frequência, mantenha uma distância mínima de aprox. 1 metro, de forma a evitar medições erradas ou falhas na transmissão via rádio.
- Na utilização de aparelhos de alta frequência, como p. ex. celulares, mantenha uma distância mínima de aprox. 1 metro, de forma a evitar medições erradas ou falhas na transmissão via rádio.
- A potência real de envio de aparelhos de alta frequência pode exigir uma distância mínima superior a 1 metro. Pode consultar os detalhes em www.seca.com.

Eliminação do risco de choque elétrico



AVISO!

Choque elétrico

- Os aparelhos que podem ser usados com um alimentador devem ser colocados de forma a que a tomada de rede fique acessível para um desligamento rápido do conector.
- Certifique-se de que a alimentação de rede local é compatível com os dados no alimentador.
- Nunca toque no alimentador com as mãos úmidas.
- Não use cabos de extensão nem tomadas múltiplas.
- Atente para que os cabos não sejam entalados nem danificados por arestas vivas.
- Atente para que os cabos não entrem em contato com objetos quentes.
- Não opere o aparelho a uma altura superior a 3000 m acima do nível médio do mar.

Prevenção de ferimentos e infecções



AVISO!

Ferimento devido a queda

- Certifique-se de que o aparelho está fixo e nivelado.
- Disponha os cabos de ligação (se existentes) de forma a que nem o usuário nem o paciente possam tropeçar neles.
- O aparelho não deve ser usado para ajudar a subir. Ampare as pessoas com mobilidade reduzida, p. ex. quando se levantam de uma cadeira de rodas.
- Certifique-se de que o paciente não sobe para a plataforma de pesagem nem desce dela diretamente pelas arestas.
- Certifique-se de que o paciente sobe para a plataforma de pesagem e desce dela de forma lenta e segura.



AVISO!

Perigo de escorregamento

- Certifique-se de que a plataforma de pesagem está seca antes da subida do paciente.
- Certifique-se de que o paciente tem os pés secos antes de subir para a plataforma de pesagem.
- Certifique-se de que o paciente sobe para a plataforma de pesagem e desce dela de forma lenta e segura.

Eliminação do risco de danos ao aparelho



CUIDADO!

Perigo para o paciente, danos no aparelho

A base de apoio do paciente é composta por uma placa de vidro. Os danos na placa de vidro, p. ex. devido a riscos, fissuras e fendas, representam um risco de ferimentos e podem originar a quebra da placa de vidro.

- ▶ Não coloque objetos de arestas afiadas sobre a placa de vidro.
- ▶ Verifique a placa de vidro do aparelho antes de cada utilização quanto a riscos, fissuras e fendas. Caso detecte este tipo de danificações, mande substituir a placa de vidro por uma nova.
- ▶ Não utilize o aparelho se a placa de vidro estiver danificada.



AVISO!

Perigo de infecção

- ▶ Lave as mãos antes e depois de cada medição, para reduzir o risco de contaminações cruzadas e infecções nosocomiais.
- ▶ Faça a preparação higiênica do aparelho em intervalos regulares, tal como descrito na respectiva seção deste documento.
- ▶ Certifique-se de que o paciente não tem nenhuma doença contagiosa.
- ▶ Certifique-se de que o paciente não tem nenhuma ferida aberta ou lesões cutâneas infecciosas que possam entrar em contato com o aparelho.

ATENÇÃO!

Danos do aparelho

- ▶ Certifique-se de que nunca entrem líquidos ou poeira no interior do aparelho ou dos sensores. Estes podem prejudicar a parte eletrônica.
- ▶ Desligue o aparelho antes de retirar o alimentador da tomada.
- ▶ Se o aparelho não for usado durante muito tempo, retire o alimentador da tomada. Só assim o aparelho fica sem corrente.
- ▶ Não deixe cair o aparelho.
- ▶ Não exponha o aparelho a choques ou vibrações.
- ▶ Verifique o funcionamento em intervalos regulares, tal como descrito na respectiva seção deste documento. Não opere o aparelho se este não estiver a funcionar em condições ou se estiver danificado.
- ▶ Não exponha o aparelho à luz solar direta e certifique-se de que não há nenhuma fonte de calor perto dele. As temperaturas demasiado elevadas poderiam danificar a parte eletrônica.
- ▶ Evite mudanças bruscas de temperatura. Durante o transporte do aparelho em que se verifiquem diferenças de temperatura superiores a 20 °C, o aparelho tem de ficar em repouso durante, pelo menos 2 horas antes de ser ligado. Caso contrário, se forma condensado, que pode danificar a parte eletrônica.
- ▶ Somente utilize o aparelho nas condições ambientais permitidas.
- ▶ Somente armazene o aparelho nas condições de armazenamento permitidas.
- ▶ Utilize exclusivamente desinfetantes isentos de cloro e álcool que sejam explicitamente adequados para vidro acrílico e outras superfícies sensíveis (substância ativa: p. ex. compostos quaternários de amônio).
- ▶ Não utilize produtos de limpeza agressivos ou abrasivos.
- ▶ Não utilize solventes orgânicos (p. ex. álcool ou benzina).

Tratamento dos resultados de medição



AVISO!

Perigo para o paciente

Este **não** é um aparelho de diagnóstico. O aparelho ajuda o médico assistente a elaborar o diagnóstico.

- ▶ Para criar um diagnóstico preciso e iniciar as terapias, além da utilização deste aparelho, é necessário fazer os exames pedidos pelo médico assistente e ter em conta os respectivos resultados.
- ▶ A responsabilidade pelos diagnósticos e pelas terapias derivadas deles é do médico assistente.



CUIDADO!

Perigo para o paciente

Para evitar interpretações erradas, os resultados de medição para fins médicos só podem ser indicados e usados em unidades SI (peso: quilograma, comprimento: metro).

- ▶ Use os resultados de medição exclusivamente em unidades SI.
- ▶ A utilização de resultados de medição em unidades que não seja SI é da exclusiva responsabilidade do utilizador.
- ▶ Caso sua balança não apresente unidades SI, pode utilizar o auxiliar de conversão que se encontra neste manual de instruções.

ATENÇÃO!

Resultados de medição inconsistentes

- ▶ Antes de salvar e de reutilizar eletronicamente os valores de medição determinados com este aparelho (p. ex. num software para PC ou num sistema de informação hospitalar), certifique-se de sua plausibilidade.
- ▶ Se os valores de medição tiverem sido transferidos para um software para PC ou para um sistema de informação hospitalar, antes de sua reutilização certifique-se de que são plausíveis e que correspondem ao paciente certo.

ATENÇÃO!

Erro de funcionamento devido a outro emissor de ultrassom

Se houver outros emissores de ultrassons nas proximidades imediatas do aparelho, p. ex. abridor de portas automático, podem ocorrer medições erradas ou falhas na transmissão via rádio.

- ▶ Certifique-se de que não haja nenhum outro emissor de ultrassom na mesma sala ou na proximidade imediata do aparelho.

ATENÇÃO!

Medição errada devido a reflexos

Se houver objetos ou pessoas nas proximidades imediatas do aparelho, pode ocorrer uma leitura incorreta.

- ▶ Certifique-se de que durante o processo de medição não haja nenhum objeto ou pessoa a menos de 0,5 metros na frente ou ao lado da balança.
- ▶ Certifique-se de que o aparelho esteja a pelo menos 0,2 metros da parede.
- ▶ Certifique-se de que o paciente não esteja usando nenhum enfeite de cabelo no topo da cabeça.

Manuseio do material da embalagem



AVISO!

Perigo de asfixia

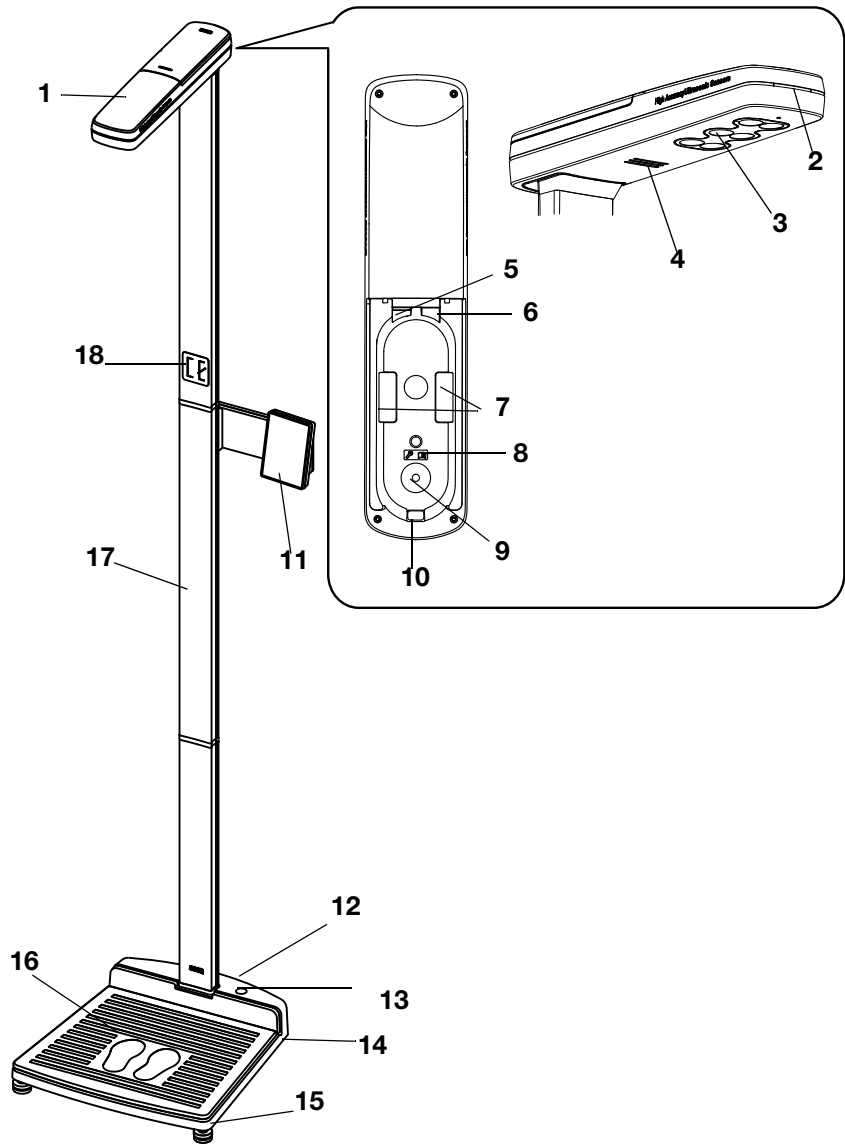
O material da embalagem da película de plástico (sacos) representa um perigo de asfixia.

- ▶ Guarde o material da embalagem fora do alcance das crianças.
- ▶ Se já não tiver o material original da embalagem, use apenas sacos de plástico com furos de segurança a fim de reduzir o perigo de asfixia. Se possível, utilize materiais recicláveis.

NOTA:
 Guarde o material original da embalagem para utilização futura (p. ex. devolução para manutenção).

3. VISÃO GERAL

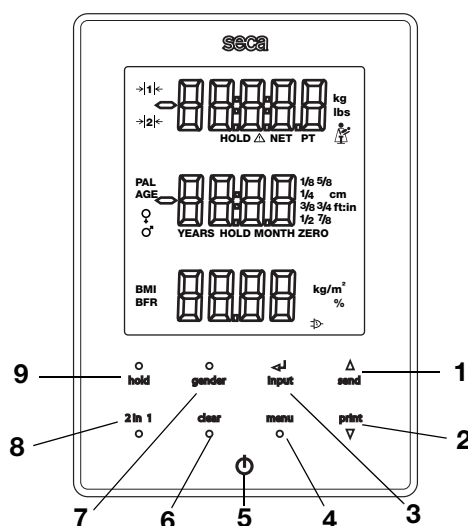
3.1 Visão do aparelho



Nº	Componentes do aparelho	Função
1	Sonda do ultrassom	Serve para a medição da altura
2	LED de status	Mostra o status do processo de medição
3	Sensores de ultrassom	Servem para a medição da altura
4	Alto-falante	Serve para reproduzir os anúncios de voz
5	Tomada modular	Serve para conectar o cabo modular (transmissão de dados para o mostrador multifunções)
6	Interface de serviço	Para uso do serviço técnico da seca

Nº	Componentes do aparelho	Função
7	Suportes dos cabos	Servem para acomodar os cabos modulares
8	Placa indicadora	Indicações de montagem no manual de operação
9	Abertura de montagem	Serve para montar a sonda de medição na coluna
10	Conduíte de cabo	Serve para inserir o cabo modular na sonda do ultrassom
11	Mostrador multifunções	Elemento central de comando e de indicação
12	Rodízios	2 peças, servem para transporte em curta distância
13	Bolha de nível	Indica se o aparelho está na horizontal
14	Ligação de rede	Serve para a conexão do aparelho
15	Pé roscado	4 unidades, servem para o alinhamento exato
16	Plataforma de pesagem	Serve como elemento de pesagem
17	Coluna	Serve para a medição da altura
18	Adesivo: “Postura correta”	Aviso sobre a postura correta

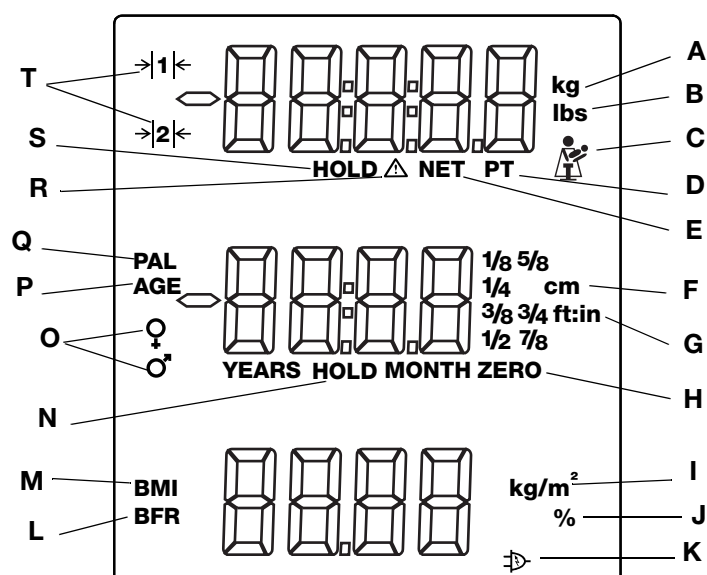
3.2 Elementos de comando



Nº	Elemento de comando	Função
1	▲ send	<p>Tecla de seta send [enviar]</p> <ul style="list-style-type: none"> Durante a pesagem (com rede sem fio instalada): <ul style="list-style-type: none"> Enviar o resultado de medição para aparelhos preparados para recepção (impressora sem fio ou PC com módulo de rádio USB) No menu: <ul style="list-style-type: none"> Selecionar o submenu, selecionar o item de menu Aumentar o valor
2	▼ print	<p>Tecla de seta print [imprimir]</p> <ul style="list-style-type: none"> Durante a pesagem (com rede sem fio instalada): <ul style="list-style-type: none"> Imprimir o resultado de medição (impressora sem fio) No menu: <ul style="list-style-type: none"> Selecionar o submenu, selecionar o item de menu Diminuir o valor

Nº	Elemento de comando	Função
3	 input	Tecla Enter input [entrada] : <ul style="list-style-type: none"> • Durante a pesagem: <ul style="list-style-type: none"> - Inserir os dados do paciente (idade, sexo, PAL) • No menu: <ul style="list-style-type: none"> - Confirmar o item de menu selecionado - Salvar o valor definido
4	menu 	Tecla menu : <ul style="list-style-type: none"> • Durante a pesagem: <ul style="list-style-type: none"> - Acessar o menu do elemento de comando. • No menu: <ul style="list-style-type: none"> - Pressão breve: Voltar um nível de menu - Pressão longa: Sair do menu
5		Tecla Start , mostrador multifunções: Ligar e desligar o mostrador multifunções e a balança
6	clear 	Tecla clear [limpar] : Excluir os dados inseridos manualmente ou os dados recebidos por rádio (dados do paciente, estatura, IMC, TGC)
7	 gender	Tecla gender [sexo] : Informação do sexo do paciente
8	2 in 1 	Tecla 2 in 1 : Ativação da função 2 in 1 para pesar lactentes e crianças pequenas
9	 hold	Tecla hold [estab.] : Ativação da função hold [estab.]

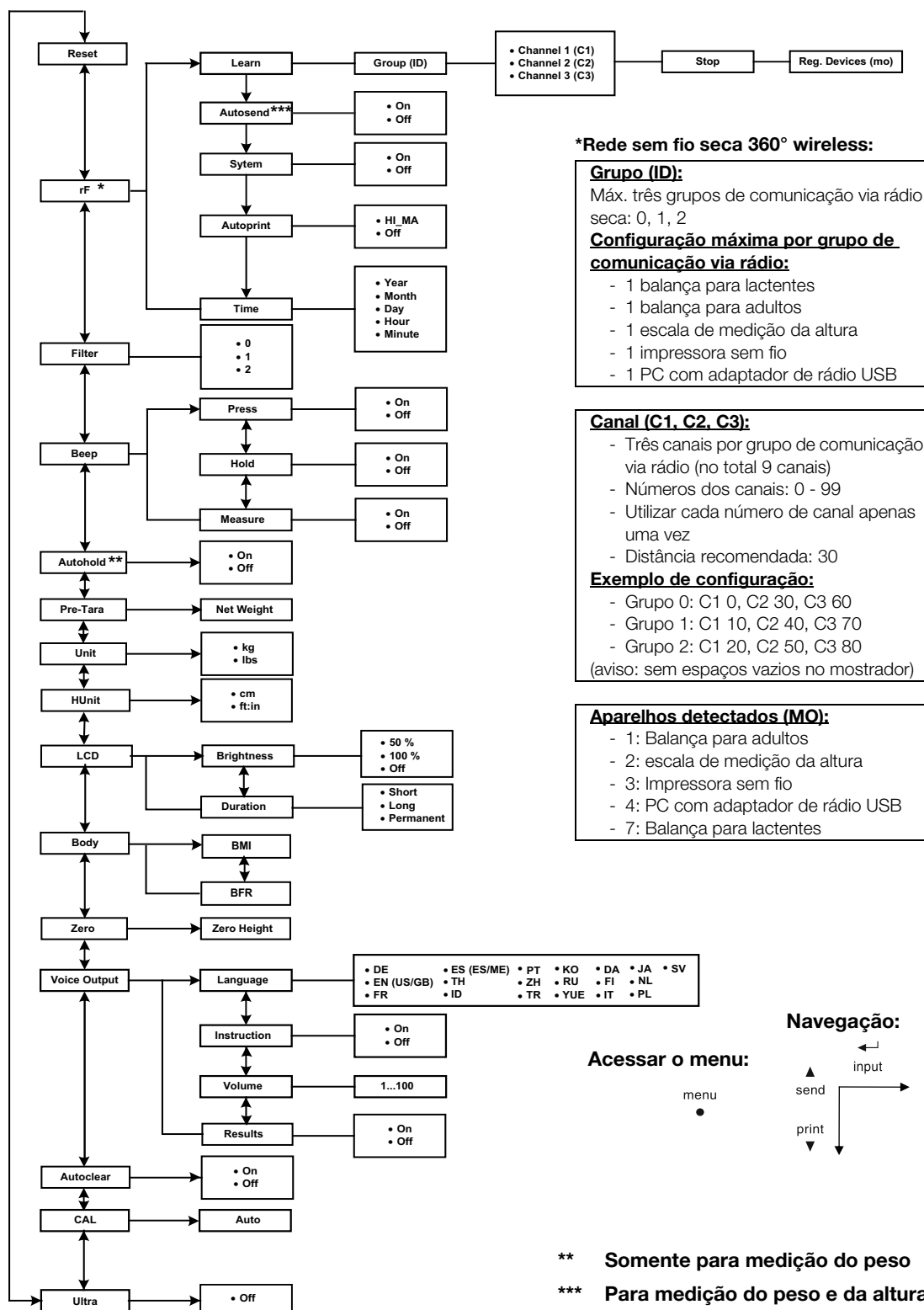
3.3 Símbolos no mostrador



	Símbolo	Significado
A	kg / g	Valor do peso em quilos/gramas
B	lb / lbs	Valor do peso em libras (em modelos não calibrados)
C		Símbolo mãe-filho (função 2 in 1 ativa) para pesar lactentes e crianças pequenas
D	PT	Função pré-tara ativa
E	NET	Função tara ativa
F	cm	Estatura em centímetros
G	pés:pol	Estatura em pés e polegadas (nos modelos não calibrados)
H	zero	Ponto zero definido, a estatura é medida em relação a este ponto zero. Ao ficar abaixo do ponto zero, os valores de medição são apresentados com um sinal de menos.
I	kg/m ²	Unidade de medida do índice de massa corporal
J	%	Unidade de medida da taxa de gordura corporal
K		Funcionamento com alimentador de rede
L	TGC	Taxa de gordura corporal (Body-Fat-Rate)
M	IMC	Índice de massa corporal
N	HOLD	Função Hold ativa
O		Sexo do paciente
P	PAL	Nível de atividade física do paciente (PAL)
Q	AGE	Idade do paciente
R		Função não calibrável ativa
S	HOLD	Função HOLD ativada
T		Faixa de pesagem atualmente utilizada: 1: Exibição do peso mais precisa com uma capacidade de carga mais reduzida 2: Capacidade de carga máxima

3.4 Estrutura do menu do mostrador multifunções

No menu do aparelho estão disponíveis outras funções. Assim, você pode configurar o aparelho na forma ideal para suas condições de utilização (detalhes a partir da página 290 e da página 298).



3.5 Sinais e anúncios de voz do aparelho

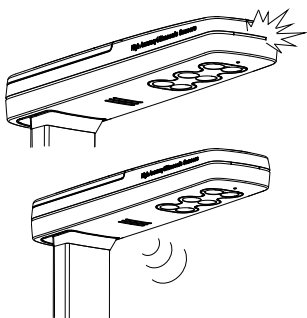
O aparelho tem um sistema automático de pesagem e medição de altura que permite que os pacientes façam as medições sozinhos.

O aparelho ajuda no processo de medição, emitindo sinais acústicos e visuais e com anúncios de voz.

NOTA

Os sinais acústicos e os anúncios de voz do aparelho são configuráveis. Você pode encontrar detalhes a esse respeito na seção “Configurar anúncio de voz (menu)” na página 288.

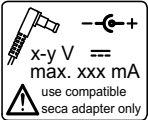
A tabela a seguir fornece uma visão geral sobre os sinais e os anúncios de voz do aparelho na sequência do processo de medição:



Sinal/anúncio de voz	Significado
LED de status na sonda do ultrassom sempre aceso	O aparelho está pronto para efetuar medições
“Por favor, permaneça em pé, reto e olhe para frente.”	Instrução para o paciente
LED de status na sonda do ultrassom apagado	O processo de medição está sendo realizado
“Não se mova. A medição vai começar agora.”	Instrução para o paciente
Sinais sonoros curtos	O processo de medição está sendo realizado
Sinal sonoro longo	O processo de medição está concluído
“Seu peso é de (...) quilogramas. Sua altura é de (...) centímetros. Seu IMC é de (...)”	Anúncio dos resultados de medição
“A medição está concluída. Por favor, desça da balança.”	Instrução para o paciente
“Retire sua impressão.”	Instrução para o paciente/para o pessoal

3.6 Marcas na placa de características

Texto/Símbolo	Significado
	Nome e morada do fabricante, data de fabrico
REF	Número do modelo
SN	Número de série, contínuo
GAL	Valor em m/s ² (modelos calibrados) <ul style="list-style-type: none"> • Indica a aceleração da gravidade na Terra • Dependente da localização prevista
ProdID	Número de identificação do produto, contínuo
Approval Type	Tipo da homologação do tipo de construção
	Seguir o manual de instruções de utilização
	Aparelho eletromedicinal, tipo B
	Aparelho isolado, classe de proteção II

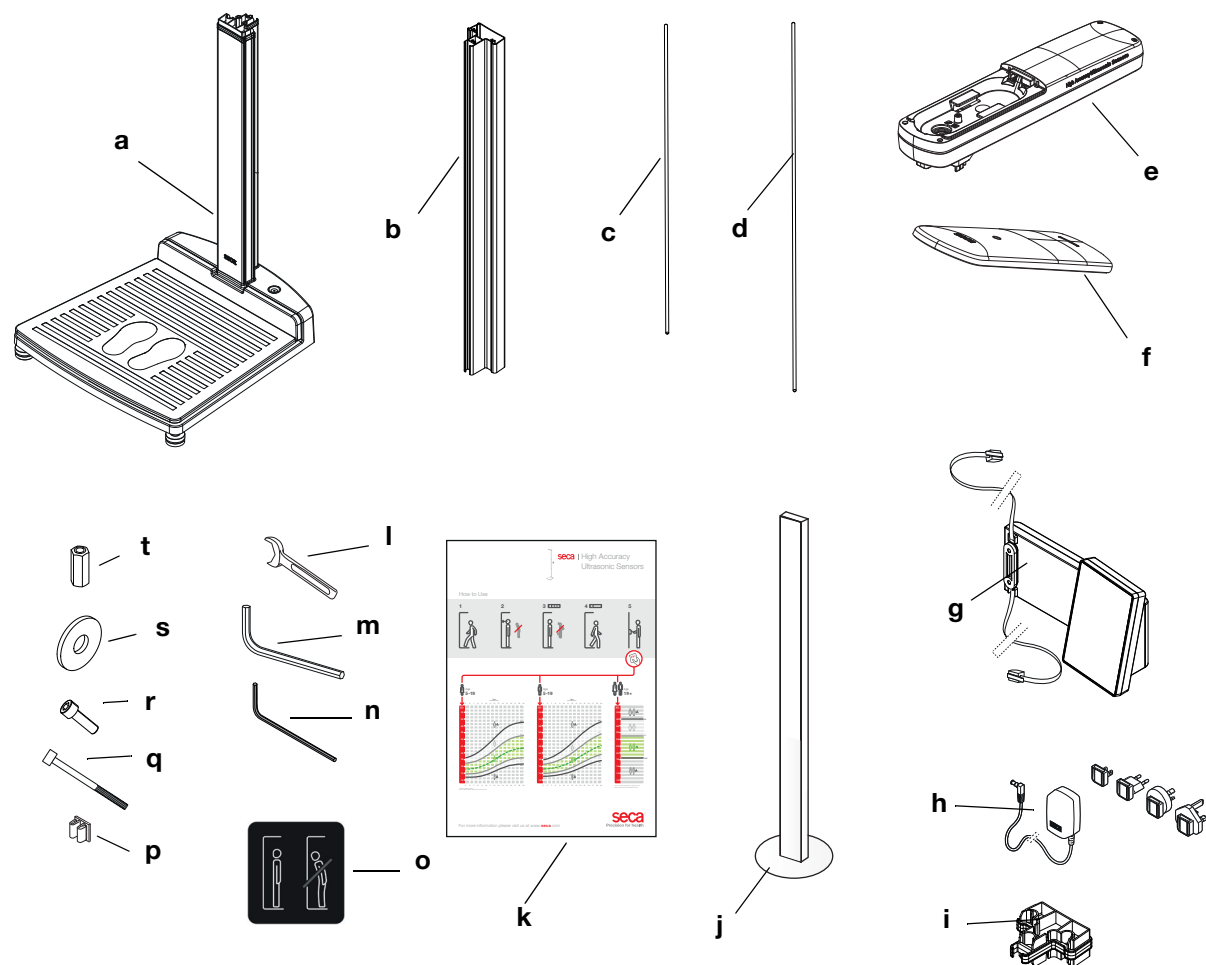
Texto/Símbolo	Significado
e	Valor em unidades de medida (modelos calibrados) <ul style="list-style-type: none"> • Indica a diferença entre dois valores indicados consecutivos • É utilizado para a classificação e a calibragem de uma balança
d	Valor em unidades de medida (modelos não calibrados) Indica a diferença entre dois valores indicados consecutivos
	Faixa de pesagem (modelos calibrados)
	O aparelho está em conformidade com Diretivas da CE. <ul style="list-style-type: none"> • M: Marca de conformidade segundo a diretiva 2014/31/EU relativa a instrumentos de pesagem de funcionamento não automático (modelos calibrados) • 16: (Exemplo: 2016) Ano em que foi efetuada a calibração CE e afixada a marca CE (modelos calibrados) • 0102: organismo notificado metrologia (modelos calibrados) • 0123: organismo notificado dispositivos médicos
	Balança da classe de precisão III conforme Diretiva 2009/23/CE e OIML R76-1 (modelos calibrados)
	Símbolo da FCC (EUA)
FCC ID	Para os EUA: Número de homologação do aparelho pela autoridade americana Federal Communications Commission FCC
IC	Para o Canadá: Número de homologação pela autoridade Industry Canada
	O aparelho cumpre os requisitos do Instituto Nacional de Metrologia, Qualidade e Tecnologia (INMETRO, Brasil) referentes à técnica de pesagem
	O aparelho cumpre os requisitos da Agência Nacional de Telecomunicações (ANATEL, Brasil) Indicações relativas à homologação de radiofrequência: <ul style="list-style-type: none"> - Número de homologação HHHH - Ano de homologação AA - Identificação do fabricante FFFF
	O aparelho cumpre os requisitos regulatórios da certificação R GOST (Rússia)
	O aparelho está homologado pela agência federal da Rússia para regulação técnica e metrologia (Rússia)
	Número de homologação da Associação Farmacêutica Chinesa (CPA)
	Placa de características na tomada de ligação de rede <ul style="list-style-type: none"> • x-y V: tensão de alimentação necessária • max xx A: consumo máximo de corrente • : ter atenção à polaridade correta do conector do aparelho • : operar o aparelho com corrente contínua
	Não jogar o aparelho no lixo doméstico

3.7 Símbolos na embalagem

	Proteger da umidade
	As setas apontam para a parte superior do produto Transportar e armazenar na posição vertical
	Quebrável Não jogar no chão, nem deixar cair
	Temperatura mín. e máx. permitida para o transporte e o armazenamento
	Umidade do ar mín. e máx. permitida para o transporte e o armazenamento
	Abrir a embalagem por aqui
	O material da embalagem é reciclável.

4. ANTES DE INICIAR A UTILIZAÇÃO...

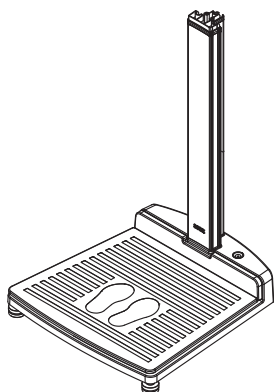
4.1 Incluído no fornecimento



Nº	Componente	Unid.
a	Parte inferior da caixa, primeiro elemento de coluna pré-montado	1
b	Elemento de coluna	2
c	Barra roscada curta	1
d	Barra roscada comprida	1
e	Sonda do ultrassom	1
f	Tampa da sonda do ultrassom	1
g	Mostrador multifunções com cabo de ligação de rede e cabo modular	1
h	Alimentador de rede com adaptadores	1
i	Conector de colunas	1
j	Escala de medição de referência	1
k	Pôster: "Guia de instruções rápidas"	1
l	Chave de boca	1
m	Chave sextavada interior grande	1
n	Chave sextavada interior pequena	1
o	Adesivo: "Postura correta"	1
p	Clipes para cabo	5

Nº	Componente	Unid.
q	Parafuso de cabeça cilíndrica para a tampa da sonda do ultrassom	1
r	Parafuso sextavado interior para o mostrador multifunções	2
s	Arruela	1
t	Porca oblonga	2
-	Protetor de confidencialidade do mostrador multifunções	1
-	Manual de operação, sem figuras	1

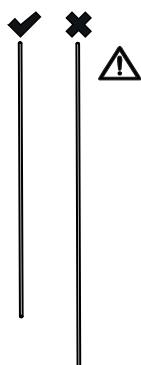
4.2 Montar o aparelho



A parte inferior do aparelho vem montada de fábrica no primeiro elemento de coluna.

Continue a montagem com um assistente. Por causa da altura de montagem, recomendamos colocar os componentes no chão e somente alinhar o aparelho depois de completar a montagem. Proceda da seguinte forma:

Montar o segundo elemento de coluna



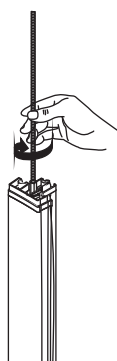
ATENÇÃO!

Danos ao aparelho por erro de montagem

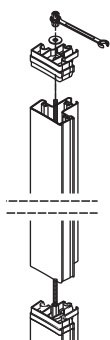
Se a barra rosçada comprida for trocada pela curta, não será possível montar o aparelho corretamente.

- Garanta que a barra rosçada curta entre na montagem do segundo elemento de coluna (ver "Incluído no fornecimento" na página 272).

Para montar o segundo elemento de coluna, proceda do seguinte modo:



1. Rosqueie com as mãos a barra rosçada curta na porca oblonga do primeiro elemento de coluna.



2. Empurre o elemento de coluna pela barra roscada para o primeiro elemento de coluna.
3. Coloque o conector de colunas no segundo elemento de coluna, de modo que a barra roscada saia pelo furo do conector de colunas.
4. Rosqueie a porca oblonga na barra roscada.
5. Aperte a porca oblonga.

Montar o mostrador multifunções

O mostrador multifunções fica pendurado na fenda dos elementos de coluna e é fixado com uma união roscada de aperto.

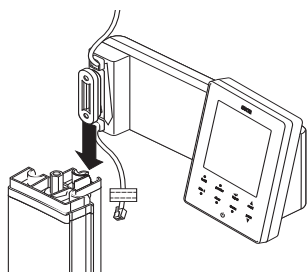
ATENÇÃO!

Erro de funcionamento por causa do reflexo do mostrador multifunções

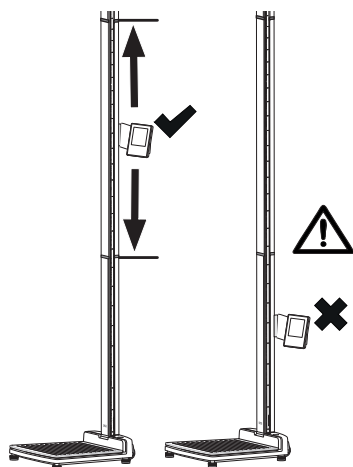
Se o mostrador multifunções for montado no primeiro elemento de coluna, podem ocorrer erros de medição.

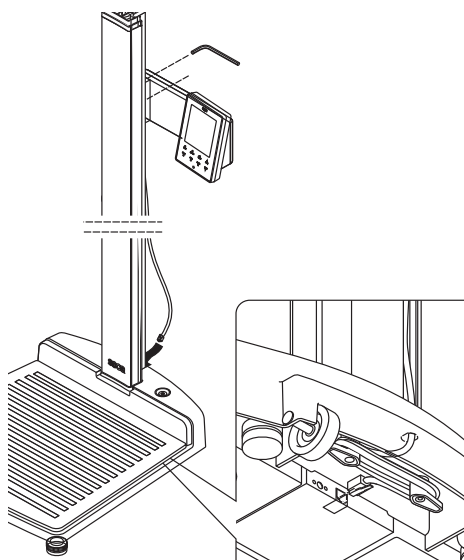
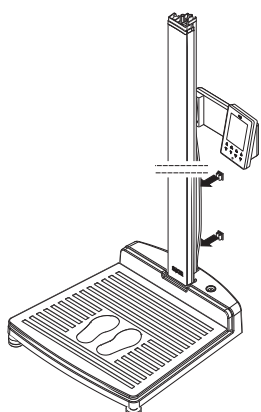
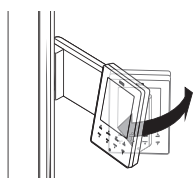
► Monte o mostrador multifunções no segundo elemento de coluna.

1. Insira a fenda do mostrador multifunções na fenda do segundo elemento de coluna.

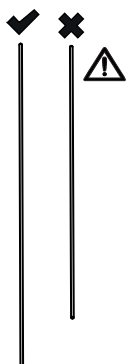


2. Empurre o mostrador até a altura correta para você.





Montar o terceiro elemento de coluna



3. Aperte os dois parafusos sextavados interiores para fixar o mostrador multifunções na posição desejada.
4. Passe o cabo de ligação de rede do mostrador multifunções pela fenda do elemento de coluna até a parte inferior do aparelho.
5. Passe o cabo de ligação de rede pelo furo na parte inferior do aparelho.

ATENÇÃO!

Erro de funcionamento devido a erro de montagem

Se os cabos forem montados de modo que eles fiquem sob forte tensão mecânica, podem ocorrer indicações erradas e o monitor pode parar de funcionar.

- Passe todos os cabos de modo que eles não fiquem muito dobrados e de modo que o conector também não se dobre.

6. Enrole a extremidade livre do cabo de ligação de rede no enrolamento de cabos na parte inferior da caixa.
7. Conecte o conector do cabo da ligação de rede na tomada apropriada da plataforma de pesagem.
8. Fixe o cabo de ligação de rede com ambos os cliques para cabo na fenda dos elementos de coluna.

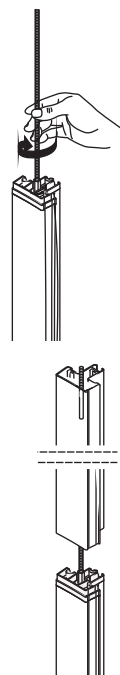
9. Gire o mostrador multifunções de modo que você possa fazer as leituras de forma confortável.

ATENÇÃO!

Danos ao aparelho por erro de montagem

Se a barra rosca comprida for trocada pela curta, não será possível montar o aparelho corretamente.

- Garanta que a barra rosca comprida entre na montagem do terceiro elemento de coluna (ver "Incluído no fornecimento" na página 272).



Para montar o terceiro elemento de coluna, proceda do seguinte modo:

1. Rosqueie com as mãos a barra roscaada comprida na porca oblonga do segundo elemento de coluna.
2. Empurre o terceiro elemento de coluna pela barra roscaada para o conector de colunas do segundo elemento de coluna.

Montar a sonda do ultrassom

A sonda do ultrassom é montada no terceiro elemento de coluna e conectada com o cabo modular do mostrador multifunções.

ATENÇÃO!

Danos ao aparelho por erro de montagem

O terceiro elemento de coluna fica solto junto ao segundo elemento de coluna.

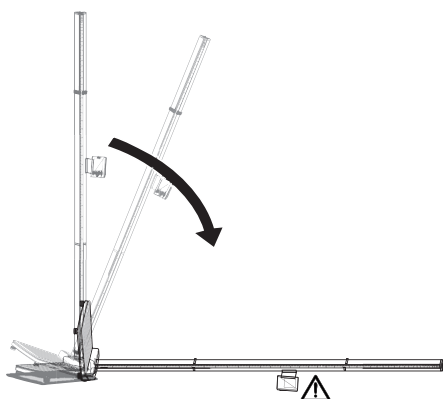
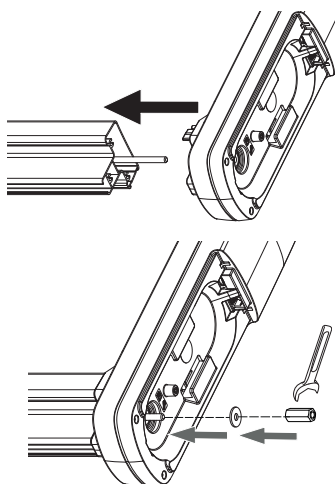
- Segure o terceiro elemento de coluna enquanto você coloca o aparelho no chão.
- Certifique-se de que o terceiro elemento de coluna esteja na posição correta antes de montar a sonda do ultrassom.

ATENÇÃO!

Erro de funcionamento se o mostrador multifunções for danificado

Quando o aparelho está deitado, o mostrador multifunções fica diretamente sobre o chão e pode ser danificado.

- Deite o aparelho lentamente e com cuidado sobre uma superfície macia, como uma coberta, por exemplo.

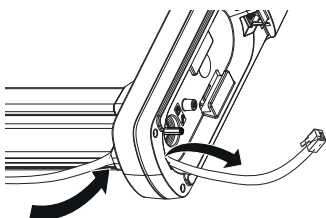


1. Incline o aparelho e o deite lentamente no chão.
2. Coloque a sonda do ultrassom na extremidade livre da barra roscaada.
3. Coloque a arruela na barra roscaada.
4. Rosqueie a porca oblonga na barra roscaada.
5. Aperte a porca oblonga.

ATENÇÃO!**Danos ao aparelho e mau funcionamento em caso de erro de montagem**

Se a porca oblonga não for apertada o suficiente na sonda do ultrassom, os elementos de coluna ficam muito soltos entre si. O aparelho se torna instável e ocorrem medições incorretas.

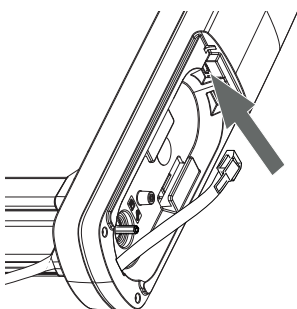
- Aperte a porca oblonga de modo que as colunas fiquem firmes entre si e que não haja nenhum vão entre o conector de colunas e o terceiro elemento de coluna.



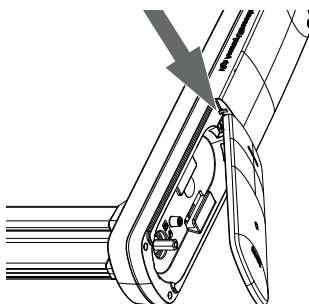
6. Passe o cabo modular do mostrador multifunções pelo conduíte de cabo na sonda do ultrassom.

ATENÇÃO!**Danos ao aparelho e mau funcionamento se o cabo modular ficar preso**

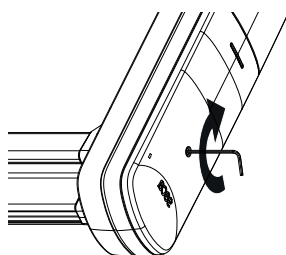
- Passe o cabo modular antes de colocar a tampa no compartimento de cabo, de modo que ele não fique preso entre a tampa e o compartimento do cabo.



7. Conecte o conector do cabo modular na tomada modular esquerda.
8. Se o cabo modular for grande demais, enrole-o no compartimento do cabo da sonda do ultrassom.

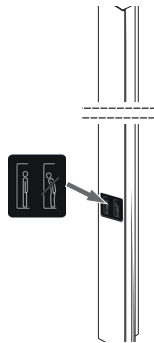
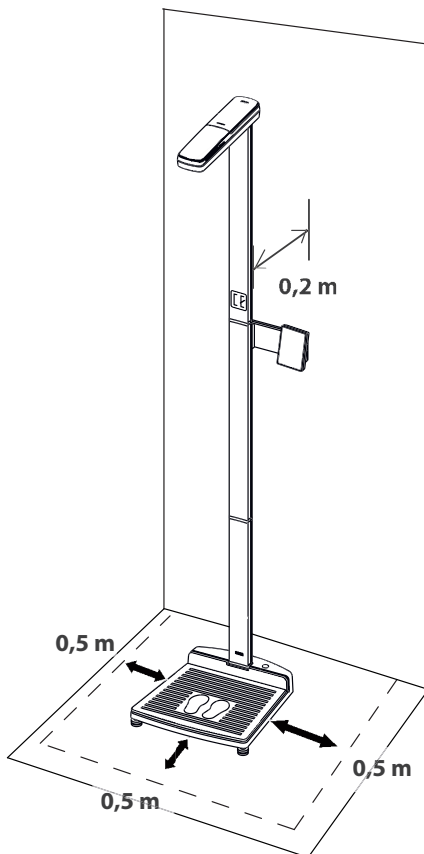


9. Coloque a tampa da sonda do ultrassom, como mostra o gráfico ao lado.



10. Rosqueie a tampa da sonda do ultrassom, como mostra o gráfico ao lado.

Instalar o aparelho



1. Cuidadosamente, volte a endireitar o aparelho.

ATENÇÃO!

Medição errada devido a desvio de força

Se a placa de vidro não estiver apoiada somente na parte inferior do aparelho, mas, por exemplo, bloqueada por um cabo, o peso não será medido corretamente.

- Instale o aparelho de modo a que ele tenha contato com o chão somente com os pés rosqueados.
- Coloque o aparelho de tal forma que a placa de vidro fique apoiada na parte inferior do aparelho.

2. Coloque o aparelho sobre uma superfície firme e plana.

3. Cole o adesivo “Postura correta” no terceiro elemento de coluna.

ATENÇÃO!

Erro de funcionamento devido a outro emissor de ultrassom

Se houver outros emissores de ultrassons nas proximidades imediatas do aparelho, p. ex. abridor de portas automático, podem ocorrer medições erradas ou falhas na transmissão via rádio.

- Certifique-se de que não haja nenhum outro emissor de ultrassom na mesma sala ou na proximidade imediata do aparelho.

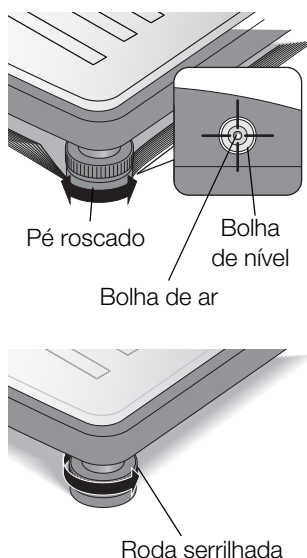
ATENÇÃO!

Medição errada devido a reflexos

Se houver objetos ou pessoas nas proximidades imediatas do aparelho, pode ocorrer uma leitura incorreta.

- Certifique-se de que durante o processo de medição não haja nenhum objeto ou pessoa a menos de 0,5 metros na frente ou ao lado da balança.
- Certifique-se de que o aparelho esteja a pelo menos 0,2 metros da parede.
- Certifique-se de que o paciente não esteja usando nenhum enfeite de cabelo no topo da cabeça.

4. Marque as áreas indicadas no gráfico, usando uma fita adesiva colorida, por exemplo.



5. Ajuste o aparelho rodando os pés rosqueados.
A bolha de ar do nível deve ficar exatamente no centro do círculo.
6. Aperte as rodas serrilhadas no sentido da seta.
Desta forma, os pés roscados ficam protegidos contra desajustes acidentais.

Guia de instruções rápidas



O pôster com o guia de instruções rápidas mostra ao paciente a sequência do processo de medição.

- Posicione o pôster “Guia de instruções rápidas para a medição” perto do aparelho, em um local de boa visibilidade.

Desinfetar o aparelho

- Desinfete os seguintes componentes **antes** da primeira colocação em funcionamento, conforme descrito no capítulo “Desinfecção” na página 301:
 - Colunas e mostrador multifunções
 - Sonda do ultrassom
 - Elementos de coluna

4.3 Transportar o aparelho

O aparelho está equipado com dois rodízios que possibilitam o transporte em distâncias pequenas.

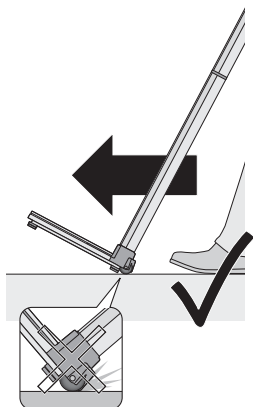


CUIDADO!

Risco de ferimentos e danos ao aparelho

O aparelho deve ser inclinado para o transporte. A altura de montagem do aparelho pode causar ferimentos e danos ao aparelho.

- Certifique-se de que não haja nenhuma outra pessoa na proximidade imediata.
- Certifique-se de que não haja nenhum objeto na proximidade imediata.



1. Retire o alimentador de rede da tomada.
2. Incline o aparelho até que os rodízios possam se movimentar livremente.
3. Transporte o aparelho para o novo local de instalação.
4. Endireite o aparelho.
5. Conecte o alimentador de rede na tomada.

Para obter resultados de medição exatos, o chão do local de instalação deve ser plano e estável. Solos macios, como assoalho de madeira, cedem sob o peso dos pacientes e mostram um resultado de medição incorreto.

4.4 Providenciar a alimentação de energia

A alimentação de energia do aparelho é feita por um alimentador.

A conexão do alimentador encontra-se no lado inferior do aparelho. Para estabelecer a alimentação de energia, proceda do seguinte modo:



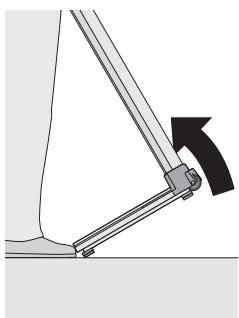
CUIDADO!

Risco de ferimentos e danos ao aparelho

O aparelho precisa ser inclinado. A altura de montagem do aparelho pode causar ferimentos e danos ao aparelho.

- Certifique-se de que não haja nenhuma outra pessoa na proximidade imediata.
- Certifique-se de que não haja nenhum objeto na proximidade imediata.

1. Incline o aparelho de modo que a tomada de ligação de rede fique acessível.

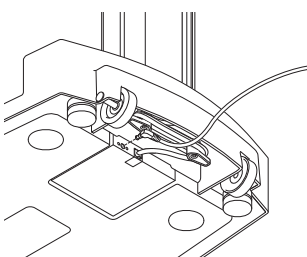


ATENÇÃO!

Danos ao aparelho por alta tensão

Os alimentadores comuns podem fornecer uma tensão maior do que a indicada. A balança pode sobreaquecer, se incendiar, derreter ou entrar em curto-circuito.

- Utilize exclusivamente uma fonte de alimentação original seca com tensão de saída regulada de 12 V.



2. Insira o plugue do aparelho na tomada de ligação de rede do aparelho.
3. Cuidadosamente, volte a endireitar o aparelho.
4. Ligue o alimentador a uma tomada de rede.

5. OPERAÇÃO

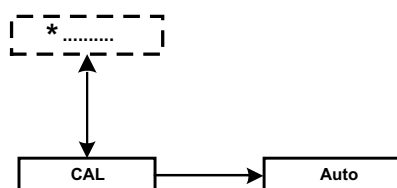
5.1 Calibrar a medição da altura

Antes de realizar uma medição pela primeira vez com o aparelho, você precisa calibrar a medição da altura. Isso é feito “ensinando” ao aparelho a medida de referência.

NOTA:

Realize a calibragem pelo menos uma vez por ano para obter um resultado de medição sem erros.

No menu, você pode realizar a calibragem da medição da altura automaticamente.



* Mais informações sobre como navegar no menu do mostrador multifunções estão na página 287.

1. Certifique-se de que a balança está vazia.
2. Ligue o aparelho (ver “Ligar o aparelho” na página 282).
3. No menu, selecione o item “CAL”.
4. Confirme a seleção.
5. Selecione com a tecla de seta (**hold/zero**) o item de menu “Auto”.
6. Confirme sua seleção.
É exibida a mensagem “CAL 0,0”.
7. Aguarde até que seja exibida a mensagem “CAL 81,5”.
8. Posicione a escala de medição de referência no centro do pictograma de pés na parte inferior do aparelho.

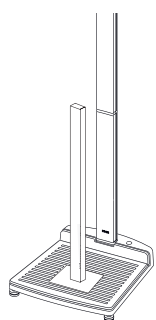
NOTA:

Certifique-se de que durante o processo de calibragem não haja nenhum objeto ou pessoas na proximidade imediata do aparelho (ver “Instalar o aparelho” na página 278).

CAL

AUTO

BUSY



rEAdY

9. Aguarde até que seja exibida a mensagem “rEAdY”.

NOTA:

Se for exibida a mensagem “FAIL” ao invés da mensagem “rEAdY”, leia as instruções no capítulo “O que fazer quando...?” a partir da página 302 e repita o processo de calibragem.

10. Retire a vareta de medição da parte inferior do aparelho.
O aparelho reinicia automaticamente e está pronto para medir.

5.2 Medir

Ligar o aparelho

1. Certifique-se de que a balança está vazia.

2. Pressione a tecla Start  do mostrador multifunções.

Todos os elementos do mostrador são indicados rapidamente e a seguir aparece **seca** no mostrador.

A balança está operacional quando aparece a indicação **0.00** no mostrador.

Realizar o processo de medição

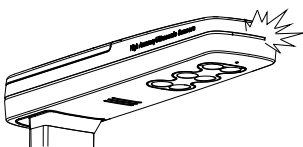
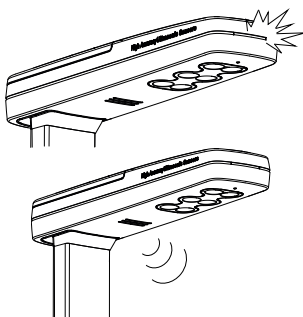
A sequência de medição descrita a seguir se baseia nas definições de fábrica. Você encontra possibilidades de configuração nos capítulos “Configurar anúncio de voz (menu)” a partir da página 288 e “Outras funções (menu)” a partir da página 290.

ATENÇÃO!

Medição errada devido a reflexos

Se houver objetos ou pessoas nas proximidades imediatas do aparelho, pode ocorrer uma leitura incorreta.

- ▶ Certifique-se de que durante o processo de medição não haja nenhum objeto ou pessoa a menos de 0,5 metros na frente ou ao lado da balança.
- ▶ Certifique-se de que o aparelho esteja a pelo menos 0,2 metros da parede.
- ▶ Certifique-se de que o paciente não esteja usando nenhum enfeite de cabelo no topo da cabeça.



1. Ligue o aparelho (ver “Ligar o aparelho”).
2. Certifique-se de que o LED de status na sonda do ultrassom esteja aceso.
3. Se necessário, coloque o protetor de confidencialidade do mostrador multifunções, se você quiser evitar que pessoas não autorizadas leiam os resultados de medição.
4. Peça ao paciente para se colocar no centro da balança.
5. Certifique-se de que o paciente entre na estação de medição virado para a frente e fique com uma postura correta.
6. Certifique-se de que o paciente fique na área marcada (pictograma de pés) da plataforma de pesagem.
7. Peça para o paciente seguir as instruções do aparelho.
8. Leia o resultado da medição e retire o impresso.

NOTA:

O resultado da medição pode ser impresso se uma impressora sem fio estiver conectada ao grupo de comunicação via rádio. A descrição de como conectar uma impressora ao grupo de comunicação via rádio pode ser encontrada na seção “A rede sem fio seca 360° wireless” a partir da página 297.

Ativar/desativar o bloqueio das teclas

Com o bloqueio das teclas você evita que sejam realizadas configurações indesejadas no mostrador multifunções depois de ligar o aparelho.

NOTA:

- É exibido um símbolo próprio no mostrador multifunções para ativar o bloqueio das teclas.
- Não é possível ativar o bloqueio das teclas durante a navegação no menu.

menu



menu



1. Certifique-se de que o aparelho esteja desligado.
2. Pressione a tecla Start do mostrador multifunções.
3. Aguarde até que a indicação **seca** apareça no mostrador.
4. Pressione a tecla **menu** do mostrador multifunções. O bloqueio das teclas está ligado.
5. Para cancelar o bloqueio das teclas, reinicie o aparelho pressionando a tecla do mostrador multifunções.
6. Aguarde até que a indicação **seca** apareça no mostrador.
7. Pressione a tecla **menu** do mostrador multifunções. O bloqueio das teclas está desligado.

Pesar lactentes/crianças pequenas (2 in 1)

Com a função **2 in 1** você pode verificar o peso de lactentes e crianças pequenas. Para isso, um adulto segura a criança em seus braços durante a pesagem. Proceda da seguinte forma:

1. Certifique-se de que a balança está vazia.
2. Ligue o aparelho (ver “Ligar o aparelho” na página 282).
3. Peça ao adulto para se colocar no centro da balança. O peso do adulto é exibido.
4. Pressione a tecla **2 in 1**.

O peso é salvo.

0.00, o símbolo (função não calibrada) e a mensagem “NET” são exibidos no mostrador.

ATENÇÃO!

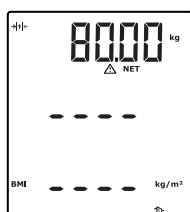
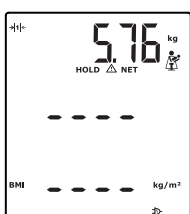
Medição errada devido à alteração do peso de saída

Se a pesagem de uma criança é feita com um peso de saída diferente, o peso da criança não pode ser determinado corretamente.

- Certifique-se de que a pesagem da criança sempre seja realizada com o adulto com o qual foi determinado o peso de saída.
- Certifique-se de que o peso do adulto não se altere, mediante a remoção de uma peça de roupa, por exemplo.

5. Peça ao adulto subir na balança junto com a criança. O peso da criança é exibido. Os símbolos e e as mensagens “HOLD” e “NET” são exibidos.
6. Peça para o adulto descer da balança junto com a criança.

2 in 1

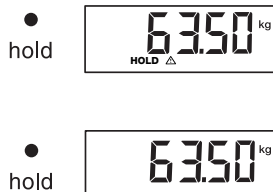


2 in 1



7. Para desativar a função **2 in 1**, pressione a tecla **2 in 1** ou desligue a balança.

Indicar permanentemente o peso (HOLD)



Quando você ativa a função HOLD, o valor do peso continua sendo indicado, mesmo depois que a balança estiver vazia. Desta forma, você pode cuidar do paciente antes de anotar o valor do peso.

NOTA:

A função HOLD precisa ser ativada manualmente somente para o valor do peso. O valor da altura é exibido até que o paciente desça da plataforma de pesagem.

1. Certifique-se de que a balança está vazia.
2. Ligue o aparelho (ver “Ligar o aparelho” na página 282).
3. Peça ao paciente para se colocar no centro da balança.
4. Pressione a tecla **hold [estab.]**.

A indicação permanece intermitente até que seja aferido um peso estável. A seguir, o valor do peso é exibido de forma permanente. O símbolo Δ (função não calibrável) e a mensagem “HOLD” surgem no mostrador.

5. Para desativar a função HOLD, pressione a tecla **hold [estab.]**. O símbolo Δ e a mensagem “HOLD” desaparecem do mostrador.

NOTA:

Quando a função Autohold (bloqueio automático) está ativada, o valor do peso é indicado de forma permanente, logo que o resultado da medição fica estável (ver “Ativar a função Autohold (AHold)” na página 294).

Inserir os dados do paciente (input)

Você pode inserir os dados do paciente, como idade, sexo e nível de atividade física (PAL) diretamente no mostrador multifunções. Os dados do paciente também são enviados quando você transmite o resultado da medição para uma impressora sem fio do sistema **seca 360° wireless**.

Com base nos dados do paciente, a impressora sem fio avalia os resultados da medição. Dependendo da configuração da impressora sem fio, os resultados da medição e a avaliação são impressos. Isso facilita a apresentação do diagnóstico.

NOTA:

Detalhes sobre a configuração da impressora sem fio podem ser encontrados no respectivo manual de instruções.

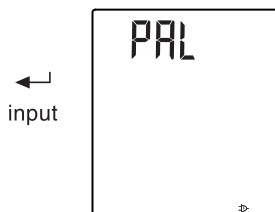
1. Ligue o aparelho (ver “Ligar o aparelho” na página 282).
2. Pressione a tecla Enter (**input [entrada]**).

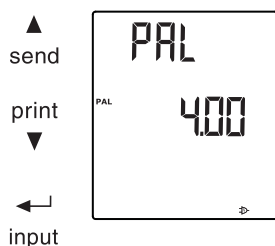
No primeiro acesso depois do arranque do aparelho, aparece o item de menu “PAL” (nível de atividade física) no mostrador.

Ao acessar novamente enquanto o aparelho estiver ligado, é exibido o último item de menu selecionado no mostrador.

3. Selecione um item de menu com as teclas de seta **send [enviar]** ou **print [imprimir]**:

- PAL: nível de atividade física
- AGE: Idade
- GEn: Sexo





- Confirme sua seleção.
É exibido o valor utilizado na medição anterior. Você pode utilizar o mesmo valor ou ajustar outro valor com as teclas de seta.

Função	Definição
Nível de atividade física (PAL)	1,0 a 5,0
AGE	<ul style="list-style-type: none"> até 3 anos, em meses até 18 anos, em semestres a partir de 18 anos, em anos
GEn	<ul style="list-style-type: none"> masculino feminino

- Confirme sua seleção.
A saída da função **input [entrada]** é feita automaticamente.
- Se desejar ajustar as definições também para “AGE” e “GEn”, repita o processo.

Inserir o sexo do paciente (gender)

Com a tecla **gender [sexo]**, você pode inserir o sexo do paciente.

NOTA:

Este ajuste sobrescreve o ajuste realizado em “Input\gender”.

- Pressione a tecla **gender [sexo]** para trocar entre “masculino” e “feminino”.
- Pressione a tecla **clear [limpar]** para apagar a indicação do símbolo do sexo.



Determinar o índice de massa corporal (IMC)

O índice de massa corporal relaciona a estatura e o peso do corpo. É indicada uma faixa de tolerância que é considerada como saudável.

- Ligue o aparelho (ver “Ligar o aparelho” na página 282).
- Certifique-se de que esteja ajustado o método de cálculo “IMC” no mostrador multifunções (ver “Trocar entre IMC e TGC” na página 291).
- Peça ao paciente para se colocar no centro da estação de medição.
A altura, o peso e o IMC do paciente são falados com um anúncio de voz (ver “Realizar o processo de medição” na página 282) e são exibidos.
- Para exibir o peso permanentemente, pressione a tecla **hold [estab.]**.
O peso do paciente é exibido permanentemente.

NOTA:

Quando a função Autohold (bloqueio automático) está ativada, o valor do peso é indicado de forma permanente, logo que o resultado da medição fica estável (ver “Ativar a função Autohold (AHold)” na página 294).

- Peça ao paciente para sair da estação de medição.
- Leia os resultados da medição. Se estiver conectada uma impressora sem fio seca, retire a impressão.
- Pressione a tecla **clear [limpar]**.
Os dados do paciente, resultados da medição e IMC são apagados. Deste modo, você evita que dados antigos levem a um IMC incorreto nos pacientes seguintes.

NOTA:

Se a função “Autoclear” estiver ativada, os resultados da medição e o IMC são apagados automaticamente após 5 minutos (ver “Apagar os valores automaticamente (ACLR)” na página 291).



Determinar a taxa de gordura corporal (TGC)

●
gender



●
hold

●
clear

Enviar os resultados da medição para o receptor de rádio

▲
send

Imprimir os resultados de medição

▼
print

A taxa de gordura corporal relaciona a estatura, o peso do corpo e o sexo. É indicada uma faixa de tolerância que é considerada como saudável.

NOTA:

Com a função TGC ativada, não é feito nenhum anúncio de voz dos resultados da medição.

1. Certifique-se de que esteja ajustado o método de cálculo de “TGC” no mostrador multifunções (ver “Trocar entre IMC e TGC” na página 291).
2. Pressione a tecla **gender [sexo]** para trocar entre “masculino” e “feminino”.
3. Peça ao paciente para se colocar no centro da estação de medição. A altura, o peso e a taxa de TGC do paciente são exibidos (ver “Realizar o processo de medição” na página 282).
4. Pressione a tecla **hold [estab.]**.
O peso do paciente é exibido permanentemente.

NOTA:

Quando a função Autohold (bloqueio automático) está ativada, o valor do peso é indicado de forma permanente, logo que o resultado da medição fica estável (ver “Ativar a função Autohold (AHold)” na página 294).

5. Peça ao paciente para sair da estação de medição.
6. Leia os resultados da medição. Se estiver conectada uma impressora sem fio seca, retire a impressão.
7. Pressione a tecla **clear [limpar]**.
Os dados do paciente, a estatura e a taxa de TGC são apagados. Deste modo, você evita que dados antigos levem a uma taxa de TGC incorreta nos pacientes seguintes.

NOTA:

Se a função “Autoclear” estiver ativada, os resultados da medição e o TGC são apagados automaticamente após 5 minutos (ver “Apagar os valores automaticamente (AClr)” na página 291).

Se a estação de medição estiver integrada numa rede sem fio **seca 360° wireless** é possível pressionar teclas e enviar os resultados de medição a aparelhos preparados para recepção (por exemplo, PC com adaptador de rádio USB).

- Pressione a tecla de seta **send [enviar]**.

NOTA:

Se a transmissão automática (ASEnd) estiver ligada, os resultados de medição são enviados automaticamente ao receptor de rádio (ver “Ativar a transmissão automática (ASEnd)” na página 299).

Os resultados de medição são enviados para o aparelho que estiver pronto para receber.

Se a estação de medição estiver conectada a uma impressora sem fio, é possível imprimir diretamente os resultados de medição.

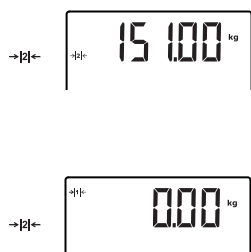
- Pressione a tecla de seta **print [imprimir]**.

NOTA:

Se a função de impressão automática estiver ligada, os resultados de medição são enviados automaticamente para a impressora sem fio depois de cada medição (ver “Selecionar a opção de impressão (APrt)” na página 300). Você ouve então o anúncio: “Retire sua impressão.”.

Os resultados de medição são impressos.

Comutação automática da faixa de pesagem



Desligar o aparelho

A balança possui duas faixas de pesagem. Na faixa de pesagem 1 (→H←) você obtém uma exibição do peso mais precisa com uma capacidade de carga reduzida. Na faixa de pesagem 2 (→L←) você pode utilizar a capacidade de carga máxima da balança.

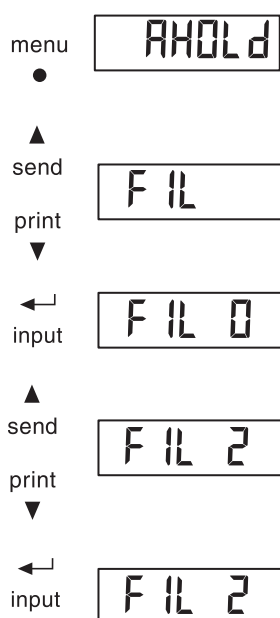
Depois de ligar a balança, a faixa de pesagem 1 fica ativa. Se for ultrapassado um determinado valor do peso, a balança comuta automaticamente para a faixa de pesagem 2.

Para comutar novamente para a faixa de pesagem 1, proceda do seguinte modo:

- ▶ Esvazie completamente a balança.
A faixa de pesagem 1 está novamente ativa.

- ▶ Pressione a tecla Start  do mostrador multifunções.

5.3 Navegar no menu



1. Ligue o aparelho (ver “Ligar o aparelho” na página 282).
2. Pressione a tecla **menu**.
O item de menu selecionado por último aparece no mostrador (aqui: Autohold “AHOLD”).
3. Pressione a tecla de seta **send [enviar]** ou **print [imprimir]** quantas vezes for necessário até que apareça o item de menu desejado no mostrador (aqui: Amortecimento – “FIL”).
4. Confirme sua seleção com a tecla Enter (**input [entrada]**).
São indicadas as configurações atuais para o item de menu ou um submenu (aqui: nível “0”).
5. Para alterar a definição ou acessar outro submenu, pressione a tecla de seta **send [enviar]** ou **print [imprimir]** quantas vezes for necessário até que surja a definição desejada (aqui: nível “2”).
6. Confirme a configuração com a tecla Enter (**input [entrada]**).
A saída do menu é feita automaticamente.
7. Para efetuar outras configurações, acesse novamente o menu e repita o procedimento.

NOTA:

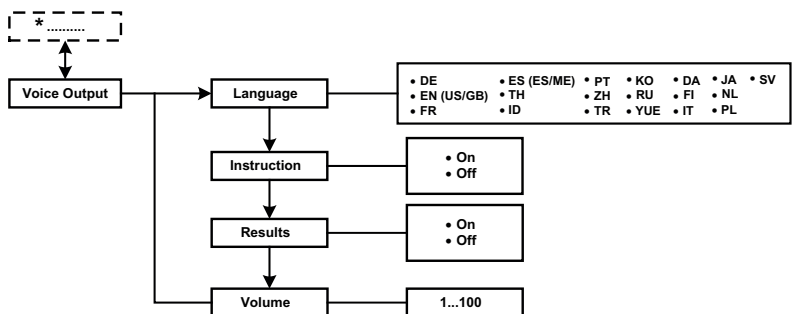
- Você pode voltar um nível de menu pressionando brevemente a tecla **menu**.
- Você pode sair do menu pressionando longamente a tecla **menu**.
- Se durante aprox. 24 segundos não for pressionada nenhuma tecla, a saída do menu é feita automaticamente.

5.4 Configurar anúncio de voz (menu)

No menu, você pode configurar o anúncio de voz e os sinais sonoros.

NOTA:

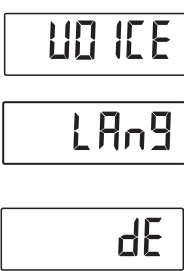
Os idiomas disponíveis no aparelho dependem da respectiva versão.



* Mais informações sobre como navegar no menu do mostrador multifunções estão na página 287.

Selecionar idioma (LAng)

Você pode selecionar o idioma para o anúncio de voz.



1. No menu, selecione o item "VOICE".
2. Confirme a seleção.
3. Selecione com a tecla de seta (**send/print [enviar/imprimir]**) o item de menu "LAng".
4. Confirme sua seleção.
É indicada a definição atual.
5. Selecione a definição desejada:
6. Confirme sua seleção.
A saída do menu é feita automaticamente.

Configurar o volume (VOL)

Você pode ajustar o volume do anúncio de voz (0 = desligado, 100 = máximo).



1. No menu, selecione o item "VOICE".
2. Confirme a seleção.
3. Selecione com a tecla de seta (**send/print [enviar/imprimir]**) o item de menu "VOL".
4. Confirme sua seleção.
É indicada a definição atual.
5. Para alterar a definição ou acessar outro submenu, pressione a tecla de seta (**send/print [enviar/imprimir]**) quantas vezes for necessário até que seja exibida a configuração desejada (aqui: volume "20").
6. Confirme sua seleção.
A saída do menu é feita automaticamente.

Ativar/desativar o anúncio dos resultados de medição (reSUL)

UD ICE

reSUL

On

Você pode configurar o aparelho para que os resultados de medição sejam anunciados depois de cada processo de medição (peso, altura e IMC).

NOTA:

Se o anúncio de voz for em inglês, o anúncio corresponderá à configuração da unidade de medida do mostrador multifunções (ver “Comutar unidade de peso (Unit)” na página 295) e da unidade de altura (ver “Comutar unidade de altura (HUnit)” na página 295).

1. No menu, selecione o item “VOICE”.
2. Confirme a seleção.
3. Selecione com a tecla de seta (**send/print [enviar/imprimir]**) o item de menu “reSUL”.
4. Selecione a definição desejada:
 - On
 - Off
5. Confirme sua seleção.
A saída do menu é feita automaticamente.

Ativar/desativar o anúncio “Retire sua impressão (Print)”

UD ICE

Pr int

On

Se você tiver conectado uma impressora sem fio seca ao aparelho, poderá configurar o aparelho para que, após a medição, apareça um anúncio para retirar a impressão do resultado.

1. No menu, selecione o item “VOICE”.
2. Confirme a seleção.
3. Selecione com a tecla de seta (**send/print [enviar/imprimir]**) o item de menu “Print”.
4. Selecione a definição desejada:
 - On
 - Off
5. Confirme sua seleção.
A saída do menu é feita automaticamente.

Ativar/desativar o anúncio das instruções para os pacientes (InStr)

UD ICE

InStr

On

Você pode configurar o aparelho de modo que sejam anunciadas as instruções para os pacientes a cada processo de medição.

NOTA:

Selecione um idioma que o paciente compreenda (ver “Selecionar idioma (LAng)” na página 288).

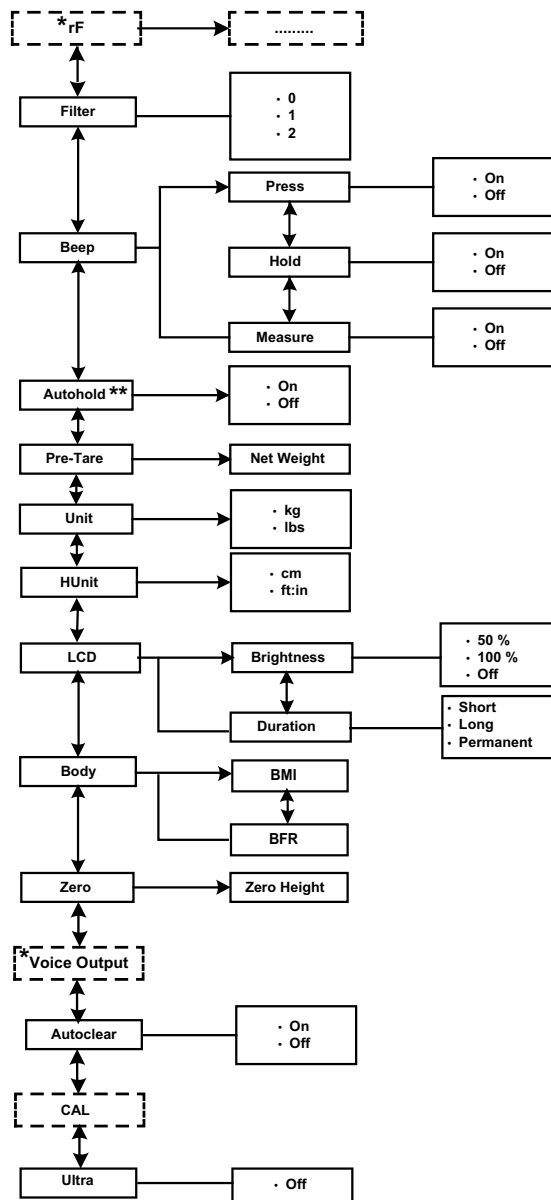
1. No menu, selecione o item “VOICE”.
2. Confirme a seleção.
3. Selecione com a tecla de seta (**send/print [enviar/imprimir]**) o item de menu “InStr”.
4. Selecione a definição desejada:
 - On
 - Off
5. Confirme sua seleção.
A saída do menu é feita automaticamente.

Configurar os sinais sonoros

- Configure os sinais sonoros conforme descrito na seção “Ativar/desativar os sinais sonoros (bEEP)” na página 294.

5.5 Outras funções (menu)

No menu do aparelho estão disponíveis outras funções. Assim, você pode configurar o aparelho para a forma ideal conforme suas condições de utilização.



* A descrição do item de menu “rF” está disponível na seção “Operar a estação de medição em um grupo de comunicação via rádio (Menu)” a partir da página 298. A descrição do item de menu “Voice Output” está disponível na seção “Configurar anúncio de voz (menu)” na página 288.

NOTA:

A descrição sobre como navegar no menu está na seção “Navegar no menu” na página 287.

Apagar os valores automaticamente (ACLR)

Resultados de medição anteriores e dados antigos do paciente causam erro nos cálculos de IMC e TGC. Você pode configurar o aparelho para que os resultados de medição e os dados do paciente sejam apagados automaticamente após 5 minutos:

- Sexo
- Nível de atividade física (PAL)
- Idade
- Estatura
- IMC
- TGC

NOTA:

- Quando você for inserir PAL, idade e sexo (função **input [entrada]**) para a próxima medição, os valores da última medição são sugeridos (ver “Inserir os dados do paciente (input)” na página 284).
- Em alguns modelos esta função vem já ativada de fábrica. Se desejar, pode desativar a função.

ACLR

On

1. No menu, selecione o item “ACLR”.

2. Confirme a seleção.

É indicada a definição atual.

3. Selecione a definição desejada:

- On
- Off

4. Confirme sua seleção.

A saída do menu é feita automaticamente.

Os dados do paciente, a estatura, o IMC e a TGC se apagam 5 minutos depois da medição. Ao invés disso, é exibido “----”.

O símbolo do sexo se apaga.

Desativar a medição por ultrassom

Você pode desativar a medição da altura quando você somente quiser utilizar a função de balança.

NOTA:

Quando você desativa a medição por ultrassom, a função é reativada automaticamente ao reiniciar o aparelho.

ULtrA

OFF

1. No menu, selecione o item “ULtrA”.

2. Confirme a seleção.

3. Selecione a definição desejada:

- Off

4. Confirme sua seleção.

A saída do menu é feita automaticamente.

Trocar entre IMC e TGC

Você pode selecionar se a estação de medição deve calcular o índice de massa corporal (IMC) ou a taxa de gordura corporal (TGC). A configuração atual é exibida permanentemente no mostrador multifunções.

O cálculo é feito automaticamente, desde que a estação de medição tenha determinado o peso e a altura do paciente.

NOTA:

Com a função TGC ativada, não é feito nenhum anúncio de voz dos resultados da medição.

body

1. No menu, selecione o item “body”.

bMI

bFr

2. Confirme a seleção.
É indicada a definição atual.
3. Pressione a tecla de seta **send [enviar]** ou **print [imprimir]** para trocar entre IMC e TGC.
4. Confirme sua seleção.
A saída do menu é feita automaticamente.
A configuração alterada é exibida permanentemente no mostrador multifunções.

Ajustar a iluminação de fundo do mostrador (LCD)

Lcd

dUr

SHrt

LOnG

É possível alterar a duração e a luminosidade da iluminação de fundo do mostrador.

1. No menu, selecione o item "LCD".
2. Confirme a seleção.
3. Selecione um item de menu (aqui: dUr):
 - dUr: Duração
 - brL: Luminosidade
4. Confirme sua seleção.
É indicada a definição atual.

5. Selecione a definição desejada:

Função	Definição
Duração	<ul style="list-style-type: none">• Short [curto] (aprox. 15 s)• Long [longo] (aprox. 150 s)• Perm (permanente)
Luminosidade	<ul style="list-style-type: none">• 50 %• 100 %• Off

6. Confirme sua seleção.
A saída do menu é feita automaticamente.
7. Se desejar ajustar as definições também para a segunda função, repita o processo.

Salvar a altura adicional permanentemente (ZEro)

ZEro

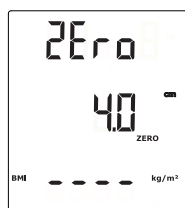
ZEro
10
ZERO
BMI kg/m²

Com a função zero (ZEro) você pode salvar permanentemente uma altura adicional e subtraí-la automaticamente de um resultado de medição. Você pode salvar, por exemplo, uma altura aproximada para sapatos para que seja subtraída do resultado de medição sempre que um paciente for medido totalmente vestido.

1. No menu, selecione o item "ZEro".

A última altura adicional configurada aparece piscando no mostrador. A indicação "ZEro" aparece no mostrador.

2. Você pode utilizar o valor salvo ou ajustar outro valor com as teclas de seta.
3. Confirme a seleção.



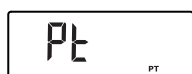
A altura adicional ajustada (aqui: 4 cm) é exibida.

4. Peça ao paciente para se colocar no centro da balança.
É exibida a altura do paciente.
A altura adicional salva é subtraída automaticamente.
5. Para desativar a função, selecione novamente o item “ZEro” no menu.
6. Confirme sua seleção.
A altura adicional configurada não é mais exibida.
A função está desativada.

NOTA:

Se, para fins de documentação, você quiser enviar os resultados das medições a aparelhos que calculem automaticamente o IMC ou a TGC, não são gerados valores plausíveis para estes dois parâmetros.

Salvar permanentemente o peso adicional (Pt)



Com a função pré-tara (Pt), você pode salvar permanentemente um peso adicional e subtraí-lo automaticamente de um resultado de medição. Você pode salvar, por exemplo, um peso aproximado para vestuário ou sapato para que seja subtraído do resultado de medição sempre que um paciente for pesado totalmente vestido.

1. No menu, selecione o item “Pt”.

O último peso adicional configurado aparece piscando no mostrador.
A indicação “PT” aparece no mostrador.

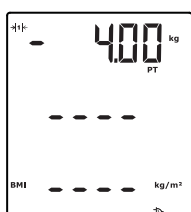
2. Você pode utilizar o valor salvo ou ajustar outro valor com as teclas de seta.

NOTA:

Se você inserir o valor “0”, a função é desligada. A mensagem “Pt” não é mais exibida no mostrador.

3. Confirme sua seleção.

O peso adicional configurado (aqui: 4 kg) é exibido com um símbolo negativo.



As mensagens “NET” e “PT” são exibidas.

4. Peça ao paciente para se colocar no centro da balança.
O peso do paciente é exibido.
O peso adicional salvo foi subtraído automaticamente.
5. Para desativar a função, selecione novamente o item “Pt” no menu.
6. Confirme sua seleção.
O peso adicional configurado não é mais exibido.
A função está desativada.

Ativar a função Autohold (AHold)

Quando você ativa a função Autohold, o resultado da medição continua a ser indicado em cada processo da medição, mesmo depois que a balança tenha sido esvaziada. Com isso, não é mais necessário ativar manualmente a função Hold em cada processo de medição.

NOTA:

Independente da configuração selecionada aqui, a função **2 in 1** do peso da criança sempre é determinada com Autohold.

AHOLD

On

1. No menu, selecione o item "AHOLD".
2. Confirme a seleção.
É indicada a definição atual.
3. Selecione a definição desejada:
 - On
 - Off
4. Confirme sua seleção.
A saída do menu é feita automaticamente.

Ativar/desativar os sinais sonoros (bEEP)

Você pode configurar os seguintes sinais sonoros:

- Por pressão de teclas
- Ao atingir um valor de peso estável
- No início e no fim de cada processo de medição

O sinal sonoro ao atingir um valor de peso estável é importante para a função Hold/Autohold.

bEEP

PrESS

HOLD

MEASr

On

1. No menu, selecione o item "bEEP".
2. Confirme a seleção.
3. Selecione um item de menu:
 - PrESS: Sinal sonoro ao pressionar teclas
 - HOLD: Sinal sonoro quando é alcançado um valor de peso estável
 - MEASr: Sinal sonoro durante o processo de medição
4. Confirme a seleção.
É indicada a definição atual.
5. Selecione a definição desejada:
 - On
 - Off
6. Confirme a seleção.
A saída do menu é feita automaticamente.
7. Se desejar ativar o sinal sonoro também para a segunda função, repita o processo.

Ajustar o amortecimento (FIL)

Com o amortecimento (FIL = filtro), você pode reduzir as falhas no registro do peso. A configuração selecionada influencia a sensibilidade da reação da exibição do peso quanto a movimentos do paciente e ao período, até que a função "HOLD" exiba permanentemente o valor do peso.

FIL

FIL 0

1. No menu, selecione o item "FIL".
2. Confirme a seleção.
É indicada a definição atual.

3. Selecione um nível de amortecimento.

Fil	Exibição do peso	Hold
0	Sensível	Lento
1	Médio	Médio
2	Inerte	Rápido

NOTA:

- Se a configuração “0” for utilizada com pacientes pouco estáveis, apesar da função “Hold” ativa, nenhum valor de peso será exibido permanentemente.
- Na configuração “2” existe uma grande diferença entre o valor de peso exibido e o valor de peso real.

4. Confirme a seleção.
A saída do menu é feita automaticamente.

Comutar unidade de peso (Unit)

Nas balanças não calibradas, você pode selecionar a unidade (Unit) de exibição do peso.

**CUIDADO!****Perigo para o paciente**

Para evitar interpretações erradas, os resultados de medição para fins médicos só podem ser indicados e usados em unidades SI (peso: quilograma, altura: metro). Alguns aparelhos permitem a indicação dos resultados de medição em outras unidades. Trata-se de uma mera função adicional.

- Utilize resultados de medição exclusivamente em unidades SI.
- A utilização de resultados de medição em unidades não SI é da exclusiva responsabilidade do usuário.

1. No menu, selecione o item “Unit”.
2. Confirme a seleção.

É indicada a definição atual.

3. Selecione a unidade de exibição do peso:
 - Quilogramas (kg)
 - Libras (lbs)
4. Confirme a seleção.
A saída do menu é feita automaticamente.

Comutar unidade de altura (HUnit)

Você pode selecionar a unidade (HUnit) de exibição da estatura.

**CUIDADO!****Perigo para o paciente**

Para evitar interpretações erradas, os resultados de medição para fins médicos só podem ser indicados e usados em unidades SI (peso: quilograma, altura: metro). Alguns aparelhos permitem a indicação dos resultados de medição em outras unidades. Trata-se de uma mera função adicional.

- Utilize resultados de medição exclusivamente em unidades SI.
- A utilização de resultados de medição em unidades não SI é da exclusiva responsabilidade do usuário.

1. No menu, selecione o item “HUnit”.
2. Confirme a seleção.
É indicada a definição atual.
3. Selecione a unidade de exibição da altura:
 - Centímetros (cm)
 - Pés e polegadas (pés:pol)
4. Confirme a seleção.
A saída do menu é feita automaticamente.

Restabelecer as definições de fábrica (RESET)

As definições de fábrica podem ser restabelecidas para as seguintes funções:

Função	Definição de fábrica
Autohold (AHold)	On
Sinal sonoro (PrESS)	On
Sinal sonoro (HOLd)	On
Sinal sonoro (MEASr)	On
Amortecimento (FiL)	0
Autoclear (AClr)	On
Pré-Tara (Pt)	0 kg
Intensidade da iluminação do mostrador	50 %
Duração da iluminação do mostrador	Permanente
IMC/TGC	IMC
Nível de atividade física (PAL)	1,0
Idade em anos	18
Idade em meses	0
Unidade da estatura	cm
Módulo de rádio (SYS)	Off
Autosend (ASEnd)	Off
Autoprint (APrt)	Off
Sinais sonoros da medição	On
Idioma	Depende da versão
Instruções para os pacientes	On
Anúncio dos resultados de medição	Depende da versão
Volume	50 %
Anúncio "Retire sua impressão" (Print)	Off
Ultra	Ativo

NOTA:

No restabelecimento das definições de fábrica o módulo de rádio é desligado. As informações relativas aos grupos de comunicação via rádio se mantêm. Os grupos de comunicação via rádio não precisam ser reconfigurados.



1. No menu, selecione o item "rESEt".
2. Confirme a seleção.
A saída do menu é feita automaticamente.
3. Desligue a balança.
As definições de fábrica são restabelecidas e ficam novamente disponíveis quando a balança for religada.

6. A REDE SEM FIO SECA 360° WIRELESS

6.1 Introdução

O aparelho está equipado com um módulo de rádio. O módulo de rádio permite a transmissão sem fio dos resultados de medição para avaliação e documentação. É possível fazer a transmissão dos dados para os seguintes aparelhos:

- seca Impressora sem fio
- PC com seca adaptador de rádio USB

seca Grupos de comunicação via rádio

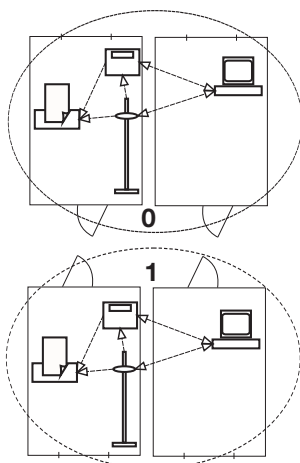
A rede sem fio **seca 360° wireless** funciona com grupos de comunicação via rádio. Um grupo de comunicação via rádio é um grupo virtual de emissores e receptores. Caso seja necessário operar vários emissores e receptores do mesmo tipo, é possível equipar até 3 grupos de comunicação via rádio (0, 1, 2).

A configuração de vários grupos de comunicação via rádio assegura o endereçamento confiável e correto de valores de medição, quando são utilizadas várias salas de exame com o mesmo tipo de aparelho.

A distância máxima entre emissor e receptor é de aprox. 10 metros. Determinadas características do local, como espessura e constituição das paredes, podem reduzir o alcance.

Para cada grupo de comunicação via rádio é possível a seguinte combinação de aparelhos:

- 1 balança para lactentes
- 1 balança para adultos
- 1 escala de medição da altura
- 1 seca impressora sem fio
- 1 PC seca com adaptador de rádio USB



Canais

Dentro de um grupo de comunicação via rádio os aparelhos se comunicam entre si através de três canais (C1, C2, C3).

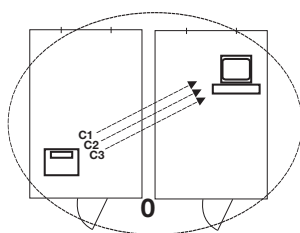
Se você configurar um grupo de comunicação via rádio com esta balança, o aparelho irá sugerir três canais que garantam uma excelente transmissão de dados. Recomendamos que aceite os números de canal sugeridos.

Você também pode selecionar os números de canal (0 a 99) manualmente, se desejar instalar vários grupos de comunicação via rádio.

Para assegurar uma transmissão de dados sem falhas, deve haver uma distância suficiente entre os canais. Recomendamos uma distância de pelo menos 30 entre números de canais. Cada número de canal somente pode ser utilizado para um canal.

Exemplo de configuração: números de canal na instalação de 3 grupos de comunicação via rádio dentro de um consultório:

- Grupo de comunicação via rádio 0: C1=_0, C2=30, C3=60
- Grupo de comunicação via rádio 1: C1=10, C2=40, C3=70
- Grupo de comunicação via rádio 2: C1=20, C2=50, C3=60



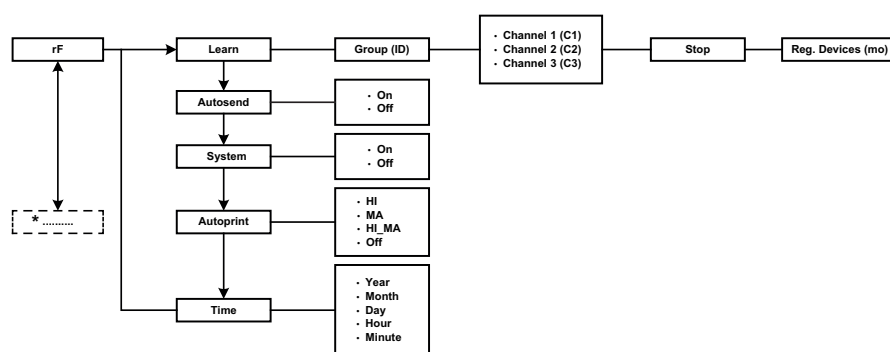
Detecção de aparelhos

Se você configurar um grupo de comunicação via rádio para este aparelho, ele irá procurar outros aparelhos ativos no sistema **seca 360° wireless**. Os aparelhos detectados são indicados no mostrador do aparelho como módulos por números (por exemplo, "MO 3"). Os números significam o seguinte:

- 1: Balança para adultos
- 2: Escala de medição da altura
- 3: Impressora sem fio
- 4: PC com seca adaptador de rádio USB
- 7: Balança para lactentes
- 5, 6 e 8 a 12: reservado para ampliação do sistema

6.2 Operar a estação de medição em um grupo de comunicação via rádio (Menu)

Todas as funções necessárias para operar o aparelho em um grupo de comunicação via rádio seca se encontram no submenu "rF".



* Mais informações sobre como navegar no menu do mostrador multifunções estão na página 287.

Configurar um grupo de comunicação via rádio (Lrn)

Para configurar um grupo de comunicação via rádio, proceda do seguinte modo:

1. Ligue o aparelho.
2. Acesse o menu.
3. No menu, selecione o item "rF".
4. Confirme a seleção.
5. Selecione o item de menu "Lrn" (Learn).
6. Confirme a seleção.

rF

Lrn

Id 0

Id 1

C1 0

C230

É indicado o grupo de comunicação via rádio definido atualmente (aqui: grupo de comunicação via rádio 0 – "Id 0").

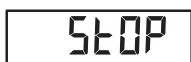
Se o grupo de comunicação via rádio "0" já existir e você desejar configurar outro grupo de comunicação via rádio para este aparelho, selecione outro ID com as teclas de seta (aqui: grupo de comunicação via rádio 1 – "Id 1").

7. Confirme sua seleção do grupo de comunicação via rádio.

O aparelho sugere um número de canal para o canal 1 (aqui: "C1 0"). Você pode aceitar o número de canal sugerido ou definir outro número de canal com as teclas de seta.

8. Confirme sua seleção para o canal 1.

O aparelho sugere um número de canal para o canal 2 (aqui: "C230"). Você pode aceitar o número de canal sugerido ou definir outro número de canal com as teclas de seta.



NOTA:

A apresentação dos números de canal de dois dígitos é feita sem espaços vazios. A indicação "C230" significa: Canal "2", número de canal "30".

9. Confirme sua seleção para o canal 2.

O aparelho sugere um número de canal para o canal 3 (aqui: "C360"). Você pode aceitar o número de canal sugerido ou definir outro número de canal com as teclas de seta.

10. Confirme sua seleção para o canal 3.

A mensagem **STOP** é exibida no mostrador.

O aparelho espera pelos sinais de outros aparelhos aptos para transmissão a nível de alcance.

NOTA:

- Alguns aparelhos necessitam de um procedimento especial de ligação caso tenham de ser integrados num grupo de comunicação via rádio. Respeite o manual de instruções de utilização do respectivo aparelho.

11. Ligue o aparelho que deseja integrar no grupo de comunicação via rádio, por exemplo, uma impressora sem fio.

Quando a impressora sem fio é reconhecida, ouve-se um sinal sonoro.

NOTA:

Se você integrar uma impressora sem fio em um grupo de comunicação via rádio, você deve selecionar uma opção de impressão (menu\rF\APrt) e definir a hora (menu\rF\TIME).

12. Repita o passo 11. para todos os aparelhos que deseja integrar neste grupo de comunicação via rádio.

13. Pressione a tecla Enter para concluir o processo de procura.

14. Pressione uma tecla de seta para visualizar quais aparelhos foram detectados (aqui: "Mo 3" para uma impressora sem fio).

Se você integrou vários aparelhos no grupo de comunicação via rádio, pressione várias vezes as teclas de seta para ter certeza de que todos os aparelhos foram detectados pela balança.

15. Saia do menu com a tecla Enter ou espere até que a saída do menu ocorra automaticamente.



Ativar a transmissão automática (ASEnd)

Você pode configurar o aparelho para que os resultados de medição sejam enviados automaticamente para todos os aparelhos preparados para recepção e registrados no mesmo grupo de comunicação via rádio (por exemplo, impressora sem fio, PC com módulo de rádio USB).

NOTA:

Se você utilizar uma impressora sem fio, assegure-se de que não esteja definido "Off" (ver "Selecionar a opção de impressão (APrt)" na página 300) como opção de impressão.

1. Ligue o aparelho.
2. Selecione no submenu "rF" o item de menu "ASEnd" e confirme a seleção.
3. Selecione a definição "On" e confirme a seleção.

A saída do menu é feita automaticamente.




Ativar/desativar o módulo de rádio (System)

O aparelho é fornecido com o módulo de rádio ativado. Se o módulo de rádio estiver ativado, aumenta o consumo de energia. Você pode desativar o módulo de rádio se você não quiser utilizar a possibilidade de transmissão de dados sem fio.

1. Ligue o aparelho.

SYS

OFF

2. Selecione no submenu “rF” o item de menu “SyS”.
3. Confirme a seleção.
É exibida a configuração atual
4. Selecione a definição desejada:
 - On
 - Off
5. Confirme a seleção.
A saída do menu é feita automaticamente.

Selecionar a opção de impressão (APrt)

Você pode configurar a estação de medição para que os resultados de medição sejam impressos automaticamente por uma impressora sem fio registrada no grupo de comunicação via rádio através da função “Learn”.

NOTA:

Esta função só está disponível se uma impressora sem fio foi integrada no grupo de comunicação via rádio através da função “Learn”.

APrt

1. Ligue o mostrador multifunções.
2. Selecione no submenu “rF” o item de menu “APrt” e confirme a seleção.
3. Dependendo do resultado de impressão desejado, selecione a configuração adequada no mostrador multifunções:

Mostrador multifunções APrt	Resultado de impressão
Peso	MA
Estatuta	HI
Estatuta, peso e IMC/TGC	HI_MA
Impressão automática desativada	Off

4. Confirme sua seleção.
A saída do menu é feita automaticamente.

NOTA:

Se a função APrt e o anúncio de voz do aparelho estiverem ativados, o anúncio “Retire sua impressão” é realizado assim que os resultados de medição forem impressos.

Definir a hora (tIME)

Você pode configurar o sistema para que a impressora sem fio acrescente automaticamente a data e a hora aos resultados de medição. Para tanto, você deve definir uma vez a data e a hora neste aparelho e transferir para o relógio interno da impressora sem fio.

NOTA:

Esta função só está disponível se uma impressora sem fio foi integrada no grupo de comunicação via rádio através da função “Learn”.

tIME

YEA 10

1. Ligue o aparelho.
2. Selecione no submenu “rF” o item de menu “tIME”.
3. Confirme a seleção.
É indicada a configuração atual de “Ano” (**Yea**).
4. Defina o número correto do ano.
5. Confirme a seleção.
6. Repita os passos 4 e 5 respectivamente para “Mês” (**Mon**), “Dia” (**dAY**), “Hora” (**hour**) e “Minuto” (**Min**).

7. Confirme sua seleção.

Após a confirmação da definição dos minutos, a saída do menu é feita automaticamente.

As definições são transmitidas automaticamente à impressora sem fio. A impressora sem fio acrescenta automaticamente a data e a hora a todas as impressões.

NOTA:

Para mais operações com a impressora sem fio consulte o respectivo manual de instruções de utilização.

7. TRATAMENTO HIGIÊNICO

**AVISO!****Choque elétrico**

O aparelho não está sem corrente quando for pressionada a tecla Ligar/Desligar e o display se apaga. Na utilização de líquidos no aparelho pode haver choque elétrico.

- ▶ Certifique-se de que o aparelho está desligado antes de cada tratamento higiénico.
- ▶ Retire o conector de alimentação da corrente antes de qualquer tratamento higiénico.
- ▶ Antes de cada tratamento higiénico, retire a bateria do aparelho (desde que existente).
- ▶ Certifique-se de que não entram líquidos no aparelho.

**CUIDADO!****Danos no aparelho**

Produtos de limpeza e desinfeção inadequados podem danificar as superfícies sensíveis do aparelho.

- ▶ Utilize exclusivamente desinfetantes isentos de cloro e álcool que sejam explicitamente adequados para vidro acrílico e outras superfícies sensíveis (substância ativa: p. ex. compostos quaternários de amônio).
- ▶ Não utilize produtos de limpeza agressivos ou abrasivos.
- ▶ Não utilize solventes orgânicos (p. ex. álcool ou benzina).
- ▶ Certifique-se de que, durante a limpeza, nenhuma umidade ou poeira entre nos sensores.

7.1 Limpeza

- ▶ Em caso de necessidade, limpe as superfícies do aparelho com um pano macio umedecido com água de sabão suave.

7.2 Desinfecção

1. Certifique-se de que seu desinfetante é adequado para superfícies sensíveis e vidro acrílico.
2. Observe o manual de instruções de utilização do desinfetante.
3. Desinfete o aparelho:
 - ▶ Umedeça um pano macio com o desinfetante e limpe o aparelho com ele.
 - ▶ Observar os prazos, ver a tabela.

Prazo	Componente
Antes de cada medição	Plataforma de pesagem

Prazo	Componente
Depois de cada medição	Plataforma de pesagem
Se necessário:	<ul style="list-style-type: none"> • Colunas e mostrador multifunções • Sonda do ultrassom • Elementos de coluna

7.3 Esterilização

Não é permitida a esterilização do aparelho.

8. CONTROLE DO FUNCIONAMENTO

- Antes de cada utilização efetue um controle do funcionamento.

Fazem parte de um controle do funcionamento completo:

- Exame visual para detecção de danos mecânicos
- Verificação do alinhamento do aparelho
- Controle visual e verificação do funcionamento dos elementos de indicação
- Verificação do funcionamento de todos os elementos de comando apresentados no capítulo “Visão geral”
- Verificação do funcionamento dos acessórios opcionais

Se detectar anomalias ou desvios durante o controle de funcionamento, tente primeiro corrigir o erro com a ajuda do capítulo “O que fazer quando...?” neste documento.



CUIDADO!

Danos pessoais

Se, durante o controle de funcionamento, detectar anomalias ou desvios que não podem ser corrigidos com a ajuda do capítulo “O que fazer quando...?” deste documento, não deve utilizar o aparelho.

- Mandar reparar o aparelho pelo serviço de assistência técnica da seca ou por um serviço de pós-venda autorizado.
- Tenha em atenção a seção “Manutenção” neste documento.

9. O QUE FAZER QUANDO...?

Falha	Causa/Solução
... aparece a mensagem “FAIL” na calibragem?	<p>A calibragem falhou.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verifique se foi utilizada a escala de medição de referência fornecida - Verifique se a escala de medição de referência foi colocada no centro dos pés na parte inferior do aparelho (ver “Calibrar a medição da altura” na página 281) - Verifique se durante o processo de calibragem havia algum objeto ou pessoas na proximidade imediata do aparelho (ver “Instalar o aparelho” na página 278)
... há carga, mas não aparece nenhuma exibição do peso?	<p>O aparelho não tem alimentação de energia.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verificar se a balança está ligada - Verifique se as pilhas estão inseridas (aparelho com funcionamento a pilhas) - Verifique se há alimentação da rede (aparelho com funcionamento a partir da rede)

Falha	Causa/Solução
... o LED de status não acende?	<ul style="list-style-type: none"> • O cabo modular na sonda de medição por ultrassom não está corretamente conectado <ul style="list-style-type: none"> - Verifique se o cabo modular está corretamente conectado na sonda de medição por ultrassom • A medição por ultrassom está desativada <ul style="list-style-type: none"> - Reiniciar o aparelho • O LED de status está com defeito <ul style="list-style-type: none"> - Contatar o serviço técnico da seca
... não são anunciadas nenhuma instruções para os pacientes?	<ul style="list-style-type: none"> • O anúncio das instruções para os pacientes não está ativado <ul style="list-style-type: none"> - Ativar a função (ver “Ativar/desativar o anúncio das instruções para os pacientes (InStr)” na página 289) • A medição por ultrassom está desativada <ul style="list-style-type: none"> - Reiniciar o aparelho • O volume foi definido em zero <ul style="list-style-type: none"> - Aumentar o volume • O alto-falante está com defeito <ul style="list-style-type: none"> - Contatar o serviço técnico da seca
... nenhum sinal sonoro é ouvido?	<ul style="list-style-type: none"> • Os sinais sonoros não estão ativados <ul style="list-style-type: none"> - Ativar a função (ver “Ativar/desativar os sinais sonoros (bEEP)” na página 294) • A medição por ultrassom está desativada <ul style="list-style-type: none"> - Reiniciar o aparelho • O volume foi definido em zero <ul style="list-style-type: none"> - Aumentar o volume • O alto-falante está com defeito <ul style="list-style-type: none"> - Contatar o serviço técnico da seca
... os resultados de medição não são anunciados?	<ul style="list-style-type: none"> • O anúncio dos resultados de medição não está ativado <ul style="list-style-type: none"> - Ativar a função (ver “Ativar/desativar o anúncio dos resultados de medição (reSUL)” na página 289) • A medição por ultrassom está desativada <ul style="list-style-type: none"> - Reiniciar o aparelho • O volume foi definido em zero <ul style="list-style-type: none"> - Aumentar o volume • O alto-falante está com defeito <ul style="list-style-type: none"> - Contatar o serviço técnico da seca
... a solicitação para retirar a impressão do resultado não é anunciada?	<ul style="list-style-type: none"> • A função não está ativada <ul style="list-style-type: none"> - Ativar a função (ver “Ativar/desativar o anúncio “Retire sua impressão (Print)”” na página 289) • A medição por ultrassom está desativada <ul style="list-style-type: none"> - Reiniciar o aparelho • O volume foi definido em zero <ul style="list-style-type: none"> - Aumentar o volume • O alto-falante está com defeito <ul style="list-style-type: none"> - Contatar o serviço técnico da seca
... um segmento do mostrador multifunções fica permanentemente aceso ou não acende?	<p>O respectivo ponto indica um erro.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Contatar o serviço técnico da seca
... aparece a indicação “StOP”?	<ul style="list-style-type: none"> • Durante a pesagem: Foi excedida a carga máxima. <ul style="list-style-type: none"> - Esvaziar a balança • Durante a configuração de um grupo de comunicação via rádio: A configuração dos canais de rádio foi concluída. <ul style="list-style-type: none"> - Ligar os aparelhos que devem ser integrados no grupo de comunicação via rádio (ver “Configurar um grupo de comunicação via rádio (Lrn)” na página 298)

Falha	Causa/Solução
... aparece a indicação “tEMP”?	A temperatura ambiente ao redor da balança está muito alta ou muito baixa. <ul style="list-style-type: none"> - Instalar a balança em local com temperatura ambiente entre +10 °C e +40 °C - Esperar aprox. 15 minutos até que a balança se adapte à temperatura ambiente
... o mostrador multifunções não reage mais à pressão das teclas?	<ul style="list-style-type: none"> • O bloqueio das teclas está ativado. <ul style="list-style-type: none"> - Desligar o bloqueio das teclas (ver “Ativar/desativar o bloqueio das teclas” na página 283) • O aparelho ficou em estado indefinido devido à introdução de dados não plausíveis. <ul style="list-style-type: none"> - Retirar o alimentador de rede da tomada - Aguardar aprox. 1 minuto - Conectar o alimentador de rede na tomada, a balança e o mostrador multifunções ligam automaticamente
... depois de ligar, os resultados de medição são enviados pela primeira vez e dois sinais sonoros são emitidos?	<ul style="list-style-type: none"> • O aparelho não conseguiu enviar nenhum resultado de medição aos receptores de rádio (seca impressora sem fio seca ou PC com seca módulo de rádio USB seca). <ul style="list-style-type: none"> - Verificar se o aparelho está integrado na rede sem fio - Verificar se o receptor está ligado • A recepção está sendo afetada por aparelhos de alta frequência que se encontram nas imediações (celulares, por exemplo). <ul style="list-style-type: none"> - Na rede sem fio, mantenha os aparelhos de alta frequência a uma distância mínima de 1 metro dos emissores e receptores seca. <p>NOTA: Se a falha não for eliminada, nas próximas tentativas de envio não soará nenhum aviso sonoro.</p>
...no menu rF só está visível o item “SYS”?	O módulo de rádio está desativado. <ul style="list-style-type: none"> - Ativar o módulo de rádio (ver “Ativar/desativar o módulo de rádio (System)” na página 299)
... no menu rF só estão visíveis os itens “SYS” e “Lrn”?	O módulo de rádio está ativado mas não está configurado nenhum grupo de comunicação via rádio. <ul style="list-style-type: none"> - Criar grupo de comunicação via rádio (ver “Configurar um grupo de comunicação via rádio (Lrn)” na página 298)
... no menu rF os itens “APrt” e “tIME” não estão visíveis?	Não há impressora sem fio registrada no grupo de comunicação via rádio. <ul style="list-style-type: none"> - Registrar a impressora sem fio no grupo de comunicação via rádio através do item de menu “Lrn” (ver “Configurar um grupo de comunicação via rádio (Lrn)” na página 298)
... depois de acessar o menu, o item “rF” não é exibido?	O módulo de rádio da balança está avariado. <ul style="list-style-type: none"> - Contatar o serviço técnico da seca
... aparece a indicação “Er :H :11:”?	A balança está em posição muito alta ou sobrecarregada em um dos cantos. <ul style="list-style-type: none"> - Esvaziar a balança ou distribuir o peso uniformemente - Reiniciar a balança
... aparece a indicação “Er :H :12:”?	A balança foi ligada com excesso de peso sobre ela. <ul style="list-style-type: none"> - Esvaziar a balança - Reiniciar a balança
... aparece a indicação “Er :H :16:”?	A balança se moveu devido à oscilação própria, não foi possível determinar o ponto zero. <ul style="list-style-type: none"> - Reiniciar a balança
... ao pressionar a tecla Enter é exibida a indicação “Er :H :71:”?	Não é possível a transmissão de dados, o módulo de rádio está desativado. <ul style="list-style-type: none"> - Ativar o módulo de rádio (ver “Ativar/desativar o módulo de rádio (System)” na página 299)

Falha	Causa/Solução
... ao pressionar a tecla Enter é exibida a indicação “Er :H :72:”?	Não é possível a transmissão de dados, não está configurado nenhum grupo de comunicação via rádio. <ul style="list-style-type: none"> - Criar grupo de comunicação via rádio (ver “Configurar um grupo de comunicação via rádio (Lrn)” na página 298)
... aparece a indicação “Er :6 :80”?	A memória de anúncio de voz não pode ser lida. <ul style="list-style-type: none"> - Contatar o serviço técnico da seca <p>Você pode continuar a utilizar a estação de medição. Desative os sinais sonoros e os anúncios de voz para evitar mensagens de erro:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Desativar o anúncio das instruções para os pacientes (ver “Ativar/desativar o anúncio das instruções para os pacientes (InStr)” na página 289) - Desativar o anúncio dos resultados de medição (ver “Ativar/desativar o anúncio dos resultados de medição (reSUL)” na página 289) - Desativar os sinais sonoros (ver “Ativar/desativar os sinais sonoros (bEEP)” na página 294)
... aparece a indicação “Er :6 :81”?	Arquivo de voz não encontrado. <ul style="list-style-type: none"> - Contatar o serviço técnico da seca <p>Você pode continuar a utilizar a estação de medição. Desative os sinais sonoros e os anúncios de voz para evitar mensagens de erro:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Desativar o anúncio das instruções para os pacientes (ver “Ativar/desativar o anúncio das instruções para os pacientes (InStr)” na página 289) - Desativar o anúncio dos resultados de medição (ver “Ativar/desativar o anúncio dos resultados de medição (reSUL)” na página 289) - Desativar os sinais sonoros (ver “Ativar/desativar os sinais sonoros (bEEP)” na página 294)
... aparece a indicação “Er :6 :82”?	Ocorreu um erro durante o processo de medição. <ul style="list-style-type: none"> - Pedir ao paciente para permanecer parado e repetir o processo de medição <ul style="list-style-type: none"> • Se a mensagem de erro voltar a aparecer: <ul style="list-style-type: none"> - Contatar o serviço técnico da seca
... aparece a indicação “Er :6 :83”?	Ocorreu um erro durante a medição de referência. <ul style="list-style-type: none"> - Sair da plataforma <ul style="list-style-type: none"> • Falha devido a reflexão <ul style="list-style-type: none"> - Remover objetos da proximidade imediata do aparelho (ver “Instalar o aparelho” na página 278). - Pedir às pessoas para manterem uma maior distância do aparelho (ver “Instalar o aparelho” na página 278). • Falha devido a outros emissores de ultrassons <ul style="list-style-type: none"> - Aumentar a distância para outros emissores de ultrassons (ver “Instalar o aparelho” na página 278)
... aparece a indicação “Er :6 :84”?	<ul style="list-style-type: none"> • A temperatura ambiente ao redor do aparelho está muito alta ou muito baixa. <ul style="list-style-type: none"> - Instalar o aparelho em local com temperatura ambiente entre +10 °C e +40 °C - Esperar aprox. 15 minutos até que o aparelho se adapte à temperatura ambiente • O sensor de temperatura está com defeito. <ul style="list-style-type: none"> - Contatar o serviço técnico da seca

10. MANUTENÇÃO

O produto deve ser instalado cuidadosamente e submetido a manutenções regulares. Consoante a frequência de utilização, recomendamos que a balança seja revista em intervalos de 3 a 5 anos.

ATENÇÃO!**Erros de medição devido a uma manutenção incorreta**

- ▶ Os trabalhos de manutenção e reparação devem ser executados apenas pelo serviço técnico da seca ou por um serviço de pós-venda autorizado.
- ▶ Em www.seca.com encontra o serviço de pós-venda mais próximo de si. Em alternativa, envie um e-mail para service@seca.com.

11.DADOS TÉCNICOS

11.1 Dados técnicos gerais

Dados técnicos gerais	
Dimensões <ul style="list-style-type: none"> • Profundidade • Largura • Altura 	466 mm 434 mm 2270 mm
Peso próprio	16,5 kg
Condições ambientais de funcionamento <ul style="list-style-type: none"> • Medição • Pressão atmosférica • Umidade do ar 	+10° C a +40° C (50 °F a 104 °F) 700 hPA - 1060 hPA 30 % a 80 % sem condensação
Condições ambientais de armazenamento <ul style="list-style-type: none"> • Medição • Pressão atmosférica • Umidade do ar 	-10° C a +65° C (14 °F a 149 °F) 700 hPA - 1060 hPA 0 % a 95 % sem condensação
Condições ambientais de transporte <ul style="list-style-type: none"> • Medição • Pressão atmosférica • Umidade do ar 	-10° C a +65° C (14 °F a 149 °F) 700 hPA - 1060 hPA 0 % - 95 % sem condensação
Quantidade de dígitos <ul style="list-style-type: none"> • Mostrador multifunções, três dígitos 	14 mm
Alimentação de energia <ul style="list-style-type: none"> • Alimentador <ul style="list-style-type: none"> - Tensão de alimentação - Consumo de energia máximo 	12 V tip. 500 mA
Tensão de rede	100 V - 240 V
Frequência de rede	50 Hz - 60 Hz
Consumo de energia do mostrador multifunções/sonda do ultrassom <ul style="list-style-type: none"> - Com módulo de rádio desativado, sem iluminação de fundo e volume a 50 % - Com módulo de rádio ativado e iluminação de fundo permanente (iluminação: 100 %) e volume a 75 % 	aprox. 100 mA aprox. 220 mA
Dados técnicos da medição, medição da altura <ul style="list-style-type: none"> • Margem de medição • Divisão 	60 cm - 210 cm (1 pé: 11 5/8 pol - 6 pés: 10 5/8 pol) 1 mm (1/8 pol)
Precisão <ul style="list-style-type: none"> • 100 a 200 cm (à temperatura ambiente de 20° C, sem vento e sem objetos atrapalhando na proximidade imediata da área de medição) 	± 5 mm (± 0,2 pol) (a 3 pés: 3 3/8 pol e 6 pés: 6 6/8 pol)
EN 60 601-1: <ul style="list-style-type: none"> • aparelho isolado, classe de proteção II • aparelho eletromedicinal, tipo B 	

Dados técnicos gerais	
Tipo de proteção	IP 20
Modo de operação	Funcionamento contínuo
Dispositivo médico segundo a Diretiva 93/42/CEE	Classe I com função de medição
Dispositivo médico segundo os Regulamentos Canadianos para Dispositivos Médicos SOR/98-282	Classe II
Transmissão via rádio <ul style="list-style-type: none"> Banda de frequência Potência de envio Normas aplicadas 	2,433 GHz -2,480 GHz < 10 mW EN 300 328 EN 301 489-1 EN 301 489-17
Peso mínimo (para acionar o processo de medição)	0,5 kg

11.2 Dados da técnica de pesagem

seca 286	
Carga máxima	300 kg
Carga mínima	1 kg
Divisão mínima	50 g
Faixa da tara	até 300 kg
Precisão: <ul style="list-style-type: none"> 0 a 33 kg = 72,75 lbs 33 kg a 300 kg 0 a 72,75 lbs 72,75 lbs a 661,36 lbs 	± 50 g = 1.76 oz ± 0,15 % ± 1.76 oz ± 0,15 %

12. PEÇAS SOBRESSALENTES

Software para PC seca analytics 101	101-00-00-010
Alimentador com função de transformador: 100-240 V~ / 50-60 Hz, 12 V= / 0,5 A	68-32-10-270

13. ACESSÓRIOS OPCIONAIS

Software para PC seca analytics 115	Modelo de licença de uso específico
Rede sem fio seca 360° wireless : <ul style="list-style-type: none"> Impressora sem fio <ul style="list-style-type: none"> seca 360° Wireless Printer 465 seca 360° Wireless Printer Advanced 466 Adaptador de rádio USB <ul style="list-style-type: none"> seca 360° Wireless USB adapter 456 seca 360° Wireless USB adapter 456 WA (para monitores de pacientes Welch Allyn) 	Versões específicas para o país Versões específicas para o país 456-00-00-009 456-00-00-749
Suporte para seca 360° Wireless Printer 465 : <ul style="list-style-type: none"> seca 481 Suporte para seca 360° Wireless Printer Advanced 466 : <ul style="list-style-type: none"> seca 482 	481-00-00-009 482-00-00-009

14. DESCARTE



Não jogue o aparelho no lixo doméstico. O aparelho tem de ser eliminado de forma adequada como sucata eletrônica. Respeite as respectivas disposições nacionais. Para maiores informações, contate os nossos serviços em:

service@seca.com

15. GARANTIA

Para falhas originadas por defeito de material ou de fabrico, o direito à garantia se aplica por um período de dois anos após o fornecimento. Todas as partes móveis, como p. ex. pilhas, cabo, alimentadores, acumuladores, etc. estão excluídas da garantia. Todas as falhas abrangidas pela garantia serão eliminadas sem qualquer custo para o cliente, mediante a apresentação da nota fiscal de compra. Outras reivindicações não serão levadas em consideração. Os custos de transporte ficam a cargo do cliente se o aparelho se encontrar noutro local que não a morada do cliente. Em caso de danos durante o transporte, o direito à garantia só se aplicará se tiver sido utilizada a embalagem original completa para o transporte, e se a balança tiver sido acomodada e fixada convenientemente dentro da mesma. Por esse motivo, guarde todas as partes da embalagem.

O direito à garantia é anulado se o aparelho tiver sido aberto por pessoas sem autorização expressa da seca.

Em caso de reivindicação do direito à garantia, pedimos que se dirija à sua filial seca ou ao distribuidor onde você adquiriu o produto.

16. DECLARAÇÃO DE CONFORMIDADE



Pela presente, seca gmbh & co. kg declara que o produto está em conformidade com as diretivas europeias aplicáveis. A declaração de conformidade integral encontra-se em: www.seca.com.

DE SERIELLE SCHNITTSTELLE (RS232)

Ergänzend zum in der Gebrauchsanweisung beschriebenen Funktionsumfang ist diese Waage mit einer seriellen Schnittstelle (RS 232) ausgerüstet.

Diese Schnittstelle ermöglicht den Datentransfer zwischen der Waage und einem Dialysesystem oder einem PC. Das entsprechende Kabel ist im Lieferumfang enthalten.

HINWEIS

Modellvarianten mit RS232-Schnittstelle können nicht in seca 360° Funknetzwerke integriert werden. Dies gilt auch für Modelle, deren Standardvarianten zum seca 360° System gehören, z. B. seca 704.

VORSICHT!

Patientengefährdung, Geräteschaden

Zusätzliche Geräte, die an medizinische elektrische Geräte angeschlossen werden, müssen nachweisbar ihren entsprechenden IEC oder ISO Normen entsprechen (z. B. IEC 60950 für datenverarbeitende Geräte). Weiterhin müssen alle Konfigurationen den nor-

mativen Anforderungen für medizinische Systeme entsprechen (siehe IEC 60601-1-1 oder Abschnitt 16 der Ausgabe 3.1 der IEC 60601-1, jeweilig).

Wer zusätzliche Geräte an medizinische elektrische Geräte anschließt, ist Systemkonfigurator und ist damit verantwortlich, dass das System mit den normativen Anforderungen für Systeme übereinstimmt.

Es wird darauf hingewiesen, dass lokale Gesetze gegenüber obigen normativen Anforderungen Vorrang haben. Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte Ihren örtlichen Fachhändler oder den Technischen Service.

Ersatzteile

Ersatzteil	Artikelnummer
Schnittstellenkabel für Dialysesystem	08-06-16-167
Schnittstellenkabel für PC	08-06-16-085

EN SERIAL INTERFACE (RS232)

In addition to the scope of functions described in the instructions for use, this scale is equipped with a serial interface (RS 232).

This interface allows data transfer between the scale and a dialysis system or a PC. The corresponding cable is included in the scope of delivery.

NOTE

Model variants with an RS232 interface cannot be integrated in seca 360° wireless networks. This also applies to models whose standard variants belong to the seca 360° system, e.g. seca 704.

CAUTION!

Patient hazard, damage to device

Additional devices which are connected to medical electrical devices must provide evidence of compliance with the relevant IEC or ISO standards (e.g. IEC 60950 for data-processing devices). Furthermore, all configurations must comply with the requirements of standards for medical systems (see IEC

60601-1-1 or Section 16 of edition 3.1 of IEC 60601-1 respectively).

Anyone connecting additional devices to medical electrical devices is considered a system configurator and is therefore responsible for ensuring that the system complies with the requirements of standards for systems. Your attention is drawn to the fact that local laws take precedence over the above-mentioned requirements of standards. In the event of any queries, please contact your local specialist dealer or Technical Service.

Spare parts

Spare part	Article number
Interface cable for dialysis system	08-06-16-167
Interface cable for PC	08-06-16-085

FR INTERFACE SÉRIELLE (RS232)

En plus des fournitures indiquées dans le mode d'emploi, cette balance est équipée d'une interface série (RS 232).

Cette interface permet de transférer des données entre la balance et un système de dialyse ou un PC. Le câble correspondant est inclus dans la livraison.

REMARQUE

Les variantes de modèle avec interface RS232 ne peuvent pas être intégrées dans les réseaux sans fil 360° seca. Ceci s'applique également pour les modèles dont les variantes standard font partie du système 360° seca, par ex. seca 704.

PRUDENCE !

Mise en danger du patient, dommages matériels

Les appareils supplémentaires raccordés aux appareils électromédicaux doivent satisfaire, de manière vérifiable, à leurs normes IEC ou ISO correspondantes (par ex. IEC 60950 pour les appareils de traitement de l'informa-

tion). De plus, toutes les configurations doivent satisfaire aux exigences normatives relatives aux systèmes médicaux (voir IEC 60601-1-1 ou partie 16 de l'édition 3.1 de la norme IEC 60601-1, respectivement). Toute personne raccordant des appareils supplémentaires aux appareils électromédicaux procède à la configuration du système et est par conséquent responsable de la mise en conformité du système aux exigences normatives relatives aux systèmes. Il est à noter que la législation locale a priorité sur les exigences normatives susmentionnées. Pour toute demande, veuillez contacter votre revendeur local ou le Service technique.

Pièces de rechange

Pièce de rechange	Référence
Câble d'interface pour système de dialyse	08-06-16-167
Câble d'interface pour PC	08-06-16-085

ES INTERFAZ EN SERIE (RS232)

Adicionalmente, a todas las funciones descritas en las instrucciones de uso, esta báscula está equipada con una interfaz en serie (RS 232).

Esta interfaz hace posible transferir datos entre la báscula y un sistema de diálisis o un PC. El cable correspondiente está incluido en el volumen de suministro.

NOTA

Los modelos con interfaz RS232 no pueden integrarse en redes inalámbricas seca 360°. Lo mismo rige para modelos cuyas variantes estándar pertenecen al sistema seca 360°, p.ej. seca 704.

¡PRECAUCIÓN!

Peligro para el paciente, daños en el aparato

Los aparatos adicionales que se conectan a dispositivos médicos eléctricos deben corresponder de forma demostrable a las normas IEC o ISO correspondientes (p. ej., IEC 60950 para dispositivos de procesamiento de datos). Asimismo, todas las configuraciones deben cumplir los requisitos normativos para sistemas médicos (véase

IEC 60601-1-1 o apartado 16 de la edición 3.1 de IEC 60601-1, respectivamente). Quien conecta aparatos adicionales a dispositivos médicos eléctricos actúa como configurador de sistemas, por lo cual es responsable de que el sistema cumpla los requisitos normativos para sistemas. Se hace constar que las leyes locales tienen preferencia frente a los citados requisitos normativos. En caso de consultas, póngase en contacto a su distribuidor local o al Servicio técnico.

Piezas de recambio

Pieza de recambio	Núm. artículo
Cable de interfaz para sistema de diálisis	08-06-16-167
Cable de interfaz para PC	08-06-16-085

(
R
U
)
СЕРИЙНЫЙ ИНТЕРФЕЙС (RS232)

Наряду с функциями, описанными в руководстве по эксплуатации, данные весы оснащены серийным интерфейсом (RS 232).
 Данный интерфейс обеспечивает возможность обмена данными между весами и диализной системой или компьютером.
 Соответствующий кабель входит в комплект поставки.

УКАЗАНИЕ

варианты моделей с интерфейсом RS232 невозможно подключить к беспроводным компьютерным сетям seca 360°. Это касается также моделей, стандартные варианты которых относятся к системе seca 360°, например, seca 704.

ОСТОРОЖНО!

Опасность для пациентов, повреждение устройства
 Дополнительные устройства, подключаемые к медицинским электрическим приборам, должны иметь свидетельства о соответствии нормам IEC или ISO (например, IEC 60950 для устройств обработки данных). Кроме того, все конфигурации должны соответствовать нормативным требованиям к медицинским системам

(
J
P
N
)
シリアルポート (RS232)

取扱説明書には 360° wireless 機能とありますが、本製品はシリアルポート (RS232) 搭載タイプの為、360° wireless は非装備となります。このポートにより、本製品と透析システムや PC 間でのデータ転送が可能になります。対応するケーブルは、納品内容に含まれています。

備考

RS232 ポート搭載のモデルバージョンは、seca 360° wireless ネットワークに統合することはできません。seca 274 など、seca 360° wireless システム対応製品との連携も同様に不可となります。

注意！

患者の身に危険、製品の破損
 本製品が連携する追加機器は、IEC もしくは ISO に準拠していません (例：電算処理機器であれば IEC 60950 に対応している必要があります)。さらに、すべての構成が医療システムの規格要件を満た

(см. IEC 60601-1-1 или раздел 16 в издании 3.1 стандарта IEC 60601-1 соответственно).
 Если Вы подключаете дополнительные устройства к медицинским электрическим приборам, Вы являетесь конфигуратором системы и несете ответственность за соответствие системы нормативным требованиям.
 Мы указываем на то, что местное законодательство имеет преимущество по отношению к выше указанным нормативным требованиям. Если у Вас возникают вопросы, пожалуйста, обращайтесь к местному специализированному торговому представителю или в техническую службу.

Запасные части

Запасная часть	Номер артикула
Кабель интерфейса для диализной системы	08-06-16-167
Кабель интерфейса для персонального компьютера	08-06-16-085

している必要もあります (IEC60601-1-1、または IEC 60601-1 の第 3.1 版第 16 章をそれぞれ参照)。本製品と追加機器との接続は、システム設計者かつシステムが関連規格要件に一致していることを保証できる責任者にて行ってください。なお、規格要件においては上記内容より各地域の法律が優先れますので、ご注意ください。
 ご不明な点は、最寄りの専門業者または技術サービスまでご連絡ください。

交換部品

交換部品	商品番号
透析システム用ポートケーブル	08-06-16-167
PC 用ポートケーブル	08-06-16-085

(
T
H
A
)
อินเทอร์เฟซแบบอนุกรม (RS232)

นอกเหนือจากขอบเขตฟังก์ชันที่อธิบายไว้ในคำแนะนำในการใช้งาน เครื่องชั่งนี้ยังมีอินเทอร์เฟซแบบอนุกรม (RS 232) ติดตั้งในตัว
 อินเทอร์เฟซนี้ช่วยให้สามารถถ่ายโอนข้อมูลระหว่างเครื่องชั่งกับระบบฟอกไตหรือคอมพิวเตอร์ สายเคเบิลรวมอยู่ในขอบเขตการจัดส่ง

คำแนะนำ

รุ่นต่างๆ ที่มีอินเทอร์เฟซ RS232 ไม่สามารถติดตั้งรวมเข้ากับเครื่องชั่งไร้สาย seca 360° ได้ นอกจากนี้ ยังใช้ได้กับรุ่นซึ่งมีรุ่นมาตรฐานอยู่ในระบบ seca 360° เช่น seca 704

ระวัง!

อันตรายต่อผู้ป่วย, ความเสียหายของอุปกรณ์
 อุปกรณ์เพิ่มเติมที่เชื่อมต่อกับอุปกรณ์ไฟฟ้าที่ใช้ในทางการแพทย์ ต้องพิสูจน์ได้ว่าตรงตามมาตรฐาน IEC หรือ ISO ที่เกี่ยวข้อง (เช่น IEC 60950 สำหรับอุปกรณ์ประมวลผลข้อมูล) การตั้งค่าทั้งหมดต้องยังคงสอดคล้องกับข้อกำหนดด้านมาตรฐานสำหรับระบบทางการแพทย์ (ดูที่ IEC 60601-1-1 หรือหมวด 16 ของฉบับพิมพ์ครั้งที่ 3.1 ใน IEC 60601-1)
 ผู้ที่เชื่อมต่ออุปกรณ์ไฟฟ้าที่ใช้ในทางการแพทย์เพิ่มเติม เป็นผู้กำหนดค่าของระบบ และจึงมีความรับผิดชอบให้ระบบสอดคล้องกับข้อกำหนดด้านมาตรฐานต่าง ๆ
 โดยมีข้อยกเว้นว่ากฎหมายท้องถิ่นมีความสำคัญมากกว่าข้อกำหนดด้านมาตรฐานข้างต้น หากมีข้อสงสัย กรุณาติดต่อตัวแทนจำหน่ายในพื้นที่ของคุณ หรือฝ่ายบริการด้านเทคนิค

อะไหล่

อะไหล่	หมายเลขรายการ
สายต่อสำหรับระบบฟอกไต	08-06-16-167
สายต่อสำหรับคอมพิวเตอร์	08-06-16-085

Medical Measuring Systems and Scales since 1840

seca gmbh & co. kg
 Hammer Steindamm 3-25
 22089 Hamburg
 Germany

T +49 40 20 00 00 0
 F +49 40 20 00 00 50
 E info@seca.com

seca operates worldwide with headquarters in Germany and branches in:
 seca france
 seca united kingdom
 seca north america
 seca schweiz
 seca zhong guo
 seca nihon
 seca mexico

seca austria
 seca polska
 seca middle east
 seca brasil
 seca suomi
 seca america latina
 seca asia pacific
 seca danmark
 seca benelux
 seca lietuva

and with exclusive partners in more than 110 countries.

All contact data at seca.com

SPIS TREŚCI

1. Opis urządzenia	310	
1.1 Przeznaczenie	310	Aktywacja/dezaktywacja komunikatów głosowych informujących o wynikach pomiarów (reSUL)
1.2 Opis działania	310	Aktywacja/dezaktywacja komunikatu głosowego „Take your printed ticket (Print)” (Wyjmij wydruk)
1.3 Kwalifikacje użytkownika	310	Aktywacja/dezaktywacja głosowych instrukcji dla pacjenta (InStr)
Administracja i obsługa sieci	310	Konfiguracja sygnałów dźwiękowych
Tryb pomiarowy	310	
2. Informacje na temat bezpieczeństwa	311	5.5 Dalsze funkcje (menu)
2.1 Zasady bezpieczeństwa podane w instrukcji obsługi	311	Automatyczne usuwanie wartości (ACLR)
2.2 Podstawowe zasady bezpieczeństwa	311	Dezaktywacja funkcji pomiaru ultradźwiękowego
Postępowanie z urządzeniem	311	Przełączanie między wskaźnikami BMI i BFR
Unikanie porażenia prądem elektrycznym	312	Ustawianie podświetlenia wyświetlacza (LCD)
Unikanie zranień i infekcji	312	Trwały zapis wzrostu dodatkowego (ZErO)
Unikanie uszkodzeń urządzenia	313	Trwałe zapisywanie w pamięci ciężaru dodatkowego (Pt)
Postępowanie z wynikami pomiaru	314	Włączenie funkcji Autohold (AHold)
Postępowanie z materiałami opakowaniowymi	315	Aktywacja/dezaktywacja sygnałów dźwiękowych (BEEP)
3. Przegląd	316	Ustawianie funkcji filtrowania (FIL)
3.1 Widok urządzenia	316	Zmiana jednostki masy ciała (Unit)
3.2 Elementy obsługowe	317	Zmiana jednostki wzrostu (Unit)
3.3 Symbole na wyświetlaczu	319	Przywracanie ustawień fabrycznych (RESET)
3.4 Struktura menu wyświetlacza wielofunkcyjnego	320	
3.5 Sygnały i komunikaty głosowe urządzenia	321	6. Sieć bezprzewodowa seca 360° wireless
3.6 Oznaczenia na tabliczce znamionowej	321	6.1 Wprowadzenie
3.7 Oznaczenia na opakowaniu	323	Grupy urządzeń bezprzewodowych seca
4. Przygotowania do pracy...	324	Kanały
4.1 Zakres dostawy	324	Rozpoznawanie urządzeń
4.2 Montaż urządzenia	325	6.2 Używanie stacji pomiarowej w grupie urządzeń bezprzewodowych (menu)
Montaż drugiego elementu kolumny	325	Definiowanie grupy urządzeń b
Montaż wyświetlacza wielofunkcyjnego	326	ezprzewodowych (Lm)
Montaż trzeciego elementu kolumny	327	Włączanie funkcji automatycznego przekazywania wyników (ASend)
Montaż głowicy ultradźwiękowej	328	Włączenie/wyłączenie modułu bezprzewodowego (System)
Ustawienie urządzenia	329	Wybór opcji wydruku (APrt)
Skrócona instrukcja obsługi	331	Ustawianie godziny (tIME)
Dezynfekowanie urządzenia	331	
4.3 Przenoszenie urządzenia	331	7. Preparacja higieniczna
4.4 Podłączanie urządzenia do sieci elektrycznej	332	7.1 Czyszczenie
5. Obsługa	333	7.2 Dezynfekcja
5.1 Kalibracja pomiarów wzrostu	333	7.3 Sterylizacja
5.2 Przeprowadzanie pomiarów	334	8. Kontrola działania
Włączanie urządzenia	334	9. Co robić, gdy...?
Przeprowadzanie pomiaru	334	10. Konserwacja
Włączanie i wyłączanie blokady przycisków	335	11. Dane techniczne
Ważenie niemowląt/małych dzieci (2 in 1)	335	11.1 Ogólne dane techniczne
Zamrażanie wyniku pomiaru (HOLD)	336	11.2 Dane techniczne
Wprowadzanie danych pacjenta (input)	336	12. Części zamienne
Wprowadzanie płci pacjenta (gender)	337	13. Akcesoria opcjonalne
Obliczanie wskaźnika Body Mass Index (BMI)	337	14. Utylizacja
Obliczanie wskaźnika Body Fat Rate (BFR)	338	15. Gwarancja
Przekazywanie wyników pomiarów do bezprzewodowego urządzenia odbiorczego	338	16. Deklaracja zgodności
Drukowanie wyników pomiaru	338	
Automatyczne przełączanie zakresu ważenia	339	
Wyłączanie urządzenia	339	
5.3 Nawigacja po menu	339	
5.4 Konfiguracja komunikatów głosowych (menu)	340	
Wybieranie języka (LAng)	340	
Ustawianie głośności (VOL)	340	

1. OPIS URZĄDZENIA

1.1 Przeznaczenie

Stacja pomiarowa **seca 286** est wykorzystywana zgodnie z krajowymi przepisami przede wszystkim w szpitalach, przychodniach lekarskich i stacjonarnych ośrodkach opieki oraz w ramach tak zwanego „self-screeningu”, czyli samoobserwacji pacjenta.

Stacja pomiarowa **seca 286** służy do konwencjonalnego pomiaru masy i wielkości ciała oraz określania ogólnego stanu odżywienia; pomaga ona lekarzowi w diagnostyce bądź w podejmowaniu decyzji dotyczących terapii.

W celu postawienia dokładnej diagnozy lekarz musi jednak oprócz pomiaru masy ciała i wzrostu pacjenta zlecić wykonanie dodatkowych szczegółowych badań i uwzględnić ich wyniki.

1.2 Opis działania

Stacja pomiarowa **seca 286** mierzy wzrost ciała pacjenta przy użyciu ultradźwięków. Pomiar masy ciała przeprowadzany jest z użyciem czterech ogniw wagowych. Urządzenie prowadzi pacjenta przez proces pomiaru przy użyciu konfigurowalnych komunikatów głosowych. Poza tym do urządzenia dołączone są plakat i naklejka przedstawiające prawidłowy przebieg pomiaru.

Wynik wymiaru wzrostu jest przekazywany na wyświetlacz wielofunkcyjny. Umożliwia to automatyczne obliczanie wskaźników Body Mass Index (BMI) i Body Fat Rate (BFR).

Za pośrednictwem sieci bezprzewodowej **seca 360° wireless** wyniki pomiaru można bezprzewodowo przesyłać do drukarki bezprzewodowej seca lub do komputera wyposażonego w bezprzewodową kartę sieciową USB z zainstalowaną kompatybilną aplikacją komputerową seca.

Stację pomiarową należy stosować wyłącznie do celu opisanego w rozdziale „Przeznaczenie”.

1.3 Kwalifikacje użytkownika

Administracja i obsługa sieci

Konfiguracji urządzenia i włączania urządzenia do sieci informatycznych mogą dokonywać tylko doświadczeni administratorzy systemów komputerowych lub technicy szpitalni.

Tryb pomiarowy

Urządzenie może obsługiwać wyłącznie personel medyczny.
Pacjent może dokonywać pomiaru samodzielnie.

2. INFORMACJE NA TEMAT BEZPIECZEŃSTWA

2.1 Zasady bezpieczeństwa podane w instrukcji obsługi

**NIEBEZPIECZEŃSTWO!**

Oznacza bardzo niebezpieczną sytuację. Nieprzestrzeganie tej wskazówki może prowadzić do ciężkich, nieodwracalnych uszkodzeń ciała lub śmierci.

**OSTRZEŻENIE!**

Oznacza bardzo niebezpieczną sytuację. Nieprzestrzeganie tej wskazówki może prowadzić do ciężkich, nieodwracalnych uszkodzeń ciała lub śmierci.

**ZACHOWAJ OSTROŻNOŚĆ!**

Oznacza niebezpieczną sytuację. Nieprzestrzeganie tej wskazówki może prowadzić do lekkich lub średnio ciężkich uszkodzeń ciała.

UWAGA!

Oznacza możliwość błędnej obsługi urządzenia. Nieprzestrzeganie tej wskazówki może prowadzić do uszkodzenia urządzenia lub zafałszowania wyników pomiaru.

WSKAZÓWKA:

Zawiera dodatkową informację odnośnie stosowania niniejszego urządzenia.

2.2 Podstawowe zasady bezpieczeństwa

Postępowanie z urządzeniem

- ▶ Należy przestrzegać wskazówek zawartych w niniejszej instrukcji obsługi.
- ▶ Zachować i starannie przechowywać instrukcję obsługi. Instrukcja obsługi jest integralną częścią urządzenia i musi być w każdej chwili dostępna.

**NIEBEZPIECZEŃSTWO!****Niebezpieczeństwo wybuchu**

Nie używać urządzenia w otoczeniu, w którym występują następujące gazy:

- ▶ tlen
- ▶ palne środki znieczulające
- ▶ inne palne substancje i mieszaniny substancji z powietrzem

**ZACHOWAJ OSTROŻNOŚĆ!****Zagrożenie pacjenta, uszkodzenie urządzenia**

- ▶ Urządzenia dodatkowe podłączane do medycznych urządzeń elektrycznych muszą posiadać atest potwierdzający spełnianie odpowiednich norm IEC albo ISO (np. IEC 60950 dla urządzeń przetwarzających dane elektroniczne). Po za tym wszystkie konfiguracje muszą spełniać wymogi norm dotyczących systemów medycznych (patrz IEC 60601-1-1 albo część 16 wydania III normy IEC 60601-1, odpowiednio). Kto podłącza urządzenia dodatkowe do medycznych urządzeń elektrycznych, jest konfiguratorem systemu i tym samym odpowiada za zgodność systemu z wymogami norm dotyczących takich systemów. Wskazuje się, że prawodawstwo lokalne ma pierwszeństwo wobec wyżej wymienionych wymogów odpowiednich norm. W razie pytań należy się skontaktować z miejscowym sprzedawcą lub Serwisem Technicznym.
- ▶ Konserwację urządzenia należy zlecać w regularnych odstępach czasu, zgodnie z opisem zawartym w odpowiednim rozdziale tego dokumentu.
- ▶ Techniczne modyfikacje urządzenia są zabronione. Urządzenie nie zawiera żadnych części wymagających konserwacji przez użytkownika. Konserwacje i naprawy zlecać wyłącznie

autoryzowanemu serwisowi seca. Adres najbliższego serwisu można znaleźć na stronie www.seca.com lub otrzymać e-mailem po wysłaniu zapytania na adres service@seca.com.

- ▶ Stosować wyłącznie oryginalne akcesoria i części zamienne firmy seca. W innym przypadku firma seca nie udziela gwarancji.



ZACHOWAJ OSTROŻNOŚĆ!

Zagrożenie pacjenta, nieprawidłowe działanie

- ▶ Stosując elektryczne urządzenia medyczne, np. wysokoczęstotliwościowe przyrządy chirurgiczne, należy zachowywać minimalny odstęp przynajmniej ok. 1 metra w celu wykluczenia wadliwych pomiarów albo zakłóceń bezprzewodowej transmisji danych.
- ▶ Stosując elektryczne urządzenia medyczne, np. wysokoczęstotliwościowe przyrządy chirurgiczne, należy zachowywać minimalny odstęp przynajmniej ok. 1 metra w celu wykluczenia wadliwych pomiarów albo zakłóceń bezprzewodowej transmisji danych.
- ▶ Rzeczywista moc promieniowania generowanego przez urządzenia wysokoczęstotliwościowe może wymagać zachowania minimalnych odstępów większych od 1 metra. Dokładne informacje są podane na stronie www.seca.com.

Unikanie porażenia prądem elektrycznym



OSTRZEŻENIE!

Porażenie prądem elektrycznym

- ▶ Urządzenia, które mogą pracować z zasilacza, należy ustawiać w taki sposób, by gniazdo sieciowe było łatwo dostępne i umożliwiała szybkie odłączenie urządzenia od sieci.
- ▶ Należy się upewnić, że parametry lokalnej sieci są zgodne z parametrami podanymi na zasilaczu.
- ▶ Nigdy nie dotykać zasilacza mokrymi albo wilgotnymi rękami.
- ▶ Nie używać przedłużaczy i paneli wielogniazdowych.
- ▶ Uważać, by nie doszło do zaciśnięcia kabli i wykluczyć możliwość ich uszkodzenia przez ostre krawędzie.
- ▶ Wykluczyć kontakt kabli z gorącymi przedmiotami.
- ▶ Nie używać urządzenia powyżej wysokości 3000 m n. p. m.

Unikanie zranień i infekcji



OSTRZEŻENIE!

Niebezpieczeństwo zranienia wskutek upadku

- ▶ Upewnić się, że urządzenie stoi stabilnie i równo.
- ▶ Ułożyć kable zasilające (jeżeli występują) tak, by użytkownik ani pacjent nie mógł się o nie potknąć.
- ▶ Urządzenie nie może służyć jako pomoc do wstawiania. Osoby o ograniczonej motoryce ciała należy podeprzeć, np. przy wstawianiu z wózka.
- ▶ Uniemożliwić wchodzenie pacjenta na platformę ważącą i schodzenie z niej bezpośrednio przy krawędziach.
- ▶ Zapewnić wolne i bezpieczne wchodzenie pacjenta na platformę ważącą i schodzenie z platformy ważącej.



OSTRZEŻENIE!

Niebezpieczeństwo poślizgnięcia

- ▶ Przed wejściem pacjenta na platformę ważącą sprawdzić, czy platforma jest sucha.
- ▶ Przed wejściem pacjenta na platformę ważącą sprawdzić, czy pacjent ma suche stopy.
- ▶ Zapewnić wolne i bezpieczne wchodzenie pacjenta na platformę ważącą i schodzenie z platformy ważącej.

**OSTROŻNIE!****Zagrożenie pacjenta, uszkodzenie urządzenia**

Powierzchnia, na której stoi pacjent, jest szklaną płytą. Uszkodzenia szklanej płyty, np. przez porysowanie, spękania i odpryski, stanowią zagrożenie i mogą spowodować pęknięcie płyty.

- ▶ Nie stawiać na szklanej płycie żadnych przedmiotów o ostrych krawędziach.
- ▶ Regularnie sprawdzać szklaną płytę urządzenia pod kątem zarysowań, spękań i odprysków. W razie stwierdzenia takich uszkodzeń należy wymienić szklaną płytę na nową.
- ▶ Nie używać urządzenia, jeżeli szklana płyta jest uszkodzona.

**OSTRZEŻENIE!****Niebezpieczeństwo infekcji**

- ▶ Przed każdym pomiarem i po każdym pomiarze należy umyć ręce, aby zmniejszyć ryzyko kontaminacji krzyżowej i zakażeń szpitalnych.
- ▶ Urządzenie należy preparować higienicznie w regularnych odstępach czasu zgodnie z opisem zawartym w odpowiednim rozdziale tego dokumentu.
- ▶ Upewnić się, że pacjent nie choruje na choroby zakaźne!
- ▶ Upewnić się, że pacjent nie ma otwartych ran ani zakaźnych zmian skórnych, które mogą zetknąć się z urządzeniem.

Unikanie uszkodzeń urządzenia**UWAGA!****Uszkodzenie urządzenia**

- ▶ Należy wykluczyć możliwość dostania się cieczy do wnętrza urządzenia. Ciecz może uszkodzić elementy elektroniczne.
- ▶ Wyłączać urządzenie przed odłączaniem zasilacza od gniazda sieciowego.
- ▶ Jeżeli urządzenie nie będzie używane przez dłuższy czas, odłączyć zasilacz od gniazda sieciowego. Tylko w tym stanie urządzenie będzie pewnie odłączone od źródła prądu.
- ▶ Nie upuszczać urządzenia.
- ▶ Nie narażać urządzenia na silne uderzenia i wibracje.
- ▶ Działanie urządzenia należy kontrolować w regularnych odstępach czasu zgodnie z opisem zawartym w odpowiednim rozdziale tego dokumentu. Nie używać urządzenia, jeżeli nie działa ono prawidłowo albo jest uszkodzone.
- ▶ Nie narażać urządzenia na bezpośrednie działanie promieni słonecznych i uważać, by w pobliżu urządzenia nie było żadnych źródeł ciepła. Za wysokie temperatury mogą uszkodzić elementy elektroniczne.
- ▶ Unikać szybkich zmian temperatury. Jeżeli urządzenie jest transportowane w sposób powodujący wystąpienie różnic temperatur przekraczających 20°C, przed włączeniem urządzenia należy odczekać co najmniej 2 godziny. W przeciwnym razie może się utworzyć kondensat, który może uszkodzić elementy elektroniczne.
- ▶ Używać urządzenia wyłącznie w warunkach zgodnych z zakresem jego przeznaczenia.
- ▶ Przechowywać urządzenie wyłącznie w warunkach zgodnych z zakresem jego przeznaczenia.
- ▶ Używać tylko bezchlorowych i bezalkoholowych środków dezynfekujących, które są specjalnie przeznaczone do szkła akrylowego i innych delikatnych powierzchni (składnik aktywny: np. czwartorzędowe związki amoniowe).

- ▶ Nie używać ostrych ani szorujących środków czyszczących.
- ▶ Nie używać rozpuszczalników organicznych (np. spirytusu lub benzyny).

Postępowanie z wynikami pomiaru



OSTRZEŻENIE!

Zagrożenie pacjenta

To urządzenie **nie jest** urządzeniem diagnostycznym. Urządzenie pomaga jedynie lekarzowi prowadzącemu leczenie w postawieniu diagnozy.

- ▶ Warunkiem postawienia dokładnej diagnozy przez lekarza prowadzącego oraz zastosowania odpowiednich terapii jest, oprócz wykorzystania tego urządzenia, zlecenie przez lekarza prowadzącego szczegółowych badań i ocena ich wyników.
- ▶ Odpowiedzialność za diagnozy i zastosowane na ich podstawie leczenie ponosi lekarz prowadzący.



ZACHOWAJ OSTROŻNOŚĆ!

Zagrożenie pacjenta

W celu wykluczenia błędnych interpretacji wyniki pomiarów dokonywanych do celów medycznych mogą być wyświetlane i wykorzystywane tylko przy użyciu jednostek SI (masa ciała: kilogram, wzrost: metr). Niektóre urządzenia umożliwiają wyświetlanie wyników w innych jednostkach. Jest to wyłącznie funkcja dodatkowa.

- ▶ Wyniki pomiarów należy interpretować tylko w jednostkach SI.
- ▶ Wykorzystywanie wyników pomiarów w jednostkach innych niż jednostki SI ma miejsce wyłącznie na odpowiedzialność użytkownika.

UWAGA!

Niespójne wyniki pomiaru

- ▶ Przed elektronicznym zapisaniem i dalszym wykorzystaniem wartości pomiarowych zmierzonych przy użyciu tego urządzenia (np. w aplikacji komputerowej seca albo szpitalnym systemie informacyjnym) należy się upewnić, że wartości pomiarowe są wiarygodne.
- ▶ jeżeli wartości pomiarowe zostały przekazane do aplikacji komputerowej seca albo szpitalnego systemu informatycznego, przed ich dalszym wykorzystaniem należy się upewnić, że wartości te są wiarygodne i zostały przyporządkowane właściwemu pacjentowi.

UWAGA!

Zakłócenia powodowane przez inne urządzenia generujące ultradźwięki

Jeżeli w bezpośrednim otoczeniu urządzenia znajdują się inne urządzenia generujące ultradźwięki, np. automatyczne otwieracze drzwi, będą one powodować nieprawidłowe pomiary lub zakłócenia bezprzewodowego przesyłu danych.

- ▶ Należy się upewnić, że w bezpośrednim otoczeniu urządzenia nie znajdują się żadne inne urządzenia generujące ultradźwięki.

UWAGA!

Ryzyko błędnego pomiaru wskutek odbłasków

Jeżeli w pobliżu urządzenia znajdują się przedmioty lub przebywają osoby, pomiary są nieprawidłowe.

- ▶ Podczas pomiaru w odległości co najmniej 0,5 metra przed wagą i obok wagi nie mogą się znajdować żadne przedmioty ani przebywać żadne osoby.
- ▶ Urządzenie musi być ustawione w odległości co najmniej 0,2 metra od ściany.
- ▶ Pacjent nie może nosić żadnych ozdób ani biżuterii na górnej części ciała.

**Postępowanie z materiałami
opakowaniowymi****OSTRZEŻENIE!****Niebezpieczeństwo uduszenia**

Materiał opakowaniowy i folie plastikowe (worki) grożą uduszeniem.

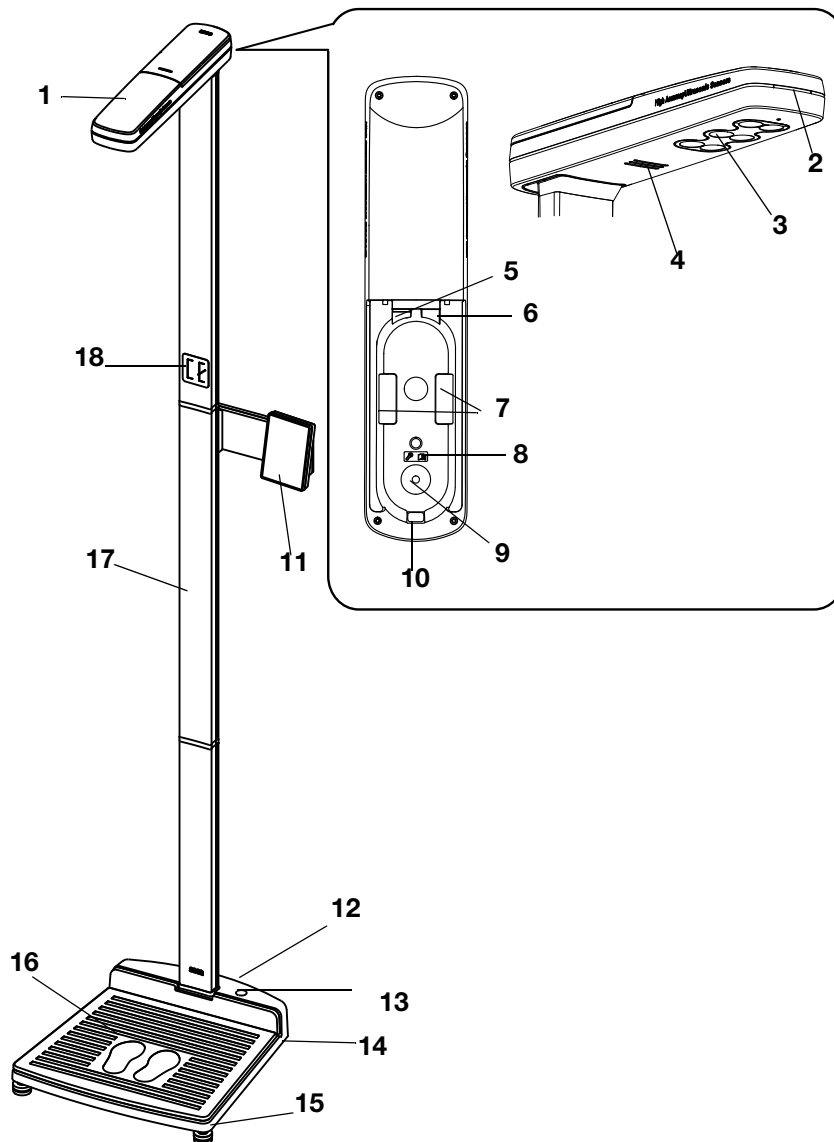
- ▶ Materiał opakowaniowy należy przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci.
- ▶ Jeżeli oryginalny materiał opakowaniowy jest już niedostępny, używać wyłącznie worków plastikowych z otworami redukującymi niebezpieczeństwo uduszenia. Jeżeli to możliwe, używać wyłącznie materiałów podatnych do ponownej utylizacji.

WSKAZÓWKA:

Oryginalny materiał opakowaniowy zachować do późniejszego wykorzystania (np. wysyłki do konserwacji).

3. PRZEGLĄD

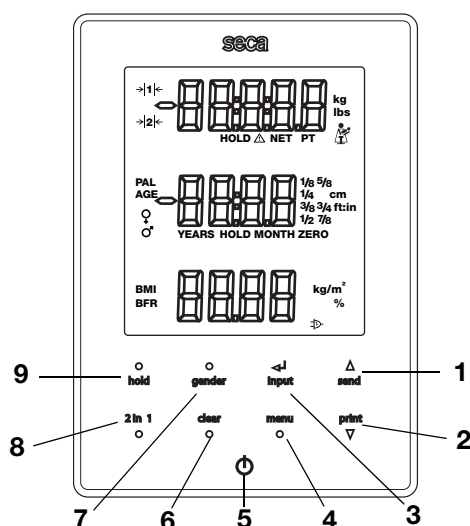
3.1 Widok urządzenia



Nr	Komponent urządzenia	Funkcja
1	Przycisk aktywacji ultradźwięków	Służy do pomiaru wzrostu
2	LED sygnalizacji stanu	Pokazuje status pomiaru
3	Czujniki ultradźwięków	Służą do pomiaru wzrostu
4	Głośnik	Służy do generowania komunikatów głosowych
5	Gniazdo modułowe	Służy do podłączania kabla modułowego (transmisja danych do wyświetlacza wielofunkcyjnego)
6	Port serwisowy	Przeznaczony dla serwisu firmy seca
7	Uchwyty kabli	Służą do przechowywania kabla modułowego

Nr	Komponent urządzenia	Funkcja
8	Tabliczka informacyjna	Wskazówki dotyczące montażu w instrukcji obsługi
9	Otwór montażowy	Służy do montażu głowicy pomiarowej na kolumnie
10	Prowadnica kabla	Służy do wprowadzania kabla modułowego do głowicy ultradźwiękowej
11	Wyświetlacz wielofunkcyjny	Centralny element sterujący i wskazujący
12	Rolki	2 sztuki, służą do transportu na krótkich dystansach
13	Poziomnica	Pokazuje, czy urządzenie jest wypoziomowane
14	Gniazdo sieciowe	Służy do podłączania urządzenia
15	Śruba regulacyjna	4 sztuki, służą do dokładnego poziomowania urządzenia
16	Platforma ważąca	Stanowi element ważący
17	Kolumna	Służy do pomiaru wzrostu
18	Naklejka: „Prawidłowa postawa ciała“	Wskazówka informująca o prawidłowej postawie ciała

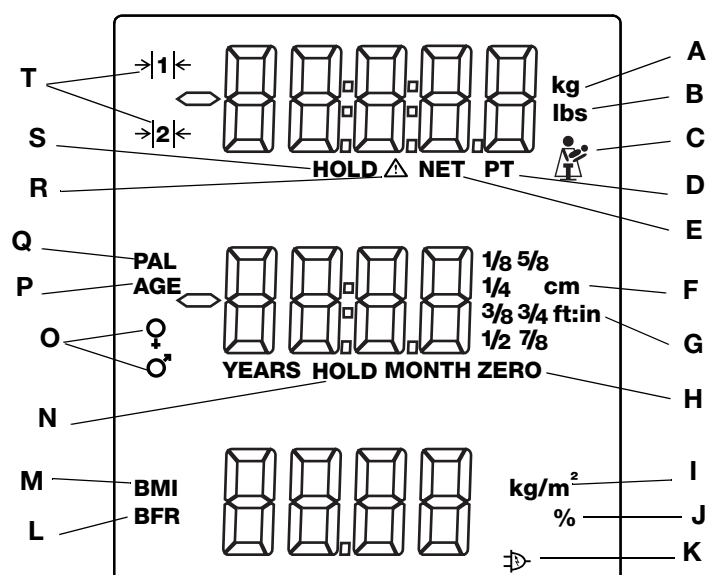
3.2 Elementy obsługowe



Nr	Element obsługowy	Funkcja
1	▲ send	Przycisk kierunkowy z symbolem strzałki send <ul style="list-style-type: none"> W trakcie ważenia (przy skonfigurowanej sieci bezprzewodowej): <ul style="list-style-type: none"> wysyłanie wyniku pomiaru do urządzeń odbiorczych (drukarka bezprzewodowa, PC z modulem bezprzewodowym USB) W menu: <ul style="list-style-type: none"> wybór podmenu, wybór punktu menu zwiększanie wartości
2	print ▼	Przycisk kierunkowy z symbolem strzałki print <ul style="list-style-type: none"> W trakcie ważenia (przy skonfigurowanej sieci bezprzewodowej): <ul style="list-style-type: none"> wydruk wyniku pomiaru (drukarka bezprzewodowa) W menu: <ul style="list-style-type: none"> wybór podmenu, wybór punktu menu zmniejszanie wartości

Nr	Element obsługowy	Funkcja
3	 input	Przycisk Enter input : <ul style="list-style-type: none"> • W trakcie ważenia: <ul style="list-style-type: none"> - wprowadzanie danych pacjenta (wiek, płeć, PAL) • W menu: <ul style="list-style-type: none"> - potwierdzanie wybranego punktu menu - zapisywanie ustawionej wartości
4	menu 	Przycisk menu : <ul style="list-style-type: none"> • W trakcie ważenia: <ul style="list-style-type: none"> - uaktywnianie menu elementu obsługi. • W menu: <ul style="list-style-type: none"> - krótkie naciśnięcie: powrót do poprzedniego poziomu menu - długie naciśnięcie: zamyka menu
5		Przycisk Start , wyświetlacz wielofunkcyjny: włączanie i wyłączanie wyświetlacza wielofunkcyjnego i wagi
6	clear 	Przycisk clear : usuwanie danych wprowadzonych manualnie lub odebranych bezprzewodowo (dane pacjenta, wzrost, wskaźnik BMI, wskaźnik BFR)
7	 gender	Przycisk gender : wprowadzanie płci pacjenta
8	2 in 1 	Przycisk 2 in 1 : uruchamianie funkcji 2 in 1 do ważenia niemowląt i małych dzieci
9	 hold	Przycisk hold : aktywacja funkcji hold

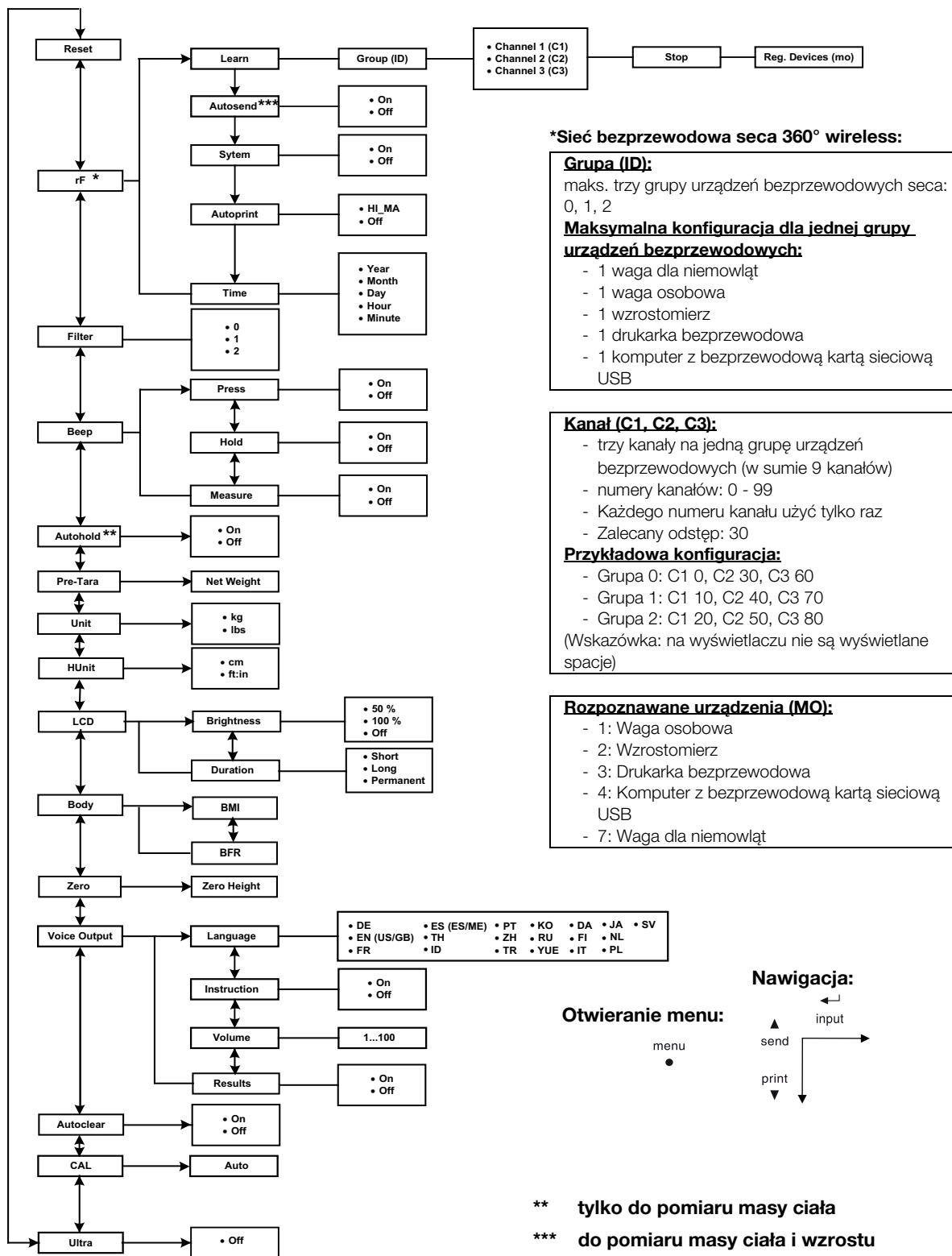
3.3 Symbole na wyświetlaczu



	Symbol	Znaczenie
A	kg / g	Wartość masy ciała w kilogramach/gramach
B	lb / lbs	Wartość masy ciała w funtach (w modelach nielegalizowanych)
C		Symbol matka-dziecko (aktywna funkcja 2 in 1) do ważenia niemowląt i małych dzieci
D	PT	Aktywna funkcja Pre-Tara
E	NET	Aktywna funkcja Tara
F	cm	Wzrost w centymetrach
G	ft:in	Wzrost ciała w stopach i calach (w modelach nielegalizowanych)
H	zero	Został ustawiony punkt zerowy, wszystkie wartości wzrostu mierzone są w stosunku do tego punktu. Wyniki pomiaru poniżej punktu zerowego są przedstawiane jako wartości ujemne.
I	kg/m ²	Jednostka miary wskaźnika Body Mass Index
J	%	Jednostka miary wskaźnika Body Fat Rate
K		Praca z zasilacza sieciowego
L	BFR	Body Fat Rate (udział tłuszczu ustrojowego)
M	BMI	Body Mass Index
N	HOLD	Aktywna funkcja Hold
O		Płeć pacjenta
P	PAL	Poziom aktywności fizycznej pacjenta (PAL)
Q	AGE	Wiek pacjenta
R		Aktywna funkcja nielegalizowana
S	HOLD	Aktywna funkcja Hold
T		Aktualnie używany zakres ważenia: 1: Dokładniejszy pomiar masy ciała przy mniejszej nośności 2: maksymalna nośność

3.4 Struktura menu wyświetlacza wielofunkcyjnego

W menu urządzenia dostępne są dalsze funkcje. Urządzenie można konfigurować zgodnie z potrzebami (szczegóły od strony str. 342 i str. 350).



3.5 Sygnały i komunikaty głosowe urządzenia

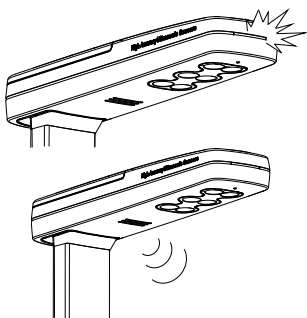
Funkcja automatycznego pomiaru masy ciała i wzrostu umożliwia pacjentowi samodzielne przeprowadzanie pomiarów.

W czasie pomiaru urządzenie wspomaga użytkownika przy użyciu sygnałów akustycznych i optycznych oraz komunikatów głosowych.

WSKAZÓWKA

Sygnały akustyczne i komunikaty głosowe urządzenia można konfigurować. Szczegółowe informacje na ten temat są podane w rozdziale „Konfiguracja komunikatów głosowych (menu)” na stronie 340.

Poniższa tabela zawiera przegląd sygnałów i komunikatów głosowych urządzenia w kolejności zgodnej z przebiegiem pomiaru:



Sygnał lub komunikat głosowy	Znaczenie
LED sygnalizacji stanu na głowicy ultradźwiękowej świeci światłem ciągłym	Urządzenie jest gotowe do pomiarów.
„Stań prosto i patrz przed siebie.”	Instrukcja dla pacjenta
LED sygnalizacji stanu na głowicy ultradźwiękowej gaśnie	Zostaje wykonany pomiar
„Nie wykonuj żadnych ruchów. Zaczyna się pomiar.”	Instrukcja dla pacjenta
Krótkie sygnały dźwiękowe	Zostaje wykonany pomiar
Długi sygnał dźwiękowy	Pomiar jest zakończony
„Twój wzrost w centymetrach wynosi: (...) i (...) dziesiąta/dziesiątych.” „Twoja masa ciała w kilogramach wynosi: (...) i (...) setnych/pięć setnych.” „Twój wskaźnik BMI wynosi: (...) i (...) dziesiąta/dziesiątych.”	Głosowe wyniki pomiarów
„Pomiar jest zakończony. Zejdź z wagi.”	Instrukcja dla pacjenta
„Wyjmij wydruk.”	Instrukcja dla pacjenta / personelu

3.6 Oznaczenia na tabliczce znamionowej

Tekst/Symbol	Znaczenie
	Nazwa i adres producenta, data produkcji
REF	Numer modelu
SN	Numer seryjny
GAL	Wartość w m/s ² (modele legalizowane) <ul style="list-style-type: none"> • Określa przyspieszenie grawitacyjne na ziemi • Zależy od przewidzianego miejsca użytkowania
ProdID	Numer identyfikacyjny produktu, bieżący
Approval Type	Oznaczenie typologiczne świadectwa homologacji
	Stosować się do instrukcji
	Urządzenie elektromedyczne, typ B
	Urządzenie z izolacją ochronną, klasa ochrony II

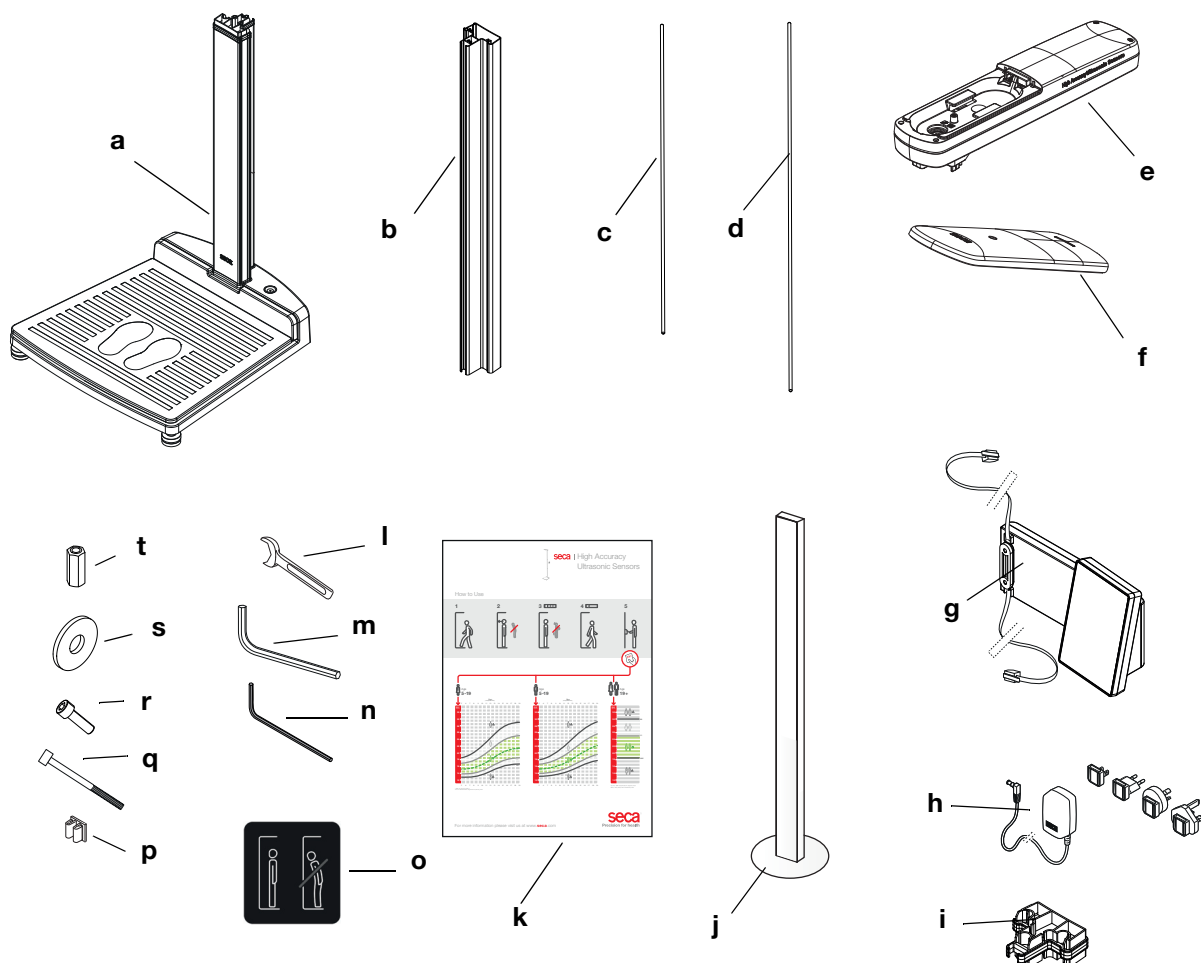
Tekst/Symbol	Znaczenie
e	Wartość w jednostkach masy (modele legalizowane) <ul style="list-style-type: none"> • Określa różnicę między dwoma kolejnymi wskazaniem • Jest stosowana do klasyfikacji i legalizacji wagi
d	Wartość w jednostkach masy (modele nielegalizowane) <p>Określa różnicę między dwoma kolejnymi wskazaniem</p>
	Zakres ważenia (modele legalizowane)
	Urządzenie jest zgodne z dyrektywami WE. <ul style="list-style-type: none"> • M: Znak zgodności według dyrektywy 2014/31/EU w sprawie wag nieautomatycznych (modele legalizowane) • 16: (Przykład: 2016) rok, w którym została dokonana legalizacja zgodna z dyrektywami WE i został przyznany znak CE (modele legalizowane) • 0102: jednostka do spraw metrologii (modele legalizowane) • 0123: jednostka do spraw wyrobów medycznych
	Waga klasy legalizacyjnej III wg Dyrektywa 2009/23/WE und OIML R76-1 (modele legalizowane)
	Symbol FCC (USA)
FCC ID	Dla USA: numer identyfikacyjny urządzenia nadany przez Federal Communications Commission (FCC)
IC	Dla Kanady: numer identyfikacyjny urządzenia nadany przez urząd Industry Canada
	Urządzenie spełnia wymogi Instituto Nacional de Metrologia, Qualidade e Tecnologia (Inmetro, Brazylia) w zakresie techniki wagowej
	Urządzenie spełnia wymogi Agência Nacional de Telecomunicações (ANATEL, Brazylia). Szczegóły aprobaty urządzenia bezprzewodowego: <ul style="list-style-type: none"> - HHHH: Numer aprobaty urządzenia - AA: Rok wydania aprobaty - FFFF: Numer identyfikacyjny producenta
	Urządzenie spełnia wymogi certyfikatu GOST R (Rosja)
	Urządzenie posiada aprobatę rosyjskiej Federalnej Agencji ds. Regulacji Technicznej i Metrologii (Rosja)
	Numer aprobaty Chinese Pharmaceutical Association (CPA)
	Tabliczka znamionowa przy złączu sieciowym <ul style="list-style-type: none"> • x-y V: wymagane napięcie zasilania • max xx A: maksymalny pobór prądu • : zwracać uwagę na biegunowość wtyczki urządzenia • : urządzenia może być zasilane tylko prądem stałym
	Nie wyrzucać urządzenia do zwykłych odpadów domowych

3.7 Oznaczenia na opakowaniu

	Chronić przed wodą
	Strzałki wskazują górną stronę produktu Transportować i przechowywać w pozycji stojącej
	Delikatna zawartość Nie rzucać i nie dopuszczać do rzucania
	Dopuszczalna min. i maks. temperatura transportu i przechowywania
	Dopuszczalna min. i maks. wilgotność powietrza dla transportu i przechowywania
	Otworzyć opakowanie tutaj
	Materiały opakowaniowe można usuwać w ramach programów recyklingowych

4. PRZYGOTOWANIA DO PRACY...

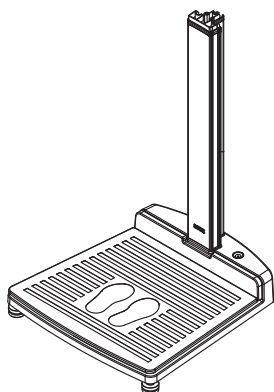
4.1 Zakres dostawy



Nr	Komponent	Szt.
a	Podstawa urządzenia, z zamontowanym fabrycznie pierwszym elementem kolumny	1
b	Element kolumny	2
c	Pręt gwintowany, krótki	1
d	Pręt gwintowany, długi	1
e	Przycisk aktywacji ultradźwięków	1
f	Pokrywa głowicy ultradźwiękowej	1
g	Wyświetlacz wielofunkcyjny z kablem sieciowym i kablem modułowym	1
h	Zasilacz z adapterami	1
i	Łącznik kolumny	1
j	Wzrostomierz referencyjny	1
k	Plakat: „Skrócona instrukcja pomiaru”	1
l	Klucz płaski	1
m	Klucz imbusowy, duży	1
n	Klucz imbusowy, mały	1
o	Naklejka: „Prawidłowa postawa ciała”	1
p	Zatrzaski kabla	5

Nr	Komponent	Szt.
q	Śruba walcowa dla pokrywy głowicy ultradźwiękowej	1
r	Śruby imbusowe dla wyświetlacza wielofunkcyjnego	2
s	Podkładka	1
t	Nakrętka łącznikowa	2
-	Ośłona na wyświetlacz wielofunkcyjny zapewniająca prywatność	1
-	Instrukcja obsługi, b. rys.	1

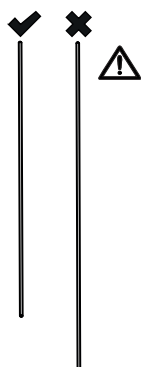
4.2 Montaż urządzenia



Pierwszy element kolumny jest zamontowany fabrycznie na podstawie urządzenia.

Dalszy montaż należy przeprowadzać korzystając z pomocy drugiej osoby. Ze względu na znaczną wysokość konstrukcyjną zaleca się rozłożenie części składowych na podłodze i postawienie urządzenia dopiero po kompletnym montażu. Wykonać następujące czynności:

Montaż drugiego elementu kolumny



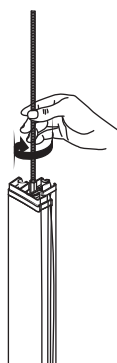
UWAGA!

Niebezpieczeństwo uszkodzenia urządzenia wskutek błędów montażowych

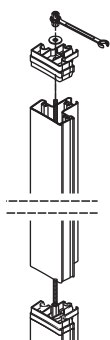
Pomylenie długiego i krótkiego pręta gwintowanego spowoduje niewłaściwy montaż urządzenia.

- Upewnić się, że do montażu drugiego elementu kolumny został użyty krótki pręt gwintowany (patrz „Zakres dostawy” na stronie 324).

W celu zamontowania drugiego elementu kolumny należy wykonać następujące czynności:



1. Wkręcić ręcznie krótki pręt gwintowany w nakrętkę łącznikową pierwszego elementu kolumny.



2. Nasunąć element kolumny przez pręt gwintowany na pierwszy element kolumny.
3. Założyć łącznik kolumny na drugi element kolumny w taki sposób, by pręt gwintowany wystawał z otworu w łączniku kolumny.
4. Wkręcić nakrętkę łącznikową na pręt gwintowany.
5. Dokręcić nakrętkę łącznikową.

Montaż wyświetlacza wielofunkcyjnego

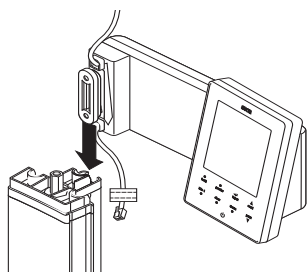
Wyświetlacz wielofunkcyjny należy zawiesić w rowku elementu kolumny i zamocować przez dokręcenie śrub.

UWAGA!

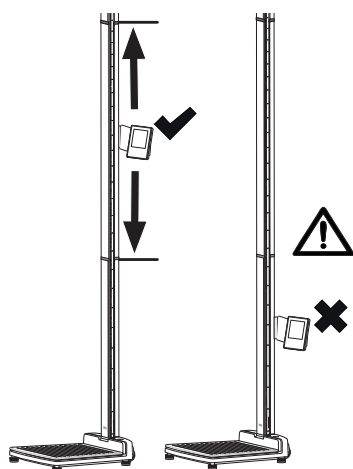
Błędy pomiaru wskutek odbić od wyświetlacza wielofunkcyjnego

Jeżeli wyświetlacz wielofunkcyjny zostanie zamontowany do pierwszego elementu kolumny, wyniki pomiarów będą nieprawidłowe.

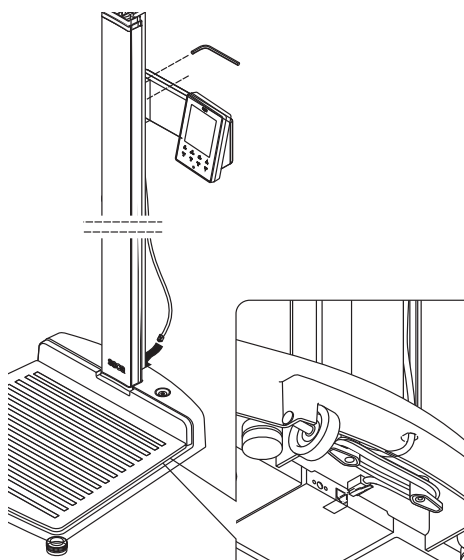
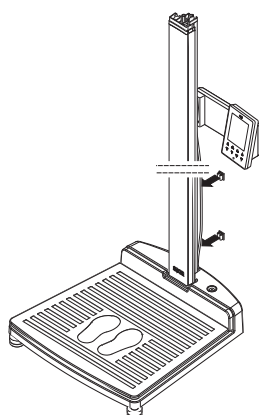
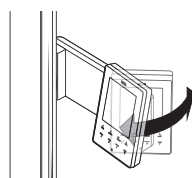
► Zamontować wyświetlacz wielofunkcyjny do drugiego elementu kolumny.



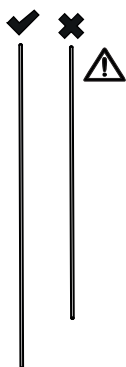
1. Wprowadzić wpust przesuwany wyświetlacza wielofunkcyjnego w rowek drugiego elementu kolumny.



2. Przesunąć wyświetlacz na prawidłową wysokość.



Montaż trzeciego elementu kolumny



3. W celu zamocowania wyświetlacza wielofunkcyjnego w żądanej pozycji dokręcić dwie śruby imbusowe.
4. Dosunąć kabel przyłączeniowy wyświetlacza wielofunkcyjnego w rowku elementów kolumny do podstawy urządzenia.
5. Przeciągnąć kabel przyłączeniowy przez otwór w podstawie urządzenia.

UWAGA!

Niebezpieczeństwo nieprawidłowego działania urządzenia wskutek błędnego montażu

Nadmierne napięcie kabla podczas montażu może skutkować błędnymi wskazaniami lub niedziałaniem wyświetlacza.

► Przewody należy ułożyć w taki sposób, by nie były za mocno zgięte; wtyczki nie mogą być wygięte.

6. Wolny koniec kabla przyłączeniowego nawinąć na nawijacz kabla znajdujący się w podstawie urządzenia.
7. Podłączyć wtyczkę kabla przyłączeniowego do odpowiedniego gniazda platformy ważącej.
8. Przy użyciu obydwu zatrzasków zamocować kabel przyłączeniowy w rowku elementów kolumny.

9. Obrócić wyświetlacz wielofunkcyjny w położenie zapewniające wygodne odczytywanie jego wskazań.

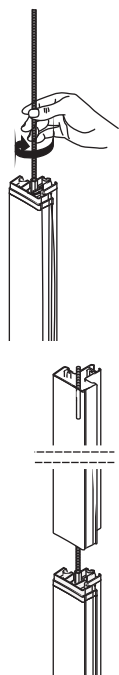
UWAGA!

Niebezpieczeństwo uszkodzenia urządzenia wskutek błędów montażowych

Pomylenie długiego i krótkiego pręta gwintowanego spowoduje niewłaściwy montaż urządzenia.

► Upewnić się, że do montażu trzeciego elementu kolumny zostanie użyty długi pręt gwintowany (patrz „Zakres dostawy” na stronie 324).

W celu zamontowania trzeciego elementu kolumny należy wykonać następujące czynności:



1. Wkręcić ręcznie długi pręt gwintowany w nakrętkę łącznikową drugiego elementu kolumny.
2. Nasunąć trzeci element kolumny przez pręt gwintowany na łącznik kolumny drugiego elementu kolumny.

Montaż głowicy ultradźwiękowej

Głowicę ultradźwiękową należy zamontować na trzecim elemencie kolumny i połączyć z kablem modułowym wyświetlacza wielofunkcyjnego.

UWAGA!

Niebezpieczeństwo uszkodzenia urządzenia wskutek błędu montażowego

Trzeci element kolumny leży luźno na drugim elemencie kolumny.

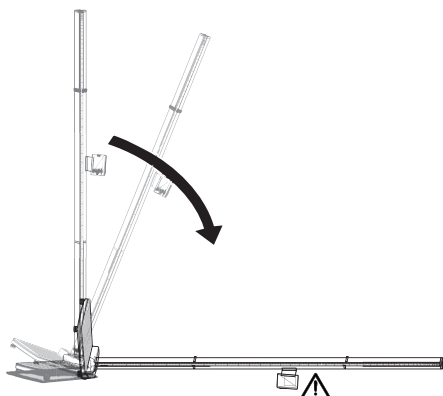
- Kładąc urządzenie na podłodze należy przytrzymywać trzeci element kolumny.
- Przed montażem głowicy ultradźwiękowej upewnić się, że trzeci element kolumny znajduje się w prawidłowej pozycji.

UWAGA!

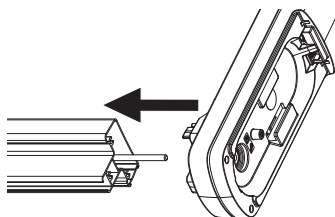
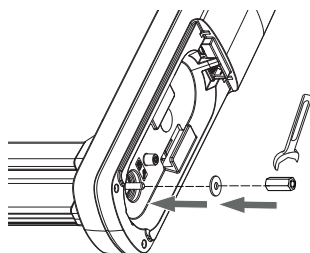
Błędy pomiaru wskutek uszkodzenia wyświetlacza wielofunkcyjnego

Po położeniu urządzenia wyświetlacz wielofunkcyjny styka się z podłożem i może zostać uszkodzony.

- Położyć urządzenie powoli i ostrożnie na miękką podkładkę, np. koc.



1. Przechylić urządzenie i położyć je ostrożnie na podłodze.
2. Założyć głowicę ultradźwiękową na wolny koniec pręta gwintowanego.



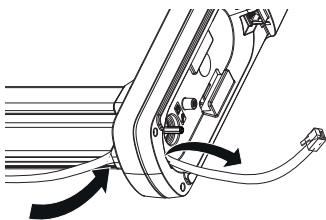
3. Założyć na pręt gwintowany drukarkę.
4. Wkręcić nakrętkę łącznikową na pręt gwintowany.
5. Dokręcić nakrętkę łącznikową.

UWAGA!

Niebezpieczeństwo uszkodzenia urządzenia i błędnego działania wskutek błędów montażowych

Jeżeli nakrętka łącznikowa w głowicy ultradźwiękowej nie zostanie dobrze dokręcona, elementy kolumny będą połączone zbyt luźno. Urządzenie będzie niestabilne, a wyniki pomiarów nieprawidłowe.

- Dokręcić nakrętkę łącznikową tak, by kolumny były ze sobą stabilnie połączone, a między łącznikiem kolumny i trzecim elementem kolumny nie była widoczna szczelina.

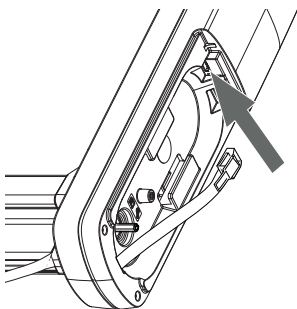


- Przełożyć kabel modułowy wyświetlacza wielofunkcyjnego przez prowadnicę kablową w głowicy ultradźwiękowej.

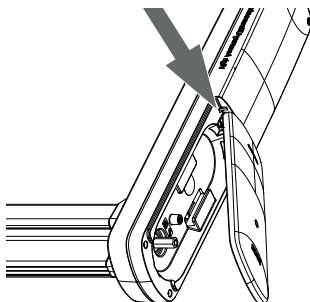
UWAGA!

Niebezpieczeństwo uszkodzenia urządzenia i błędnego działania wskutek zakleszczenia kabla modułowego

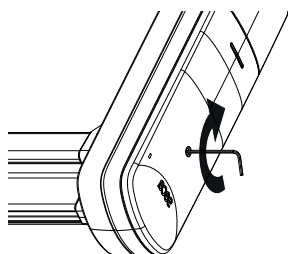
- Przed założeniem pokrywy należy ułożyć kabel modułowy tak, by nie został on zakleszczony między pokrywą a wnęką kabla.



- Podłączyć wtyczkę kabla modułowego do lewego gniazda modułowego.
- Jeżeli kabel modułowy jest za długi, uformować z niego pętlę i umieścić ją we wnęcie kabla w głowicy ultradźwiękowej.



- Założyć pokrywę głowicy ultradźwiękowej w sposób pokazany na rysunku obok.



- Przykręcić pokrywę głowicy ultradźwiękowej w sposób pokazany na rysunku obok.

Ustawienie urządzenia



- Ostrożnie wyprostować urządzenie.

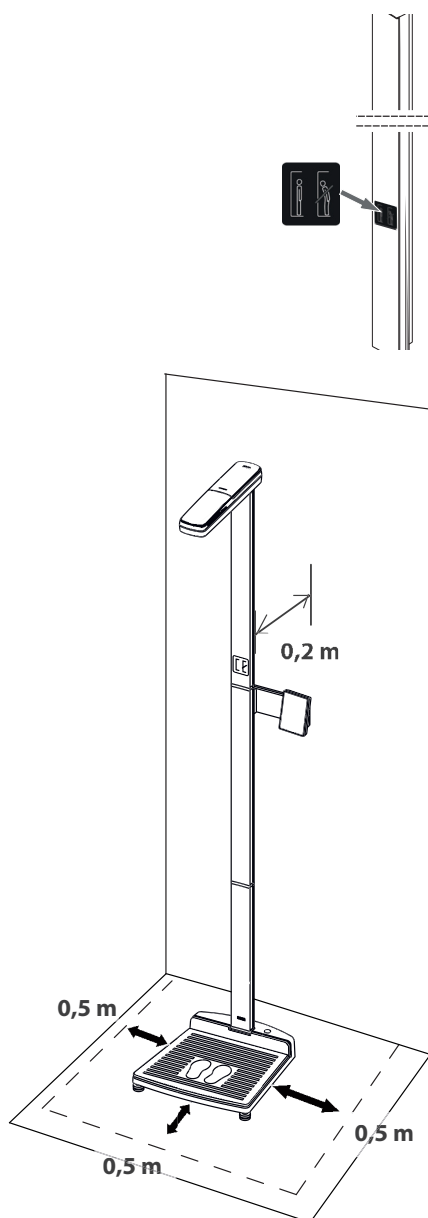
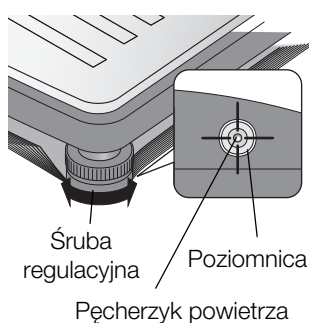
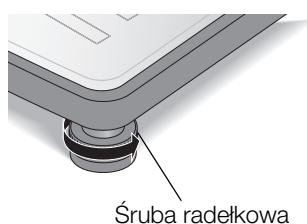
UWAGA!

Błędne pomiary wskutek nieprawidłowego ustawienia wagi

Jeżeli szklana płyta urządzenia nie będzie się opierać tylko na podstawie urządzenia, lecz będzie np. zablokowana przez kabel, pomiar masy ciała będzie nieprawidłowy.

- Urządzenie należy ustawić tak, aby kontakt z podłożem miały wyłącznie śruby poziomujące.
- Urządzenie należy ustawić tak, by szklana płyta opierała się swobodnie na podstawie urządzenia.

- Urządzenie należy ustawić na stabilnym, równym podłożu.



3. Nakleić naklejkę „Prawidłowa postawa ciała” na trzeci element kolumny.

UWAGA!

Zakłócenia powodowane przez inne urządzenia generujące ultradźwięki

Jeżeli w bezpośrednim otoczeniu urządzenia znajdują się inne urządzenia generujące ultradźwięki, np. automatyczne otwieracze drzwi, będą one powodować nieprawidłowe pomiary lub zakłócenia bezprzewodowego przesyłu danych.

- Należy się upewnić się, że w bezpośrednim otoczeniu urządzenia nie znajdują się żadne inne urządzenia generujące ultradźwięki.

UWAGA!

Ryzyko błędnego pomiaru wskutek odbłasków

Jeżeli w pobliżu urządzenia znajdują się przedmioty lub przebywają osoby, pomiary są nieprawidłowe.

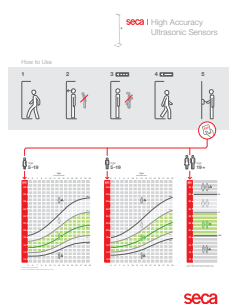
- Podczas pomiaru w odległości co najmniej 0,5 metra przed wagą i obok wagi nie mogą się znajdować żadne przedmioty ani przebywać żadne osoby.
- Urządzenie musi być ustawione w odległości co najmniej 0,2 metra od ściany.
- Pacjent nie może nosić żadnych ozdób ani biżuterii na górnej części ciała.

4. Pokazany na grafice obszar można zaznaczyć np. kolorową taśmą samoprzylepną.

5. Wypoziomować urządzenie przez obracanie śrub poziomujących. Pęcherzyk powietrza poziomnicy musi znajdować się dokładnie w środku okręgu.

6. Dokręcić śruby radełkowe w kierunku wskazywanym przez strzałkę. Śruby regulacyjne są teraz zabezpieczone przed rozregulowaniem.

Skrócona instrukcja obsługi



Plakat ze skróconą instrukcją obsługi pokazuje pacjentowi przebieg pomiaru.

- Umieścić plakat „Skrócona instrukcja pomiaru” w dobrze widocznym miejscu w pobliżu urządzenia.

Dezynfekowanie urządzenia

- **Przed** pierwszym użyciem urządzenia zdezynfekować wymienione niżej komponenty w sposób opisany w rozdziale „Dezynfekcja” na stronie 353:
 - Kolumna i wyświetlacz wielofunkcyjny
 - Przycisk aktywacji ultradźwięków
 - Elementy kolumny

4.3 Przenoszenie urządzenia

Urządzenie jest wyposażone w dwie rolki, które umożliwiają transport na krótkich dystansach.



OSTROŻNIE!

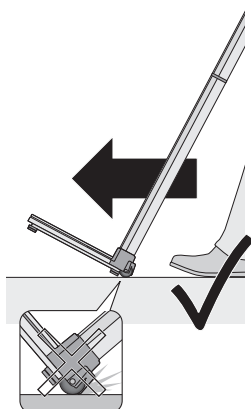
Niebezpieczeństwo obrażeń i uszkodzenia urządzenia

W czasie transportu urządzenie musi być przechylone. Duża wysokość konstrukcyjna urządzenia może być przyczyną obrażeń i uszkodzenia urządzenia.

- Upewnić się, że w pobliżu urządzenia nie przebywają żadne inne osoby.
- Upewnić się, że w pobliżu urządzenia nie znajdują się żadne przedmioty.

1. Odlączyć zasilacz od gniazda sieciowego.
2. Przechylić urządzenie tak, by mogło swobodnie jechać na rolkach.
3. Przetransportować urządzenie na nowe miejsce ustawienia.
4. Wyprostować urządzenie.
5. Podłączyć zasilacz do gniazda sieciowego.

Warunkiem dokładności pomiarów jest równe i stabilne podłoże w miejscu montażu urządzenia. Miękkie podłogi, np. belki drewniane, uginają się pod ciężarem pacjenta i zafałszowują wynik pomiaru.



4.4 Podłączanie urządzenia do sieci elektrycznej

Waga jest zasilana prądem sieciowym z zasilacza.

Gniazdo zasilacza sieciowego znajduje się na spodniej stronie podstawy urządzenia. W celu podłączenia urządzenia do sieci elektrycznej należy wykonać następujące czynności:



OSTROŻNIE!

Niebezpieczeństwo obrażeń i uszkodzenia urządzenia

Urządzenie musi być przechylone. Duża wysokość konstrukcyjna urządzenia może być przyczyną obrażeń i uszkodzenia urządzenia.

- Upewnić się, że w pobliżu urządzenia nie przebywają żadne inne osoby.
- Upewnić się, że w pobliżu urządzenia nie znajdują się żadne przedmioty.

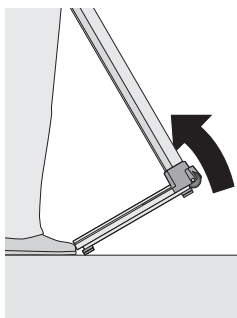
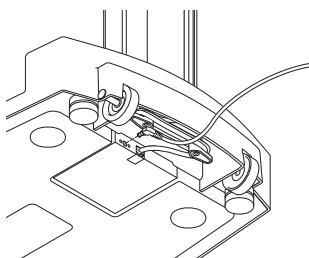
1. Przechylić urządzenie tak, by uzyskać dostęp do gniazda sieciowego.

UWAGA!

Niebezpieczeństwo uszkodzenia urządzenia wskutek za wysokiego napięcia

Zasilacze sieciowe dostępne w handlu mogą dostarczać wyższe napięcie niż podane na nich. Może wskutek tego dojść do przegrzania, zapalenia, stopienia lub zwarcia wagi.

- Należy stosować wyłącznie oryginalne zasilacze sieciowe firmy seca ze zintegrowaną wtyczką o regulowanym napięciu wyjściowym 12 V.



2. Podłączyć wtyczkę urządzenia do gniazda sieciowego wagi.
3. Ostrożnie wyprostować urządzenie.
4. Podłączyć zasilacz do gniazda sieciowego.

5. OBSŁUGA

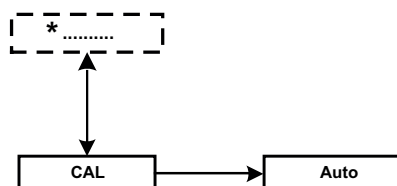
5.1 Kalibracja pomiarów wzrostu

Przed pierwszym pomiarem wzrostu przy użyciu urządzenia, należy dokonać kalibracji tych pomiarów. W tym celu należy „nauczyć” urządzenie wartości referencyjnej.

WSKAZÓWKA:

Kalibrację należy przeprowadzać co najmniej raz do roku, jest to warunek uzyskiwania bezbłędnych wyników pomiarów.

Kalibrację pomiarów wzrostu można przeprowadzać automatycznie w odpowiednim menu.

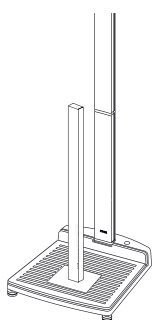


* Informacje na temat nawigacji po menu wyświetlacza wielofunkcyjnego zawiera str. 339.

CAL

AUTO

BUSY



READY

1. Upewnić się, że waga nie jest obciążona.
2. Włączyć urządzenie (patrz „Włączanie urządzenia” na stronie 334).
3. Wybrać w menu punkt „CAL”.
4. Potwierdzić wybór.
5. Wybrać przyciskiem (**hold/zero**) punkt „AUtO”.
6. Potwierdzić wybór.
Zostaje wyświetlony komunikat „CAL 0,0”.
7. Zaczekać na wyświetlenie komunikatu „CAL 81,5”.
8. Ustawić dostarczony pręt referencyjny na środku piktogramu stopy znajdującego się na podstawie urządzenia..

WSKAZÓWKA:

Upewnić się, że w czasie kalibracji w pobliżu urządzenia nie znajdują się żadne przedmioty ani osoby (patrz „Ustawienie urządzenia” na stronie 329).

9. Zaczekać na wyświetlenie komunikatu „rEAdY”.

WSKAZÓWKA:

Jeżeli zamiast komunikatu „rEAdY” pojawi się komunikat „FAIL”, zapoznać się ze wskazówkami podanym w rozdziale „Co robić, gdy...?” od strony 354 i powtórzyć proces kalibracji.

10. Zdjąć pręt referencyjny z podstawy urządzenia.

Urządzenie uruchamia się automatycznie ponownie, po czym jest gotowe do wykonywania pomiarów.

5.2 Przeprowadzanie pomiarów

Włączanie urządzenia

1. Upewnić się, że waga nie jest obciążona.
2. Nacisnąć przycisk Start  wyświetlacza wielofunkcyjnego.
Widać krótko wszystkie elementy wyświetlacza, a następnie na wyświetlaczu pojawia się słowo **seca**.
Waga jest gotowa do pracy, gdy na wyświetlaczu pojawi się wskazanie **0.00**.

Przeprowadzanie pomiaru

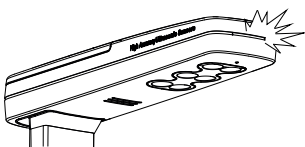
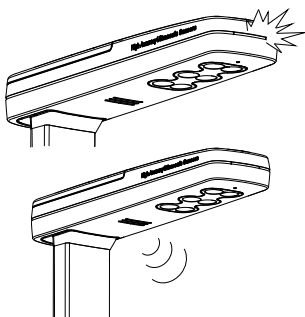
Opisany niżej przebieg pomiaru oparty jest na ustawieniach fabrycznych. Możliwości konfiguracji urządzenia są opisane w rozdziałach “Konfiguracja komunikatów głosowych (menu)” od strony 340 i “Dalsze funkcje (menu)” od strony 342.

UWAGA!

Ryzyko błędnego pomiaru wskutek odbłasków

Jeżeli w pobliżu urządzenia znajdują się przedmioty lub przebywają osoby, pomiary są nieprawidłowe.

- ▶ Podczas pomiaru w odległości co najmniej 0,5 metra przed wagą i obok wagi nie mogą się znajdować żadne przedmioty ani przebywać żadne osoby.
- ▶ Urządzenie musi być ustawione w odległości co najmniej 0,2 metra od ściany.
- ▶ Pacjent nie może nosić żadnych ozdób ani biżuterii na górnej części ciała.



1. Włączyć urządzenie (patrz “Włączanie urządzenia”).
2. Upewnić się, że świeci LED sygnalizacji stanu w głowicy ultradźwiękowej.
3. Założyć na wyświetlacz osłonę zapewniającą prywatność, jeżeli konieczne jest wykluczenie możliwości odczytywania wyników pomiarów przez osoby postronne.
4. Poprosić pacjenta, by stanął na wadze.
5. Pacjent musi wejść na stację pomiarową przodem i przyjąć wyprostowaną postawę ciała.
6. Pacjent musi stać na oznakowanym (przez piktogram stopy) obszarze platformy ważącej.
7. Poprosić pacjenta o wykonywanie instrukcji urządzenia.
8. Odczytać wynik pomiaru i wyjąć wydruk.

WSKAZÓWKA:

Wynik pomiaru można wydrukować, jeżeli w grupie bezprzewodowej skonfigurowana jest drukarka bezprzewodowa seca. Opis sposobu konfiguracji drukarki bezprzewodowej w grupie bezprzewodowej znajduje się w rozdziale “Sieć bezprzewodowa seca 360° wireless” od strony 349.

Włączanie i wyłączanie blokady przycisków

Blokada przycisków uniemożliwia dokonywanie na wyświetlaczu wielofunkcyjnym niepożądanych ustawień po włączeniu urządzenia.

WSKAZÓWKA:

- Aktywność blokady przycisków nie jest sygnalizowana przez żaden oddzielny symbol na wyświetlaczu wielofunkcyjnym.
- Przy otwartym systemie menu nie można aktywować blokady przycisków.

menu



menu



1. Upewnić się, że urządzenie jest wyłączone.
2. Nacisnąć przycisk Start  wyświetlacza wielofunkcyjnego.
3. Zaczekać aż wyświetlacz pokaże **seca**.
4. Nacisnąć przycisk **menu** wyświetlacza wielofunkcyjnego. Blokada przycisków jest włączona.
5. Aby wyłączyć blokadę przycisków, należy uruchomić urządzenie ponownie przez naciśnięcie przycisku  wyświetlacza wielofunkcyjnego.
6. Zaczekać aż wyświetlacz pokaże **seca**.
7. Nacisnąć przycisk **menu** wyświetlacza wielofunkcyjnego. Blokada przycisków jest wyłączona.

Ważenie niemowląt/małych dzieci (2 in 1)

Funkcja **2 in 1** umożliwia ważenie niemowląt i małych dzieci. W trakcie ważenia dziecko trzymane jest na rękach przez osobę dorosłą. Wykonać następujące czynności:

1. Upewnić się, że waga nie jest obciążona.
2. Włączyć urządzenie (patrz „Włączanie urządzenia” na stronie 334).
3. Poprosić osobę dorosłą, by stanęła na wadze. Zostaje wyświetlona masa ciała osoby dorosłej.
4. Nacisnąć przycisk **2 in 1**.

Masa ciała zostaje zapisana w pamięci.

Na wyświetlaczu pojawia się wskazanie **0.00**, symbol  (funkcja nielegalizowana) i komunikat „NET”.

UWAGA!

Ryzyko błędnego pomiaru wskutek zmiennej wyjściowej masy ciała

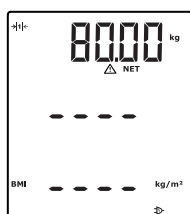
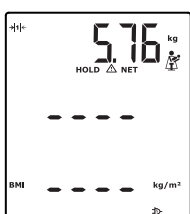
Ważenie dziecka przy korzystaniu z innej wyjściowej masy ciała może spowodować błędny pomiar masy ciała dziecka.

- Upewnić się, że ważenie dziecka odbywa się zawsze z tą osobą dorosłą, której waga określona została jako wyjściowa masa ciała.
- Upewnić się, że masa ciała osoby dorosłej nie zmieniła się, np. z powodu zdjęcia części odzieży.

5. Poprosić osobę dorosłą, by wzięła dziecko na wagę. Zostaje wyświetlona masa ciała dziecka. Na wyświetlaczu pojawiają się symbole  i , jak również komunikaty „HOLD” i „NET”.
6. Poprosić osobę dorosłą, by zeszła z dzieckiem z wagi.

7. W celu dezaktywacji funkcji **2 in 1** nacisnąć przycisk **2 in 1** albo wyłączyć wagę.

2 in 1



2 in 1



Zamrażanie wyniku pomiaru (HOLD)

Przy aktywnej funkcji HOLD wartość pomiaru jest pokazywana dalej po odciążeniu z wagi. Można dzięki temu najpierw zaopiekować się pacjentem, a później zanotować wartość pomiaru.

WSKAZÓWKA:

Funkcję HOLD można aktywować manualnie tylko dla wartości masy ciała. Wzrost jest wyświetlany, dopóki ważona osoba nie zejdzie z platformy.



1. Upewnić się, że waga nie jest obciążona.
2. Włączyć urządzenie (patrz „Włączanie urządzenia” na stronie 334).
3. Poprosić pacjenta, by stanął na wadze.
4. Nacisnąć przycisk **hold**.

Wskazanie miga do momentu ustabilizowania się pomiaru masy ciała. Następnie wartość masy ciała jest wyświetlana ciągle. Pojawia się symbol Δ (funkcja nielegalizowana) i komunikat „HOLD”.

5. Aby wyłączyć funkcję HOLD, należy nacisnąć przycisk **hold**. Symbol Δ i komunikat „HOLD” znikną.

WSKAZÓWKA:

Przy włączonej funkcji Autohold wartość pomiaru wyświetlana jest automatycznie w sposób ciągły do momentu stabilizacji wyniku pomiaru masy ciała (patrz „Włączenie funkcji Autohold (AHold)” na stronie 346).

Wprowadzanie danych pacjenta (input)

Różne dane pacjenta, takie jak wiek, płeć i poziom aktywności fizycznej (PAL - Physical Activity Level) można wprowadzić bezpośrednio przy użyciu wyświetlacza wielofunkcyjnego. Jeżeli wyniki pomiarów są przekazywane do drukarki bezprzewodowej skonfigurowanej w systemie **seca 360° wireless**, razem z nimi przekazywane są też dane pacjenta.

Na podstawie danych pacjenta drukarka bezprzewodowa analizuje wyniki pomiaru. Wyniki pomiaru i analiza drukowane są w zależności od konfiguracji drukarki bezprzewodowej. Ułatwia to znacznie diagnostykę.

WSKAZÓWKA:

Dokładne informacje na temat kalibracji drukarki bezprzewodowej można znaleźć w jej instrukcji obsługi.

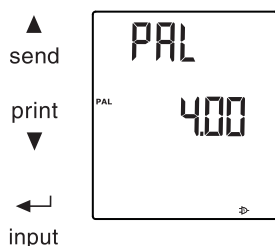
1. Włączyć urządzenie (patrz „Włączanie urządzenia” na stronie 334).
2. Nacisnąć przycisk Enter (**input**).



Po pierwszym otwarciu systemu menu po uruchomieniu urządzenia na wyświetlaczu pojawia się punkt menu „PAL” (Physical Activity Level). Po każdym ponownym otwarciu systemu menu przy włączonym urządzeniu na wyświetlaczu pojawia się ostatnio aktywny punkt menu.

3. Wybrać przyciskami kierunkowymi **send** lub **print** żądany punkt menu:
 - PAL: Physical-Activity-Level
 - AGE: wiek
 - GEn: płeć





4. Potwierdzić wybór.
Pojawia się wartość użyta przy wcześniejszym pomiarze. Można przejść tę wartość lub ustawić inną przy użyciu przycisków kierunkowych.

Funkcja	Ustawienie
Physical-Activity-Level (PAL)	1,0 do 5,0
AGE	<ul style="list-style-type: none"> • do 3 lat w miesiącach • do 18 lat w półroczach • od 18 lat w latach
GEn	<ul style="list-style-type: none"> • mężczyzna • kobieta

5. Potwierdzić wybór.
Funkcja **input** jest automatycznie zamykana.
6. W celu dokonania ustawień punktów „AGE” i „GEn” należy powtórzyć opisane wyżej czynności.

Wprowadzanie płci pacjenta (gender)

Płeć pacjenta można wprowadzić bezpośrednio przy użyciu przycisku **gender**.

WSKAZÓWKA:

To ustawienie zamienia ustawienie wprowadzone w punkcie „Input\gender”.



1. Nacisnąć przycisk **gender**, aby przejść od pozycji „mężczyzna” do pozycji „kobieta” lub odwrotnie.
2. Nacisnąć przycisk **clear**, aby usunąć wskazanie symbolu płci.

Obliczanie wskaźnika Body Mass Index (BMI)

Wskaźnik Body Mass Index obliczany jest przez porównanie wzrostu z masą ciała. Podany zostaje obszar tolerancji, który uważany jest za optymalny pod względem zdrowotnym.

1. Włączyć urządzenie (patrz „Włączanie urządzenia” na stronie 334).
2. Upewnić się, że na wyświetlaczu wielofunkcyjnym ustawiona jest metoda „BMI” (patrz „Przełączanie między wskaźnikami BMI i BFR” na stronie 343).
3. Poprosić pacjenta, by wszedł na stację pomiarową.
Urządzenie generuje komunikat głosowy informujący o wzroście, masie ciała i wskaźniku BMI pacjenta (patrz „Przeprowadzanie pomiaru” na stronie 334) i wyświetla te wartości.
4. Jeśli masa ciała ma być wyświetlana ciągle, należy nacisnąć przycisk **hold**.
Masa ciała pacjenta jest wyświetlana ciągle.



WSKAZÓWKA:

Przy włączonej funkcji Autohold wartość pomiaru wyświetlana jest automatycznie w sposób ciągły do momentu stabilizacji wyniku pomiaru masy ciała (patrz „Włączenie funkcji Autohold (AHold)” na stronie 346).

5. Poprosić pacjenta o zejście ze stacji pomiarowej.
6. Odczytać wyniki pomiarów. Jeżeli do urządzenia podłączona jest drukarka bezprzewodowa seca, wyjąć wydruk.
7. Nacisnąć przycisk **clear**.
Dane pacjenta, wzrost i wskaźnik BMI zostają usunięte. Wyklucza to błędne obliczanie wskaźnika BMI kolejnych pacjentów pod wpływem nieaktualnych danych.



WSKAZÓWKA:

Przy aktywnej funkcji „Autoclear” wyniki pomiaru i wskaźnik BMI są usuwane automatycznie po 5 minutach (patrz „Automatyczne usuwanie wartości (ACLR)” na stronie 343).

Obliczanie wskaźnika Body Fat Rate (BFR)

Wskaźnik Body Fat Rate obliczany jest przez porównanie wzrostu, masy ciała i płci. Podany zostaje obszar tolerancji, który uważany jest za optymalny pod względem zdrowotnym.

WSKAZÓWKA:

Przy aktywnej funkcji BFR nie są generowane komunikaty głosowe informujące o wynikach pomiaru.

1. Upewnić się, że na wyświetlaczu wielofunkcyjnym włączona jest metoda „BFR” (patrz „Przełączanie między wskaźnikami BMI i BFR” na stronie 343).
2. Nacisnąć przycisk **gender**, aby przejść od pozycji „mężczyzna” do pozycji „kobieta” lub odwrotnie.
3. Poprosić pacjenta, by wszedł na stację pomiarową. Wyświetlane są wzrost, masa ciała i wskaźnik BFR pacjenta (patrz „Przeprowadzanie pomiaru” na stronie 334).
4. Nacisnąć przycisk **hold**. Masa ciała pacjenta jest wyświetlana ciągle.

WSKAZÓWKA:

Przy włączonej funkcji Autohold wartość pomiaru wyświetlana jest automatycznie w sposób ciągły do momentu stabilizacji wyniku pomiaru masy ciała (patrz „Włączenie funkcji Autohold (AHold)” na stronie 346).

5. Poprosić pacjenta o zejście ze stacji pomiarowej.
6. Odczytać wyniki pomiarów. Jeżeli do urządzenia podłączona jest drukarka bezprzewodowa seca, wyjąć wydruk.
7. Nacisnąć przycisk **clear**. Dane pacjenta, wzrost i wskaźnik BFR zostają usunięte. Dzięki temu stare dane nie przyczyniają się do błędnego obliczenia wskaźnika BFR kolejnych pacjentów.

WSKAZÓWKA:

Przy aktywnej funkcji „Autoclear” wyniki pomiaru i wskaźnik BFR są usuwane automatycznie po 5 minutach (patrz „Automatyczne usuwanie wartości (ACLR)” na stronie 343).

Przekazywanie wyników pomiarów do bezprzewodowego urządzenia odbiorczego

Jeżeli stacja pomiarowa jest połączona z siecią bezprzewodową **seca 360° wireless**, wyniki pomiarów można przekazywać do urządzeń odbiorczych (np. komputer z kartą bezprzewodową USB) jednym naciśnięciem przycisku.

- Nacisnąć przycisk kierunkowy **send**.

WSKAZÓWKA:

Gdy jest włączona funkcja automatycznej transmisji (ASend), wyniki pomiarów przesyłane są automatycznie po każdym pomiarze do bezprzewodowego urządzenia odbiorczego (patrz „Włączanie funkcji automatycznego przekazywania wyników (ASend)” na stronie 351). Wyniki pomiarów są przekazywane do gotowych do odbioru urządzeń.

Drukowanie wyników pomiaru

Jeżeli stacja pomiarowa jest połączona z drukarką bezprzewodową seca, wyniki pomiaru można od razu drukować.

- Nacisnąć przycisk kierunkowy **print**.

WSKAZÓWKA:

Gdy jest włączona funkcja automatycznego wydruku, wyniki pomiarów przesyłane są automatycznie do drukarki bezprzewodowej po każdym pomiarze (patrz „Wybór opcji wydruku (APrt)” na stronie 352). Słychać komunikat: „Wymij wydruk”.

Wyniki pomiaru są drukowane.

●
gender



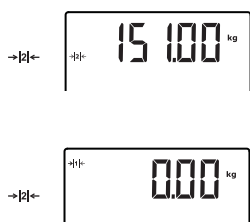
●
hold

●
clear

▲
send

print
▼

Automatyczne przełączanie zakresu ważenia



Wyłączanie urządzenia

Waga posiada dwa zakresy ważenia. Zakres ważenia 1 (→1←) oznacza dokładniejszy pomiar masy ciała przy mniejszej nośności. W zakresie ważenia 2 (→2←) można wykorzystać maksymalną nośność wagi.

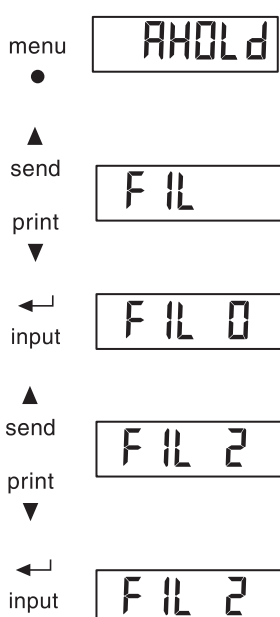
Po włączeniu wagi aktywny jest zakres ważenia 1. Przekroczenie określonej wartości masy ciała powoduje samoczynne przejście wagi na zakres ważenia 2.

Aby wrócić do zakresu ważenia 1, należy wykonać następujące czynności:

- Całkowicie zwolnić wagę.
Zakres ważenia 1 jest znowu aktywny.

- Nacisnąć przycisk Start  wyświetlacza wielofunkcyjnego.

5.3 Nawigacja po menu



1. Włączyć urządzenie (patrz „Włączanie urządzenia” na stronie 334).
2. Nacisnąć przycisk **menu**.
Na wyświetlaczu pojawia się ostatnio wybrany punkt menu (tutaj: Autohold „AHOLD”).
3. Nacisnąć przycisk kierunkowy **send** lub **print** odpowiednią ilość razy, aż na wyświetlaczu pojawi się żądany punkt menu (tutaj: Filtrowanie „FIL”).
4. Potwierdzić wybór przyciskiem Enter (**input**).
Na wyświetlaczu pojawia się aktualne ustawienie wybranego punktu menu lub podmenu (tutaj: Stopień „0”).
5. Aby zmienić ustawienie lub wybrać inne podmenu, nacisnąć przycisk kierunkowy **send** lub **print** odpowiednią ilość razy, aż na wyświetlaczu pojawi się żądane ustawienie (tutaj: stopień „2”).
6. Potwierdzić ustawieniem przyciskiem Enter (**input**).
Menu zostaje automatycznie zamknięte.
7. By wprowadzić kolejne ustawienia, należy ponownie otworzyć menu i powtórzyć opisane wyżej czynności.

WSKAZÓWKA:

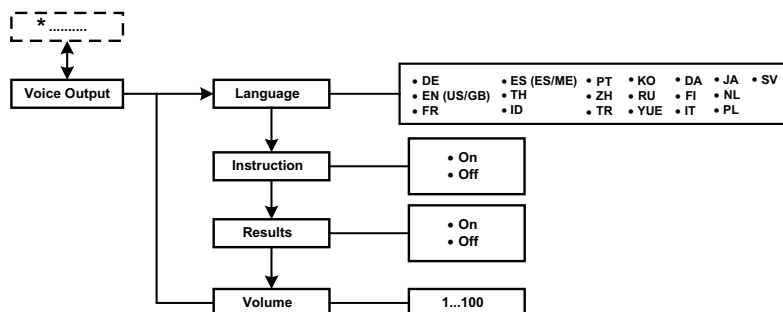
- Przez krótkie naciśnięcie przycisku **menu** można wrócić na poprzedni poziom menu.
- Przez długie naciśnięcie przycisku **menu** można w każdej chwili zamknąć system menu.
- Jeżeli przez ok. 24 sekund nie zostanie naciśnięty żaden przycisk, system menu jest zamykany automatycznie.

5.4 Konfiguracja komunikatów głosowych (menu)

W systemie menu można w razie potrzeby konfigurować komunikaty głosowe i sygnały dźwiękowe.

WSKAZÓWKA:

Dostępne języki systemu menu urządzenia są zależne od wariantu.



* Informacje na temat nawigacji po menu wyświetlacza wielofunkcyjnego zawiera str. 339.

Wybieranie języka (LAng)

Użytkownik może wybrać język komunikatów głosowych urządzenia.

UD ICE

LAng

dE

1. Wybrać w menu punkt „VOICE“.
2. Potwierdzić wybór.
3. Wybrać przyciskiem (**send/print**) punkt „LAng“.
4. Potwierdzić wybór.
Wyświetlane jest aktualne ustawienie.
5. Wybrać żądane ustawienie:
6. Potwierdzić wybór.
Menu zostaje automatycznie zamknięte.

Ustawianie głośności (VOL)

Głośność komunikatów głosowych można odpowiednio ustawiać (0 = wyłączone, 100 = maks.).

UD ICE

UDL

20

1. Wybrać w menu punkt „VOICE“.
2. Potwierdzić wybór.
3. Wybrać przyciskiem (**send/print**) punkt „VOL“.
4. Potwierdzić wybór.
Wyświetlane jest aktualne ustawienie.
5. Aby zmienić ustawienie albo otworzyć inne podmenu, nacisnąć przycisk kierunkowy (**send/print**) odpowiednią ilość razy, aż na wyświetlaczu pojawi się żądane ustawienie (tutaj: głośność „20“).
6. Potwierdzić wybór.
Menu zostaje automatycznie zamknięte.

Aktywacja/dezaktywacja komunikatów głosowych informujących o wynikach pomiarów (reSUL)

UD ICE

reSUL

On

Urządzenie można skonfigurować tak, by po każdym pomiarze generowało komunikat głosowy informujący o wynikach pomiarów (masa ciała, wzrost i BMI).

WSKAZÓWKI:

Jeżeli komunikaty głosowe są generowane w języku angielskim, jednostka miary komunikatu jest zgodna z dokonaniem przy użyciu wyświetlacza wielofunkcyjnego ustawieniem (patrz „Zmiana jednostki masy ciała (Unit)” na stronie 347), a jednostka długości z ustawieniem (patrz „Zmiana jednostki wzrostu (Unit)” na stronie 347).

1. Wybrać w menu punkt „VOICE”.
2. Potwierdzić wybór.
3. Wybrać przyciskiem (**send/print**) punkt „reSUL”.
4. Wybrać żądane ustawienie:
 - On
 - Off
5. Potwierdzić wybór.
Menu zostaje automatycznie zamknięte.

Aktywacja/dezaktywacja komunikatu głosowego „Take your printed ticket (Print)” (Wymij wydruk)

UD ICE

Pr int

On

Jeżeli urządzenie jest połączone z drukarką bezprzewodową seca, można je ustawić tak, by po zakończeniu pomiaru generowany był komunikat głosowy wzywający do wyjęcia wydruku.

1. Wybrać w menu punkt „VOICE”.
2. Potwierdzić wybór.
3. Wybrać przyciskiem (**send/print**) punkt „Print”.
4. Wybrać żądane ustawienie:
 - On
 - Off
5. Potwierdzić wybór.
Menu zostaje automatycznie zamknięte.

Aktywacja/dezaktywacja głosowych instrukcji dla pacjenta (InStr)

UD ICE

InStr

On

Urządzenie można ustawić tak, by przy każdym pomiarze generowało instrukcje głosowe dla pacjenta.

WSKAZÓWKI:

Wybrać język rozumiany przez pacjenta (patrz „Wybieranie języka (LAng)” na stronie 340).

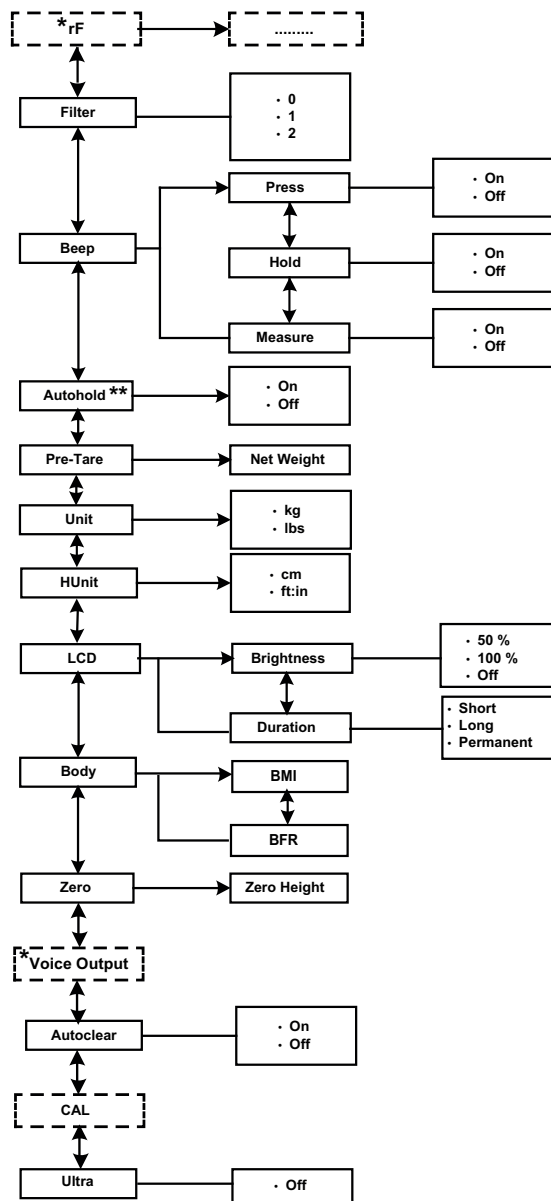
1. Wybrać w menu punkt „VOICE”.
2. Potwierdzić wybór.
3. Wybrać przyciskiem (**send/print**) punkt „InStr”.
4. Wybrać żądane ustawienie:
 - On
 - Off
5. Potwierdzić wybór.
Menu zostaje automatycznie zamknięte.

Konfiguracja sygnałów dźwiękowych

- Sposób kalibracji sygnałów dźwiękowych jest opisany w rozdziale „Aktywacja/dezaktywacja sygnałów dźwiękowych (BEEP)” na stronie 346.

5.5 Dalsze funkcje (menu)

W menu urządzenia dostępne są dalsze funkcje. Urządzenie można skonfigurować zgodnie z potrzebami użytkownika.



* Opis punktu menu „rF” znajduje się w rozdziale “Używanie stacji pomiarowej w grupie urządzeń bezprzewodowych (menu)” od strony 350. Opis punktu menu „Voice Output” znajduje się w rozdziale “Konfiguracja komunikatów głosowych (menu)” na stronie 340.

WSKAZÓWKA:

Informacje na temat sposobu nawigacji po menu znajdują się w rozdziale “Nawigacja po menu” na stronie 339.

Automatyczne usuwanie wartości (ACLR)

Stare wyniki pomiarów i dane pacjentów powodują błędne obliczanie wskaźników BMI lub BFR. Urządzenie można ustawić tak, by po 5 minutach automatycznie usuwało następujące wyniki pomiarów i dane pacjenta:

- płeć
- Physical-Activity-Level (PAL)
- wiek
- Wzrost
- BMI
- BFR

WSKAZÓWKA:

- Przy wprowadzaniu wartości PAL, wieku i płci (funkcja **input**) dla następnego pomiaru urządzenie proponuje wartości poprzedniego pomiaru (patrz „Wprowadzanie danych pacjenta (input)” na stronie 336).
- W niektórych modelach funkcja ta jest uaktywniona fabrycznie. W razie potrzeby można wyłączyć tę funkcję.

ACLR

On

1. Wybrać w menu punkt „ACLR”.
2. Potwierdzić wybór.
Wyświetlane jest aktualne ustawienie.
3. Wybrać żądane ustawienie:
 - On
 - Off
4. Potwierdzić wybór.
Menu zostaje automatycznie zamknięte.
W ciągu 5 minut po każdym pomiarze dane pacjenta, wzrost i wskaźnik BMI wzgl. BFR zostaną usunięte. Zamiast nich widać „----”.
Znika symbol płci.

Dezaktywacja funkcji pomiaru ultradźwiękowego

Jeżeli użytkownik chce korzystać tylko z funkcji pomiaru masy ciała, może wyłączyć funkcję pomiaru wzrostu.

WSKAZÓWKA:

Jeżeli funkcja pomiaru ultradźwiękowego była wyłączona, będzie automatycznie uaktywniona po ponownym uruchomieniu urządzenia.

ULtrA

OFF

1. Wybrać w menu punkt „ULtrA”.
2. Potwierdzić wybór.
3. Wybrać żądane ustawienie:
 - Off
4. Potwierdzić wybór.
Menu zostaje automatycznie zamknięte.

Przełączanie między wskaźnikami BMI i BFR

Użytkownik może wybrać wskaźnik, jaki ma obliczać stacja pomiarowa: Body Mass Index (BMI) lub Body Fat Rate (BFR). Aktualne ustawienie jest ciągle wyświetlane na wyświetlaczu wielofunkcyjnym.

Kalkulacja następuje automatycznie po zmierzeniu przez stację pomiarową masy ciała i wzrostu pacjenta.

WSKAZÓWKA:

Przy aktywnej funkcji BFR nie są generowane komunikaty głosowe informujące o wynikach pomiaru.

bodY

1. Wybrać w menu punkt „bodY”.

2. Potwierdzić wybór.
Wyświetlane jest aktualne ustawienie.
3. Nacisnąć przycisk kierunkowy **send** lub **print**, aby przejść od wskaźnika BMI do wskaźnika BFR lub odwrotnie.
4. Potwierdzić wybór.
Menu zostaje automatycznie zamknięte.
Zmienione ustawienie jest ciągle wyświetlane na wyświetlaczu wielofunkcyjnym.

Ustawianie podświetlenia wyświetlacza (LCD)

Czas trwania i jasność podświetlenia wyświetlacza można zmieniać.

1. Wybrać w menu punkt „LCD”.
2. Potwierdzić wybór.
3. Wybrać punkt menu (tutaj: dUr):
 - dUr: Czas trwania
 - brL: Jasność
4. Potwierdzić wybór.
Wyświetlane jest aktualne ustawienie.

5. Wybrać żądane ustawienie:

Funkcja	Ustawienie
Czas trwania	<ul style="list-style-type: none">• Short (ok. 15 sek.)• Long (ok. 150 sek.)• Perm (ciągle)
Jasność	<ul style="list-style-type: none">• 50%• 100%• Off

6. Potwierdzić wybór.
Menu zostaje automatycznie zamknięte.
7. W celu dokonania ustawień także dla drugiej funkcji należy powtórzyć opisaną wyżej czynność.

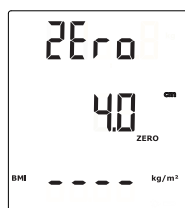
Trwały zapis wzrostu dodatkowego (ZEro)

Dzięki funkcji zerowania (Zero) można zapisać w pamięci dodatkową wartość wzrostu, która będzie zawsze automatycznie odejmowana od wyniku pomiaru. Można np. zapisać znaną wysokość obcasów, która będzie zawsze odejmowana od wyniku pomiaru, jeśli pacjent w trakcie pomiaru będzie całkowicie ubrany.

1. Wybrać w menu punkt „ZEro”.

Na wyświetlaczu miga ostatnio ustawiony wzrost dodatkowy.
Na wyświetlaczu pojawia się komunikat „ZEro”.

2. Można teraz przyjąć zapisaną wartość lub ustawić inną przy użyciu przycisków kierunkowych.
3. Potwierdzić wybór.



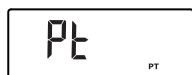
Wyświetlany jest ustawiony wzrost dodatkowy (tutaj: 4 cm).

4. Poprosić pacjenta, by stanął na wadze.
Urządzenie wyświetla wzrost pacjenta.
Zapisany wzrost dodatkowy został automatycznie odliczony.
5. Aby wyłączyć tę funkcję, należy wybrać ponownie punkt „Zero”.
6. Potwierdzić wybór.
Ustawiony wzrost dodatkowy znika z wyświetlacza.
Funkcja jest wyłączona.

WSKAZÓWKA:

Jeśli wyniki pomiarów względnych zostaną przesłane w celach dokumentacji do urządzeń, które automatycznie obliczają wskaźnik BMI lub BFR, wartości tych dwóch parametrów nie będą logiczne.

Trwałe zapisywanie w pamięci ciężaru dodatkowego (Pt)



Dzięki funkcji Pre-Tara (Pt) można zapisać w pamięci ciężar przedmiotu dodatkowego, który będzie automatycznie odliczany od wyniku pomiaru. Można np. zapisać znany ciężar butów i odzieży, który będzie zawsze odliczany od wyniku pomiaru, jeśli pacjent w trakcie ważenia będzie ubrany.

1. Wybrać w menu punkt „Pt”.

Na wyświetlaczu miga ostatnio ustawiony ciężar przedmiotu dodatkowego.

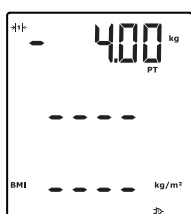
Komunikat „PT” pojawia się na wyświetlaczu.

2. Można teraz przyjąć zapisaną wartość lub ustawić inną przyciskami kierunkowymi.

WSKAZÓWKA:

Wprowadzenie wartości „0” wyłącza tę funkcję. Komunikat „Pt” znika z wyświetlacza.

3. Potwierdzić wybór.
Ustawiony ciężar dodatkowy (tutaj: 4 kg) ma wartość ujemną.



Wyświetlane są komunikaty „NET” i „PT”.

4. Poprosić pacjenta, by stanął na wadze.
Zostaje wyświetlona masa ciała pacjenta.
Zapisany ciężar dodatkowy został automatycznie odliczony.
5. By wyłączyć tę funkcję, należy wybrać w menu ponownie punkt „Pt”.
6. Potwierdzić wybór.
Ustawiony ciężar przedmiotu dodatkowego znika z wyświetlacza.
Funkcja jest wyłączona.

Włączenie funkcji Autohold (AHold)

AHOLD

On

Dzięki włączeniu funkcji Autohold wynik każdego pomiaru wyświetlany jest dalej po odciążeniu wagi. Nie jest w tej sytuacji potrzebne manualne włączenie funkcji Hold przy każdym ważeniu.

WSKAZÓWKA:

Niezależnie od wybranego tutaj ustawienia, w przypadku funkcji **2 in 1** masa ciała dziecka określana jest zawsze przy użyciu Autohold.

1. Wybrać w menu punkt „AHOLD”.
2. Potwierdzić wybór.
Wyświetlane jest aktualne ustawienie.
3. Wybrać żądane ustawienie:
 - On
 - Off
4. Potwierdzić wybór.
Menu zostaje automatycznie zamknięte.

Aktywacja/dezaktywacja sygnałów dźwiękowych (BEEP)

BEEP

PrESS

HOLD

MEASr

On

Możliwe jest ustawianie następujących sygnałów dźwiękowych:

- naciskanie przycisków
- stabilizacja wartości masy ciała
- początek i koniec każdego pomiaru

Sygnał dźwiękowy informujący o stabilizacji wartości masy ciała jest istotny w ramach funkcji Hold/Autohold.

1. Wybrać w menu punkt „bEEP”.
2. Potwierdzić wybór.
3. Wybrać punkt menu:
 - PrESS: sygnał dźwiękowy przy naciśnięciu przycisku
 - HOLD: sygnał dźwiękowy przy stabilnej wartości masy ciała
 - MEASr: sygnały dźwiękowe w trakcie pomiaru
4. Potwierdzić wybór.
Wyświetlane jest aktualne ustawienie.
5. Wybrać żądane ustawienie:
 - On
 - Off
6. Potwierdzić wybór.
Menu zostaje automatycznie zamknięte.
7. W celu włączenia sygnałów dźwiękowych także dla drugiej funkcji, należy powtórzyć opisane wyżej czynności.

Ustawianie funkcji filtrowania (FIL)

F IL

F IL 0

Funkcja filtrowania (Fil = filtr) zmniejsza wpływ zakłóceń na proces pomiaru masy ciała. Wybrane ustawienie wpływa na czułość, z jaką wynik ważenia reaguje na ruchy się pacjenta oraz czas, w ciągu którego funkcja „Hold” wyświetli wartość pomiaru w sposób ciągły.

1. Wybrać w menu punkt „FIL”.
2. Potwierdzić wybór.
Wyświetlane jest aktualne ustawienie.

- Wybrać stopień filtrowania.

Fil	Wynik ważenia	Hold
0	Czuła	Wolna
1	Średnio	Średnio
2	Nieczuła	Szybka

WSKAZÓWKA:

- W przypadku niestabilnie stojących pacjentów przy ustawieniu „0” wartość pomiaru może nie zostać wyświetlona się w sposób ciągły mimo włączonej funkcji „Hold”.
- Największe odchylenie między wyświetloną a faktyczną wartością masy ciała występuje przy ustawieniu „2”.

- Potwierdzić wybór.
Menu zostaje automatycznie zamknięte.

Zmiana jednostki masy ciała (Unit)

W wagach nielegalizowanych można wybierać jednostkę (Unit), w której wyświetlana będzie masa ciała.

**OSTROŻNIE!****Zagrożenie pacjenta**

W celu wykluczenia błędnych interpretacji wyniki pomiarów dokonywanych do celów medycznych mogą być wyświetlane i opracowywane tylko przy użyciu jednostek SI (masa: kilogram, wzrost: metr). Niektóre urządzenia umożliwiają wyświetlanie wyników w innych jednostkach. Jest to wyłącznie funkcja dodatkowa.

- ▶ Wyniki pomiarów należy wykorzystywać tylko w jednostkach SI.
- ▶ Wykorzystywanie wyników pomiarów w jednostkach innych niż jednostki SI ma miejsce wyłącznie na odpowiedzialność użytkownika.

- Wybrać w menu punkt „Unit”.
- Potwierdzić wybór.

Wyświetlane jest aktualne ustawienie.

- Wybrać jednostkę, w której ma być wyświetlana masa ciała:
 - kilogram (kg)
 - funt (lbs)
- Potwierdzić wybór.
Menu zostaje automatycznie zamknięte.

Zmiana jednostki wzrostu (HUnit)

Można wybrać jednostkę (HUnit), w której wyświetlany będzie wzrost.

**OSTROŻNIE!****Zagrożenie pacjenta**

W celu wykluczenia błędnych interpretacji wyniki pomiarów dokonywanych do celów medycznych mogą być wyświetlane i opracowywane tylko przy użyciu jednostek SI (masa: kilogram, wzrost: metr). Niektóre urządzenia umożliwiają wyświetlanie wyników w innych jednostkach. Jest to wyłącznie funkcja dodatkowa.

- ▶ Wyniki pomiarów należy wykorzystywać tylko w jednostkach SI.
- ▶ Wykorzystywanie wyników pomiarów w jednostkach innych niż jednostki SI ma miejsce wyłącznie na odpowiedzialność użytkownika.

- Wybrać w menu punkt „HUnit”.
- Potwierdzić wybór.
Wyświetlane jest aktualne ustawienie.
- Wybrać jednostkę, w której ma być wyświetlany wzrost:
 - centymetr (cm)
 - stopa i cal (ft:in)
- Potwierdzić wybór.
Menu zostaje automatycznie zamknięte.

Przywracanie ustawień fabrycznych (RESET)

Ustawienia fabryczne można przywrócić dla następujących funkcji:

Funkcja	Ustawienie fabryczne
Autohold (AHold)	On
Sygnal dźwiękowy (PrESS)	On
Sygnal dźwiękowy (HOLd)	On
Sygnal dźwiękowy (MEASr)	On
Filtrowanie (FiL)	0
Autoclear (ACLR)	On
Pre-Tara (Pt)	0 kg
Jasność podświetlenia wyświetlacza	50%
Czas podświetlenia wyświetlacza	ciągle
BMI/BFR	BMI
Physical-Activity-Level (PAL)	1,0
Wiek w latach	18
Wiek w miesiącach	0
Jednostka wzrostu	cm
Moduł bezprzewodowy (SYS)	Off
Autosend (ASEnd)	Off
Autoprint (APrt)	Off
Sygnaly dźwiękowe, pomiar	On
Język	zależny od wariantu
Instrukcje dla pacjenta	On
Głosowe wyniki pomiarów	zależny od wariantu
Głośność	50%
Komunikat głosowy „Take your printed ticket (Wymij wydruk)” (Print)	Off
ultra	aktywna

WSKAZÓWKA:

Przy przywracaniu ustawień fabrycznych moduł bezprzewodowy zostaje wyłączony. Informacje o zdefiniowanych grupach urządzeń bezprzewodowych zostają zachowane. Nie ma więc potrzeby ponownego definiowania grup urządzeń bezprzewodowych.



- Wybrać w menu punkt „rESEt”.
- Potwierdzić wybór.
Menu zostaje automatycznie zamknięte.
- Wyłączyć wagę.
Ustawienia fabryczne zostają przywrócone i będą obowiązywać po ponownym włączeniu wagi.

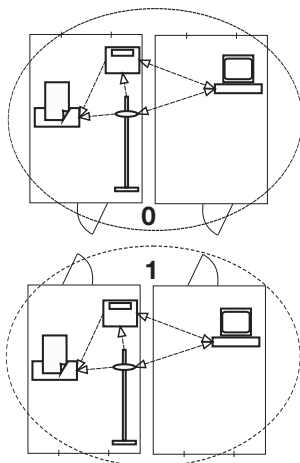
6. SIEĆ BEZPRZEWODOWA SECA 360° WIRELESS

6.1 Wprowadzenie

Niniejsze urządzenie wyposażone jest w moduł bezprzewodowy. Moduł bezprzewodowy umożliwia bezprzewodowe przesłanie wyników pomiaru do celów analizy i dokumentacji. Dane można przekazywać do następujących urządzeń:

- seca drukarka bezprzewodowa
- komputer z bezprzewodową kartą sieciową seca USB

Grupy urządzeń bezprzewodowych seca



Sieć bezprzewodowa **seca 360° wireless** wykorzystuje grupy urządzeń bezprzewodowych. Grupa urządzeń bezprzewodowych to wirtualna grupa urządzeń nadawczych i odbiorczych. W przypadku używania większej liczby urządzeń nadawczych i odbiorczych tego samego typu można skonfigurować do 3 grup urządzeń bezprzewodowych (0, 1, 2).

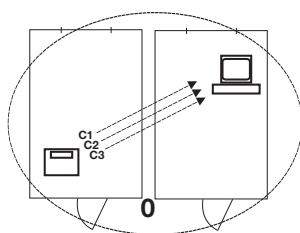
Zdefiniowanie większej ilości grup urządzeń bezprzewodowych zapewnia niezawodną transmisję wartości pomiarowych do właściwych urządzeń, gdy w kilku pomieszczeniach diagnostycznych wykorzystywane są równocześnie podobne urządzenia.

Maksymalna odległość między urządzeniami nadawczymi i odbiorczymi wynosi ok. 10 metrów. Niektóre uwarunkowania lokalne, jak np. grubość i rodzaj ścian, mogą zmniejszać zasięg transmisji danych.

W jednej grupie urządzeń bezprzewodowych możliwa jest kombinacja następujących urządzeń:

- 1 waga dla niemowląt
- 1 waga osobowa
- 1 wzrostomierz
- 1 drukarka bezprzewodowa seca
- 1 komputer z bezprzewodową kartą sieciową seca USB

Kanały



W obrębie jednej grupy urządzeń bezprzewodowych urządzenia komunikują się na trzech kanałach (C1, C2, C3).

W trakcie definiowania grupy urządzeń bezprzewodowych przy użyciu tego urządzenia proponuje ono trzy kanały zapewniające optymalną transmisję danych. Zalecamy przejście zaproponowanych numerów kanałów.

Numerzy kanałów (0 do 99) można również wybrać ręcznie, np. jeśli ma być zdefiniowanych więcej grup urządzeń bezprzewodowych.

W celu zapewnienia bezzakłócenowej transmisji danych kanały muszą się znajdować w dostatecznej odległości od siebie. Zalecamy odległości numerów kanałów wynoszące co najmniej 30. Każdy numer kanału może być wykorzystany tylko przez jeden kanał.

Przykładowa konfiguracja: numery kanałów w przypadku definiowania 3 grup urządzeń bezprzewodowych w obrębie jednego ośrodka zdrowia:

- grupa urządzeń bezprzewodowych 0: C1=_0, C2=30, C3=60
- grupa urządzeń bezprzewodowych 1: C1=10, C2=40, C3=70
- grupa urządzeń bezprzewodowych 2: C1=20, C2=50, C3=60

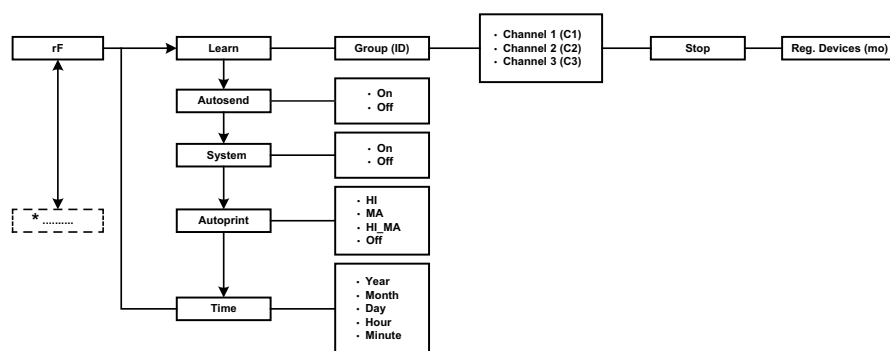
Rozpoznawanie urządzeń

Po zdefiniowaniu grupy urządzeń bezprzewodowych przy użyciu tego urządzenia szuka ono innych aktywnych urządzeń z systemu **seca 360° wireless**. Rozpoznane urządzenia są identyfikowane na wyświetlaczu jako moduły (np. MO 3) przy użyciu cyfr. Cyfry te mają następujące znaczenie:

- 1: Waga osobowa
- 2: Wzrostomierz
- 3: Drukarka bezprzewodowa
- 4: komputer z bezprzewodową kartą sieciową seca USB
- 7: Waga dla niemowląt
- 5, 6 i 8-12: zarezerwowane na wypadek rozszerzenia systemu

6.2 Używanie stacji pomiarowej w grupie urządzeń bezprzewodowych (menu)

Wszystkie funkcje potrzebne do używania urządzenia w grupie urządzeń bezprzewodowych seca znajdują się w podmenu „rF”.



* Informacje na temat nawigacji po menu wyświetlacza wielofunkcyjnego zawiera str. 339.

Definiowanie grupy urządzeń bezprzewodowych (Lrn)

W celu zdefiniowania grupy urządzeń bezprzewodowych należy wykonać następujące czynności:

1. Włączyć urządzenie.
2. Otworzyć menu.
3. Wybrać w menu punkt „rF”.
4. Potwierdzić wybór.
5. Wybrać punkt menu „Lrn” (Learn).
6. Potwierdzić wybór.

rF

Lrn

Id 0

Id 1

C1 0

C230

Pojawia się aktualnie ustawiona grupa urządzeń bezprzewodowych (tutaj: grupa urządzeń bezprzewodowych 0 „Id 0”).

Jeśli grupa urządzeń bezprzewodowych „0” już istnieje, a konieczne jest zdefiniowanie kolejnej grupy urządzeń bezprzewodowych, należy wybrać przyciskiem inny ID (tutaj: grupa urządzeń bezprzewodowych 1 „Id 1”).

7. Potwierdzić wybór grupy urządzeń bezprzewodowych.

Urządzenie proponuje numer kanału dla kanału 1 (tutaj: „C1 0”).

Można przyjąć zaproponowany numer lub ustawić inny numer kanału przy użyciu przycisków kierunkowych.

8. Potwierdzić wybór dla kanału 1.

Urządzenie proponuje numer kanału dla kanału 2 (tutaj: „C230”).

Można przyjąć zaproponowany numer lub ustawić inny numer kanału przy użyciu przycisków kierunkowych.

WSKAZÓWKA:

Dwucyfrowe numery kanałów przedstawiane są bez spacji.
Wskazanie „C230” oznacza: kanał „2”, numer kanału „30”.

9. Potwierdzić wybór dla kanału 2.

Urządzenie proponuje numer kanału dla kanału 3 (tutaj: „C360”).

Można przyjąć zaproponowany numer lub ustawić inny numer kanału przy użyciu przycisków kierunkowych.

10. Potwierdzić wybór dla kanału 3.

Na wyświetlaczu pojawia się komunikat **STOP**.

Urządzenie czeka na sygnały z innych bezprzewodowych urządzeń znajdujących się w zasięgu.

WSKAZÓWKA:

- Przy podłączaniu niektórych urządzeń do grupy urządzeń bezprzewodowych należy postępować zgodnie ze szczególnymi procedurami. Stosować się do instrukcji obsługi używanego urządzenia.

11. Włączyć urządzenie, które ma być podłączone do grupy urządzeń bezprzewodowych, np. drukarkę bezprzewodową.

Krótki sygnał akustyczny sygnalizuje rozpoznanie drukarki bezprzewodowej.

WSKAZÓWKA:

Po podłączeniu drukarki bezprzewodowej do grupy urządzeń bezprzewodowych należy wybrać opcję wydruku (menu\rf\APrt) i ustawić godzinę (menu\rf\time).

12. Czynność 11. powtórzyć dla wszystkich urządzeń, które mają być podłączone do tej grupy urządzeń bezprzewodowych.

13. Nacisnąć przycisk Enter, by zakończyć wyszukiwanie.

14. Nacisnąć przycisk kierunkowy z symbolem strzałki, aby wyświetlić wszystkie urządzenia, które zostały rozpoznane (tutaj: „MO 3” - drukarka bezprzewodowa).

Jeśli do grupy urządzeń bezprzewodowych podłączonych zostało więcej urządzeń, należy nacisnąć przycisk kierunkowy kilka razy, aby sprawdzić, czy wszystkie urządzenia zostały rozpoznane przez wagę.

15. Nacisnąć przycisk Enter, aby zamknąć menu, albo zaczekać, aż nastąpi to automatycznie.

Włączanie funkcji automatycznego przekazywania wyników (ASend)

Włączenie/wyłączenie modułu bezprzewodowego (System)

Urządzenie można skonfigurować tak, by wyniki pomiarów były przekazywane automatycznie do wszystkich urządzeń odbiorczych (np. drukarka bezprzewodowa, komputer z bezprzewodową kartą sieciową USB) gotowych do odbioru i włączonych do tej samej grupy urządzeń bezprzewodowych.

WSKAZÓWKA:

Jeżeli grupa obejmuje drukarkę bezprzewodową, należy się upewnić, że opcja wydruku nie została ustawiona na „Off” (patrz „Wybór opcji wydruku (APrt)” na stronie 352).

1. Włączyć urządzenie.

2. W podmenu „rF” wybrać punkt „ASend” i potwierdzić wybór.

3. Wybrać ustawienie „On” i potwierdzić wybór.
Menu zostaje automatycznie zamknięte.

W nowym urządzeniu moduł bezprzewodowy jest włączony. Przy włączonym module bezprzewodowym wzrasta zużycie prądu. Użytkownik może wyłączyć moduł bezprzewodowy, jeśli nie chce korzystać z funkcji bezprzewodowej transmisji danych.

1. Włączyć urządzenie.

545

OFF

2. W podmenu „rF” wybrać punkt menu „SyS”.
3. Potwierdzić wybór.
Wyświetlane jest aktualne ustawienie
4. Wybrać żądane ustawienie:
 - On
 - Off
5. Potwierdzić wybór.
Menu zostaje automatycznie zamknięte.

Wybór opcji wydruku (APrt)

Stację pomiarową można skonfigurować tak, by wyniki pomiarów były automatycznie drukowane na drukarce bezprzewodowej włączonej do grupy urządzeń bezprzewodowych.

WSKAZÓWKA:

Funkcja ta jest dostępna tylko pod warunkiem, że drukarka bezprzewodowa secą została włączona do grupy urządzeń bezprzewodowych przy użyciu funkcji „uczenia”.

APrt

1. Włączyć wyświetlacz wielofunkcyjny.
2. Wybrać w podmenu „rF” punkt menu „APrt” i potwierdzić wybór.
3. W zależności od żądanego wyniku wydruku wybrać odpowiednie ustawienie dla wyświetlacza wielofunkcyjnego:

APrt Wyświetlacz wielofunkcyjny	Wynik wydruku
Masa ciała	MA
Wzrost	HI
Wzrost, masa ciała i wskaźnik BMI/BFR	HI_MA
Funkcja automatycznego wydruku jest nieaktywna	Off

4. Potwierdzić wybór.
Menu zostaje automatycznie zamknięte.

WSKAZÓWKA:

Gdy jest aktywna funkcja APrt i funkcja komunikatów głosowych urządzenia, po wydruku wyników pomiaru generowany jest komunikat głosowy „Wyjmij wydruk”.

Ustawianie godziny (tIME)

System można skonfigurować tak, by drukarka bezprzewodowa automatycznie dodawała datę i godzinę do wyników pomiaru. W tym celu należy ustawić datę i godzinę w urządzeniu i przekazać te dane do zegara systemowego drukarki bezprzewodowej.

WSKAZÓWKA:

Funkcja ta jest dostępna tylko pod warunkiem, że drukarka bezprzewodowa secą została włączona do grupy urządzeń bezprzewodowych przy użyciu funkcji „uczenia”.

tIME

YEA 10

1. Włączyć urządzenie.
2. W podmenu „rF” wybrać punkt menu „tIME”.
3. Potwierdzić wybór.
Na wyświetlaczu pojawia się aktualne ustawienie „rok (Yea)”.
4. Ustawić właściwy rok.
5. Potwierdzić wybór.
6. Powtórzyć czynności 4 i 5 dla ustawień „miesiąc” (**Mon**), „dzień” (**dAY**), „godzina” (**hour**) i „minuta” (**Min**).

7. Potwierdzić każdy wybór.
Po potwierdzeniu ustawienia minuty menu zostaje automatycznie zamknięte.
Ustawienia są automatycznie przekazywane do drukarki bezprzewodowej.
Drukarka bezprzewodowa będzie teraz automatycznie dodawać datę i godzinę do każdego wydruku.

WSKAZÓWKA:

W zakresie dalszego korzystania z drukarki bezprzewodowej należy się stosować do instrukcji obsługi drukarki bezprzewodowej.

7. PREPARACJA HIGIENICZNA

**OSTRZEŻENIE!****Porażenie prądem elektrycznym**

Urządzenie nie jest pozbawione zasilania po wyłączeniu włącznika-wyłącznika i zgaśnięciu wyświetlacza. Przy używaniu płynów przy urządzeniu może dojść do porażenia prądem elektrycznym.

- ▶ Przed rozpoczęciem preparacji higienicznej upewnić się, że urządzenie jest wyłączone.
- ▶ Przed rozpoczęciem każdej preparacji higienicznej należy odłączyć wtyczkę sieciową od gniazda sieciowego.
- ▶ Przed przystąpieniem do preparacji higienicznej urządzenia należy z niego zawsze wyjmować akumulator (jeżeli jest zainstalowany i istnieje taka możliwość techniczna).
- ▶ Wykluczyć dostanie się cieczy do urządzenia.

**ZACHOWAJ OSTROŻNOŚĆ!****Uszkodzenie urządzenia**

Nieodpowiednie środki czyszczące i dezynfekcyjne mogą uszkodzić wrażliwe powierzchnie urządzenia.

- ▶ Używać tylko bezchlorowych i bezalkoholowych środków dezynfekujących, które są specjalnie przeznaczone do szkła akrylowego i innych delikatnych powierzchni (składnik aktywny: np. czwartorzędowe związki amoniowe).
- ▶ Nie używać ostrych ani szorujących środków czyszczących.
- ▶ Nie używać rozpuszczalników organicznych (np. spirytusu lub benzyny).
- ▶ Uważać, by podczas czyszczenia do czujników nie dostały się wilgoć, woda i pył.

7.1 Czyszczenie

- ▶ W razie potrzeby czyścić powierzchnie urządzenia miękką ściereczką, zwilżoną łagodnym roztworem mydła w wodzie.

7.2 Dezynfekcja

1. Upewnić się, że środek dezynfekcyjny nadaje się do czyszczenia delikatnych powierzchni i szkła akrylowego.
2. Przestrzegać instrukcji stosowania środka dezynfekcyjnego.
3. Zdezynfekować urządzenie:
 - ▶ Zwilżyć miękką szmatkę środkiem dezynfekcyjnym i przetrzeć urządzenie.
 - ▶ Przestrzegać podanych interwałów, patrz tabelę.

Termin	Komponent
Przed każdym pomiarem	Platforma ważąca
Po każdym pomiarze	Platforma ważąca
W razie potrzeby	<ul style="list-style-type: none"> • Kolumna i wyświetlacz wielofunkcyjny • Przycisk aktywacji ultradźwięków • Elementy kolumny

7.3 Sterylizacja

Sterylizacja urządzenia jest niedozwolona.

8. KONTROLA DZIAŁANIA

- Przed każdym użyciem należy skontrolować jej działanie.

Do zakresu pełnej kontroli działania urządzenia należą:

- kontrola wzrokowa pod kątem uszkodzeń mechanicznych
- kontrola ustawienia urządzenia
- kontrola wzrokowa i kontrola działania elementów wskazujących
- kontrola działania wszystkich elementów obsługowych pokazanych w rozdziale „Przegląd”
- kontrola działania opcjonalnych akcesoriów

W razie stwierdzenia błędów lub niezgodności w ramach kontroli należy najpierw spróbować usunąć błędy na podstawie wskazówek podanych w rozdziale „Co robić, jeżeli...?”.



OSTROŻNIE!

Niebezpieczeństwo zranienia

W razie stwierdzenia w ramach kontroli błędów albo niezgodności, których nie można usunąć na podstawie rozdziału „Co robić, jeżeli...?”, urządzenia nie wolno używać.

- Zlecić naprawę urządzenia serwisowi seca albo autoryzowanemu partnerowi serwisowemu.
- Stosować się do rozdziału „Konserwacja” w tym dokumencie.

9. CO ROBIĆ, GDY...?

Zakłócenie	Przyczyna/naprawa
... podczas kalibracji pojawia się wskazanie „FAIL“?	<p>Wystąpił błąd kalibracji.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprawdzić, czy został użyty dostarczony z urządzeniem pręt referencyjny - Sprawdzić, czy pręt referencyjny był ustawiony pośrodku stóp podstawy urządzenia (patrz „Kalibracja pomiarów wzrostu” na stronie 333) - Sprawdzić, czy w czasie kalibracji w pobliżu urządzenia nie znajdowały się żadne przedmioty ani osoby (patrz „Ustawienie urządzenia” na stronie 329)
... po obciążeniu urządzenia nie jest wyświetlana masa ciała?	<p>Urządzenie nie jest zasilane napięciem.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprawdzić, czy waga jest włączona - Sprawdzić, czy są zainstalowane baterie (urządzenia zasilane z baterii) - Sprawdzić, czy urządzenie jest podłączone od sieci elektrycznej (urządzenia zasilane z sieci)

Zakłócenie	Przyczyna/naprawa
... nie świeci LED sygnalizacji stanu?	<ul style="list-style-type: none"> • Kabel modułowy w głowicy ultradźwiękowej nie jest prawidłowo podłączony <ul style="list-style-type: none"> - Sprawdzić, czy kabel modułowy w głowicy ultradźwiękowej jest prawidłowo podłączony • Funkcja pomiaru ultradźwiękowego jest nieaktywna <ul style="list-style-type: none"> - Ponownie uruchomić urządzenie • Uszkodzona dioda LED sygnalizacji stanu <ul style="list-style-type: none"> - Zawiadomić serwis firmy seca
... urządzenie nie generuje głosowych instrukcji dla pacjenta?	<ul style="list-style-type: none"> • Funkcja głosowych instrukcji dla pacjenta nie została uaktywniona <ul style="list-style-type: none"> - Uaktywnić funkcję (patrz „Aktywacja/dezaktywacja głosowych instrukcji dla pacjenta (InStr)” na stronie 341) • Funkcja pomiaru ultradźwiękowego jest nieaktywna <ul style="list-style-type: none"> - Ponownie uruchomić urządzenie • Głośność jest ustawiona na zero <ul style="list-style-type: none"> - Zwiększyć głośność • Uszkodzony głośnik <ul style="list-style-type: none"> - Zawiadomić serwis firmy seca
... nie słysząc żadnych sygnałów dźwiękowych?	<ul style="list-style-type: none"> • Sygnały dźwiękowe nie zostały uaktywnione <ul style="list-style-type: none"> - Uaktywnić funkcję (patrz „Aktywacja/dezaktywacja sygnałów dźwiękowych (BEEP)” na stronie 346) • Funkcja pomiaru ultradźwiękowego jest nieaktywna <ul style="list-style-type: none"> - Ponownie uruchomić urządzenie • Głośność jest ustawiona na zero <ul style="list-style-type: none"> - Zwiększyć głośność • Uszkodzony głośnik <ul style="list-style-type: none"> - Zawiadomić serwis firmy seca
... urządzenie nie generuje głosowych komunikatów o wynikach pomiarów?	<ul style="list-style-type: none"> • Funkcja głosowych komunikatów o wynikach pomiarów nie została uaktywniona <ul style="list-style-type: none"> - Uaktywnić funkcję (patrz „Aktywacja/dezaktywacja komunikatów głosowych informujących o wynikach pomiarów (reSUL)” na stronie 341) • Funkcja pomiaru ultradźwiękowego jest nieaktywna <ul style="list-style-type: none"> - Ponownie uruchomić urządzenie • Głośność jest ustawiona na zero <ul style="list-style-type: none"> - Zwiększyć głośność • Uszkodzony głośnik <ul style="list-style-type: none"> - Zawiadomić serwis firmy seca
... nie jest generowany komunikat głosowy wzywający do wyjęcia wydruku?	<ul style="list-style-type: none"> • Funkcja nie jest uaktywniona <ul style="list-style-type: none"> - Uaktywnić funkcję (patrz „Aktywacja/dezaktywacja komunikatu głosowego „Take your printed ticket (Print)” (Wyjmij wydruk)” na stronie 341) • Funkcja pomiaru ultradźwiękowego jest nieaktywna <ul style="list-style-type: none"> - Ponownie uruchomić urządzenie • Głośność jest ustawiona na zero <ul style="list-style-type: none"> - Zwiększyć głośność • Uszkodzony głośnik <ul style="list-style-type: none"> - Zawiadomić serwis firmy seca
... jeden z segmentów wyświetlacza wielofunkcyjnego świeci ciągle lub nie świeci wcale?	<p>W odpowiednim miejscu wystąpiła usterka.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zawiadomić serwis firmy seca
... pojawia się wskazanie „STOP“?	<ul style="list-style-type: none"> • W trakcie ważenia: Zostało przekroczone maksymalne obciążenie. <ul style="list-style-type: none"> - Zdjąć obciążenie z wagi • W trakcie definiowania grupy urządzeń bezprzewodowych: definiowanie kanałów bezprzewodowych jest zakończone. <ul style="list-style-type: none"> - Włączyć urządzenia, które mają być włączone do grupy urządzeń bezprzewodowych (patrz „Definiowanie grupy urządzeń bezprzewodowych (Lrn)” na stronie 350)

Zakłócenie	Przyczyna/naprawa
... pojawia się symbol „tEMP“?	Temperatura otoczenia wagi jest za wysoka lub za niska. <ul style="list-style-type: none"> - Ustawić wagę w otoczeniu, w którym panuje temperatura od +10°C do +40°C - Zaczekać ok. 15 minut, aż waga przyjmie temperaturę otoczenia
... wyświetlacz wielofunkcyjny nie reaguje na naciskanie przycisków?	<ul style="list-style-type: none"> • Aktywna blokada przycisków. <ul style="list-style-type: none"> - Wyłączyć blokadę przycisków (patrz „Włączanie i wyłączanie blokady przycisków” na stronie 335) • Urządzenie znajduje się w niezdefiniowanym stanie po wprowadzeniu nielogicznych danych. <ul style="list-style-type: none"> - Odłączyć zasilacz od gniazda sieciowego - Zaczekać ok. 1 minuty - Podłączyć zasilacz do gniazda sieciowego, waga i wyświetlacz wielofunkcyjny włączają się automatycznie
... po włączeniu wagi przy pierwszym przekazywaniu wyników pomiaru słychać dwa sygnały dźwiękowe?	<ul style="list-style-type: none"> • Urządzenie nie mogło przesłać wyników pomiaru do bezprzewodowego urządzenia odbiorczego (drukarka bezprzewodowa seca lub komputera z bezprzewodową kartą sieciową modulem seca USB). <ul style="list-style-type: none"> - Upewnić się, że urządzenie zostało włączone do sieci bezprzewodowej - Sprawdzić, czy jest włączone urządzenie odbiorcze • Odbiór jest zakłócany przez znajdujące się w pobliżu urządzenia wysokoczęstotliwościowe (np. telefony komórkowe). <ul style="list-style-type: none"> - Zachować minimalny odstęp 1 metra między urządzeniami wysokoczęstotliwościowymi i urządzeniami nadawczymi i odbiorczymi w sieci bezprzewodowej seca. <p>WSKAZÓWKA: Jeśli to zakłócenie nie zostanie usunięte, przy kolejnych próbach transmisji danych nie będą już generowane ostrzeżenia akustyczne.</p>
... w menu rF widoczny jest tylko punkt „SYS”?	Moduł bezprzewodowy jest nieaktywny. <ul style="list-style-type: none"> - Włączyć moduł bezprzewodowy (patrz „Włączenie/wyłączenie modułu bezprzewodowego (System)” na stronie 351)
... w menu rF widać tylko punkty „SYS” i „Lrn”?	Moduł bezprzewodowy jest aktywny, ale nie została zdefiniowana żadna grupa urządzeń bezprzewodowych. <ul style="list-style-type: none"> - Skonfiguruj grupę bezprzewodową (patrz „Definiowanie grupy urządzeń bezprzewodowych (Lrn)” na stronie 350)
... w menu rF niewidoczne są punkty „APrt” i „Time”?	Do grupy urządzeń bezprzewodowych nie została włączona żadna drukarka. <ul style="list-style-type: none"> - Włączyć drukarkę bezprzewodową do grupy urządzeń bezprzewodowych przy użyciu punktu menu „Lrn” (patrz „Definiowanie grupy urządzeń bezprzewodowych (Lrn)” na stronie 350)
...po wyświetleniu menu nie jest wyświetlany punkt „rF”?	Moduł sieci bezprzewodowej wagi jest uszkodzony. <ul style="list-style-type: none"> - Zawiadomić serwis firmy seca
... pojawia się wskazanie „Er :H :11:“?	Nadmierne obciążenie całej wagi albo jej narożnika. <ul style="list-style-type: none"> - Zdjąć obciążenie z wagi lub równo rozłożyć ciężar - Uruchomić ponownie wagę
... pojawia się wskazanie „Er :H :12:“?	Waga została włączona ze zbyt dużym obciążeniem. <ul style="list-style-type: none"> - Zdjąć obciążenie z wagi - Uruchomić ponownie wagę
... pojawia się wskazanie „Er :H :16:“?	Waga została wprowadzona w drgania i nie może wyznaczyć punktu zerowego. <ul style="list-style-type: none"> - Uruchomić ponownie wagę
... przy wciśniętym przycisku Enter pojawia się wskazanie „Er :H :71:“?	Brak możliwości transmisji danych, moduł bezprzewodowy jest wyłączony. <ul style="list-style-type: none"> - Włączyć moduł bezprzewodowy (patrz „Włączenie/wyłączenie modułu bezprzewodowego (System)” na stronie 351)
... przy wciśniętym przycisku Enter pojawia się wskazanie „Er :H :72:“?	Brak możliwości transmisji danych, nie jest zdefiniowana żadna grupa urządzeń bezprzewodowych. <ul style="list-style-type: none"> - Skonfiguruj grupę bezprzewodową (patrz „Definiowanie grupy urządzeń bezprzewodowych (Lrn)” na stronie 350)

Zakłócenie	Przyczyna/naprawa
... pojawia się wskazanie „Er :6 :80“?	<p>Nie można odczytać zapisanych w pamięci urządzenia komunikatów głosowych.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zawiadomić serwis firmy seca <p>Stacji pomiarowej można w dalszym ciągu używać. Aby ukryć komunikat o błędzie, wyłączyć sygnały dźwiękowe i komunikaty głosowe:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wyłączyć funkcję głosowych instrukcji dla pacjenta (patrz „Aktywacja/dezaktywacja głosowych instrukcji dla pacjenta (InStr)” na stronie 341) - Wyłączyć funkcję głosowych informacji o wynikach pomiarów (patrz „Aktywacja/dezaktywacja komunikatów głosowych informujących o wynikach pomiarów (reSUL)” na stronie 341) - Wyłączyć sygnały dźwiękowe (patrz „Aktywacja/dezaktywacja sygnałów dźwiękowych (BEEP)” na stronie 346)
... pojawia się wskazanie „Er :6 :81“?	<p>Nie został znaleziony plik językowy.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zawiadomić serwis firmy seca <p>Stacji pomiarowej można w dalszym ciągu używać. Aby ukryć komunikat o błędzie, wyłączyć sygnały dźwiękowe i komunikaty głosowe:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wyłączyć funkcję głosowych instrukcji dla pacjenta (patrz „Aktywacja/dezaktywacja głosowych instrukcji dla pacjenta (InStr)” na stronie 341) - Wyłączyć funkcję głosowych informacji o wynikach pomiarów (patrz „Aktywacja/dezaktywacja komunikatów głosowych informujących o wynikach pomiarów (reSUL)” na stronie 341) - Wyłączyć sygnały dźwiękowe (patrz „Aktywacja/dezaktywacja sygnałów dźwiękowych (BEEP)” na stronie 346)
... pojawia się wskazanie „Er :6 :82“?	<p>W czasie pomiaru wystąpił błąd.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Poprosić pacjenta o spokojne stanie na urządzeniu i powtórzyć pomiar • Jeżeli komunikat o błędzie wystąpi ponownie: - Zawiadomić serwis firmy seca
... pojawia się wskazanie „Er :6 :83“?	<p>W czasie pomiaru referencyjnego wystąpił błąd.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zejść z platformy • Zakłócenia wskutek odbić - Usunąć przedmioty z bezpośredniego otoczenia urządzenia (patrz „Ustawienie urządzenia” na stronie 329). - Poprosić osoby o zachowanie większej odległości od urządzenia (patrz „Ustawienie urządzenia” na stronie 329). • Zakłócenia przez inne urządzenia generujące ultradźwięki - Zwiększyć odległość od innych urządzeń generujących ultradźwięki (patrz „Ustawienie urządzenia” na stronie 329)
... pojawia się wskazanie „Er :6 :84“?	<ul style="list-style-type: none"> • Temperatura otoczenia urządzenia jest za wysoka lub za niska. - Ustawić urządzenie w otoczeniu, w którym panuje temperatura od +10 °C do +40 °C - Zaczekać ok. 15 minut, aż urządzenie dopasuje się do temperatury otoczenia • Uszkodzony czujnik temperatury. - Zawiadomić serwis firmy seca

10.KONSERWACJA

Produkt należy starannie ustawić i regularnie konserwować. Zaleca się konserwację co 3-5 lat, w zależności od częstotliwości używania produktu.

UWAGA!

Ryzyko błędnego pomiaru wskutek nieprawidłowej konserwacji

- Konserwację i naprawy zlecać wyłącznie serwisowi firmy seca albo autoryzowanemu partnerowi serwisowemu.
- Adres najbliższego serwisu można znaleźć na stronie www.seca.com lub otrzymać e-mailem po wysłaniu zapytania na adres service@seca.com.

11.DANE TECHNICZNE

11.1 Ogólne dane techniczne

Ogólne dane techniczne	
Wymiary <ul style="list-style-type: none"> Szerokość Długość Wysokość 	466 mm 434 mm 2270 mm
Masa własna	16,5 kg
Warunki otoczenia, praca <ul style="list-style-type: none"> Temperatura Ciśnienie powietrza Wilgotność powietrza 	od +10°C do +40°C (od 50°F do 104°F) 700 hPA - 1060 hPA 30% - 80%, niekondensująca
Warunki otoczenia, przechowywanie <ul style="list-style-type: none"> Temperatura Ciśnienie powietrza Wilgotność powietrza 	od +10°C do +65°C (od 14°F do 149°F) 700 hPA - 1060 hPA 0% - 95%, niekondensująca
Warunki otoczenia, transport <ul style="list-style-type: none"> Temperatura Ciśnienie powietrza Wilgotność powietrza 	od +10°C do +65°C (od 14°F do 149°F) 700 hPA - 1060 hPA 0% - 95%, niekondensująca
Wysokość cyfr <ul style="list-style-type: none"> Wyświetlacz wielofunkcyjny, trzywierszowy 	14 mm
Zasilanie <ul style="list-style-type: none"> Zasilacz <ul style="list-style-type: none"> Napięcie zasilania Maksymalny pobór prądu 	12 V typ. 500 mA
Napięcie sieciowe	100 V - 240 V
Częstotliwość sieciowa	50 Hz - 60 Hz
Pobór prądu przez wyświetlacz wielofunkcyjny/głowicę ultradźwiękową <ul style="list-style-type: none"> z nieaktywnym modulem bezprzewodowym, bez podświetlenia i przy głośności ustawionej na 50% z aktywnym modulem bezprzewodowym i ciągłym podświetleniu (jasność: 100%) i głośności ustawionej na 75% 	ok. 100 mA ok. 220 mA
Dane metrologiczne, pomiar wzrostu <ul style="list-style-type: none"> Zakres pomiaru Jednostka podziału 	60 cm - 210 cm (1 ft: 11 5/8 inch - 6 ft: 10 5/8 inch) 1 mm (1/8 inch)
Dokładność <ul style="list-style-type: none"> od 100 do 200 cm (przy temperaturze otoczenia 20°C, bezruchu powietrza, braku zakłócających pomiar przedmiotów w otoczeniu urządzenia) 	± 5 mm (± 0,2 inch) (przy 3 ft: 3 3/8 inch i 6 ft: 6 6/8 inch)
EN 60 601-1: <ul style="list-style-type: none"> urządzenie z izolacją ochronną, klasa ochrony II urządzenie elektromedyczne, typ B 	
Klasa ochronności	IP 20
Rodzaj pracy	Praca ciągła
Wyrób medyczny zgodny z dyrektywą 93/42/WE	Klasa I z funkcją pomiaru
Wyrób medyczny zgodny z normą Canadian Medical Devices Regulations SOR/98-282	Klasa II

Ogólne dane techniczne	
Bezprzewodowa transmisja danych <ul style="list-style-type: none"> • Pasmo częstotliwości • Moc nadawania • Zastosowane normy 	2,433 GHz -2,480 GHz < 10 mW EN 300 328 EN 301 489-1 EN 301 489-17
Masa minimalna (aktywująca pomiar)	0,5 kg

11.2 Dane techniczne

seca 286	
Maksymalne obciążenie	300 kg
Minimalne obciążenie	1 kg
Jednostka skali	50 g
Zakres tarowania	do 300 kg
Dokładność: <ul style="list-style-type: none"> • 0 do 33 kg = 72,75 lbs • 33 kg do 300 kg • 0 do 72,75 lbs • 72,75 lbs do 661,36 lbs 	± 50 g = 1,76 oz ± 0,15 % ± 1,76 oz ± 0,15 %

12. CZĘŚCI ZAMIENNE

Aplikacja komputerowa seca analytics 101	101-00-00-010
Zasilacz sieciowy uniwersalny: 100-240 V~ / 50-60 Hz, 12 V= / 0,5 A	68-32-10-270

13. AKCESORIA OPCJONALNE

Aplikacja komputerowa seca analytics 115	modele licencyjne zależne od aplikacji
Sieć bezprzewodowa seca 360° wireless : <ul style="list-style-type: none"> • Drukarka bezprzewodowa <ul style="list-style-type: none"> - seca 360° Wireless Printer 465 - seca 360° Wireless Printer Advanced 466 • Adapter bezprzewodowy USB <ul style="list-style-type: none"> - seca 360° Wireless USB adapter 456 - seca 360° Wireless USB adapter 456 WA (dla monitorów pacjentów Welch Allyn) 	warianty zgodne z wymogami kraju użytkownika warianty zgodne z wymogami kraju użytkownika 456-00-00-009 456-00-00-749
Uchwyt dla modułu seca 360° Wireless Printer 465 : <ul style="list-style-type: none"> - seca 481 Uchwyt dla modułu seca 360° Wireless Printer Advanced 466 : <ul style="list-style-type: none"> - seca 482 	481-00-00-009 482-00-00-009

14. UTYLIZACJA



Urządzenia nie należy wyrzucać do zwykłych odpadów domowych. Urządzenia należy utylizować w sposób obowiązujący dla zużytych urządzeń elektronicznych. Przestrzegać obowiązujących przepisów krajowych. Więcej informacji udziela nasz serwis dostępny pod adresem:

service@seca.com

15. GWARANCJA

Na wady spowodowane błędami materiałowymi albo produkcyjnymi udzielamy dwuletniej gwarancji, licząc od dnia dostawy. Gwarancja nie obejmuje części ruchomych, takich jak baterie, kable, zasilacze sieciowe, akumulatory itp. Wady objęte gwarancją są usuwane bezpłatnie za okazaniem dowodu zakupu. Inne roszczenia nie będą uwzględniane. Jeżeli urządzenie znajduje się w miejscu innym niż siedziba klienta, koszty transportu w obydwie strony ponosi klient. W przypadku szkód transportowych roszczeń z tytułu gwarancji można dochodzić tylko pod warunkiem, że waga transportowana była w kompletnym, oryginalnym opakowaniu i została zabezpieczona i zamocowana w opakowaniu zgodnie ze stanem oryginalnym. Dlatego należy przechowywać wszystkie elementy opakowania.

Otwarcie urządzenia przez osoby, które nie posiadają wyraźnej autoryzacji producenta, skutkuje wygaśnięciem wszelkich roszczeń z tytułu gwarancji.

W przypadku reklamacji gwarancyjnej proszę się zwrócić do właściwego przedstawicielstwa firmy seca albo do sprzedawcy, od którego został nabyty produkt.

16. DEKLARACJA ZGODNOŚCI



Firma seca gmbh & co. kg oświadcza niniejszym, że produkt spełnia wymogi stosujących się do niego dyrektyw europejskich. Pełna deklaracja zgodności jest dostępna na stronie: www.seca.com.

DE SERIELLE SCHNITTSTELLE (RS232)

Ergänzend zum in der Gebrauchsanweisung beschriebenen Funktionsumfang ist diese Waage mit einer seriellen Schnittstelle (RS 232) ausgerüstet.

Diese Schnittstelle ermöglicht den Datentransfer zwischen der Waage und einem Dialysesystem oder einem PC. Das entsprechende Kabel ist im Lieferumfang enthalten.

HINWEIS

Modellvarianten mit RS232-Schnittstelle können nicht in seca 360° Funknetzwerke integriert werden. Dies gilt auch für Modelle, deren Standardvarianten zum seca 360° System gehören, z. B. seca 704.

VORSICHT!

Patientengefährdung, Geräteschaden

Zusätzliche Geräte, die an medizinische elektrische Geräte angeschlossen werden, müssen nachweisbar ihren entsprechenden IEC oder ISO Normen entsprechen (z. B. IEC 60950 für datenverarbeitende Geräte). Weiterhin müssen alle Konfigurationen den nor-

mativen Anforderungen für medizinische Systeme entsprechen (siehe IEC 60601-1-1 oder Abschnitt 16 der Ausgabe 3.1 der IEC 60601-1, jeweilig).

Wer zusätzliche Geräte an medizinische elektrische Geräte anschließt, ist Systemkonfigurator und ist damit verantwortlich, dass das System mit den normativen Anforderungen für Systeme übereinstimmt.

Es wird darauf hingewiesen, dass lokale Gesetze gegenüber obigen normativen Anforderungen Vorrang haben. Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte Ihren örtlichen Fachhändler oder den Technischen Service.

Ersatzteile

Ersatzteil	Artikelnummer
Schnittstellenkabel für Dialysesystem	08-06-16-167
Schnittstellenkabel für PC	08-06-16-085

EN SERIAL INTERFACE (RS232)

In addition to the scope of functions described in the instructions for use, this scale is equipped with a serial interface (RS 232).

This interface allows data transfer between the scale and a dialysis system or a PC. The corresponding cable is included in the scope of delivery.

NOTE

Model variants with an RS232 interface cannot be integrated in seca 360° wireless networks. This also applies to models whose standard variants belong to the seca 360° system, e.g. seca 704.

CAUTION!

Patient hazard, damage to device

Additional devices which are connected to medical electrical devices must provide evidence of compliance with the relevant IEC or ISO standards (e.g. IEC 60950 for data-processing devices). Furthermore, all configurations must comply with the requirements of standards for medical systems (see IEC

60601-1-1 or Section 16 of edition 3.1 of IEC 60601-1 respectively).

Anyone connecting additional devices to medical electrical devices is considered a system configurator and is therefore responsible for ensuring that the system complies with the requirements of standards for systems. Your attention is drawn to the fact that local laws take precedence over the above-mentioned requirements of standards. In the event of any queries, please contact your local specialist dealer or Technical Service.

Spare parts

Spare part	Article number
Interface cable for dialysis system	08-06-16-167
Interface cable for PC	08-06-16-085

FR INTERFACE SÉRIELLE (RS232)

En plus des fournitures indiquées dans le mode d'emploi, cette balance est équipée d'une interface série (RS 232).

Cette interface permet de transférer des données entre la balance et un système de dialyse ou un PC. Le câble correspondant est inclus dans la livraison.

REMARQUE

Les variantes de modèle avec interface RS232 ne peuvent pas être intégrées dans les réseaux sans fil 360° seca. Ceci s'applique également pour les modèles dont les variantes standard font partie du système 360° seca, par ex. seca 704.

PRUDENCE !

Mise en danger du patient, dommages matériels

Les appareils supplémentaires raccordés aux appareils électromédicaux doivent satisfaire, de manière vérifiable, à leurs normes IEC ou ISO correspondantes (par ex. IEC 60950 pour les appareils de traitement de l'informa-

tion). De plus, toutes les configurations doivent satisfaire aux exigences normatives relatives aux systèmes médicaux (voir IEC 60601-1-1 ou partie 16 de l'édition 3.1 de la norme IEC 60601-1, respectivement). Toute personne raccordant des appareils supplémentaires aux appareils électromédicaux procède à la configuration du système et est par conséquent responsable de la mise en conformité du système aux exigences normatives relatives aux systèmes. Il est à noter que la législation locale a priorité sur les exigences normatives susmentionnées. Pour toute demande, veuillez contacter votre revendeur local ou le Service technique.

Pièces de rechange

Pièce de rechange	Référence
Câble d'interface pour système de dialyse	08-06-16-167
Câble d'interface pour PC	08-06-16-085

ES INTERFAZ EN SERIE (RS232)

Adicionalmente, a todas las funciones descritas en las instrucciones de uso, esta báscula está equipada con una interfaz en serie (RS 232).

Esta interfaz hace posible transferir datos entre la báscula y un sistema de diálisis o un PC. El cable correspondiente está incluido en el volumen de suministro.

NOTA

Los modelos con interfaz RS232 no pueden integrarse en redes inalámbricas seca 360°. Lo mismo rige para modelos cuyas variantes estándar pertenecen al sistema seca 360°, p.ej. seca 704.

¡PRECAUCIÓN!

Peligro para el paciente, daños en el aparato

Los aparatos adicionales que se conectan a dispositivos médicos eléctricos deben corresponder de forma demostrable a las normas IEC o ISO correspondientes (p. ej., IEC 60950 para dispositivos de procesamiento de datos). Asimismo, todas las configuraciones deben cumplir los requisitos normativos para sistemas médicos (véase

IEC 60601-1-1 o apartado 16 de la edición 3.1 de IEC 60601-1, respectivamente). Quien conecta aparatos adicionales a dispositivos médicos eléctricos actúa como configurador de sistemas, por lo cual es responsable de que el sistema cumpla los requisitos normativos para sistemas. Se hace constar que las leyes locales tienen preferencia frente a los citados requisitos normativos. En caso de consultas, póngase en contacto a su distribuidor local o al Servicio técnico.

Piezas de recambio

Pieza de recambio	Núm. artículo
Cable de interfaz para sistema de diálisis	08-06-16-167
Cable de interfaz para PC	08-06-16-085

RU

СЕРИЙНЫЙ ИНТЕРФЕЙС (RS232)

Наряду с функциями, описанными в руководстве по эксплуатации, данные весы оснащены серийным интерфейсом (RS 232).
Данный интерфейс обеспечивает возможность обмена данными между весами и диализной системой или компьютером.
Соответствующий кабель входит в комплект поставки.

УКАЗАНИЕ

варианты моделей с интерфейсом RS232 невозможно подключить к беспроводным компьютерным сетям seca 360°. Это касается также моделей, стандартные варианты которых относятся к системе seca 360°, например, seca 704.

ОСТОРОЖНО!

Опасность для пациентов, повреждение устройства
Дополнительные устройства, подключаемые к медицинским электрическим приборам, должны иметь свидетельства о соответствии нормам IEC или ISO (например, IEC 60950 для устройств обработки данных). Кроме того, все конфигурации должны соответствовать нормативным требованиям к медицинским системам

JPN

シリアルポート (RS232)

取扱説明書には 360° wireless 機能とありますが、本製品はシリアルポート (RS232) 搭載タイプの為、360° wireless は非装備となります。このポートにより、本製品と透析システムや PC 間でのデータ転送が可能になります。対応するケーブルは、納品内容に含まれています。

備考

RS232 ポート搭載のモデルバージョンは、seca 360° wireless ネットワークに統合することはできません。seca 274 など、seca 360° wireless システム対応製品との連携も同様に不可となります。

注意！

患者の身に危険、製品の破損
本製品が連携する追加機器は、IEC もしくは ISO に準拠していません (例：電算処理機器であれば IEC 60950 に対応している必要があります)。さらに、すべての構成が医療システムの規格要件を満た

(см. IEC 60601-1-1 или раздел 16 в издании 3.1 стандарта IEC 60601-1 соответственно).
Если Вы подключаете дополнительные устройства к медицинским электрическим приборам, Вы являетесь конфигуратором системы и несете ответственность за соответствие системы нормативным требованиям.
Мы указываем на то, что местное законодательство имеет преимущество по отношению к выше указанным нормативным требованиям. Если у Вас возникают вопросы, пожалуйста, обращайтесь к местному специализированному торговому представителю или в техническую службу.

Запасные части

Запасная часть	Номер артикула
Кабель интерфейса для диализной системы	08-06-16-167
Кабель интерфейса для персонального компьютера	08-06-16-085

している必要もあります (IEC60601-1-1、または IEC 60601-1 の第 3.1 版第 16 章をそれぞれ参照)。本製品と追加機器との接続は、システム設計者かつシステムが関連規格要件に一致していることを保証できる責任者にて行ってください。なお、規格要件においては上記内容より各地域の法律が優先れますので、ご注意ください。
ご不明な点は、最寄りの専門業者または技術サービスまでご連絡ください。

交換部品

交換部品	商品番号
透析システム用ポートケーブル	08-06-16-167
PC 用ポートケーブル	08-06-16-085

THA

อินเทอร์เฟซแบบอนุกรม (RS232)

นอกเหนือจากขอบเขตฟังก์ชันที่อธิบายไว้ในคำแนะนำในการใช้งาน เครื่องชั่งนี้ยังมีอินเทอร์เฟซแบบอนุกรม (RS 232) ติดตั้งในตัว
อินเทอร์เฟซนี้ช่วยให้สามารถถ่ายโอนข้อมูลระหว่างเครื่องชั่งกับระบบฟอกไตหรือคอมพิวเตอร์ สายเคเบิลรวมอยู่ในขอบเขตการจัดส่ง

คำแนะนำ

รุ่นต่างๆ ที่มีอินเทอร์เฟซ RS232 ไม่สามารถติดตั้งรวมเข้ากับเครื่องชั่งไร้สาย seca 360° ได้ นอกจากนี้ ยังใช้ได้กับรุ่นซึ่งมีรุ่นมาตรฐานอยู่ในระบบ seca 360° เช่น seca 704

ระวัง!

อันตรายต่อผู้ป่วย, ความเสียหายของอุปกรณ์
อุปกรณ์เพิ่มเติมที่เชื่อมต่อกับอุปกรณ์ไฟฟ้าที่ใช้ในทางการแพทย์ ต้องพิสูจน์ได้ว่าตรงตามมาตรฐาน IEC หรือ ISO ที่เกี่ยวข้อง (เช่น IEC 60950 สำหรับอุปกรณ์ประมวลผลข้อมูล) การตั้งค่าทั้งหมดต้องยังคงสอดคล้องกับข้อกำหนดด้านมาตรฐานสำหรับระบบทางการแพทย์ (ดูที่ IEC 60601-1-1 หรือหมวด 16 ของฉบับพิมพ์ครั้งที่ 3.1 ใน IEC 60601-1)
ผู้ที่เชื่อมต่ออุปกรณ์ไฟฟ้าที่ใช้ในทางการแพทย์เพิ่มเติม เป็นผู้กำหนดค่าของระบบ และจึงมีความรับผิดชอบให้ระบบสอดคล้องกับข้อกำหนดด้านมาตรฐานต่าง ๆ
โดยมีข้อยกเว้นว่ากฎหมายท้องถิ่นมีความสำคัญมากกว่าข้อกำหนดด้านมาตรฐานข้างต้น หากมีข้อสงสัย กรุณาติดต่อตัวแทนจำหน่ายในพื้นที่ของคุณ หรือฝ่ายบริการด้านเทคนิค

อะไหล่

อะไหล่	หมายเลขรายการ
สายต่อสำหรับระบบฟอกไต	08-06-16-167
สายต่อสำหรับคอมพิวเตอร์	08-06-16-085

Medical Measuring
Systems and Scales
since 1840

seca gmbh & co. kg Hammer Steindamm 3-25 22089 Hamburg Germany T +49 40 20 00 00 0 F +49 40 20 00 00 50 E info@seca.com	seca operates worldwide with headquarters in Germany and branches in: seca france seca united kingdom seca north america seca schweiz seca zhong guo seca nihon seca mexico	seca austria seca polska seca middle east seca brasil seca suomi seca américa latina seca asia pacific seca danmark seca benelux seca lietuva	and with exclusive partners in more than 110 countries. All contact data at seca.com
--	---	--	---

Medical Measuring Systems and Scales since 1840

seca gmbh & co. kg
Hammer Steindamm 3–25
22089 Hamburg • Germany
Telephone +49 40 20 00 00 0
Fax +49 40 20 00 00 50
info@seca.com

seca operates worldwide with headquarters
in Germany and branches in:

seca france

seca united kingdom

seca north america

seca schweiz

seca zhong guo

seca nihon

seca mexico

seca austria

seca polska

seca middle east

seca brasil

seca suomi

seca américa latina

seca asia pacific

and with exclusive partners in
more than 110 countries.

All contact data under www.seca.com